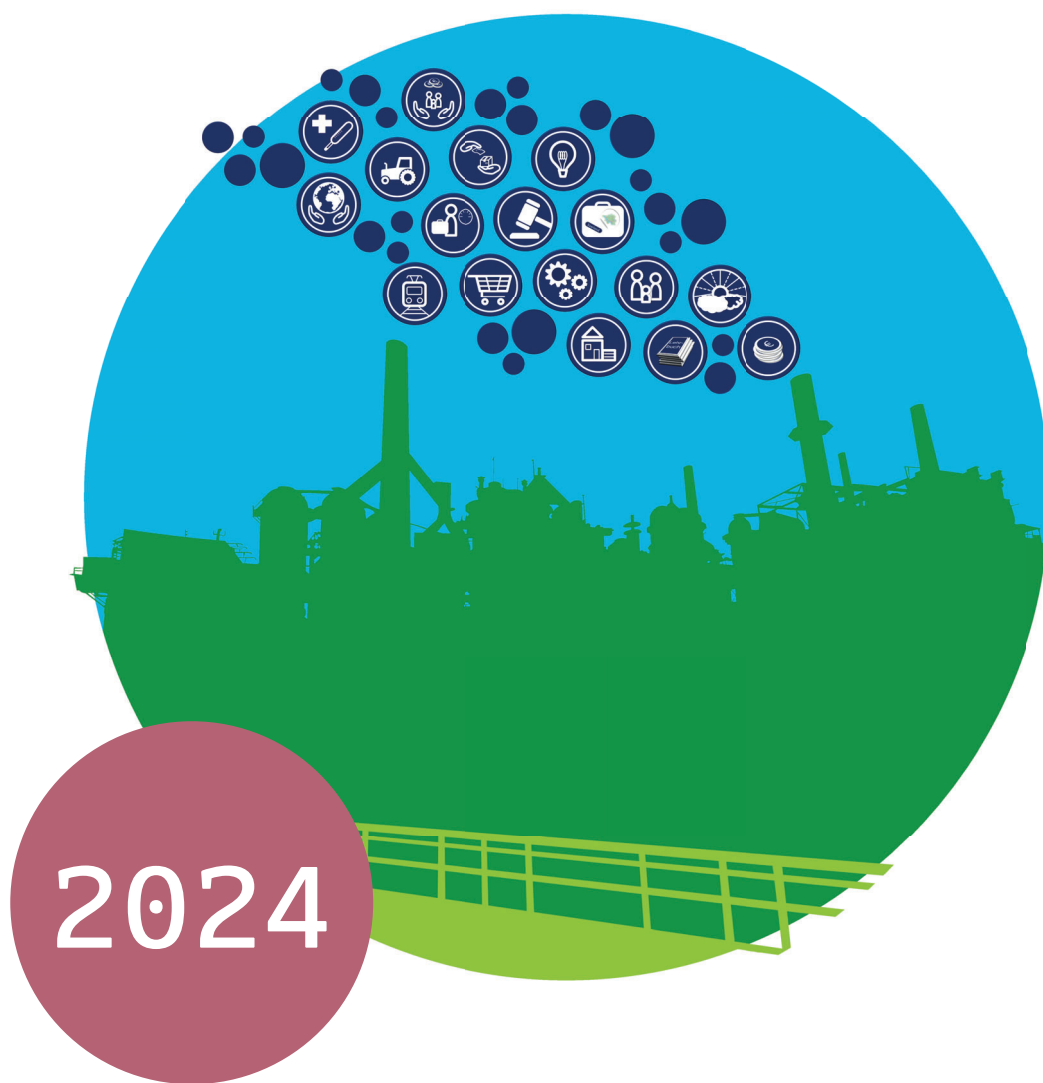


Statistisches Jahrbuch Saarland



Statistisches Jahrbuch Saarland 2024

Statistisches Jahrbuch Saarland 2024

Preis: 25,00 Euro

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Saarland
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 25
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 15
E-Mail: presse@statistik.saarland.de
Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Umschlag: Statistisches Landesamt/M. Russer

© **Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2025.**

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

ISBN 978-3-88718-332-5

ISSN 1439-4995

Vorwort

Die amtliche Statistik leistet einen wichtigen Beitrag zur regelmäßigen Aktualisierung der Datenlage, indem sie auf der Grundlage von Landes- und Bundesgesetzen objektive Daten erhebt und diese wertfrei veröffentlicht. Wirkliche, wahre und unbeugsame Fakten haben vor dem Hintergrund unserer schnelllebigen Zeit eine immer größere Bedeutung.

Die Nutzer der Statistik sind genauso vielseitig wie die Statistiken selbst. Zu ihnen zählen Parlamente und Regierungen, Verwaltungen, die Wirtschaft, Gewerkschaften und Verbände sowie die Medien, die Wissenschaft und nicht zuletzt die breite Öffentlichkeit. Sie alle benötigen statistische Informationen, um Entscheidungen vorzubereiten und zu bewerten, um aufzuklären, Thesen und Analysen empirisch zu begründen oder zu erläutern.

Das Statistische Jahrbuch nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Es ist die allumfassendste Publikation des Statistischen Landesamtes Saarland. Es bietet mit Daten aus den Bereichen Bevölkerung, Kultur, Politik, Umwelt, Tourismus, Wirtschaft und Finanzen einen umfassenden Einblick in die Wirtschaft und Gesellschaft des Landes. Um die Entwicklung des Saarlandes über die Jahre hinweg betrachten zu können, sind der Aufbau und die Einteilung des Jahrbuchs seit vielen Jahren nahezu unverändert.

Das Jahrbuch bietet damit eine breite Basis an statistischen Informationen aus allen Bereichen der Gesellschaft. Bei Interesse an vertieften Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes gerne zur Verfügung. Weitere Daten finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.statistik.saarland.de oder im Internetangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bzw. der interregionalen oder europäischen statistischen Zusammenschlüsse.

INHALTSVERZEICHNIS

Hauptübersicht

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1 Gebiet und Bevölkerung	5
2 Bevölkerungsbewegung	11
3 Gesundheitswesen	29
4 Bildung und Kultur	37
5 Kirchliche Verhältnisse	59
6 Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	61
7 Wahlen.....	67
8 Erwerbstätigkeit.....	79
9 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände.....	85
10 Land- und Forstwirtschaft	89
11 Gewerbeanzeigen und Insolvenzen	99
12 Produzierendes Gewerbe	103
13 Umwelt	135
14 Handel	151
15 Tourismus.....	159
16 Verkehr	165
17 Öffentliche Sozialleistungen	175
18 Öffentliche Finanzen	189
19 Preise	229
20 Verdienste, Arbeitskosten	235
21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR)	251
Stichwortverzeichnis.....	307

Zeichenerklärung und Erläuterungen

0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden, genau Null
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis
s	=	geschätzte Zahl
m	=	männlich
w	=	weiblich
davon	=	leitet eine Aufgliederung aller Teilmassen ein
darunter	=	leitet eine Ausgliederung ausgewählter Teilmassen ein
MD	=	Monatsdurchschnitt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Allgemeine Angaben

1 Äußerste Grenzpunkte im Saarland	1
2 Klimatische Daten nach Beobachtungsstationen 2021 bis 2023	1
3 Ortshöhenlage der Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern/-innen.....	2
4 Wichtige Wasserläufe mit über 10 km Wasserlauf im Saarland	2
5 Wichtige Bodenerhebungen in m über Normal-Null.....	2
6 Flächennutzung.....	3

Kapitel 1 Gebiet und Bevölkerung

1 Fläche, Verwaltungsgliederung und Einwohnerzahl.....	5
2 Familien 2023 nach Familientyp und Anzahl der ledigen Kinder	5
3 Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am Jahresende 1944 bis 2023	6
4 Fortgeschriebener Bevölkerungsstand 2020 bis 2023 nach Alter und Geschlecht.....	6
5 Bevölkerung am 31.12.2023 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	7
6 Fläche, Bevölkerung nach Geschlecht, Einwohner/-innen je km² und Anteil an der Gesamtbevölkerung in den Gemeinden am 31.12.2023	9
7 Ausländer/-innen 2022 und 2023 nach Staatsangehörigkeit	10

Kapitel 2 Bevölkerungsbewegung

1 Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung 1970 bis 2023	13
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2022 und 2023 nach Kreisen	14
3 Eheschließende 2022 und 2023 nach Altersgruppen der Ehepartner.....	15
4 Eheschließende 2021 bis 2023 nach Familienstand der Ehepartner.....	15
5 Lebendgeborene Kinder 2016 bis 2023.....	16
6 Sterbeziffern für Altersgruppen 2021 bis 2023	17
7 Gestorbene 2022 und 2023 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	18
8 Gestorbene Säuglinge 2020 bis 2023 nach Alter.....	19
9 Gestorbene 2022 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen.....	20

10 Selbstmorde 2012 bis 2022.....	22
11 Gerichtliche Ehelösungen 2015 bis 2023.....	22
12 Geschiedene Ehen 2012 bis 2023 nach der Ehedauer	22
13 Geschiedene Ehen 2014 bis 2023 nach dem Altersunterschied der Ehepartner	23
14 Geschiedene Ehen 2014 bis 2023 nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder.....	23
15 Wanderung über die Landesgrenze 2012 bis 2023	23
16 Wanderungsgewinn oder -verlust 2020 bis 2023 nach Altersgruppen	24
17 Über die Landesgrenze Zu- und Fortgezogene 2023 nach Herkunfts- und Zielländern.....	25
18 Über die Landesgrenze Zu- und Fortgezogene 2022 und 2023 nach Altersgruppen	26
19 Zu- und Fortgezogene 2023 nach Kreisen/Gemeinden	27
20 Eingebürgerte Personen 2020 bis 2023 nach Altersgruppen und ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten	28

Kapitel 3 Gesundheitswesen

1 Krankenhäuser: Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegungen 2022 nach Hauptfachabteilungen	30
2 Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patienten/-innen 2022 nach Altersgruppen und Diagnosen.....	32
3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2017 bis 2022.....	34
4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2022 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	34
5 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Krankbetten, Pflegetage und Patientenbewegungen 2022 nach Fachabteilungen	35
6 Schwangerschaftsabbrüche 2020 bis 2023	36

Kapitel 4 Bildung und Kultur

1 Allgemeinbildende Schulen 2020/2021 bis 2023/2024.....	40
2 Klassen der allgemeinbildenden Schulen 2021/2022 bis 2023/2024 nach Schulformen und Klassenfrequenzgruppen.....	41

3	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemein- bildenden Schulen 2021/2022 bis 2023/2024 nach Altersgruppen und Schulformen.....	42
4	Berufliche Schulen 2019/2020 bis 2023/2024.....	43
5	Lehrer/-innen an beruflichen Schulen 2020/2021 bis 2023/2024	44
6	Auszubildende am 31. Dezember 2023.....	44
7	Studierende an der Universität in den Winter- semestern 2000/2001 bis 2023/2024.....	45
8	Studierende an der Universität in den Winter- semestern 2000/2001 bis 2023/2024 nach Studienbereich/Fächerguppe.....	46
9	Studierende im Wintersemester 2023/2024	
9.1	An den Hochschulen.....	46
9.2	An Berufsakademien im Studienjahr 2023/2024	47
10	Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen in den Prüfungsjahren 2000 bis 2023.....	48
11	Personalstand an den Hochschulen 2000 bis 2023	49
12	Allgemeine, politische und berufliche Weiter- bildung 1980 bis 2022	50
13	Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. Januar 2024...	51
14	Saarländische Theater 2020/2021 bis 2022/2023.....	52
15	Filmbesuche 2023 nach Bundesländern	53
16	Volkskulturelle Verbände 2022 und 2023	53
17	Saarländischer Rundfunk 2000 bis 2023.....	54
18	Museumsbesuche 2020 bis 2022	56
19	Öffentliche Bibliotheken 2023	58

Kapitel 5 Kirchliche Verhältnisse

1	Römisch-katholische Bistümer 1990 bis 2022	60
2	Evangelische Landeskirchen 1990 bis 2022	60

Kapitel 6 Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1	Erfasste und aufgeklärte Straftaten 2020 bis 2023	63
2	Abgeurteilte und Verurteilte 2021 bis 2023 nach Hauptstraftatengruppen und ausgewählten strafbaren Handlungen	64
3	Strafgefangene 2023 nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen	65

4	Strafgefangene 2019 bis 2023 nach Vollzugs- arten und Vollzugsdauer	66
5	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 bis 2023	66

Kapitel 7 Wahlen

1	Die Ergebnisse der Wahlen 2002 bis 2024	69
2	Ergebnisse der Europawahlen 2014, 2019 und 2024 nach Kreisen	70
3	Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013, 2017 und 2021 nach Kreisen (Zweitstimmen).....	71
4	Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013, 2017 und 2021 nach Wahlkreisen (Erststimmen)	72
5	Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013, 2017 und 2021 nach Wahlkreisen (Zweitstimmen)	73
6	Saarländische Abgeordnete im Deutschen Bundestag 1965 bis 2021 nach Parteien	74
7	Ergebnisse der Landtagswahlen 2012, 2017 und 2022 nach Wahlkreisen.....	74
8	Ergebnisse der Landtagswahlen 2017 und 2022 nach Kreisen.....	75
9	Verteilung der Landtagssitze 2012, 2017 und 2022.....	75
10	Ergebnisse der Kommunalwahlen 2019 und 2024 nach Kreisen	76
11	Verteilung der Sitze bei den Kommunalwahlen 2019 und 2024	77
12	Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Europawahl 2024 und der Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Alter	78

Kapitel 8 Erwerbstätigkeit

1	Erwerbstätige 2011 bis 2023 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	80
2	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 2011 bis 2023	80
3	Abhängig Erwerbstätige 2023 nach Art der aus- geübten Tätigkeit, Geschlecht und Alter.....	81
4	Privathaushalte 2023 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.....	81
5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- ort sowie am Wohnort in den Landkreisen am 30. Juni 2023 nach ausgewählten Merkmalen	82

6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2023 nach Geschlecht und Altersgruppen	82
7	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer/-innen am 30. Juni 2023 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	83
8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ständigem Wohnsitz in Frankreich und Luxemburg (Einpender/-innen) am 30. Juni 2023 nach Wirtschaftsabteilungen	83
9	Arbeitsmarktlage 2010 bis 2023	84
10	Arbeitslose 2023 nach Kreisen	84

Kapitel 9 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1	Mitglieder bei Kammern 2016 bis 2023	85
2	Zur Industrie- und Handelskammer des Saarlandes gehörende Betriebe 2016 bis 2023	85
3	Handelsregistereintragungen kammerzugehöriger Unternehmen 2023 nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen	86
4	Bei der Handwerkskammer des Saarlandes eingetragene Betriebe 2016 bis 2023 nach Handwerksgruppen	87
5	Gewerkschaften	
5.1	Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes im Saarland 2016 bis 2023	88
5.2	Mitglieder des Christlichen Gewerkschaftsbundes Deutschland, Landesverband Saar 2023	88
5.3	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) - Beamtenbund und Tarifunion, Landesbund Saar 2016 bis 2023	88

Kapitel 10 Land- und Forstwirtschaft

A. Betriebsverhältnisse

1	Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 2020 und 2023	90
2	Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen 2020 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	90
3	Forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 2010 nach Größenklassen (10-jährliche Erhebung)	91

4	Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 2023	91
5	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standardoutput 2023	92

B. Bodennutzung und Ernte

1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2017 bis 2023 nach Hauptkulturararten	93
2	Bestellung des Ackerlandes 2017 bis 2023 nach Fruchtarten	93
3	Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen von Feldfrüchten und Grünland 2022 und 2023	94
4	Weinmosternte 2022 und 2023	94
5	Erträge der wichtigsten Rebsorten 2021 bis 2023	95
6	Gartenbauerhebung 2005 und 2016 (10-jährliche Erhebung)	95

C. Viehwirtschaft

1	Viehhaltung in den Kreisen 2023	96
2	Rindviehbestände 2017 bis 2023	97
3	Schweine- und Schafbestände 2017 bis 2023	98
4	Schlachtungen und Schlachtmengen 2017 bis 2023 nach Art und Herkunft der Tiere	98
5	Milch- und Eierzeugung 2017 bis 2023	98

Kapitel 11 Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

1	Gewerbeanzeigen 2001 bis 2023	100
2	Gewerbeanzeigen 2023 nach Wirtschaftsbereichen	101
3	Insolvenzen 2013 bis 2023	101
4	Insolvenzen 2021 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen	102

Kapitel 12 Produzierendes Gewerbe

A. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1	Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Produzierenden Gewerbe 2021 bis 2023	106
2	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 2023	107

3	Umsatzstruktur im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 2023	108
4	Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen..	109
5	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen	110
6	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 2021 bis 2023 nach Kreisen	111
7	Betriebe mit Investitionen und Bruttoanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 2022 nach Wirtschaftszweigen	112
8	Betriebe mit Investitionen und Bruttoanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 bis 2022	113
9	Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 2020 bis 2023	114
10	Eisen schaffende Industrie 1980 bis 2023.....	115

B. Handwerk

1	Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen 2022 und 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	118
2	Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen 2022 und 2023 nach ausgewählten Gewerbezweigen.....	119

	Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2022	120
--	--	-----

C. Energiewirtschaft

1	Ergebnisse der monatlichen Erhebung der Elektrizitätserzeugung 2018 bis 2023.....	121
2	Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung 2020 bis 2023 nach Wirtschaftszweigen	122
3	Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung 2020 bis 2023 nach Kreisen.....	123

D. Baugewerbe

1	Bauhauptgewerbe 2019 bis 2023	
1.1	Beschäftigte und Entgelte.....	126
1.2	Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz	126

2	Betriebe, Beschäftigung und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2013 bis Juni 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen	127
3	Betriebe, Beschäftigung sowie Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2020 bis Juni 2023 nach Kreisen	128
4	Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen.....	129
5	Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2020 bis 2022 nach Beschäftigtengrößenklassen	129
6	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe 2015 bis 2023	130
7	Unternehmen, Beschäftigung sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 2021 bis 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen	130

E. Bautätigkeit

1	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2015 bis 2023 nach Bauherrengruppen und Gebäudearten	131
2	Baugenehmigungen in den Kreisen 2015 bis 2023 ...	132
3	Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnungen 2015 bis 2023 nach Gebäudearten, Bauherrengruppen und Wohnungsgrößen	133
4	Baufertigstellungen in den Kreisen 2015 bis 2023	
4.1	Wohngebäude	134
4.2	Wohnungen	134
5	Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 2023 nach Kreisen ...	134

Kapitel 13 Umwelt

1	Haushaltsabfälle 2018 bis 2023	136
2	Einsammlung und Rücknahme von Verpackungen 2018 bis 2022.....	137
3	Abfallentsorgung 2020 bis 2022	138
4	Gefährliche Abfälle 2021 und 2022.....	139
5	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2019 und 2022	140
6	Wasseraufkommen und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2022	140
7	Öffentliche Abwasserentsorgung 2022	
7.1	Öffentliche Abwasserbeseitigung.....	142
7.2	Öffentliche Abwasserbehandlung.....	143

8 Klärschlamm entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2016 bis 2022	143
9 Durchschnittliche Trinkwasser- und Abwasser-entgelte mit durchgängigem Bezug auf Trinkwasser 2020 bis 2022.....	144
10 Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2019	145
11 Wasseraufkommen bei ausgewählten Wirtschaftszweigen 2019	146
12 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 2019 bis 2023.....	147
13 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe 2019 bis 2022	148
14 Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen 2019 bis 2022	
14.1 Gesamtübersicht	149
14.2 Nach Umweltbereichen.....	149
15 Verwendung klimawirksamer Stoffe 2019 bis 2023 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	150

Kapitel 14 Handel

A. Außenhandel

1 Außenhandel 2012 bis 2023 nach Warengruppen	152
2 Außenhandel 2022 und 2023 nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen	153
3 Außenhandel mit EU-Ländern im Jahr 2023	154
4 Außenhandel 2021 bis 2023 nach Herstellungsländern und Verbrauchsländern	155
5 Warenverkehr 2012 bis 2023 nach Erdteilen.....	156
6 Warenverkehr mit den EU- und EFTA-Staaten 2012 bis 2023.....	156

B. Groß- und Einzelhandel

1 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handel 2021 bis 2023.....	158
2 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2021 bis 2023	158

Kapitel 15 Tourismus

1 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2021 bis 2023.....	159
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung im Jahr 2023 nach Betriebsarten und Aufenthaltsdauer.....	160
3 Gästeankünfte und -übernachtungen 2022 und 2023	160

4 Entwicklung des Reiseverkehrs 2013 bis 2023	160
5 Ankünfte und Übernachtungen 2021 bis 2023 nach ausgewählten Herkunftsländern.....	161
6 Touristische Eckdaten ausgewählter Regionen 2021 bis 2023	
6.1 Ankünfte und Übernachtungen	162
6.2 Unterkünfte und Schlafgelegenheiten.....	162
7 Theater- und Museumsbesuche 2020 bis 2022	162
8 Auszubildende am 31.12.2023 in den Berufsrichtungen Tourismus und Sport, Hotellerie, Gastronomie sowie Veranstaltungsservice und -management nach Geschlecht und Ausbildungsjahr.....	162
9 Entwicklung der Betriebsstätten und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Beherbergung und der Gastronomie 2019 bis 2022	
9.1 Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	163
9.2 Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	164

Kapitel 16 Verkehr

A. Straßenverkehr

1 Öffentliche Straßen 2014 bis 2024 (jew. am 1. Jan.)	166
2 Öffentliche Straßen in der Baulast der Gemeinden am 1. Januar 2023 nach Kreisen (5-jährl. Erhebung).....	166
3 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen 2013 bis 2024 nach Kraftfahrzeugarten (jew. am 1. Jan.).....	166
4 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2024 nach Kreisen.....	167
5 Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 2013 bis 2023.....	168
6 Straßenverkehrsunfälle 2013 bis 2023.....	168
7 Unfälle mit Personenschaden 2013 bis 2023 nach Straßenart und Ortslage	169
8 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2013 bis 2023 nach Hauptursachen	170
9 Verkehrsleistungen der Straßenverkehrsunternehmen 2013 bis 2023.....	171
10 Beförderte Personen der Straßenverkehrsunternehmen 2013 bis 2023 nach Unternehmensformen.....	171

B. Binnenschifffahrt

1 Güterverkehr in den saarländischen Häfen an Mosel und Saar im Jahr 2023 nach Gütergruppen	172
---	-----

C. Luftverkehr

1 Luftverkehr auf dem Flughafen Saarbrücken 2003 bis 2023	173
---	-----

Kapitel 17 Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen, öffentliche Jugendhilfe, Schwerbehinderte und Pflege

1 Sozialhilfeaufwand und Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 bis 2023 nach Hilfearten	176
2 Leistungen gemäß SGB XII 2020 bis 2023 nach Kreisen.....	177
3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	178
4 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals 2023 nach Geschlecht, Alter und Kreisen.....	179
5 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in regionaler Gliederung und Sitz des Trägers im Laufe des Jahres und am Jahresende 2023.....	180
6 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe der Berichtsjahre 2022 und 2023 nach Leistungsarten.....	181
7 Maßnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2018 bis 2023.....	182
8 Aufwand aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe 2018 bis 2023	183
9 Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2024 in regionaler Gliederung.....	184
10 Schwerbehinderte Menschen 2015 bis 2023 nach Kreisen (Wohngebiet) und ausgewählten Merkmalen (2-jährliche Erhebung, jeweils zum 31. Dez.)	185
11 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegebedürftigen 2023 (2-jährliche Erhebung)	186

B. Wohngeld

1 Entwicklung des Wohngeldes 2001 bis 2023	187
2 Reine Wohngeldhaushalte 2018 bis 2023 nach Haushaltsgröße und durchschnittlichem Wohngeldanspruch	188

Kapitel 18 Öffentliche Finanzen

A. Finanzen von Land und Gemeinden

1 Ausgewählte Finanz- und Steuerdaten der saarländischen Gemeinden und Gemeindeverbände 2023	192
---	-----

2 Aufkommen der Steuern 2021 bis 2023 nach Arten	196
3 Verteilung der Steuern 2021 bis 2023 nach Arten....	197
4 Personal im unmittelbaren Dienst von Land und Kommunen am 30.06.2023	198
5 Personal des Landes am 30.06.2023 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	200
6 Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30.06.2023	204
7 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2023 nach Beschäftigungsbereich, Laufbahngruppe und Art der Versorgung	206
8 Entwicklung der fundierten Schulden von Land und Gemeinden/Gemeindeverbänden in den Jahren 1990 bis 2023	207
9 Schuldenstand der saarländischen Gemeinden/Gemeindeverbände 2022 und 2023	208

B. Steuern

1 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2022	
1.1 Nach Wirtschaftsabschnitten und Umsatzgrößenklassen	214
1.2 Nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsform	214
2 Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 2020	216
3.1 Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer, gegliedert nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte 2020	218
3.2 Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte 2020	220
3.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und verschiedene Merkmale 2020 nach regionaler Gliederung	224
4 Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften 2019 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte ..	225
5 Gewerbesteuerpflichtige	
5.1 Gewinn und Verlust, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2019 nach Rechtsformen	225
5.2 Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	226

Kapitel 19 Preise

A. Verbraucherpreise

- 1 Verbraucherpreisindex 2005 bis 2023 sowie
Übersicht der Monatsergebnisse 2021
bis 2024 230

B. Bau- und Baulandpreise, Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

- 1 Aktuelle Entwicklung der Preisindizes für Bau-
werke nach Bauarbeiten und Gebäudearten
2021 bis 2023 233
- 2 Veräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte
von Bauland 2000 bis 2023 234
- 3 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2023 ... 234

Kapitel 20 Verdienste, Arbeitskosten

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

- 1 Verdienste im Jahr 2023 nach Anforderungsniveau
und Geschlecht 236
- 2 Lohnindex 2020 bis 2023
 - 2.1 Nominallohnindex 239
 - 2.2 Reallohnindex 239

B. Arbeitskosten

- 1 Arbeitskosten 2020 nach Kostenarten und
Unternehmensgrößenklassen
 - 1.1 Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungs-
bereich 244
 - 1.2 Produzierendes Gewerbe 246
 - 1.3 Dienstleistungsbereich 248

Kapitel 21 Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen (VGR)

- 1 Entstehung, Verteilung und Verwendung des
Bruttoinlandsprodukts, Einkommen der privaten
Haushalte in jeweiligen Preisen 1991 bis 2022 256
 - 2.1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen im
Saarland und in Deutschland 1991 bis 2023 257
 - 2.2 Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt im Saarland
und in Deutschland 1991 bis 2023 258
 - 3.1 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu
Herstellungspreisen (z. H.) in jeweiligen Preisen
2000 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen 259
 - 3.2 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu
Herstellungspreisen (z. H.) preisbereinigt 2000
bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen 261

- 4 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
(z. H.) in jeweiligen Preisen 2000 bis 2023
nach Wirtschaftsbereichen 262
- 5 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
der Wirtschaftsbereiche 2000 bis 2022
nach Kreisen 263
- 6 Erwerbstätige und Arbeitnehmer/-innen 2000 bis
2023 nach Wirtschaftsbereichen 267
- 7 Arbeitnehmerentgelt 1991 bis 2023
nach Wirtschaftsbereichen 270
- 8 Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis 2023
nach Wirtschaftsbereichen 276
- 9 Arbeitnehmerentgelt 2005 bis 2022 nach Kreisen 282
- 10 Bruttolöhne und -gehälter 2005 bis 2022
nach Kreisen 284
- 11 Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer/-in
2005 bis 2022 nach Kreisen 286
- 12 Einkommen der privaten Haushalte
1991 bis 2022 288
- 13.1 Private Konsumausgaben und Sparen in jewei-
ligen Preisen 1991 bis 2022 292
- 13.2 Private Konsumausgaben und Sparen in jewei-
ligen Preisen und preisbereinigt, verkettet,
1991 bis 2022 293
- 14.1 Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen
Preisen 1991 bis 2021 294
- 14.2 Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen
und preisbereinigt, verkettet, 1991 bis 2021 295
- 15 Bruttoanlageinvestitionen - Neue Anlagen -
1991 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen 297
- 16.1 Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen
1991 bis 2021 300
- 16.2 Anlagevermögen preisbereinigt, verkettet,
1991 bis 2021 302
- 17 Modernitätsgrad für Anlagen, Ausrüstungen
und Bauten 1991 bis 2021 303
- 18 Kapitalstock 1991 bis 2021 305
- 19 Kapitalintensität und Kapitalproduktivität
1991 bis 2021 306

Stichwortverzeichnis 307

ALLGEMEINE ANGABEN

1 Äußerste Grenzpunkte im Saarland

Im Norden:	49°38' nördl. Breite (Nohfelden-Eisen, Landkreis St. Wendel)
Im Süden:	49°07' nördl. Breite (Kleinblittersdorf-Rilchingen-Hanweiler, Regionalverband Saarbrücken) Entfernung zwischen beiden Punkten: 59 km
Im Westen:	6°21' östl. Greenwich (Perl-Nennig, Landkreis Merzig-Wadern)
Im Osten:	7°24' östl. Greenwich (Homburg, Stadt-Bruchhof-Sanddorf, Saarpfalz-Kreis) Entfernung zwischen beiden Punkten: 78 km

Quelle: Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung.

2 Klimatische Daten nach Beobachtungsstationen 2021 bis 2023^{*)}

Merkmal	Saarbrücken-Ensheim			Berus			Weiskirchen/Saar		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Höhenlage in m über NN	319			363			380		
	Lufttemperatur								
Jahresmittel in °C	9,7	11,5	11,4	9,7	11,5	11,2	9,6	11,6	11,4
Jahresminimum in °C/Datum	-11,6/11.2.	-11,0/18.12.	-7,0/9.2.	-9,4/13.2.	-9,7/18.12.	-5,9/2.12.	-9,8/13.2.	-8,3/17.12.	-8,3/9.2.
Jahresmaximum in °C/Datum	31,5/19.6.	36,7/4.8.	34,1/9.7.	30,7/16.6.	37,0/4.8.	34,2/9.7.	31,0/17.6.	36,2/19.7.	35,9/9.7.
Monatsmittel in °C									
Januar	1,1	2,1	3,6	0,9	2,1	3,3	0,8	2,2	4,4
Februar	4,5	4,9	4,2	4,4	4,7	4,2	4,1	4,3	4,4
März	5,9	7,0	6,7	6,1	7,3	6,4	5,9	7,7	6,8
April	7,3	9,0	8,4	7,2	9,0	8,2	7,4	9,2	8,6
Mai	10,6	15,5	14,2	10,3	15,7	14,2	10,1	15,9	14,4
Juni	19,2	18,9	20,2	19,2	18,9	20,4	19,4	18,9	20,1
Juli	17,8	20,8	19,1	17,5	21,2	19,1	17,5	21,2	19,0
August	16,7	21,9	18,5	16,6	22,1	18,4	16,4	22,5	18,5
September	15,8	14,1	18,1	16,0	14,0	18,2	16,3	14,0	17,1
Oktober	9,8	13,6	12,3	10,1	13,4	12,3	9,8	13,1	11,6
November	4,0	7,7	6,2	4,1	7,3	5,8	4,1	7,3	6,7
Dezember	3,9	3,0	4,8	3,6	2,7	4,4	3,6	2,9	5,3
Heiße Tage (Höchsttemp. mind. 30° C)	4	19	12	3	17	9	3	29	19
Sommertage (Höchsttemp. mind. 25° C)	32	75	67	31	76	66	37	76	85
Frosttage (Tiefsttemp. unter 0 °C)	69	52	54	67	58	53	65	52	64
Eistage (Höchsttemp. unter 0 °C)	8	19	4	7	17	6	7	29	2
	Niederschläge								
Jahressumme in mm ¹⁾	1 047,2	804,0	923,5	786,0	779,9	754,9	1 098,2	1 018,8	969,7
Monatssumme in mm ¹⁾									
Januar	107,4	79,0	99,2	118,5	69,7	90,4	127,9	125,5	103,4
Februar	76,3	90,2	10,5	69,4	81,5	10,1	95,6	153,7	9,7
März	58,8	21,3	141,2	46,8	31,0	151,7	78,5	28,7	159,0
April	25,0	89,1	58,4	43,9	74,7	68,5	36,4	84,4	71,5
Mai	106,1	39,3	49,4	83,6	36,6	28,7	132,1	36,7	40,9
Juni	152,1	75,7	3,5	51,2	62,2	8,3	110,9	47,2	4,9
Juli	172,9	10,3	111,4	128,0	12,5	95,8	160,6	2,0	109,4
August	103,6	10,5	109,3	50,8	20,5	135,4	67,5	23,5	118,4
September	29,2	98,0	15,4	15,0	87,5	20,0	28,7	124,9	22,2
Oktober	74,6	123,0	155,8	52,3	125,5	. ²⁾	65,7	130,6	156,5
November	57,0	100,4	169,4	49,2	108,0	146,0	86,5	120,1	173,8
Dezember	84,2	67,2	. ²⁾	77,3	70,2	103,2	107,8	141,5	127,5
Tage mit Niederschlag mindestens 1 mm ¹⁾	134	104	137	133	103	141	137	111	148
mindestens 10 mm ¹⁾	32	23	33	19	24	28	39	32	41
Tage mit geschlossener Schneedecke >=1 cm	11	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	17	. ²⁾	. ²⁾

*) Quelle und Urheberrechte: Deutscher Wetterdienst. 1) = l/m². 2) Keine Messdaten vorhanden.

3 Ortshöhenlage der Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern/-innen

Gemeinde	Ortshöhenlage in m über NN	Messstelle	Gemeinde	Ortshöhenlage in m über NN	Messstelle
Saarbrücken	192	Johannis-Kirche	Saarlouis	181	Katholische Kirche
Neunkirchen	258	Bahnhof	Merzig	175	Bahnhof
Völklingen	199	Altes Rathaus	St. Wendel	282	Bahnhof
St. Ingbert	236	St. Josephs-Kirche	Blieskastel	217	Rathaus
Homburg	242	Bahnhofplatz	Dillingen	184	Katholische Kirche

Quelle: Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung.

4 Wichtige Wasserläufe mit über 10 km Wasserlauf im Saarland

Bezeichnung des Wasserlaufes	Strecke des Wasserlaufes im Saarland		Länge in km	Gesamt- einzugs- gebiet in km ²	Bezeichnung des Wasserlaufes	Strecke des Wasserlaufes im Saarland		Länge in km	Gesamt- einzugs- gebiet in km ²
	von	bis				von	bis		
Bist	Grenze Frankreich	Saar	11,8	172,3	Nahe	Quelle	Grenze RhPf	17,6	4 042,7
Blies	Quelle	Saar	99,5	1 888,7	Nied	Grenze Frankreich	Saar	16,0	1 377,5
Erbach	Quelle	Blies	15,5	33,6	Oster	Quelle	Blies	29,3	116,5
Fischbach	Quelle	Saar	17,2	55,3	Prims	Grenze RhPf	Saar	54,3	737,3
Ill	Quelle	Theel	29,0	125,1	Rossel	Grenze Frankreich	Saar	10,6	244,5
Köllerbach	Quelle	Saar	19,7	79,0	Saar	Grenze Frankreich	Grenze RhPf	77,6	7 431,0
Lauterbach	Grenze Frankreich	Rossel	11,4	37,5	Sulzbach	Quelle	Saar	16,0	37,5
Löster	Grenze RhPf	Prims	15,5	62,1	Theel	Quelle	Prims	25,5	218,5
Losheimer Bach	Quelle	Prims	19,0	113,6	Wadrill	Grenze RhPf	Prims	10,8	73,3
Mandelbach	Quelle	Blies	12,6	27,5	Würzbach	Quelle	Blies	11,7	56,7
Mosel	Grenze Luxemburg	Grenze RhPf	10,0	47,3 ¹⁾					

Quelle: Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz. 1) Saarländischer Flächenanteil am Einzugsgebiet. Einzugsgebiet insgesamt umfasst 28 152 km².

5 Wichtige Bodenerhebungen in m über Normal-Null^{*)}

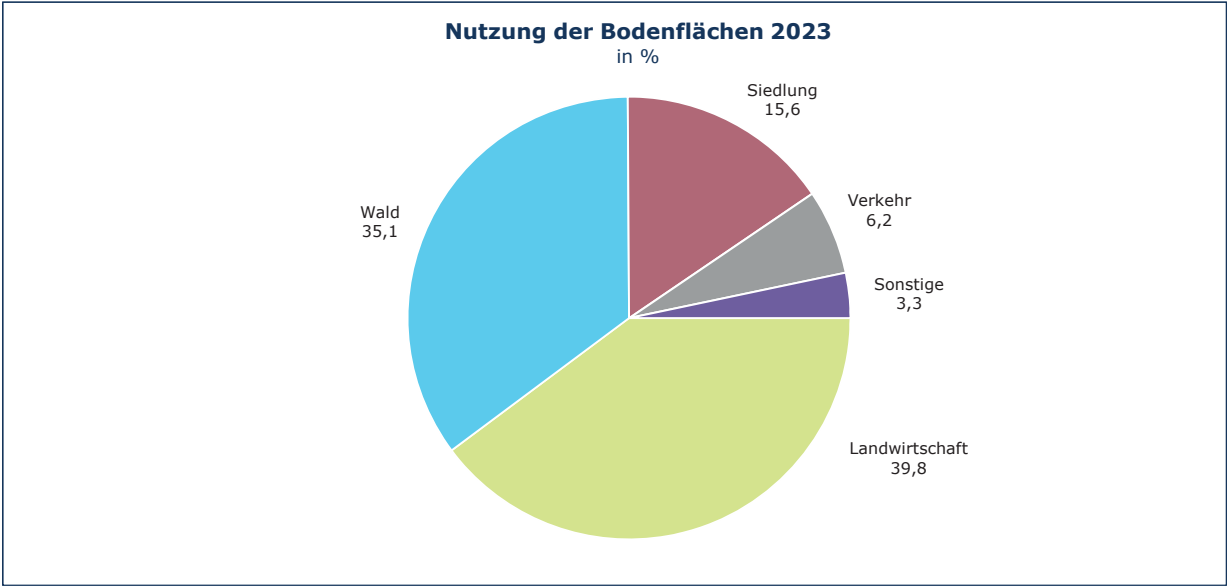
Name	m	Gemeinde/-teil	Name	m	Gemeinde/-teil
Dollberg	695,0	Nohfelden-Eisen	Eiskelst	514,0	Freisen-Grügelborn
Schimmelkopf	694,8	Weiskirchen	Leistberg	512,5	Oberthal
Hunnenring	620,0	Nonnweiler-Otzenhausen	Pferdskellerhang	511,6	Nohfelden
Trautzberg	603,8	Freisen	Langensteinchen	451,3	Mettlach-Weiten
Füsselberg	595,1	Freisen	Schönertskopf	438,9	Losheim-Britten
Sinnenberg	583,9	Nonnweiler-Braunshausen	Göttelborner Höhe*	438,3	Quierschied-Göttelborn
Weißelberg*	569,4	Freisen-Oberkirchen	Litermont	414,2	Nalbach
Schaumberg	568,2	Tholey	Hoxberg	413,6	Lebach-Knorscheid
Peterberg	566,4	Nonnweiler-Kastel	Hölschberg	394,8	Mandelbachtal-Erweiler-Ehlingen
Benkelberg	564,0	Nonnweiler-Sitzerath	Sauberg	377,3	Überherrn-Felsberg
Petersberg	544,2	Nohfelden-Bosen	Schwarzenberg	376,9	Saarbrücken
Falkenberg	529,2	Nohfelden-Wolfersweiler	Birzberg	336,2	Saarbrücken-Bübingen
Springkopf*	523,0	Wadern-Wadrill	Schloßberg	324,6	Homburg
Hübelberg*	522,0	Weiskirchen	Winterberg	300,9	Saarbrücken
Höcherberg	518,0	Bexbach-Höchen	Halberg*	278,0	Saarbrücken-Brebach

Quelle: Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung. ^{*)} Die angegebenen Höhen, mit Ausnahme der mit* bezeichneten, beziehen sich auf die jeweiligen Lagefestpunkte; die tatsächlichen höchsten Geländepunkte können örtlich geringfügig höher sein.

6 Flächennutzung
- ha -

Art der Realnutzung	SAARLAND	Regional- verband Saarbrücken	Landkreis				
			Merzig- Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel
Flächenerhebung 2023							
Siedlungsflächen	40 090	9 916	5 621	5 123	8 621	6 122	4 687
Wohnbauflächen	21 056	5 084	2 911	2 865	4 383	3 269	2 544
Industrie- und Gewerbeflächen	7 771	2 074	817	976	1 972	1 316	616
Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen	3 510	859	531	350	646	488	636
darunter Grünanlagen	1 119	380	165	152	211	87	124
Verkehrsflächen	16 042	3 395	2 621	1 785	2 714	2 398	3 128
darunter Straßen, Wege, Plätze	14 430	2 813	2 500	1 560	2 469	2 174	2 915
Landwirtschaftsflächen	102 382	9 913	23 779	9 689	20 152	18 030	20 820
Moor	2	-	0	2	-	0	-
Heide	55	24	7	3	6	13	2
Waldflächen	90 290	16 993	21 619	7 610	12 337	14 222	17 508
Gewässer	2 696	345	742	206	696	263	444
Friedhof	659	247	55	99	102	95	60
Unland	437	89	53	100	77	40	77
Gesamtfläche	257 200 ¹⁾	41 095	55 711	24 980	45 935	41 828	47 652
Siedlungs- und Verkehrsfläche							
2020	55 609	13 311	7 973	6 729	11 350	8 495	7 751
2021	55 667	13 315	7 986	6 735	11 359	8 506	7 766
2022	56 294	13 323	8 261	6 906	11 401	8 501	7 901
2023	56 132	13 311	8 242	6 908	11 335	8 520	7 815

Rundungsdifferenzen möglich. 1) Einschließlich gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiet.



Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Saarland



SAARLAND HEUTE 2024

Statistische Kurzinformationen (erschieden im August 2024, erscheint jährlich, kostenlos). Die Broschüre bietet in 17 Kapiteln einen Querschnitt aus wirtschafts-, sozial- und bevölkerungsbezogenen Daten für das Saarland im mehrjährigen Vergleich.

Saarländische Gemeindezahlen 2023

(erschieden im März 2024, PDF EUR 10,00, Druckexemplar EUR 15,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.



Weitere Sonderhefte und Einzelschriften

Neben jährlich erscheinenden Heften, wie „Saarland in Zahlen“ (Sonderheft Produzierendes Gewerbe 2023, erschienen im Juli 2024, kostenfrei), bieten wir auch anlassbezogene Publikationen, wie „Wahlen im Saarland“ (Einzelschrift, erschienen im Juni 2024, kostenfrei) an.

Statistische Berichte

Diese erscheinen mehrjährig, jährlich, quartalsweise, monatlich oder unregelmäßig, je nach Bericht und können kostenfrei unter www.statistik.saarland.de heruntergeladen werden.



Faltblätter

Sie erscheinen regelmäßig oder auch anlassbezogen, können kostenfrei unter www.statistik.saarland.de heruntergeladen werden oder sind in gedruckter Form in unserer Bibliothek erhältlich.

KAPITEL 1 GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Vorbemerkungen

Die **Bevölkerung** wird bei Volkszählungen (seit 2011 durch den registergestützten Zensus) ermittelt und nach den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungstatistik fortgeschrieben. Zur Bevölkerung einer Gemeinde gehören alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde werden der Bevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, in der sie ihre Hauptwohnung haben. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Studenten/-innen, Arbeiter/-innen auf Montage) werden jedoch grundsätzlich der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörige. Alle anderen Ausländer/-innen einschließlich Staatenlose werden grundsätzlich wie die deutsche Bevölkerung erfasst.

Soldaten/-innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung werden der Gemeinde zugeordnet, in der sie vor ihrer Einberufung wohnten. Entsprechend wird auch bei nichtmeldepflichtigen Patienten/-innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten/-innen, Soldaten/-innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie die Dauerinsassen von Anstalten (z. B. Heil- und Pflegeanstalten, Altersheime, Strafanstalten) und das in Anstalten wohnende Personal zur Bevölkerung der Anstaltsgemeinde.

Als **Ausländer/-innen** gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern/-innen.

Zu den **Familien** zählen im Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (ab Mikrozensus 2005) alle Lebensformen mit Kindern im befragten Haushalt; im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, Lebensgemeinschaften und alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern. Voraussetzung ist, dass die Kinder nicht bereits eine eigene Lebensform bilden, z. B. indem sie selbst Kinder im Haushalt betreuen. Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel).

In dieser Ausgabe des Jahrbuchs 2024 sind die Ergebnisse des Zensus 2022 noch nicht berücksichtigt.

1 Fläche, Verwaltungsgliederung und Einwohnerzahl^{*)}

Regionalverband Landkreis Land	Fläche in km²	Zahl der Gemeinden	Bevölkerung ¹⁾ am						Einwohner/-innen auf den km² am	
			31.12.2022	31.12.2023	14.11.1951	25.05.1987	09.05.2011	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Saarbrücken	410,95	10	359 746	357 461	327 065	327 284	330 848	332 427	876	809
Merzig-Wadern	556,66 ²⁾	7	82 063	99 663	103 636	103 426	104 425	104 327	148	187
Neunkirchen	249,80	7	150 332	148 329	135 531	130 847	132 283	132 393	602	530
Saarlouis	459,35	13	164 901	207 406	197 877	193 661	195 749	195 945	359	427
Saarpfalz-Kreis	418,28	7	120 265	151 525	145 394	140 960	142 419	142 344	286	340
St. Wendel	476,48	8	78 106	91 276	90 120	86 170	86 942	86 988	164	183
Saarland	2 571,52 ²⁾	52	955 413	1 055 660	999 623	982 348	992 666	994 424	372	387

^{*)} Gebietsstand 1. Januar 1974. 1) Ab 2011 fortgeschriebene Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011. 2) Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

2 Familien 2023 nach Familientyp und Anzahl der ledigen Kinder

- in 1 000 -

Familientyp	Insgesamt	Darunter mit		
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern und mehr
Familien	147	81	49	16
davon Ehepaare	95	45	37	13
Lebensgemeinschaften	11	(7)	/	/
Alleinerziehende	41	29	(9)	/
dar. alleinerziehende Mütter ¹⁾	33	.	.	.

Erstergebnisse des Mikrozensus 2023 - Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten. 1) Es liegt keine Untergliederung mehr vor.

1 Gebiet und Bevölkerung

3 Fortgeschriebener Bevölkerungsstand^{*)} am Jahresende 1944 bis 2023^{**)}

Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung
1944	733 545	1964	1 117 222	1984	1 050 837	2004	1 056 417
1945	745 612	1965	1 127 354	1985	1 045 936	2005	1 050 293
1946	857 630	1966	1 132 127	1986	1 042 135	2006	1 043 167
1947	887 709	1967	1 131 301	1987	1 054 064	2007	1 036 598
1948	914 277	1968	1 128 902	1988	1 054 142	2008	1 030 324
1949	935 507	1969	1 127 352	1989	1 064 906	2009	1 022 585
1950	948 716	1970	1 121 300	1990	1 072 963	2010	1 017 567
1951	956 549	1971	1 121 990	1991	1 076 879	2011	997 855
1952	967 928	1972	1 118 569	1992	1 084 007	2012	994 287
1953	977 758	1973	1 111 878	1993	1 084 522	2013	990 718
1954	987 650	1974	1 103 255	1994	1 084 201	2014	989 035
1955	996 238	1975	1 096 333	1995	1 084 370	2015	995 597
1956	1 005 173	1976	1 088 961	1996	1 084 184	2016	996 651
1957	1 019 144	1977	1 081 074	1997	1 080 790	2017	994 187
1958	1 040 146	1978	1 072 953	1998	1 074 223	2018	990 509
1959	1 040 108	1979	1 068 555	1999	1 071 501	2019	986 887
1960	1 060 493	1980	1 066 299	2000	1 068 703	2020	983 991
1961	1 083 012	1981	1 063 033	2001	1 066 470	2021	982 348
1962	1 096 584	1982	1 057 543	2002	1 064 988	2022	992 666
1963	1 106 157	1983	1 052 794	2003	1 061 376	2023	994 424

*) Auf dem jeweiligen Gebietsstand. **) Ab 2011 fortgeschriebene Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011.

4 Fortgeschriebener Bevölkerungsstand 2020 bis 2023 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am Ende des Jahres ¹⁾											
	2020			2021			2022			2023		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
0 - 1	4 220	3 965	8 185	4 252	4 108	8 360	3 983	3 872	7 855	3 933	3 815	7 748
1 - 3	8 402	7 873	16 275	8 483	8 008	16 491	8 797	8 376	17 173	8 582	8 316	16 898
3 - 5	8 559	8 373	16 932	8 682	8 188	16 870	8 827	8 238	17 065	8 953	8 343	17 296
5 - 6	4 283	3 864	8 147	4 287	4 275	8 562	4 588	4 334	8 922	4 532	4 202	8 734
6 - 10	16 391	15 239	31 630	16 663	15 437	32 100	17 576	16 657	34 233	18 196	17 349	35 545
10 - 14	16 477	15 683	32 160	16 646	15 760	32 406	17 208	16 275	33 483	17 421	16 282	33 703
14 - 15	4 210	3 761	7 971	4 190	3 916	8 106	4 413	4 175	8 588	4 367	4 137	8 504
15 - 16	4 253	3 973	8 226	4 228	3 785	8 013	4 344	4 082	8 426	4 528	4 218	8 746
16 - 18	8 707	8 029	16 736	8 695	8 065	16 760	8 883	8 087	16 970	9 004	8 110	17 114
18 - 20	9 331	8 505	17 836	9 044	8 295	17 339	9 198	8 497	17 695	9 493	8 546	18 039
20 - 25	26 931	24 249	51 180	26 304	23 616	49 920	26 120	23 301	49 421	25 893	23 124	49 017
25 - 30	29 804	27 154	56 958	29 499	26 977	56 476	29 908	27 081	56 989	30 012	26 789	56 801
30 - 35	31 560	29 181	60 741	31 833	29 306	61 139	32 373	29 616	62 289	32 513	29 570	62 083
35 - 40	29 382	27 825	57 207	29 757	28 148	57 905	30 666	29 218	59 884	31 662	29 917	61 579
40 - 45	26 979	27 356	54 335	27 815	27 840	55 655	29 012	28 945	57 957	29 942	29 260	59 202
45 - 50	27 086	27 823	54 909	26 128	26 547	52 675	26 136	26 776	52 912	26 307	27 177	53 484
50 - 55	37 839	38 390	76 229	35 547	36 429	71 976	33 248	34 570	67 818	30 804	31 957	62 761
55 - 60	43 059	44 149	87 208	42 396	43 696	86 092	41 673	43 267	84 940	40 485	42 249	82 734
60 - 65	39 951	40 753	80 704	41 025	41 649	82 674	41 678	42 632	84 310	41 959	43 150	85 109
65 - 70	32 848	35 293	68 141	33 420	35 832	69 252	34 114	36 788	70 902	35 022	37 584	72 606
70 - 75	25 172	27 733	52 905	27 155	30 009	57 164	28 623	31 785	60 408	29 173	32 641	61 814
75 - 80	18 244	23 044	41 288	16 402	20 545	36 947	16 333	20 268	36 601	17 200	20 929	38 129
80 - 85	18 173	26 647	44 820	18 098	26 230	44 328	16 933	24 535	41 468	15 961	22 997	38 958
85 - 90	8 143	14 159	22 302	8 777	15 166	23 943	9 386	15 998	25 384	9 917	16 918	26 835
90 u. mehr	2 997	7 969	10 966	3 113	8 082	11 195	3 081	7 892	10 973	3 186	7 799	10 985
INSGES.	483 001	500 990	983 991	482 439	499 909	982 348	487 101	505 565	992 666	489 045	505 379	994 424

1) Fortgeschriebene Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011.

5 Bevölkerung am 31.12.2023^{*)} nach Altersjahren, Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburts-jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
0 - 1	2023	7 748	3 933	3 815	6 481	3 273	3 208	1 267	660	607
1 - 2	2022	8 094	4 110	3 984	6 583	3 354	3 229	1 511	756	755
2 - 3	2021	8 804	4 472	4 332	7 216	3 658	3 558	1 588	814	774
3 - 4	2020	8 635	4 465	4 170	6 967	3 598	3 369	1 668	867	801
4 - 5	2019	8 661	4 488	4 173	6 911	3 576	3 335	1 750	912	838
Zusammen		41 942	21 468	20 474	34 158	17 459	16 699	7 784	4 009	3 775
5 - 6	2018	8 734	4 532	4 202	6 926	3 570	3 356	1 808	962	846
6 - 7	2017	9 059	4 656	4 403	7 091	3 643	3 448	1 968	1 013	955
7 - 8	2016	9 026	4 507	4 519	7 201	3 551	3 650	1 825	956	869
8 - 9	2015	8 730	4 573	4 157	6 746	3 545	3 201	1 984	1 028	956
9 - 10	2014	8 730	4 460	4 270	6 792	3 489	3 303	1 938	971	967
Zusammen		44 279	22 728	21 551	34 756	17 798	16 958	9 523	4 930	4 593
10 - 11	2013	8 272	4 330	3 942	6 495	3 416	3 079	1 777	914	863
11 - 12	2012	8 344	4 305	4 039	6 527	3 343	3 184	1 817	962	855
12 - 13	2011	8 548	4 433	4 115	6 704	3 470	3 234	1 844	963	881
13 - 14	2010	8 539	4 353	4 186	6 799	3 437	3 362	1 740	916	824
14 - 15	2009	8 504	4 367	4 137	6 759	3 432	3 327	1 745	935	810
Zusammen		42 207	21 788	20 419	33 284	17 098	16 186	8 923	4 690	4 233
15 - 16	2008	8 746	4 528	4 218	7 042	3 638	3 404	1 704	890	814
16 - 17	2007	8 590	4 449	4 141	7 003	3 580	3 423	1 587	869	718
17 - 18	2006	8 524	4 555	3 969	6 939	3 642	3 297	1 585	913	672
18 - 19	2005	8 922	4 685	4 237	7 213	3 703	3 510	1 709	982	727
19 - 20	2004	9 117	4 808	4 309	7 276	3 797	3 479	1 841	1 011	830
Zusammen		43 899	23 025	20 874	35 473	18 360	17 113	8 426	4 665	3 761
20 - 21	2003	9 114	4 755	4 359	7 108	3 662	3 446	2 006	1 093	913
21 - 22	2002	9 359	5 003	4 356	7 297	3 864	3 433	2 062	1 139	923
22 - 23	2001	9 639	5 103	4 536	7 579	3 951	3 628	2 060	1 152	908
23 - 24	2000	10 317	5 469	4 848	7 945	4 139	3 806	2 372	1 330	1 042
24 - 25	1999	10 588	5 563	5 025	7 863	3 999	3 864	2 725	1 564	1 161
Zusammen		49 017	25 893	23 124	37 792	19 615	18 177	11 225	6 278	4 947
25 - 26	1998	10 747	5 760	4 987	7 999	4 157	3 842	2 748	1 603	1 145
26 - 27	1997	11 505	6 125	5 380	8 594	4 440	4 154	2 911	1 685	1 226
27 - 28	1996	11 546	6 091	5 455	8 547	4 408	4 139	2 999	1 683	1 316
28 - 29	1995	11 337	6 012	5 325	8 333	4 341	3 992	3 004	1 671	1 333
29 - 30	1994	11 666	6 024	5 642	8 692	4 447	4 245	2 974	1 577	1 397
Zusammen		56 801	30 012	26 789	42 165	21 793	20 372	14 636	8 219	6 417
30 - 31	1993	11 931	6 300	5 631	9 184	4 781	4 403	2 747	1 519	1 228
31 - 32	1992	12 239	6 348	5 891	9 431	4 838	4 593	2 808	1 510	1 298
32 - 33	1991	12 519	6 574	5 945	9 699	5 082	4 617	2 820	1 492	1 328
33 - 34	1990	12 815	6 741	6 074	10 004	5 217	4 787	2 811	1 524	1 287
34 - 35	1989	12 579	6 550	6 029	9 738	5 000	4 738	2 841	1 550	1 291
Zusammen		62 083	32 513	29 570	48 056	24 918	23 138	14 027	7 595	6 432
35 - 36	1988	12 796	6 614	6 182	10 065	5 176	4 889	2 731	1 438	1 293
36 - 37	1987	12 566	6 459	6 107	9 947	5 057	4 890	2 619	1 402	1 217
37 - 38	1986	12 491	6 413	6 078	9 931	5 069	4 862	2 560	1 344	1 216
38 - 39	1985	11 971	6 195	5 776	9 429	4 832	4 597	2 542	1 363	1 179
39 - 40	1984	11 755	5 981	5 774	9 358	4 723	4 635	2 397	1 258	1 139
Zusammen		61 579	31 662	29 917	48 730	24 857	23 873	12 849	6 805	6 044
40 - 41	1983	11 765	6 008	5 757	9 325	4 745	4 580	2 440	1 263	1 177
41 - 42	1982	12 086	6 151	5 935	9 649	4 892	4 757	2 437	1 259	1 178
42 - 43	1981	11 936	6 137	5 799	9 642	4 931	4 711	2 294	1 206	1 088
43 - 44	1980	12 002	6 078	5 924	9 590	4 869	4 721	2 412	1 209	1 203
44 - 45	1979	11 413	5 568	5 845	9 050	4 471	4 579	2 363	1 097	1 266
Zusammen		59 202	29 942	29 260	47 256	23 908	23 348	11 946	6 034	5 912
45 - 46	1978	10 883	5 262	5 621	8 825	4 309	4 516	2 058	953	1 105
46 - 47	1977	11 154	5 466	5 688	8 921	4 362	4 559	2 233	1 104	1 129
47 - 48	1976	10 540	5 230	5 310	8 428	4 188	4 240	2 112	1 042	1 070
48 - 49	1975	10 365	5 170	5 195	8 283	4 161	4 122	2 082	1 009	1 073
49 - 50	1974	10 542	5 179	5 363	8 500	4 177	4 323	2 042	1 002	1 040
Zusammen		53 484	26 307	27 177	42 957	21 197	21 760	10 527	5 110	5 417

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: **5 Bevölkerung am 31.12.2023^{*)} nach Altersjahren, Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburts- jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 - 51	1973	10 558	5 201	5 357	8 516	4 203	4 313	2 042	998	1 044
51 - 52	1972	11 634	5 698	5 936	9 589	4 711	4 878	2 045	987	1 058
52 - 53	1971	12 799	6 232	6 567	10 900	5 329	5 571	1 899	903	996
53 - 54	1970	13 123	6 482	6 641	11 253	5 595	5 658	1 870	887	983
54 - 55	1969	14 647	7 191	7 456	12 850	6 302	6 548	1 797	889	908
Zusammen		62 761	30 804	31 957	53 108	26 140	26 968	9 653	4 664	4 989
55 - 56	1968	15 572	7 609	7 963	13 850	6 797	7 053	1 722	812	910
56 - 57	1967	16 106	7 972	8 134	14 415	7 158	7 257	1 691	814	877
57 - 58	1966	16 737	8 294	8 443	15 151	7 512	7 639	1 586	782	804
58 - 59	1965	16 983	8 225	8 758	15 436	7 488	7 948	1 547	737	810
59 - 60	1964	17 336	8 385	8 951	15 895	7 691	8 204	1 441	694	747
Zusammen		82 734	40 485	42 249	74 747	36 646	38 101	7 987	3 839	4 148
60 - 61	1963	17 374	8 518	8 856	15 995	7 848	8 147	1 379	670	709
61 - 62	1962	17 158	8 420	8 738	15 823	7 777	8 046	1 335	643	692
62 - 63	1961	17 268	8 598	8 670	16 101	7 999	8 102	1 167	599	568
63 - 64	1960	16 566	8 098	8 468	15 349	7 522	7 827	1 217	576	641
64 - 65	1959	16 743	8 325	8 418	15 625	7 751	7 874	1 118	574	544
Zusammen		85 109	41 959	43 150	78 893	38 897	39 996	6 216	3 062	3 154
65 - 66	1958	15 835	7 751	8 084	14 859	7 300	7 559	976	451	525
66 - 67	1957	15 179	7 442	7 737	14 202	6 945	7 257	977	497	480
67 - 68	1956	14 405	6 931	7 474	13 465	6 485	6 980	940	446	494
68 - 69	1955	13 596	6 459	7 137	12 718	6 055	6 663	878	404	474
69 - 70	1954	13 591	6 439	7 152	12 723	6 063	6 660	868	376	492
Zusammen		72 606	35 022	37 584	67 967	32 848	35 119	4 639	2 174	2 465
70 - 71	1953	13 093	6 203	6 890	12 306	5 858	6 448	787	345	442
71 - 72	1952	12 659	6 043	6 616	11 880	5 697	6 183	779	346	433
72 - 73	1951	11 990	5 611	6 379	11 302	5 311	5 991	688	300	388
73 - 74	1950	11 979	5 624	6 355	11 254	5 287	5 967	725	337	388
74 - 75	1949	12 093	5 692	6 401	11 414	5 347	6 067	679	345	334
Zusammen		61 814	29 173	32 641	58 156	27 500	30 656	3 658	1 673	1 985
75 - 76	1948	10 153	4 723	5 430	9 589	4 433	5 156	564	290	274
76 - 77	1947	8 143	3 730	4 413	7 541	3 426	4 115	602	304	298
77 - 78	1946	6 458	2 882	3 576	5 966	2 635	3 331	492	247	245
78 - 79	1945	5 776	2 564	3 212	5 387	2 360	3 027	389	204	185
79 - 80	1944	7 599	3 301	4 298	7 214	3 103	4 111	385	198	187
Zusammen		38 129	17 200	20 929	35 697	15 957	19 740	2 432	1 243	1 189
80 - 81	1943	7 216	3 089	4 127	6 894	2 913	3 981	322	176	146
81 - 82	1942	6 822	2 855	3 967	6 523	2 710	3 813	299	145	154
82 - 83	1941	8 499	3 485	5 014	8 206	3 336	4 870	293	149	144
83 - 84	1940	8 327	3 317	5 010	8 069	3 208	4 861	258	109	149
84 - 85	1939	8 094	3 215	4 879	7 826	3 084	4 742	268	131	137
Zusammen		38 958	15 961	22 997	37 518	15 251	22 267	1 440	710	730
85 - 86	1938	6 900	2 650	4 250	6 682	2 543	4 139	218	107	111
86 - 87	1937	6 420	2 410	4 010	6 256	2 331	3 925	164	79	85
87 - 88	1936	5 658	2 079	3 579	5 527	2 015	3 512	131	64	67
88 - 89	1935	4 518	1 618	2 900	4 407	1 565	2 842	111	53	58
89 - 90	1934	3 339	1 160	2 179	3 247	1 105	2 142	92	55	37
Zusammen		26 835	9 917	16 918	26 119	9 559	16 560	716	358	358
90 und mehr	1933 u. früher	10 985	3 186	7 799	10 658	3 046	7 612	327	140	187
INSGESAMT		994 424	489 045	505 379	847 490	412 847	434 643	146 934	76 198	70 736

*) Fortgeschriebene Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011.

**6 Fläche, Bevölkerung nach Geschlecht, Einwohner/-innen je km² und Anteil
an der Gesamtbevölkerung in den Gemeinden am 31.12.2023**

Regionalverband/Kreis Gemeinde Land	Fläche in km ² am 31.12.2022	Bevölkerung ¹⁾			Einwohner/ -innen je km ²	Anteil an der Gesamtbevöl- kerung in %
		insgesamt	männlich	weiblich		
Regionalverband Saarbrücken	410,95	332 427	163 851	168 576	809	33,4
Saarbrücken, Landeshauptstadt	167,52	183 509	91 475	92 034	1 095	18,5
Friedrichsthal, Stadt	8,99	9 887	4 799	5 088	1 100	1,0
Großrosseln	25,26	7 891	3 850	4 041	312	0,8
Heusweiler	40,01	18 158	8 728	9 430	454	1,8
Kleinblittersdorf	27,19	10 786	5 167	5 619	397	1,1
Püttlingen, Stadt	23,95	18 243	8 785	9 458	762	1,8
Quierschied	20,21	12 896	6 315	6 581	638	1,3
Riegelsberg	14,65	14 331	6 937	7 394	978	1,4
Sulzbach/Saar, Stadt	16,07	16 368	8 066	8 302	1 019	1,6
Völklingen, Stadt	67,10	40 358	19 729	20 629	601	4,1
Landkreis Merzig-Wadern	556,66²⁾	104 327	51 662	52 665	187	10,5
Beckingen	51,85	14 945	7 361	7 584	288	1,5
Losheim am See	96,95	16 126	7 928	8 198	166	1,6
Merzig, Kreisstadt	108,98	30 070	15 051	15 019	276	3,0
Mettlach	77,82	12 087	5 878	6 209	155	1,2
Perl	75,24	8 905	4 387	4 518	118	0,9
Wadern, Stadt	111,14	15 860	7 919	7 941	143	1,6
Weiskirchen	33,65	6 334	3 138	3 196	188	0,6
Landkreis Neunkirchen	249,80	132 393	65 244	67 149	530	13,3
Eppelborn	47,25	16 507	8 118	8 389	349	1,7
Illingen	36,09	15 987	7 721	8 266	443	1,6
Merchweiler	12,80	9 900	4 870	5 030	773	1,0
Neunkirchen, Kreisstadt	75,26	47 097	23 178	23 919	626	4,7
Ottweiler, Stadt	45,56	14 522	7 294	7 228	319	1,5
Schiffweiler	21,42	15 537	7 685	7 852	725	1,6
Spiesen-Elversberg	11,42	12 843	6 378	6 465	1 125	1,3
Landkreis Saarlouis	459,35	195 945	96 174	99 771	427	19,7
Dillingen/Saar, Stadt	22,05	19 941	9 753	10 188	904	2,0
Lebach, Stadt	64,21	19 108	9 886	9 222	298	1,9
Nalbach	22,43	9 101	4 479	4 622	406	0,9
Rehlingen-Siersburg	61,24	14 305	7 089	7 216	234	1,4
Saarlouis, Kreisstadt	43,30	34 893	16 856	18 037	806	3,5
Saarwellingen	41,67	13 347	6 445	6 902	320	1,3
Schmelz	58,62	16 343	8 173	8 170	279	1,6
Schwalbach	27,37	17 208	8 245	8 963	629	1,7
Überherrn	34,31	11 591	5 555	6 036	338	1,2
Wadgassen	25,91	17 076	8 334	8 742	659	1,7
Wallerfangen	42,22	9 322	4 648	4 674	221	0,9
Bous	7,63	7 058	3 448	3 610	925	0,7
Ensdorf	8,39	6 652	3 263	3 389	793	0,7
Saarpfalz-Kreis	418,28	142 344	69 316	73 028	340	14,3
Bexbach, Stadt	31,09	17 663	8 675	8 988	568	1,8
Blieskastel, Stadt	108,21	20 202	9 947	10 255	187	2,0
Gersheim	57,37	6 289	3 084	3 205	110	0,6
Homburg, Kreisstadt	82,61	42 498	20 751	21 747	514	4,3
Kirkel	31,34	10 090	4 925	5 165	322	1,0
Mandelbachtal	57,71	10 543	5 039	5 504	183	1,1
St. Ingbert, Stadt	49,95	35 059	16 895	18 164	702	3,5
Landkreis St. Wendel	476,48	86 988	42 798	44 190	183	8,7
Freisen	48,09	7 867	3 842	4 025	164	0,8
Marpingen	39,83	10 002	4 889	5 113	251	1,0
Namborn	25,98	6 951	3 481	3 470	268	0,7
Nohfelden	100,82	9 982	4 953	5 029	99	1,0
Nonnweiler	66,81	8 489	4 272	4 217	127	0,9
Oberthal	23,87	6 008	2 914	3 094	252	0,6
St. Wendel, Kreisstadt	113,53	25 503	12 487	13 016	225	2,6
Tholey	57,55	12 186	5 960	6 226	212	1,2
SAARLAND	2 571,52²⁾	994 424	489 045	505 379	387	100

1) Fortgeschriebene Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011. 2) Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

7 Ausländer/-innen 2022 und 2023 nach Staatsangehörigkeit^{*)}

Staatsangehörigkeit	31.12.2022			31.12.2023		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Europa¹⁾	99 050	49 020	50 035	102 885	51 135	51 745
davon						
EU-Staaten	63 365	32 990	30 380	64 615	33 745	30 870
Belgien	425	200	220	425	205	220
Bulgarien	5 785	2 945	2 845	6 005	3 065	2 940
Dänemark	85	45	45	90	50	45
Estland	55	20	35	65	25	35
Finnland	85	35	50	85	35	50
Frankreich	6 790	3 110	3 680	6 740	3 090	3 655
Griechenland	1 545	845	700	1 585	865	725
Irland	120	50	70	130	55	75
Italien	18 090	10 095	7 990	17 865	9 955	7 905
Kroatien	1 505	820	685	1 495	810	685
Lettland	225	95	130	235	100	135
Litauen	400	145	255	415	150	265
Luxemburg	5 200	2 540	2 660	5 295	2 615	2 680
Malta	5	5	.	5	5	.
Niederlande	635	350	285	675	375	300
Osterreich	995	515	475	990	510	480
Polen	5 765	2 810	2 955	5 810	2 850	2 960
Portugal	995	565	430	1 010	565	445
Rumänien	9 870	5 295	4 575	10 530	5 720	4 810
Schweden	170	100	75	215	125	90
Slowakei	740	410	330	820	445	370
Slowenien	210	110	95	215	115	100
Spanien	1 150	580	570	1 190	595	590
Tschechien	310	140	170	310	140	170
Ungarn	2 135	1 125	1 010	2 340	1 240	1 100
Zypern	40	20	25	45	20	25
EWR-Staaten/Schweiz	380	175	205	380	175	205
Norwegen	55	25	25	55	25	25
Schweiz	315	140	175	310	135	175
Sonstiges Europa	35 305	15 855	19 450	37 885	17 220	20 670
Albanien	855	465	390	880	450	430
Belarus	235	70	165	245	75	170
Bosnien und Herzegowina ³⁾	1 695	875	820	1 715	875	835
Kosovo	2 625	1 325	1 300	2 735	1 385	1 350
Moldau ³⁾	315	145	170	295	120	175
Montenegro	120	70	55	125	70	55
Nordmazedonien	395	200	190	425	210	210
Russische Föderation	2 430	895	1 535	2 470	905	1 565
Serbien	1 265	640	630	1 300	650	645
Türkei	10 335	5 440	4 890	10 580	5 580	5 000
Ukraine ³⁾	14 120	5 225	8 890	16 330	6 460	9 870
Vereinigtes Königreich ²⁾	590	320	270	475	255	220
Afrika zusammen	5 915	3 470	2 445	5 800	3 255	2 545
davon						
Algerien	635	390	245	565	320	245
Ghana	535	250	285	535	245	290
Marokko	890	525	365	865	470	390
Tunesien	460	305	150	450	295	155
Sonstige afrikanische Staaten	3 395	2 000	1 400	3 385	1 925	1 465
Amerika zusammen	2 190	960	1 225	2 305	1 015	1 290
davon						
Brasilien	445	135	305	440	135	305
Vereinigte Staaten (USA)	795	465	335	825	470	350
Sonstige amerikanische Staaten	950	360	585	1 040	410	635
Asien zusammen	44 560	25 130	19 430	47 930	27 155	20 770
davon						
China, Volksrepublik	1 045	480	565	1 125	520	605
Indien	1 490	885	605	1 635	955	680
Indonesien	210	90	120	230	105	125
Iran	755	415	340	785	430	355
Korea, Republik	340	140	200	340	135	205
Libanon	625	370	255	645	380	265
Pakistan	560	360	205	630	395	240
Philippinen	220	40	180	250	45	200
Sri Lanka	450	220	225	445	215	225
Syrien, Arabische Republik	30 820	18 010	12 810	33 770	19 940	13 830
Thailand	1 130	105	1 025	1 115	100	1 015
Vietnam	795	390	405	835	395	440
Sonstige asiatische Staaten	6 120	3 625	2 495	6 125	3 540	2 585
Australien und Ozeanien zusammen	70	40	30	70	40	30
Australien	60	35	30	60	30	25
Sonstige Ausprägungen	1 665	970	700	1 675	950	725
Staatenlos	390	220	165	410	230	180
Britische Überseegebiete	5	.	5	5	.	5
Ungeklärt und ohne Angabe	1 270	745	530	1 260	720	540
INSGESAMT	153 455	79 590	73 865	160 665	83 555	77 105

*) Ergebnisse des Ausländerzentralregisters. Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen. 1) Enthält auch Ausländerinnen und Ausländer, die im AZR mit der Staatsangehörigkeit der ehemaligen Tschechoslowakei geführt werden. 2) Das Vereinigte Königreich zählt bis einschließlich 31.12.2019 zu den EU-Staaten. Ab dem Stichtag 31.12.2020 zählt das Vereinigte Königreich zu den Kategorien "Sonstiges Europa" und "EU-Drittstaaten". 3) Die Kategorie "EU-Kandidatenländer" beinhaltet die Staaten Albanien, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien und Türkei. Seit 31.12.2022 haben auch Moldau, die Ukraine und Bosnien und Herzegowina den Status eines Kandidatenlandes. Seit 31.12.2023 schließt die Kategorie Georgien mit ein. Darüber hinaus werden Personen mit einer jugoslawischen oder serbischen Staatsangehörigkeit nach einem alten Gebietsstand in dieser Kategorie gezählt.

KAPITEL 2 BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Vorbemerkungen

Unter dem Oberbegriff **natürliche** Bevölkerungsbewegung werden die Statistiken über Geborene und Gestorbene sowie über Eheschließungen und Ehelösungen zusammengefasst. Die Statistiken der **räumlichen** Bevölkerungsbewegung beinhalten die Wanderungsbewegungen, d. h. die Fluktuation der Bevölkerung innerhalb bzw. zwischen bestimmten Verwaltungseinheiten.

Die Statistiken der **Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** beruhen auf Angaben der Standesbeamten, die das Ereignis beurkunden. Für die Ehelösungsstatistik werden seit dem Inkrafttreten des Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts - 1. EheRG - am 01.07.1977 die Meldungen zu rechtskräftigen Familiensachen vor dem Amtsgericht ausgewertet.

Zu- und Fortgezogene werden mit Hilfe der Meldescheine erfasst, die nach den gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel auszufüllen sind. Die Auswertung erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Umzüge innerhalb derselben Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Geborene werden nach dem Wohnort der Mutter, **Gestorbene** nach ihrem bisherigen Wohnort, **Eheschließungen** nach dem Ereignisort und **Ehelösungen** nach dem Sitz des Amtsgerichts regional zugeordnet bzw. registriert. Die Berechnung von Messzahlen für Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Ausgewiesen werden nur **Ehelösungen**, die nach deutschem Recht ausgesprochen wurden. Drei Arten von Ehelösungen werden unterschieden: Ehescheidung, Nichtigkeitserklärung der Ehe und Aufhebung der Ehe (seit 01.07.1998 zusammengefasst in der Aufhebung).

Eheschließungen beinhalten standesamtliche Trauungen von Deutschen und von Ausländern/-innen (ohne die Fälle, bei denen beide Ehepartner Angehörige der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind).

Geborene werden gemäß der „Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes“ erfasst, die auch die Unterscheidung von Lebend- und Totgeborenen bestimmt.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen, noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500³⁾ Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Leibesfrüchte, deren Gewicht weniger als 500³⁾ Gramm beträgt und bei denen keine Lebenszeichen festgestellt wurden, gelten als **Fehlgeburten**; sie werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung unberücksichtigt.

Bis zum 30.06.1998 wurde nach **ehelich und nichtehelich Geborenen** unterschieden. Die Bezeichnung „nichtehelich“ wurde aufgrund des Gesetzes über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder vom 19. August 1969 anstelle der früheren Bezeichnung „unehelich“ eingeführt. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe „eheliches Kind“ bzw. „nichteheliches Kind“ wurden aus der Gesetzessprache beseitigt. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seitdem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt - unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt - als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. In den Tabellen steht „Eltern miteinander verheiratet“ auch für „ehelich“ und „Eltern nicht miteinander verheiratet“ auch für „nichtehelich“.

Gestorbene umfassen nicht Totgeborene oder nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle bzw. gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit ist die Messzahl der gestorbenen Säuglinge (Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben), bezogen auf 1 000 Lebendgeborene des gleichen Zeitraums.

Die **Todesursachen** werden vom Arzt in die Todesbescheinigung (Leichenschauschein) eingetragen. Der Verschlüsselung der Todesursachen liegt die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) in der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschlossenen Fassung der 10. Revision (ICD-10) zugrunde.

Wanderungen: Unterschieden wird zwischen der (Landes-) Binnenwanderung (alle Wohnortwechsel, die sich zwischen den Gemeinden des Landes vollziehen) und der Außenwanderung (Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze, d. h. Wanderung gegenüber den anderen Bundesländern sowie über die Grenzen des Bundesgebietes).

Die den Wanderungsdaten 2008 zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

1) Seit 01.04.1994, vorher: 1 000 Gramm.

1 Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung 1970 bis 2023

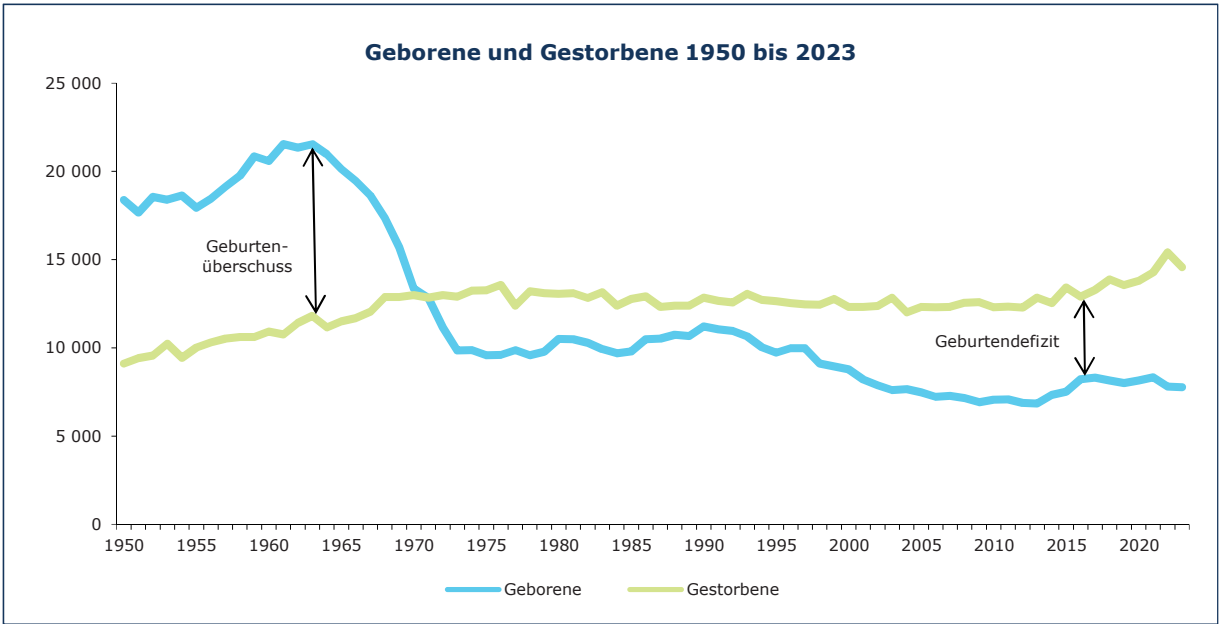
Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestorbene		Geburten- über- schuss bzw. -defizit	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- saldo Gewinn/ Verlust	Auf 1 000 Einwohner/-innen ¹⁾ kamen				Von 1 000 Lebend- gebo- renen starben im 1. Le- bensjahr
			ins- gesamt (ohne Totge- borene)	darunter unter 1 Jahr		über die Landesgrenze			Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene (ohne Totge- borene)	mehr Ge- borene als Ge- storbene	
1970	8 492	13 375	12 980	367	+ 395	28 463	27 642	+ 821	7,6	11,9	11,6	+ 0,4	27,4
1971	8 475	12 826	12 849	337	- 23	28 276	27 563	+ 713	7,6	11,4	11,5	0,0	26,2
1972	8 160	11 166	12 997	306	- 1 831	26 534	28 124	- 1 590	7,3	10,0	11,6	- 1,6	27,0
1973	8 121	9 845	12 892	228	- 3 047	24 044	27 688	- 3 644	7,3	8,8	11,6	- 2,7	22,8
1974	7 789	9 868	13 241	253	- 3 373	21 129	26 379	- 5 250	7,0	8,9	12,0	- 3,0	25,6
1975	8 355	9 585	13 269	232	- 3 684	19 444	22 682	- 3 238	7,6	8,7	12,1	- 3,3	24,1
1976	7 635	9 601	13 570	189	- 3 969	19 561	22 964	- 3 403	7,0	8,8	12,4	- 3,6	19,7
1977	7 614	9 876	12 383	186	- 2 507	18 957	24 337	- 5 380	7,0	9,1	11,4	- 2,3	18,9
1978	7 069	9 574	13 208	206	- 3 634	19 990	24 477	- 4 487	6,6	8,9	12,3	- 3,4	21,4
1979	7 331	9 787	13 106	162	- 3 319	21 564	22 643	- 1 079	6,8	9,1	12,2	- 3,1	16,6
1980	7 587	10 511	13 061	163	- 2 550	22 117	21 823	+ 294	7,1	9,8	12,2	- 2,4	15,6
1981	7 400	10 496	13 097	135	- 2 601	21 140	21 805	- 665	7,0	9,9	12,3	- 2,4	12,9
1982	7 213	10 287	12 832	110	- 2 545	19 044	21 989	- 2 945	6,8	9,7	12,1	- 2,4	10,7
1983	7 195	9 918	13 150	110	- 3 232	18 487	20 004	- 1 517	6,8	9,4	12,5	- 3,1	11,0
1984	7 095	9 696	12 387	102	- 2 691	17 201	16 467	+ 734	6,7	9,2	11,7	- 2,6	10,4
1985	6 964	9 800	12 765	99	- 2 965	14 790	16 726	- 1 936	6,6	9,3	12,2	- 2,8	10,1
1986	7 214	10 493	12 912	85	- 2 419	15 187	16 569	- 1 382	6,9	10,1	12,4	- 2,3	8,2
1987	7 021	10 517	12 318	113	- 1 801	16 309	16 895	- 586	6,7	10,1	11,8	- 1,7	10,8
1988	7 446	10 748	12 388	107	- 1 640	17 736	16 018	+ 1 718	7,0	10,2	11,7	- 1,5	10,0
1989	7 249	10 661	12 398	104	- 1 737	28 613	16 112	+ 12 501	6,9	10,1	11,7	- 1,6	9,7
1990	7 188	11 210	12 842	74	- 1 632	28 814	19 125	+ 9 689	6,7	10,5	12,0	- 1,5	6,7
1991	7 050	11 052	12 665	76	- 1 613	25 707	20 178	+ 5 529	6,6	10,3	11,8	- 1,5	6,9
1992	6 943	10 954	12 579	84	- 1 625	28 051	19 298	+ 8 753	6,4	10,1	11,6	- 1,5	7,6
1993	6 528	10 653	13 053	71	- 2 400	24 088	21 173	+ 2 915	6,0	9,8	12,0	- 2,2	6,6
1994	6 427	10 028	12 711	56	- 2 683	21 728	19 366	+ 2 362	5,9	9,3	11,7	- 2,4	5,5
1995	6 095	9 727	12 647	62	- 2 920	21 273	18 184	+ 3 089	5,6	9,0	11,7	- 2,7	6,4
1996	6 181	9 976	12 529	59	- 2 553	21 311	18 944	+ 2 367	5,7	9,2	11,5	- 2,3	5,9
1997	5 829	9 987	12 455	63	- 2 468	19 372	19 980	- 608	5,4	9,2	11,5	- 2,3	6,3
1998	5 857	9 111	12 450	42	- 3 339	18 586	21 814	- 3 228	5,4	8,5	11,6	- 3,1	4,6
1999	6 150	8 941	12 775	50	- 3 834	19 551	18 439	+ 1 112	5,7	8,3	11,9	- 3,6	5,6
2000	5 856	8 783	12 311	38	- 3 528	18 334	17 604	+ 730	5,5	8,2	11,5	- 3,3	4,3
2001	5 417	8 196	12 316	45	- 4 120	19 097	17 210	+ 1 887	5,1	7,7	11,5	- 3,9	5,4
2002	5 289	7 879	12 371	37	- 4 492	19 313	16 303	+ 3 010	5,0	7,4	11,6	- 4,2	4,7
2003	5 141	7 598	12 852	47	- 5 254	18 075	16 433	+ 1 642	4,8	7,1	12,1	- 4,9	6,1
2004	5 265	7 660	12 015	32	- 4 355	18 140	18 761	- 621	5,0	7,2	11,3	- 4,1	4,2
2005	5 069	7 484	12 312	32	- 4 828	17 320	18 627	- 1 307	4,8	7,1	11,7	- 4,6	4,3
2006	4 670	7 222	12 296	33	- 5 074	16 702	18 768	- 2 066	4,5	6,9	11,7	- 4,8	4,5
2007	4 774	7 274	12 327	31	- 5 053	17 335	18 856	- 1 521	4,6	7,0	11,9	- 4,9	4,3
2008	4 936	7 158	12 547	24	- 5 389	18 576	19 460	- 884	4,8	6,9	12,1	- 5,2	3,3
2009	4 874	6 927	12 588	17	- 5 661	18 409	20 486	- 2 077	4,8	6,8	12,3	- 5,5	2,4
2010	4 804	7 066	12 296	20	- 5 230	19 291	19 101	+ 190	4,7	6,9	12,1	- 5,2	2,8
2011	4 866	7 088	12 331	30	- 5 243	20 695	19 672	+ 1 023	4,8	7,0	12,1	- 5,1	4,2
2012	4 968	6 877	12 287	27	- 5 410	21 838	20 290	+ 1 548	5,0	6,9	12,3	- 5,4	3,9
2013	4 502	6 848	12 825	34	- 5 977	23 441	21 145	+ 2 296	4,5	6,9	12,9	- 6,0	5,0
2014	4 702	7 328	12 529	24	- 5 201	26 234	23 156	+ 3 078	4,8	7,4	12,7	- 5,3	3,2
2015	4 861	7 511	13 427	25	- 5 916	35 352	22 902	+ 12 450	4,9	7,5	13,5	- 5,9	3,3
2016	4 980	8 215	12 897	34	- 4 682	33 184	27 238	+ 5 946	5,0	8,2	12,9	- 4,7	4,1
2017	4 698	8 313	13 275	24	- 4 962	27 508	24 840	+ 2 668	4,7	8,4	13,3	- 5,0	2,9
2018	5 363	8 149	13 872	31	- 5 723	26 918	24 862	+ 2 056	5,4	8,2	14,0	- 5,8	3,8
2019	4 804	8 006	13 555	30	- 5 549	26 918	24 862	+ 2 162	4,8	8,1	13,7	- 5,6	2,9
2020	4 339	8 155	13 784	21	- 5 629	23 896	21 020	+ 2 876	4,4	8,3	14,0	- 5,7	2,8
2021	4 154	8 339	14 276	26	- 5 937	25 391r	20 947r	+ 4 444r	4,2	8,5	14,5	- 6,0	3,1
2022	4 602	7 814	15 409	27	- 7 595	42 135	24 265	+ 17 870	4,7	7,9	15,7	- 7,7	3,5
2023	4 309	7 769	14 560	30	- 6 791	33 680	24 862	+ 8 818	4,3	7,8	14,7	- 6,8	3,9

1) Auf 1 000 Einwohner/-innen des mittleren Bevölkerungsstandes.

2 Eheschließungen ^{*)}, Geborene und Gestorbene 2022 und 2023 nach Kreisen

Regionalverband Landkreis LAND	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene	Davon			Gestorbene (ohne Totgeborene)				Auf 1 000 Einwohner/ -innen ¹⁾ kamen			Säug- lings- sterbe- fälle auf 1 000 Lebend- gebo- rene ²⁾
			Lebendgeborene		Tot- gebo- rene	ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr	in den ersten		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene (ohne Tot- gebo- rene)	
			ins- gesamt	dar. Eltern nicht mit- einander ver- heiratet				28	7				
								Lebenstagen					
2022 ³⁾													
Saarbrücken	1 396	2 785	2 769	947	16	4 989	12	8	5	4,2	8,5	15,2	4,3
Merzig-Wadern	577	794	790	256	4	1 655	1	1	-	5,6	7,6	15,9	1,3
Neunkirchen	637	1 034	1 030	332	4	2 112	1	-	-	4,8	7,9	16,1	1,0
Saarlouis	853	1 559	1 550	487	9	3 003	5	5	1	4,4	8,0	15,4	3,2
Saarpfalz-Kreis	741	1 055	1 050	289	5	2 252	4	2	2	5,2	7,4	15,9	3,8
St. Wendel	398	626	625	220	1	1 398	4	2	2	4,6	7,2	16,2	6,4
SAARLAND	4 602	7 853	7 814	2 531	39	15 409	27	18	10	4,7	8,0	15,6	3,5
2023 ³⁾													
Saarbrücken	1 301	2 776	2 759	932	17	4 796	14	9	5	3,9	8,4	14,5	5,1
Merzig-Wadern	510	748	743	219	5	1 496	-	-	-	4,9	7,2	14,3	0,0
Neunkirchen	602	994	991	306	3	2 028	3	2	1	4,5	7,5	15,3	3,0
Saarlouis	825	1 522	1 514	500	8	2 814	6	5	4	4,2	7,8	14,4	4,0
Saarpfalz-Kreis	676	1 140	1 137	317	3	2 130	4	2	1	4,7	8,0	15,0	3,5
St. Wendel	395	625	625	184	-	1 296	3	2	2	4,5	7,2	14,9	4,8
SAARLAND	4 309	7 805	7 769	2 458	36	14 560	30	20	13	4,3	7,9	14,7	3,9

*) Einschließlich Ehen von Personen gleichen Geschlechts seit Oktober 2017. 1) Auf 1 000 Einwohner/-innen des mittleren Bevölkerungsstandes. 2) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes. 3) Basis Zensus 2011.



3 Eheschließende^{*)} 2022 und 2023 nach Altersgruppen der Ehepartner

Alter Ehegatte 1 in Jahren	Alter Ehegatte 2 in Jahren										Ehe- schließungen insgesamt
	unter 20	20	25	30	35	40	45	50	55	60 und mehr	
		bis unter									
		25	30	35	40	45	50	55	60		
2022											
unter 20	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
20 bis unter 25	8	110	30	11	2	3	-	-	-	-	164
25 bis unter 30	3	192	486	124	20	3	2	1	-	-	831
30 bis unter 35	4	60	508	566	103	15	3	-	2	-	1 261
35 bis unter 40	2	16	114	308	208	56	17	3	1	2	727
40 bis unter 45	1	3	32	73	141	102	20	5	2	-	379
45 bis unter 50	-	1	8	33	59	69	59	17	7	1	254
50 bis unter 55	-	2	2	8	24	41	79	96	37	12	301
55 bis unter 60	-	-	1	4	9	21	46	94	100	37	312
60 und mehr	-	-	-	2	4	8	30	64	99	164	371
INSGESAMT	20	384	1 181	1 129	570	318	256	280	248	216	4 602
2023											
unter 20	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	7
20 bis unter 25	18	102	34	8	-	-	-	-	-	-	162
25 bis unter 30	10	197	474	97	17	2	1	-	-	-	798
30 bis unter 35	1	61	457	537	92	17	3	1	1	1	1 171
35 bis unter 40	1	15	121	264	194	39	11	1	-	-	646
40 bis unter 45	-	2	28	94	121	80	19	4	1	1	350
45 bis unter 50	-	2	13	21	60	72	57	21	4	2	252
50 bis unter 55	-	-	4	6	17	35	56	76	27	13	234
55 bis unter 60	-	-	2	2	11	22	34	81	93	42	287
60 und mehr	-	1	-	2	7	12	29	50	116	185	402
INSGESAMT	33	382	1 134	1 031	519	280	210	234	242	244	4 309

*) Seit Oktober 2017 einschließlich Ehen von Personen gleichen Geschlechts.

4 Eheschließende^{*)} 2021 bis 2023 nach Familienstand der Ehepartner

Familienstand Ehegatte 1	Familienstand Ehegatte 2												Insgesamt		
	ledig			verwitwet			geschieden			sonstige ¹⁾					
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Ledig	2 785	2 983	2 842	10	9	17	351	420	386	5	6	1	3 151	3 418	3 246
Verwitwet	7	14	9	10	10	9	42	46	63	-	-	-	59	70	81
Geschieden	350	395	400	29	32	38	553	653	532	-	6	-	932	1 086	970
Sonstige ¹⁾	2	4	3	-	-	-	-	5	2	10	19	7	12	28	12
INSGESAMT	3 144	3 396	3 254	49	51	64	946	1 124	983	15	31	8	4 154	4 602	4 309

*) Einschließlich Ehen von Personen gleichen Geschlechts seit Oktober 2017. 1) Lebenspartnerschaft, Lebenspartner verstorben oder Lebenspartnerschaft aufgehoben und Familienstand unbekannt.

5 Lebendgeborene Kinder 2016 bis 2023

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Lebendgeborene	8 215	8 313	8 149	8 006	8 155	8 339	7 814	7 769
und zwar								
männlich	4 103	4 266	4 228	4 111	4 210	4 227	3 960	3 959
weiblich	4 112	4 047	3 921	3 895	3 945	4 112	3 854	3 810
Eltern miteinander verheiratet	5 718	5 826	5 644	5 549	5 641	5 699	5 283	5 311
Eltern nicht miteinander verheiratet	2 497	2 487	2 505	2 457	2 514	2 640	2 531	2 458
deutsch	7 033	6 950	6 786	6 727	6 809	7 010	6 458	6 460
nichtdeutsch	1 182	1 363	1 363	1 279	1 346	1 329	1 356	1 309
Knaben je 100 Mädchen	99,8	105,4	107,8	105,5	106,7	102,8	102,8	103,9
Mehrlingsgeburten (Lebendgeborene)								
Zwillinge	282	302	238	238	222	256	234	220
Drillinge	6	12	6	3	3	6	6	-
Vier- und Fünflinge	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebendgeborene je 1 000 Frauen im Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 20	12,1	11,7	9,6	9,9	9,1	8,6	8,7	7,8
20 - 25	40,7	42,8	40,3	41,1	37,8	36,5	35,6	37,3
25 - 30	82,6	84,4	82,1	83,2	82,5	79,4	76,1	71,1
30 - 35	100,1	99,2	97,2	96,1	100,7	107,4	95,9	96,1
35 - 40	54,2	52,4	55,6	55,4	54,9	57,8	54,2	55,4
40 - 45	9,4	11,1	10,4	10,3	11,4	12,9	11,7	10,7
45 - 50	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,7
Zusammengefasste Geburtenziffer¹⁾	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4r	1,4
Nettoreproduktionsrate²⁾	0,741	0,728	0,702	0,701	0,711	0,742	0,691r	0,678

1) Zahl der Kinder, die eine Frau im Laufe ihres Lebens bekäme, wenn ihr Geburtsverhalten so wäre wie das aller Frauen zwischen 15 und 49 Jahren im betrachteten Zeitraum.

2) Zahl der Töchter, die eine Frau im Laufe ihres Lebens bei den derzeitigen Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnissen im Durchschnitt zur Welt bringt.

6 Sterbeziffern*) für Altersgruppen 2021 bis 2023

Jahr	Gestorbene im Alter von ... Jahren, bezogen auf 1 000 Lebende gleichen Alters																Ge- stor- bene insge- samt ²⁾
	unter 1 ¹⁾	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70 und mehr	
		bis unter															
		5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70		
Männlich																	
2021		2,6	0,2	0,2	0,2	0,3	0,6	0,7	1,0	1,4	2,0	2,9	4,9	6,8	12,2	20,6	70,7 14,5
2022		4,4	0,5	0,0	0,1	0,5	0,3	0,7	0,8	1,0	2,4	2,6	5,1	8,3	13,2	20,8	75,7 15,5
2023		4,0	0,3	0,1	0,1	0,7	0,3	0,3	0,6	1,3	2,1	3,0	5,1	8,0	12,8	19,8	69,9 14,6
Weiblich																	
2021		2,6	0,2	0,2	0,2	0,3	0,6	0,7	1,0	1,4	2,0	2,9	4,9	6,8	12,2	20,6	60,5 14,5
2022		2,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,6	1,1	1,7	2,6	4,7	8,3	12,4	65,3 15,5
2023		3,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,7	1,0	1,9	3,0	5,1	7,3	11,5	61,2 14,6
INSGESAMT																	
2021		3,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,4	0,4	0,7	1,1	1,7	2,4	3,7	5,6	9,6	16,0	64,8 14,5
2022		3,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,4	0,4	0,7	1,1	1,7	2,4	3,7	5,6	9,6	16,0	69,7 15,5
2023		3,8	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,4	1,0	1,5	2,4	4,0	6,4	10,0	15,5	64,9 14,6

*) Verhältniszahlen berechnet mit Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. 1) Bezogen auf 1 000 Lebendgeborene. 2) Bezogen auf 1 000 Einwohner/-innen.

7 Gestorbene 2022 und 2023 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Gestor- bene ins- gesamt	Männlich						Weiblich					
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	sonstige		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	sonstige
2022													
unter 10	39	27	27	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-
10 bis unter 20	18	12	12	-	-	-	-	6	6	-	-	-	-
20 bis unter 30	39	29	22	1	-	-	6	10	9	1	-	-	-
30 bis unter 40	85	55	39	12	-	4	-	30	17	10	-	2	1
40 bis unter 50	213	137	68	39	1	23	6	76	18	40	3	12	3
50 bis unter 60	815	526	164	213	9	133	7	289	49	142	14	81	3
60 bis unter 70	2 048	1 247	258	623	68	291	7	801	67	404	162	165	3
70 bis unter 80	3 054	1 831	180	1 119	249	269	14	1 223	72	442	528	174	7
80 bis unter 90	6 062	2 815	139	1 659	853	155	9	3 247	140	646	2 271	185	5
90 und mehr	3 036	955	27	379	524	23	2	2 081	113	68	1 814	85	1
INSGESAMT	15 409	7 634	936	4 045	1 704	898	51	7 775	503	1 753	4 792	704	23
2023													
unter 10	41	23	23	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
10 bis unter 20	21	16	16	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-
20 bis unter 30	20	16	14	2	-	-	-	4	4	-	-	-	-
30 bis unter 40	88	60	43	14	-	2	1	28	15	9	1	3	-
40 bis unter 50	218	138	73	41	2	18	4	80	22	38	3	15	2
50 bis unter 60	801	490	171	189	8	113	9	311	57	153	23	74	4
60 bis unter 70	1 961	1 222	280	586	69	281	6	739	89	332	142	168	8
70 bis unter 80	2 983	1 697	172	1 045	192	276	12	1 286	79	457	553	190	7
80 bis unter 90	5 701	2 687	128	1 571	804	175	9	3 014	114	581	2 105	201	13
90 und mehr	2 726	854	21	351	454	25	3	1 872	86	77	1 637	67	5
INSGESAMT	14 560	7 203	941	3 799	1 529	890	44	7 357	489	1 647	4 464	718	39

8 Gestorbene Säuglinge 2020 bis 2023 nach Alter

Alter in Tagen bzw. Monaten	2020		2021		2022		2023	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
unter 1 Tag ¹⁾	6	4	9	3	7	3	7	1
1 bis unter 2 Tage	3	1	2	2	1	1	4	2
2 bis unter 3 Tage	-	-	-	-	-	-	2	1
3 bis unter 7 Tage	2	1	3	3	2	-	-	-
7 bis unter 14 Tage	3	1	4	2	3	1	4	2
14 bis unter 21 Tage	-	-	2	2	2	-	2	1
21 bis unter 28 Tage	-	-	-	-	3	1	1	-
28 Tage bis unter 1 Monat	-	-	-	-	1	-	2	2
1 bis unter 2 Monate	3	1	3	2	1	-	3	1
2 bis unter 3 Monate	2	-	-	-	2	1	1	1
3 bis unter 4 Monate	-	-	-	-	2	-	2	2
4 bis unter 5 Monate	2	1	-	-	2	1	-	-
5 bis unter 6 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 7 Monate	-	-	-	-	1	1	-	-
7 bis unter 8 Monate	-	-	-	-	-	-	1	1
8 bis unter 9 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-
9 bis unter 10 Monate	-	-	1	-	-	-	1	-
10 bis unter 11 Monate	-	-	1	1	-	-	-	-
11 bis unter 12 Monate	-	-	1	-	-	-	-	-
INSGESAMT	21	9	26	15	27	9	30	14

1) Am Tage der Geburt verstorben.

9 Gestorbene 2022 nach Todesursachen,

Pos. Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	m w z	Gestor- bene ins- gesamt	Davon im Alter von ...					
				unter 1 Jahr	1 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
A00-U98	INSGESAMT	m	7 634	18	11	10	7	22	25
		w	7 775	9	6	3	4	6	12
		z	15 409	27	17	13	11	28	37
A00-B99	KAPITEL I: Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	121	-	1	-	2	-	-
		w	110	-	1	-	-	-	-
		z	231	-	2	-	2	-	-
C00-D48	KAPITEL II: Neubildungen	m	1 824	-	2	1	-	-	1
		w	1 567	-	3	1	-	-	3
		z	3 391	-	5	2	-	-	4
C00-C97	Bösartige Neubildungen	m	1 761	-	2	1	-	-	1
		w	1 495	-	2	1	-	-	3
		z	3 256	-	4	2	-	-	4
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	m	507	-	-	-	-	-	1
		w	407	-	-	-	-	-	2
		z	914	-	-	-	-	-	3
C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	m	484	-	-	-	-	-	-
		w	281	-	-	-	-	-	-
		z	765	-	-	-	-	-	-
D50-D89	KAPITEL III: Krankh. des Blutes u. der blutbildenden Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	m	26	1	-	-	-	-	-
		w	37	-	-	-	-	1	2
		z	63	1	-	-	-	1	2
E00-E90	KAPITEL IV: Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	358	-	-	-	-	-	2
		w	395	-	-	-	-	2	-
		z	753	-	-	-	-	2	2
E10-E14	Diabetes mellitus	m	258	-	-	-	-	-	-
		w	280	-	-	-	-	-	1
		z	538	-	-	-	-	-	1
F00-F99	KAPITEL V: Psychische und Verhaltensstörungen	m	383	-	-	-	1	-	-
		w	562	-	-	1	-	-	1
		z	945	-	-	1	1	-	1
G00-G99	KAPITEL VI: Krankheiten des Nervensystems	m	247	1	2	1	1	3	2
		w	255	-	-	-	-	-	2
		z	502	1	2	1	1	3	4
I00-I99	KAPITEL IX: Krankheiten des Kreislaufsystems	m	2 216	2	1	1	-	3	3
		w	2 541	-	-	-	-	-	1
		z	4 757	2	1	1	-	3	4
I21	Akuter Myokardinfarkt	m	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
		z	-	-	-	-	-	-	-
J00-J99	KAPITEL X: Krankheiten des Atmungssystems	m	549	-	2	-	-	1	-
		w	458	-	-	-	-	1	-
		z	1 007	-	2	-	-	2	-
K00-K93	KAPITEL XI: Krankheiten des Verdauungssystems	m	331	-	-	-	-	3	-
		w	298	-	-	-	-	-	1
		z	629	-	-	-	-	3	1
K70-K77	Krankheiten der Leber	m	158	-	-	-	-	1	-
		w	74	-	-	-	-	-	-
		z	232	-	-	-	-	1	-
N00-N99	KAPITEL XIV: Krankheiten des Urogenitalsystems	m	209	-	-	-	-	-	-
		w	249	-	-	-	-	-	-
		z	458	-	-	-	-	-	-
S00-T98	KAPITEL XIX: Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	m	362	-	2	7	2	9	13
		w	274	-	1	-	3	1	1
		z	636	-	3	7	5	10	14

Hinweis: Aktuelle Daten für das Jahr 2023 lagen bei Drucklegung noch nicht vor. 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme,

Geschlecht und Altersgruppen

bis unter ... Jahren

35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr	m w z	Pos. Nr. der ICD ¹⁾
30	69	68	175	351	544	703	945	886	1 461	2 309	m	A00-U98
18	30	46	92	197	350	451	574	649	1 421	3 907	w	
48	99	114	267	548	894	1 154	1 519	1 535	2 882	6 216	z	
-	1	3	1	9	4	10	11	17	22	40	m	A00-B99
-	-	-	-	2	4	4	9	12	19	59	w	
-	1	3	1	11	8	14	20	29	41	99	z	
2	6	10	55	109	169	232	312	241	333	351	m	C00-D48
2	16	20	46	74	145	188	192	191	300	386	w	
4	22	30	101	183	314	420	504	432	633	737	z	
2	6	9	54	103	167	228	307	230	320	331	m	C00-C97
2	16	20	44	73	140	182	187	185	284	356	w	
4	22	29	98	176	307	410	494	415	604	687	z	
-	1	3	21	31	49	68	106	53	93	81	m	C15-C26
1	4	7	14	8	24	32	49	54	95	117	w	
1	5	10	35	39	73	100	155	107	188	198	z	
-	1	1	12	31	62	81	99	76	70	51	m	C30-C39
-	2	2	10	16	41	65	52	32	34	27	w	
-	3	3	22	47	103	146	151	108	104	78	z	
-	1	-	1	-	2	3	3	2	3	10	m	D50-D89
-	-	-	-	1	2	1	2	3	9	16	w	
-	1	-	1	1	4	4	5	5	12	26	z	
2	-	4	11	13	25	33	48	41	58	121	m	E00-E90
1	1	4	4	4	9	10	29	34	75	222	w	
3	1	8	15	17	34	43	77	75	133	343	z	
-	-	1	7	7	19	26	38	35	44	81	m	E10-E14
1	1	1	2	3	6	9	20	21	53	162	w	
1	1	2	9	10	25	35	58	56	97	243	z	
4	12	13	13	18	23	18	26	39	74	142	m	F00-F99
3	3	4	4	14	16	10	16	32	99	359	w	
7	15	17	17	32	39	28	42	71	173	501	z	
-	4	-	2	15	15	18	32	39	50	62	m	G00-G99
-	-	2	3	15	14	15	33	24	48	99	w	
-	4	2	5	30	29	33	65	63	98	161	z	
3	14	20	34	81	123	170	235	261	446	819	m	I00-I99
2	2	5	10	34	52	81	129	151	447	1 627	w	
5	16	25	44	115	175	251	364	412	893	2 446	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	I21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
1	3	1	5	11	54	72	81	60	97	161	m	J00-J99
-	-	1	3	10	38	41	49	52	92	171	w	
1	3	2	8	21	92	113	130	112	189	332	z	
3	9	3	16	30	45	38	49	28	59	48	m	K00-K93
3	2	4	7	10	13	24	31	28	58	117	w	
6	11	7	23	40	58	62	80	56	117	165	z	
2	6	2	11	22	30	19	29	10	12	14	m	K70-K77
2	2	4	6	6	6	13	8	5	6	16	w	
4	8	6	17	28	36	32	37	15	18	30	z	
-	-	-	3	5	5	7	12	27	54	96	m	N00-N99
-	-	1	1	1	4	5	9	10	59	159	w	
-	-	1	4	6	9	12	21	37	113	255	z	
9	14	8	12	16	20	26	32	29	64	99	m	S00-T98
2	4	3	2	11	15	12	13	18	43	145	w	
11	18	11	14	27	35	38	45	47	107	244	z	

10. Revision. Nähere Informationen siehe auch "Begriffserläuterungen" am Anfang dieses Kapitels.

10 Selbstmorde 2012 bis 2022

Jahr	Selbstmorde			Selbstmorde durch																		Auf sonstige verur- sachten Kraft- fahrzeug- unfall		Auf sonstige und nicht näher bez. Art und Weise	
				vorsätz- liche Selbst- vergiftung		Erhängen, Strangu- lierung oder Ersticken		Ertrinken und Unter- gehen		Feuer- waffen und Explosiv- stoffe		Rauch, Feuer und Flammen		scharfen Gegen- stand		Sturz in die Tiefe		Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich be- wegendes Objekt		absichtlich verur- sachten Kraft- fahrzeug- unfall					
	zus.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w				
2012	121	85	36	19	14	40	10	-	-	16	-	1	-	3	2	3	5	-	-	2	3	1	2		
2013	131	101	30	36	16	36	7	1	-	14	1	2	-	3	-	5	5	-	-	1	-	3	1		
2014	112	88	24	11	8	40	2	3	2	13	-	-	-	6	-	9	8	-	-	2	3	4	1		
2015	136	112	24	28	9	48	3	1	-	10	-	-	-	5	-	13	10	-	-	2	3	2	1		
2016	126	95	31	27	14	36	6	3	1	12	-	-	1	5	-	8	3	-	-	2	-	1	3		
2017	101	76	25	17	11	29	6	1	1	10	1	1	-	4	1	7	5	-	-	4	-	3	-		
2018	110	91	19	25	7	37	8	1	2	11	-	2	1	3	-	8	-	-	-	-	-	3	1		
2019	123	95	28	24	11	47	8	-	1	13	2	-	1	7	1	1	2	1	-	1	-	1	-		
2020	92	70	22	10	14	31	3	-	-	10	-	2	1	4	-	9	4	-	-	2	-	-	-		
2021	118	95	23	18	8	32	7	3	-	11	1	1	-	9	1	14	2	-	-	2	1	2	2		
2022	111	84	27	9	8	38	7	-	1	21	-	1	-	4	-	7	4	-	-	1	1	1	5		

Hinweis: Aktuelle Daten für das Jahr 2023 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

11 Gerichtliche Ehelösungen 2015 bis 2023

Art der Ehelösung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ehescheidungen	2 131	2 209	2 037	1 910	1 985	1 916	1 925	1 905	1 638
auf 10 000 der Bevölkerung ¹⁾	21,4	22,2	20,5	19,2	20,1	19,4	19,6	19,3	16,5
Aufhebung der Ehe	10	1	1	3	2	1	1	3	-
INSGESAMT	2 141	2 210	2 038	1 913	1 987	1 917	1 926	1 908	1 638

1) Ab 2012 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung; Basis Zensus 2011.

12 Geschiedene Ehen 2012 bis 2023 nach der Ehedauer

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt ¹⁾	Ehedauer ²⁾ in Jahren											
		0	1	6	11	16	21	26	31	36	41	51 und mehr	
			bis										
			5	10	15	20	25	30	35	40	50		
2012	2 491	3	470	619	452	347	291	169	74	40	24	2	
2013	2 237	1	437	514	395	324	259	166	76	36	21	8	
2014	2 133	1	438	520	359	278	245	138	85	38	21	10	
2015	2 131	-	392	492	410	299	214	170	89	39	15	11	
2016	2 209	-	422	524	385	320	237	159	96	38	27	1	
2017	2 037	-	368	501	348	268	211	181	88	35	34	3	
2018	1 910	-	353	463	324	275	195	141	73	43	39	4	
2019	1 985	-	372	509	335	268	196	128	93	52	29	2	
2020	1 916	1	348	484	353	252	195	123	86	36	34	4	
2021	1 925	-	382	450	345	312	193	124	59	34	25	1	
2022	1 905	-	304	472	396	250	207	118	82	40	33	3	
2023	1 638	1	309	414	318	223	133	103	67	40	25	5	

1) Ab dem Jahr 2018 Summenabweichungen durch gleichgeschlechtliche Ehescheidungen. 2) Differenz zwischen Ehescheidungs- und Eheschließungsjahr.

13 Geschiedene Ehen 2014 bis 2023 nach dem Altersunterschied der Ehepartner

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Ehegatte 1 älter als Ehegatte 2						Ehegatte 2 älter als Ehegatte 1				Ehegatte 1 und Ehegatte 2 gleichaltrig oder Altersdifferenz weniger als 1 Jahr	Alter unbekannt	
		insgesamt	um ... Jahr(e)					insgesamt	um ... Jahr(e)					
			1	2	3	5	10 und mehr		1	2	3 bis 4			5 und mehr
					bis									
					4	9								
2014	2 133	1 403	212	203	356	407	225	370	102	64	86	118	360	-
2015	2 131	1 407	223	222	326	419	217	392	91	72	105	124	332	-
2016	2 209	1 462	234	231	359	395	243	377	98	65	98	116	370	-
2017	2 037	1 374	215	207	328	418	206	331	93	71	69	98	332	-
2018	1 910	1 268	202	198	327	377	164	311	89	61	59	102	331	-
2019	1 985	1 086	163	151	259	348	165	561	119	103	118	221	338	-
2020	1 916	1 267	200	182	297	394	194	362	103	73	76	110	287	-
2021	1 925	1 293	215	191	291	406	190	314	86	61	73	94	318	-
2022	1 905	1 263	170	199	289	411	194	325	84	69	90	82	317	-
2023	1 638	1 108	192	160	259	353	144	254	82	48	65	59	276	-

14 Geschiedene Ehen 2014 bis 2023 nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon						
		mit ... noch lebenden Kindern						
		0	1	2	3	4	5 und mehr	Gesamtzahl der Kinder
2014	2 133	1 026	603	384	91	17	12	1 777
2015	2 131	1 046	584	387	91	20	3	1 728
2016	2 209	1 048	610	412	104	26	9	1 896
2017	2 037	976	611	359	67	14	10	1 637
2018	1 910	911	510	368	91	28	2	1 644
2019	1 985	986	533	369	73	18	6	1 594
2020	1 916	945	503	362	83	18	5	1 575
2021	1 925	882	523	400	87	29	4	1 720
2022	1 905	906	510	382	86	15	6	1 624
2023	1 638	793	407	331	80	20	7	1 428

15 Wanderung über die Landesgrenze 2012 bis 2023

Jahr	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2012	21 838	11 787	10 051	20 290	10 598	9 692	+ 1 548	+ 1 189	+ 359
2013	23 441	12 785	10 656	21 145	11 263	9 882	+ 2 296	+ 1 522	+ 774
2014	26 234	14 569	11 665	23 156	12 353	10 803	+ 3 078	+ 2 216	+ 862
2015	35 352	20 924	14 428	22 902	12 360	10 542	+ 12 450	+ 8 564	+ 3 886
2016	33 184	18 558	14 626	27 238	15 505	11 733	+ 5 946	+ 3 053	+ 2 893
2017	27 508	14 572	12 936	24 840	13 798	11 042	+ 2 668	+ 774	+ 1 894
2018	26 918	14 721	12 197	24 862	13 915	10 947	+ 2 056	+ 806	+ 1 250
2019	27 235	14 946	12 289	25 073	14 013	11 060	+ 2 162	+ 933	+ 1 229
2020	23 896	12 745	11 151	21 020	11 383	9 637	+ 2 876	+ 1 362	+ 1 514
2021	25 391	13 593	11 798	20 947	11 216	9 731	+ 4 444	+ 2 377	+ 2 067
2022	42 135	21 084	21 051	24 265	12 771	11 494	+ 17 870	+ 8 313	+ 9 557
2023	33 680	18 476	15 204	24 862	13 146	11 716	+ 8 818	+ 5 330	+ 3 488

16 Wanderungsgewinn oder -verlust 2020 bis 2023 nach Altersgruppen

Jahr	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren												Wanderungs- gewinn/ -verlust zu- sammen
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 65	65 und mehr	

GRUNDZAHLEN

Personen insgesamt

2020	+ 180	+ 180	+ 566	+ 357	+ 308	+ 270	+ 105	+ 124	+ 122	+ 106	+ 403	+ 155	+ 2 876
2021	+ 286	+ 294	+ 685	+ 432	+ 667	+ 561	+ 423	+ 367	+ 224	+ 248	+ 365	- 108	+ 4 444
2022	+ 596	+ 902	+ 3 228	+ 1 689	+ 1 632	+ 1 470	+ 1 493	+ 1 582	+ 1 504	+ 1 003	+ 1 889	+ 882	+ 17 870
2023	+ 414	+ 440	+ 1 124	+ 1 072	+ 1 313	+ 1 059	+ 867	+ 808	+ 487	+ 381	+ 652	+ 201	+ 8 818

männlich

2020	+ 106	+ 79	+ 277	+ 239	+ 106	+ 158	- 2	+ 41	+ 43	+ 38	+ 185	+ 92	+ 1 362
2021	+ 145	+ 167	+ 355	+ 242	+ 350	+ 287	+ 177	+ 236	+ 104	+ 143	+ 178	- 7	+ 2 377
2022	+ 333	+ 503	+ 1 599	+ 891	+ 951	+ 828	+ 700	+ 651	+ 581	+ 407	+ 595	+ 274	+ 8 313
2023	+ 211	+ 247	+ 612	+ 768	+ 822	+ 741	+ 537	+ 488	+ 275	+ 191	+ 336	+ 102	+ 5 330

weiblich

2020	+ 74	+ 101	+ 289	+ 118	+ 202	+ 112	+ 107	+ 83	+ 79	+ 68	+ 218	+ 63	+ 1 514
2021	+ 141	+ 127	+ 330	+ 190	+ 317	+ 274	+ 246	+ 131	+ 120	+ 105	+ 187	- 101	+ 2 067
2022	+ 263	+ 399	+ 1 629	+ 798	+ 681	+ 642	+ 793	+ 931	+ 923	+ 596	+ 1 294	+ 608	+ 9 557
2023	+ 203	+ 193	+ 512	+ 304	+ 491	+ 318	+ 330	+ 320	+ 212	+ 190	+ 316	+ 99	+ 3 488

AUF 100 000 DER BEVÖLKERUNG

Personen insgesamt

2020	+ 18,3	+ 18,3	+ 57,5	+ 36,3	+ 31,3	+ 27,4	+ 10,7	+ 12,6	+ 12,4	+ 10,8	+ 41,0	+ 15,8	+ 292,3
2021	+ 29,1	+ 29,9	+ 69,7	+ 44,0	+ 67,9	+ 57,1	+ 43,1	+ 37,4	+ 22,8	+ 25,2	+ 37,2	- 11,0	+ 452,4
2022	+ 60,0	+ 90,9	+ 325,2	+ 170,1	+ 164,4	+ 148,1	+ 150,4	+ 159,4	+ 151,5	+ 101,0	+ 190,3	+ 88,9	+ 1 800,2
2023	+ 41,6	+ 44,2	+ 113,0	+ 107,8	+ 132,0	+ 106,5	+ 87,2	+ 81,3	+ 49,0	+ 38,3	+ 65,6	+ 20,2	+ 886,7

männlich

2020	+ 10,8	+ 8,0	+ 28,2	+ 24,3	+ 10,8	+ 16,1	- 0,2	+ 4,2	+ 4,4	+ 3,9	+ 18,8	+ 9,3	+ 138,4
2021	+ 14,8	+ 17,0	+ 36,1	+ 24,6	+ 35,6	+ 29,2	+ 18,0	+ 24,0	+ 10,6	+ 14,6	+ 18,1	- 0,7	+ 242,0
2022	+ 33,5	+ 50,7	+ 161,1	+ 89,8	+ 95,8	+ 83,4	+ 70,5	+ 65,6	+ 58,5	+ 41,0	+ 59,9	+ 27,6	+ 837,4
2023	+ 21,2	+ 24,8	+ 61,5	+ 77,2	+ 82,7	+ 74,5	+ 54,0	+ 49,1	+ 27,7	+ 19,2	+ 33,8	+ 10,3	+ 536,0

weiblich

2020	+ 7,5	+ 10,3	+ 29,4	+ 12,0	+ 20,5	+ 11,4	+ 10,9	+ 8,4	+ 8,0	+ 6,9	+ 22,2	+ 6,4	+ 153,9
2021	+ 14,4	+ 12,9	+ 33,6	+ 19,3	+ 32,3	+ 27,9	+ 25,0	+ 13,3	+ 12,2	+ 10,7	+ 19,0	- 10,3	+ 210,4
2022	+ 26,5	+ 40,2	+ 164,1	+ 80,4	+ 68,6	+ 64,7	+ 79,9	+ 93,8	+ 93,0	+ 60,0	+ 130,4	+ 61,2	+ 962,8
2023	+ 20,4	+ 19,4	+ 51,5	+ 30,6	+ 49,4	+ 32,0	+ 33,2	+ 32,2	+ 21,3	+ 19,1	+ 31,8	+ 10,0	+ 350,8

17 Über die Landesgrenze Zu- und Fortgezogene 2023 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zugezogene				Fortgezogene				Wanderungsgewinn/-verlust			
	ins-gesamt	und zwar			ins-gesamt	und zwar			ins-gesamt	und zwar		
		männlich	weiblich	Ausl./-innen u. Staatenlose		männlich	weiblich	Ausl./-innen u. Staatenlose		männlich	weiblich	Ausl./-innen u. Staatenlose
Baden-Württemberg	1 584	784	800	438	1 758	886	872	531	- 174	- 102	- 72	- 93
Bayern	955	529	426	368	974	493	481	402	- 19	+ 36	- 55	- 34
Berlin	343	165	178	111	410	199	211	140	- 67	- 34	- 33	- 29
Brandenburg	114	54	60	47	110	54	56	32	+ 4	-	+ 4	+ 15
Bremen	62	27	35	28	65	37	28	31	- 3	- 10	+ 7	- 3
Hamburg	133	65	68	54	184	88	96	49	- 51	- 23	- 28	+ 5
Hessen	971	495	476	322	1 012	502	510	334	- 41	- 7	- 34	- 12
Mecklenburg-Vorpommern	96	51	45	38	90	44	46	28	+ 6	+ 7	- 1	+ 10
Niedersachsen	590	289	301	240	534	274	260	206	+ 56	+ 15	+ 41	+ 34
Nordrhein-Westfalen	1 545	767	778	555	1 930	957	973	865	- 385	- 190	- 195	- 310
Rheinland-Pfalz	4 415	2 198	2 217	808	4 279	2 056	2 223	832	+ 136	+ 142	- 6	- 24
Sachsen	276	149	127	157	210	105	105	69	+ 66	+ 44	+ 22	+ 88
Sachsen-Anhalt	127	74	53	69	114	61	53	55	+ 13	+ 13	-	+ 14
Schleswig-Holstein	206	102	104	71	159	85	74	37	+ 47	+ 17	+ 30	+ 34
Thüringen	173	108	65	107	114	63	51	39	+ 59	+ 45	+ 14	+ 68
Bundesgebiet zusammen	11 590	5 857	5 733	3 413	11 943	5 904	6 039	3650	- 353	- 47	- 306	- 237
Ausland												
Belgien	63	35	28	49	55	28	27	45	+ 8	+ 7	+ 1	+ 4
Bulgarien	879	487	392	875	860	472	388	854	+ 19	+ 15	+ 4	+ 21
Dänemark	16	9	7	12	13	6	7	4	+ 3	+ 3	-	+ 8
Estland	4	3	1	4	2	1	1	2	+ 2	+ 2	-	+ 2
Finnland	17	9	8	16	5	2	3	5	+ 12	+ 7	+ 5	+ 11
Frankreich	1 100	587	513	458	1 203	623	580	405	- 103	- 36	- 67	+ 53
Kroatien	51	36	15	45	69	49	20	57	- 18	- 13	- 5	- 12
Slowenien	13	10	3	13	11	7	4	9	+ 2	+ 3	- 1	+ 4
Griechenland	164	104	60	161	135	85	50	129	+ 29	+ 19	+ 10	+ 32
Irland	22	14	8	18	14	6	8	5	+ 8	+ 8	-	+ 13
Italien	522	311	211	508	520	303	217	484	+ 2	+ 8	- 6	+ 24
Lettland	22	11	11	21	13	8	5	13	+ 9	+ 3	+ 6	+ 8
Litauen	36	18	18	34	18	14	4	18	+ 18	+ 4	+ 14	+ 16
Luxemburg	603	305	298	551	455	230	225	389	+ 148	+ 75	+ 73	+ 162
Malta	7	6	1	5	6	4	2	3	+ 1	+ 2	- 1	+ 2
Niederlande	66	39	27	55	60	35	25	38	+ 6	+ 4	+ 2	+ 17
Österreich	110	57	53	81	104	50	54	41	+ 6	+ 7	- 1	+ 40
Polen	436	254	182	422	376	206	170	344	+ 60	+ 48	+ 12	+ 78
Portugal	104	65	39	89	73	56	17	62	+ 31	+ 9	+ 22	+ 27
Rumänien	2 072	1 277	795	2 068	1 586	978	608	1 568	+ 486	+ 299	+ 187	+ 500
Slowakei	206	139	67	206	147	103	44	147	+ 59	+ 36	+ 23	+ 59
Schweden	74	44	30	68	34	19	15	13	+ 40	+ 25	+ 15	+ 55
Spanien	194	119	75	157	231	126	105	133	- 37	- 7	- 30	+ 24
Tschechische Republik	48	32	16	46	58	41	17	54	- 10	- 9	- 1	- 8
Ungarn	604	354	250	590	408	247	161	392	+ 196	+ 107	+ 89	+ 198
Zypern	8	4	4	7	18	8	10	1	- 10	- 4	- 6	+ 6
EU-Staaten	7 441	4 329	3 112	6 559	6 474	3 707	2 767	5 215	+ 967	+ 622	+ 345	+ 1 344
Türkei	733	406	327	675	214	135	79	170	+ 519	+ 271	+ 248	+ 505
Übriges Europa¹⁾	5 469	2 546	2 923	5 328	2 840	1 187	1 653	2 575	+ 2 629	+ 1 359	+ 1 270	+ 2 753
Europa zusammen	13 643	7 281	6 362	12 562	9 528	5 029	4 499	7 960	+ 4 115	+ 2 252	+ 1 863	+ 4 602
Afrika zusammen	591	308	283	545	199	149	50	159	+ 392	+ 159	+ 233	+ 386
Amerika zusammen	546	248	298	432	345	169	176	207	+ 201	+ 79	+ 122	+ 225
Asien zusammen	5 584	3 549	2 035	5 462	575	329	246	437	+ 5 009	+ 3 220	+ 1 789	+ 5 025
Australien und Ozeanien zus.	22	15	7	8	41	22	19	6	- 19	- 7	- 12	+ 2
Übrige zusammen ²⁾	1 704	1 218	486	276	2 231	1 544	687	495	- 527	- 326	- 201	- 219
Ausland zusammen	22 090	12 619	9 471	19 285	12 919	7 242	5 677	9 264	+ 9 171	+ 5 377	+ 3 794	+ 10 021
INSGESAMT	33 680	18 476	15 204	22 698	24 862	13 146	11 716	12 914	+ 8 818	+ 5 330	+ 3 488	+ 9 784

1) Ab dem Stichtag 31.12.2020 zählt das Vereinigte Königreich zu der Kategorie "Übriges Europa". 2) Unbekanntes Ausland, ohne Angabe.

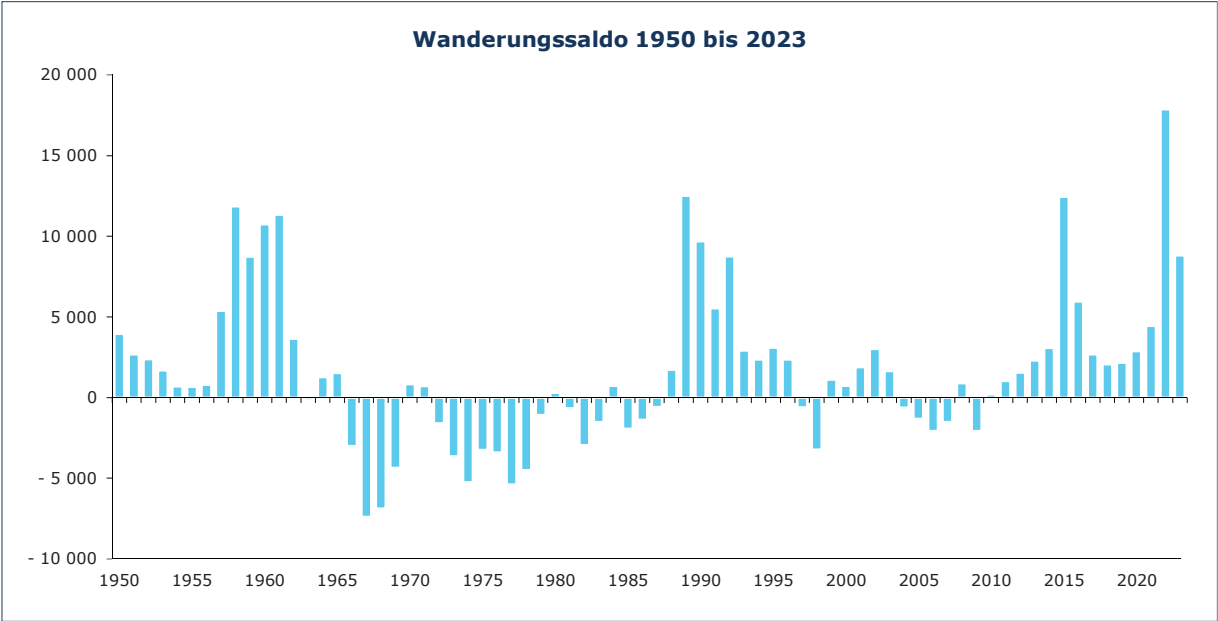
18 Über die Landesgrenze Zu- und Fortgezogene 2022 und 2023 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wanderungen über die Landesgrenze insgesamt				Davon Wanderungen							
					gegenüber anderen Bundesländern				über die Bundesgrenzen			
	Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
2022												
Grundzahlen												
unter 3	1 303	681	707	348	404	206	366	176	899	475	341	172
3 bis unter 6	1 679	899	777	396	394	207	307	154	1 285	692	470	242
6 bis unter 15	4 872	2 460	1 644	861	818	422	642	339	4 054	2 038	1 002	522
15 bis unter 20	3 074	1 528	1 385	637	641	272	751	326	2 433	1 256	634	311
20 bis unter 25	5 698	2 842	4 066	1 891	1 974	850	2 418	1 009	3 724	1 992	1 648	882
25 bis unter 30	5 436	2 936	3 966	2 108	2 119	1 094	2 370	1 177	3 317	1 842	1 596	931
30 bis unter 35	4 497	2 405	3 004	1 705	1 474	831	1 551	856	3 023	1 574	1 453	849
35 bis unter 40	3 715	1 906	2 133	1 255	989	565	887	513	2 726	1 341	1 246	742
40 bis unter 45	3 000	1 488	1 496	907	664	377	581	351	2 336	1 111	915	556
45 bis unter 50	2 218	1 090	1 215	683	418	240	440	233	1 800	850	775	450
50 bis unter 65	4 425	2 019	2 536	1 424	1 288	657	1 009	523	3 137	1 362	1 527	901
65 und mehr	2 218	830	1 336	556	861	357	809	304	1 357	473	527	252
INSGESAMT	42 135	21 084	24 265	12 771	12 044	6 078	12 131	5 961	30 091	15 006	12 134	6 810
Verhältniszahlen												
unter 3	3,1	3,2	2,9	2,7	3,4	3,4	3,0	3,0	3,0	3,2	2,8	2,5
3 bis unter 6	4,0	4,3	3,2	3,1	3,3	3,4	2,5	2,6	4,3	4,6	3,9	3,6
6 bis unter 15	11,6	11,7	6,8	6,7	6,8	6,9	5,3	5,7	13,5	13,6	8,3	7,7
15 bis unter 20	7,3	7,2	5,7	5,0	5,3	4,5	6,2	5,5	8,1	8,4	5,2	4,6
20 bis unter 25	13,5	13,5	16,8	14,8	16,4	14,0	19,9	16,9	12,4	13,3	13,6	13,0
25 bis unter 30	12,9	13,9	16,3	16,5	17,6	18,0	19,5	19,7	11,0	12,3	13,2	13,7
30 bis unter 35	10,7	11,4	12,4	13,4	12,2	13,7	12,8	14,4	10,0	10,5	12,0	12,5
35 bis unter 40	8,8	9,0	8,8	9,8	8,2	9,3	7,3	8,6	9,1	8,9	10,3	10,9
40 bis unter 45	7,1	7,1	6,2	7,1	5,5	6,2	4,8	5,9	7,8	7,4	7,5	8,2
45 bis unter 50	5,3	5,2	5,0	5,3	3,5	3,9	3,6	3,9	6,0	5,7	6,4	6,6
50 bis unter 65	10,5	9,6	10,5	11,2	10,7	10,8	8,3	8,8	10,4	9,1	12,6	13,2
65 und mehr	5,3	3,9	5,5	4,4	7,1	5,9	6,7	5,1	4,5	3,2	4,3	3,7
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023												
Grundzahlen												
unter 3	1 049	545	635	334	382	196	295	153	667	349	340	181
3 bis unter 6	1 225	650	785	403	375	205	300	152	850	445	485	251
6 bis unter 15	2 908	1 509	1 784	897	770	389	643	325	2 138	1 120	1 141	572
15 bis unter 20	2 510	1 420	1 438	652	686	291	782	339	1 824	1 129	656	313
20 bis unter 25	5 361	2 777	4 048	1 955	1 878	780	2 253	983	3 483	1 997	1 795	972
25 bis unter 30	5 207	2 920	4 148	2 179	2 067	1 068	2 446	1 188	3 140	1 852	1 702	991
30 bis unter 35	3 887	2 253	3 020	1 716	1 461	808	1 542	864	2 426	1 445	1 478	852
35 bis unter 40	2 931	1 746	2 123	1 258	979	556	904	518	1 952	1 190	1 219	740
40 bis unter 45	2 191	1 320	1 704	1 045	654	371	617	360	1 537	949	1 087	685
45 bis unter 50	1 645	926	1 264	735	431	233	410	220	1 214	693	854	515
50 bis unter 65	3 230	1 749	2 578	1 413	1 095	591	980	507	2 135	1 158	1 598	906
65 und mehr	1 536	661	1 335	559	812	369	771	295	724	292	564	264
INSGESAMT	33 680	18 476	24 862	13 146	11 590	5 857	11 943	5 904	22 090	12 619	12 919	7 242
Verhältniszahlen												
unter 3	3,1	2,9	2,6	2,5	3,3	3,3	2,5	2,6	3,0	2,8	2,6	2,5
3 bis unter 6	3,6	3,5	3,2	3,1	3,2	3,5	2,5	2,6	3,8	3,5	3,8	3,5
6 bis unter 15	8,6	8,2	7,2	6,8	6,6	6,6	5,4	5,5	9,7	8,9	8,8	7,9
15 bis unter 20	7,5	7,7	5,8	5,0	5,9	5,0	6,5	5,7	8,3	8,9	5,1	4,3
20 bis unter 25	15,9	15,0	16,3	14,9	16,2	13,3	18,9	16,6	15,8	15,8	13,9	13,4
25 bis unter 30	15,5	15,8	16,7	16,6	17,8	18,2	20,5	20,1	14,2	14,7	13,2	13,7
30 bis unter 35	11,5	12,2	12,1	13,1	12,6	13,8	12,9	14,6	11,0	11,5	11,4	11,8
35 bis unter 40	8,7	9,5	8,5	9,6	8,4	9,5	7,6	8,8	8,8	9,4	9,4	10,2
40 bis unter 45	6,5	7,1	6,9	7,9	5,6	6,3	5,2	6,1	7,0	7,5	8,4	9,5
45 bis unter 50	4,9	5,0	5,1	5,6	3,7	4,0	3,4	3,7	5,5	5,5	6,6	7,1
50 bis unter 65	9,6	9,5	10,4	10,7	9,4	10,1	8,2	8,6	9,7	9,2	12,4	12,5
65 und mehr	4,6	3,6	5,4	4,3	7,0	6,3	6,5	5,0	3,3	2,3	4,4	3,6
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

19 Zu- und Fortgezogene 2023 nach Kreisen/Gemeinden

Regionalverband/Landkreis Gemeinde LAND	Wanderungen insgesamt		Davon Wanderungen						Wanderungs- gewinn/-verlust	
			innerhalb des Saarlandes ¹⁾		gegenüber anderen Bundesländern		über die Bundesgrenzen			
	Zu-	Fort-	Zu-	Fort-	Zu-	Fort-	Zu-	Fort-	Anzahl	auf 1 000 der Bev. ²⁾
	gezogene									
Regionalverband Saarbrücken	23 506	19 761	10 842	9 750	4 395	4 689	8 269	5 322	3 745	11,3
Saarbrücken, Landeshauptstadt	13 625	11 040	4 760	4 211	3 162	3 483	5 703	3 346	2 585	14,1
Friedrichsthal, Stadt	715	682	509	507	65	64	141	111	33	3,3
Großrosseln	512	498	262	255	51	53	199	190	14	1,8
Heusweiler	1 000	854	722	633	103	111	175	110	146	8,0
Kleinblittersdorf	675	473	444	278	104	71	127	124	202	18,7
Püttlingen, Stadt	1 054	932	678	657	154	140	222	135	122	6,7
Quierschied	786	665	541	496	74	106	171	63	121	9,4
Riegelsberg	948	870	641	638	115	95	192	137	78	5,4
Sulzbach/Saar, Stadt	1 234	1 134	766	754	155	158	313	222	100	6,1
Völklingen, Stadt	2 957	2 613	1 519	1 321	412	408	1 026	884	344	8,5
Landkreis Merzig-Wadern	6 102	5 423	3 066	2 823	1 143	1 199	1 893	1 401	679	6,5
Beckingen	834	724	573	481	83	98	178	145	110	7,4
Losheim am See	806	689	473	397	164	151	169	141	117	7,3
Merzig, Kreisstadt	1 732	1 482	954	831	342	334	436	317	250	8,3
Mettlach	780	683	324	320	160	193	296	170	97	8,0
Perl	833	812	119	204	169	163	545	445	21	2,4
Wadern, Stadt	761	702	446	398	147	195	168	109	59	3,7
Weiskirchen	356	331	177	192	78	65	101	74	25	3,9
Landkreis Neunkirchen	8 486	7 348	4 911	4 519	1 305	1 212	2 270	1 617	1 138	8,6
Eppelborn	791	727	507	503	101	109	183	115	64	3,9
Illingen	825	702	528	526	125	100	172	76	123	7,7
Merchweiler	689	521	518	371	66	66	105	84	168	17,0
Neunkirchen, Kreisstadt	3 485	3 018	1 557	1 503	636	551	1 292	964	467	9,9
Ottweiler, Stadt	985	844	653	553	158	151	174	140	141	9,7
Schiffweiler	854	813	571	571	108	119	175	123	41	2,6
Spiesen-Elversberg	857	723	577	492	111	116	169	115	134	10,4
Landkreis Saarlouis	15 451	13 862	7 743	10 137	1 487	1 515	6 221	2 210	1 589	8,1
Dillingen/Saar, Stadt	1 445	1 331	836	806	160	187	449	338	114	5,7
Lebach, Stadt	4 413	4 228	537	3 645	169	167	3 707	416	185	9,7
Nalbach	531	454	416	352	46	48	69	54	77	8,5
Rehlingen-Siersburg	749	680	469	450	111	100	169	130	69	4,8
Saarlouis, Kreisstadt	2 546	2 140	1 671	1 412	334	368	541	360	406	11,6
Saarwellingen	686	561	487	396	93	86	106	79	125	9,4
Schmelz	876	712	456	416	129	118	291	178	164	10,0
Schwalbach	916	892	654	643	85	102	177	147	24	1,4
Überherrn	587	492	382	325	54	72	151	95	95	8,2
Wadgassen	1 057	909	696	629	128	100	233	180	148	8,7
Wallerfangen	556	517	376	376	56	58	124	83	39	4,2
Bous	507	462	357	333	49	53	101	76	45	6,4
Ensdorf	582	484	406	354	73	56	103	74	98	14,7
Saarpfalz-Kreis	8 475	7 528	4 016	3 603	2 190	2 255	2 269	1 670	947	6,7
Bexbach, Stadt	1 219	1 082	595	576	263	256	361	250	137	7,8
Blieskastel, Stadt	979	844	555	451	230	247	194	146	135	6,7
Gersheim	281	267	159	161	67	61	55	45	14	2,2
Homburg, Kreisstadt	3 130	2 661	1 001	874	1 154	1 160	975	627	469	11,0
Kirkel	606	582	386	337	116	149	104	96	24	2,4
Mandelbachtal	512	463	347	298	66	65	99	100	49	4,6
St. Ingbert, Stadt	1 748	1 629	973	906	294	317	481	406	119	3,4
Landkreis St. Wendel	4 879	4 159	2 641	2 387	1 070	1 073	1 168	699	720	8,3
Freisen	415	382	198	173	152	113	65	96	33	4,2
Marpingen	516	364	311	265	93	57	112	42	152	15,2
Namborn	403	340	263	225	82	53	58	62	63	9,1
Nohfelden	712	586	254	240	160	228	298	118	126	12,6
Nonnweiler	476	434	268	239	134	145	74	50	42	4,9
Oberthal	356	283	200	178	63	60	93	45	73	12,2
St. Wendel, Kreisstadt	1 423	1 290	778	740	307	324	338	226	133	5,2
Tholey	578	480	369	327	79	93	130	60	98	8,0
SAARLAND	66 899	58 081	33 219	33 219	11 590	11 943	22 090	12 919	8 818	8,9

1) Einschließlich der Wanderungsfälle von Gemeinde zu Gemeinde innerhalb derselben Kreise. 2) Basis Fortschreibungsergebnis Zensus 2011.



20 Eingebürgerte Personen 2020 bis 2023 nach Altersgruppen und ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit								
		Italien	Kasachstan	Österreich	Polen	Rumänien	Russische Föderation	Republik Serbien	Türkei	Ungarn
2020	951	156	9	-	25	41	17	40	78	13
2021	837	109	6	2	33	47	5	17	102	10
2022	1 694	133	7	1	47	54	12	12	122	9
2023	2 348	102	4	1	31	59	17	12	78	6
2023										
nach Geschlecht										
männlich	1 407	40	2	1	15	21	10	7	50	2
weiblich	941	62	2	-	16	38	7	5	28	4
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 18	714	67	1	-	18	28	7	9	55	1
18 - 23	178	13	-	1	2	3	3	-	6	-
23 - 35	686	14	2	-	8	21	3	2	12	4
35 - 45	489	7	1	-	2	7	4	1	5	1
45 - 60	229	1	-	-	1	-	-	-	-	-
60 und mehr	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-

KAPITEL 3 GESUNDHEITSWESEN

Vorbemerkungen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten/-innen zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patienten/-innen untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V

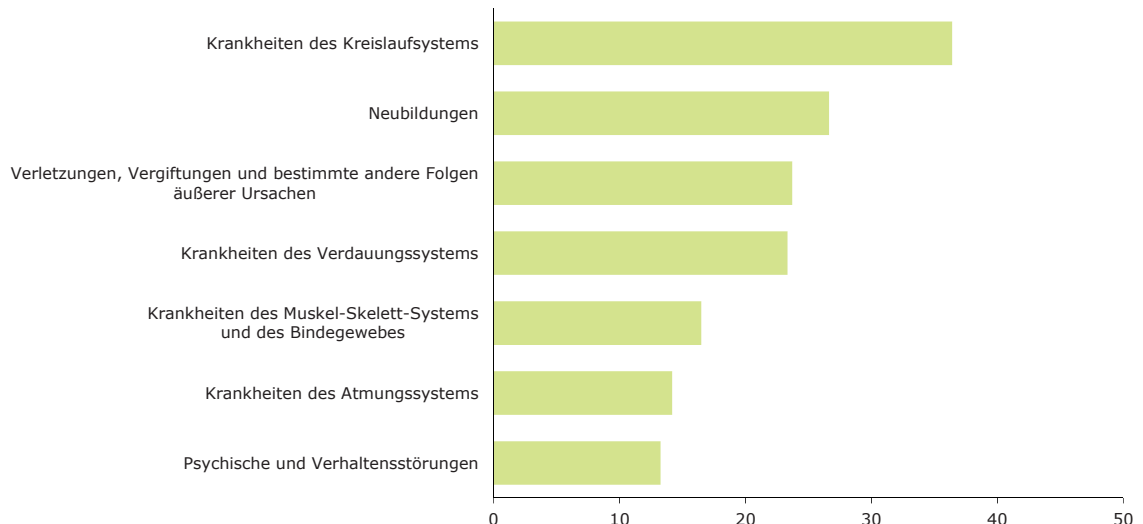
- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge), oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation),
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten/-innen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten/-innen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- Patienten/-innen untergebracht und gepflegt werden können.

Ausgewählte Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen*) 2022

in 1 000



*) Ohne Stundenfälle.

1 Krankenhäuser: Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage

Pos.- Nr.	Fachabteilungen gemäß der Deutschen Rentenversicherung (Hauptfachabteilungen)	Kranken- häuser/ Fach- abteilungen	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/ Belegungstage	
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensiv- behandlung/ -überwachung
				Intensiv- betten	Beleg- betten		
1	Allgemeine Chirurgie	14	601	4	5	149 528	1 182
2	Allgemeine Psychiatrie	7	748	-	-	226 718	-
3	Augenheilkunde	3	117	-	-	28 867	-
4	Dermatologie	1	37	-	-	.	.
5	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
6	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	9	319	-	-	66 111	2
7	Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-
8	Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-
9	Gefäßchirurgie	3	109	-	-	25 008	-
10	Geriatrie	7	280	1	-	70 284	5
11	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	3	96	-	-	19 245	-
12	Hämatologie und internistische Onkologie	5	107	1	-	21 076	16
13	Herzchirurgie	-	-	-	-	-	-
14	Innere Medizin	15	1 209	18	-	307 786	5 543
15	Intensivmedizin	12	319	318	-	60 429	58 199
16	Kardiologie	4	406	79	-	93 376	17 298
17	Kinder- und Jugendpsychiatrie	1	38	-	-	.	.
18	Kinderchirurgie	2	27	-	-	.	.
19	Kinderkardiologie	1	13	-	-	.	.
20	Lungen- und Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-
21	Neonatologie	-	-	-	-	-	-
22	Nephrologie	2	75	3	-	.	.
23	Neurochirurgie	3	134	12	4	28 869	3 192
24	Neurologie	11	592	51	-	148 598	12 072
25	Nuklearmedizin	2	13	-	-	.	.
26	Orthopädie	8	477	-	20	116 847	-
27	Pädiatrie	4	214	16	-	47 640	4 170
28	Plastische Chirurgie	2	15	1	6	.	.
29	Pneumologie	2	46	-	-	.	.
30	Psychosomatik/Psychotherapie	3	96	-	-	33 286	-
31	Rheumatologie	1	34	-	-	.	.
32	Sonstige Fachabteilung	8	92	-	2	16 469	-
33	Strahlenheilkunde	2	28	-	-	.	.
34	Thoraxchirurgie	3	126	28	-	23 315	5 300
35	Unfallchirurgie	2	95	1	-	.	.
36	Urologie	6	197	3	10	47 371	391
37	Zahn- u. Kieferheilkunde, Mund- u. Kieferchirurgie	2	24	-	-	.	.
Hauptfachabteilungen insgesamt		148	6 684	536	47	1 635 019	107 597

Hinweis: Aktuelle Daten für das Jahr 2023 lagen bei Drucklegung noch nicht vor. 1) Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der KHStatV auch die Stundenfälle; Pos.Nrn. 21

und Patientenbewegungen 2022 nach Hauptfachabteilungen

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl ¹⁾	Nutzungsgrad der Betten in Prozent		Verweildauer in Tagen
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)		durch Tod		ins- gesamt	darunter Intensivbetten	
ins- gesamt	darunter Verlegungen aus anderen Kranken- häusern	ins- gesamt	darunter Verlegungen in andere Kranken- häuser					
27 718	271	28 349	945	265	33 422	68,2	81,0	4,5
9 345	902	9 285	560	59	10 633	83,0	-	21,3
9 953	20	9 915	22	1	10 012	67,6	-	2,9
.
-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 965	408	19 761	268	32	20 969	56,8	-	3,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 326	77	2 406	62	41	3 104	62,9	-	8,1
3 062	1 621	3 727	293	151	4 189	68,8	1,4	16,8
5 855	28	5 987	25	6	6 571	54,9	-	2,9
3 366	85	3 401	37	133	3 928	54,0	4,4	5,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 287	1 137	48 962	2 200	2 279	60 061	69,7	84,4	5,1
8 839	579	3 694	1 164	1 704	17 566	51,9	50,1	3,4
19 232	760	17 525	1 071	738	23 465	63,0	60,0	4,0
.
.
.
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
.
4 472	473	4 494	659	111	7 183	59,0	72,9	4,0
19 904	1 235	19 678	1 545	522	24 233	68,8	64,9	6,1
.
17 212	239	16 988	429	65	19 952	67,1	-	5,9
10 322	67	10 601	124	22	11 463	61,0	71,4	4,2
.
.
815	24	810	16	-	824	95,0	-	40,4
.
1 277	79	1 511	14	649	2 137	49,0	-	7,7
.
1 886	362	2 190	235	93	5 081	50,7	51,9	4,6
.
11 174	274	10 916	143	68	13 304	65,9	35,7	3,6
.
242 140	8 947	236 449	10 191	7 151	296 411	X	X	X

und 22 ohne interne Verlegungen.

2 Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre

Pos. Nr. ICD-10	Hauptdiagnose	Entlassene oder				
		ins- gesamt	davon im Alter von ...			
			unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 15	15 - 25
männ						
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	3 545	133	249	166	153
C00 - D48	Neubildungen	14 318	25	114	142	116
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	658	8	15	21	17
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 751	8	26	90	104
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	7 822	5	85	363	935
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	4 941	40	48	219	180
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	4 511	8	18	68	133
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	961	10	29	41	40
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	20 615	6	12	52	146
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	7 838	328	666	266	275
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	12 408	94	124	343	456
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	1 447	22	39	51	174
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	7 545	4	24	80	203
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	6 699	38	24	120	144
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 166	1 166	-	-	-
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	611	151	138	106	39
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind	5 377	78	99	202	338
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	11 796	148	379	657	1 027
A00 - T98	Zusammen	115 009	2 272	2 089	2 987	4 480
	Ohne Diagnoseangabe	-	-	-	-	-
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	6	-	2	3	1
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	3 626	3 037	38	25	21
	INSGESAMT	118 641	5 309	2 129	3 015	4 502
weib						
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	3 490	124	196	175	181
C00 - D48	Neubildungen	12 525	43	61	126	118
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	914	2	14	24	31
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	3 429	7	16	80	75
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	6 370	4	46	373	967
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	5 107	23	64	187	337
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	4 518	5	12	85	89
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	1 269	5	11	27	47
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 663	5	7	65	103
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 583	225	452	243	397
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	11 255	43	79	301	543
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	1 298	14	37	40	94
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	9 056	1	8	66	215
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	6 836	45	33	75	448
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	11 834	-	-	-	1 744
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 061	1 061	-	-	-
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	474	121	55	51	46
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind	6 040	69	85	265	515
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	12 533	123	255	404	500
A00 - T98	Zusammen	121 255	1 920	1 431	2 587	6 450
	Ohne Diagnoseangabe	-	-	-	-	-
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	5	-	2	2	-
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	3 701	3 037	36	18	40
	INSGESAMT	124 961	4 957	1 469	2 607	6 490

Hinweis: Aktuelle Daten für das Jahr 2023 lagen bei Drucklegung noch nicht vor. *) Einschließlich Stundenfälle.

Patienten/-innen*) 2022 nach Altersgruppen und Diagnosen

verstorbene Patienten/-innen								Pos. Nr. ICD-10
bis unter ... Jahren								
25 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr	unbekannt	
lich								
178	98	98	232	453	621	1 164	-	A00 - B99
230	154	195	891	3 221	4 965	4 265	-	C00 - D48
24	14	11	45	91	143	269	-	D50 - D90
89	50	70	215	494	637	968	-	E00 - E90
1 255	651	577	1 172	1 328	683	768	-	F00 - F99
250	137	178	473	891	990	1 535	-	G00 - G99
200	113	127	390	973	1 299	1 182	-	H00 - H59
68	50	47	128	207	188	153	-	H60 - H95
257	239	359	1 644	4 504	5 746	7 650	-	I00 - I99
388	181	159	468	1 130	1 585	2 392	-	J00 - J99
884	507	594	1 494	2 646	2 490	2 776	-	K00 - K93
173	56	82	167	241	190	252	-	L00 - L99
437	246	283	996	2 075	1 777	1 420	-	M00 - M99
333	180	213	602	1 344	1 631	2 070	-	N00 - N99
-	-	-	-	-	-	-	-	O00 - O99
-	-	-	-	-	-	-	-	P00 - P96
36	13	17	32	53	24	2	-	Q00 - Q99
372	176	163	427	796	1 064	1 662	-	R00 - R99
1 033	471	420	1 051	1 714	1 764	3 132	-	S00 - T98
6 207	3 336	3 593	10 427	22 161	25 797	31 660	-	A00 - T98
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	U00-U99
25	16	11	55	127	114	157	-	Z00 - Z99
6 232	3 352	3 604	10 482	22 288	25 911	31 817	-	
lich								
179	90	65	221	365	510	1 384	-	A00 - B99
297	348	495	1 602	2 949	3 312	3 174	-	C00 - D48
31	17	21	82	120	167	405	-	D50 - D90
139	109	103	289	408	484	1 719	-	E00 - E90
698	368	342	796	1 020	687	1 069	-	F00 - F99
376	173	181	465	802	821	1 678	-	G00 - G99
146	82	105	353	845	1 305	1 491	-	H00 - H59
94	49	58	170	286	250	272	-	H60 - H95
158	139	247	786	2 184	3 635	9 334	-	I00 - I99
325	142	140	372	955	1 142	2 190	-	J00 - J99
696	399	483	1 197	1 913	2 029	3 572	-	K00 - K93
85	35	72	156	209	187	369	-	L00 - L99
324	209	328	1 134	2 060	2 156	2 555	-	M00 - M99
786	425	388	838	915	1 026	1 857	-	N00 - N99
7 213	2 305	546	24	2	-	-	-	O00 - O99
-	-	-	-	-	-	-	-	P00 - P96
48	23	17	42	46	21	4	-	Q00 - Q99
449	222	233	489	739	883	2 091	-	R00 - R99
429	224	271	773	1 592	1 955	6 007	-	S00 - T98
12 473	5 359	4 095	9 789	17 410	20 570	39 171	-	A00 - T98
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	1	-	-	U00-U99
88	47	32	70	120	92	121	-	Z00 - Z99
12 561	5 406	4 127	9 859	17 530	20 663	39 292	-	

3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2017 bis 2022

Jahr	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärzte/-innen						Nichthauptamtliche Ärzte/-innen		Nach- richtlich
		zu- sammen	und zwar					Belegärzte/ -innen	von Beleg- ärzten/ -innen angestellt	
			Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Leitende Ärzte/-innen	Oberärzte/ -innen	Assistenz- ärzte/-innen	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt			
2017	23	2 489	598	195	566	1 728	2 178	40	-	21
2018	24	2 327	625	221	593	1 513	2 230	38	-	4
2019	24	2 685	670	266	644	1 775	2 303	31	-	2
2020	24	2 691	680	250	664	1 777	2 316	32	-	15
2021	22	2 757	721	258	673	1 826	2 387	11	-	17
2022	22	2 845	762	256	716	1 873	2 405	24	-	18

Hinweis: Aktuelle Daten für das Jahr 2023 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2022 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kran- ken- häuser	Beschäftigte			Darunter					
					Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte		
		insg.	Männer	Frauen	insg.	Männer	Frauen	insg.	Männer	Frauen
Akademischer Pflegeabschluss	4	22	8	14	7	3	4	-	-	-
Altenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige Ausbildung)	11	34	6	28	9	1	8	1	-	1
Altenpfleger/-innen (3-jährige Ausbild. oder gleichw. anerkannt)	18	261	58	203	67	8	59	3	1	2
Anästhesietechnische Assistenten/-innen	5	11	5	6	6	3	3	-	-	-
Apotheker/-innen	5	38	6	32	8	-	8	-	-	-
Arzt/Ärztin in den Ausbildungsstätten	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Arztassistenten/-innen	3	4	1	3	2	-	2	-	-	-
Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	1	16	X	X	X	X	X	X	X	X
Diabetesberater/-innen, Diabetesassistenten/-assistentinnen (mit Anerkennung der Deutschen Diabetesgesellschaft)	3	3	-	3	2	-	2	-	-	-
Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-therapeutinnen	12	30	2	28	16	-	16	-	-	-
Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen	17	128	24	104	59	2	57	4	1	3
Famuli	4	32	9	23	-	-	-	-	-	-
Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	2	4	1	3	-	-	-	-	-	-
Freiwillige im FSJ	8	92	24	68	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	14	681	37	644	359	4	355	16	3	13
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	21	6 879	1 377	5 502	2 892	197	2 695	97	22	75
Hebammen und Entbindungspfleger	9	125	-	125	90	-	90	1	-	1
Heilpädagogen/-pädagoginnen, Heilerziehungspfleger/-innen	2	5	4	1	1	1	-	-	-	-
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-therapeutinnen	3	10	4	6	7	4	3	-	-	-
Krankengymnasten/-gymnastinnen, Physiotherapeuten/ -therapeutinnen (3-jährige Ausbild. oder gleichwertig anerkannt)	20	256	75	181	120	14	106	7	2	5
Krankenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige oder gleichw. Ausbild.)	20	164	46	118	47	4	43	-	-	-
Logopäden/Logopädinnen	12	41	4	37	20	1	19	1	-	1
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	14	33	9	24	16	2	14	-	-	-
Medizinische Fachangestellte	16	913	5	908	416	1	415	30	-	30
Med.-techn. Assistenten/Assistentinnen in der Funktionsdiagnostik	10	59	6	53	23	1	22	-	-	-
Med.-techn. Assistenten/Assistentinnen im Laboratorium	18	297	21	276	132	-	132	5	-	5
Med.-techn. Radiologieassistenten/-assistentinnen	16	283	46	237	122	4	118	13	3	10
Ohne Berufsabschluss	17	720	157	563	318	37	281	92	41	51
Operationstechnische Assistenten/Assistentinnen	13	170	24	146	43	6	37	4	1	3
Orthoptisten/Orthoptistinnen	3	11	-	11	8	-	8	-	-	-
Pflegeberuf mit Weiterbildung										
für Intensivpflege/Anästhesie	15	608	186	422	293	34	259	8	4	4
für OP-Dienst	10	67	23	44	26	1	25	2	1	1
für Psychiatrie	7	121	48	73	38	7	31	-	-	-
für Endoskopie	6	14	5	9	7	1	6	-	-	-
für Nephrologie	3	18	4	14	5	-	5	-	-	-
für Notfallpflege	9	63	9	54	31	-	31	1	-	1
für Onkologie	7	53	9	44	16	-	16	-	-	-
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	4	30	1	29	22	-	22	-	-	-
zur Hygienefachkraft	11	19	7	12	8	1	7	-	-	-
Pflegefachmann/-fachfrau	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Schüler/-innen u. Auszubild. zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau	17	1 120	258	862	2	-	2	-	-	-

Noch: 4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2022 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter					
					Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte		
		insg.	Männer	Frauen	insg.	Männer	Frauen	insg.	Männer	Frauen
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	5	27	-	27	10	-	10	-	-	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten/Assistentinnen	7	58	4	54	25	-	25	-	-	-
Psychologen/Psychologinnen	15	143	25	118	108	15	93	1	-	1
Psychologische Psychotherapeuten/-therapeutinnen	8	34	7	27	24	2	22	-	-	-
Psychologisch-technische Assistenten/Assistentinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rettungshelfer/-innen	1	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Rettungsassistenten/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-assistentinnen	7	40	24	16	5	-	5	4	2	2
Schüler/-innen u. Auszub. in der Gesundh.- u. Krankenpflege	16	262	80	182	2	1	1	-	-	-
Schüler/-innen u. Auszub. in der Gesundh.- u. Kinderkrankenpflege	5	51	2	49	-	-	-	-	-	-
Schüler/-innen und Auszubildende in der Krankenpflegehilfe	9	55	21	34	-	-	-	-	-	-
Sonstige Schüler/-innen und Auszubildende	16	830	194	636	11	4	7	-	-	-
Sonstiger anerkannter Berufsabschluss	20	3 393	999	2 394	1 143	101	1 042	84	33	51
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-pädagoginnen	20	129	21	108	75	6	69	-	-	-
Zahnmedizinische Fachangestellte	10	80	-	80	37	-	37	2	-	2
Sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf	12	433	111	322	130	10	120	9	1	8

Hinweis: Aktuelle Daten für das Jahr 2023 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

**5 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:
Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegungen 2022 nach Fachabteilungen**

Fachabteilungen gemäß der Deutschen Rentenversicherung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen/ Fachabteil.	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
Hauptfachabteilungen						
Allgemeine Chirurgie	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Psychiatrie	-	-	-	-	-	-
Augenheilkunde	-	-	-	-	-	-
Dermatologie	-	-	-	-	-	-
Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
Entwöhnungsbehandlungen	2	258	65 161	815	69,2	80,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-
Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-
Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-
Geriatric	5	241	64 993	2 565	73,9	25,3
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	1	110	33 079	1 658	82,4	20,0
Hämatologie und internistische Onkologie	1	65	17 640	869	74,4	20,3
Herzchirurgie	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	1	25	3 938	191	43,2	20,7
Intensivmedizin	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	2	230	56 010	2 545	66,7	22,0
Keine Zuordnung zu spezifischem Fachgebiet	1	18	3 343	47	50,9	71,1
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-
Kinderkardiologie	-	-	-	-	-	-
Lungen- und Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-
Med. berufliche Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
Neonatologie	-	-	-	-	-	-
Nephrologie	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	-	-	-	-	-	-
Neurologie	4	278	84 238	2 956	83,0	28,5
Nuklearmedizin	-	-	-	-	-	-
Orthopädie	3	570	174 863	8 281	84,0	21,1
Pädiatrie	-	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-
Prävention	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik/Psychotherapie	4	471	150 495	4 006	87,5	37,6
Rehabilitation psychisch Kranker (RPK)	1	90	18 451	209	56,2	88,3
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
Strahlenheilkunde	-	-	-	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	-	-	-	-	-	-

**Noch: 5 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:
Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegungen 2022 nach Fachabteilungen**

Fachabteilungen gemäß der Deutschen Rentenversicherung Hauptfachabteilungen	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen/ Fachabteil.	Aufgestellte Betten	Pflege tage	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
Urologie	-	-	-	-	-	-
Zahn- u. Kieferheilkunde, Mund- u. Kieferchirurgie	-	-	-	-	-	-
Sondertatbestände	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fachabteilung	2	153	62 097	3 247	111,2	19,1
Fachabteilungen insgesamt	15	2 509	734 308	27 387	80,2	26,8

Hinweis: Aktuelle Daten für das Jahr 2023 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

6 Schwangerschaftsabbrüche*) 2020 bis 2023

Gegenstand der Nachweisung	Jahr			
	2020	2021	2022	2023
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	1 351	1 339	1 485	1 440
	nach Altersgruppen			
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 15	7	5	7	8
15 - 18	24	21	33	42
18 - 25	328	330	352	337
25 - 30	364	329	346	343
30 - 35	315	319	357	363
35 - 40	210	232	263	253
40 - 45	97	96	120	83
45 und mehr	6	7	7	11
	nach dem Familienstand			
Ledig	611	635	722	685
Verheiratet	712	667	718	722
Verwitwet	1	1	1	5
Geschieden	27	36	44	28
	nach Begründung des Abbruchs			
Medizinische Indikation	28	44	38	40
Kriminologische Indikation	2	-	3	-
Beratungsregelung	1 321	1 295	1 444	1 400
	nach der Art des Eingriffs			
Curetteage	304	288	294	273
Vakuumaspiration	809	782	927	922
Hysterotomie/Hysterektomie	-	-	-	-
Medikamentöser Abbruch	17	29	25	24
Mifegyne	221	236	237	218
	nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft			
Dauer von ... bis unter ... Wochen				
unter 5	210	293	252	205
5 - 6	519	482	553	524
7 - 8	356	318	383	423
9 - 11	245	212	265	256
12 - 15	13	16	23	16
16 - 18	5	9	5	7
19 - 21	-	4	-	4
22 und mehr	3	5	4	5
	nach dem Ort des Eingriffs			
Krankenhaus (ambulant)	27	34	38	40
Krankenhaus (stationär)	17	30	31	23
Gynäkologische Praxis	1 307	1 275	1 416	1 377
	nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen			
Keine	493	531	557	551
1	314	305	322	308
2	318	276	345	339
3	149	146	161	152
4	46	46	56	54
5 und mehr	31	35	44	36

*) Frauen mit Wohnsitz im Saarland.

KAPITEL 4 BILDUNG UND KULTUR

Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält Ergebnisse über allgemeinbildende und berufliche Schulen (öffentliche und private), Hochschulen und Einrichtungen der Weiterbildung sowie sonstige Kulturstatistiken. Grundlage der Statistiken über die Schulen, Hochschulen und Einrichtungen der Weiterbildung sind die Erhebungen an diesen Bildungseinrichtungen. Grundlage der übrigen Kulturstatistiken sind die Geschäftsstatistiken der jeweiligen Bildungseinrichtungen bzw. Organisationen.

Schulkindergärten werden von Kindern besucht, die schulpflichtig aber noch nicht schulreif sind. An der Grundschule sind besondere Fördermaßnahmen vorgesehen. Sie werden je nach schulorganisatorischen und personellen Gegebenheiten an der jeweils zuständigen Grundschule als Maßnahmen für einzelne Kinder in der jeweiligen Klasse oder für eine Gruppe von Kindern oder in zentralisierten Einrichtungen (Schulkindergärten), die Bestandteil der jeweiligen Grundschule sind, durchgeführt. Für Kinder, die infolge ihrer körperlichen, geistigen, seelischen oder sozialen Entwicklung so behindert sind, dass sie schon vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen, sind an den Förderschulen besondere Fördermaßnahmen vorgesehen; diese können auch in einem Schulkindergarten, der Bestandteil der jeweiligen Förderschule ist, durchgeführt werden.

Allgemeinbildende Schulen sind die Grundschulen, Realschulen, Erweiterten Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen, Waldorf-Schulen, Förderschulen, Gymnasien und das Saarland-Kolleg.

Die **Grundschule** ist die Schule, die von allen Kindern nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften über die Schulpflicht besucht werden muss. Sie führt in schulisches Lernen ein und legt die Grundlage für die weitere Bildung. Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 - 4.

Die **Realschule** wird 6-stufig nur noch an zwei Standorten in privater Trägerschaft angeboten. Die Realschule vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung, die zugleich Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender berufsbezogener oder studienbezogener Bildungsgänge ist. Sie führt zu einem mittleren Bildungsabschluss. Absolventen/Absolventinnen der Realschulen können unter bestimmten Voraussetzungen in die Klassenstufe 10 oder 11 eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule/Gemeinschaftsschule aufgenommen werden.

Die **Gemeinschaftsschule** wurde ab dem Schuljahr 2012/13 in der 5. Klassenstufe eingerichtet und dann jährlich weitergeführt. Im Schuljahr 2013/14 galt dies dann auch für die 6. Klassenstufe usw. Gesamtschulen und Erweiterte Realschulen laufen somit nach und nach aus und die Gemeinschaftsschule tritt an ihre Stelle.

Die **Erweiterte Realschule**, die im Saarland nur noch einmal vorkommt, vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung, die zugleich Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender berufsbezogener oder studienbezogener Bildungsgänge ist. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Klassenstufe 9 werden der Hauptschulabschluss und bei entsprechender Qualifikation die Berechtigung zum Eintritt in eine zweijährige Berufsfachschule, nach erfolgreichem Abschluss der Klassenstufe 10 ein mittlerer Bildungsabschluss und bei entsprechender Qualifikation die Berechtigung zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe erworben.

Die **Gesamtschule** umfasst grundsätzlich die Klassenstufen 5 bis 13. Der erfolgreiche Besuch der Klasse 9 verleiht die Berechtigung des Hauptschulabschlusses. Der erfolgreiche Besuch der Klasse 10 verleiht die Berechtigung eines mittleren Bildungsabschlusses und unter besonderen Bedingungen die Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe des Gymnasiums oder der Gesamtschule. Nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe kann das Abitur erworben werden. Im Saarland wird lediglich das Schengen-Lyceum in Perl als Gesamtschule geführt.

Die **Waldorf-Schulen** sind Schulen besonderer pädagogischer Prägung in freier Trägerschaft.

Förderschulen dienen der Erziehung und Unterrichtung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden, die entweder infolge einer Schädigung in ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Entwicklung in ihrem Lernen so behindert sind, dass sie in anderen Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können. Schulen für Behinderte sind insbesondere die Schulen für Blinde, Erziehungshilfe, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Kranke, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte. Die Integration von Behinderten in andere Formen der Regelschulen ist in Einzelfällen möglich.

Das **Gymnasium** umfasst die Klassenstufen 5 bis 9 und die Oberstufe, die sich in die Einführungsphase sowie die Qualifikationsstufen 1 und 2 gliedert. Der erfolgreiche Abschluss des Gymnasiums vermittelt die allgemeine Hochschulreife und berechtigt zum Studium an einer Hochschule. Der erfolgreiche Abschluss der Klassenstufe 9 des Gymnasiums vermittelt die Berechtigung zum Eintritt in die Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule sowie in berufsbezogene Bildungsgänge.

Besondere Formen des Gymnasiums:

- Das **Abendgymnasium** ist eine Einrichtung des zweiten Bildungsweges für Berufstätige; es führt in der Regel nach einem einjährigen Vorkurs in dreijähriger Unterrichtszeit zur allgemeinen Hochschulreife.
- Das **Wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium** in Saarbrücken umfasst die Klassenstufen 11 bis 13. Es führt zur allgemeinen Hochschulreife sowie zu einer beruflichen Teilqualifikation in Industrie- und Bankwirtschaft.
- Das **Technisch-Wissenschaftliche Gymnasium** in Dillingen umfasst die Klassenstufen 11 bis 13. Es führt zur allgemeinen Hochschulreife sowie gleichzeitig zu einer beruflichen Teilqualifikation in den Bereichen Metall und Elektro.
- Das **Deutsch-Französische Gymnasium** in Saarbrücken ist eine binationale Begegnungsschule, in der nach gemeinsamen harmonisierten Lehrplänen unterrichtet wird. Es schließt mit dem Deutsch-Französischen Abitur ab. Die Schule ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des Saarlandes.

Das **Saarland-Kolleg** ist eine Einrichtung des zweiten Bildungsweges. Es führt in dreijährigem Vollzeitunterricht zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufliche Schulen sind die Berufsschulen, die Werkstattschulen, die Ausbildungsvorbereitungen, die Berufsfachschulen, die Fachschulen, die Fachoberschulen, die beruflichen Gymnasien und die Schulen des Gesundheitswesens.

In der **Berufsschule** werden Schüler/-innen mit dem Ziel unterrichtet, ihnen im Rahmen der beruflichen Erstausbildung oder für eine berufliche Tätigkeit vorwiegend berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln und ihre Allgemeinbildung zu vertiefen; der Unterricht erfolgt im ersten Jahr in der Grundstufe und in den weiteren Jahren in der Fachstufe. Die Grundstufe wird zum Teil als Berufsgrundbildungsjahr auf Berufsfeldbreite in schulischer Form mit Vollzeitunterricht oder in kooperativer Form mit Teilzeitunterricht in der Schule und fachpraktischer Ausbildung im Betrieb (duales System) geführt. Die Berufsschule schließt mit einem Abschlussverfahren ab (Berufsabschluss). Der Berufsschulabschluss schließt unter bestimmten Voraussetzungen einen mittleren Bildungsabschluss ein.

Die **Werkstattschule** ermöglicht Schülerinnen und Schülern nach dem Besuch von 8 Schuljahren an allgemeinbildenden Schulen mittels individueller Förderung die Möglichkeit der Teilnahme an Prüfungen zum Erwerb des Hauptschulabschlusses.

Die **Ausbildungsvorbereitung** ist eine schulische Einrichtung für Schülerinnen und Schüler, die die allgemeinbildende Schule nach 9 Schuljahren ohne Schulabschluss verlassen und keine Berufsausbildung beginnen. Es besteht die Möglichkeit einer beruflichen Qualifizierung sowie dem Erlangen des Hauptschulabschlusses.

In der **Berufsfachschule** werden Schüler/-innen ohne berufliche Vorbildung durch Vermittlung der erforderlichen fachtheoretischen sowie fachpraktischen Kenntnisse und einer weitergehenden und vertieften Allgemeinbildung auf eine Berufstätigkeit vorbereitet, in einen Beruf eingeführt oder für einen Beruf ausgebildet. Die Berufsfachschule schließt in der Regel mit einer Abschlussprüfung ab. Eine Sonderform der Berufsfachschulen stellen die **Höheren Berufsfachschulen** dar, deren Besuch in der Regel mindestens die Fachhochschulreife voraussetzt.

In der **Fachschule** werden Schüler/-innen nach einer beruflichen Erstausbildung und praktischer Bewährung mit dem Ziel unterrichtet, ihnen eine weitergehende fachliche Qualifikation zu vermitteln. Die Fachschule schließt in der Regel mit einer Abschlussprüfung ab.

In der **Fachoberschule**, die nach Fachbereichen gegliedert ist und innerhalb der Fachbereiche nach Fachrichtungen gegliedert sein kann, werden Schüler/-innen mit einem mittleren Bildungsabschluss in den Klassen 11 und 12 unterrichtet. Der Besuch der Klasse 11 kann durch eine entsprechende fachbereichsbezogene bzw. fachrichtungsbezogene Berufsausbildung oder eine hinreichende fachbereichsbezogene bzw. fachrichtungsbezogene Berufserfahrung ersetzt werden. Die Fachoberschule schließt mit einer Abschlussprüfung ab und vermittelt die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigende Fachhochschulreife.

Die **Oberstufengymnasien (berufliche Gymnasien)** wurden bis zum Schuljahr 2002/03 bei den allgemeinbildenden Schulen aufgeführt. Ab dem Schuljahr 2003/04 zählen sie zu den beruflichen Schulen. Sie führen zur allgemeinen Hochschulreife und bieten berufsbezogene Schwerpunkte (Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Soziales).

Im Saarland sind sieben Hochschulen ansässig: die **Universität des Saarlandes**, die **Hochschule für Musik Saar**, die **Hochschule der Bildenden Künste Saar**, die **Hochschule für Technik und Wirtschaft (FH)**, die **Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (FH)**, die **FOM - Hochschule für Ökonomie und Management** und die **Fachhochschule für Verwaltung**.

Studierende umfassen Haupt- und Nebenhörer/-innen ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen und Studienkollegiaten.

Zum Wintersemester 2015/16 wurde die Fächersystematik für die Hochschulstatistik geändert. Hierbei wurden unter anderem textliche Änderungen, aber auch die Zusammenlegung von Fächergruppen oder eine Verschiebung von Studienbereichen in andere Fächergruppen vorgenommen.

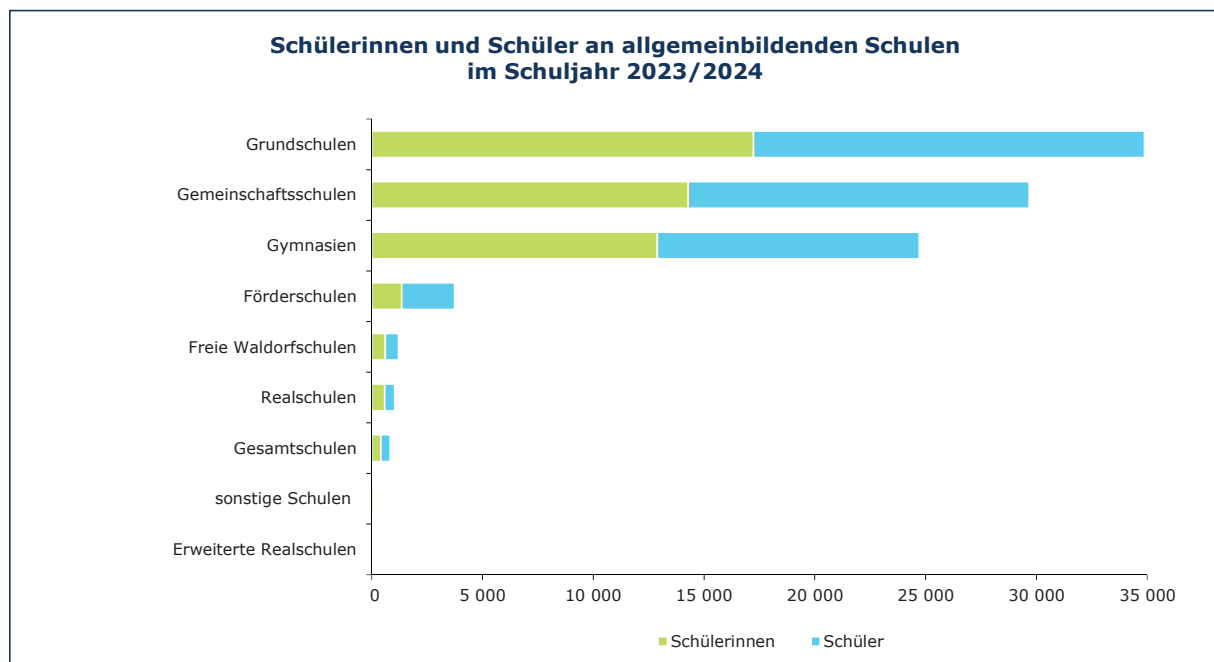
So werden die Studienbereiche „Psychologie“, „Erziehungswissenschaften“ sowie der bisherige Studienbereich „Sonderpädagogik“ statt in der Fächergruppe „Geisteswissenschaften“ (bisher „Sprach- und Kulturwissenschaften“) seitdem in der Fächergruppe „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ nachgewiesen. Der Nachweis des Studienbereichs „Informatik“ erfolgt seitdem nicht mehr in der Fächergruppe „Mathematik, Naturwissenschaften“, sondern in der Fächergruppe „Ingenieurwissenschaften“. Die Fächergruppe „Veterinärmedizin“, welche bis dahin separat ausgewiesen wurde, ist in der Fächergruppe „Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin“ aufgegangen.

Die Ergebnisse der Hochschulstatistik ab WS 2015/16 sind für die genannten Fächergruppen daher mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Die **Weiterbildung** dient der Verwirklichung des Rechts auf Bildung. Sie ist eigenständiger Teil des gesamten Bildungswesens und steht allen offen. Die Weiterbildung soll durch ein qualitatives und flächendeckendes Angebot zur Chancengleichheit beitragen, Bildungsdefizite abbauen, die Vertiefung und Ergänzung vorhandener oder den Erwerb neuer Kenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen ermöglichen und zu selbständigem, eigenverantwortlichem Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Leben befähigen.

Gemäß § 22 des am 08.12.2021 zuletzt geänderten Saarländischen Weiterbildungsförderungsgesetzes (SWFG) führt das Statistische Landesamt seine Erhebungen bei staatlich anerkannten Einrichtungen und Landesorganisationen der allgemeinen/politischen und der beruflichen Weiterbildung durch. Zuvor war die entsprechende Regelung in § 34 Abs. 2 des Saarländischen Weiterbildungs- und Bildungsfreistellungsgesetzes (SWBG), welches mit der Einführung des SWFG außer Kraft gesetzt wurde, verankert.

Die **Kulturstatistiken** umfassen die Bereiche Sportvereine, Theater, Kino, Volkskultur, öffentlich-rechtlicher Rundfunk, Museen und öffentliche Bibliotheken.



1 Allgemeinbildende Schulen 2020/2021 bis 2023/2024

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/-innen		Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		Anzahl		insgesamt	dar. Ausländer/-innen	insgesamt	dar. Frauen
Grundschulen	2020/2021	161	1 537	31 364	5 737	2 414	2 145
	2021/2022	162	1 580	31 800	6 115	2 508	2 234
	2022/2023	162	1 645	33 474	.	2 663	2 379
	2023/2024	163	1 717	34 884	8 703	2 727	2 436
Gesamtschulen	2020/2021	1	25	900	648	_ ²⁾	_ ²⁾
	2021/2022	1	25	904	637	_ ²⁾	_ ²⁾
	2022/2023	1	24	879	.	_ ²⁾	_ ²⁾
	2023/2024	1	23	836	590	_ ²⁾	_ ²⁾
Freie Waldorfschulen	2020/2021	4	41	1 232	24	141	95
	2021/2022	4	41	1 201	20	136	89
	2022/2023	4	41	1 180	.	148	96
	2023/2024	4	41	1 205	35	144	92
Förderschulen	2020/2021	40	364	3 489	582	1 124	898
	2021/2022	40	384	3 643	615	1 133	912
	2022/2023	40	386	3 629	.	1 143	920
	2023/2024	40	393	3 744	777	1 143	924
Realschulen	2020/2021	2	39	1 049	63	65	38
	2021/2022	2	39	1 039	68	63	35
	2022/2023	2	39	1 039	.	61	35
	2023/2024	2	39	1 038	77	62	35
Erweiterte Realschulen	2020/2021	1	9	50	8	_ ²⁾	_ ²⁾
	2021/2022	1	9	52	8	_ ²⁾	_ ²⁾
	2022/2023	1	9	51	.	_ ²⁾	_ ²⁾
	2023/2024	1	9	47	8	_ ²⁾	_ ²⁾
Gymnasien	2020/2021	35	639	24 613	1 756	2 142	1 284
	2021/2022	36	649	24 388	1 967	2 244	1 368
	2022/2023	36	654	24 946	.	2 209	1 372
	2023/2024	35	666	24 716	2 840	2 218	1 388
Gemeinschaftsschulen in Abendform ³⁾	2020/2021	2	9	169	37	_ ⁴⁾	_ ⁴⁾
	2021/2022	2	8	128	21	_ ⁴⁾	_ ⁴⁾
	2022/2023	2	5	100	.	_ ⁴⁾	_ ⁴⁾
	2023/2024	2	3	60	8	_ ⁴⁾	_ ⁴⁾
Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	2020/2021	2	1	148	14	_ ⁵⁾	_ ⁵⁾
	2021/2022	2	1	129	17	_ ⁵⁾	_ ⁵⁾
	2022/2023	2	1	99	.	_ ⁵⁾	_ ⁵⁾
	2023/2024	2	1	88	12	_ ⁵⁾	_ ⁵⁾
Gemeinschaftsschulen	2022/2023	60	1 080	29 363	.	2 702	1 799
	2023/2024	61	1 090	29 668	7 212	2 745	1 813

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien, Freien Waldorfschulen und Saarland-Kolleg Klassen der Sekundarstufe I und Klassen der Klassenstufe 11. Ab 2008/09 bei Gymnasien Klassen der Sekundarstufe I (Klassenstufen 5-9) u. bei Gesamtschulen Klassen der Sekundarstufe I (Klassenstufen 5-10). 2) Nach Einführung der Gemeinschaftsschulen im Schuljahr 2012/13 wurden die Lehrkräfte weiterhin an den Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen separat ausgewiesen. Ab dem Schuljahr 2015/16 werden diese Lehrkräfte ausschließlich an den Gemeinschaftsschulen ausgewiesen. 3) Bis einschließlich Schuljahr 2016/17 "Erweiterte Realschulen in Abendform". 4) Getrennte Ausweisung nicht mehr möglich, werden durch die Stammschulen gemeldet. 5) Ab Schuljahr 2019/20 bei Lehrkräften Gymnasien enthalten.

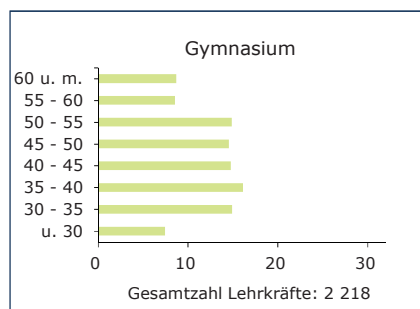
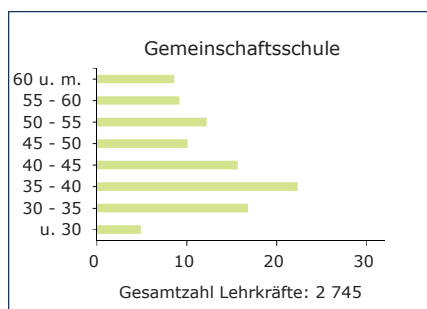
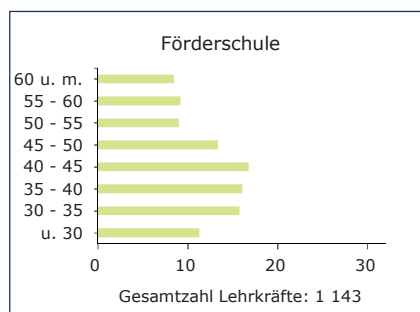
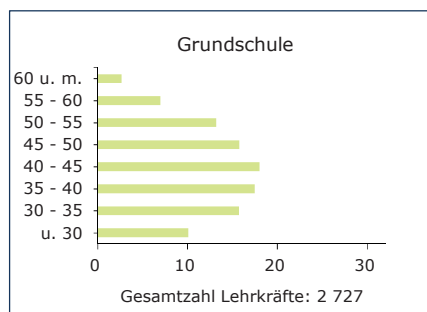
2 Klassen der allgemeinbildenden Schulen 2021/2022 bis 2023/2024 nach Schulformen und Klassenfrequenzgruppen

Jahr	Klassen insgesamt	Davon mit ... Schülern/-innen				
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 und mehr
Grundschulen						
2021/2022	1 580	857	677	46	-	-
2022/2023	1 645	.	.	.	.	.
2023/2024	1 717	930	750	37	-	-
Förderschulen						
2021/2022	384	378	5	1	-	-
2022/2023	386	.	.	.	.	.
2023/2024	393	388	2	2	-	1
Realschulen						
2021/2022	39	-	11	26	2	-
2022/2023	39	.	.	.	.	.
2023/2024	39	-	16	18	5	-
Erweiterte Realschulen						
2021/2022	9	9	-	-	-	-
2022/2023	9	.	.	.	.	.
2023/2024	9	9	-	-	-	-
Gymnasien						
2021/2022	649 ¹⁾	68	328	237	16	-
2022/2023	654 ¹⁾
2023/2024	666 ¹⁾	59	324	274	9	-
Gesamtschulen						
2021/2022	25 ¹⁾	1	16	8	-	-
2022/2023	24 ¹⁾
2023/2024	23 ¹⁾	-	12	11	-	-
Gemeinschaftsschulen						
2021/2022	1 060 ¹⁾	164	501	392	3	-
2022/2023	1 080 ¹⁾
2023/2024	1 090 ¹⁾	119	497	474	-	-

1) Klassen der Sekundarstufe I.

Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2023/2024 nach Altersgruppen und Schulform

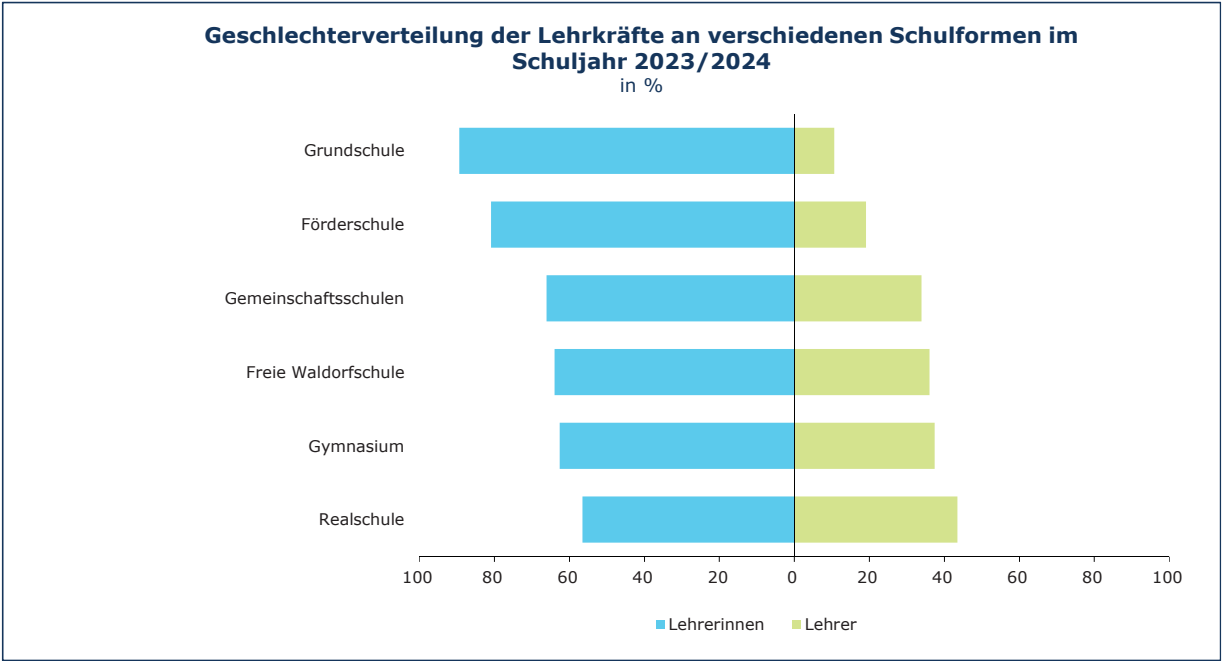
in %



3 Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2021/2022 bis 2023/2024 nach Altersgruppen und Schulformen

Altersgruppe in Jahren	Jahr	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an									
		Grundschulen		Förderschulen		Realschulen		Gymnasien ¹⁾		Gemeinschafts- schulen ²⁾	
		ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen
unter 30	2021/2022	293	271	132	119	12	6	182	134	160	124
	2022/2023	298	275	123	111	6	3	179	131	135	110
	2023/2024	275	255	129	119	2	-	165	117	135	103
30 bis unter 35	2021/2022	413	365	166	146	6	4	332	195	535	369
	2022/2023	398	355	176	153	9	7	317	200	493	332
	2023/2024	429	380	180	153	12	9	331	214	462	311
35 bis unter 40	2021/2022	495	455	205	176	9	4	378	237	544	368
	2022/2023	488	450	197	169	8	3	374	248	576	404
	2023/2024	477	436	184	154	9	4	358	244	614	428
40 bis unter 45	2021/2022	460	405	159	116	9	4	308	189	325	188
	2022/2023	503	446	168	125	10	4	303	176	386	239
	2023/2024	492	441	192	153	8	2	328	192	431	269
45 bis unter 50	2021/2022	396	349	154	119	11	7	349	211	279	175
	2022/2023	420	367	158	124	12	7	345	210	272	164
	2023/2024	430	384	153	122	13	7	323	198	278	167
50 bis unter 55	2021/2022	276	244	99	73	5	2	284	160	329	199
	2022/2023	324	293	109	81	4	3	304	171	347	216
	2023/2024	360	318	103	74	6	4	330	194	336	215
55 bis unter 60	2021/2022	117	94	90	60	5	4	175	110	227	148
	2022/2023	160	132	97	64	4	2	172	114	232	146
	2023/2024	191	162	105	72	4	2	190	115	252	152
60 und mehr	2021/2022	58	51	128	103	6	4	236	132	264	187
	2022/2023	72	61	115	93	8	6	215	122	261	188
	2023/2024	73	60	97	77	8	7	193	114	237	168
INSGESAMT	2021/2022	2 508	2 234	1 133	912	63	35	2 244	1 368	2 663	1 758
	2022/2023	2 663	2 379	1 143	920	61	35	2 209	1 372	2 702	1 799
	2023/2024	2 727	2 436	1 143	924	62	35	2 218	1 388	2 745	1 813

1) Einschließlich Lehrkräfte Abendgymnasium und Saarland-Kolleg. 2) Einschließlich Lehrkräfte Erweiterte Realschulen, Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen in Abendform.



4 Berufliche Schulen 2019/2020 bis 2023/2024

Schulgattung	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/-innen		
				zusammen	männlich	weiblich
Berufsschulen	2019/2020	36	954	16 481	10 896	5 585
	2020/2021	37	959	15 915	10 580	5 335
	2021/2022	37	948	15 637	10 522	5 115
	2022/2023	36	931	14 976	10 333	4 643
	2023/2024	37	937	14 960	10 055	4 905
Arbeitsvorbereitung und Werkstattschule ¹⁾	2019/2020	61	158	2 277	1 371	906
	2020/2021	23	82	1 036	635	401
	2021/2022	24	87	1 011	659	352
	2022/2023	25	92	1 129	700	429
	2023/2024	24	105	1 402	860	542
Berufsfachschulen	2019/2020	37	150	3 004	1 534	1 470
	2020/2021	41	216	4 364	2 301	2 063
	2021/2022	41	214	4 147	2 204	1 943
	2022/2023	42	192	3 659	1 930	1 729
	2023/2024	49	189	3 684	1 876	1 808
Höhere Berufsfachschulen	2019/2020	3	8	134	116	18
	2020/2021	3	8	127	107	20
	2021/2022	3	7	82	69	13
	2022/2023	3	6	70	57	13
	2023/2024	3	6	83	75	8
Fachoberschulen	2019/2020	34	179	3 783	2 085	1 698
	2020/2021	34	184	3 783	2 124	1 659
	2021/2022	34	173	3 519	2 019	1 500
	2022/2023	34	173	3 362	1 928	1 434
	2023/2024	34	174	3 405	1 870	1 535
Berufliche Gymnasien	2019/2020	9	-	1 320	487	833
	2020/2021	9	-	1 243	460	783
	2021/2022	8	-	1 169	410	759
	2022/2023	8	-	1 170	426	744
	2023/2024	8	-	1 071	394	677
Fachschulen	2019/2020	14	142	2 859	1 306	1 553
	2020/2021	14	137	2 882	1 315	1 567
	2021/2022	14	138	2 840	1 215	1 625
	2022/2023	13	133	2 712	1 166	1 546
	2023/2024	15	135	2 611	1 074	1 537
Schulen des Gesundheitswesens	2019/2020	37	190	4 069	1 082	2 987
	2020/2021	38	204	4 137	1 141	2 996
	2021/2022	38	204	4 202	1 168	3 034
	2022/2023 ²⁾	-	-	-	-	-
	2023/2024	44	205	3 782	1 060	2 722
Berufliche Schulen insgesamt	2019/2020	231	1 781	33 927	18 877	15 050
	2020/2021	199	1 790	33 487	18 663	14 824
	2021/2022	199	1 771	32 607	18 266	14 341
	2022/2023³⁾	161	1 527	27 078	16 540	10 538
	2023/2024	214	1 751	30 998	17 264	13 734

1) Bis Schuljahr 2019/20 Berufsbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr und Berufsschule, ab 2020/21 Arbeitsvorbereitung und Werkstattschule. 2) Keine Erhebung im Schuljahr 2022/2023. 3) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

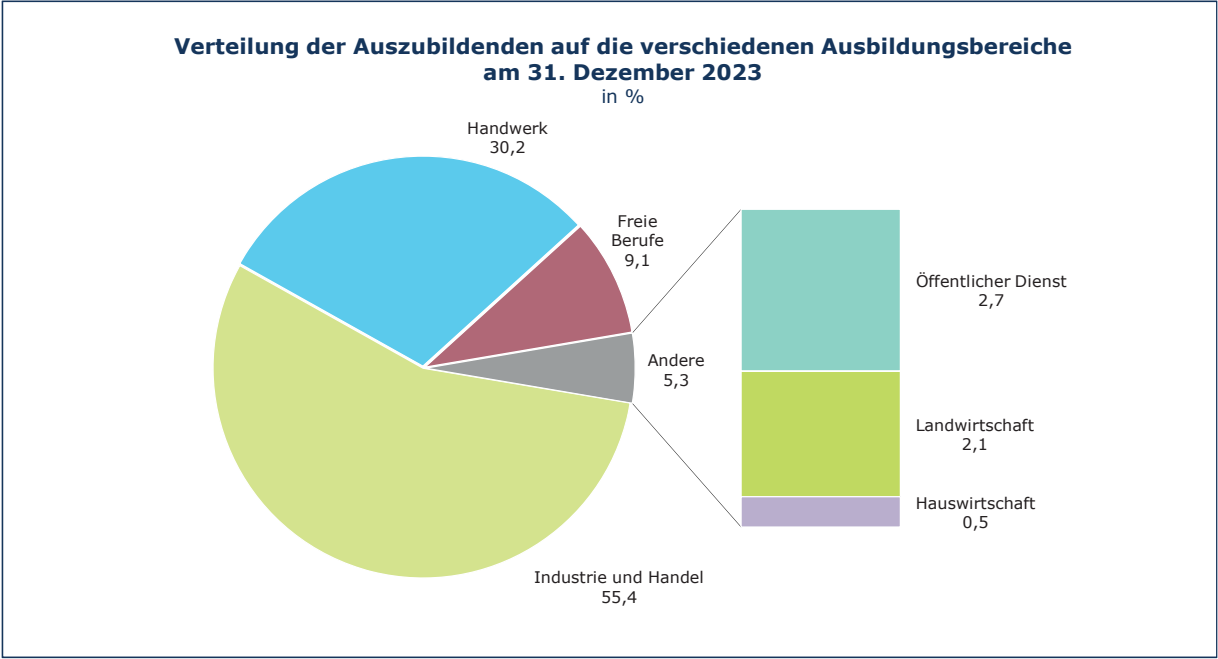
5 Lehrer/-innen an beruflichen Schulen *) 2020/2021 bis 2023/2024

Schuljahr	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen			Stundenweise beschäftigte Lehrpersonen		
	insgesamt	darunter Frauen		insgesamt	darunter Frauen	
		Anzahl	%		Anzahl	%
an öffentlichen Schulen						
2020/2021	1 562	847	54,2	105	53	50,5
2021/2022	1 523	810	53,2	107	52	48,6
2022/2023	1 534	820	53,5	98	46	46,9
2023/2024	1 554	836	53,8	75	38	50,7
an privaten Schulen						
2020/2021	310	229	73,9	447	218	48,8
2021/2022	69	45	65,2	90	21	23,3
2022/2023	71	46	64,8	87	18	20,7
2023/2024	66	42	63,6	88	18	20,5
INSGESAMT						
2020/2021	1 872	1 076	57,5	552	271	49,1
2021/2022	1 592	855	53,7	197	73	37,1
2022/2023	1 605	866	54,0	185	64	34,6
2023/2024	1 620	878	54,2	163	56	34,4

*) Bis 2020/2021 einschließlich Schulen des Gesundheitswesens, ab 2021/2022 ohne Schulen des Gesundheitswesens.

6 Auszubildende am 31. Dezember 2023

Ausbildungsbereiche	Auszubildende			Von den Auszubildenden standen im			
	insgesamt	und zwar		1.	2.	3.	4.
		weiblich	mit neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen	Ausbildungsjahr			
Industrie und Handel	8 005	2 598	3 155	2 671	2 593	2 393	348
Handwerk	4 354	643	1 763	1 411	1 268	1 199	476
Landwirtschaft	304	66	113	85	95	124	-
Öffentlicher Dienst	393	232	138	132	138	123	-
Freie Berufe	1 308	1 179	511	461	435	412	-
Hauswirtschaft	74	64	24	25	18	31	-
Zusammen	14 438	4 782	5 704	4 785	4 547	4 282	824
Dagegen 2022	14 579	4 848	5 714	4 768	4 687	4 195	929



7 Studierende an der Universität in den Wintersemestern 2000/2001 bis 2023/2024

Wintersemester	Immatriculierte Stud. insgesamt	Und zwar													
		Männer	Frauen	Deutsche						Ausländer/-innen					
				zus.	davon		dar. Studienanfänger/-innen ¹⁾			zus.	davon		dar. Studienanfänger/-innen ¹⁾		
					Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen		Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen
2000/01	16 272	8 571	7 701	14 233	7 601	6 632	1 649	761	888	2 039	970	1 069	482	201	281
2010/11	17 061	8 165	8 896	14 552	6 932	7 620	2 367	1 105	1 262	2 509	1 233	1 276	689	305	384
2020/21	15 875	7 618	8 257	12 723	6 081	6 642	1 821	865	956	3 152	1 537	1 615	670	298	372
2023/24	16 030 ²⁾	7 734	8 227	12 423 ³⁾	5 873	6 502	1 685	753	920	3 607 ⁴⁾	1 861	1 725	845	440	.

1) Im ersten Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet. 2) Einschließlich 69 Personen mit Geschlechtsangabe "divers" oder ohne Geschlechtsangabe. 3) Einschließlich 48 Personen mit Geschlechtsangabe "divers" oder ohne Geschlechtsangabe. 4) Einschließlich 21 Personen mit Geschlechtsangabe "divers" oder ohne Geschlechtsangabe.

8 Studierende an der Universität in den Wintersemestern 2000/2001 bis 2023/2024 nach Studienbereich/Fächergruppe

Fächergruppe ¹⁾ /Studienbereich	2000/01			2010/11			2020/21			2023/2024		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt ²⁾	und zwar		insgesamt ³⁾	und zwar	
		Frauen	Ausl./-innen		Frauen	Ausl./-innen		Frauen	Ausl./-innen		Frauen	Ausl./-innen
Geisteswissenschaften	5 229	3 413	747	5 162	3 663	655	2 743	1 855	535	2 669	1 768	514
dar. Germanistik	1 158	793	331	1 038	768	198	494	382	103	489	383	92
Romanistik	929	724	129	761	625	96	468	365	169	342	256	110
Sport	490	151	77	470	161	36	376	150	76	451	159	110
Rechts-, Wirtsch.- u. Sozialwissen.	4 321	1 808	517	5 059	2 380	645	5 703	3 161	861	5 575	3 084	850
dar. Wirtschaftswissenschaften	2 081	718	274	1 937	886	253	1 478	618	225	1 503	578	233
Rechtswissenschaften	1 961	961	222	2 727	1 282	348	2 370	1 252	416	2 171	1 166	392
Mathematik, Naturwissenschaften	3 298	1 056	310	3 435	1 260	658	1 898	952	350	1 852	895	416
dar. Chemie	399	145	62	503	235	61	337	133	43	309	123	43
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 863	960	255	1 925	1 157	275	2 354	1 429	313	2 396	1 471	252
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	25	-
Ingenieurwissenschaften	660	72	112	735	115	217	2 596	601	991	2 846	701	1 450
Kunst, Kunstwissenschaft	411	241	21	275	160	23	204	108	26	159	78	15
INSGESAMT	16 272	7 701	2 039	17 061	8 896	2 509	15 874	8 256	3 152	16 030	8 227⁴⁾	3 607

1) Zuordnung nach dem 1. Studienfach. Ab WS 2015/16 geänderte Fächersystematik, siehe Vorbemerkungen. Die aktuellen Ergebnisse für die genannten Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. 2) Ein Student außerhalb der Studienbereichsgliederung. 3) 56 Studierende außerhalb der Studienbereichsgliederung. 4) 46 Studierende außerhalb der Studienbereichsgliederung.

9 Studierende im Wintersemester 2023/2024

9.1 An den Hochschulen

Hochschule/Fächergruppe ¹⁾	Immatri- kulierte Studie- rende ins- gesamt	Und zwar						
		Frauen	im 1. Hochschulsem. ²⁾		Deutsche		Ausländer/-innen	
			zus.	dar. Frauen	zus.	dar. Frauen	zus.	dar. Frauen
Universität	16 030	8 227	2 530	1 323	12 423	6 502	3 607	1 725
Hochschule für Musik Saar	463	260	35	16	240	143	223	117
Hochschule der Bildenden Künste Saar	434	270	36	25	337	200	97	70
Hochschule für Technik und Wirtschaft	6 071	2 391	1 041	437	4 872	1 939	1 199	452
Deutsche HS f. Prävention u. Gesundheitsmanagem.	6 506	3 032	911	454	6 400	2 984	106	48
Fachhochschule für Verwaltung	829	391	154	78	.	391	.	-
Fachhochschule für Ökonomie und Management	117	85	14	11	.	81	.	.
Hochschulen insgesamt	30 450	14 656	4 721	2 344	25 209	12 240	5 241	2 416
dagegen WS 2020/21	31 461	15 435	5 086	2 494	26 612	13 071	4 849	2 364
dagegen WS 2010/11	25 343	12 468	5 217	2 608	21 612	10 710	3 731	1 758
dagegen WS 2000/01	19 970	8 982	3 004	1 632	17 408	7 820	2 742	1 375
dar. Geisteswissenschaften	2 669	1 768	517	324	2 155	1 411	514	357
Sport	947	387	216	89	834	357	113	30
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften ³⁾	13 104	6 287	1 912	961	11 767	5 540	1 337	747
Mathematik, Naturwissenschaften	1 852	895	377	182	1 436	676	416	219
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften ⁴⁾	4 902	3 152	599	442	4 600	2 970	302	182
Ingenieurwissenschaften	5 689	1 380	961	259	3 469	699	2 220	681
Kunst, Kunstwissenschaft	998	558	92	44	665	363	333	195

1) Ab WS 2015/16 geänderte Fächersystematik, siehe Vorbemerkungen. Die aktuellen Ergebnisse für die genannten Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. 2) An einer Hochschule im Bundesgebiet. 3) Einschließlich Verwaltungswissenschaft/-wesen. 4) Ohne Veterinärmedizin.

Noch: 9 Studierende im Wintersemester 2023/2024

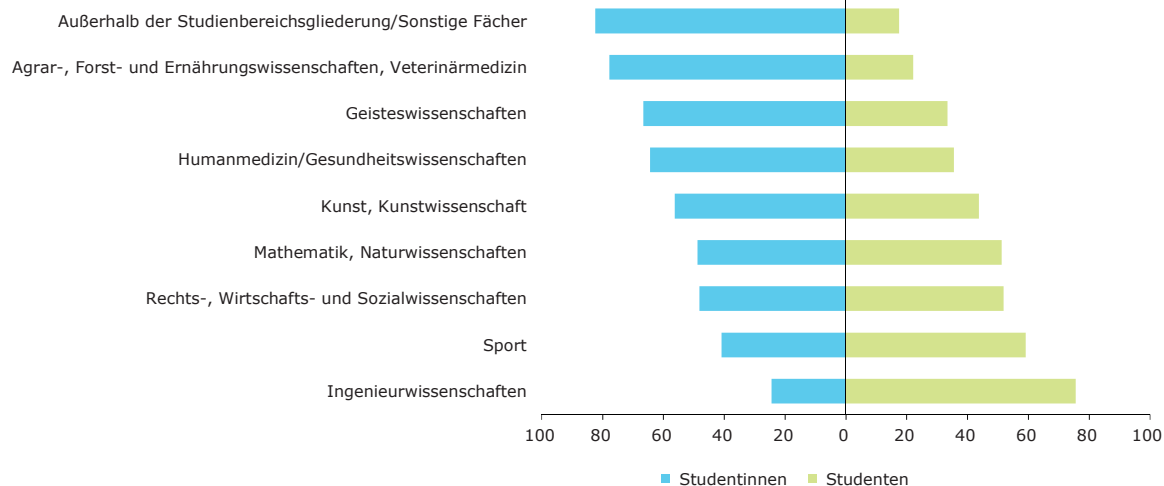
9.2 An Berufsakademien im Studienjahr 2023/2024^{*)}

Fachrichtung/Studiengang	Studie- rende ins- gesamt	Und zwar								
		Frauen	im ... Studienjahr							
			1.		2.		3.		4. und höher	
			zus.	dar. Frauen	zus.	dar. Frauen	zus.	dar. Frauen	zus.	dar. Frauen
(Internationale) Betriebswirtschaft/Management	258	134	53	30	38	14	167	90	-	-
Sozialpädagogik	150	118	76	61	65	48	9	9	-	-
Nichtärztliche Heilberufe/Therapien	754	557	230	174	220	163	191	147	113	73
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	5	-	-	-	-	-	5	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	38	.	-	-	-	-	38	.	-	-
Maschinenbau/-wesen	22	.	-	-	-	-	22	.	-	-
INSGESAMT	1 227	817	359	265	323	225	432	254	113	73

*) Stichtag 01.12.2023.

Geschlechterverteilung der Studierenden in den verschiedenen Studienbereichen im Wintersemester 2023/2024

in %



Hinweis: Neue gemeldete Studienfachaufteilung bei der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement ab WS2021/22.

10 Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen in den Prüfungsjahren 2000 bis 2023

Fächergruppe/Studienbereich (Zuordnung nach dem 1. Studienfach) ¹⁾	Absolventen/-innen im Prüfungsjahr ²⁾											
	2000			2010			2020			2023		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
		Frauen	Ausl./ -innen		Frauen	Ausl./ -innen		Frauen	Ausl./ -innen		Frauen	Ausl./ -innen
Universität (einschließlich Promotionen)												
Geisteswissenschaften	414	305	58	372	284	61	302	234	59	319	229	80
dar. Germanistik	120	90	33	85	66	29	42	32	8	50	35	6
Romanistik	86	74	8	106	93	16	89	73	28	86	68	40
Sport	58	25	.	43	15	.	59	22	.	58	25	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	709	286	107	492	231	66	929	524	68	459	349	48
dar. Rechtswissenschaft	320	156	63	281	137	46	137	68	21	120	79	4
Betriebswirtschaftslehre	270	75	21	110	47	12	384	184	33	12	6	.
Mathematik, Naturwissenschaften	373	116	27	382	110	70	322	157	53	256	124	48
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	335	155	25	257	143	15	250	151	21	246	150	21
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	.
Ingenieurwissenschaften	101	16	23	47	9	.	412	88	135	407	113	163
Kunst, Kunstwissenschaft	26	15	.	15	12	-	20	12	.	31	21	.
Insgesamt	2 016	918	249	1 608	804	225	2 294	1 188	345	1 780	1 015	378
dar. Lehramtskandidaten/-innen ³⁾	234	143	6	184	122	.	162	121	.	242	171	4
Hochschule für Musik Saar ⁴⁾												
Insgesamt	81	36	24	105	66	45	80	45	49	91	51	54
Hochschule der Bildenden Künste Saar												
Insgesamt	23	13	5	19	11	5	70	42	11	88	59	.
dar. Design/Gestaltung	16	10	3	5	4	-	27	13	5	33	22	4
Hochschule für Technik und Wirtschaft												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	649	379	.	632	348	.
dar. Sozialwesen	-	-	-	24	23	3	122	104	.	130	109	.
Wirtschaftsingenieurwesen	30	3	.	74	23	4	108	27	11	113	23	14
Wirtschaftswissenschaften	104	48	18	193	127	49	419	248	58	389	216	67
Mathematik, Naturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar. Informatik	22	.	5	78	3	20	X	X	X	X	X	X
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	-	-	-	-	-	-	24	17	.	21	18	.
dar. Gesundheitswissenschaften/ -management	-	-	-	16	11	3	24	17	.	21	18	.
Ingenieurwissenschaften	-	-	-	-	-	-	455	105	80	434	97	95
dar. Architektur, Innen- architektur	57	26	5	53	31	12	43	23	4	38	23	5
Bauingenieurwesen	60	10	13	47	10	24	55	22	17	76	23	18
Elektrotechnik und Informationstechnik	69	.	21	54	5	18	55	8	11	39	5	8
Informatik/Computer- und Kommunikationstechniken	X	X	X	X	X	X	90	9	14	93	9	23
Ingenieurwesen allgemein	-	-	-	34	.	5	52	7	9	48	6	7
Maschinenbau/Verfahrens- technik	40	.	6	134	17	19	141	35	19	106	31	28
Insgesamt ⁵⁾	382	92	69	707	250	157	1 128	501	156	1 087	463	182
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit ⁶⁾												
Insgesamt	49	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (Priv. FH)												
Insgesamt	-	-	-	448	235	425	2 006	1 079	51	2 199	1 104	81
Fachhochschule für Verwaltung (Staatl. Laufbahnprüf./Diplom-Verwaltungswirt/-in)												
Allgemeiner Verwaltungsdienst	-	-	-	41	28	-	46	23	-	67	50	.
Polizeivollzugsdienst	-	-	-	64	21	-	106	47	-	122	47	.
Insgesamt	72	20	-	105	49	-	152	70	-	189	97	.
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
INSGESAMT	2 623	1 114	347	2 992	1 416	857	5 730	2 925	612	5 434	2 789	715

1) Ab WS 2015/16 geänderte Fächersystematik, siehe Vorbemerkungen. Die aktuellen Ergebnisse für die genannten Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. 2) Wintersemester u. anschließendes Sommersemester (2023 = WS 2022/2023 und SS 2023). 3) Erstes Staatsexamen sowie Erweiterungsprüfungen. 4) Bis einschließlich 1990 ohne Schulmusik. 5) Einschließlich Abschlüsse am DFHI. 6) Die Katholische Hochschule für Soziale Arbeit (FH) hat den Studienbetrieb ab dem WS 2009/10 eingestellt.

11 Personalstand an den Hochschulen 2000 bis 2023

Jahresende	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Verwaltungs-, technisches und übriges Personal				
	insgesamt ¹⁾	hauptberufliches Personal			nebenberufliches Personal		insgesamt	hauptberufliches Personal ³⁾	davon		
		zusammen	und zwar		zusammen ¹⁾	dar. Lehrbeauftragte ²⁾			Verw.- u. Bibliothekspersonal	techn., sonst. und Pflegepersonal	Arbeiter/-innen, Auszubildende ⁴⁾
			Professoren/-innen	Teilzeitbeschäftigte							
Universität											
2000	2 904	1 917	265	462	987	801	5 270	5 270	1 006	2 768	1 496
2010	3 674	2 452	278	789	1 222	1 031	5 556	5 556	1 010	4 093	453
2020	3 219	2 685	299	971	534	-	6 579	6 502	1 230	4 636	636
2023	3 296	2 781	309	1 014	515	-	6 703	6 582	1 397	4 615	570
darunter Universitätskliniken ⁵⁾											
2000	1 180	839	63	130	341	337	4 169	4 169	386	2 575	1 208
2010	1 443	1 074	72	242	380	275	4 546	4 546	425	3 698	423
2020	1 314	1 280	79	392	34	-	5 512	5 504	576	4 309	619
2023	1 323	1 281	73	368	42	-	5 511	5 502	670	4 290	542
Kunsthochschulen											
2000	167	58	48	.	109	106	48	48	22	16	10
2010	176	69	54	22	107	102	45	45	26	.	.
2020	196	83	51	31	113	109	41	41	34	7	-
2023	222	100	55	47	122	113	48	43	36	7	-
davon											
HS für Musik Saar	147	52	39	28	95	95	24	24	21	3	-
HS der Bildenden Künste Saar	75	48	16	19	27	18	24	19	15	4	-
Fachhochschulen											
2000	352	141	108	.	211	211	180	177	77	61	39
2010	774	273	132	59	501	452	231	231	180	.	.
2020	1 128	529	165	120	599	493	314	314	247	64	3
2023	1 003	523	158	129	480	421	352	352	284	63	5
davon											
HS für Technik und Wirtschaft	733	327	125	91	406	347	277	277	233	39	5
Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement	139	125	33	.	14	14	56	56	32	24	-
Verwaltungs-FH	131	71	-	.	60	60	19	19	19	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
2000	3 423	2 116	421	470	1 307	1 118	5 498	5 495	1 105	2 845	1 545
2010	4 624	2 794	464	870	1 830	1 585	5 832	5 832	1 216	4 154	462
2020	4 543	3 297	515	1 122	1 246	602	6 934	6 857	1 511	4 707	639
2023	4 521	3 404	522	1 190	1 117	534	7 103	6 977	1 717	4 685	575

1) 2000 und ab 2016 (neues Erhebungskonzept): aus Vergleichsgründen ohne studentische Hilfskräfte (2023 = 1 066). 2) Seit 2014 werden die Lehrbeauftragten der Universität nicht mehr erfasst. 3) Darunter 2023 insgesamt 2 432 Teilzeitbeschäftigte. 4) Arbeiter/-innen ab 2009 nicht mehr getrennt nachweisbar (in Spalte "technisches und sonstiges Personal" enthalten). 5) Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum des Saarlandes Homburg.

12 Allgemeine, politische und berufliche Weiterbildung ^{*)} 1980 bis 2022 ^{**)}

Einrichtung	Jahr	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzel-/kurzfristige Veranstaltungen			Ausgaben in 1 000 EUR ¹⁾
		Anzahl	Teilnehmer/ -innen	durch- geführte Unterrichts- stunden	Anzahl	Teilnehmer/ -innen	durch- geführte Unterrichts- stunden	
Volks-/Kreivolkshochschulen	1980	3 872	64 285	138 954	1 278	86 469	2 978	4 527
	1990	6 862	92 129	257 933	879	38 165	2 068	10 192
	2000	8 159	89 822	217 213	1 212	35 659	3 505	12 537
	2010	7 074	72 918	186 892	1 452	35 159	4 477	13 224
	2022	7 343	94 227	224 577	1 197	23 356	3 739	17 293
Katholische Erwachsenenbildung	1980	2 110	42 486	64 662	2 960	96 517	12 652	1 829
	1990	3 484	52 586	153 447	3 623	89 563	9 029	6 734
	2000	4 429	63 971	151 892	3 494	86 240	10 223	11 464
	2010	3 621	65 270	133 967	4 317	89 613	11 733	3 868
	2022	2 999	47 577	111 510	1 794	21 307	4 906	5 575
Evangelische Erwachsenenbildung	1980	550	8 987	20 737	900	26 676	1 802	480
	1990	390	5 292	14 758	843	18 777	1 843	495
	2000	353	4 542	19 953	639	13 604	1 917	509
	2010	434	6 363	29 494	147	2 853	423	521
	2022	488	6 262	34 334	33	663	78	683
Arbeit und Leben ²⁾	1980	274	7 360	8 048	72	1 693	290	497
	1990	275	4 237	7 362	40	1 054	80	711
	2000	50	882	2 498	4	38	11	188
	2010	92	1 151	2 784	21	267	44	411
	2022	-	-	-	-	-	-	-
Landfrauenbildungseinrichtung des Landfrauenverbandes Saar e.V. bzw. AG Ländlicher Erwachsenenbildung	1980	129	2 332	1 512	300	11 299	647	31
	1990	119	1 747	2 115	399	11 464	825	26
	2000	77	1 875	1 485	646	15 761	1 516	57
	2010	-	-	-	477	10 001	2 355	63
	2022	52	897	779	238	4 574	801	88
Europäische Akademie Otzenhausen	1980	117	3 226	12 071 ³⁾	52	1 768	884 ³⁾	1 073
	1990	138	3 925	15 934 ³⁾	10	276	138 ³⁾	1 846
	2000	161	4 594	3 585	-	-	-	2 617
	2010	121	3 311	2 904	-	-	-	3 063
	2022	112	3 025	2 439	-	-	-	3 761
Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung zusammen ⁴⁾	1980	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2 497	33 937	357 211	176	3 708	744	26 955
	2010	2 445	28 461	306 435	445	6 933	1 229	42 232
	2022	1 210	13 530	413 978	156	2 014	399	22 972
INSGESAMT	1980	7 052	128 676	233 913 + 12 071 ³⁾	5 562	224 422	18 369 + 884 ³⁾	8 436
	1990 ⁵⁾	11 408	162 819	435 615 + 25 113 ³⁾	5 794	159 299	13 845 + 138 ³⁾	20 309
	2000	15 726	199 623	753 837	6 171	155 010	17 916	54 328
	2010	13 787	177 474	662 476	6 859	144 826	20 261	63 382
	2022	12 204	165 518	787 617	3 418	51 914	9 923	50 372

*) Entsprechend dem Saarländischen Weiterbildungs- und Bildungsfreistellungsgesetz (SWBG). **) Aktuelle Zahlen für das Jahr 2023 liegen noch nicht vor. 1) Rundungsdifferenzen möglich. 2) Aufgrund der Auflösung der Gesellschaft konnten ab dem Berichtsjahr 2021 keine Zahlen mehr ermittelt werden. 3) Teilnehmertage (in Einrichtungen mit Internatsbetrieb). 4) Für die Jahre 1980 und 1990 liegen keine Zahlen vor. 5) Einschließlich Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald in Nohfelden, die aber seit 1996 keine Maßnahmen mehr gemäß SWBG durchführt.

13 Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. Januar 2024

Fachverband	Zahl der Vereine ¹⁾	Mitglieder		Davon im Alter von ... bis... Jahre							
		ins-gesamt	weiblich	bis 14 Jahre		von 15 bis 26 Jahre		27 bis 40 Jahre		ab 41 Jahre	
				zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich
Aero	21	1 652	144	27	4	143	20	370	45	1 112	75
American Football und Cheerleading	9	963	299	176	100	348	100	310	63	129	36
Badminton	44	2 388	940	421	191	591	240	440	169	936	340
Basketball	24	2 463	551	726	189	732	140	429	112	576	110
Behindertensport	61	2 340	1 130	101	46	159	74	145	76	1 935	934
Bergsteigen/Ski	46	7 762	3 328	654	295	1 260	562	1 333	534	4 515	1 937
Billard	30	1 944	415	122	39	226	59	379	81	1 217	236
Boule	57	1 740	556	32	13	72	20	207	60	1 429	463
Boxen	10	881	151	184	46	360	58	200	36	137	11
Cheerleading und Cheerperformance	6	546	492	265	259	222	200	53	28	6	5
Dart	29	551	69	31	5	96	9	187	25	237	30
Eis- und Rollsport	9	830	326	198	102	183	65	201	45	248	114
Fechten	11	480	174	109	31	117	44	89	33	165	66
Fischen	42	5 265	323	299	36	960	109	1 449	93	2 557	85
Fußball	358	101 950	15 712	19 934	2 824	18 183	2 768	20 841	3 383	42 992	6 737
Gewichtheben	2	177	41	3	.	21	4	45	15	108	21
Golf	7	3 520	1 145	221	77	264	71	229	49	2 806	948
Handball	71	12 154	4 898	3 275	1 394	2 481	1 082	2 409	1 023	3 989	1 399
Hockey	2	203	85	66	32	65	27	31	15	41	11
Judo	34	1 772	564	796	261	313	103	213	65	450	135
Ju-Jutsu	18	1 422	500	540	214	217	77	240	69	425	140
Kanu	13	1 590	631	142	56	180	71	267	112	1 001	392
Karate	57	2 792	1 063	1 114	430	456	197	275	97	947	339
Kegeln	43	2 811	845	178	74	275	104	434	137	1 924	530
Kickboxen	7	1 875	621	317	73	623	221	557	183	378	144
Kneipp	45	18 371	12 450	1 730	897	849	548	1 789	1 168	14 003	9 837
Lebensrettung	46	12 415	5 856	5 023	2 425	2 455	1 150	1 569	762	3 368	1 519
Leichtathletik	117	13 700	7 091	3 799	2 134	1 972	1 049	1 559	788	6 370	3 120
Minigolf	5	203	67	7	.	14	7	28	8	154	49
Moderner Fünfkampf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorboot	8	1 532	453	28	10	80	29	222	62	1 202	352
Motorsport	35	3 402	775	262	63	464	101	678	149	1 998	462
Pferdesport	126	9 954	7 845	2 041	1 802	2 246	2 028	1 971	1 694	3 696	2 321
Radfahren	51	4 890	1 223	819	194	566	155	795	195	2 710	679
Ringern	16	2 313	653	542	122	365	71	438	146	968	314
Rudern	4	981	428	55	26	229	101	173	76	524	225
Schach	33	1 039	143	200	46	173	16	132	22	534	59
Schützen	148	14 610	3 097	614	223	1 280	422	2 320	564	10 396	1 888
Schwimmen	25	5 417	2 891	2 507	1 334	816	409	563	312	1 531	836
Segeln	10	1 721	725	153	71	278	132	142	58	1 148	464
Special Olympics	26	1 912	877	762	299	639	276	196	116	315	186
Sportakrobatik	4	860	509	379	235	230	132	86	53	165	89
Squash	9	256	52	11	5	31	6	66	15	148	26
Taekwondo	11	825	355	391	139	210	111	101	50	123	55
Tanzen	28	2 738	2 012	669	622	442	390	337	251	1 290	749
Tauchen	19	1 363	474	82	37	190	72	268	104	823	261
Tennis	149	22 754	9 265	4 022	1 820	3 540	1 700	3 413	1 420	11 779	4 325
Tischfußball	49	1 900	260	40	7	95	17	305	46	1 460	190
Tischtennis	119	7 328	1 561	807	208	1 257	256	1 133	256	4 131	841
Triathlon	38	1 048	358	159	79	161	71	193	57	535	151
Turnen	323	69 700	46 713	21 486	13 542	7 217	4 860	9 835	6 866	31 162	21 445
Volleyball	69	5 463	2 817	1 045	646	1 435	849	1 018	543	1 965	779
INSGESAMT	2 524	366 766	143 953	77 564	33 781	55 781	21 383	60 663	22 329	172 758	66 460

Quelle: Landessportverband für das Saarland. 1) Innerhalb der Fachverbände.

14 Saarländische Theater*) 2020/2021 bis 2022/2023

Theater - Art der Vorstellung	Zahl der Aufführungen			Zahl der Besucher/-innen					
				insgesamt			je Vorstellung		
	2020/21	2021/22	2022/23	2020/21	2021/22	2022/23	2020/21	2021/22	2022/23
Saarländisches Staatstheater									
Großes Haus									
1. Aufführungen des eigenen Ensembles									
a) am Ort: Opern	20	51	59	3 141	18 240	28 566	157	358	484
Operetten/Musicals	16	45	39	3 643	22 161	27 319	228	492	700
Schauspiele	22	31	38	2 482	14 150	16 219	113	456	427
Konzerte ¹⁾	12	18	25	1 848	5 725	10 614	154	318	425
Ballette	12	23	20	1 794	14 516	9 160	149	631	458
Kindertheater	-	27	37	-	8 566	27 731	-	317	749
sonstige Veranstaltungen ²⁾	3	-	3	639	-	-	213	-	-
b) auswärtige Vorstellungen	1	6	4	118	1 872	3 115	118	312	779
2. Gastspiele fremder Ensembles	-	5	-	-	2 736	2 571	-	547	857
Zusammen	86	206	225	13 665	87 966	125 295	159	430	553
Alte Feuerwache									
1. Aufführungen des eigenen Ensembles									
a) am Ort: Schauspiele	41	79	94	2 329	8 415	16 513	57	107	176
Opern	6	-	-	226	-	-	38	-	-
Operetten/Musicals	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ballette	7	24	20	395	3 551	3 528	56	148	176
Kinder- und Jugendtheater	4	11	2	309	1 483	467	77	135	234
Konzert	-	3	5	-	291	751	-	97	150
Abo français/sonst. Vorst. ²⁾	13	1	-	6 649	87	-	511	87	-
b) auswärtige Vorstellungen	1	-	-	150	-	-	150	-	-
2. Gastspiele fremder Ensembles	-	2	4	-	204	914	-	102	229
Zusammen	72	120	125	10 058	14 031	22 173	140	117	177
Übrige Spielstätten									
1. Aufführungen des eigenen Ensembles									
a) am Ort ³⁾	51	153	120	2 347	13 007	11 710	46	85	98
b) auswärtige Vorstellungen	-	-	3	-	-	2 952	-	-	984
Zusammen	51	153	123	2 347	13 007	14 662	46	85	113
Theaternahes Rahmenprogramm									
Öffentliche Proben etc.	94	346	408	3 491	28 659	28 275	37	83	69
Theater Überzwerg (Saarbr.-St. Annual)									
1. Aufführungen des eigenen Ensembles									
a) am Ort	44	176	178	1 766	10 127	13 424	40	58	75
b) Gastspiele	21	25	33	1 240	2 402	2 123	59	96	64
2. Jugendclub, Kinderclub	-	10	8	-	621	618	-	62	77
3. Gastspiele fremder Ensembles	6	27	26	140	1 743	1 881	23	65	72
Zusammen	71	238	245	3 146	14 893	18 046	44	63	74
Nachrichtlich: Theaterpädagog. Aktivitäten ⁴⁾	187	337	358	3 622	8 665	12 195	19	26	34

Quelle: Saarländisches Staatstheater, Theater Überzwerg. *) Aufzählung ist nicht vollständig. 1) Ohne Konzerte in der Congresshalle. 2) Ab 2020/21 einschließlich Streaming Events. 3) Congresshalle, Foyer, Moderne Galerie, Rathausfestsaal, Basilika, Schlosskirche, Johanniskirche, Stiftskirche, Theaterzelt, Theater am Ring in Saarlouis. 4) Kinder-, Jugend- und Lehrercamps, Workshops, Vor- und Nachbereitung.

15 Filmbesuche 2023^{*)} nach Bundesländern

Bundesland	Besuche		Brutto-Umsatz		Einwohner/ -innen in 1 000 ¹⁾	Besuche je Ein- wohner/-in	Durch- schnitts- Eintrittspreis in EUR
	in 1 000	Anteil in %	in 1 000 EUR	Anteil in %			
Baden-Württemberg	11 637	12,2	111 052	12,0	11 329	1,0	9,54
Bayern	16 365	17,1	158 215	17,0	13 420	1,2	9,67
Berlin	8 226	8,6	81 564	8,8	3 775	2,2	9,91
Brandenburg	2 179	2,3	20 770	2,2	2 581	0,8	9,53
Bremen	1 384	1,4	14 594	1,6	690	2,0	10,54
Hamburg	3 344	3,5	33 752	3,6	1 906	1,8	10,09
Hessen	7 305	7,6	72 558	7,8	6 414	1,1	9,93
Mecklenburg-Vorpommern	1 633	1,7	16 236	1,7	1 631	1,0	9,94
Niedersachsen	8 087	8,5	76 161	8,2	8 162	1,0	9,42
Nordrhein-Westfalen	19 645	20,5	193 195	20,8	18 177	1,1	9,83
Rheinland-Pfalz	3 920	4,1	40 221	4,3	4 173	0,9	10,26
Saarland	782	0,8	7 085	0,8	994	0,8	9,06
Sachsen	4 376	4,6	40 946	4,4	4 089	1,1	9,36
Sachsen-Anhalt	2 159	2,3	19 191	2,1	2 181	1,0	8,89
Schleswig-Holstein	2 819	2,9	26 369	2,8	2 964	1,0	9,36
Thüringen	1 792	1,9	17 158	1,8	2 124	0,8	9,57
INSGESAMT	95 653	100	929 067	100	84 610	1,1	9,71
Dagegen 2022	77 975	X	721 988	X	84 271	0,9	9,26

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden. *) Es wurden die tatsächlichen Zahlen der Filmförderungsanstalt FFA übernommen. 1) Stand 30.09.2023.

16 Volkskulturelle Verbände 2022 und 2023

Verband	Vereine/Chöre		Jugendgruppen		Aktive Mitglieder				Fördernde Mitglieder	
					insgesamt		dar. Jugendliche			
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Saarl. Chorverband e.V. (Saar-Sängerbund)	307	314	40	47	6 154	6 378	675	791	8 354	8 105
Sängerkreis Blies im Chorverband der Pfalz e.V. ¹⁾	19	19	2	2	384	402	27	30	1 078	1 092
Bund Saarländischer Musikvereine e.V.	173	174	195	200	6 388	6 200	2 900	3 000	26 000	26 200
Bund für Zupf- und Volksmusik Saar e.V.	30	31	15	15	864	915	467	357	978	986
Saarländischer Akkordeonverband e.V.	17	14	3	3	207	163	28	24	1 035	714
Verband Saarländischer Amateurtheater e.V.	75	72	46	46	5 500	5 450	2 905	2 905	.	/
Saarl. Volkstanz- und Trachtenverband e.V.	10	10	2	2	1 050	1 050	120	120	3	3
Verband Saarländ. Karnevalsvereine e.V.	181	179	720	720	36 000	38 000	13 000	13 000	15 000	15 000
Verband Saarländischer Musikschulen ²⁾	8	8	121	106	11 038	8 702	10 308	7 969	730	733
Landesverband des Deutschen Zitherbundes	4	4	-	-	34	28	-	-	5	5
Landesverband Evangelische Kirchenchöre	50	81	.	25	1 026	1 567	.	305	.	86
Saarländischer Landesverband Jazz e.V.	5	5	1	1	255	234	89	76	812	814
Saarländischer Rockmusikerverband e.V.	.	.	.	.	22	22	.	-	.	.
Arbeitskreis Katholische Kirchenmusik	314	313	59	60	7 339	7 325	917	931	.	.

Quelle: Verbände. 1) Ehemals Pfälzer Sängerbund e.V. 2) Neue Projekte.

17 Saarländischer Rundfunk 2000 bis 2023

Art der Angaben	Einheit	2000	2010	2020	2022	2023
Sendeanlagen des Hörfunks insgesamt	Anzahl	21	25	25	28	27
davon Mittelwelle I. Programm	Anzahl	-	1	-	-	-
Ultrakurzwelle I., II., III. Progr. jeweils	Anzahl	5	5	5	6	5
UnserDing	Anzahl	5	3	3	3	3
IV. Programm	Anzahl	1	-	-	-	-
Digitalradio (DAB)	Anzahl	-	5	7	8	8
Sendeanlagen des Fernsehens¹⁾	Anzahl	151	4	4	4	5
Grundnetzsender	Anzahl	2	4	4	4	5
Umsetzer (Füllsender)	Anzahl	149	-	-	-	-
Sendezeiten im Hörfunk						
I. Programm insgesamt	Minuten	527 040	525 600	527 040	525 600	525 600
darunter Eigenproduktionen	%	19,2	22,2	16,4	17,1	16,9
II. Programm insgesamt	Minuten	526 980	525 600	527 040	525 600	525 600
darunter Eigenproduktionen	%	17,2	21,1	26,8	30,5	30,4
III. Programm insgesamt	Minuten	526 800	525 600	527 040	525 600	525 600
darunter Eigenproduktionen	%	21,0	26,3	23,5	23,6	23,6
IV. Programm insgesamt	Minuten	937 161	-	-	-	-
darunter Eigenproduktionen	%	3,6	-	-	-	-
V. Jugendlradio - UnserDing	Minuten	527 040	525 600	527 040	525 600	525 600
darunter Eigenproduktionen	%	4,4	11,3	8,9	8,8	8,8
Sendezeiten im Fernsehen						
I. Programm	Minuten	521 267	525 522	524 593	524 695	526 340
darunter SR-Eigenprogramm	%	8,4	1,3	0,9	0,9	1,0
III. Programm insgesamt	Minuten	786 718	747 370	696 358	690 939	693 542
darunter SR-Eigenprogramm	%	24,8	18,8	16,6	17,1	17,7
Beschäftigte (Festangestellte) insgesamt²⁾	Anzahl	775	576	601	586	569
davon Intendanz	%	3,5	4,2	4,8	5,1	6,7
Programmdirektion	%	60,9	64,4	68,7	68,3	66,8
davon Hörfunk	%	31,6	26,4	-	-	-
davon Fernsehen	%	29,3	38,0	-	-	-
Verwaltungs- und Betriebsdirektion (einschl. Technik u. Allg. Dienste)	%	35,6	31,4	26,5	26,6	26,5
Erträge insgesamt³⁾	1 000 EUR	127 921	113 511	124 855	138 128	140 171
darunter Teilnehmergebühren Hörfunk	1 000 EUR	27 220	30 813	-	-	-
Teilnehmergebühren Fernsehen	1 000 EUR	29 765	34 976	-	-	-
Rundfunkbeiträge ab 01.01.2013	1 000 EUR	-	-	65 010	67 640	70 797
davon Einstellung in Beitragsrücklage	1 000 EUR	-	-	1 114	-	-
Finanzausgleich ARD	1 000 EUR	48 424	28 932	48 657	51 412	57 303
davon Einstellung in Beitragsrücklage	1 000 EUR	-	-	786	-	-
Aufwendungen insgesamt	1 000 EUR	120 702	114 937	121 728	138 914	131 604
davon Personalkosten	1 000 EUR	48 107	46 744	56 735	59 731	57 994
Programmkosten	1 000 EUR	42 365	37 163	39 467	49 735	45 956
sonstige Betriebskosten	1 000 EUR	24 936	22 358	20 319	24 428	22 407
Abschreibungen	1 000 EUR	5 294	8 672	5 207	5 020	5 247
Angemeldete Rundfunkteilnehmer insgesamt³⁾	Anzahl	475 312	486 637	-	-	-
Private Rundfunkteilnehmer	Anzahl	453 534	457 512	-	-	-
Nicht private Rundfunkteilnehmer	Anzahl	21 778	29 125	-	-	-
Angemeldete Hörfunkgeräte³⁾	Anzahl	508 958	519 137	-	-	-
Gebührenpflichtige Hörfunkgeräte	Anzahl	457 343	454 191	-	-	-
Gebührenbefreite Hörfunkgeräte	Anzahl	461 475	472 503	-	-	-
Angemeldete Fernsehgeräte³⁾	Anzahl	416 109	411 099	-	-	-
Gebührenpflichtige Fernsehgeräte	Anzahl	47 483	46 634	-	-	-
Gebührenbefreite Fernsehgeräte	Anzahl	41 234	43 092	-	-	-
Beitragspflichtige Nutzungen³⁾	Anzahl	-	-	498 409	500 311	508 337
davon beitragspflichtige Wohnungen	Anzahl	-	-	427 589	428 348	436 811
beitragspflichtige Betriebsstätten	Anzahl	-	-	30 835	30 946	31 034
beitragspflichtige Kfz	Anzahl	-	-	39 985	41 017	40 492

Noch: 17 Saarländischer Rundfunk 2000 bis 2023

Art der Angaben		Einheit	2000	2010	2020	2022	2023
Sendungen aller Hörfunkprogramme		Minuten	2 517 981	2 102 400	2 108 160	2 102 400	2 102 400
davon Wortbezogen	Information u. Service	%	12,6	12,3	30,2	30,3	30,4
	Kultur/Bildung	%	3,8	4,1	7,3	7,4	7,4
	Unterhaltung	%	0,9	0,1	0,4	0,4	0,4
Musikbezogen	Rock-/Popmusik	%	37,7	43,8	35,0	35,0	35,0
	Unterhaltungsmusik	%	19,4	19,3	12,3	12,3	12,3
	Klassik	%	24,4	19,1	13,6	13,4	13,4
Werbung		%	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1
Sendungen des Fernsehens							
1. Programm (Das Erste)		Minuten	521 267	525 522	524 593	524 695	526 340
Politik und Gesellschaft		%	9,1	7,7	11,5	11,1	10,7
Kultur und Wissenschaft		%	4,4	5,0	1,3	1,3	1,0
Religion		%	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6
Fernsehspiel		%	4,7	4,2	4,8	4,5	4,6
Unterhaltung		%	8,0	4,5	5,9	5,1	5,2
Musik		%	0,1	0,1	-	0,1	0,1
Familie		%	15,1	6,8	6,1	5,1	5,5
Bildung und Beratung		%	-	-	-	-	-
Spot/Überleitung		%	1,5	1,3	0,8	0,6	0,5
Gemeinschaftsprogramm		%	36,7	49,1	48,5	51,3	51,2
Vormittagsprogramm		%	12,8	14,1	13,3	13,4	13,6
Regionalprogramm		%	5,6	5,6	6,2	5,8	6,0
Werbefernsehen		%	1,2	1,0	1,0	1,1	1,1
Sendungen des Fernsehens							
3. Programm (SWR/SR Fernsehen)		Minuten	786 718	747 370	696 358	690 939	693 542
Politik und Gesellschaft		%	38,9	34,9	38,4	39,2	41,1
Kultur und Wissenschaft		%	21,3	14,1	10,3	8,8	6,8
Religion		%	0,4	0,4	0,5	0,3	0,4
Sport		%	3,2	2,4	2,2	2,2	2,1
Fernsehspiel		%	1,6	3,9	6,4	8,3	9,3
Spielfilm		%	3,0	7,3	5,8	7,2	6,5
Unterhaltung		%	12,6	14,7	26,7	23,2	21,7
Musik		%	0,7	1,3	0,5	0,7	0,5
Familie		%	10,1	14,4	3,5	4,3	6,3
Bildung und Beratung		%	5,3	2,7	3,0	2,9	2,4
Spot/Überleitung		%	2,9	3,9	2,7	2,9	2,9

Quelle: Saarländischer Rundfunk. 1) Einschließlich Grundnetzsender/Füllsender der Deutschen Telekom bis 2006, ab Dezember 2007 Wegfall der analogen Sendeanlagen durch DVB-T Verbreitung. 2) Ab 2011 trimediale Programmdirektion (Hörfunk, Fernsehen, Telemedien). 3) Ab 01.01.2013 Umstellung von der gerätebezogenen Rundfunkgebühr auf den geräteunabhängigen Rundfunkbeitrag.

18 Museumsbesuche 2020 bis 2022

Standort	1)	Museum	Museumstyp	Besuche		
				2020 ²⁾	2021 ²⁾	2022 ²⁾
Beckingen-Düppenweiler	b	Kupferbergwerk Düppenweiler	Bergwerksmuseum	-	710	...
Bexbach	b	Bahnhof ⁴⁾		-	-	-
	b	Saarländisches Bergbaumuseum Bexbach	Technikmuseum, Stadtgeschichte	3 460	3 316	5 302
Blieskastel	b	Blieskasteler Uhrenmuseum "La Pendule"		110	.	375
Bliesbrück-Reinheim	b	Europäischer Kulturpark	Vor- und Frühgeschichte	4 852	4 000	...
Dillingen-Pachten	b	Museum ⁴⁾	Vor- und Frühgeschichte	-	-	-
Eppelborn	b	Heimatmuseum ⁴⁾	Heimatmuseum	-	-	-
	b	Jean-Lurçat-Museum	Kunstmuseum	268	150	458
Eppelborn-Habach	b	Bauernhausmuseum	Heimatmuseum	-	-	350
Eppelborn-Mangelhausen	b	Museum für Saarl. Brauereikultur ⁴⁾	Kulturgeschichtliches Spezialmuseum	-	-	-
Freisen	b	Mineralienmuseum	Spezialmuseum	-	-	-
Freisen-Oberkirchen	b	Mineralogisches Museum	Spezialmuseum	335	643	2 447
Freisen-Reitscheid	b	Landwirtschaftsmuseum	Heimatmuseum	-	-	-
Gersheim-Rubenheim	b	Museum des Saarl. Aberglaubens	(Volkskunde) Alltagsgeschichte	237	255	284
	b	Museum für dörfliche Alltagskultur	Volkskunde	171	459	183
Heusweiler	b	Köllertaler Heimatstuben	Heimatkunde	-	-	-
Heusweiler-Berschweiler		Ölmühle	Spezial-/Technikmuseum	-	.	-
Homburg/Saar	b	Museum für Kalligrafie und Handschrift	Kunstmuseum	200	588	827
	b	Schlossberghöhlen, Höhlenmuseum	Spezialmuseum	17 277	21 453	...
Homburg-Jägersburg	b	Burg- und Schlossmuseum	Spezialmuseum/Heimatkunde	-	-	-
Homburg-Schwarzenacker	b	Römermuseum Schwarzenacker	Ur- und Frühgeschichte	7 800	8 036	...
Illingen		Elektromuseum der VSE ⁴⁾	Technik- und Verkehrsmuseum, Bergbau	-	-	-
Kirkel	b	Heimat- und Burgmuseum	Heimatmuseum	-	-	6 549
Kleinblittersdorf-Auersmacher	b	Altes Bauernhaus	Heimat-, Spezialmuseum	200	-	500
Losheim	b	Eisenbahnmuseum	Dampfeisenbahnsammlung und Fahrbetrieb	-	-	4 000
	b	Gemäldegalerie Otto von Pidoll zu Quintenbach	Kunstmuseum	-	-	-
Mandelbachtal-Bliesmengen-Bolchen	b	Haus der Dorfgeschichte	Heimatmuseum	-	-	...
Mandelbachtal-Habkirchen	b	Zollmuseum	Spezialmuseum	50	100	1 000
Marpingen	b	Kulturzentrum "Alte Mühle"	Heimatmuseum	-	-	-
Marpingen-Alsweiler	b	Hiwwelhaus	Bauernhausmuseum	55	55	900
Marpingen-Urexweiler		Heimatmuseum Urexweiler	Heimatmuseum	-	-	-
Merchweiler-Wemmetsweiler	b	Heimatmuseum Wemmetsweiler	Heimatmuseum	63	-	85
Merzig	b	Museum Schloss Fellenberg	Regionalgeschichte, Kunstmuseum	574	1 253	2 096
	b	Fellenbergmühle Merzig	Handwerks- und Industriemuseum	-	-	1 400
	b	Expeditionsmuseum Werner Freund ⁴⁾	Völkerkundemuseum	89	-	-
Mettlach	b	Keramik-Museum ⁴⁾	Keramisches Museum	-	-	-
	b	Burg Montclair		.	.	23 898
Neunkirchen/Saar	b	Maschinenbau Herzog ³⁾	Technisches Museum	63	100	120
	b	Städtische Galerie Neunkirchen	Öffentliche Galerie	-	-	...
Neunkirchen-Wellesweiler	b	Schmiede am Junkerhaus	Technikmuseum	-	-	320
Neunkirchen-Wiebelskirchen	b	Historisches Museum	Heimatmuseum	-	-	665
Nohfelden	b	Museum für Mode & Tracht	Heimatmuseum	180	170	270
Oberthal		Mineralogisches Museum	Spezialmuseum	-	-	...
	b	Treckerstube Wolfersweiler	Technikmuseum	-	-	...

Noch: 18 Museumsbesuche 2020 bis 2022

Standort	1)	Museum	Museumstyp	Besuche		
				2020 ²⁾	2021 ²⁾	2022 ²⁾
Ottweiler	b	Handwerkerhof	Technik-/Handwerk-museum	-	-	-
	b	Saarländisches Bäckereimuseum	Kulturgeschichtliches Spezialmuseum	-	-	184
	b	Saarländisches Schulmuseum	Spezialmuseum	1 350	1 080	3 500
	b	Stadtgeschichtliches Museum	Heimatismuseum	140	20	200
Ottweiler-Fürth	b	Ölmühle Wern	Industriemuseum	-	-	-
Ottweiler-Steinbach	b	Heimatismuseum Steinbach	Heimatismuseum	-	-	-
Perl	b	Heimatismuseum Perl ⁴⁾	Heimatismuseum	-	-	-
Perl-Borg	b	Römische Villa Borg	Frühgeschichte, Römerzeit	19 667	20 576	34 610
Perl-Nennig	a+b	Römische Villa Nennig	Ur- und Frühgeschichte	7 939	8 344	18 356
Püttlingen	b	Saarländisches Uhrenmuseum	Spezialmuseum	257	297	651
Quierschied	b	Heimatismuseum Quierschied	Heimatismuseum	-	-	...
Rehlingen-Siersburg	b	Heimatismuseum Hemmersdorf	Heimatismuseum	-	-	470
	b	Heimatismuseum Rehlingen	Heimatismuseum	-	-	-
	b	Museum im Lothringer Bauernhaus ⁴⁾	Bauernhaus	-	-	-
Rilchingen-Hanweiler	b	Ernst-Alt-Kunstforum	Kunst und Architektur	20	-	...
Saarbrücken	b	Erlebnisbergwerk Velsen	Bergbau, Hüttenwesen	3 300	5 500	7 935
	b	Historisches Museum Saar	Regional- und Landesgeschichte	16 793	13 309	27 811
	a+b	Saarland-Museum	Kunstmuseum/Kunsth Handwerk, Keramik (auch Plakate)			
		a) Moderne Galerie		16 455	24 428r	32 866
		b) Alte Sammlung ⁵⁾		8 168	1 048	5 805
		c) Schlosskirche		11 919	5 693	19 597
	a+b	Museum für Vor- und Frühgeschichte ⁵⁾	Ur- und Frühgeschichte	8 168	1 048	5 805
	a	Stadtgalerie		-	-	-
	b	Heimatismuseum St. Arnual	Heimatismuseum	150	100	...
		Saarländisches Künstlerhaus		-	-	-
Saarbrücken-Gersweiler-Ottenhausen	b	Heimattreff Gersweiler	Heimatismuseum	150	200	30
Saarlouis	b	Städtisches Museum	Stadt- und Regionalgeschichte, Volkskunde	3 300	1 977	4 832
Schiffweiler	b	Ludwig Galerie Saarlouis	Kunstmuseum	3 330	2 380	4 965
	b	Gondwana Praehistorium	Museumsähnliche Einrichtung, ScienceCenter	44 520	32 000	80 000
	b	Zentrum für Biodokumentation (früher Geologisches Museum der Saarbergwerke AG in Saarbrücken)	Naturkundliches Museum	-	150	300
Sinz	b	Westwallmuseum	Spezialmuseum	-	-	55
Spiesen-Elversberg	b	Heimatismuseum Spiesen	Heimatismuseum	-	15	160
St. Ingbert	b	Museum St. Ingbert ⁴⁾	Kunst- und Heimatismuseum	-	-	-
		Besucherbergwerk Rischbachstollen	Spezialmuseum	1 000	1 000	...
St. Ingbert-Hassel	b	Heimatsube Hassel ³⁾	Heimatismuseum	-	-	69
St. Ingbert-Oberwüzbach	b	Heimatismuseum Oberwüzbach	Orts- und Regionalgeschichte	-	-	4
St. Wendel	b	Missions- und Völkerkundl. Museum ⁴⁾	Spezialmuseum	-	-	-
	b	Museum St. Wendel	Kunstmuseum, Stadtgeschichte	4 022	3 421	4 376
St. Wendel-Dörrenbach	b	Adolf-Bender-Zentrum	Spezialeinrichtung	15	-	-
	b	Heimatismuseum Dörrenbach	Heimatismuseum	20	-	...
St. Wendel-Niederlinxweiler	b	Dorf-museum Niederlinxweiler	Heimatismuseum	-	-	-
Schmelz	b	Bettinger Mühle	Spezialmuseum	-	350	400
Schwalbach	b	Dickfranz-haus	Regionalgeschichte	250	-	2 670
	b	Schlosser- und Schmiedemuseum ⁴⁾	Technikmuseum	-	-	-
Tholey	b	Sammlung zur Geschichte der Benediktinerabtei ⁴⁾	Spezialmuseum	-	-	-
	b	Ausstellung im Schaumberturm	Spezialmuseum	-	-	-
	b	Theulegium	Spezialmuseum	387	584	601

Noch: 18 Museumsbesuche 2020 bis 2022

Standort	1)	Museum	Museumstyp	Besuche		
				2020 ²⁾	2021 ²⁾	2022 ²⁾
Tholey-Neipel	b	Heimatismuseum	Heimatismuseum	40	130	...
Tholey-Theley	b	Johann-Adams-Mühle	Kreismühlenmuseum	1 000	5 000	10 500
Überherrn-Felsberg	b	Burgmuseum Felsberg	Burgmuseum	-	-	-
Völklingen	b	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	Weltkulturerbe	56 000	59 960	135 105
Völklingen-Ludweiler	b	Glas- und Heimatmuseum Warndt	Heimatismuseum	-	-	150
Wadern	b	Stadtmuseum Wadern	Heimatismuseum	132	-	...
Wadgassen	a+b	Deutsches Zeitungsmuseum	Spezialmuseum	4 641	1 874	10 300
Wallerfangen	b	Emilianusstollen	Museumsähnliche Einrichtung	-	-	85
	b	Historisches Museum Wallerfangen	Stadtgeschichte, Vor- und Frühgeschichte	383	296	553
Wallerfangen-Gisingen	b	Lothringer Bauernhausmuseum	Bauernhausmuseum	890	750	3 667
Weiskirchen	b	Mechanischer Musiksalon	Spezialmuseum	4	20	50

Quelle: Saarländischer Museumsverband e.V. 1) a) = Stiftung Saarländischer Kulturbesitz; b) = Mitglied des Saarländischen Museumsverbandes. 2) Wegen Corona unterliegen die Daten für die Berichtsjahre 2020, 2021 und 2022 den damit verbundenen Einschränkungen. 3) Wird nur bei Anfragen geöffnet. 4) Geschlossen. 5) Gemeinsame Besucherzahlen von Alter Sammlung und Museum für Vor- und Frühgeschichte.

19 Öffentliche Bibliotheken 2023

Gemeinde	Zahl der Bibliotheken	Medienbestand am 31. Dezember			Laufend gehaltene Zeitschriften	Gesamtausleihe ³⁾	Entleiher/-innen	Besucher/-innen	Gesamtausgaben ⁴⁾ in Euro		Personalstellen (hauptamtliches Pers.) am 31. Dez. ⁵⁾
		insgesamt	darunter ¹⁾						insgesamt	darunter für Erwerbung	
			Printmedien	andere Medien ²⁾							
Stadt- und Gemeindebibliotheken ⁶⁾											
Saarbrücken	2	115 351	94 773	20 578	128	514 562	.	214 744	2 965 264	202 544	27,64
	1	25 206	21 666	3 540	58	55 938	.	10 928	304 832	17 029	1,79
Völklingen	1	36 967	26 015	10 952	13	79 760	.	/	/	31 151	4,00
Merzig	1	53 987	38 714	15 273	44	89 018	.	41 481	290 191	27 300	5,59
Wadern	1	21 195	18 259	2 936	16	29 314	.	/	121 386	16 861	1,36
Neunkirchen/Saar	3	53 223	40 927	12 296	101	103 783	.	43 611	567 933	64 915	6,30
Ottweiler	1	7 505	7 505	/	-	6 995	.	2 006	63 809	3 235	0,64
Dillingen	1	17 376	13 920	3 456	42	41 010	.	8 443	213 407	26 373	2,41
Homburg/Saar	6	42 360	37 530	4 830	38	101 865	.	10 050	319 552	47 500	5,25
St. Ingbert	1	75 627	62 831	12 796	74	158 790	.	53 299	310 980	57 169	6,00
St. Wendel	3	102 030	63 073	38 957	89	138 833	.	43 074	518 314	58 535	8,67
INSGESAMT ⁷⁾	21	550 827 ¹¹⁾	425 213	125 614	603	1 319 868	.	427 636	5 675 668	552 612	69,65
Dagegen											
2022 ⁸⁾	18	508 448 ¹¹⁾	353 948	117 460	702	906 522	46 178	300 123	4 639 150	423 139	64,15
2010 ⁸⁾	30	767 604	655 512	105 647	920	1 877 105	52 438	499 041	5 765 110	524 228	84,51
2000 ¹⁴⁾	34	818 029	767 907	43 150	961	1 669 574	.	.	12 822 506	1 199 267	97,76
Universitäts- und Landesbibliothek (Saarbrücken und Homburg)											
2023/24 ⁹⁾¹⁰⁾¹²⁾	2	3 083 372 ¹⁰⁾	1 541 686	613 191	86 687 ¹⁰⁾	4 429 312 ¹²⁾	6 047	233 615	.	4 328 697 ¹⁰⁾	76,86
Dagegen											
2022/23 ⁹⁾¹⁰⁾¹²⁾	2	3 192 592 ¹⁰⁾	1 596 296	580 117	86 102 ¹⁰⁾	4 235 383 ¹²⁾	6 377	176 498	.	2 905 400 ¹⁰⁾	76,28
2010/11 ⁹⁾	2	1 994 460	1 691 315	3 145	3 294	687 947	14 112	393 258	.	2 210 295 ¹³⁾	89,12
2000/01 ¹⁴⁾	2	1 880 212	1 870 817	1 064	7 464	326 108	.	.	4 274 704	4 148 712	104,00

Quelle: Ministerium für Bildung. 1) Stadt- und Gemeindebibliotheken ohne Magazinbestand. 2) Andere Medien: Tonträger, Spiele, audiovisuelle und elektronische Medien, Noten, Bilder, Karten etc. 3) Ab 2000 nur noch laufende Ausleihe im Berichtsjahr. 4) Universitätsbibliothek ohne Personalausgaben. 5) Nur bibliotheksbezogene Stellen. 6) Mit hauptberuflichem Personal. 7) Addition der Spalten 3 bis 11 unvollständig. 8) Vergleichbarkeit eingeschränkt. 9) Ab 2003 wurde die Zählweise des Medienbestandes der deutschen Bibliotheksstatistik angeglichen. 10) Inklusive elektronischer Lizenzen. 11) Ab 2015 nur noch physischer Bestand ohne digitale Medien, daher können die angegebenen Werte nicht direkt mit den Vorjahren verglichen werden. 12) Beinhaltet die Anzahl der Ausleihe Print (2023/24: 273 487; 2022/23: 319 101) und die Nutzung elektronischer Lizenzen. 13) Ohne Angaben für Datenbanken und E-Books. 14) Ausgaben in DM.

KAPITEL 5 KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

Vorbemerkungen

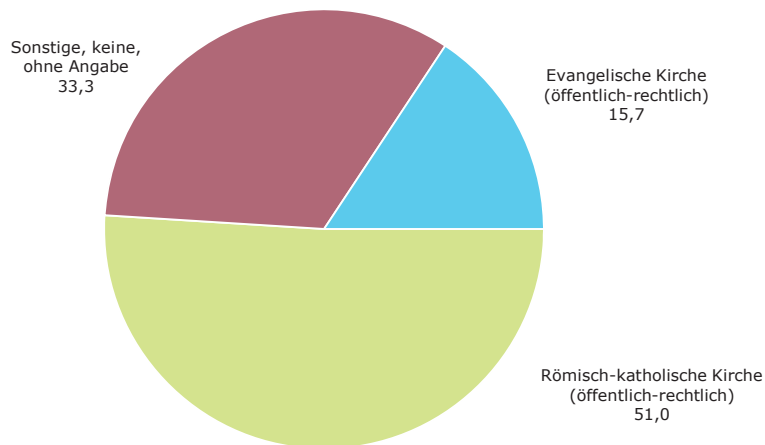
Die beiden Tabellen wurden von den Verwaltungen der römisch-katholischen und evangelischen Kirche zur Verfügung gestellt. Die Angaben beziehen sich dabei ausschließlich auf die innerhalb des Saarlandes liegenden Teile der kirchlichen Organisationseinheiten.

Bei der **römisch-katholischen Kirche** gehört das Saarland zum größten Teil zum Bistum Trier. Zum Territorium des Bistums Trier gehören der Regionalverband Saarbrücken (außer den Saarbrücker Stadtteilen Ensheim und Eschringen sowie Sulzbach-Schnappach), die Landkreise Merzig-Wadern, Neunkirchen, Saarlouis, St. Wendel sowie vom Saarpfalz-Kreis der St. Ingberter Stadtteil Rentrish. Die übrigen Landesteile gehören zum Bistum Speyer.

Bei der **evangelischen Kirche** gehört das Saarland überwiegend zur Evangelischen Kirche im Rheinland, ausgenommen der Saarpfalz-Kreis, die ehemaligen Gemeinden Bubach im Ostertal, Hoof, Marth, Niederkirchen im Ostertal, Osterbrücken und Saal im Kreis St. Wendel sowie die früheren Gemeinden Ensheim und Eschringen in der Stadt Saarbrücken, die der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) angeschlossen sind.

Bevölkerung nach Konfessionszugehörigkeit

Ergebnisse des Zensus 2022 in %



Quelle: Zensus 2022 zum Stichtag 15. Mai 2022.

1 Römisch-katholische Bistümer 1990 bis 2022

Berichtsmerkmal	Bistum Trier				Bistum Speyer			
	1990	2000	2010	2022	1990	2000	2010	2022
Kirchenmitglieder in 1 000	723,9	627,2	554,6	439,8	106,4	96,0	85,9	66,2
Dekanate	25	23	11	10 ¹⁾	1	1	1	1
Pfarreien	247	249	223	168	51	51	48	10
Sonstige Seelsorgestellen (einschließlich Auslands-Missionen)	6	3	4	3	4	3	-	-
Pfarrseelsorger, Diakone	284	138	175	111 ²⁾	51	39	32	31
Taufen	7 115	4 775	3 453	2 991	1 023	787	531	461
Trauungen	2 801	1 321	917	657	491	229	151	111
Beerdigungen	7 769	7 303	6 987	6 752	1 198	1 184	1 039	1 036
Übertritte zur römisch-katholischen Kirche	64	37	40	11	9	12	6	3
Wiedereintritte in die römisch-katholische Kirche	71	155	162	76	11	33	31	15
Austritte aus der römisch-katholischen Kirche	1 233	1 563	2 920	9 864	301	378	445	1 598

Quelle: Katholisches Büro Saarland. 1) 7 Dekanate und 3 Pastorale Räume. 2) 76 Priester und 35 Diakone.

2 Evangelische Landeskirchen 1990 bis 2022

Berichtsmerkmal	Evangelische Kirche im Rheinland				Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)			
	1990	2000	2010	2022	1990	2000	2010	2022
Kirchenmitglieder ¹⁾ in 1 000	176,3	167,4	153,2	123,3	48,7	46,6	42,5	25,5
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden ¹⁾	61	59	49	43	30	32	32	27
Theologen/-innen ¹⁾²⁾ insgesamt	119	130	104	76	34	32	43	21
dar. Frauen	21	29	28	32	5	6	18	8
Theologen/-innen im Gemeindepfarramt ¹⁾²⁾	83	85	67	47	21	23	30	17
dar. Frauen	12	16	16	17	-	4	13	7
Taufen von Kindern insgesamt	1 638	1 269	1 025	901	464	445	307	290
dar. von Kindern aus evangelischen Ehen	525	365	292	198	170	152	95	61
von Kindern aus evang./röm.-kath. Ehen	886	612	452	316	212	174	116	109
Konfirmierte insgesamt	1 231	1 506	1 196	763	374	477	358	184
Trauungen insgesamt	648	429	349	192	162	110	92	50
dar. evangelische Paare	236	145	109	62	71	35	38	21
evang./röm.-kath. Paare	396	238	189	99	84	67	42	22
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	2 663	2 409	2 134	1 870	595	569	530	662
Kircheneintritte insgesamt ³⁾	174	236	367	177	63	61	80	50
dar. Wiedereintritte von Gemeinschaftslosen	49	63	96	104	16	37	11	16
Kirchenaustritte	465	809	715	2 051	137	220	161	537

Quelle: Landeskirchenämter in Düsseldorf und Speyer. 1) Am Jahresende. 2) Pfarrer, Geistliche ohne theologisch-wissenschaftliches Vollstudium, Pfarrer im Probendienst nach dem zweiten theologischen Examen und Pastoren/Pastorinnen im Sonderdienst. 3) Einschließlich Taufen Erwachsener (ab 14 Jahre).

KAPITEL 6 RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

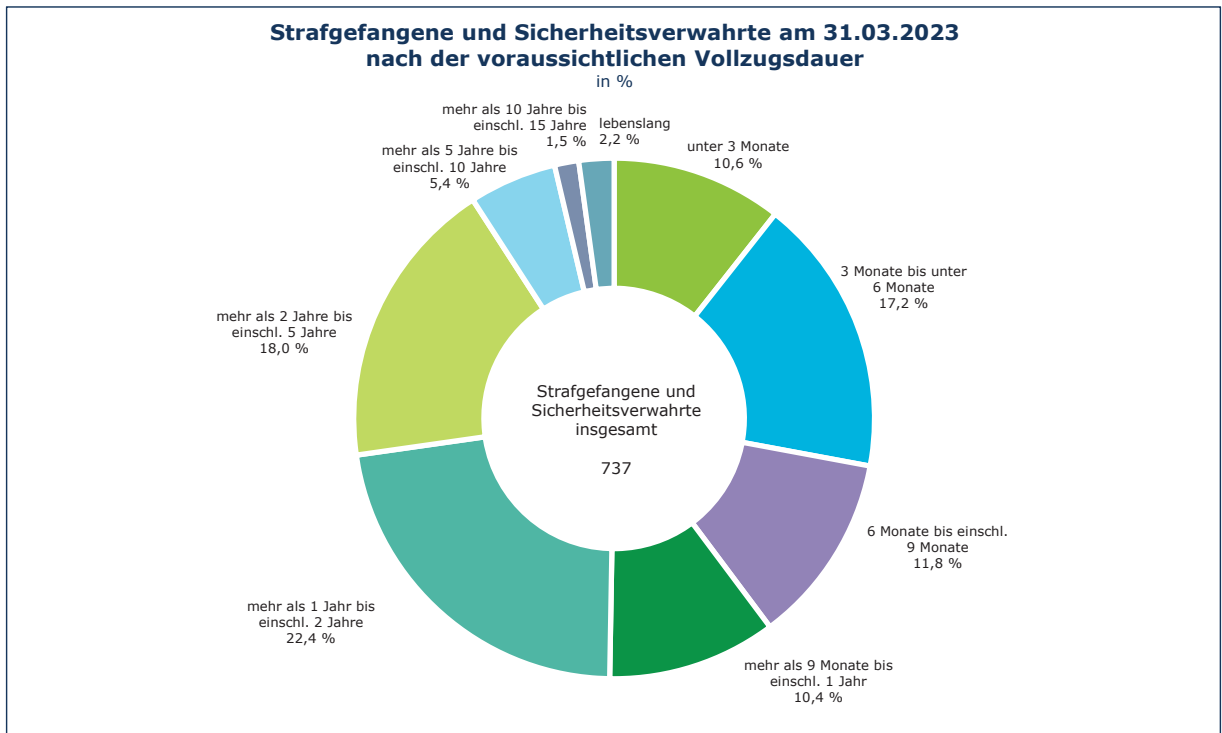
Vorbemerkungen

In der **Strafverfolgungsstatistik** werden alle von den ordentlichen Gerichten wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig Abgeurteilten mit den wichtigsten Merkmalen zur Person des Täters/der Täterin erfasst (Individualstatistik). Hat ein Täter/eine Täterin mehrere strafbare Handlungen begangen, die in einem Verfahren verhandelt werden, so wird nur die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedrohte Straftat gezählt. Werden mehrere Straftaten derselben Person in verschiedenen Strafverfahren abgeurteilt, so wird der/die Angeklagte für jedes Verfahren gesondert gezählt.

Die **Strafvollzugsstatistik** erfasst Gefangene und Verwahrte in den Justizvollzugsanstalten. Gezählt werden einerseits alle im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung), andererseits einmal im Jahr (am 31. März) alle wegen Verbüßung einer Freiheits- oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen sowie die Sicherungsverwahrten (Gefangenenbestand).

In der **Bewährungshilfestatistik** werden hauptamtliche Bewährungshelfer/-innen und die ihnen unterstellten Probanden/Probandinnen nach den Unterstellungs- und Beendigungsgründen gezählt.

Strafaussetzung zur Bewährung soll dem/der Verurteilten die Möglichkeit bieten, bei einwandfreier Führung während der Bewährungszeit Straferlass zu erlangen. Nur ein Teil der Verurteilten wird während der Bewährungszeit einem/einer gerichtlich bestellten Bewährungshelfer/-in unterstellt, wenn dies zur Verhinderung weiterer Straftaten angezeigt ist.



Strafbare Handlungen sind Verbrechen und Vergehen.

Verbrechen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind (§ 12 Abs. 1 StGB).

Vergehen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer Freiheitsstrafe unter einem Jahr oder mit Geldstrafe bedroht sind (§ 12 Abs. 2 StGB).

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war (§ 19 StGB).

Freiheitsstrafe (§ 38 StGB) ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, ihr Mindestmaß ein Monat.

Jugendstrafe (§ 17 JGG) ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen "Maßnahmen" nach dem JGG (Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung ins Strafregister. Das Mindestmaß beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre, in Ausnahmefällen zehn Jahre. Jugendstrafe von unbestimmter Dauer wird verhängt, wenn die Straftat schädlichen Neigungen des/der Jugendlichen entsprungen ist, und sich nicht voraussehen lässt, welche Zeit erforderlich ist, um den/die Jugendliche/n zu einem rechtschaffenden Lebenswandel zu erziehen. Das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer beträgt vier Jahre.

Kinder (Personen unter 14 Jahren) sind strafunmündig. Sie können für begangene Straftaten rechtlich nicht belangt werden. In der polizeilichen Kriminalstatistik werden sie jedoch als Täter/-in (Tatverdächtige) ausgewiesen.

Jugendliche sind 14 bis unter 18 Jahre alt (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.

Heranwachsende sind 18 bis unter 21 Jahre alt (§ 1 JGG). Sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

Erwachsene sind 21 Jahre und älter. Sie werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Probanden/Probandinnen sind Straffällige, die der Aufsicht eines/einer hauptamtlichen Bewährungshelfers/-helferin unterstellt wurden, nachdem ihnen schon im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung zur Bewährung gewährt worden ist.

Vorbestrafte sind Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens rechtskräftig zu Freiheitsstrafe (auch Zuchthaus, Gefängnis, Haft), zu Jugendstrafe, zu Strafarrest (auch Einschließung) oder zu Geldstrafe verurteilt wurden. Bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten wird auch eine frühere Anordnung von Maßnahmen nach dem JGG als frühere Verurteilung gewertet.



1 Erfasste und aufgeklärte Straftaten*) 2020 bis 2023

Ausgewählte Straftaten	Erfasste Straftaten				Aufgeklärte Straftaten ¹⁾			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
Straftaten gegen das Leben	44	43	31	41	41	37	31	35
darunter								
Mord und Totschlag	34	35	22	36	32	32	22	30
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	883	996	1 395	1 676	727	866	1 230	1 533
darunter								
Vergewaltigung	74	100	120	114	64	84	109	102
Sexuelle Nötigung	47	20	42	43	41	18	34	39
Sexueller Missbrauch von Kindern	149	116	172	135	121	105	139	118
Exhibitionistische Handlungen	111	74	110	102	62	40	56	59
Ausnutzung sexueller Neigung	327	523	730	1 040	300	494	706	1 016
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	446	314	414	427	305	196	257	232
Körperverletzung	7 256	6 311	7 860	8 395	6 601	5 765	7 029	7 431
darunter								
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 851	1 565	1 942	1 961	1 607	1 354	1 664	1 599
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	4 987	4 394	5 463	5 956	4 626	4 095	4 956	5 421
Einfacher Diebstahl	13 628	11 390	13 897	15 565	4 923	3 938	5 020	6 210
Schwerer Diebstahl	7 214	5 024	6 183	6 619	1 486	969	1 116	1 348
Betrug und Untreue	10 467	7 668	7 796	7 967	5 992	4 888	5 378	5 168
Unterschlagung	1 252	1 131	1 373	1 578	535	485	514	615
Urkundenfälschung	1 423	1 313	1 590	1 708	1 117	948	1 168	1 041
Widerstand gegen die Staatsgewalt	421	452	492	504	420	438	477	498
Vortäuschen einer Straftat	86	82	127	110	81	80	118	105
Hehlerei	220	182	226	284	203	173	219	272
Brandstiftung	367	311	393	357	135	123	147	151
Verletzung der Unterhaltspflicht	55	39	28	45	55	39	28	44
Beleidigung	3 376	3 268	3 335	3 327	2 997	2 872	2 945	2 934
Sachbeschädigung	7 588	7 148	7 839	7 207	1 941	1 819	1 896	1 722
Rauschgiftdelikte	3 739	3 070	2 983	2 935	3 514	2 815	2 811	2 725
Straftaten gegen § 92 des Ausländergesetzes	1 885	1 817	2 953	4 036	1 858	1 800	2 930	4 002
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	418	380	546	555	392	346	509	495
Straftaten insgesamt	68 400	58 651	68 139	72 155	39 526	34 796	40 759	43 603

*) Quelle: Landeskriminalamt des Saarlandes. 1) Auch Straftaten aus früheren Jahren.

**2 Abgeurteilte und Verurteilte 2021 bis 2023 nach Hauptstrafatengruppen
und ausgewählten strafbaren Handlungen**

Straftat	Geschlecht	2021		2022		2023	
		Rechts- kräftig Abge- urteilte	Ver- urteilte	Rechts- kräftig Abge- urteilte	Ver- urteilte	Rechts- kräftig Abge- urteilte	Ver- urteilte
0 Straftaten insgesamt	männlich	8 663	7 010	8 304	6 826	8 521	6 982
	weiblich	2 148	1 728	2 070	1 719	2 077	1 669
	insgesamt	10 811	8 738	10 374	8 545	10 598	8 651
1 StGB §§ 80 bis 168 und 331 bis 357	männlich	415	313	356	276	317	236
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche	weiblich	100	75	80	60	84	65
Ordnung und im Amt, außer § 142	insgesamt	515	388	436	336	401	301
2 StGB §§ 174 bis 184 f	männlich	183	135	151	115	175	130
Straftaten gegen die sexuelle	weiblich	7	5	4	1	8	4
Selbstbestimmung	insgesamt	190	140	155	116	183	134
3 StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222,	männlich	1 689	1 136	1 605	1 123	1 610	1 118
229 i.V.m. Verkehrsunfall, andere Straftaten	weiblich	276	170	243	158	262	160
gegen die Person, außer im Straßenverkehr	insgesamt	1 965	1 306	1 848	1 281	1 872	1 278
4 StGB §§ 242 bis 248 c	männlich	1 110	907	891	710	952	779
Diebstahl und Unterschlagung	weiblich	518	418	444	370	488	411
	insgesamt	1 628	1 325	1 335	1 080	1 440	1 190
5 StGB §§ 249 bis 255, 316 a	männlich	131	99	84	71	98	80
Raub und Erpressung, räuberischer	weiblich	15	11	4	2	13	12
Angriff auf Kraftfahrer	insgesamt	146	110	88	73	111	92
6 StGB §§ 257 bis 305 a	männlich	1 755	1 407	1 567	1 234	1 392	1 124
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte,	weiblich	596	496	568	473	488	395
Urkundendelikte	insgesamt	2 351	1 903	2 135	1 707	1 880	1 519
7 StGB §§ 306 bis 330 a, außer § 315 b, 315 c,	männlich	37	27	37	30	49	39
316 und 316 a, 323 a i.V.m. Verkehrsunfall,	weiblich	13	12	6	4	4	3
gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten	insgesamt	50	39	43	34	53	42
8 StGB §§ 142, 315 b, 315 c, 316, 222, 229,	männlich	1 808	1 645	2 162	1 977	2 394	2 143
323 a i.V.m. Verkehrsunfall, StVG §§ 21, 22,	weiblich	330	287	468	423	499	419
22 a, 22 b Straftaten im Straßenverkehr	insgesamt	2 138	1 932	2 630	2 400	2 893	2 562
9 Straftaten nach anderen Bundes- und	männlich	1 535	1 341	1 451	1 290	1 534	1 333
Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	weiblich	293	254	253	228	231	200
	insgesamt	1 828	1 595	1 704	1 518	1 765	1 533

**3 Strafgefangene 2023 nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen
- Stichtag 31. März 2023 -**

Strafbare Handlung	Freiheitsstrafe					Jugendstrafe ¹⁾				Strafgefangene und Sicherungsverwahrte	
	zu- sammen	davon im Alter von				zu- sam- men	davon im Alter von			ins- gesamt	dar. in JVA des geschl. Vollzugs
		18 bis unter 25 Jahren	25 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 Jahren und älter		14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	21 Jahren und älter		
0 Straftaten insgesamt	700	20	95	275	310	35	5	15	15	735	555
1 StGB §§ 80 bis 168 und 331 bis 357 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt, außer §142	30	.	5	10	15	-	-	-	-	30	20
2 StGB §§ 174 bis 184 f Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	55	.	5	20	30	-	-	-	-	55	55
3 StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall, andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	140	5	20	60	55	15	.	5	5	155	115
4 StGB §§ 242 bis 248 c Diebstahl und Unterschlagung	155	5	20	65	65	5	5	-	5	165	120
5 StGB §§ 249 bis 255, 316 a Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	65	5	10	25	25	10	.	5	-	75	75
6 StGB §§ 257 bis 305 a Andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundendelikte	85	-	10	30	40	5	-	.	.	85	55
7 StGB §§ 306 bis 330 a, außer § 315 b, 315 c, 316 und 316 a, 323 a i.V.m. Verkehrsunfall, gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten	5	-	5	-	5	.	-	-	.	5	5
8 StGB §§ 142, 315 b, 315 c, 316, 222, 229, 323 a i.V.m. Verkehrs- unfall, StVG §§ 21, 22, 22 a, 22 b Straftaten im Straßenverkehr	45	-	5	15	30	-	-	-	-	45	20
9 Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	115	.	15	50	50	.	-	-	.	115	90

Hinweis: Die Ergebnisse der Statistik erfolgen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Alle absoluten Werte werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. 1) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4 Strafgefangene 2019 bis 2023 nach Vollzugsarten und Vollzugsdauer - Stand jeweils 31. März -

Jahr	Straf- gefangene insgesamt	Davon nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer								lebens- länglich	un- bestimmt
		weniger als 6 Monate	6 Monate bis ein- schließlich 9 Monate	mehr als							
				9 Monate	1 Jahr	2 Jahre	5 Jahre	10 Jahre			
				bis einschließlich							
				1 Jahr	2 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre			
Freiheitsstrafe ¹⁾											
2019	614	207	61	57	110	112	34	8	25	X	
2020	552	126	66	67	108	124	29	9	23	X	
2021	539	124	54	47	128	129	27	12	18	X	
2022	611	172	62	57	134	128	30	8	20	X	
2023	698	205	87	73	147	122	37	11	16	X	
Jugendstrafe ²⁾											
2019	47	2	5	11	19	9	1	-	-	X	
2020	52	5	3	8	22	12	2	-	-	X	
2021	51	3	3	7	18	18	2	-	-	X	
2022	43	4	2	5	21	9	2	-	-	X	
2023	36	-	-	4	18	11	3	-	-	X	
VOLLZUGSARTEN INSGESAMT											
2019	665	209	66	68	129	121	35	5	25	X	
2020	608	131	69	75	130	136	31	9	23	X	
2021	594	127	57	54	146	147	29	12	18	4	
2022	658	176	64	62	155	137	32	8	20	X	
2023	742	205	87	77	165	133	40	11	16	X	

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89 b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. 2) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

5 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 bis 2023

Merkmale	2000	2005	2010	2015	2020	2023
Unterstellungen insgesamt	2 574	2 611	3 495	3 715	3 795	3 563
Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	1 894	2 008	2 978	3 277	3 382	3 138
dav. Strafaussetzung nach § 56 StGB	1 255	1 582	2 195	2 425	2 380	2 254
im Wege der Gnade	4	3	2	8	3	8
Aussetzung des Strafrestes bei						
- zeitiger Freiheitsstrafe	629	393	734	797	880	748
nach § 57 Abs. 1	542	353	653	737	855	723
nach § 57 Abs. 2	82	37	79	58	22	22
im Wege der Gnade	5	3	2	2	3	3
- lebenslanger Freiheitsstrafe	5	2	3	7	3	5
Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	680	603	517	438	413	425
dav. Aussetzung der Jugendstrafe	567	489	339	251	262	264
Verhängung nach § 27 JGG	27	17	108	108	83	103
Aussetzung des Restes der Jugendstrafe	86	93	55	63	45	41
nach § 88 JGG	84	93	55	63	45	41
im Wege der Gnade	2	-	-	-	-	-

KAPITEL 7 WAHLEN

Vorbemerkungen

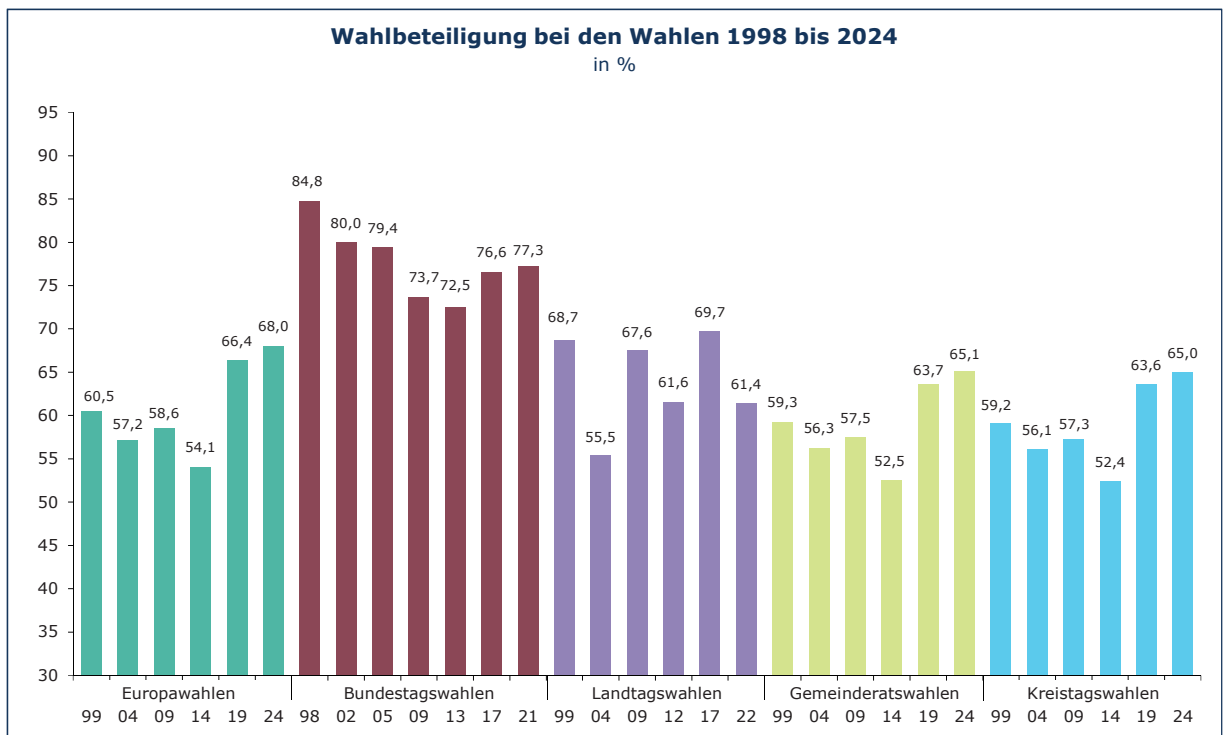
Die Angaben beziehen sich auf die amtlichen Wahlergebnisse der Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Saarländischen Landtag und zu den saarländischen Kreis- und Gemeinderäten.

Wahlberechtigt zu Bundestags- oder Landtagswahlen im Saarland sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet (Deutschland bzw. Saarland) eine Wohnung innehaben oder sich sonst dort gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Zu Bundestagswahlen sind zusätzlich unter bestimmten Voraussetzungen auch Deutsche, die im Ausland leben, wahlberechtigt.

Zu Kommunalwahlen im Saarland sind neben allen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes auch alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) wahlberechtigt, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten im jeweiligen Wahlgebiet (Landkreis bzw. Gemeinde) eine Wohnung innehaben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Mitglieder des Europäischen Parlaments werden in Deutschland von allen Unionsbürgern gewählt, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst dort gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Jeder wahlberechtigte Unionsbürger kann entweder in seinem Wohnsitzmitgliedstaat oder in seinem Herkunftsmitgliedstaat wählen. Er darf sein Wahlrecht aber nur einmal und nur persönlich ausüben. Die Aufnahme in die deutschen Wählerverzeichnisse müssen nichtdeutsche Unionsbürger regelmäßig bis spätestens zum 21. Tag vor dem Wahltag bei ihrer deutschen Wohnsitzgemeinde beantragen.

Die **Wahlbeteiligung** ergibt sich aus dem Anteil der Wähler/-innen mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.



Die **Sitzverteilung** wird seit 1989 bei den Kommunalwahlen und seit 1990 bei den Landtagswahlen nach dem Höchstzahlenverfahren nach d'Hondt ermittelt. Seit 1987 erfolgt bei Bundestagswahlen und seit 1989 bei Europawahlen die Berechnung der Sitzverteilung nach der Methode Niemeyer. Seit dem Jahr 2009 werden bei Europa- und Bundestagswahlen die Sitze nach der Methode Sainte-Laguë/Schepers berechnet.

Neben die allgemeine Wahlstatistik ist im Saarland seit 1979 bei der Europawahl und seit 1957 bei der Bundestagswahl die Sonderauswertung der Wählerverzeichnisse und Stimmzettel nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken getreten, die **repräsentative Wahlstatistik**. Die Stichprobenwahlbezirke werden in einem Verfahren der Zufallsauswahl so ausgewählt, dass sie einen repräsentativen Querschnitt für das Land darstellen. Zweck dieser Statistik ist die Untersuchung der Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler/-innen unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge. Sie dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

1994 und 1998 wurde die repräsentative Bundestagswahlstatistik ausgesetzt. Bei der repräsentativen Bundestagswahlstatistik 2002 wurden erstmals auch Briefwahlbezirke in die Stichprobenauswahl miteinbezogen.

Aufgrund einer Gesetzesänderung im Saarland wurde im Jahr 2003 die repräsentative Landtagswahlstatistik eingestellt.

Wahlverfahren

Bei den Wahlen zum **Europäischen Parlament** hat jede/-r Wähler/-in eine Stimme. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen, die für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden können.

Bei der **Bundestagswahl** hat jede/-r Wähler/-in zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl ein/-e Kandidat/-in im Wahlkreis gewählt, mit der Zweitstimme wird die Landesliste einer Partei gewählt.

Bei der **Landtagswahl** hat jede/-r Wähler/-in eine Stimme. Nachdem die auf die einzelnen Parteien insgesamt entfallenden Sitze errechnet sind, werden die Vertreter/-innen der Wahlkreise ermittelt, die verbleibenden Sitze im Landtag sind aus den Landeswahlvorschlägen zu besetzen.

Bei der **Kreistags- und Gemeinderatswahl** werden die Vertreter/-innen durch Verhältniswahl bestimmt. Mehrheitswahl findet dann statt, wenn nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht wurde.

1 Die Ergebnisse der Wahlen 2002 bis 2024

Art der Wahl	Wahltermin	Abs. %	Wahl- berech- tigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
						SPD	CDU	GRÜNE ¹⁾	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige
Bundestagswahl	22.09.2002	abs. %	821 218 80,0	657 158 97,8	642 961 97,8	295 521 46,0	224 842 35,0	48 602 7,6	41 110 6,4	9 000 1,4	-	23 886 3,7
Europawahl	13.06.2004	abs. %	818 800 57,2	467 966 93,4	437 009 93,4	131 275 30,0	194 751 44,6	34 037 7,8	19 467 4,5	8 807 2,0	-	48 672 11,1
Gemeinderatswahl	13.06.2004	abs. %	839 694 56,3	472 568 56,3	453 938 96,1	169 523 37,3	207 661 45,7	21 968 4,8	17 638 3,9	2 019 0,4	-	35 129 7,7
Kreistagswahl	13.06.2004	abs. %	842 733 56,1	473 056 56,1	450 486 95,2	162 421 36,1	211 745 47,0	26 254 5,8	19 399 4,3	8 509 1,9	-	22 158 4,9
Landtagswahl	05.09.2004	abs. %	816 032 55,5	452 856 55,5	441 628 97,5	136 224 30,8	209 690 47,5	24 830 5,6	22 842 5,2	10 240 2,3	-	37 802 8,6
Bundestagswahl	18.09.2005	abs. %	818 478 79,4	650 089 79,4	633 518 97,5	211 201 33,3	191 067 30,2	37 489 5,9	47 188 7,4	117 089 18,5	-	29 484 4,7
Europawahl	07.06.2009	abs. %	809 356 58,6	474 318 58,6	453 448 95,6	120 676 26,6	162 696 35,9	34 860 7,7	36 536 8,1	54 570 12,0	-	44 110 9,7
Gemeinderatswahl	07.06.2009	abs. %	832 106 57,5	478 223 57,5	465 304 97,3	155 870 33,5	173 737 37,3	27 307 5,9	29 078 6,2	50 016 10,7	-	29 296 6,3
Kreistagswahl	07.06.2009	abs. %	834 434 57,3	478 471 57,3	462 856 96,7	149 305 32,3	169 666 36,7	30 075 6,5	33 486 7,2	59 508 12,9	-	20 816 4,5
Landtagswahl	30.08.2009	abs. %	804 622 67,6	544 220 67,6	534 793 98,3	131 241 24,5	184 537 34,5	31 516 5,9	49 064 9,2	113 664 21,3	-	24 771 4,6
Bundestagswahl	27.09.2009	abs. %	808 554 73,7	596 194 73,7	584 867 98,1	144 464 24,7	179 289 30,7	39 550 6,8	69 427 11,9	123 880 21,2	-	28 257 4,8
Landtagswahl	25.03.2012	abs. %	797 512 61,6	491 591 61,6	481 294 97,9	147 170 30,6	169 617 35,2	24 252 5,0	5 871 1,2	77 612 16,1	-	56 772 11,8
Bundestagswahl	22.09.2013	abs. %	796 072 72,5	577 428 72,5	562 560 97,4	174 592 31,0	212 368 37,8	31 998 5,7	21 506 3,8	56 045 10,0	29 291 5,2	36 760 6,5
Europawahl	25.05.2014	abs. %	793 193 54,1	429 269 54,1	415 574 96,8	143 009 34,4	145 182 34,9	24 762 6,0	9 281 2,2	27 630 6,6	28 248 6,8	37 462 9,0
Gemeinderatswahl	25.05.2014	abs. %	822 701 52,5	432 189 52,5	420 957 97,4	151 802 36,1	163 163 38,8	23 608 5,6	11 165 2,7	30 742 7,3	8 603 2,0	31 874 7,6
Kreistagswahl	25.05.2014	abs. %	825 477 52,4	432 473 52,4	419 956 97,1	145 758 34,7	160 941 38,3	25 744 6,1	10 286 2,4	30 668 7,3	22 459 5,3	24 100 5,7
Landtagswahl	26.03.2017	abs. %	774 951 69,7	540 290 69,7	533 783 98,8	158 057 29,6	217 263 40,7	21 392 4,0	17 419 3,3	68 566 12,8	32 971 6,2	18 115 3,4
Bundestagswahl	24.09.2017	abs. %	777 264 76,6	595 411 76,6	585 258 98,3	158 895 27,1	189 573 32,4	35 117 6,0	44 477 7,6	75 448 12,9	58 920 10,1	22 828 3,9
Europawahl	26.05.2019	abs. %	767 452 66,4	509 540 66,4	498 764 97,9	115 183 23,1	161 897 32,5	65 758 13,2	18 472 3,7	29 785 6,0	48 057 9,6	59 612 12,0
Gemeinderatswahl	26.05.2019	abs. %	803 787 63,7	512 070 63,7	500 592 97,8	154 908 30,9	177 089 35,4	55 189 11,0	19 917 4,0	32 446 6,5	24 785 5,0	36 258 7,2
Kreistagswahl	26.05.2019	abs. %	806 471 63,6	512 717 63,6	500 795 97,7	150 395 30,0	170 385 34,0	63 083 12,6	21 264 4,2	37 452 7,5	42 834 8,6	15 382 3,1
Bundestagswahl	26.09.2021	abs. %	755 223 77,3	583 963 77,3	573 668 98,2	213 777 37,3	135 134 23,6	- -	65 945 11,5	41 130 7,2	57 629 10,0	60 053 10,5
Landtagswahl	27.03.2022	abs. %	746 307 61,4	458 113 61,4	452 411 98,8	196 801 43,5	129 154 28,5	22 598 4,9	21 618 4,8	11 689 2,6	25 719 5,7	44 832 9,9
Europawahl	09.06.2024	abs. %	752 467 68,0	511 992 68,0	504 055 98,4	103 215 20,5	147 522 29,3	33 082 6,6	23 531 4,7	10 091 2,0	79 067 15,7	107 547 21,3
Gemeinderatswahl ²⁾	09.06.2024	abs. %	780 133 65,1	507 796 65,1	494 566 97,4	153 641 31,1	174 456 35,3	31 940 6,5	18 534 3,7	16 585 3,4	44 114 8,9	55 296 11,2
Kreistagswahl	09.06.2024	abs. %	781 929 65,0	508 185 65,0	493 998 97,2	147 683 29,9	169 831 34,4	35 975 7,3	19 213 3,9	20 240 4,1	51 401 10,4	49 655 10,1

1) 2021 keine Zulassung der Landesliste der GRÜNEN. 2) Ohne Ergebnisse der Wiederholungswahl in Schmelz vom 08.12.2024.

2 Ergebnisse der Europawahlen 2014, 2019 und 2024 nach Kreisen

Regionalverband Landkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahl- berech- tigte	Ab- gegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
						SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige ¹⁾
SAARBRÜCKEN	2014	absolut	251 551	121 445	118 648	40 328	36 080	9 426	3 329	9 802	8 342	11 341
		%		48,3	97,7	34,0	30,4	7,9	2,8	8,3	7,0	9,6
	2019	absolut	243 243	149 551	147 080	33 218	41 662	23 503	5 780	9 989	13 599	19 329
		%		61,5	98,3	22,6	28,3	16,0	3,9	6,8	9,2	13,1
	2024	absolut	235 964	150 375	148 382	30 186	36 835	13 007	7 532	3 892	22 601	34 329
		%		63,7	98,7	20,3	24,8	8,8	5,1	2,6	15,2	23,1
Merzig-Wadern	2014	absolut	81 279	49 068	47 360	15 082	19 507	2 198	979	2 588	2 888	4 118
		%		60,4	96,5	31,8	41,2	4,6	2,1	5,5	6,1	8,7
	2019	absolut	79 282	55 222	53 919	12 157	19 894	6 290	2 087	2 988	4 792	5 711
		%		69,7	97,6	22,5	36,9	11,7	3,9	5,5	8,9	10,6
	2024	absolut	78 550	56 619	55 666	10 965	18 156	2 799	2 620	897	8 574	11 655
		%		72,1	98,3	19,7	32,6	5,0	4,7	1,6	15,4	20,9
Neunkirchen	2014	absolut	109 755	56 433	54 607	20 853	17 740	2 489	957	3 838	3 944	4 786
		%		51,4	96,8	38,2	32,5	4,6	1,8	7,0	7,2	8,8
	2019	absolut	105 049	68 364	66 848	16 980	21 543	7 217	2 332	4 235	7 115	7 426
		%		65,1	97,8	25,4	32,2	10,8	3,5	6,3	10,6	11,1
	2024	absolut	102 513	68 316	67 108	14 911	19 433	3 280	2 523	1 257	12 009	13 695
		%		66,6	98,2	22,2	29,0	4,9	3,8	1,9	17,9	20,4
Saarlouis	2014	absolut	158 330	85 962	82 940	28 746	30 144	4 516	1 752	5 129	5 532	7 121
		%		54,3	96,5	34,7	36,3	5,4	2,1	6,2	6,7	8,6
	2019	absolut	153 711	103 631	101 190	23 988	34 002	11 971	3 627	6 046	9 825	11 731
		%		67,4	97,6	23,7	33,6	11,8	3,6	6,0	9,7	11,6
	2024	absolut	152 052	104 685	102 968	21 215	30 777	5 771	4 730	1 788	16 274	22 413
		%		68,8	98,4	20,6	29,9	5,6	4,6	1,7	15,8	21,8
Saarpfalz-Kreis	2014	absolut	117 837	67 638	65 332	22 317	22 037	4 186	1 560	3 979	4 799	6 454
		%		57,4	96,6	34,2	33,7	6,4	2,4	6,1	7,3	9,9
	2019	absolut	113 837	78 970	77 321	16 478	24 068	11 073	3 105	4 265	8 556	9 776
		%		69,4	97,9	21,3	31,1	14,3	4,0	5,5	11,1	12,6
	2024	absolut	112 398	78 170	76 990	15 061	22 472	5 468	4 038	1 485	12 565	15 901
		%		69,5	98,5	19,6	29,2	7,1	5,2	1,9	16,3	20,7
St. Wendel	2014	absolut	74 441	48 723	46 687	15 683	19 674	1 947	704	2 294	2 743	3 642
		%		65,5	95,8	33,6	42,1	4,2	1,5	4,9	5,9	7,8
	2019	absolut	72 330	53 802	52 406	12 362	20 728	5 704	1 541	2 262	4 170	5 639
		%		74,4	97,4	23,6	39,6	10,9	2,9	4,3	8,0	10,8
	2024	absolut	70 990	53 827	52 941	10 877	19 849	2 757	2 088	772	7 044	9 554
		%		75,8	98,4	20,5	37,5	5,2	3,9	1,5	13,3	18,0
SAARLAND	2014	absolut	793 193	429 269	415 574	143 009	145 182	24 762	9 281	27 630	28 248	37 462
		%		54,1	96,8	34,4	34,9	6,0	2,2	6,6	6,8	9,0
	2019	absolut	767 452	509 540	498 764	115 183	161 897	65 758	18 472	29 785	48 057	59 612
		%		66,4	97,9	23,1	32,5	13,2	3,7	6,0	9,6	12,0
	2024	absolut	752 467	511 992	504 055	103 215	147 522	33 082	23 531	10 091	79 067	107 547
		%		68,0	98,4	20,5	29,3	6,6	4,7	2,0	15,7	21,3

1) 2014: FAMILIE, Tierschutzpartei, FREIE WÄHLER, PIRATEN, REP, Volksabstimmung, CM, AUF, ÖDP, DKP, PBC, BP, PSG, BùSo, AfD, PRO NRW, MLPD, NPD, Die PARTEI. 2019: BGE, BIG, BP, Bündnis C, DIE DIREKTEI, DIE FRAUEN, Die Grauen, Die Humanisten, Die PARTEI, DIE RECHTE, DIE VIOLETTEN, DIEM25, DKP, FAMILIE, FREIE WÄHLER, Gesundheitsforschung, Graue Panther, III. Weg, LIEBE, LKR, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NL, NPD, ÖDP, ÖkoLinX, PARTEI FÜR DIE TIERE, PIRATEN, SGP, TIERSCHUTZ hier!, Tierschutzallianz, Tierschutzpartei, Volksabstimmung, Volt. 2024: Die PARTEI, Tierschutzpartei, FAMILIE, FREIE WÄHLER, PIRATEN, ÖDP, Volt, TIERSCHUTZ hier!, HEIMAT, MERA25, Verjüngungsforschung, PdH, MENSCHLICHE WELT, BIG, Bündnis C, MLPD, DKP, SGP, ABG, dieBasis, BÜNDNIS DEUTSCHLAND, BSW, DAVA, KLIMALISTE, LETZTE GENERATION, PDV, PdF, V-Partei³.

3 Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013, 2017 und 2021 nach Kreisen (Zweitstimmen)

Regionalverband Landkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahl- berech- tigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
						SPD	CDU	GRÜNE ¹⁾	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige ²⁾
SAARBRÜCKEN	2013	absolut	253 130	177 081	173 118	54 144	58 869	12 390	7 584	19 844	8 448	11 839
		%		70,0	97,8	31,3	34,0	7,2	4,4	11,5	4,9	6,8
	2017	absolut	246 897	183 228	180 456	48 290	52 434	13 409	14 364	26 073	17 979	7 907
		%		74,2	98,5	26,8	29,1	7,4	8,0	14,4	10,0	4,4
	2021	absolut	238 608	177 702	174 835	66 549	36 708	-	20 265	15 638	16 878	18 797
		%		74,5	98,4	38,1	21,0	-	11,6	8,9	9,7	10,8
Merzig-Wadern	2013	absolut	81 462	59 768	57 967	17 232	24 489	2 833	2 172	4 778	2 934	3 529
		%		73,4	97,0	29,7	42,2	4,9	3,7	8,2	5,1	6,1
	2017	absolut	79 847	62 326	61 180	16 479	21 267	3 232	4 824	7 564	5 667	2 147
		%		78,1	98,2	26,9	34,8	5,3	7,9	12,4	9,3	3,5
	2021	absolut	78 589	61 966	60 816	21 771	15 348	-	7 541	3 995	5 888	6 273
		%		78,8	98,1	35,8	25,2	-	12,4	6,6	9,7	10,3
Neunkirchen	2013	absolut	110 145	78 379	76 301	25 828	26 911	3 355	2 408	8 299	4 414	5 086
		%		71,2	97,3	33,9	35,3	4,4	3,2	10,9	5,8	6,7
	2017	absolut	106 805	79 951	78 461	23 751	23 850	3 673	5 220	10 423	8 556	2 988
		%		74,9	98,1	30,3	30,4	4,7	6,7	13,3	10,9	3,8
	2021	absolut	102 989	77 514	76 088	29 982	17 141	-	7 843	4 892	8 620	7 610
		%		75,3	98,2	39,4	22,5	-	10,3	6,4	11,3	10,0
Saarlouis	2013	absolut	158 618	115 806	112 605	34 555	44 268	5 950	4 109	10 472	5 958	7 293
		%		73,0	97,2	30,7	39,3	5,3	3,6	9,3	5,3	6,5
	2017	absolut	155 321	119 855	117 718	31 464	39 616	6 371	8 864	15 222	11 846	4 335
		%		77,2	98,2	26,7	33,7	5,4	7,5	12,9	10,1	3,7
	2021	absolut	151 754	118 636	116 396	42 530	28 302	-	13 820	7 751	11 865	12 128
		%		78,2	98,1	36,5	24,3	-	11,9	6,7	10,2	10,4
Saarpfalz-Kreis	2013	absolut	118 129	88 281	86 143	25 789	33 271	4 933	3 535	7 971	4 824	5 820
		%		74,7	97,6	29,9	38,6	5,7	4,1	9,3	5,6	6,8
	2017	absolut	115 221	90 412	88 957	22 943	29 214	5 659	7 474	10 287	10 044	3 336
		%		78,5	98,4	25,8	32,8	6,4	8,4	11,6	11,3	3,8
	2021	absolut	111 998	89 262	87 833	31 724	21 067	-	10 474	5 805	9 387	9 376
		%		79,7	98,4	36,1	24,0	-	11,9	6,6	10,7	10,7
St. Wendel	2013	absolut	74 588	58 113	56 426	17 044	24 560	2 537	1 698	4 681	2 713	3 193
		%		77,9	97,1	30,2	43,5	4,5	3,0	8,3	4,8	5,7
	2017	absolut	73 173	59 639	58 486	15 968	23 192	2 773	3 731	5 879	4 828	2 115
		%		81,5	98,1	27,3	39,7	4,7	6,4	10,1	8,3	3,6
	2021	absolut	71 285	58 883	57 700	21 221	16 568	-	6 002	3 049	4 991	5 869
		%		82,6	98,0	36,8	28,7	-	10,4	5,3	8,6	10,2
SAARLAND	2013	absolut	796 072	577 428	562 560	174 592	212 368	31 998	21 506	56 045	29 291	36 760
		%		72,5	97,4	31,0	37,8	5,7	3,8	10,0	5,2	6,5
	2017	absolut	777 264	595 411	585 258	158 895	189 573	35 117	44 477	75 448	58 920	22 828
		%		76,6	98,3	27,1	32,4	6,0	7,6	12,9	10,1	3,9
	2021	absolut	755 223	583 963	573 668	213 777	135 134	-	65 945	41 130	57 629	60 053
		%		77,3	98,2	37,3	23,6	-	11,5	7,2	10,0	10,5

1) 2021 keine Zulassung der Landesliste der GRÜNEN. 2) 2013: FAMILIE, PIRATEN, NPD, MLPD, pro Deutschland, FREIE WÄHLER. 2017: PIRATEN, NPD, FREIE WÄHLER, MLPD, BGE, DM, PDV, Die PARTEI, V-Partei³. 2021: Die PARTEI, FREIE WÄHLER, NPD, PIRATEN, MLPD, dieBasis, ÖDP, Tierschutzpartei, Team Todenhöfer, Volt.

4 Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013, 2017 und 2021 nach Wahlkreisen (Erststimmen)

Bundestags- wahlkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahl- berech- tigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
						SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige ¹⁾
296 Saarbrücken	2013	absolut	204 905	142 400	139 051	50 286	51 324	7 422	2 410	15 202	5 686	6 721
		%		69,5	97,6	36,2	36,9	5,3	1,7	10,9	4,1	4,8
	2017	absolut	199 885	147 602	145 298	46 688	45 664	8 782	7 672	19 262	12 950	4 280
		%		73,8	98,4	32,1	31,4	6,0	5,3	13,3	8,9	2,9
	2021	absolut	192 929	142 697	140 398	51 749	35 252	11 143	11 647	8 711	12 569	9 327
		%		74,0	98,4	36,9	25,1	7,9	8,3	6,2	9,0	6,6
297 Saarlouis	2013	absolut	211 529	154 287	149 927	52 303	66 694	5 577	1 872	10 936	6 418	6 127
		%		72,9	97,2	34,9	44,5	3,7	1,2	7,3	4,3	4,1
	2017	absolut	207 501	160 430	158 015	50 672	60 102	5 532	6 069	17 142	14 224	4 274
		%		77,3	98,5	32,1	38,0	3,5	3,8	10,8	9,0	2,7
	2021	absolut	203 279	159 170	156 123	57 354	43 671	7 383	12 777	8 405	15 111	11 422
		%		78,3	98,1	36,7	28,0	4,7	8,2	5,4	9,7	7,3
298 St. Wendel	2013	absolut	181 521	138 097	134 056	44 868	60 865	3 793	2 221	10 247	6 365	5 697
		%		76,1	97,1	33,5	45,4	2,8	1,7	7,6	4,7	4,2
	2017	absolut	177 468	141 387	138 769	42 129	57 987	4 674	6 517	13 584	11 646	2 232
		%		79,7	98,1	30,4	41,8	3,4	4,7	9,8	8,4	1,6
	2021	absolut	173 074	139 808	136 980	48 135	43 928	5 739	11 354	5 783	12 346	9 695
		%		80,8	98,0	35,1	32,1	4,2	8,3	4,2	9,0	7,1
299 Homburg	2013	absolut	198 117	142 644	138 915	52 266	55 250	4 954	1 890	12 592	6 443	5 520
		%		72,0	97,4	37,6	39,8	3,6	1,4	9,1	4,6	4,0
	2017	absolut	192 410	145 992	143 321	45 022	48 102	7 128	7 369	15 724	15 767	4 209
		%		75,9	98,2	31,4	33,6	5,0	5,1	11,0	11,0	2,9
	2021	absolut	185 941	142 288	139 612	51 091	36 472	6 826	11 015	7 312	16 210	10 686
		%		76,5	98,1	36,6	26,1	4,9	7,9	5,2	11,6	7,7
SAARLAND	2013	absolut	796 072	577 428	561 949	199 723	234 133	21 746	8 393	48 977	24 912	24 065
		%		72,5	97,3	35,5	41,7	3,9	1,5	8,7	4,4	4,3
	2017	absolut	777 264	595 411	585 403	184 511	211 855	26 116	27 627	65 712	54 587	14 995
		%		76,6	98,3	31,5	36,2	4,5	4,7	11,2	9,3	2,6
	2021	absolut	755 223	583 963	573 113	208 329	159 323	31 091	46 793	30 211	56 236	41 130
		%		77,3	98,1	36,4	27,8	5,4	8,2	5,3	9,8	7,2

1) 2013: PIRATEN, NPD, MLPD, PDV. 2017: PIRATEN, NPD, FREIE WÄHLER, MLPD, PDV, Die PARTEI. 2021: Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MLPD, dieBasis, ÖDP, Poss4SB.

5 Ergebnisse der Bundestagswahlen 2013, 2017 und 2021 nach Wahlkreisen (Zweitstimmen)

Bundestags- wahlkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahl- berech- tigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
						SPD	CDU	GRÜNE ¹⁾	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige ²⁾
296 Saarbrücken	2013	absolut	204 905	142 400	139 335	43 329	46 513	10 910	6 246	16 268	6 575	9 494
		%		69,5	97,8	31,1	33,4	7,8	4,5	11,7	4,7	6,8
	2017	absolut	199 885	147 602	145 430	38 322	41 394	11 748	11 753	21 669	14 042	6 502
		%		73,8	98,5	26,4	28,5	8,1	8,1	14,9	9,7	4,5
	2021	absolut	192 929	142 697	140 474	53 537	28 797	-	16 438	13 484	13 006	15 212
		%		74,0	98,4	38,1	20,5	-	11,7	9,6	9,3	10,8
297 Saarlouis	2013	absolut	211 529	154 287	149 930	46 037	60 052	7 873	5 480	13 458	7 645	9 385
		%		72,9	97,2	30,7	40,1	5,3	3,7	9,0	5,1	6,3
	2017	absolut	207 501	160 430	157 605	42 476	52 981	8 598	12 059	20 320	15 506	5 665
		%		77,3	98,2	27,0	33,6	5,5	7,7	12,9	9,8	3,6
	2021	absolut	203 279	159 170	156 279	56 920	38 085	-	18 872	10 512	15 651	16 239
		%		78,3	98,2	36,4	24,4	-	12,1	6,7	10,0	10,4
298 St. Wendel	2013	absolut	181 521	138 097	134 193	40 861	54 911	6 088	4 514	12 139	7 287	8 393
		%		76,1	97,2	30,4	40,9	4,5	3,4	9,0	5,4	6,3
	2017	absolut	177 468	141 387	138 698	38 368	50 660	6 662	9 569	15 686	12 627	5 126
		%		79,7	98,1	27,7	36,5	4,8	6,9	11,3	9,1	3,7
	2021	absolut	173 074	139 808	137 032	51 229	36 248	-	14 916	7 887	12 904	13 848
		%		80,8	98,0	37,4	26,5	-	10,9	5,8	9,4	10,1
299 Homburg	2013	absolut	198 117	142 644	139 102	44 365	50 892	7 127	5 266	14 180	7 784	9 488
		%		72,0	97,5	31,9	36,6	5,1	3,8	10,2	5,6	6,8
	2017	absolut	192 410	145 992	143 525	39 729	44 538	8 109	11 096	17 773	16 745	5 535
		%		75,9	98,3	27,7	31,0	5,6	7,7	12,4	11,7	3,9
	2021	absolut	185 941	142 288	139 883	52 091	32 004	-	15 719	9 247	16 068	14 754
		%		76,5	98,3	37,2	22,9	-	11,2	6,6	11,5	10,5
SAARLAND	2013	absolut	796 072	577 428	562 560	174 592	212 368	31 998	21 506	56 045	29 291	36 760
		%		72,5	97,4	31,0	37,8	5,7	3,8	10,0	5,2	6,5
	2017	absolut	777 264	595 411	585 258	158 895	189 573	35 117	44 477	75 448	58 920	22 828
		%		76,6	98,3	27,1	32,4	6,0	7,6	12,9	10,1	3,9
	2021	absolut	755 223	583 963	573 668	213 777	135 134	-	65 945	41 130	57 629	60 053
		%		77,3	98,2	37,3	23,6	-	11,5	7,2	10,0	10,5

1) 2021 keine Zulassung der Landesliste der GRÜNEN. 2) 2013: FAMILIE, PIRATEN, NPD, MLPD, pro Deutschland, FREIE WÄHLER. 2017: PIRATEN, NPD, FREIE WÄHLER, MLPD, BGE, DM, PDV, Die PARTEI, V-Partei³. 2021: Die PARTEI, FREIE WÄHLER, NPD, PIRATEN, MLPD, dieBasis, ÖDP, Tierschutzpartei, Team Todenhöfer, Volt.

6 Saarländische Abgeordnete im Deutschen Bundestag 1965 bis 2021 nach Parteien

Wahl	Bundestagssitze							Darunter Wahlkreismandate					
	insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD
1965	8	4	4	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-
1969	8	4	4	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-
1972	8	4	4	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-
1976	8	4	4	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-
1980	8	4	4	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-
1983	8	4	4	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-
1987	10	4	4	1	1	-	-	3	2	-	-	-	-
1990	11	6	4	-	1	-	-	5	-	-	-	-	-
1994	9	5	4	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
1998	8	5	3	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
2002	9	4	3	1	1	-	-	4	-	-	-	-	-
2005	10	4	3	-	1	2	-	4	-	-	-	-	-
2009	10	2	4	1	1	2	-	-	4	-	-	-	-
2013	9	3	4	1	-	1	-	-	4	-	-	-	-
2017	10	3	3	1	1	1	1	1	3	-	-	-	-
2021	9	4	2	-	1	1	1	4	-	-	-	-	-

7 Ergebnisse der Landtagswahlen 2012, 2017 und 2022 nach Wahlkreisen

Landtags- wahlkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahl- berech- tigte	Ab- gegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN	AfD	Sonstige ¹⁾
Saarbrücken	2012	absolut	252 703	149 959	147 251	43 526	48 226	9 104	2 165	26 725	11 058	-	6 447
		%		59,3	98,2	29,6	32,8	6,2	1,5	18,1	7,5	-	4,4
	2017	absolut	245 597	164 854	162 874	46 751	59 522	8 455	6 582	25 351	1 370	10 327	4 516
		%		67,1	98,8	28,7	36,5	5,2	4,0	15,6	0,8	6,3	2,8
	2022	absolut	235 008	136 704	135 117	58 953	34 495	8 972	7 548	4 248	-	7 265	13 636
		%		58,2	98,8	43,6	25,5	6,6	5,6	3,1	-	5,4	10,1
Saarlouis	2012	absolut	240 704	147 518	144 325	44 379	53 652	6 745	1 652	22 044	9 842	-	6 011
		%		61,3	97,8	30,7	37,2	4,7	1,1	15,3	6,8	-	4,2
	2017	absolut	234 618	166 202	164 176	49 807	68 832	5 855	5 117	20 144	1 150	9 404	3 867
		%		70,8	98,8	30,3	41,9	3,6	3,1	12,3	0,7	5,7	2,4
	2022	absolut	228 026	141 925	140 042	62 262	40 320	5 485	6 497	3 177	583	7 976	13 742
		%		62,2	98,7	44,5	28,8	3,9	4,6	2,3	0,4	5,7	9,8
Neunkirchen	2012	absolut	304 105	194 114	189 718	59 265	67 739	8 403	2 054	28 843	14 756	-	8 658
		%		63,8	97,7	31,2	35,7	4,4	1,1	15,2	7,8	-	4,6
	2017	absolut	294 736	209 234	206 733	61 499	88 909	7 082	5 720	23 071	1 459	13 240	5 753
		%		71,0	98,8	29,7	43,0	3,4	2,8	11,2	0,7	6,4	2,8
	2022	absolut	283 273	179 484	177 252	75 586	54 339	8 141	7 573	4 264	735	10 478	16 136
		%		63,4	98,8	42,6	30,7	4,6	4,3	2,4	0,4	5,9	9,1
SAARLAND	2012	absolut	797 512	491 591	481 294	147 170	169 617	24 252	5 871	77 612	35 656	-	21 116
		%		61,6	97,9	30,6	35,2	5,0	1,2	16,1	7,4	-	4,4
	2017	absolut	774 951	540 290	533 783	158 057	217 263	21 392	17 419	68 566	3 979	32 971	14 136
		%		69,7	98,8	29,6	40,7	4,0	3,3	12,8	0,7	6,2	2,6
	2022	absolut	746 307	458 113	452 411	196 801	129 154	22 598	21 618	11 689	1 318	25 719	43 514
		%		61,4	98,8	43,5	28,5	4,9	4,8	2,6	0,3	5,7	9,6

1) 2012: FAMILIE, NPD, FREIE WÄHLER, DIREKTE DEMOKRATIE, Die PARTEI. 2017: FAMILIE, NPD, FREIE WÄHLER, BGE, DBD, DIE EINHEIT, REFORMER, FBU, LKR. 2022: FAMILIE, FREIE WÄHLER, dieBasis, bunt.saar, ÖDP, Die Humanisten, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Tierschutzpartei, SGV, Volt.

8 Ergebnisse der Landtagswahlen 2017 und 2022 nach Kreisen

Regionalverband Landkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahl- berech- tigte	Ab- gegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
						SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN	AfD	Sonstige ¹⁾
Saarbrücken	2017	absolut	245 597	164 854	162 874	46 751	59 522	8 455	6 582	25 351	1 370	10 327	4 516
		%		67,1	98,8	28,7	36,5	5,2	4,0	15,6	0,8	6,3	2,8
	2022	absolut	235 008	136 704	135 117	58 953	34 495	8 972	7 548	4 248	-	7 265	13 636
		%		58,2	98,8	43,6	25,5	6,6	5,6	3,1	-	5,4	10,1
Merzig-Wadern	2017	absolut	79 514	56 945	56 290	18 361	23 829	1 782	1 674	5 987	367	3 012	1 278
		%		71,6	98,8	32,6	42,3	3,2	3,0	10,6	0,7	5,4	2,3
	2022	absolut	77 696	49 161	48 511	21 931	14 153	1 729	2 273	1 194	178	2 778	4 275
		%		63,3	98,7	45,2	29,2	3,6	4,7	2,5	0,4	5,7	8,8
Neunkirchen	2017	absolut	106 784	71 563	70 663	23 181	27 219	2 124	1 879	8 952	562	4 710	2 036
		%		67,0	98,7	32,8	38,5	3,0	2,7	12,7	0,8	6,7	2,9
	2022	absolut	102 037	60 574	59 773	27 155	16 493	2 166	2 413	1 595	245	3 710	5 996
		%		59,4	98,7	45,4	27,6	3,6	4,0	2,7	0,4	6,2	10,0
Saarlouis	2017	absolut	155 104	109 257	107 886	31 446	45 003	4 073	3 443	14 157	783	6 392	2 589
		%		70,4	98,7	29,1	41,7	3,8	3,2	13,1	0,7	5,9	2,4
	2022	absolut	150 330	92 764	91 531	40 331	26 167	3 756	4 224	1 983	405	5 198	9 467
		%		61,7	98,7	44,1	28,6	4,1	4,6	2,2	0,4	5,7	10,3
Saarpfalz-Kreis	2017	absolut	114 901	82 181	81 210	23 141	33 408	3 643	2 756	9 216	553	5 951	2 542
		%		71,5	98,8	28,5	41,1	4,5	3,4	11,3	0,7	7,3	3,1
	2022	absolut	110 671	69 815	69 073	27 370	21 496	4 208	3 353	1 749	294	4 366	6 237
		%		63,1	98,9	39,6	31,1	6,1	4,9	2,5	0,4	6,3	9,0
St. Wendel	2017	absolut	73 051	55 490	54 860	15 177	28 282	1 315	1 085	4 903	344	2 579	1 175
		%		76,0	98,9	27,7	51,6	2,4	2,0	8,9	0,6	4,7	2,1
	2022	absolut	70 565	49 095	48 406	21 061	16 350	1 767	1 807	920	196	2 402	3 903
		%		69,6	98,6	43,5	33,8	3,7	3,7	1,9	0,4	5,0	8,1
SAARLAND	2017	absolut	774 951	540 290	533 783	158 057	217 263	21 392	17 419	68 566	3 979	32 971	14 136
		%		69,7	98,8	29,6	40,7	4,0	3,3	12,8	0,7	6,2	2,6
	2022	absolut	746 307	458 113	452 411	196 801	129 154	22 598	21 618	11 689	1 318	25 719	43 514
		%		61,4	98,8	43,5	28,5	4,9	4,8	2,6	0,3	5,7	9,6

1) 2017: FAMILIE, NPD, FREIE WÄHLER, BGE, DBD, DIE EINHEIT, REFORMER, FBU, LKR. 2022: FAMILIE, FREIE WÄHLER, dieBasis, bunt.saar, ÖDP, Die Humanisten, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Tierschutzpartei, SGV, Volt.

9 Verteilung der Landtagssitze 2012, 2017 und 2022

Wahlkreis Landesliste LAND	Landtagswahl 2012						Landtagswahl 2017					Landtagswahl 2022			
	Zahl der Sitze	davon					Zahl der Sitze	davon				Zahl der Sitze	davon		
		SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	PIRA- TEN		SPD	CDU	DIE LINKE	AfD		SPD	CDU	AfD
Saarbrücken	12	4	5	-	2	1	12	4	5	2	1	12	7	4	1
Saarlouis	12	4	5	-	2	1	12	4	6	2	-	14	8	5	1
Neunkirchen	17	6	7	-	3	1	17	6	8	2	1	16	9	6	1
Landesliste	10	3	2	2	2	1	10	3	5	1	1	9	5	4	-
SAARLAND	51	17	19	2	9	4	51	17	24	7	3	51	29	19	3

10 Ergebnisse der Kommunalwahlen 2019 und 2024 nach Kreisen

Regionalverband Landkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahl- berech- tigte	Ab- gegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
						SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige ¹⁾
Regionalversammlungs- und Kreistagswahl												
SAARBRÜCKEN	2019	absolut %	258 926 58,0	150 082 58,0	146 753 97,8	43 636 29,7	41 229 28,1	22 300 15,2	6 963 4,7	13 526 9,2	12 350 8,4	6 749 4,6
	2024	absolut %	248 961 59,6	148 294 59,6	141 448 95,4	41 872 29,6	45 511 32,2	15 295 10,8	9 032 6,4	10 474 7,4	- -	19 264 13,6
	Merzig-Wadern	2019	absolut %	85 624 65,7	56 240 65,7	54 699 97,3	15 741 28,8	22 039 40,3	6 066 11,1	2 980 5,4	3 753 6,9	4 120 7,5
2024		absolut %	84 720 67,3	57 036 67,3	55 654 97,6	16 707 30,0	22 781 40,9	3 418 6,1	2 340 4,2	2 073 3,7	8 335 15,0	- -
Neunkirchen		2019	absolut %	109 849 62,5	68 667 62,5	66 980 97,5	22 191 33,1	22 867 34,1	7 203 10,8	2 827 4,2	5 230 7,8	6 662 9,9
	2024	absolut %	106 351 63,5	67 559 63,5	66 208 98,0	20 594 31,1	20 338 30,7	3 186 4,8	1 506 2,3	1 549 2,3	10 882 16,4	8 153 12,3
	Saarlouis	2019	absolut %	160 932 65,0	104 576 65,0	102 072 97,6	33 102 32,4	35 076 34,4	12 576 12,3	4 379 4,3	7 977 7,8	8 962 8,8
2024		absolut %	156 593 66,5	104 065 66,5	102 158 98,2	31 907 31,2	32 544 31,9	6 109 6,0	3 121 3,1	2 172 2,1	14 478 14,2	11 827 11,6
Saarpfalz-Kreis		2019	absolut %	117 828 67,2	79 231 67,2	77 480 97,8	21 663 28,0	23 670 30,5	10 833 14,0	2 863 3,7	4 514 5,8	7 574 9,8	6 363 8,2
	2024	absolut %	114 437 67,9	77 718 67,9	75 972 97,8	22 348 29,4	23 767 31,3	5 530 7,3	2 178 2,9	2 962 3,9	11 844 15,6	7 343 9,7
	St. Wendel	2019	absolut %	73 312 73,6	53 921 73,6	52 811 97,9	14 062 26,6	25 504 48,3	4 105 7,8	1 252 2,4	2 452 4,6	3 166 6,0
2024		absolut %	70 867 75,5	53 513 75,5	52 558 98,2	14 255 27,1	24 890 47,4	2 437 4,6	1 036 2,0	1 010 1,9	5 862 11,2	3 068 5,8
SAARLAND		2019	absolut %	806 471 63,6	512 717 63,6	500 795 97,7	150 395 30,0	170 385 34,0	63 083 12,6	21 264 4,2	37 452 7,5	42 834 8,6	15 382 3,1
	2024	absolut %	781 929 65,0	508 185 65,0	493 998 97,2	147 683 29,9	169 831 34,4	35 975 7,3	19 213 3,9	20 240 4,1	51 401 10,4	49 655 10,1
	Gemeinderatswahl											
SAARBRÜCKEN	2019	absolut %	258 107 58,1	149 832 58,1	147 129 98,2	40 076 27,2	43 724 29,7	20 283 13,8	7 333 5,0	12 300 8,4	10 506 7,1	12 907 8,8
	2024	absolut %	248 378 59,7	148 235 59,7	143 457 96,8	41 784 29,1	42 512 29,6	12 924 9,0	8 767 6,1	7 716 5,4	10 173 7,1	19 581 13,6
	Merzig-Wadern	2019	absolut %	85 367 65,8	56 202 65,8	54 870 97,6	15 739 28,7	22 161 40,4	3 728 6,8	2 233 4,1	2 826 5,2	2 275 4,1	5 908 10,8
2024		absolut %	84 486 67,5	57 008 67,5	55 686 97,7	17 096 30,7	23 071 41,4	2 382 4,3	1 953 3,5	796 1,4	5 585 10,0	4 803 8,6
Neunkirchen		2019	absolut %	109 469 62,6	68 567 62,6	66 890 97,6	23 783 35,6	24 491 36,6	6 353 9,5	2 897 4,3	4 615 6,9	3 933 5,9	818 1,2
	2024	absolut %	106 192 63,6	67 517 63,6	66 273 98,2	22 476 33,9	22 426 33,8	3 061 4,6	1 469 2,2	1 870 2,8	9 640 14,5	5 331 8,0
	Saarlouis	2019	absolut %	160 212 65,2	104 470 65,2	101 797 97,4	36 487 35,8	36 236 35,6	10 510 10,3	3 929 3,9	5 857 5,8	1 985 1,9	6 793 6,7
2024 ²⁾		absolut %	156 067 66,6	103 918 66,6	100 551 96,8	35 140 34,9	35 984 35,8	5 052 5,0	3 493 3,5	2 474 2,5	6 054 6,0	12 354 12,3
Saarpfalz-Kreis		2019	absolut %	117 550 67,3	79 143 67,3	77 494 97,9	21 380 27,6	24 796 32,0	11 317 14,6	2 916 3,8	4 532 5,8	5 177 6,7	7 376 9,5
	2024	absolut %	114 276 67,9	77 631 67,9	76 080 98,0	20 274 26,6	26 010 34,2	6 779 8,9	2 061 2,7	2 968 3,9	8 829 11,6	9 159 12,0
	St. Wendel	2019	absolut %	73 082 73,7	53 856 73,7	52 412 97,3	17 443 33,3	25 681 49,0	2 998 5,7	609 1,2	2 316 4,4	909 1,7
2024		absolut %	70 734 75,6	53 487 75,6	52 519 98,2	16 871 32,1	24 453 46,6	1 742 3,3	791 1,5	761 1,4	3 833 7,3	4 068 7,7
SAARLAND		2019	absolut %	803 787 63,7	512 070 63,7	500 592 97,8	154 908 30,9	177 089 35,4	55 189 11,0	19 917 4,0	32 446 6,5	24 785 5,0	36 258 7,2
	2024 ²⁾	absolut %	780 133 65,1	507 796 65,1	494 566 97,4	153 641 31,1	174 456 35,3	31 940 6,5	18 534 3,7	16 585 3,4	44 114 8,9	55 296 11,2

1) Kreistagswahl: 2019: FAMILIE, FREIE WÄHLER, NPD, ÖDP, PIRATEN, Wählergruppen. 2024: FREIE WÄHLER, FAMILIE, BSW, Wählergruppen.

Gemeinderatswahl: 2019: Die PARTEI, FAMILIE, NPD, PIRATEN, Wählergruppen. 2024: FREIE WÄHLER, Die PARTEI, FAMILIE, BSW, Wählergruppen.

2) Ohne Ergebnisse der Wiederholungswahl in Schmelz vom 08.12.2024.

11 Verteilung der Sitze bei den Kommunalwahlen 2019 und 2024

Regionalverband Landkreis LAND	Sitze insgesamt		Davon entfielen auf													
			SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		AfD		Sonstige ¹⁾	
	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024
Regionalversammlungs- und Kreistagswahl																
Saarbrücken	45	45	14	13	14	15	7	5	2	3	4	3	4	-	0	6
Merzig-Wadern	33	33	10	10	14	14	4	2	1	1	2	1	2	5	-	-
Neunkirchen	33	33	12	11	12	11	3	1	1	0	2	0	3	6	-	4
Saarlouis	33	33	11	11	12	11	4	2	1	1	2	0	3	4	-	4
Saarpfalz-Kreis	33	33	10	10	10	11	5	2	1	1	2	1	3	5	2	3
St. Wendel	27	27	8	8	14	14	2	1	0	0	1	0	1	3	1	1
SAARLAND	204	204	65	63	76	76	25	13	6	6	13	5	16	23	3	18
Gemeinderatswahl																
Saarbrücken	366	366	111	110	125	119	35	20	14	14	26	13	26	40	29	50
Merzig-Wadern	225	231	68	74	99	102	14	8	8	6	7	2	7	22	22	17
Neunkirchen	243	243	89	85	95	87	20	8	9	3	17	6	11	34	2	20
Saarlouis ²⁾	423	423	156	151	156	158	43	18	12	10	22	9	6	21	28	56
Saarpfalz-Kreis	261	261	81	76	88	96	37	21	7	6	13	7	14	29	21	26
St. Wendel	240	240	86	84	118	114	9	5	1	2	10	1	2	15	14	19
SAARLAND ²⁾	1 758	1 764	591	580	681	676	158	80	51	41	95	38	66	161	116	188

1) Kreistagswahl: 2019: FAMILIE, FREIE WÄHLER, NPD, ÖDP, PIRATEN, Wählergruppen. 2024: FREIE WÄHLER, FAMILIE, BSW, Wählergruppen.
Gemeinderatswahl: 2019: Die PARTEI, FAMILIE, NPD, PIRATEN, Wählergruppen. 2024: FREIE WÄHLER, Die PARTEI, FAMILIE, BSW, Wählergruppen.
2) Für 2024: Ohne Ergebnisse der Wiederholungswahl in Schmelz vom 08.12.2024.

**12 Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Europawahl 2024 und
der Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Alter**
- Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik -

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Wahl ¹⁾	Wahlbe- rechtigten- anteile	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien						
					SPD	CDU	GRÜNE ²⁾	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige
Männer ³⁾											
18 bis unter 25 ⁴⁾	E 2024	8,9	58,9	0,8	12,4	17,8	5,2	8,3	2,8	22,1	31,4
	B 2021	7,6	69,9	2,7	26,0	10,4	-	26,8	13,8	6,8	16,3
25 bis unter 35	E 2024	13,4	61,6	1,3	12,5	16,7	8,0	7,3	2,9	23,5	29,1
	B 2021	13,9	72,0	2,5	24,6	13,0	-	17,9	11,7	15,2	17,6
35 bis unter 45	E 2024	14,0	64,3	1,6	11,7	24,6	7,3	5,3	1,9	26,8	22,3
	B 2021	13,7	74,8	1,8	27,9	16,1	-	15,4	8,3	19,1	13,2
45 bis unter 60	E 2024	22,4	70,0	1,2	15,5	25,8	7,3	4,5	1,2	25,9	19,8
	B 2021	25,3	78,9	1,6	36,0	20,8	-	12,1	6,7	15,6	8,8
60 bis unter 70	E 2024	20,2	72,2	1,6	24,1	30,1	6,3	3,7	1,1	17,7	16,9
	B 2021	19,3	82,0	1,7	43,0	21,5	-	10,7	6,7	12,3	6,0
70 und mehr	E 2024	21,2	72,3	2,3	28,2	43,1	3,0	4,7	0,9	9,2	10,9
	B 2021	20,2	81,3	1,8	41,2	36,8	-	7,5	4,3	7,1	3,1
Zusammen	E 2024	100	68,0	1,6	19,0	28,6	6,1	5,1	1,5	20,0	19,6
	B 2021	100	77,8	1,9	35,4	22,0	-	13,0	7,5	12,9	9,2
Frauen											
18 bis unter 25 ⁴⁾	E 2024	8,2	62,2	2,1	13,9	14,5	7,9	4,2	9,8	12,2	37,6
	B 2021	6,9	70,5	1,3	31,1	9,9	-	15,3	15,2	4,2	24,3
25 bis unter 35	E 2024	11,9	66,3	1,4	16,1	17,9	11,5	4,6	4,5	13,2	32,2
	B 2021	11,9	72,1	1,7	32,1	13,7	-	12,0	10,8	9,6	21,8
35 bis unter 45	E 2024	12,5	66,6	2,0	16,9	23,2	8,4	3,8	2,8	16,3	28,6
	B 2021	12,1	75,7	1,8	32,0	19,4	-	12,7	8,2	11,6	16,0
45 bis unter 60	E 2024	21,5	71,1	1,1	18,5	25,5	8,7	3,9	2,0	15,0	26,4
	B 2021	24,0	80,8	1,2	40,2	20,5	-	11,0	7,1	8,9	12,3
60 bis unter 70	E 2024	19,5	72,0	1,6	26,4	30,3	6,4	4,7	1,5	11,0	19,7
	B 2021	19,2	81,8	1,6	43,4	25,5	-	8,7	6,4	7,4	8,5
70 und mehr	E 2024	26,4	66,0	1,5	28,7	46,9	3,0	4,2	0,4	5,6	11,3
	B 2021	26,0	74,0	2,1	42,3	39,9	-	7,1	2,8	3,6	4,2
Zusammen	E 2024	100	68,1	1,5	21,9	29,9	7,0	4,2	2,4	11,6	23,0
	B 2021	100	76,9	1,6	39,0	25,0	-	10,1	6,9	7,4	11,7
Insgesamt											
18 bis unter 25 ⁴⁾	E 2024	8,6	60,5	1,5	13,1	16,2	6,5	6,3	6,2	17,2	34,5
	B 2021	7,2	70,2	2,0	28,4	10,2	-	21,2	14,4	5,5	20,2
25 bis unter 35	E 2024	12,6	63,9	1,3	14,3	17,3	9,8	5,9	3,7	18,3	30,6
	B 2021	12,8	72,0	2,1	28,3	13,4	-	15,0	11,3	12,4	19,7
35 bis unter 45	E 2024	13,2	65,4	1,8	14,3	23,9	7,9	4,5	2,3	21,7	25,4
	B 2021	12,9	75,2	1,8	29,9	17,7	-	14,1	8,2	15,5	14,6
45 bis unter 60	E 2024	21,9	70,6	1,2	17,0	25,7	8,0	4,2	1,6	20,3	23,1
	B 2021	24,6	79,9	1,4	38,2	20,6	-	11,5	6,9	12,2	10,6
60 bis unter 70	E 2024	19,8	72,1	1,6	25,3	30,2	6,3	4,3	1,3	14,3	18,3
	B 2021	19,2	81,9	1,7	43,2	23,5	-	9,7	6,5	9,8	7,3
70 und mehr	E 2024	23,9	68,7	1,9	28,5	45,1	3,0	4,4	0,6	7,2	11,1
	B 2021	23,3	77,1	2,0	41,8	38,5	-	7,3	3,5	5,2	3,7
Zusammen	E 2024	100	68,0	1,6	20,5	29,3	6,6	4,7	2,0	15,7	21,3
	B 2021	100	77,3	1,8	37,3	23,6	-	11,5	7,2	10,0	10,5
Von 100 Wahlberechtigten bzw. Wählern/-innen waren											
Männer	E 2024	48,5	48,4	49,0	45,1	47,6	44,9	53,3	37,5	62,1	44,6
	B 2021	47,9	48,2	51,7	45,9	45,2	-	54,5	50,3	62,1	42,2
Frauen	E 2024	51,5	51,6	51,0	54,9	52,4	55,1	46,7	62,5	37,9	55,4
	B 2021	52,1	51,8	48,3	54,1	54,8	-	45,5	49,7	37,9	57,8

1) E = Europawahl, B = Bundestagswahl. 2) 2021 keine Zulassung der Landesliste der GRÜNEN. 3) Männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister. 4) Für Europawahl 2024: Altersgruppe von 16 bis unter 25 Jahren.

KAPITEL 8 ERWERBSTÄTIGKEIT

Vorbemerkungen

Den Angaben dieses Abschnitts liegen Ergebnisse des Mikrozensus und der von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Statistiken zugrunde. Wie bei einer Volkszählung (ab 2011 Zensus) werden auch beim Mikrozensus die Erwerbstätigen am Wohnort erfasst (Befragung der Haushalte und der darin lebenden Personen). Im Gegensatz hierzu erfolgt die regionale Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebes).

Zu den **Erwerbstätigen** im Mikrozensus zählen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (seit 2005 gleitende Berichtswoche) zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r beziehungsweise als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis standen. Ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z. B. eines Rentners bzw. einer Rentnerin, handelt. Als Erwerbstätige gelten auch die Soldaten/Soldatinnen, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, aber in einem Beschäftigungsverhältnis standen, das sie wegen Krankheit, (Sonder-)Urlaub oder Erziehungsurlaub beziehungsweise Elternzeit nicht ausüben konnten (vorübergehende Beurlaubte).

Nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen unterschieden. Erwerbstätige und Erwerbslose werden als **Erwerbspersonen** ausgewiesen; die Zahl der Erwerbspersonen in Prozent der Wohnbevölkerung ergibt die **Erwerbsquote**.

Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die zum Berichtszeitpunkt nicht erwerbstätig waren, aber aktiv nach Arbeit suchen und innerhalb von 14 Tagen für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dies ist unabhängig davon, ob sie bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet sind.

Nichterwerbspersonen stellen den verbleibenden Teil der Bevölkerung nach Abzug der Erwerbspersonen dar. Dazu zählen also Personen ab 15 Jahren, die keine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder eine Erwerbstätigkeit suchen, aber für den Arbeitsmarkt kurzfristig nicht verfügbar sind. Grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen gehören Kinder unter 15 Jahren.

In der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit werden die **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** erfasst, d. h. die abhängig Beschäftigten, die Beiträge zumindest zu einem Zweig der gesetzlichen Sozialversicherung oder zur Bundesagentur für Arbeit leisten. Die nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, darunter auch Personen mit nur kurzfristiger oder geringfügiger Tätigkeit, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte/Beamtinnen, sind also in den Zahlen nicht enthalten. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit).

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraumes die Ergebnisse im Berichtigungsfall zu korrigieren. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Als **Ausländer** bzw. **Ausländerinnen** gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs.1 des Grundgesetzes sind und für die ein Staatsangehörigkeitsschlüssel erfasst wurde.

Als **Arbeitslose** gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis (abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung), die sich als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt gemeldet haben, die eine Beschäftigung von mindestens 15 Stunden wöchentlich suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die **Arbeitslosenquote** errechnet sich aus den Arbeitslosen in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige).

Als **abhängig Beschäftigte** gelten Beamte/Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter/Arbeiterinnen und Auszubildende.

1 Erwerbstätige 2011 bis 2023 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf
- Ergebnisse des Mikrozensus -
- in 1 000 -

Geschlecht Wirtschaftsbereiche ¹⁾ Stellung im Beruf	Erwerbstätige ²⁾³⁾												
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ⁴⁾⁵⁾	2021 ⁵⁾	2022 ⁶⁾	2023
INSGESAMT	446,6	459,6	465,2	456,9	459,7	480,5	478,3	481,0	478,3	478	474	479	485
davon													
männlich	243,9	253,2	253,9	247,9	244,6	256,3	257,6	258,6	258,2	253	252	254	260
weiblich	202,7	206,4	211,3	208,9	215,1	224,2	220,6	222,3	220,2	225	222	224	225
davon im Wirtschaftsbereich													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	130,4	139,8	125,4	129,9	128,9	136,4	140,8	140,2	131,2	130	131	130	129
Handel, Gastgew., Verkehr u. Lagerei, Kommunikation	110,4	110,0	126,8	123,6	120,3	120,7	113,1	117,5	117,2	104	105	118	119
sonstige Dienstleistungen	203,3	206,1	209,2	198,8	206,0	221,9	221,1	220,4	226,8	238	232	228	234
davon													
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	38,2	37,6	36,8	34,3	36,7	43,2	44,8	42,6	41,3	35	37	35	39
abhängig Beschäftigte	408,4	422,0	428,3	422,6	422,9	437,3	433,6	438,4	437,1	440	435	443	445

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus. 2) Ab 2020: Falls Personen keine Angaben gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen. 3) Ab 2020 Darstellung ohne Kommastelle. 4) Ab 2020 eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund von Methodenneugestaltung. 5) 2020 und 2021 Endergebnisse des Mikrozensus. 6) Ab 2022 Erstergebnisse des Mikrozensus.

2 Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 2011 bis 2023
- Ergebnisse des Mikrozensus -

Jahr	Erwerbspersonen ¹⁾					
	in 1 000 ²⁾			in % der Bevölkerung (Erwerbsquoten)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2011	474,3	260,0	214,3	47,5	53,6	41,7
2012	490,2	269,9	220,3	49,2	55,8	43,0
2013	494,0	271,0	223,0	49,8	56,1	43,9
2014	485,2	264,1	221,0	49,1	54,8	43,6
2015	486,9	261,9	225,0	49,3	54,3	44,5
2016	504,9	271,0	233,8	50,7	55,4	46,2
2017 ³⁾	500,7	272,0	228,5	50,9	55,8	45,9
2018	499,1	269,7	229,3	51,1	55,8	46,5
2019	496,4	269,1	227,3	51,1	55,9	46,3
2020 ⁴⁾⁵⁾	494	264	230	50,9	55,1	46,7
2021 ⁵⁾	490	262	228	50,2	54,5	46,2
2022 ⁶⁾	497	265	232	50,7	54,8	46,7
2023	501	270	231	50,6	55,4	45,9

1) Erwerbstätige und Erwerbslose. 2) Ab 2020 Darstellung ohne Kommastelle. 3) Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten, d. h. ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. 4) Ab 2020 eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund von Methodenneugestaltung. 5) 2020 und 2021 Endergebnisse des Mikrozensus. 6) Ab 2022 Erstergebnisse des Mikrozensus.

3 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Geschlecht und Alter**- Ergebnisse des Mikrozensus 2023 *) -****- in 1 000 -**

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit	
		Vollzeit	Teilzeit
INSGESAMT	445	304	141
15 - 25	43	31	12
25 - 35	94	72	22
35 - 45	92	65	27
45 - 55	94	65	29
55 - 65	107	68	39
65 - 75	13	/	10
75 und älter	/	/	/
15 - 65	431	301	130
15 - 75	444	304	140
Männlich	234	205	29
15 - 25	25	20	(6)
25 - 35	52	47	/
35 - 45	49	46	/
45 - 55	45	43	/
55 - 65	55	47	(8)
65 - 75	(7)	/	/
75 und älter	/	/	/
15 - 65	226	203	24
15 - 75	233	205	28
Weiblich	211	99	112
15 - 25	18	11	(7)
25 - 35	42	25	17
35 - 45	44	19	24
45 - 55	48	22	27
55 - 65	52	20	32
65 - 75	(6)	/	(5)
75 und älter	/	/	/
15 - 65	204	98	106
15 - 75	210	99	111

*) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023 - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

4 Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**- Ergebnisse des Mikrozensus 2023 *) -****- in 1 000 -**

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Haushalte insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte
unter 500	(7)	(6)	/
500 - 1 000	32	29	/
1 000 - 1 250	27	23	/
1 250 - 1 500	28	22	(6)
1 500 - 2 000	63	38	25
2 000 - 2 500	65	32	33
2 500 - 3 000	48	17	31
3 000 - 3 500	44	(9)	35
3 500 - 4 000	36	/	31
4 000 - 5 000	54	/	51
5 000 und mehr	78	/	75
INSGESAMT	483	185	298

*) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Landkreisen
am 30. Juni 2023 nach ausgewählten Merkmalen
- Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik -**

Regionalverband Landkreis LAND	Insge- samt ¹⁾	Ver- änderung gegen- über 30. Juni 2022	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Produzie- rendes Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbringung von Untern.- dienst- leistungen (J-N)	Erbringung von öffentl. u. privaten Dienst- leistungen (O-U)	weib- lich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
	Anzahl	%	Anzahl								

Beschäftigte am Arbeitsort

Regionalverband											
Saarbrücken	156 403	0,2	208	34 679	29 141	40 956	51 419	73 857	44 961	27 391	
Merzig-Wadern	31 029	- 0,7	232	8 556	8 727	4 251	9 263	15 830	9 441	3 645	
Neunkirchen	40 294	0,4	63	11 979	8 693	5 431	14 127	19 283	12 071	4 441	
Saarlouis	69 341	0,1	162	25 597	15 959	9 715	17 908	30 163	18 451	10 747	
Saarpfalz-Kreis	67 258	0,2	130	25 153	12 838	10 824	18 313	28 697	16 917	9 209	
St. Wendel	28 113	0,3	172	10 177	5 507	3 982	8 275	13 550	8 651	2 152	
Saarland	392 438	0,1	967	116 141	80 865	75 159	119 305	181 380	110 492	57 585	

Beschäftigte am Wohnort

Regionalverband											
Saarbrücken	123 910	0,8	179	28 976	26 471	28 682	39 594	57 140	36 471	19 748	32 493
Merzig-Wadern	34 170	- 0,5	195	9 941	7 878	5 405	10 687	16 568	10 095	3 277	- 3 141
Neunkirchen	51 289	0,4	94	14 928	11 022	9 100	16 140	23 711	14 277	5 220	- 10 995
Saarlouis	74 396	0,0	212	24 081	15 966	12 794	21 297	34 258	20 479	8 246	- 5 055
Saarpfalz-Kreis	55 453	0,1	124	16 809	10 374	10 147	17 999	25 822	15 530	6 016	11 805
St. Wendel	33 751	- 0,0	158	10 689	6 030	5 680	11 191	15 860	9 936	2 004	- 5 638
Saarland	372 969	0,3	962	105 424	77 741	71 808	116 908	173 359	106 788	44 511	19 469

1) Einschl. Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4) Pendlersaldo (Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort); positive Differenz bedeutet "Einpenderüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspenderüberschuss".

Quelle: Online-Auswertungen einer Ergebnisdatenbank aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2023
nach Geschlecht und Altersgruppen
- Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik -**

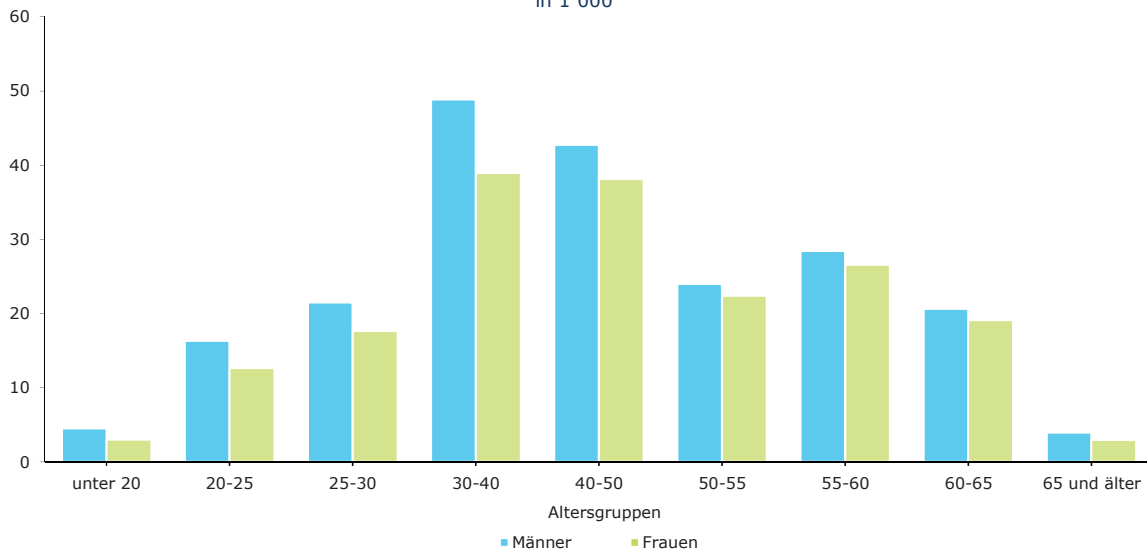
Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 20	4 523	2 987	7 510	575	355	930
20 - 25	16 323	12 650	28 973	3 167	1 595	4 762
25 - 30	21 522	17 658	39 180	5 022	2 286	7 308
30 - 40	48 881	38 943	87 824	9 837	4 951	14 788
40 - 50	42 760	38 137	80 897	8 278	5 601	13 879
50 - 55	23 997	22 388	46 385	3 878	2 776	6 654
55 - 60	28 460	26 550	55 010	3 298	2 085	5 383
60 - 65	20 627	19 111	39 738	1 884	1 272	3 156
65 und älter	3 965	2 956	6 921	372	353	725
Zusammen	211 058	181 380	392 438	36 311	21 274	57 585

1) Ohne Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte/-innen und Personen mit nur kurzfristiger oder gelegentlicher Tätigkeit.

Quelle: Online-Auswertungen einer Ergebnisdatenbank aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2023 nach Geschlecht und Altersgruppen

in 1 000



7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer/-innen am 30. Juni 2023 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik -

Jahr (Stichtag)	Beschäftigte		Davon mit folgender Staatsangehörigkeit													
			Franzosen		Italiener		Rumänen		Syrer		Polen		Türken		Bulgaren	
	insg.	Frauen	zus.	Frauen	zus.	Frauen	zus.	Frauen	zus.	Frauen	zus.	Frauen	zus.	Frauen	zus.	Frauen
30.06.2023	57 585	21 274	10 767	4 159	6 342	2 343	4 956	1 963	6 177	954	4 111	1 724	3 772	1 128	2 106	871

Quelle: Online-Auswertungen einer Ergebnisdatenbank aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ständigem Wohnsitz in Frankreich und Luxemburg (Einpender/-innen) am 30. Juni 2023 nach Wirtschaftsabteilungen - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik -

Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Und zwar			
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/-innen
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	11	6	5	2	9
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie	5 650	4 473	1 177	1 290	4 360
davon Verarbeitendes Gewerbe	5 460	4 326	1 134	1 212	4 248
Baugewerbe	608	566	42	172	436
Handel, Verkehr und Lagerei	2 981	1 484	1 497	937	2 044
Information und Kommunikation	224	138	86	130	94
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	255	85	170	209	46
Grundstücks- und Wohnungswesen	34	20	14	20	14
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 589	1 411	1 178	430	2 159
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	1 538	286	1 252	775	763
Sonstige Dienstleistungen	374	132	242	123	251
INSGESAMT	14 264	8 601	5 663	4 088	10 176

1) Wirtschaftssystematik WZ 2008.

Quelle: Online-Auswertungen einer Ergebnisdatenbank aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

9 Arbeitsmarktlage 2010 bis 2023
- Jahresdurchschnitte -

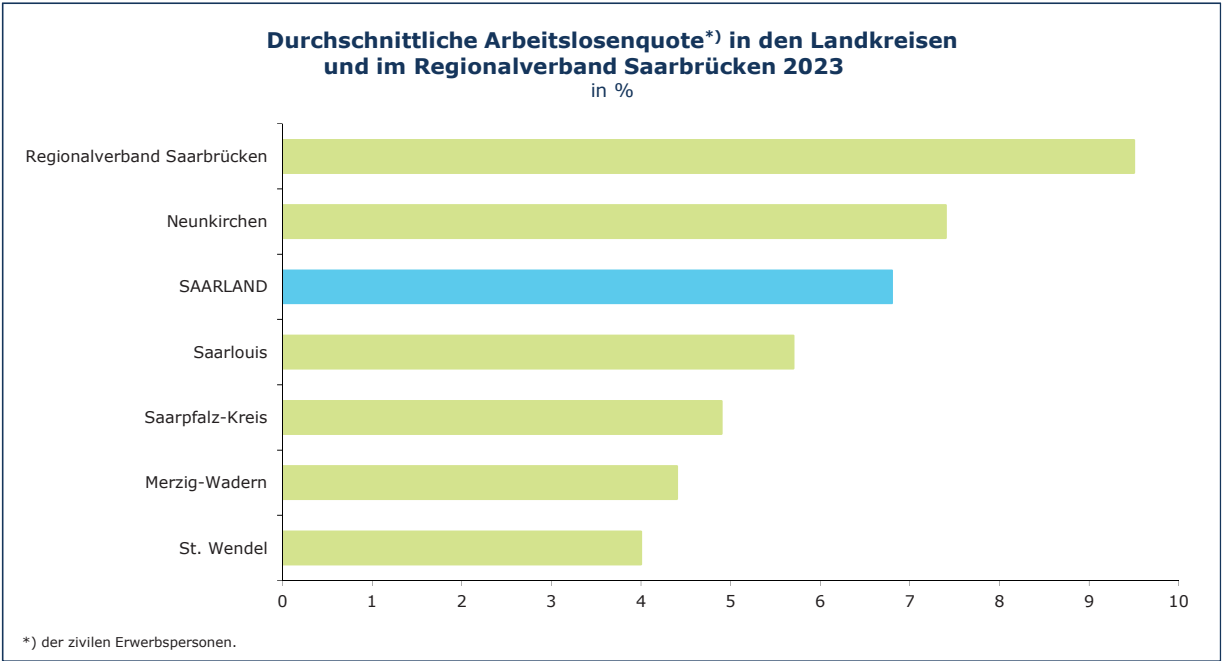
Jahr	Arbeitslose ¹⁾					Arbeitslosenquote ¹⁾²⁾				
	insgesamt	und zwar				insgesamt	und zwar			
		Männer	Frauen	Ausländer/ -innen	unter 20-Jährige		Männer	Frauen	Ausländer/ -innen	unter 20-Jährige
2010	37 829	20 595	17 234	5 370	722	7,5	7,6	7,4	18,1	4,5
2011	34 487	18 283	16 204	5 037	607	6,8	6,7	6,9	16,0	3,8
2012	34 283	18 353	15 930	5 212	721	6,7	6,7	6,8	16,5	4,5
2013	37 383	20 267	17 115	5 767	773	7,3	7,4	7,3	17,6	5,1
2014	36 911	19 884	17 027	6 204	661	7,2	7,2	7,2	18,0	4,6
2015	36 895	20 260	16 635	7 273	634	7,2	7,4	7,0	20,6	4,5
2016	37 103	20 902	16 201	9 423	742	7,2	7,6	6,7	24,6	5,3
2017	34 672	19 530	15 142	9 239	597	6,7	7,1	6,2	21,1	4,3
2018	32 233	18 236	13 997	9 018	565	6,1	6,5	5,6	19,1	4,2
2019	32 854	18 835	14 019	9 339	581	6,2	6,6	5,6	18,5	4,2
2020	38 364	22 502	15 862	11 350	638	7,2	7,9	6,4	21,1	4,7
2021	36 156	20 791	15 366	10 888	518	6,8	7,3	6,2	19,4	4,1
2022	33 017	18 569	14 449	10 708	501	6,3	6,6	5,9	18,5	4,1
2023	35 598	19 689	15 908	13 259	598	6,8	7,1	6,5	21,8	4,6

1) Berücksichtigt wurden die Korrekturen der Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten durch die Bundesagentur für Arbeit. 2) aller zivilen Erwerbspersonen.
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

10 Arbeitslose 2023 nach Kreisen
- Jahresdurchschnitt -

Regionalverband Landkreis LAND	Arbeitslose	Arbeitslosenquote ¹⁾	Arbeitslose unter 25 Jahren
Regionalverband Saarbrücken	16 510	9,5	1 259
Landkreis Merzig-Wadern	2 424	4,4	197
Landkreis Neunkirchen	5 199	7,4	511
Landkreis Saarlouis	5 928	5,7	185
Saarpfalz-Kreis	3 642	4,9	287
LandkreisSt.Wendel	1 895	4,0	73
Saarland	35 598	6,8	2 513

1) der zivilen Erwerbspersonen.
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



KAPITEL 9 WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

Vorbemerkungen

Eine moderne Wirtschaftsgesellschaft wird von Verbänden und Organisationen auf vielfältige und bedeutende Art mitgestaltet. Informationen über Art, Anzahl und Größe dieser speziellen Institutionen vermitteln wesentliche Aspekte zu dem Gesamtbild über die Wirtschaftsstruktur einer Region. In den hier zusammengestellten Abschnitten statistischer Unterlagen konnten nur ausgewählte Merkmale einer begrenzten Zahl der genannten Einrichtungen aufgenommen werden, soweit entsprechendes Material aus Jahresberichten und sonstigen Quellen zur Verfügung stand.

1 Mitglieder bei Kammern 2016 bis 2023

Kammer	Mitglieder am Jahresende							
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Anzahl							
1. Ärztekammer des Saarlandes	5 964	6 084	6 139	6 243	6 248	6 425	6 507	6 804
darunter in freier Praxis tätig	1 472	1 471	1 455	1 404	1 378	1 351	1 332	1 315
2. Ärztekammer des Saarlandes								
- Abteilung Zahnärzte -	844	848	861	868	881	879	894	933
darunter in freier Praxis tätig	532	526	515	509	498	488	478	467
3. Apothekerkammer des Saarlandes								
Mitglieder	1 205	1 213	1 258	1 291	1 289	1 308	1 340	1 335
Apotheken (ohne Krankenhausapotheken)	309	301	295	286	285	282	273	270
4. Arbeitskammer des Saarlandes								
Pflichtmitglieder ¹⁾	376 690	382 948	386 548	387 774	383 847	387 104	387 979	389 071
5. Architektenkammer des Saarlandes	1 131	1 134	1 146	1 144	1 151	1 155	1 161	1 169
darunter Freiberufler/-innen	406	396	356	343	348	339	334	336
6. Ingenieurkammer des Saarlandes	325	318	324	326	334	340	342	339
darunter selbstständige Mitglieder	228	233	236	240	245	255	248	245
7. Landwirtschaftskammer des Saarlandes								
Landwirtschaftliche Betriebe ²⁾	1 213	1 178	1 135	1,11	1,09	1,08	1,07	1,07
8. Psychotherapeutenkammer des Saarlandes	545	562	593	617	671	700	748	784
darunter in freier Praxis tätig	259	268	284	294	306	333	343	354
9. Rechtsanwaltskammer des Saarlandes ³⁾	1 455	1 443	1 438	1 433	1 423	1 407	1 419	1 420
10. Saarländische Notarkammer	36	36	36	36	36	36	36	36
11. Steuerberaterkammer des Saarlandes	1 024	1 023	1 030	1 045	1 051	1 061	1 055	1 066
davon Steuerberater/-innen	893	887	895	901	899	903	900	892
Steuerbevollmächtigte	17	17	15	14	13	12	11	10
Steuerberatungsgesellschaften ⁴⁾	114	119	120	130	139	146	144	164
12. Tierärztekammer des Saarlandes	323	330	337	307	348	353	357	369

Quelle: Angaben bzw. Berichte der einzelnen Kammern. 1) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen laut Beschäftigtenstatistik. 2) Ab 2019 in Tausend. 3) Einschließlich Rechtsbeistände, Abogado, Avocado, Attorney at law. 4) Einschließlich Personen nach § 74 Abs. 2 StBerG.

2 Zur Industrie- und Handelskammer des Saarlandes gehörende Betriebe 2016 bis 2023

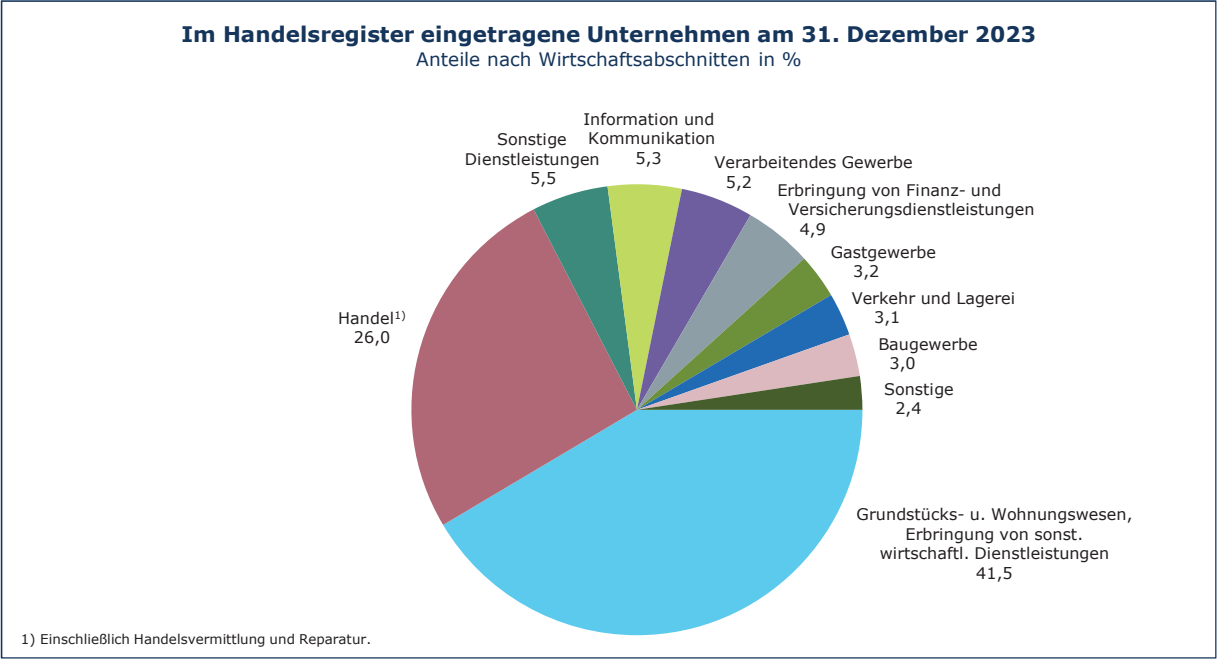
Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Anzahl							
Eingetragene kammerzugehörige Unternehmen ¹⁾	14 512	14 617	14 901	15 097	15 470	16 056	16 548	16 956
Betriebsstätten	1 201	1 205	1 271	1 283	1 279	1 296	1 306	1 316
Nicht eingetragene Gewerbetreibende	39 687	39 536	41 755	43 922	40 250	41 360	41 933	41 435
INSGESAMT	55 400	55 358	57 927	60 302	56 999	58 712	59 787	59 707

1) Einschließlich Genossenschaften.

3
Handelsregistereintragungen kammerzugehöriger Unternehmen 2023
nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen
- Stand: 31. Dezember 2023 -

Rechtsform	Ins- gesamt	Davon		Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Davon	
		Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung			Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung
Einzelfirmen	894	872	22	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	46	46	-
OHG	131	130	1	Produzierendes Gewerbe	1 750	1 739	11
KG	1 666	1 651	15	dar. Verarbeitendes Gewerbe	879	873	6
				Baugewerbe	511	506	5
GmbH	12 061	12 028	33	Handel ¹⁾	4 390	4 342	48
UG (haftungsbeschränkt)	1 944	1 944	-	Gastgewerbe	538	538	-
AG	138	129	9	Verkehr und Lagerei	521	517	4
KG auf Aktien	4	3	1	Information und Kommunikation	895	893	2
Versicherungsvereine a.G.	-	-	-	Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungsdienstleistungen	830	825	5
Rechtsformen ausländischen Rechts	26	-	26				
Sonstige	48	48	-	Grundstücks- und Wohnungswesen, Er- bringung von sonst. wirtschaftl. Dienstl.	7 012	6 988	24
				Sonstige Dienstleistungen	930	917	13
INSGESAMT	16 912	16 805	107	INSGESAMT	16 912	16 805	107

1) Einschließlich Handelsvermittlung und Reparatur.

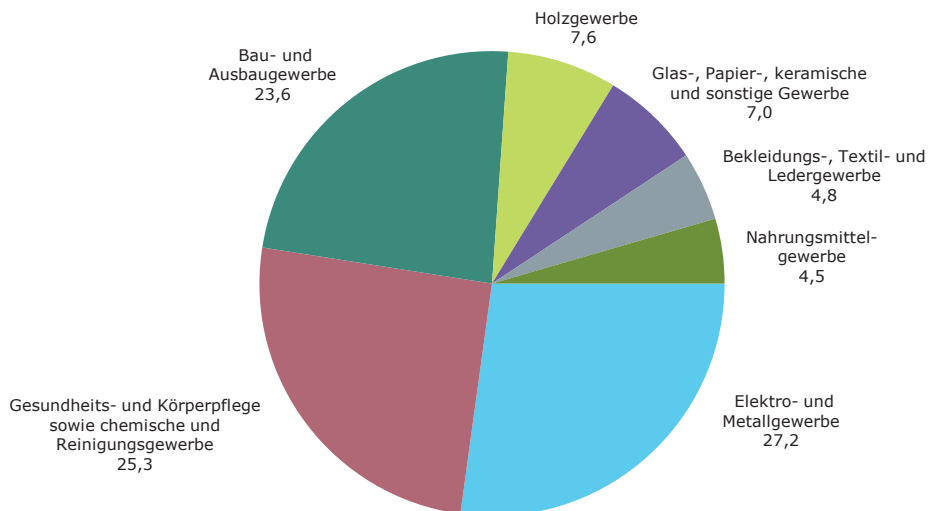


4 Bei der Handwerkskammer des Saarlandes eingetragene Betriebe 2016 bis 2023 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Stand am Jahresende							
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Anzahl							
Bau- und Ausbaugewerbe	2 889	2 873	2 867	2 981	3 017	3 046	3 008	2 959
Elektro- und Metallgewerbe	3 403	3 406	3 371	3 391	3 413	3 435	3 407	3 403
Holzgewerbe	983	969	941	949	968	1 001	972	952
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	707	701	712	739	736	688	635	601
Nahrungsmittelgewerbe	563	565	558	553	563	575	547	565
Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	2 782	2 849	2 928	2 980	3 048	3 104	3 089	3 168
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	623	635	677	728	766	815	829	872
INSGESAMT	11 950	11 998	12 054	12 321	12 511	12 664	12 487	12 520

Bei der Handwerkskammer des Saarlandes eingetragene Betriebe 2023

Anteile nach Handwerksgruppen in %



5 Gewerkschaften

5.1 Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes im Saarland 2016 bis 2023

Merkmal	Mitglieder am Jahresende							
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Deutscher Gewerkschaftsbund insgesamt	133 538	132 072	132 701	130 316	127 206	124 014	121 820	121 839
davon								
männlich	97 957	96 154	96 734	94 569	91 824	89 374	87 691	87 124
weiblich	35 581	35 918	35 967	35 747	35 382	34 640	34 129	34 705

Quelle: DGB Rheinland-Pfalz/Saarland.

5.2 Mitglieder des Christlichen Gewerkschaftsbundes Deutschland, Landesverband Saar 2023
- Stand: 31. Dezember 2023 -

Gewerkschaft	Anzahl Mitglieder	Gewerkschaft	Anzahl Mitglieder
Christliche Gewerkschaft Metall	9 125	DHV e.V. Die Berufsgewerkschaft	3 955
Christliche Gewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	1 720	Christliche Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner	265
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst	7 898	INSGESAMT	22 963

Quelle: CGB, Landesverband Saar.

5.3 Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) - Beamtenbund und Tarifunion, Landesbund Saar
2016 bis 2023

Gruppe	Mitglieder am Jahresende ¹⁾							
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Landesbedienstete	10 250	10 200	10 250	10 100	10 120	10 100	10 190	10 248
Bundesbedienstete	2 600	2 700	2 600	2 580	2 630	2 690	2 820	2 852
INSGESAMT	12 850	12 900	12 850	12 680	12 750	12 790	13 010	13 100

Quelle: DBB Beamtenbund und Tarifunion Saar. 1) Beamte/-innen, Angestellte und Arbeiter/-innen.

KAPITEL 10 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Vorbemerkungen

Die Agrarstatistiken bestehen im Wesentlichen aus verschiedenen Voll- und Repräsentativerhebungen unterschiedlicher Berichtskreise, wobei grundsätzlich in mehrjährigen Abständen stattfindende Betriebs- und Strukturstatistiken sowie laufende Produktionsstatistiken mit jährlicher oder kürzerer Periodizität zu unterscheiden sind. Zu der ersten Gruppe zählen die Landwirtschaftszählungen und EU-Agrarstrukturhebungen bzw. die bisher 2-jährliche Agrarberichterstattung einschließlich Arbeitskräfteerhebung, die ab 2010 im dreijährigen Abstand stattfindet, aus denen Grunddaten über die Agrarstruktur gewonnen werden. Die periodischen Produktionsstatistiken erfassen im Jahresverlauf die pflanzliche und tierische Produktion, wobei insbesondere in der Bodennutzungserhebung die jährlichen Anbauflächen auf dem Ackerland einschließlich Gemüse-, Erdbeer- und Sonderkulturen sowie in weiteren Erhebungen Zierpflanzenanbau, Baumobstanlagen usw. ermittelt werden. Die jeweiligen Ernteerträge von Feldfrüchten, Grünland und Weinbau werden durch ehrenamtliche Berichterstadterdienste geschätzt, bei Getreide, Winterraps und Kartoffeln bundesweit zusätzlich durch die „Besondere Ernteermittlung“ mit Ertragsmessungen ergänzt. Auf dieser Basis erfolgt die Berechnung der Erntemengen insgesamt. Über die tierische Produktion geben u. a. die Viehbestandserhebungen und bestimmte Fachstatistiken Auskunft, die als Betriebserhebungen mit unterschiedlichen Abschneidegrenzen durchgeführt werden. Die Fleisch-erzeugung sowie Milcherzeugung und -verwendung werden über die gemeldeten gewerblichen Schlachtungen einschließlich Haus-schlachtungen sowie die Milchlieferung an Molkereien, die Geflügelfleisch- und Eierzeugung aus Meldungen der Geflügel-schlachtereien, Brütereien und Legehennenhaltungen ermittelt. Grundsätzlich werden alle Tatbestände in den Agrarstatistiken nach dem Wirtschafts- bzw. Betriebsprinzip erfasst, d. h. Daten der Wirtschaftseinheiten regional komplett dem Betriebssitz zugeordnet, auch wenn Betriebsteile gegebenenfalls außerhalb der betreffenden Region liegen. Eine Ausnahme bildet die jährliche allgemeine Flächenerhebung, die Angaben aus dem Liegenschaftskataster nach dem Belegenheitsprinzip verwendet.

Ein **landwirtschaftlicher Betrieb** ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und den Anbau von Pflanzen oder den Betrieb von Baumschulen, Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken oder die Tierhaltung oder die gemischte Landwirtschaft oder die Erbringung landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder zusätzlich auch die Erbringung von Dienstleistungen und anderen Erzeugnissen als Haupt- oder Nebentätigkeit ausübt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist hierbei nicht erforderlich.

Forstbetriebe sind Betriebe mit mindestens 10 Hektar Waldfläche (WF), die keine der Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe erreichen.

Mit der Landwirtschaftszählung 2010 kam das Klassifizierungssystem der Europäischen Union zur Anwendung. Gegenüber der Agrarstruktur-erhebung (ASE) 2007 sind durch die Bestimmungen der 2008 in Kraft getretenen Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 deutliche Veränderungen im Klassifizierungssystem zu verzeichnen. Die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)** beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seines Produktionsschwerpunkts. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO. Die EU-Klassifizierung sieht eine dreistufige Unterteilung der BWA vor, bei der folgende Gliederungsebenen unterschieden werden:

- Allgemeine BWA (9 Klassen),
- Haupt-BWA (20 Klassen),
- Einzel-BWA (53 Klassen).

Die Zahl der Klassen in den Klammerausdrücken bezieht sich dabei auf die Anzahl der in Deutschland relevanten BWA-Klassen.

Der wichtigste Unterschied zwischen dem Klassifizierungsverfahren 2007 und 2013 liegt darin, dass bis zur ASE 2007 anstelle der **Standardoutputs (SO)** Standarddeckungsbeiträge (SDB) zur Ermittlung der BWA und der wirtschaftlichen Betriebsgröße genutzt wurden. Bei der Ermittlung des SDB wurden von dem durchschnittlichen Geldwert der Bruttoagrarerzeugung in einem weiteren Rechenschritt bestimmte dem Produktionsverfahren zurechenbare standardisierte variable Spezialkosten abgezogen. Im Gegensatz dazu bildet der SO den durchschnittlichen Geldwert der Bruttoagrarerzeugung zu Ab-Hof-Preisen ab. Damit werden in dem neuen Klassifizierungsverfahren keine Kosten mehr berücksichtigt.

Zudem werden im Gegensatz zum SDB bei der Berechnung des SO keine produktspezifischen Steuern und Direktzahlungen einbezogen.

Einbezogen in die **landwirtschaftlichen Arbeitskräfte** werden alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind. Dazu gehören Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen, ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen, Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen, Arbeitskräfte-Einheit (AK-E). Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)** beinhaltet Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Waldfläche (WF) umfasst Holzbodenfläche einschließlich Pflanzgärten, Wege, Kahlflächen (Blößen) sowie gering bestockte und teils unbestockte Flächen (z. B. Holzlagerplätze), sowie Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen.

Erfassungsgrenzen bei den Agrarstatistiken

Agrarstrukturhebungen, Bodennutzungserhebung

Erfasst werden ab 1999 land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) sowie Betriebe mit entsprechender marktrelevanter Agrarproduktion, z. B. aus Sonderkulturen und im Gartenbau; ab 2010 anlässlich der Landwirtschaftszählung nur noch Betriebe ab 5 ha LF bzw. 10 ha Wald sowie Betriebe mit bestimmter Marktproduktion. Die Ernteergebnisse bei Feldfrüchten bzw. der pflanzlichen Produktion insgesamt beziehen sich somit nur auf die in dem jeweiligen Berichtskreis erfassten Betriebe, stellen aber die für die Marktversorgung bestimmten maßgeblichen Produktionsmengen aus der Region dar.

Viehbestandserhebungen, Geflügelstatistik

Die Viehbestände wurden ab 1999 in der integrierten Betriebserhebung im Mai als Total- bzw. Repräsentativerhebung und mit der Zwischenzählung Schweine im November mit bestimmten Abschneidegrenzen erfasst. Ab Mai 2008 werden die Rinder nach einem neuen Verfahren erhoben, dem das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) zugrunde liegt. In diesem System sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Die Schweine werden jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November mit neuen Abschneidegrenzen erfasst mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Die Geflügelstatistik erstreckt sich im Übrigen auf Geflügelschlachtereien mit monatlicher Kapazität von 2 000 Tieren, Brütereien mit Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern bzw. Betriebe mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

A. Betriebsverhältnisse

1 Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 2020 und 2023^{*)}

Jahr	Merkmal	Landwirtschaftliche Betriebe/ LF (ha) zusammen ¹⁾	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr
2020	Betriebe	1 091	46	143	211	222	201	199	69
	LF	74 024	.	1 051	3 084	7 489	14 985	28 527	.
2023	Betriebe	1 070	50	160	190	210	190	190	80
	LF	72 600	100	1 200	2 800	6 900	13 900	26 500	21 200

*) Eventuelle Abweichungen bei den Flächen durch maschinelle Rundung. 1) Nach der Hauptproduktionsrichtung.

2 Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen 2020 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche^{*)}

Regionalverband Landkreis Land	Merkmal	Landwirtschaftliche Betriebe/ LF (ha) zusammen ¹⁾	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr
Saarbrücken	Betriebe	102	11	17	19	22	12	13	8
	LF	6 125	.	.	288	723	820	1 907	.
Merzig-Wadern	Betriebe	279	13	37	54	57	50	52	16
	LF	18 133	34	278	756	1 896	3 773	7 305	4 081
Neunkirchen	Betriebe	104	2	18	21	20	20	18	5
	LF	6 695	.	130	.	676	1 590	2 783	1 220
Saarlouis	Betriebe	200	10	23	36	36	35	44	16
	LF	15 365	28	161	547	1 240	2 608	6 028	4 753
Saarpfalz-Kreis	Betriebe	196	8	22	36	40	45	38	7
	LF	12 887	.	158	549	1 372	3 303	5 643	.
St. Wendel	Betriebe	210	2	26	45	47	39	34	17
	LF	14 818	.	.	.	1 581	2 890	4 861	4 641
SAARLAND	Betriebe	1 091	46	143	211	222	201	199	69
	LF	74 024	.	1 051	3 084	7 489	14 985	28 527	.

*) Eventuelle Abweichungen bei den Flächen durch maschinelle Rundung. 1) Nach der Hauptproduktionsrichtung.

3 Forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 2010 nach Größenklassen *) (10-jährliche Erhebung)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Forstbetriebe		Davon			
			Staats- und Körperschaftsforsten		Privatforsten	
	Betriebe	WF (ha)	Betriebe	WF (ha)	Betriebe	WF (ha)
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 - 100	47	1 580	13	328	34	1 252
100 - 500	41	10 188	23	6 869	18	3 319
500 - 1 000	13	10 171	10	8 034	3	2 137
1 000 und mehr	9	50 870	9	50 870	-	-
Insgesamt	110	72 808	53	27 894	55	6 708

*) Eventuelle Summenabweichungen durch maschinelle Rundung.

4 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 2023

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt						
		Betriebe	LF	Arbeits- kräfte	davon		Arbeitsleistung	
					männlich	weiblich		
				Personen			AK-E	
		in 1 000	in 1 000 ha	in 1 000			je 100 ha LF	
		1	2	3	4	5	6	7
1	unter 5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	104,4
2	5 - 10	0,2	1,2	0,3	0,2	0,1	0,1	11,5
3	10 - 20	0,2	2,8	0,4	0,3	0,1	0,2	5,5
4	20 - 50	0,2	6,9	0,6	0,4	0,2	0,3	3,7
5	50 - 100	0,2	13,9	0,5	0,4	0,2	0,2	1,8
6	100 - 200	0,2	26,5	0,5	0,4	0,2	0,4	1,4
7	200 - 500	0,1	21,2	0,3	0,2	0,1	0,2	1,2
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	1,1	72,6	2,8	1,8	1,0	1,5	2,1

Noch: 4 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 2023

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon					
		Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte	
		zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung
		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E
		in 1 000					
		8	9	10	11	12	13
1	unter 5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
2	5 - 10	0,2	0,1	/	0,1	0,0	0,0
3	10 - 20	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
4	20 - 50	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
5	50 - 100	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
6	100 - 200	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0
7	200 - 500	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0
8	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	1,6	0,9	0,9	0,6	0,3	0,0

5 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standardoutput 2023

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standardoutput 2023		
	Anzahl	ha	EUR	EUR je Betrieb	Viehbestand in Großvieheinheit
Ackerbaubetriebe	330	19 000	16 145 696	48 615	400
Gartenbaubetriebe	30	/	8 630 116	344 378	/
Dauerkulturbetriebe	20	300	1 471 676	74 685	0
Weinbau (Rebanlagen)	10	100	592 271	89 171	-
Futterbaubetriebe	520	37 100	60 438 039	115 658	28 300
dar. spezialisiert auf Milcherzeugung	110	18 000	44 078 330	397 091	17 100
Veredlungsbetriebe	10	700	5 312 427	548 351	1 000
Pflanzenbauverbundbetriebe	10	500	2 083 328	259 702	0
Viehhaltungsverbundbetriebe	20	1 900	2 847 928	116 623	1 100
Pflanzenbauviehhaltungsbetriebe	130	13 000	13 035 390	102 871	3 600
Betriebe insgesamt	1 070	72 600	109 964 600	102 936	34 400

B. Bodennutzung und Ernte**1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2017 bis 2023 nach Hauptkulturarten*)**
(Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen)

- ha -

Nutzungsart	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in 1 000						
Ackerland	35,4	34,3	34,1	34,2	33,9	33,9	33,2
Dauergrünland	40,8	40,2	39,5	39,5	39,4	39,4	39,0
davon Wiesen	.	.	.	19,7	19,9	19,9	20,2
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	.	.	.	19,0	18,9	19,0	18,3
ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen)	.	.	.	0,6	0,4	0,4	0,4
Aus Erzeugung genommenes Dauergrünland	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Haus- und Nutzgärten	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	.
Obstanlagen	.	0,2	0,2	.	0,2	0,2	0,2
Baumschulen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rebland	0,1	0,1	0,1	0,1	.	.	0,1
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	76,6	74,9	73,9	74,0	73,7	73,6	72,6

*) Eventuelle Abweichungen bei den Flächen durch maschinelle Rundung.

2 Bestellung des Ackerlandes 2017 bis 2023 nach Fruchtarten*)

- ha -

Fruchtart	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in 1 000						
Getreide	21,1	19,5	20,2	19,5	19,7	19,4	18,7
davon Winterweizen	8,9	8,3	8,2	6,8	.	7,7	7,7
Sommerweizen	0,3	0,3	0,2	.	.	.	0,2
Hartweizen (Durum)	0,1	0,1	0,1	.	.	.	0,1
Roggen und Wintermenggetreide	2,7	2,5	2,9	2,7	2,7	2,2	2,4
Wintergerste	3,0	2,8	3,3	2,9	2,5	2,6	2,8
Sommergerste	1,3	1,2	1,4	2,0	1,7	1,8	1,5
Hafer	2,0	1,5	1,6	2,0	.	1,6	1,5
Sommermenggetreide	0,3	0,3	0,3	.	.	0,3	0,2
Triticale	2,2	2,3	2,1	1,9	2,4	2,4	2,0
anderes Getreide zur Körnergewinnung	0,1	0,1	0,1	.	0,0	0,1	0,2
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2
Hackfrüchte	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
davon Kartoffeln	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
alle anderen	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Hülsenfrüchte	0,4	0,2	0,4	0,6	0,4	0,6	0,7
davon Futtererbsen	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Ackerbohnen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
alle anderen	.	.	.	0,4	0,4	0,5	0,5
Gemüse insgesamt	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Zierpflanzen insgesamt	.	.	0,0	0,0	.	0,0	0,0
Handelsgewächse	3,1	3,8	3,0	2,7	2,3	3,1	3,2
davon Winterraps	2,9	3,6	2,7	2,4	1,9	2,4	2,4
Sommerapps und Rübsen	0,0	.	0,1	.	.	0,0	0,0
Flachs (Lein)	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Körner Sonnenblumen	.	0,1	0,1	.	.	0,4	0,5
andere Ölfrüchte	0,1	0,0	.	.	0,0	0,0	0,1
Heil- und Gewürzpflanzen	.	0,0	.	-	/	0,0	0,0
Hanf	.	0,0	.	.	.	0,0	0,0
ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
alle anderen Handelsgewächse	-	-	-	-	-	-	-
Pflanzen zur Grünernte	8,3	8,3	8,1	9,2	9,2	8,3	8,3
davon Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1,0	1,4	1,3	2,4	2,5	2,8	2,4
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	1,8	1,8	1,8	.	.	.	1,4
Silomais	4,5	4,6	4,4	4,9	4,6	3,9	4,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte	0,8	0,3	0,4	.	.	.	0,1
andere Pflanzen zur Grünpflanzenernte	0,1	0,1	0,1	0,1	/	0,0	0,0
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte, Handelsgewächse	.	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0,3	0,2	0,3	.	0,2	0,2	0,3
Ackerfläche insgesamt	35,4	34,3	34,1	34,2	33,9	33,9	33,2

*) Eventuelle Abweichungen bei den Flächen durch maschinelle Rundung.

3 Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen von Feldfrüchten und Grünland 2022 und 2023

Fruchtart	Anbaufläche in ha		Hektarertrag in dt			Erntemenge in t		
	2022	2023	2017/22	2022	2023	2017/22	2022	2023
	in 1 000					in 1 000		
Getreide einschließlich Körnermais	19,4	18,6	55,5	58,2	.	110,3	112,8	.
Brotgetreide	.	10,5	59,3	58,9	55,2	65,2	.	57,8
Weizen	.	8,0	61,6	62,9	58,0	51,7	.	46,7
Winterweizen	7,7	8,0	62,5	64,0	58,5	49,4	49,5	44,9
Sommerweizen	.	0,2	39,2	/	/	1,0	/	/
Hartweizen (Durum)	.	0,1	53,4	/	/	1,3	/	/
Roggen und Wintermenggetreide	2,2	2,4	52,1	54,9	45,9	13,5	11,9	11,1
Futtergetreide	7,1	8,0	49,3	.	47,0	35,5	.	37,5
Gerste	4,4	4,3	52,9	57,5	50,9	23,4	25,1	22,1
Wintergerste	2,6	2,8	57,9	61,6	58,1	16,5	16,0	16,4
Sommergerste	1,8	1,5	44,0	51,5	37,4	6,9	9,1	5,7
Hafer	1,6	1,5	37,3	46,2	31,4	6,5	7,5	4,8
Sommermenggetreide	0,3	0,2	38,9	.	/	1,1	.	/
Triticale	2,4	2,0	55,8	55,6	50,8	12,4	13,2	9,9
Getreide ohne Körnermais	19,2	18,5	55,3	58,0	51,7	108,6	111,3	95,3
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0,2	0,2	74,9	/	/	1,7	/	/
Erbsen (ohne Frischerbsen)	0,0	0,1	27,8	/	/	0,3	/	/
Ackerbohnen	0,1	0,1	24,2	/	/	0,2	/	/
Kartoffeln	0,2	0,2	236,9	190,4	168,7	3,9	3,4	2,7
Winterraps	2,4	2,4	30,6	33,9	29,4	8,2	8,3	7,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0,0	0,0	20,2	/	/	0,1	/	/
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	0,1	298,6	287,1	227,3	9,6	.	2,2
Silomais/Grünmais ¹⁾	3,9	4,3	342,1	245,9	238,9	154,3	96,5	103,8
Raufutter ²⁾	.	42,3	46,4	47,7	63,4	197,2	.	268,2
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	2,8	2,4	48,8	37,5	50,5	9,2	10,4	12,2
Feldgras/Grasanbau	.	1,4	46,1	34,0	49,3	8,2	.	6,9
Wiesen	19,9	20,2	46,3	49,6	78,0	96,4	98,5	157,7
Weiden	19,0	18,3	46,4	48,3	50,1	83,4	91,6	91,5

1) Hektarertrag und Erntemenge in Grünmasse. 2) Hektarertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschließlich Grünfütter- und Weidennutzung) Grünmasse geteilt durch 4, ab 2010 in Trockenmasse gleich 85 Prozent vom Heugewicht.

- Rundungsdifferenzen -

4 Weinmosternte^{*)} 2022 und 2023

Mostart Rebsorte	Ertragsrebfläche in ha			Hektarertrag in hl			Erntemenge in hl		
	2017/22	2022	2023	2017/22	2022	2023	2017/22	2022	2023
Weinmost insgesamt	115	117	117	80,8	87,2	88,3	9 266	10 185	10 361
Weißmost insgesamt	102	103	103	81,9	89,1	89,1	8 325	9 130	9 172
darunter									
Elbling	16	15	14	103,3	119,3	105,0	1 670	1 806	1 451
Müller-Thurgau	8	8	8	100,1	100,5	167,4	751	794	1 323
Ruländer	32	33	35	72,9	82,0	86,0	2 296	2 677	2 982
Rotmost insgesamt	13	14	14	71,6	73,8	82,3	941	1 055	1 189
darunter									
Spätburgunder, Blauer	9	10	10	70,0	65,5	81,3	607	679	847

*) Ergebnisse aus der Weinbaukartei.

5 Erträge der wichtigsten Rebsorten 2021 bis 2023**- in hl -**

Rebsorte	2021		2022		2023	
	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt	je ha	insgesamt
Elbling	127,6	1 959	119,3	1 806	105,0	1 451
Müller-Thurgau	126,4	998	100,5	794	167,4	1 323
Riesling, Weißer	80,7	395	75,1	375	85,1	425
Ruländer	102,0	3 378	82,0	2 677	86,0	2 982
Burgunder, Weißer	112,5	1 668	95,5	1 396	90,5	1 323
Spätburgunder, Blauer	83,1	784	65,5	679	81,3	847

6 Gartenbauerhebung 2005 und 2016 (10-jährliche Erhebung)

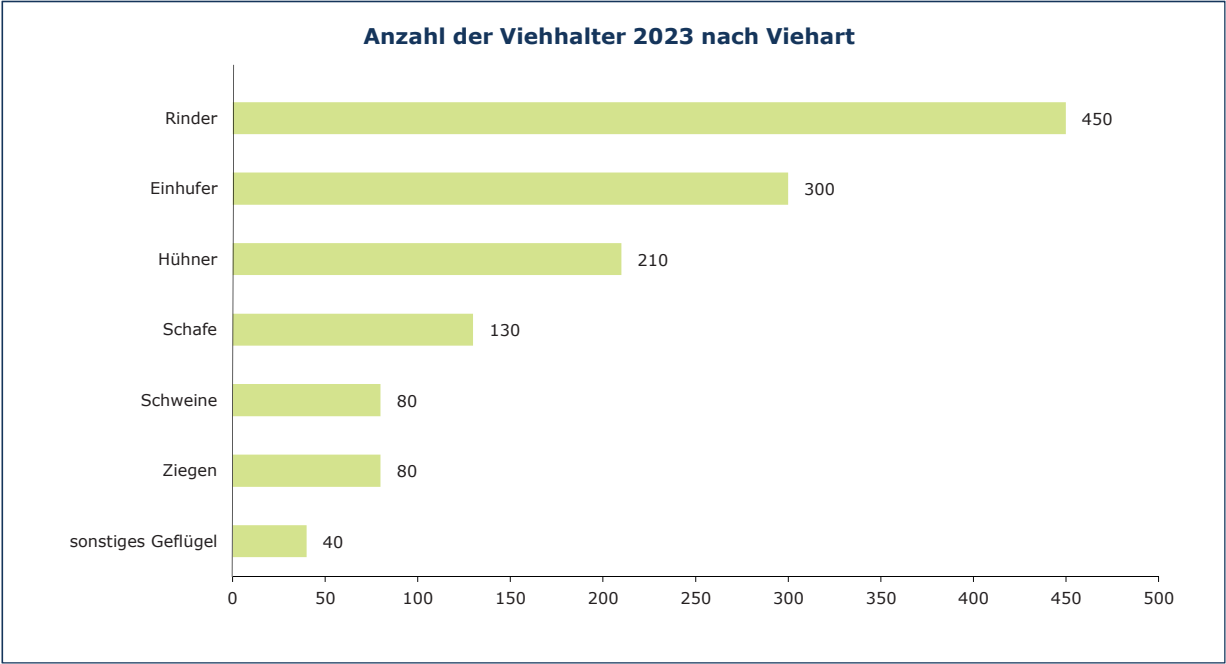
Merkmal	2005	2016
1. Betriebssystematik		
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken	142	111
darunter reine Gartenbaubetriebe	135	81
Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	7	30
Gärtnerische Nutzfläche (GN) der Gartenbaubetriebe in ha	401	419
Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen	8	12
2. Produktionsgrundlagen (Bodennutzung)		
Betriebe mit Anbau von		
Obst	37	45
Obstfläche in ha	138	160
Gemüse	37	39
Gemüsefläche in ha	163	216
Zierpflanzen	86	34
Zierpflanzenfläche in ha	26	23
Baumschulerzeugnissen	24	12
Baumschulfläche im Freiland in ha	75	51
Betriebe mit Gewächshäusern	96	47
Gewächshausfläche in ha	20	15
3. Arbeitskräfte		
Arbeitskräfte in den Gartenbaubetrieben	864	826
darunter familienfremde Arbeitskräfte	604	316
4. Sozialökonomische Verhältnisse		
Gartenbaubetriebe ¹⁾ ohne außerbetriebliches Einkommen ²⁾	94	-
Gartenbaubetriebe ¹⁾ , in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das betriebliche	34	-

1) ..., deren Inhaber/-innen natürliche Personen sind, ... 2) ... des/der Betriebsinhabers/-inhaberin und/oder seiner Ehegattin/ihres Ehegatten.

C. Viehwirtschaft

1 Viehhaltung in den Kreisen 2023

Merkmal	SAAR- LAND	Davon					
		Regional- verband Saarbrücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neun- kirchen	Landkreis Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	Landkreis St. Wendel
VIEHHALTUNGEN INSGESAMT	760	70	190	90	110	140	160
Halter von Einhufern	300	40	70	30	40	60	60
Einhufer insgesamt	4 800	700	1 000	600	500	1 200	800
Schafhalter	130	10	30	30	10	20	30
Schafe insgesamt	6 500	800	900	/	400	1 200	2 100
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	1 500	100	/	/	/	300	500
Mutterschafe	4 600	600	600	/	300	800	1 500
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	400	100	100	/	/	/	/
Ziegenhalter	80	/	10	/	/	20	30
Ziegen insgesamt	900	/	/	/	/	200	300
weibliche Ziegen zur Zucht	600	/	/	/	/	100	200
andere Ziegen	300	/	/	/	/	100	100
Rindviehhalter	450	30	120	40	70	90	90
Milchkuhhalter	120	10	30	10	20	20	20
Halter von anderen Kühen	290	20	80	30	40	60	60
Rinder insgesamt	37 400	2 500	10 100	X	800	5 700	8 000
Kälber und Jungrinder bis unter 1 Jahr männlich	3 500	300	700	400	800	500	800
weiblich	6 500	400	2 100	600	1 200	1 100	1 100
1 bis unter 2 Jahre männlich	2 500	200	400	400	500	400	700
weiblich	5 700	300	1 900	500	1 000	800	1 100
2 Jahre und älter männlich	600	0	200	100	100	100	100
weiblich	2 200	200	600	200	500	300	500
Milchkühe	11 700	700	3 100	1 000	2 500	1 600	2 700
andere Kühe	4 700	300	1 200	600	800	900	1 000
Schweinehalter	80	10	30	/	10	20	20
Sauenhalter	20	/	/	0	0	/	10
Schweine insgesamt	2 600	200	800	100	100	600	800
Ferkel	300	100	100	-	0	/	100
Zuchtsauen	100	/	0	0	0	/	100
andere Schweine	2 200	100	700	100	100	500	700
Hühnerhalter	210	20	40	30	40	40	40
Legehennenhalter	210	20	40	30	40	40	40
Hühner insgesamt	228 200	37 300	64 900	27 500	/	4 100	/
Legehennen	.	37 100	.	27 500	/	4 000	/
Sonstige Geflügelhalter	40	0	10	/	10	/	/
Sonstiges Geflügel insgesamt	500	0	200	/	0	100	/



2 Rindviehbestände ^{*)} 2017 bis 2023							
Viehart	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rindvieh	47 166	44 578	43 784	42 585	40 507	39 445	39 355
Kälber (bis einschließlich 8 Monate)	8 782	7 916	8 434	7 955	7 647	7 296	7 188
Jungrinder (8 Monate bis einschließlich 1 Jahr)							
männlich	1 234	962	1 108	1 121	1 151	1 049	1 056
weiblich	2 712	2 527	2 570	2 397	2 263	2 036	2 166
1 bis unter 2 Jahre							
männlich	3 001	2 635	2 577	2 824	2 664	2 728	2 689
weiblich inkl. Nutz- und Zuchttiere	7 634	7 381	6 576	6 838	6 281	6 076	5 884
dar. zum Schlachten	659	624	584	654	617	615	529
2 Jahre und älter							
männlich	728	714	643	621	636	662	813
weiblich inkl. Nutz- und Zuchttiere	2 983	3 207	2 934	2 416	2 425	2 373	2 448
dar. Färsen zum Schlachten	138	163	148	120	140	147	138
Milchkühe	14 139	13 617	13 406	12 980	12 499	12 415	12 189
Sonstige Kühe	5 953	5 619	5 536	5 433	4 941	4 810	4 922

*) Stichtag 3. Mai.

3 Schweine- und Schafbestände 2017 bis 2023

in 1 000

Viehart	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schweine¹⁾	4,3	3,2	2,8	1,8	1,9	1,7	1,8
Ferkel	0,6	0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	0,2
Jungschweine 20 bis unter 50 kg	1,0	0,7	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4
Schlacht- und Mastschweine	2,3	2,0	1,7	1,2	1,5	1,1	1,3
Zuchtsauen	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Eber	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Schafe²⁾	5,7	4,8	4,5	4,2	4,7	5,9	5,9
unter 1 Jahr (einschließlich ungedeckte Lämmer)	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,3	1,6
1 Jahr und älter: weibliche Schafe zur Zucht	4,4	3,6	3,2	3,1	3,4	4,2	3,9
Schafböcke, Hammel und übrige Schafe	/	/	/	/	0,2	0,3	0,4

1) Stichtag 3. Mai. 2) Stichtag 3. November.

4 Schlachtungen und Schlachtmengen 2017 bis 2023 nach Art und Herkunft der Tiere

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter aus saar- ländischem Auftrieb	Darunter							
			Rinder		Kälber		Schweine		Schafe	
			zu- sammen	darunter aus saar- ländischem Auftrieb	zu- sammen	darunter aus saar- ländischem Auftrieb	zu- sammen	darunter aus saar- ländischem Auftrieb	zu- sammen	darunter aus saar- ländischem Auftrieb
Zahl der Schlachtungen										
2017	13 422	13 353	2 325	2 256	92	92	8 248	8 248	2 650	2 650
2018	12 915	12 883	2 335	2 312	92	92	8 204	8 195	2 237	2 237
2019	12 685	12 636	2 279	2 258	85	85	8 032	8 004	2 223	2 223
2020	13 200	12 887	2 762	2 750	104	104	8 088	7 787	2 149	2 149
2021	12 556	12 271	2 637	2 633	82	82	7 783	7 530	1 989	1 961
2022	12 012	11 826	2 410	2 357	57	56	7 767	7 634	1 642	1 642
2023	12 940	12 485	2 850	2 786	64	42	8 219	7 837	1 645	1 645
Schlachtmengen in t										
2017	1 631	1 609	788	766	14	14	783	783	52	52
2018	1 610	1 602	778	770	14	14	781	781	46	46
2019	1 588	1 579	771	764	13	13	766	763	47	47
2020	1 758	1 675	884	880	15	15	771	743	46	46
2021	1 677	1 651	888	887	12	12	743	719	42	42
2022	1 631	1 599	839	820	9	8	751	738	35	35
2023	1 833	1 779	1 001	918	10	6	790	753	35	35

1) Einschließlich Ziegen, Pferde und Tiere ausländischer Herkunft.

5 Milch- und Eiererzeugung 2017 bis 2023

Jahr	Milcherzeugung		Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
	insgesamt	Jahres-milchleistung je Kuh		Eier je Legehennen	Eier je Legehennen am Tag	
	t	kg	1 000 Stück	Anzahl		in %
2017	93 063	6 703	37 759	295,2	0,8	83,3
2018	96 511	7 147	.	290,1	0,8	83,7
2019	95 307	7 173	.	289,4	0,8	80,2
2020	96 252	7 593	.	293,4	0,8	81,9
2021	93 572	7 486	.	284,0	0,8	77,5
2022	94 500	7 646	.	281,7	0,8	77,2
2023 ¹⁾	95 000	7 973	.	284,3	0,8	78,7

1) Daten für Milcherzeugung aus dem vorläufigen Ergebnis von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) übernommen.

KAPITEL 11 GEWERBEANZEIGEN UND INSOLVENZEN

Vorbemerkungen

Bis Ende 1995 wurde im Saarland eine landeseigene Statistik der Gewerbeanzeigen durchgeführt.

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3 475 ff.) in der jeweils gültigen Fassung wurde ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik angeordnet.

Verordnung zur Ausgestaltung des Gewerbeanzeigenverfahrens (Gewerbeanzeigenverordnung - GewAnzV) vom 22. Juli 2014 (BGBl. I S. 1 208), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. April 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 103) geändert worden ist.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit bei den Gemeinden/Ämtern eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigenpflicht besteht nur für den Betrieb eines „Gewerbes“ beziehungsweise für „selbständige Gewerbetreibende“. Ausgenommen von der Anzeigenpflicht sind daher u. a. die Urproduktion, freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Die Zahl der **Gewerbean- und abmeldungen** wird ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe nachgewiesen.

Eine **Anmeldung** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z. B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt),
- Verlagerung eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbereich in den Bereich der Anmeldebehörde.

Eine **Abmeldung** ist abzugeben bei

- vollständiger Aufgabe eines Gewerbebetriebes (Stilllegung),
- teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes,
- Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z. B. wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform oder Gesellschafteraustritt),
- Verlagerung in einen anderen Gewerbeamtsbereich.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

Die **Zuordnung** nach Wirtschaftszweigen erfolgt **anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige**, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Sie löst damit die Wirtschaftszweigsystematik von 2003 (WZ 2003) ab.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Jahr 2003 mit den Vorjahren ist aufgrund der unterschiedlichen Abgrenzung der Wirtschaftszweige stark eingeschränkt.

Seit 1996 wird im Rahmen der Gewerbeanzeigenstatistik versucht, die echte Neugründung von einer sonstigen Neugründung etwas präziser unterscheiden zu können.

Gründet eine natürliche oder juristische Person eine Haupt- oder Zweigniederlassung oder eine unselbständige Zweigstelle, die entweder im Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist oder die Handwerkseigenschaft besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt, so gilt dies als echte Neuerrichtung; alle übrigen sind Neugründungen eines Minderkaufmanns (Kleingewerbe) und werden u. U. nur im Nebenerwerb betrieben.

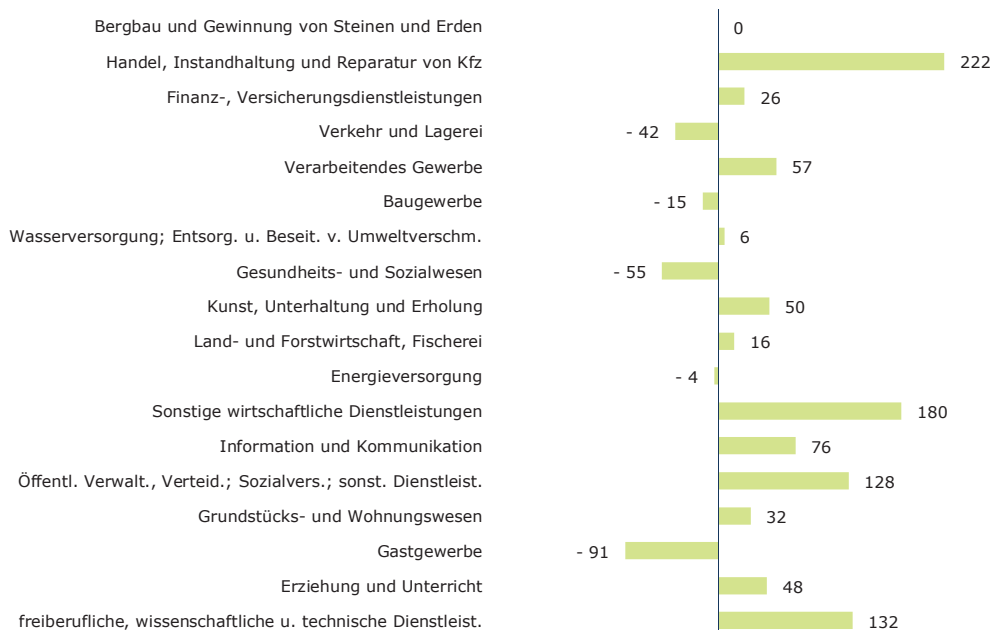
Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden die **gerichtlichen Insolvenzfälle** ermittelt. Die Amtsgerichte (= Insolvenzgerichte) melden die Verfahren an das Statistische Landesamt. Die Beobachtung der Insolvenzverfahren und die dadurch entstandenen Verluste vermitteln hilfreiche Erkenntnisse zur wirtschaftlichen Entwicklung.

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2 582, 2 589), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2 394), das zuletzt durch Artikel 37 des Gesetzes vom 11. August 2021 (BGBl. I S. 3 436) geändert worden ist.

1 Gewerbeanzeigen 2001 bis 2023

Jahr	Anmeldungen	Abmeldungen
2001	8 465	7 425
2002	7 853	7 543
2003	8 761	7 447
2004	10 209	7 800
2005	9 582	8 390
2006	9 216	7 867
2007	8 788	7 656
2008	9 047	8 161
2009	9 366	7 416
2010	9 034	7 697
2011	7 798	7 348
2012	7 264	6 923
2013	7 267	7 308
2014	7 107	6 932
2015	6 925	6 783
2016	6 721	6 577
2017	6 531	6 408
2018	6 733	6 513
2019	6 931	6 531
2020	6 932	5 634
2021	7 566	6 064
2022	7 373	6 415
2023	7 590	6 824

Differenz zwischen An- und Abmeldungen von Gewerben im Jahr 2023



2 Gewerbeanzeigen 2023 nach Wirtschaftsbereichen

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	61	0,8	45	0,7
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	0,0	-	0,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	310	4,1	253	3,7
D	Energieversorgung	38	0,5	42	0,6
E	Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	14	0,2	8	0,1
F	Baugewerbe	442	5,8	457	6,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2 134	28,1	1 912	28,0
H	Verkehr und Lagerei	166	2,2	208	3,0
I	Gastgewerbe	680	9,0	771	11,3
J	Information und Kommunikation	319	4,2	243	3,6
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	266	3,5	240	3,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	159	2,1	127	1,9
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	593	7,8	461	6,8
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	1 157	15,2	977	14,3
P	Erziehung und Unterricht	162	2,1	114	1,7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	176	2,3	231	3,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	190	2,5	140	2,1
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; sonstige Dienstleistung ¹⁾	723	9,5	595	8,7
A - S	INSGESAMT²⁾	7 590	100	6 824	100

1) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle. 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

3 Insolvenzen 2013 bis 2023

Jahr	Insolvenzverfahren insgesamt	Darunter			
		Unternehmensinsolvenzen		Verbraucherinsolvenzen	
		insgesamt	darunter eröffnete Verfahren	insgesamt	darunter eröffnete Verfahren
2013	2 154	345	254	1 517	1 507
2014	2 063	322	222	1 510	1 500
2015	2 043	307	211	1 514	1 503
2016	2 001	327	219	1 477	1 461
2017	1 823	245	168	1 346	1 332
2018	1 624	263	201	1 132	1 122
2019	1 557	285	205	1 103	1 087
2020	1 002	208	138	665	653
2021	1 720	182	129	1 320	1 310
2022	1 398	166	118	1 045	1 036
2023	1 530	216	164	1 135	1 129

4 Insolvenzen 2021 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen*) und Rechtsformen

Wirtschaftsbereich Rechtsform	Beantragte Verfahren								
	2021			2022			2023		
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen
nach Wirtschaftsbereichen									
Unternehmen	182	129	53	166	118	48	216	164	52
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	2	1	-	-	-	1	1	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	16	12	4	16	14	2	20	19	1
Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserversorgung, Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	1	1	-	-	-	-	1	-	1
Baugewerbe	23	16	7	31	20	11	39	34	5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24	18	6	38	27	11	30	26	4
Verkehr und Lagerei	13	11	2	10	10	-	15	13	2
Gastgewerbe	20	13	7	11	7	4	31	19	12
Information und Kommunikation	2	2	-	4	3	1	9	8	1
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1	-	1	4	2	2	2	-	2
Grundstücks- und Wohnungswesen	6	4	2	-	-	-	6	4	2
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	24	15	9	15	7	8	20	7	13
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	26	19	7	19	13	6	21	18	3
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	2	2	-	-	-	-	2	2	-
Gesundheits- und Sozialwesen	4	4	-	2	2	-	5	4	1
Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	1	2	6	5	1	3	1	2
Sonstige Dienstleistungen	14	9	5	10	8	2	11	8	3
Andere Gemeinschuldner/-innen	1 538	1 511	19	1 232	1 194	34	1 314	1 284	25
nach Rechtsformen									
Unternehmen	182	129	53	166	118	48	216	164	52
davon									
Einzelunternehmen	66	54	12	67	54	13	82	67	15
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	12	6	6	6	4	2	9	6	3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	98	65	33	89	59	30	124	90	34
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	4	3	1	3r	1	2r	1	1	-
Andere Gemeinschuldner/-innen	1 538	1 511	19	1 232	1 194	34	1 314	1 284	25
davon									
Natürliche Personen	7	5	2	25	24	1	17	16	1
Ehemals selbständig Tätige	198	187	11	148	127	21	151	134	17
Verbraucher/-innen	1 320	1 310	2	1 045	1 036	5	1 135	1 129	1
Nachlässe und Gesamtgut	13	9	4	14	7	7	11	5	6
INSGESAMT	1 720	1 640	72	1 398	1 312	82	1 530	1 448	77

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

KAPITEL 12 PRODUZIERENDES GEWERBE

Vorbemerkungen

Das Produzierende Gewerbe umfasst nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) die Abschnitte:

B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C: Verarbeitendes Gewerbe

D: Energieversorgung

E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

F: Baugewerbe.

Die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ sowie ein „Umsteigeschlüssel“ von der WZ 2003 auf die WZ 2008 stehen unter <http://www.destatis.de> unter „Klassifikation“ als Download bereit.

A. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Mit Inkrafttreten des Artikel 10 des „Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft“ vom 22. August 2006 umfasst der **Berichtskreis** des Monatsberichts und der monatlichen Produktionserhebung die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen von Unternehmen/rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden und produzierende Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen von Unternehmen/rechtlichen Einheiten anderer Wirtschaftszweige – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Die unterhalb dieser neuen Abschnidegrenze liegenden Betriebe werden für Strukturuntersuchungen einmal jährlich im Jahresbericht für Betriebe ab dem Berichtsjahr 2007 befragt. Einige Tabellen beinhalten Ergebnisse für den zusammengefassten Berichtskreis von Monatsbericht und Jahresbericht.

Als **Betrieb** gilt eine örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Bergbaus, Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus, Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes werden ebenfalls als eigenständige Betriebe erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Ein **Unternehmen**/eine **rechtliche Einheit** ist die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierender und nichtproduzierender Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Tätige Personen sind alle am Monatsende im Betrieb/im Unternehmen tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, so weit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind) sowie einschließlich der Personen, die als Heimarbeiter/-innen auf der Lohn- und Gehaltsliste geführt werden. Einbezogen werden u. a. auch Erkrankte, Urlauber/-innen, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter/-innen. Jahresdaten sind, so weit nicht gesondert angemerkt, als Durchschnitt von 12 Monaten ermittelt.

Geleistete Arbeitsstunden umfassen alle von den tätigen Personen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Bezahlte Entgelte sind die Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfasst werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Zum **Umsatz** zählen Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisions-einnahmen und aus Veräußerungen von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) **ohne** in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z. T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Inlandsumsatz umfasst den Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie Umsätze mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz entspricht dem Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – so weit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren. Ab Januar 2004 wird zusätzlich zum „Auslandsumsatz insgesamt“ der „Auslandsumsatz mit den Ländern der Eurozone“ veröffentlicht. Dies sind die Länder der EU, die den Euro als gemeinsame Währung haben.

Der einzelne Betrieb sowie sämtliche für ihn erhobenen Merkmale sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem der Schwerpunkt seiner Tätigkeit, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt (Darstellung nach **hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen**). Zusätzlich werden Ergebnisse nach fachlichen Betriebsteilen nachgewiesen. Hierbei werden die Angaben von Betrieben, deren Erzeugnisse in mehrere Wirtschaftszweige fallen, auf die Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind (Darstellung nach **beteiligten Wirtschaftszweigen**). Da bei diesem Nachweis die sonstigen Bereiche eines Betriebes (z. B. Verwaltung, Handel, Transport) fachlich den produzierenden Teilen des Betriebes nicht zugeordnet werden können, sind die Summen (Beschäftigte, Umsätze) für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt in dieser Tabelle für fachliche Betriebsteile entsprechend kleiner als die Summen in den Betriebstabellen.

Bei den **Investitionen** handelt es sich um die Bruttozugänge an Sachanlagen (einschließlich der Ersatzinvestitionen, der aktivierbaren Großreparaturen und der geringwertigen Wirtschaftsgüter, so weit aktiviert). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. Letztgenannte werden seit Berichtsjahr 2009 unter „immateriellen Vermögensgegenstände“ nachgewiesen.

Die Investitionen werden gegliedert in:

Investitionen in Sachanlagen

- bebaute Grundstücke und Bauten, d. h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschließlich Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken) sowie Bauten auf fremden Grundstücken,
- Grundstücke ohne Bauten (einschließlich Grundstücksaufschließungskosten u. Ä.),
- Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Werkzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen) und

Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (seit Berichtsjahr 2009).

Als **Auftragseingang** gilt der Wert aller im Berichtsmonat vom Unternehmen/Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierter Erzeugnisse. Der Nachweis des Auftragseingangs erfolgt als Index.

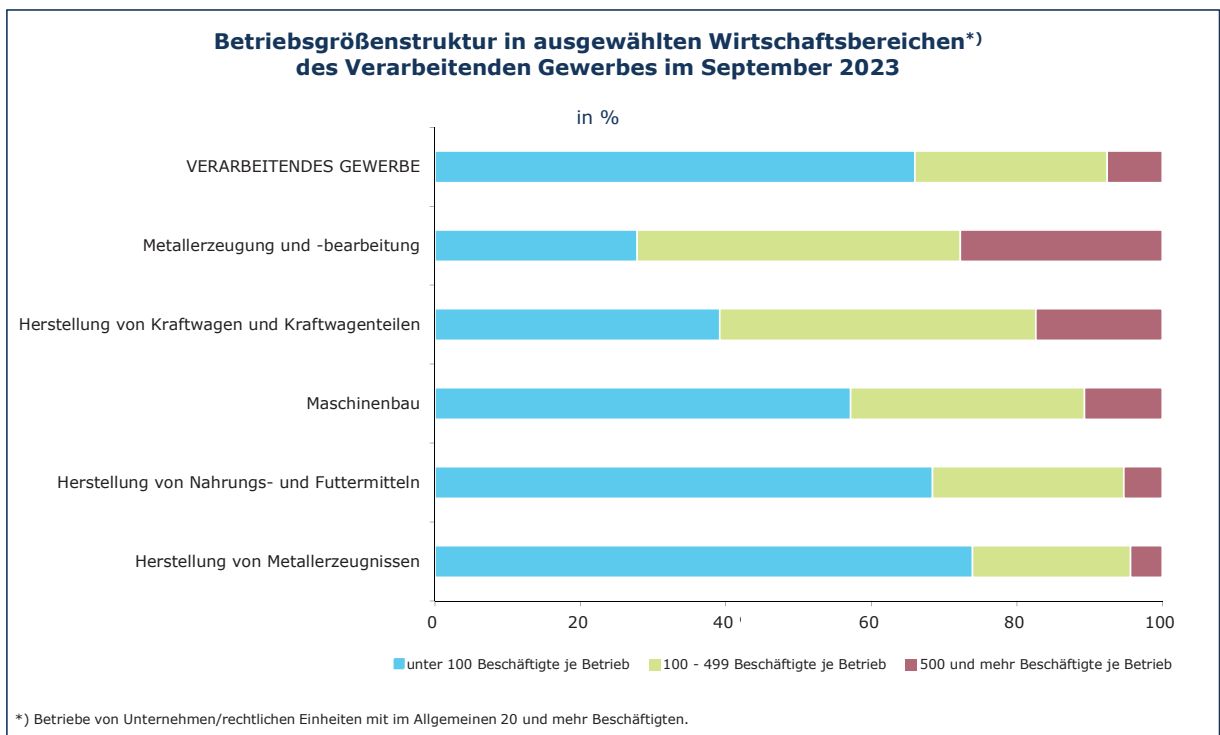
Der **Nettoproduktionsindex im Produzierenden Gewerbe** soll unter Ausschaltung von Preisveränderungen die Entwicklung der Nettoleistung im Produzierenden Gewerbe und in dessen Wirtschaftszweigen wiedergeben.

Die Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf die zum Absatz bestimmte Produktion. So weit die zur Weiterverarbeitung im berichtenden oder in einem anderen Betrieb des selben Unternehmens bestimmte Produktion erhoben wird, ist die Gesamtproduktion nachgewiesen; wenn möglich, ist in diesen Fällen die zum Absatz bestimmte Produktion zusätzlich als „Darunterposition“ nachgewiesen.

Die Gliederung erfolgt seit 1995 nach der EU-einheitlichen Produktionsstatistik PRODCOM (PRODUCTION COMMUNAUTAIRE, national: Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, GP), aktualisiert seit 2019 gemäß GP 2019.

Die Berechnung erfolgt für den Berichtskreis „Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten“. Die Ergebnisse werden vierteljährlich im Saarland nachgewiesen.

Die **systematische Gliederung** erfolgt ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie löste die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) ab.



1 Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Produzierenden Gewerbe 2021 bis 2023
Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Betriebe			Beschäftigte			Gesamtumsatz		
		2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
		September								
		Anzahl						1 000 EUR		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	9	11	214	252	271	38 067	45 919	44 332
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9	8	10	214	.	.	38 067	.	.
09	Erbring. v. Dienstleist. für den Bergbau u. für die Gew. v. Steinen u. Erden	-	1	1	-	.	.	-	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	434	414	397	80 258	79 321	79 444	25 247 479	29 300 027	30 036 402
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	61	59	57	7 789	7 899	7 833	1 780 842	1 911 811	2 060 678
11	Getränkeherstellung	3	3	3	462	482	.	251 763	261 462	.
13	H. v. Textilien	3	3	3	.	84	.	.	21 172	.
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	3	3	357	329	.	111 382	123 967	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	3	2	2	109	.	.	17 454	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	8	7	7	532	560	543	57 036	69 466	70 469
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	2	2	.	.	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	7	9	10	777	932	951	315 924	353 279	396 766
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	3	3	3	826	.	.	257 370	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	21	19	19	4 207	4 103	3 964	1 009 790	1 056 154	1 092 501
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	30	24	2 822	2 710	2 347	492 544	526 848	414 785
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	19	19	18	11 140	10 859	10 705	4 252 499	5 529 317	4 720 657
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	5	6	6	8 150	7 826	7 779	3 410 777	4 537 209	3 753 762
24.2	H. v. Stahlrohren, Rohrform, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	3	2	2	.	.	.	.	.	.
24.5	Gießereien	6	6	5	1 936	2 129	2 056	552 036	647 028	644 937
25	H. v. Metallerzeugnissen	101	97	92	9 156	9 222	9 640	2 108 413	2 555 077	2 703 249
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	27	27	24	3 264	3 302	3 304	838 733	1 082 415	1 066 797
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	13	12	11	1 233	1 254	1 225	266 785	290 883	290 127
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	15	14	13	2 303	2 538	2 519	530 681	524 784	580 203
28	Maschinenbau	57	57	56	15 520	15 329	14 814	4 614 152	5 291 990	4 948 393
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	22	22	23	16 340	15 547	16 425	7 064 689	7 645 636	9 183 289
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	1	1	.	.	.	.	.	.
31	H. v. Möbeln	11	11	9	863	997	1 001	176 638	348 120	349 261
32	H. v. sonstigen Waren	12	11	12	2 490	2 432	2 464	935 603	1 034 683	1 120 770
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	38	30	29	2 417	2 264	2 216	280 798	289 669	320 930
35+36	Energie- und Wasserversorgung	37	38	37	3 194	3 277	3 446	-	-	-
F	Baugewerbe ¹⁾	209	211	214	8 807	9 245	9 205	1 377 792	1 567 595	1 530 077
	Bauhauptgewerbe	109	112	109	5 081	5 471	5 262	884 218	1 037 839	985 718
	Ausbaugewerbe (und Erschließung von Grundstücken; Bauträger	100	99	105	3 726	3 774	3 943	493 574	529 756	544 359
B+C+F+35+36	PRODUZIERENDES GEWERBE	689	672	659	92 473	92 095	92 366	-	-	-

1) Baugewerblicher Umsatz.

**2 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden 2023**
Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl (MD)		1 000	1 000 EUR
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	210	72 813	101 435	3 889 692
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	29	6 840	9 175	239 322
11	Getränkeherstellung	3	.	.	.
13	H. v. Textilien	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	419	791	13 857
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	5	804	1 155	36 040
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	13	3 770	5 602	180 648
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	16	10 599	13 811	588 840
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	5	7 687	9 995	436 963
24.2	H. v. Stahlrohren, Rohrform, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	1	.	.	.
24.5	Gießereien	5	2 075	2 650	108 511
25	H. v. Metallerzeugnissen	39	7 810	11 798	397 361
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	10	2 845	4 386	125 875
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	8	1 091	1 604	64 060
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	8	2 303	2 823	119 612
28	Maschinenbau	38	14 262	20 324	842 719
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	18	15 824	21 692	960 819
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.
31	H. v. Möbeln	4	819	1 149	39 229
32	H. v. sonstigen Waren	4	2 152	2 797	114 942
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	12	1 680	2 421	91 261
A	Vorleistungsgüterproduzenten	78	23 968	32 674	1 247 762
B	Investitionsgüterproduzenten	89	38 398	54 206	2 235 894
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	7	.	.	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	36	8 806	12 073	324 051
EN	Energie	2	.	.	.
B+C	INSGESAMT	212	.	.	.

**3 Umsatzstruktur im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und
in der Gewinnung von Steinen und Erden 2023
Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen**

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Gesamtumsatz				Anteil Ausland an Gesamtumsatz (Exportquote)
		insgesamt	Inland	Ausland		
				insgesamt	dar. Eurozone	
		1 000 EUR				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.
09	Erbringung v. Dienstleistungen für den Bergbau u. für die Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	29 014 778	14 023 344	14 991 434	6 390 073	51,7
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	1 868 574	1 246 545	622 029	410 752	33,3
11	Getränkeherstellung	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	51 446	48 246	3 200	2 858	6,2
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	310 445	135 469	174 976	64 371	56,4
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 055 700	342 348	713 352	398 438	67,6
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 710 547	2 638 361	2 072 186	1 236 491	44,0
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	3 749 660	1 874 370	1 875 290	1 119 962	50,0
24.2	H. v. Stahlrohren, Rohrform, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	.	.	.	.	.
24.5	Gießereien	644 937	567 713	77 224	47 091	12,0
25	H. v. Metallerzeugnissen	2 414 222	1 473 427	940 795	617 634	39,0
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 001 691	731 097	270 594	249 064	27,0
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	277 339	118 881	158 458	68 495	57,1
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	562 399	411 432	150 967	122 329	26,8
28	Maschinenbau	4 882 714	2 111 971	2 770 743	1 138 265	56,7
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9 167 986	3 461 877	5 706 109	1 680 800	62,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
31	H. v. Möbeln	337 354	153 984	183 370	162 711	54,4
32	H. v. sonstigen Waren	1 099 525	137 109	962 416	187 434	87,5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	245 560	225 019	20 541	15 255	8,4
A	Vorleistungsgüterproduzenten	8 285 549	4 376 699	3 908 850	2 400 906	47,2
B	Investitionsgüterproduzenten	16 764 921	6 803 842	9 961 079	3 345 767	59,4
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	2 564 171	1 660 511	903 660	460 488	35,2
EN	Energie	.	.	.	.	.
B+C	INSGESAMT	.	.	.	.	.

**4 Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen
Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten**

WZ 2008	Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						
		unter 50	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	ins- gesamt
		Anzahl						
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	2	-	-	-	-	11
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9	1	-	-	-	-	10
09	Erbringung v. Dienstleistungen für den Bergbau u. für die Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	1	-	-	-	-	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	188	74	75	30	15	15	397
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	28	11	13	2	1	2	57
11	Getränkeherstellung	-	1	1	1	-	-	3
13	H. v. Textilien	3	-	-	-	-	-	3
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Kork- waren (ohne Möbel)	2	-	-	1	-	-	3
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1	1	-	-	-	-	2
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfäl- tigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	2	2	-	-	-	7
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	1	1	-	-	2
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	5	3	1	1	-	-	10
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	2	-	-	-	1	-	3
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	6	4	6	1	1	1	19
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verar- beitung von Steinen und Erden	21	1	-	-	1	1	24
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	3	5	3	3	2	18
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	1	-	-	1	2	2	6
24.2	H. v. Stahlrohren, Rohrform, Rohrver- schluss- und Rohrverbindungs- stücken aus Stahl	1	-	1	-	-	-	2
24.5	Gießereien	-	-	2	2	1	-	5
25	H. v. Metallerzeugnissen	52	16	14	6	4	-	92
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	14	2	4	2	2	-	24
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4	2	3	2	-	-	11
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5	4	3	-	-	1	13
28	Maschinenbau	20	12	11	7	3	3	56
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	4	7	3	-	4	23
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	1	-	-	1
31	H. v. Möbeln	5	1	2	1	-	-	9
32	H. v. sonstigen Waren	7	2	2	-	-	1	12
33	Reparatur und Installation von Ma- schinen und Ausrüstungen	17	7	4	-	1	-	29
A	Vorleistungsgüterproduzenten	95	32	28	8	6	5	174
B	Investitionsgüterproduzenten	65	27	29	15	7	8	151
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	5	2	3	2	-	-	12
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	32	15	14	4	2	2	69
EN	Energie	-	-	1	1	-	-	2
B+C	INSGESAMT	197	76	75	30	15	15	408

**5 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen
Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten**

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						
		unter 50	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	ins- gesamt
		Anzahl						
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	-	-	-	-	271
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	-	-	-	-	.
09	Erbringung v. Dienstleist. für den Bergbau u. für die Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 856	5 151	11 845	10 932	10 803	34 857	79 444
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	920	861	2 180	.	.	.	7 833
11	Getränkeherstellung	-	.	.	.	-	-	.
13	H. v. Textilien	.	-	-	-	-	-	.
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Kork- waren (ohne Möbel)	.	-	-	.	-	-	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	-	-	-	-	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfäl- tigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	131	.	.	-	-	-	543
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	.	.	-	-	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	149	193	.	.	-	-	951
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	.	-	-	-	.	-	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	197	259	984	.	.	.	3 964
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verar- beitung von Steinen und Erden	375	.	-	-	.	.	2 347
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.	211	862	1 135	2 297	.	10 705
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	.	-	-	.	.	.	7 779
24.2	H. v. Stahlrohren, Rohrform, Rohrver- schluss- und Rohrverbindungs- stücken aus Stahl	.	-	.	-	-	-	.
24.5	Gießereien	-	-	.	.	.	-	2 056
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 665	1 063	2 003	2 232	2 677	-	9 640
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	436	.	499	.	.	-	3 304
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	165	.	428	.	-	-	1 225
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	192	229	.	-	-	.	2 519
28	Maschinenbau	623	910	1 603	2 563	2 256	6 859	14 814
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	145	291	1 327	1 053	-	13 609	16 425
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	.	-	-	.
31	H. v. Möbeln	161	.	.	.	-	-	1 001
32	H. v. sonstigen Waren	263	.	.	-	-	.	2 464
33	Reparatur und Installation von Ma- schinen und Ausrüstungen	529	478	.	-	.	-	2 216
A	Vorleistungsgüterproduzenten	.	.	4 473	2 960	.	.	26 759
B	Investitionsgüterproduzenten	2 086	1 910	4 453	5 307	4 820	22 314	40 890
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	-	-	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	1 143	1 145	2 274	1 621	.	.	10 098
EN	Energie	-	-	.	.	-	-	.
B+C	INSGESAMT	5 995	5 283	11 845	10 932	10 803	34 857	79 715

**6 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und
in der Gewinnung von Steinen und Erden 2021 bis 2023 nach Kreisen
Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten**

Kreis LAND	Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
					insgesamt	dar. Ausland
		Anzahl (Stand September)			1 000 EUR	
Regionalverband Saarbrücken	2021	108	20 637	1 052 788	8 154 093	3 739 785
	2022	101	20 491	1 091 587	9 076 689	4 446 820
	2023	103	21 419	1 168 882	9 305 044	4 820 486
Landkreis Merzig-Wadern	2021	45	6 362	275 390	1 100 401	558 444
	2022	42	6 096	279 405	1 406 833	535 103
	2023	38	5 651	251 786	1 111 162	510 673
Landkreis Neunkirchen	2021	52	6 843	318 431	2 336 522	1 285 370
	2022	50	6 732	315 840	2 688 357	1 440 326
	2023	46	6 667	312 926	2 370 216	1 311 096
Landkreis Saarlouis	2021	113	20 316	909 091	5 782 142	2 490 453
	2022	109	19 591	932 096	7 728 843	3 227 180
	2023	103	19 307	1 003 903	8 532 924	4 012 337
Saarpfalz-Kreis	2021	81	18 470	949 692	5 853 174	2 955 955
	2022	79	18 811	992 786	6 243 770	3 185 734
	2023	75	18 687	1 022 295	6 490 839	3 309 432
Landkreis St. Wendel	2021	44	7 844	330 270	2 059 214	1 033 484
	2022	42	7 852	333 537	2 201 455	1 140 916
	2023	43	7 984	355 035	2 270 548	1 219 354
SAARLAND	2021	443	80 472	3 835 663	25 285 546	12 063 492
	2022	423	79 573	3 945 251	29 345 947	13 976 080
	2023	408	79 715	4 114 826	30 080 733	15 183 377

**7 Betriebe mit Investitionen und Bruttoanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden 2022 nach Wirtschaftszweigen
Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten**

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Betriebe mit Investitionen	Bruttoanlageinvestitionen			
			bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Geschäfts- ausstattung	insgesamt
		Anzahl	1 000 EUR			
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10	.	-	.	.
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	361	39 037	3 959	832 471	875 467
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	50	.	.	49 776	54 471
11	Getränkeherstellung	3	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	2	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Kork- waren (ohne Möbel)	2	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	2	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfäl- tigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	7	-	-	5 004	5 004
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	9	.	-	.	5 233
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	3	.	-	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	18	.	-	.	25 494
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verar- beitung von Steinen und Erden	27	.	.	13 158	13 491
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	18	.	.	72 485	75 483
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	6	.	.	.	53 664
24.2	H. v. Stahlrohren, Rohrform, Rohrver- schluss- und Rohrverbindungs- stücken aus Stahl	2	.	.	.	.
24.5	Gießereien	5	.	-	.	13 019
25	H. v. Metallerzeugnissen	83	3 750	-	55 280	59 030
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	22	.	-	.	21 780
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	11	372	-	1 939	2 311
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	13	.	-	.	25 996
28	Maschinenbau	53	6 711	-	80 190	86 901
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	19	.	.	381 799	387 486
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	.	.	.
31	H. v. Möbeln	6	.	.	.	.
32	H. v. sonstigen Waren	10	.	-	.	17 578
33	Reparatur und Installation von Ma- schinen und Ausrüstungen	23	.	-	.	2 979
B+C	INSGESAMT	371	.	.	.	.

**8 Betriebe mit Investitionen und Bruttoanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 bis 2022**
Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr ¹⁾	Betriebe mit Investitionen	Bruttoanlageinvestitionen ²⁾			
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Geschäftsausstattung	insgesamt
	Anzahl	1 000 EUR			
1980	513	134 126	2 846	543 575	680 547
1981	513	150 154	4 548	478 363	633 065
1982	510	113 494	6 685	534 134	654 313
1983	500	112 408	4 266	442 327	559 001
1984	503	92 772	2 549	470 341	565 662
1985	518	125 175	2 719	751 718	879 612
1986	514	135 697	7 180	529 723	672 601
1987	507	121 551	3 121	551 233	675 906
1988	511	92 593	5 245	565 261	663 100
1989	537	132 847	4 726	779 280	916 854
1990	547	160 965	9 102	915 452	1 085 520
1991	566	143 595	9 264	659 651	812 509
1992	545	123 292	6 434	627 963	757 689
1993	538	83 852	3 274	495 043	582 169
1994	506	73 098	2 617	604 774	680 490
1995	472	77 733	4 149	618 405	700 287
1996	462	76 757	2 339	527 684	606 780
1997	460	95 805	3 060	783 336	882 201
1998	479	227 894	2 069	1 059 345	1 289 307
1999	487	65 890	1 787	746 521	814 199
2000	471	80 032	7 632	747 555	835 219
2001	489	60 151	2 330	780 124	842 605
2002	501	64 257	1 188	963 678	1 029 123
2003	498	75 299	1 339	1 341 404	1 418 042
2004	485	42 143	3 074	829 410	874 627
2005	480	71 502	5 979	722 699	800 180
2006	470	69 702	4 371	576 842	650 915
2007	510	90 272	510	936 992	1 027 774
2008	515	64 645	2 091	1 001 231	1 067 967
2009	388	113 974	1 911	661 507	777 392
2010	454	101 730	262	1 394 125	1 496 117
2011	451	97 158	15 063	988 586	1 100 806
2012	445	71 792	5 152	1 028 205	1 105 149
2013	425	54 344	2 932	941 599	998 874
2014	423	102 631	2 157	1 082 169	1 186 958
2015	415	66 446	2 641	859 970	929 057
2016	428	53 911	3 026	801 388	858 325
2017	407	64 611	2 961	859 337	926 909
2018	397	77 517	15 271	1 190 708	1 283 495
2019	399	.	.	836 164	929 212
2020	382	.	.	571 458	635 196
2021	369	.	.	708 099	747 993
2022	361	39 037	3 959	832 471	875 467

1) Nachweis bis 1994 gem. "Systematik der Wirtschaftszweige im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO). Von 1995 bis 2008 Nachweis gem. "Klassifikation der Wirtschaftszweige" (WZ 93 bzw. WZ 2003). Ab Berichtsjahr 2009 Nachweis gem. WZ 2008. Eine Vergleichbarkeit ist nur eingeschränkt möglich. 2) Aus Gründen der Geheimhaltung werden ab dem Berichtsjahr 2022 die Werte für das Verarbeitende Gewerbe ausgewiesen.

9 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe^{*)} 2020 bis 2023**2015 = 100
Volumenindex**

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Ge- wichtung in %	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2023 gegen 2022 in %
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,15	103,4	102,0	158,8	116,6	- 26,6
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,15	103,4	102,0	158,8	116,6	- 26,6
C	Verarbeitendes Gewerbe	79,64	78,4	83,5	83,0	81,5	- 1,9
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3,11	111,5	108,2	107,7	103,3	- 4,1
11	Getränkeherstellung	0,58	69,2	65,9	59,6	62,7	5,1
13	H. v. Textilien	0,11	42,0	50,2	.	.	.
14	H. v. Bekleidung	0,10	.	.	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	0,34	53,7	52,1	54,2	53,1	- 2,0
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	0,03	115,9	143,2	131,7	114,9	- 12,8
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	0,38	81,0	83,2	75,5	79,1	4,8
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	0,68	.	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	0,84	110,8	103,5	102,0	95,0	- 6,9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,73	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	3,11	89,4	109,4	92,1	105,0	14,0
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,81	84,3	93,4	84,6	64,0	- 24,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	13,13	74,0	93,0	84,8	72,4	- 14,6
24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	X	80,6	104,1	94,3	79,7	- 15,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	8,02	84,1	92,3	91,4	89,3	- 2,3
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1,36	100,3	108,3	110,8	101,4	- 8,5
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1,44	110,7	117,6	116,7	130,7	12,0
28	Maschinenbau	13,96	79,3	88,8	91,8	90,2	- 1,7
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	25,53	64,8	59,1	60,1	63,8	6,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,04	.	.	.	.	.
31	H. v. Möbeln	0,36	96,8	162,6	286,8	263,4	- 8,1
32	H. v. sonstigen Waren	2,51	97,8	92,1	97,0	98,9	2,0
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1,47	63,1	64,9	76,2	71,0	- 6,9
B+C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	79,79	78,4	83,5	83,2	81,5	- 2,0
	Energie- und Wasserversorgung	7,64	38,3	40,3	50,6	54,1	6,9
	Elektrizitätsversorgung	X	20,7	23,9	36,5	41,6	13,8
	Baugewerbe	12,57	126,2	130,3	118,3	125,3	1,5
	Bauhauptgewerbe	X	132,9	128,9	113,7	125,6	2,1
	Ausbaugewerbe	X	117,7	132,1	124,0	125,1	0,9
	PRODUZIERENDES GEWERBE	100	81,4	86,1	85,1	85,0	- 0,9

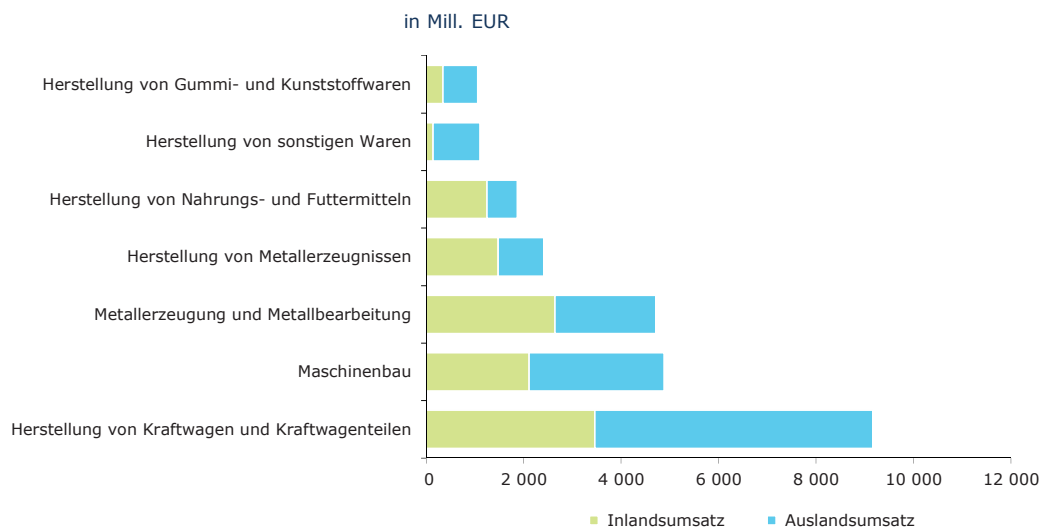
*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

10 Eisen schaffende Industrie^{*)} 1980 bis 2023

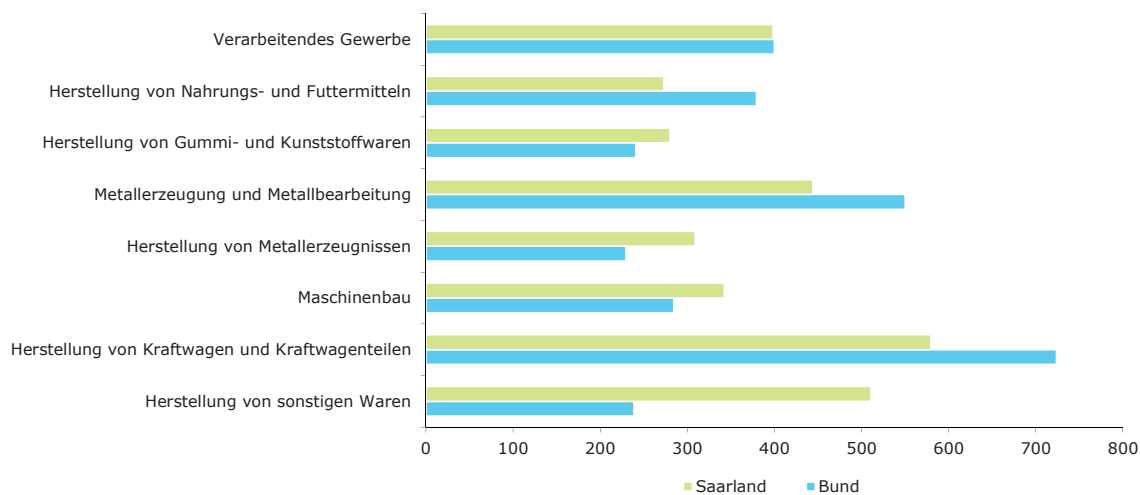
Jahr	Roheisen	Rohstahl ¹⁾	Walzstahl- fertig- erzeugnisse ²⁾	Hochöfen ³⁾	Konverter			
					Thomas- konverter	Blasstahl- konverter	Siemens- Martin-Öfen	Elektroöfen
					1 000 t			in Betrieb am Ende des Zeitraumes
1980	4 333,9	4 858,6	3 308,4	13	-	9	1	3
1985	4 257,2	4 665,7	3 526,7	10	-	4	-	3
1990	3 818,6	4 410,8	3 109,5	5	-	5	-	4
1995	3 677,6	4 418,3	3 111,4	5	-	4	-	3
1999	3 617,0	4 264,2	3 043,1	2	-	4	-	4
2000	4 050,8	4 958,5	3 571,8	2	-	4	-	5
2001	3 972,4	4 835,7	3 414,4	2	-	4	-	5
2002	3 832,5	4 731,6	3 380,4	2	-	4	-	4
2003	3 892,5	4 992,3	3 560,8	2	-	4	-	4
2004	4 397,4	5 616,1	3 822,0	2	-	4	-	3
2005	4 135,0	5 273,2	3 620,4	2	-	4	-	3
2006	4 346,9	5 435,0	3 893,0	2	-	4	-	3
2007	4 631,4	5 939,8	3 948,2	2	-	4	-	3
2008	4 356,9	5 676,2	3 713,5	2	-	4	-	3
2009	2 795,2	3 532,5	2 300,1	2	-	4	-	3
2010	3 539,0	4 475,1	2 972,4	2	-	4	-	4
2011	4 176,0	5 229,9	3 350,5	2	-	4	-	4
2012	3 989,7	5 595,2	3 329,9	2	-	4	-	4
2013	3 952,1	5 504,3	3 180,3	2	-	4	-	4
2014	4 382,8	6 141,1	3 306,5	2	-	4	-	4
2015	4 429,3	6 209,2	3 217,4	2	-	4	-	4
2016	3 979,9	5 802,6	3 175,6	2	-	4	-	4
2017	4 596,3	6 465,3	3 515,6	2	-	4	-	4
2018	4 389,1	6 302,7	3 251,6	2	-	4	-	4
2019	3 866,7	6 253,6	3 258,2	2	-	4	-	4
2020	3 193,7	5 071,8	2 624,0	2	-	4	-	4
2021	4 260,2	6 096,0	3 606,6	2	-	4	-	4
2022	3 916,4	5 492,4	3 233,1	2	-	4	-	4
2023	3 538,9	4 430,7	2 774,6	2	-	4	-	4

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. 1) Einschließlich Flüssigstahl. 2) Gemäß Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlröhren einschließlich Röhrenrund- und Vierkantstahl. 3) Quelle: Verband der Saarrhütten.

Die umsatzgrößten Wirtschaftsbereiche^{*)} im Verarbeitenden Gewerbe 2023



Umsatz je Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen^{*)} des Verarbeitenden Gewerbes 2023



B. Handwerk

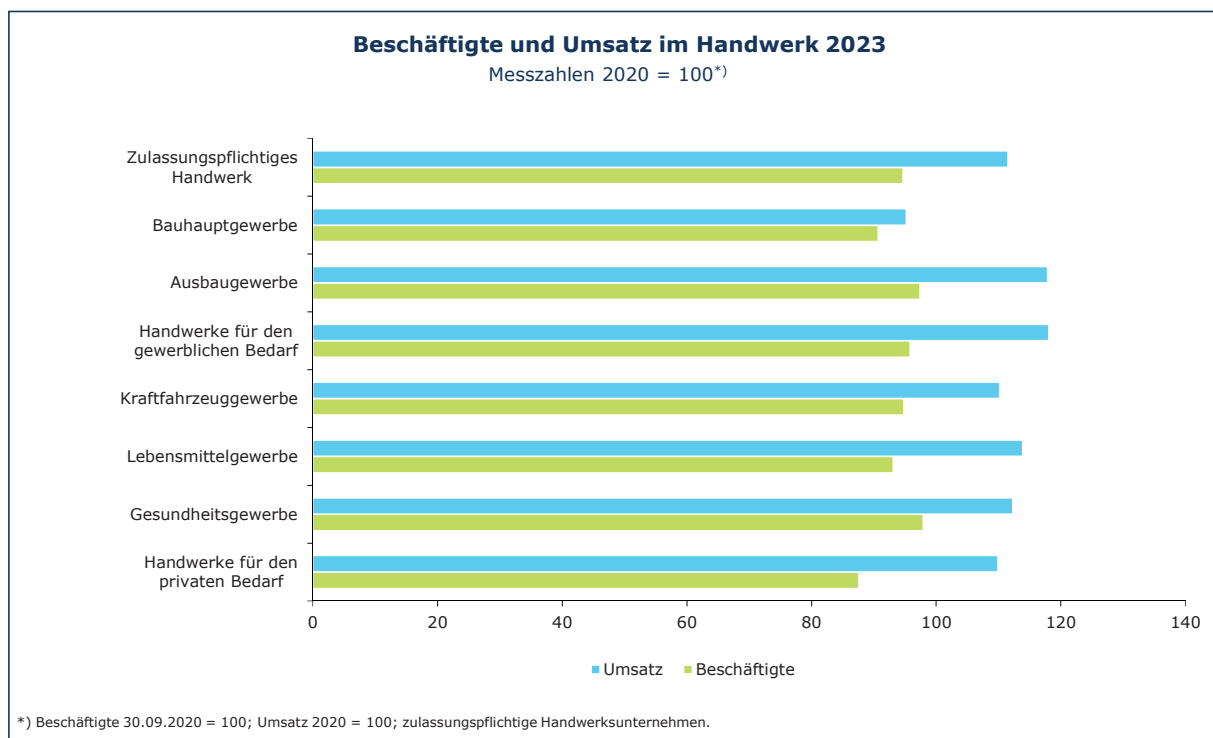
Ab dem Berichtsjahr 2008 erfolgt die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ausschließlich durch Auswertungen von Verwaltungsdaten, mit denen die konjunkturellen Entwicklungen im zulassungspflichtigen Handwerk abgebildet werden. Dabei handelt es sich einerseits um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohten Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung der Bundesagentur für Arbeit sowie andererseits um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen der Finanzverwaltungen.

Methodisch beruht die Auswertung auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das statistische Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden.

Als **Erhebungseinheiten** gelten dabei Unternehmen von selbständigen Handwerkern, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Dargestellt werden der **Umsatz** im Kalendervierteljahr, die Zahl der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohten **Beschäftigten** zum Ende des Kalendervierteljahres, die ausgeübte wirtschaftliche **Tätigkeit** sowie das hauptsächlich ausgeübte **Gewerbe** entsprechend der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk).

Die Ergebnisse werden in Form von Veränderungsraten und Messzahlen dargestellt, beim Umsatz in Form des Vierteljahresdurchschnitts (VjD) bzw. der Jahressumme bei Jahresvergleichen.



**1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen 2022 und 2023
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Endgültige Ergebnisse**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl		Veränd. 2023 gegenüber 2022	Messzahl		Veränd. 2023 gegenüber 2022
		2023	2022		2023	2022	
		30.09.2020 = 100		%	2020 = 100		%
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	94,7	96,2	- 1,6	111,5	107,1	4,2
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	93,9	94,8	- 0,9	122,7	114,2	7,4
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	90,0	92,3	- 2,5	109,3	102,4	6,7
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung Steinen und Erden	92,7	91,9	0,9	177,7	152,1	16,8
25	H. v. Metallerzeugnissen	94,4	94,0	0,4	129,0	124,5	3,6
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	93,4	91,8	1,8	116,1	113,5	2,3
28	Maschinenbau	100,3	102,4	- 2,0	118,7	112,0	6,0
31	H. v. Möbeln	90,1	94,6	- 4,7	103,4	102,2	1,2
32	H. v. sonstigen Waren	96,2	97,9	- 1,8	110,9	104,7	5,9
F	Baugewerbe	94,7	97,3	- 2,6	104,7	103,4	1,3
	darunter						
41.2/42/43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	90,0	94,9	- 5,2	95,5	102,3	- 6,6
43.2	Bauinstallation	100,6	100,0	0,6	114,4	104,7	9,3
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	98,1	97,6	0,5	118,4	111,6	6,1
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	102,1	101,0	1,1	110,3	98,5	12,1
43.3	Sonstiger Ausbau	93,6	96,8	- 3,3	106,1	104,4	1,7
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	92,4	97,1	- 4,8	106,8	107,8	- 0,9
43.34	Malerei und Glaserei	93,9	96,0	- 2,2	106,3	104,5	1,8
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	97,6	97,8	- 0,2	112,5	106,4	5,7
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistung	85,5	88,5	- 3,3	117,2	110,2	6,3
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	85,4	88,1	- 3,1	115,1	108,7	5,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer.

**2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen 2022 und 2023
nach ausgewählten Gewerbebezügen
Endgültige Ergebnisse**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl		Veränd. 2023 gegenüber 2022	Messzahl		Veränd. 2023 gegenüber 2022
		2023	2022		2023	2022	
		30.09.2020 = 100		%	2020 = 100		%
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	94,7	96,2	- 1,6	111,5	107,1	4,2
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	90,7	95,9	- 5,5	95,2	99,6	- 4,4
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	91,1	96,5	- 5,6	91,5	95,3	- 4,0
03	Zimmerer	88,0	90,9	- 3,2	91,4	107,6	- 15,1
04	Dachdecker	88,0	95,7	- 8,0	101,3	108,9	- 7,0
II	Ausbaugewerbe	97,4	98,4	- 0,9	117,9	109,7	7,5
	darunter						
09	Stuckateure	94,0	98,1	- 4,1	106,7	106,5	0,2
10	Maler und Lackierer	92,5	96,0	- 3,7	106,2	104,2	1,9
23, 24	Klempner; Installateure und Heizungsbauer	100,5	100,3	0,2	110,7	101,0	9,6
25	Elektrotechniker	99,6	98,9	0,7	129,0	116,4	10,8
27	Tischler	92,9	96,1	- 3,3	111,7	105,1	6,3
39	Glaser	94,1	94,6	- 0,6	97,0	102,9	- 5,7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95,8	96,5	- 0,6	118,1	112,9	4,6
	darunter						
13	Metallbauer	94,4	94,8	- 0,5	118,9	106,4	11,8
16	Feinwerkmechaniker	96,6	96,9	- 0,4	126,1	125,2	0,7
19	Informationstechniker	91,9	96,2	- 4,5	99,2	98,6	0,6
21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	100,8	106,3	- 5,2	100,7	97,6	3,2
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	94,8	94,5	0,4	110,2	106,3	3,7
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	94,5	94,4	0,1	110,2	106,3	3,6
V	Lebensmittelgewerbe	93,1	94,9	- 1,9	113,9	105,8	7,6
	darunter						
30	Bäcker	94,4	94,4	0,0	121,4	110,9	9,5
31	Konditoren	96,7	95,3	1,5	132,7	124,3	6,8
32	Fleischer	89,8	96,0	- 6,4	107,7	101,5	6,1
VI	Gesundheitsgewerbe	97,9	98,5	- 0,5	112,3	104,8	7,1
	darunter						
33	Augenoptiker	98,6	101,1	- 2,4	106,7	101,8	4,9
35	Orthopädietechniker	94,2	94,2	- 0,1	114,8	105,6	8,7
37	Zahntechniker	101,1	100,7	0,3	115,3	107,2	7,6
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	87,6	90,1	- 2,8	109,9	106,0	3,6
	darunter						
08	Steinmetzen und Bildhauer	92,6	94,5	- 2,0	102,2	106,6	- 4,2
38	Friseure	85,5	88,2	- 3,1	115,4	108,9	6,0

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer.

**Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2022
(laut Anlage A der Handwerksordnung)**

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
I Bauhauptgewerbe			
1	Maurer und Betonbauer	6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
3	Zimmerer	7	Brunnenbauer
4	Dachdecker	11	Gerüstbauer
5	Straßenbauer	43	Werkstein- und Terrazzohersteller
II Ausbaugewerbe			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	39	Glaser
9	Stuckateure	42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
10	Maler und Lackierer	44	Estrichleger
23	Klempner	46	Parkettleger
24	Installateure und Heizungsbauer	47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker
25	Elektrotechniker	52	Raumausstatter
27	Tischler		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	26	Elektromaschinenbauer
14	Chirurgiemechaniker	29	Seiler
16	Feinwerkmechaniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
18	Kälteanlagenbauer	45	Behälter- und Apparatebauer
19	Informationstechniker	49	Böttcher
21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	50	Glasveredler
22	Büchsenmacher	51	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	Kraftfahrzeugtechniker
17	Zweiradmechaniker	41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	32	Fleischer
31	Konditoren		
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker	36	Orthopädieschuhmacher
34	Hörakustiker	37	Zahntechniker
35	Orthopädietechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf			
8	Steinmetzen und Steinbildhauer	38	Friseure
12	Schornsteinfeger	48	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
28	Boots- und Schiffbauer	53	Orgel- und Harmoniumbauer

C. Energiewirtschaft

Die vorliegenden Angaben über die Energiewirtschaft beruhen auf regelmäßigen Erhebungen gemäß des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und Gesetz über Energiestatistiken. Sie betreffen im ersten Teil die **Elektrizitätserzeugung**, im zweiten Teil die betrieblichen Verhältnisse im Bereich der **Energie- und Wasserversorgung**.

1 Ergebnisse der monatlichen Erhebung der Elektrizitätserzeugung 2018 bis 2023

Energieträger	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Ver- änderung 2023 gegenüber 2022
	MWh						%
Brutto-Stromerzeugung¹⁾	2 139 029	1 825 764	1 785 930	2 123 789	3 439 089r	2 709 828	- 21,2
davon aus							
Steinkohlen	1 120 360	771 158	788 437	1 059 888	2 390 499r	1 717 291	- 28,2
Heizöl, Dieselmkraftstoff	14 084	8 138	11 169	18 008	23 666	39 556	67,1
Erdgas, Erdölgas	434 806	494 491	454 051	521 682	551 551	471 848	- 14,5
Grubengas, Kokereigas	281 473	259 733	242 283	220 958	221 631	206 782	- 6,7
sonstigen hergestellten Gasen	-	258	1 591	738	740	1 706	130,5
Wasserkraft	61 218	63 368	57 786	62 438	50 976	61 729	21,1
Abfall (Industrie, Hausmüll, Siedlungsabfälle)	224 487	226 006	214 100	219 932	174 794	183 685	5,1
Biomasse	2 601	2 613	16 513	20 146	25 232	27 232	7,9
darunter aus							
festen biogenen Stoffen	2 601	2 613	1 957	2 891	5 246	7 931	51,2
Biomethan (Bioerdgas)	-	-	14 556	17 255	19 986	19 301	- 3,4
davon aus							
erneuerbaren Energieträgern ²⁾	157 251	159 861	160 350	168 565	163 605r	162 754	- 0,5
konventionellen Energieträgern ³⁾	1 981 778	1 665 903	1 625 580	1 995 224	3 275 485r	2 547 074	- 22,2
Eigenverbrauch	206 465	195 708	192 617	198 994	327 781r	250 693	- 23,5
Netto-Stromerzeugung¹⁾	1 932 564	1 630 056	1 593 312	1 924 795	3 111 308r	2 459 135	- 21,0

Quellen: Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung.

1) Brutto- und Netto-Stromerzeugung können auf Grund von Rundungsdifferenzen abweichen. 2) Summe aus den Energieträgern Wasserkraft, 50 Prozent Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle) und Biomasse. 3) Summe aus den Energieträgern Steinkohlen, Braunkohlenbrikett, Heizöl, Dieselmkraftstoff, Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Kokereigas, sonstige hergestellte Gase, Industrieabfall, 50 Prozent Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle).

**2 Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung
2020 bis 2023 nach Wirtschaftszweigen**
**Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung
mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten**

Wirtschaftszweig Insgesamt	Jahr	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl (MD)		1 000	1 000 EUR
Elektrizitätsversorgung	2020	30	2 488	4 086	150 306
	2021	29	2 572	4 188	156 757
	2022	30	2 664	4 290	165 887
	2023	29	2 822	4 602	184 993
Gasversorgung	2020	2	.	.	.
	2021	2	.	.	.
	2022	2	.	.	.
	2023	2	.	.	.
Wärme- und Kälteversorgung	2020	3	.	.	.
	2021	3	.	.	.
	2022	3	.	.	.
	2023	3	.	.	.
Wasserversorgung	2020	4	181	254	8 738
	2021	3	145	207	7 080
	2022	3	147	209	7 303
	2023	3	158	219	7 553
INSGESAMT	2020	39	3 094	5 065	189 668
	2021	37	3 161	5 154	196 098
	2022	38	3 249	5 229	205 563
	2023	37	3 425	5 575	227 814

3 Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung 2020 bis 2023 nach Kreisen

Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung
mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Landkreis Land	Jahr	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
		Anzahl (MD)		1 000	1 000 EUR
Regionalverband Saarbrücken	2020	16	1 748	2 928	114 765
	2021	16	1 793	2 972	118 839
	2022	17	1 915	3 155	129 293
	2023	17	2 049	3 396	147 136
Landkreis Merzig-Wadern	2020	3	.	.	.
	2021	2	.	.	.
	2022	2	.	.	.
	2023	2	.	.	.
Landkreis Neunkirchen	2020	6	383	604	20 170
	2021	6	387	619	20 335
	2022	6	345	541	18 807
	2023	6	346	534	19 414
Landkreis Saarlouis	2020	5	266	417	13 315
	2021	5	268	419	14 041
	2022	5	273	409	14 726
	2023	5	292	431	16 046
Saarpfalz-Kreis	2020	6	495	805	30 991
	2021	5	513	834	32 229
	2022	5	516	813	31 878
	2023	5	534	882	34 110
Landkreis St. Wendel	2020	3	.	.	.
	2021	3	.	.	.
	2022	3	.	.	.
	2023	2	.	.	.
SAARLAND	2020	39	3 094	5 065	189 668
	2021	37	3 161	5 154	196 098
	2022	38	3 249	5 229	205 563
	2023	37	3 425	5 575	227 814



Fachbibliothek für Statistik

Die Bibliothek ist für die Medien- und Informationsbeschaffung der Beschäftigten des Statistischen Landesamtes, Landesamtes für Zentrale Dienste und des IT-Dienstleistungszentrums zuständig und steht zudem allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

Sie ist Archiv für die Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes und seiner Vorläufer. Die vorhandenen historischen Statistiken reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück.

Neben Statistik, Wirtschaft, Recht und Angewandter IT verfügt die Bibliothek auch über einen umfangreichen Bestand an Regionalliteratur. Ursprünglich erworben, um die Arbeit bei der Statistikerstellung zu unterstützen, bildet er heute eine interessante Fundgrube für Forschende über die Saarregion und darüber hinaus.

Die Medien können an den Arbeitsplätzen im Leseraum eingesehen und in der Regel auch ausgeliehen werden.

Das Bibliotheksteam hilft bei Recherchen und insbesondere bei Fragen zu historischen Statistiken der Saarregion gerne weiter.

Aktuelle Informationen unter:

https://www.saarland.de/stat/DE/service/bibliothek/bibliothek_node.html

Der Bibliothekskatalog ist online unter dem folgenden Link verfügbar:

<https://statistik-saarland.bsz-bw.de/>

Sie erreichen uns telefonisch unter (0681) 501-5901/5903 sowie per E-Mail an bibliothek@statistik.saarland.de.

D. Baugewerbe

Das Baugewerbe gliedert sich nach der WZ 2008 in die (nationalen) Bereiche „Bauhauptgewerbe“, „Ausbaugewerbe“ sowie „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“. Gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ 2008, erfolgt die Aufteilung der Wirtschaftszweige des Baugewerbes im Abschnitt F.

In selbstständigen Erhebungen im Baugewerbe werden im Bereich „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau/Bauhauptgewerbe“ monatlich und im Bereich „Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe/Ausbaugewerbe, Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ vierteljährlich ab 1997 die Baubetriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie die Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen/rechtlichen Einheiten außerhalb des Produzierenden Gewerbes einschließlich aller Arbeitsgemeinschaften erfasst.

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe umfasst alle Betriebe dieses Wirtschaftssektors. Zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe werden alle „ausbaugewerblichen“ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten herangezogen.

Alle Unternehmen/rechtlichen Einheiten und Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes im Bereich Bauhauptgewerbe mit 20 und mehr Beschäftigten sind zur Jahrerhebung einschließlich Investitionserhebung meldepflichtig. Im Baugewerbe des Bereichs Ausbaugewerbe werden ab Berichtsjahr 1997 ebenfalls Unternehmen/rechtliche Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten befragt. Davor lag die Abschneidegrenze noch bei 10 tätigen Personen.

So weit keine Merkmalsdefinitionen aufgeführt sind, gelten die Definitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes analog.

Tätige Personen sind tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, so weit sie baugewerbliche Tätigkeiten einschließlich der Verwaltung und Hilfstätigkeiten ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Kaufmännische und technische Arbeitnehmer/-innen, Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungs-pflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten usw., ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Bei den **Entgelten** ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, so weit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Die **geleisteten Arbeitsstunden** umfassen alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Als **Umsatz** gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Baubetriebes entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren und dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten und Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst und Instandhaltungen sowie Erlöse aus Wohnungsvermietung, Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing) u. Ä.

Der **Auftragseingang im Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch und Tiefbau** entspricht dem Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Der **Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch und Tiefbau** entspricht dem Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraums. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Die **Jahresbauleistung** ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung. Um im Gegensatz zum Umsatz eine periodengerechte Abgrenzung zu erreichen, wird hier der steuerbare Umsatz um die Bestandsveränderungen an Bauleistungen korrigiert und um die selbsterstellten Bauleistungen ergänzt.

1 Bauhauptgewerbe 2019 bis 2023
Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung ^{*)}

1.1 Beschäftigte und Entgelte

Jahr	Beschäftigte			Entgelte
	tätige Personen im Bauhauptgewerbe	tätige Personen in anderen Bereichen	tätige Personen insgesamt	
	Anzahl MD			1 000 EUR
2019	5 210	17	5 227	224 430
2020	5 280	16	5 296	224 426
2021	5 119	10	5 130	222 473
2022	5 314	7	5 322	246 954
2023	5 278	6	5 284	243 431

1.2 Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz

Jahr	Ins- gesamt	Davon		Gewerblicher Bau			Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau	
		Hochbau	Tiefbau	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	darunter Straßenbau
					Hochbau	Tiefbau			

Arbeitsstunden (1 000 Std.)

2019	6 024	2 379	3 644	1 922	1 032	889	1 105	2 995	1 325
2020	6 188	2 346	3 840	2 083	1 040	1 043	1 036	3 068	1 326
2021	6 001	2 204	3 796	1 884	894	993	1 081	3 031	1 264
2022	6 325	2 323	4 002	2 060	922	1 138	1 156	3 106	1 268
2023	6 250	2 311	3 938	2 208	853	1 358	1 065	2 976	1 103

Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)

2019	951 010	476 391	474 615	331 738	237 903	93 835	171 681	447 594	189 947
2020	951 725	453 287	498 440	361 505	247 985	113 519	144 584	445 633	179 855
2021	884 218	390 884	493 334	279 729	180 973	98 754	167 913	436 576	169 025
2022	1 037 839	468 866	568 974	369 386	239 065	130 321	186 129	482 327	188 860
2023	985 718	453 609	532 109	403 775	250 559	153 215	144 452	437 490	148 371

^{*)} Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen.

2 Betriebe, Beschäftigung und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2013 bis Juni 2023
Ergebnisse der Ergänzungserhebung nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon mit ... Beschäftigten				
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe (Anzahl)						
2013	638	408	118	82	23	7
2014	739	482	144	81	25	7
2015	744	495	142	79	21	9
2016	805	567	129	82	20	7
2017	803	572	123	81	21	6
2018	911	659	141	80	24	7
2019	883	642	131	81	21	8
2020	891	645	135	80	22	9
2021	869	631	131	82	16	9
2022	768	507	156	78	17	10
2023	799	548	147	75	20	9
Beschäftigte im Baugewerbe (Anzahl)						
2013	8 492	1 803	1 591	2 402	1 521	1 175
2014	9 000	1 940	1 936	2 335	1 610	1 179
2015	8 890	2 103	1 901	2 337	1 400	1 149
2016	8 841	2 187	1 737	2 447	1 337	1 133
2017	8 680	2 111	1 649	2 424	1 430	1 066
2018	9 392	2 219	1 940	2 447	1 576	1 210
2019	9 282	2 282	1 763	2 502	1 409	1 326
2020	9 395	2 295	1 844	2 416	1 461	1 379
2021	9 193	2 314	1 763	2 610	1 121	1 385
2022	9 451	2 056	2 076	2 480	1 169	1 670
2023	9 265	2 087	1 941	2 349	1 337	1 551
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)						
2013	937	198	176	277	150	135
2014	911	194	200	248	153	114
2015	961	210	219	269	145	117
2016	986	227	194	302	138	125
2017	942	221	178	283	152	108
2018	998	211	208	283	164	133
2019	941	214	196	258	137	135
2020	976	214	204	270	141	147
2021	963	215	193	288	120	147
2022	984	196	227	269	126	167
2023	993	199	215	257	149	173
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)						
2013	83 709	11 603	12 768	25 897	17 465	15 975
2014	92 639	15 711	13 222	25 262	22 017	16 427
2015	94 930	13 756	15 313	26 934	20 156	18 771
2016	109 076	13 709	14 889	29 912	32 207	18 360
2017	103 386	13 666	15 732	36 006	17 895	20 086
2018	123 923	13 894	17 042	36 968	31 910	24 109
2019	115 452	15 824	16 529	31 673	27 514	23 913
2020	113 225	15 149	17 425	32 569	24 533	23 549
2021	117 311	16 150	16 611	30 869	23 758	29 923
2022	117 932	16 191	22 692	25 113	18 470	35 466
2023	133 078	18 140	23 066	29 680	28 667	33 525

3 Betriebe, Beschäftigung sowie Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2020 bis Juni 2023 nach Kreisen
Ergebnisse der Ergänzungserhebung

Jahr	Betriebe	Beschäftigte im Baugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	Sonstiger Umsatz	Gesamtumsatz im Vorjahr
	Anzahl		1 000 Std.	1 000 EUR			
Regionalverband Saarbrücken							
2020	262	2 311	244	6 500	27 276	415	302 010
2021	257	2 131	228	5 924	26 400	191	284 674
2022	216	2 174	232	6 559	23 736	176	287 485
2023	224	2 071	224	6 260	25 548	582	339 776
Landkreis Merzig-Wadern							
2020	99	1 102	109	3 159	10 264	118	127 013
2021	98	1 057	102	3 038	10 791	188	135 504
2022	96	1 100	108	3 197	13 912	95	156 094
2023	98	1 075	114	3 368	13 820	14	181 571
Landkreis Neunkirchen							
2020	148	2 178	227	7 305	26 278	54	344 799
2021	145	2 110	219	7 217	28 222	76	344 489
2022	124	1 961	209	7 555	25 435	261	304 737
2023	132	1 940	213	7 644	28 699	268	357 390
Landkreis Saarlouis							
2020	166	1 471	151	4 125	15 476	33	156 519
2021	158	1 478	151	4 079	15 015	41	158 225
2022	143	1 518	152	4 499	16 389	102	169 059
2023	143	1 435	143	4 245	16 553	41	178 235
Saarpfalz-Kreis							
2020	139	1 555	164	4 886	24 246	.	272 849
2021	136	1 648	182	5 364	28 952	.	303 361
2022	126	1 943	207	7 713	29 234	.	309 330
2023	134	1 955	218	7 608	37 898	.	381 205
Landkreis St. Wendel							
2020	77	778	81	2 296	9 685	.	111 992
2021	75	769	81	2 385	7 931	.	112 956
2022	63	755	76	2 557	9 227	.	111 382
2023	68	789	80	2 700	10 560	.	129 190
SAARLAND							
2020	891	9 395	976	28 271	113 225	1 356	1 315 182
2021	869	9 193	963	28 009	117 311	1 475	1 339 208
2022	768	9 451	984	32 079	117 932	1 964	1 338 087
2023	799	9 265	993	31 826	133 078	2 008	1 567 367

**4 Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe
2022 nach Wirtschaftszweigen**
Unternehmen/rechtliche Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Unternehmen/ rechtliche Einheiten	Be- schäftigte ¹⁾	Entgelte	Jahres- bauleistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
	Anzahl		1 000 EUR		
Bauhauptgewerbe insgesamt	102	5 803	259 642	1 497 583	32 841
davon					
Bau von Gebäuden	25	1 389	69 271	571 825	7 199
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	17	1 356	58 636	274 790	11 298
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	14	1 222	55 772	354 670	8 315
sonstiger Tiefbau	13	602	27 658	89 270	1 909
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	7	279	11 640	42 279	1 882
sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	26	955	36 665	164 749	2 238

1) Stand: September.

**5 Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe
2020 bis 2022 nach Beschäftigtengrößenklassen**
Unternehmen/rechtliche Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

Unternehmen/ rechtliche Einheit mit ... bis ... Beschäftigten	Jahr	Unternehmen/ rechtliche Einheiten	Beschäftigte ¹⁾	Entgelte	Jahres- bauleistung	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		Anzahl		1 000 EUR		
20 - 49	2020	89	2 675	90 622	333 769	9 481
	2021	83	2 493	87 931	324 657	9 181
	2022	71	2 156	78 471	290 062	6 877
50 - 99	2020	19	1 249	52 789	276 681	5 385
	2021	19	1 287	56 959	321 123	12 204
	2022	20	1 345	64 661	338 364	7 577
100 und mehr	2020	12	2 227	106 682	772 331	16 684
	2021	8	1 471	77 628	476 212	10 307
	2022	11	2 302	116 511	848 717	18 387
Bauhauptgewerbe	2020	120	6 151	250 093	1 382 781	31 550
insgesamt	2021	110	5 251	222 518	1 121 992	31 692
	2022	102	5 803	259 642	1 477 144	32 841

1) Stand: September.

6 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe 2015 bis 2023
Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Einheit	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021	2022	2023
Betriebe	Anzahl (VD)	103	104	100	81	80	77	101	99	105
Beschäftigte	Anzahl (VD)	3 797	3 944	3 865	3 613	3 636	3 480	3 953	3 818	3 906
Entgelte	1 000 EUR	115 005	119 710	120 454	116 843	122 549	121 634	140 914	137 609	144 005
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	4 695	4 748	4 666	4 341	4 430	4 278	4 801	4 703	4 743
Baugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	386 449	390 603	414 083	391 755	475 314	448 155	493 573	529 756	544 359

Hinweis: Nachweis bis 2008 gem. WZ 2003 - Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe; ab 2009 gem. WZ 2008 - Ausbaugewerbe sowie Erschließung v. Grundstücken; Bauträger.
 Ab 2009 Nachweis ohne Bauträger (WZ 2008 - Nr.: 41.1).

1) Betriebe mit 23 und mehr Beschäftigten.

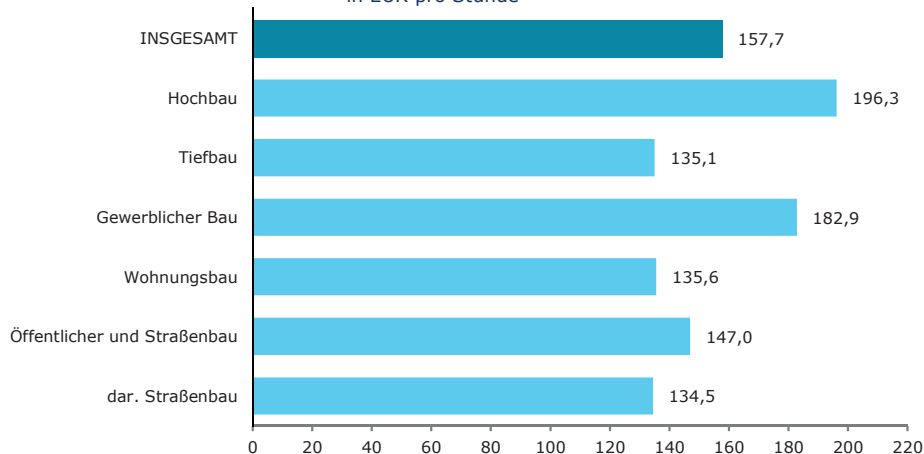
7 Unternehmen, Beschäftigung sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 2021 bis 2023
nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit 10 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	Baugewerblicher Umsatz im
		Juni		2. Vierteljahr			Vorjahr
		Anzahl		1 000 Std.	1 000 EUR		
1 -19	2021	269	3 649	1 100	24 799	89 706	338 968
	2022	246	3 326	1 068	24 978	87 878	341 089
	2023	250	3 269	993	24 218	94 278	355 840
20 - 49	2021	73	2 195	685	18 274	61 889	263 158
	2022	84	2 473	793	21 344	73 891	278 811
	2023	87	2 505	772	21 155	80 845	311 224
50 und mehr	2021	13	1 321	412	13 069	38 277	168 575
	2022	13	1 270	378	13 053	42 935	170 125
	2023	14	1 357	402	13 887	45 019	207 737
Ausbaugewerbe	2021	355	7 165	2 197	56 141	189 872	770 701
insgesamt	2022	343	7 069	2 239	59 375	204 704	790 025
	2023	351	7 131	2 166	59 260	220 143	874 801

Baugewerblicher Umsatz je Arbeitsstunde 2023 nach Bauarten
im Hoch- und Tiefbau^{*)}

in EUR pro Stunde



^{*)} Betriebe von Unternehmen/rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

E. Bautätigkeit

Die **Bautätigkeitsstatistik** - bestehend aus der Statistik der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhanges - erhebt genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zu- oder abgeht, baulich oder in der Zweckbestimmung verändert wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Die Statistik erfasst die Bauvorhaben erstmals zum Zeitpunkt der von den Bauämtern erteilten Baugenehmigungen für Gebäude und Wohnungen und abschließend nach Beendigung der Baumaßnahmen als Baufertigstellungen. Sind Bauvorhaben am Ende eines Jahres nicht abgeschlossen, wird der Bauzustand durch die Bauüberhangsstatistik festgestellt.

Nach der **Nutzungsart** wird unterschieden in Wohngebäude (Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser) und in Nichtwohngebäude (Anstalts-, Bürogebäude usw.).

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2015 bis 2023 nach Bauherrengruppen und Gebäudearten

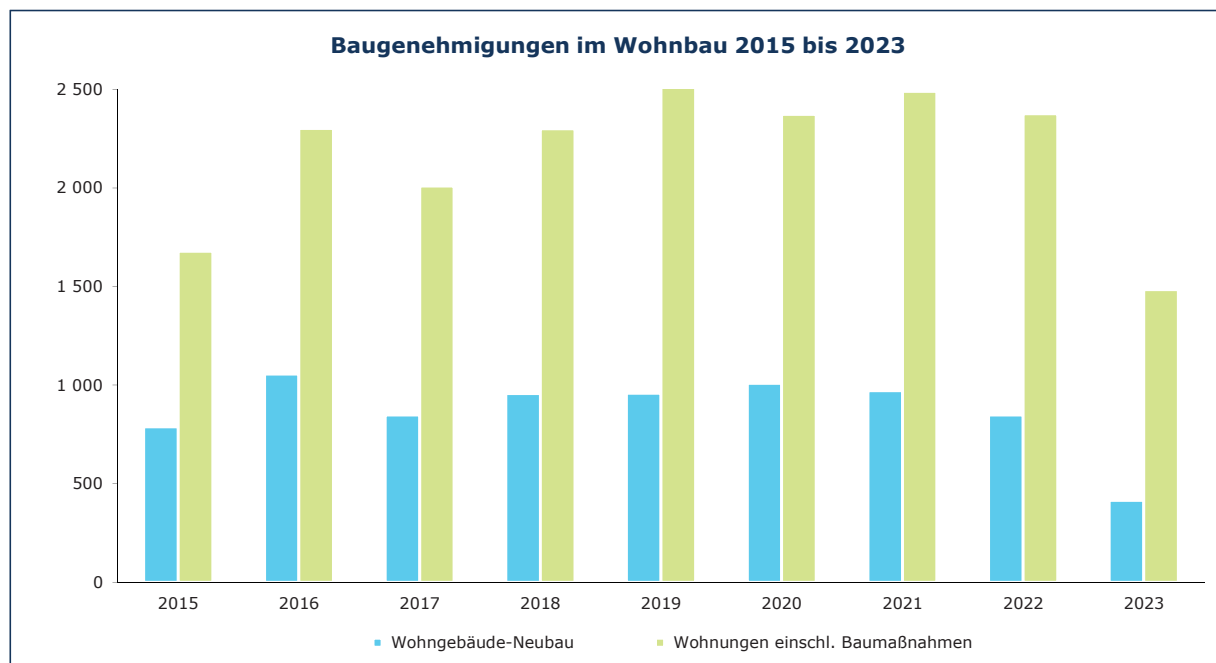
Merkmal	Maßeinheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wohngebäude insgesamt¹⁾	Anzahl	788	1 056	848	957	958	1 009	971	848	416
davon Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	645	866	659	708	758	759	706	577	272
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	62	87	85	118	59	119	125	122	56
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	Anzahl	80	102	103	128	140	127	140	149	88
Wohnheime	Anzahl	1	1	1	3	1	4	-	-	-
Bruttowohnfläche insgesamt ¹⁾	1 000 m ²	171	234	200	225	243	253	228	218	122
Bruttowohnfläche je Wohnung ¹⁾	m ²	122	120	118	116	111	118	115	111	105
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt ¹⁾	Mio. EUR	277	379	330	396	443	470	445	461	284
Veranschlagte Baukosten je m ² Wohnfläche ¹⁾	EUR	1 627	1 622	1 650	1 760	1 825	1 855	1 950	2 112	2 323
Wohnungen insgesamt ²⁾	Anzahl	1 678	2 302	2 009	2 299	2 551	2 373	2 489	2 376	1 484
von den Bauherren waren										
öffentliche Bauherren ³⁾	Anzahl	47	82	94	159	35	34	123	16	211
Wohnungsunternehmen	Anzahl	375	443	529	417	939	714	669	616	285
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	Anzahl	33	109	11	139	99	38	48	94	90
private Haushalte	Anzahl	1 223	1 668	1 375	1 584	1 478	1 587	1 649	1 650	898
Nichtwohngebäude insgesamt⁴⁾	Anzahl	282	369	401	397	420	324	361	368	269
davon Anstaltsgebäude	Anzahl	3	6	10	5	5	7	5	5	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	23	19	35	27	37	21	30	27	13
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	13	19	16	26	12	16	22	11	16
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	225	292	306	302	310	238	255	272	189
Schulgebäude	Anzahl	1	2	8	1	4	5	7	5	6
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	17	31	26	36	52	37	42	48	45
dar. von öffentlichen Bauherren ³⁾	Anzahl	31	23	51	34	38	39	50	46	40
Unternehmen und freien Berufen	Anzahl	119	158	160	150	157	110	117	114	92
Umbauter Raum insgesamt ⁴⁾	1 000 m ³	1 322	2 337	1 406	1 909	2 336	1 697	1 297	2 635	1 750
Umbauter Raum je Gebäude ⁴⁾	m ³	4 688	6 333	3 506	4 809	5 562	5 238	3 593	7 160	6 506
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt ⁴⁾	Mio. EUR	141	198	210	265	450	268	279	334	186
Veranschlagte reine Baukosten je m ³ umbauten Raumes ⁴⁾	EUR	134	85	149	139	193	158	215	127	106
Wohnungen in Nichtwohngebäuden ²⁾	Anzahl	64	161	72	72	116	122	61	88	25

1) Errichtung neuer Wohngebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Gebietskörperschaften einschließlich Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter. 4) Errichtung neuer Gebäude.

2 Baugenehmigungen in den Kreisen 2015 bis 2023

Regionalverband Landkreis Land	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Ver- änderung 2023 zu 2022 in %
Wohngebäude¹⁾										
Saarbrücken	134	277	154	167	240	235	180	158	76	- 51,9
Merzig-Wadern	145	146	150	180	160	188	186	192	88	- 54,2
Neunkirchen	89	101	97	106	107	93	99	111	46	- 58,6
Saarlouis	225	268	223	240	220	246	209	169	76	- 55,0
Saarpfalz-Kreis	114	145	113	143	110	125	155	83	53	- 36,1
St. Wendel	81	119	111	121	121	122	142	135	77	- 43,0
SAARLAND	788	1 056	848	957	958	1 009	971	848	416	- 50,9
Wohnungen²⁾										
Saarbrücken	489	647	492	600	1 160	587	701	632	337	- 46,7
Merzig-Wadern	311	368	403	377	372	399	467	502	265	- 47,2
Neunkirchen	151	281	236	324	248	298	203	251	182	- 27,5
Saarlouis	464	594	528	512	484	581	555	463	214	- 53,8
Saarpfalz-Kreis	197	364	280	324	210	368	358	291	304	4,5
St. Wendel	130	209	184	234	193	262	266	325	207	- 36,3
SAARLAND	1 742	2 463	2 123	2 371	2 667	2 495	2 550	2 464	1 509	- 38,8

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Um-, An- und Ausbau.



3 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnungen 2015 bis 2023 nach Gebäudearten, Bauherrengruppen und Wohnungsgrößen

Merkmal	Maß- einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wohngebäude										
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	779	864	862	792	937	879	836	890	783
davon Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	651	723	707	627	736	702	654	664	545
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	62	65	79	70	94	68	88	102	106
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	Anzahl	62	74	75	95	104	107	90	124	132
Wohnheime	Anzahl	4	2	1	-	3	2	4	-	-
Von den Bauherren waren										
öffentliche Bauherren ¹⁾	Anzahl	4	4	2	3	10	6	6	2	1
Wohnungsunternehmen	Anzahl	43	43	47	41	72	86	46	68	58
Unternehmen (ohne Wohnungsuntern.)	Anzahl	12	18	11	10	9	4	7	14	14
private Haushalte	Anzahl	720	799	802	738	846	783	777	806	710
Nichtwohngebäude										
Nichtwohngebäude insgesamt	Anzahl	264	321	384	310	420	311	301	337	318
davon Anstaltsgebäude	Anzahl	3	5	3	5	9	3	2	6	4
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	13	25	32	17	29	32	20	27	17
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	7	17	15	16	21	13	18	19	11
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	222	249	296	239	317	228	228	241	233
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	19	25	38	33	44	35	33	44	53
Umbauter Raum insgesamt	1 000 m ³	1 598	2 156	1 531	1 084	2 573	1 896	1 178	1 654	1 919
darunter errichtet von										
öffentlichen Bauherren ¹⁾	Anzahl	29	33	41	31	40	34	34	39	51
	1 000 m ³	323	133	74	187	195	110	143	153	215
Unternehmen und freien Berufen	Anzahl	113	153	159	116	162	130	98	119	94
	1 000 m ³	1 178	1 894	1 308	898	2 246	1 666	926	1 330	1 595
Wohnungen²⁾										
Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	1 729	1 993	1 931	1 846	2 531	1 973	1 752	2 451	2 395
davon mit ... Räumen (einschließlich Küchen)										
1 und 2	Anzahl	447	399	262	352	612	398	271	766	639
3	Anzahl	237	289	417	380	571	472	290	388	512
4	Anzahl	262	257	283	276	367	200	226	304	353
5	Anzahl	193	346	276	240	266	268	288	273	273
6	Anzahl	212	321	289	224	319	274	291	317	256
7 und mehr	Anzahl	378	381	404	374	396	361	386	403	362
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	m ²	116	118	122	116	114	120	127	109	106
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	Anzahl	5	5	5	5	4	5	5	4	4

1) Gebietskörperschaften einschließlich Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter. 2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Um-, An- und Ausbau.

4 Baufertigstellungen in den Kreisen 2015 bis 2023

4.1 Wohngebäude

Regionalverband Landkreis Land	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Davon mit ... Wohnungen		
										1	2	3 und mehr
Saarbrücken	127	145	230	162	176	144	196	176	145	94	21	30
Merzig-Wadern	129	151	162	121	163	161	141	183	154	99	22	33
Neunkirchen	82	103	87	93	118	93	87	106	91	75	9	7
Saarlouis	257	256	208	195	212	213	188	195	179	125	22	32
Saarpfalz-Kreis	110	130	84	131	145	151	125	110	90	59	15	16
St. Wendel	74	79	91	90	123	117	99	120	124	93	17	14
SAARLAND¹⁾	779	864	862	792	937	879	836	890	783	545	106	132

4.2 Wohnungen²⁾

Regionalverband Landkreis Land	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)			
										1 und 2	3	4	5 und mehr
Saarbrücken	474	526	578	470	762	374	422	729	706	196	189	96	225
Merzig-Wadern	238	269	418	346	301	341	306	444	433	124	105	84	120
Neunkirchen	127	265	217	207	373	221	183	300	208	27	33	43	105
Saarlouis	558	536	399	398	536	485	430	416	571	196	100	98	177
Saarpfalz-Kreis	212	261	174	278	348	367	232	358	230	59	42	13	116
St. Wendel	120	136	145	147	211	185	179	204	247	37	43	19	148
SAARLAND	1 729	1 993	1 931	1 846	2 531	1 973	1 752	2 451	2 395	639	512	353	891

1) Summe incl. Wohnheime. 2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Um-, An- und Ausbau.

5 Fortgeschriebener Bestand^{*)} an Wohngebäuden und Wohnungen
am 31. Dezember 2023 nach Kreisen

Regionalverband Landkreis Land	Wohn- gebäude insgesamt ¹⁾	Woh- nungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt	Davon mit ... Räumen (einschließlich Küchen)							Wohn- räume ins- gesamt
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Saarbrücken	83 650	181 000	5 215	14 925	38 243	48 394	30 840	20 532	22 851	806 383
Merzig-Wadern	37 510	52 875	489	2 673	6 211	9 033	9 202	9 918	15 349	292 494
Neunkirchen	42 658	71 400	956	3 262	11 519	17 308	13 884	11 248	13 223	355 505
Saarlouis	66 136	100 272	943	4 435	12 912	21 393	18 721	18 061	23 807	529 794
Saarpfalz-Kreis	47 840	75 666	2 038	3 608	11 063	16 528	14 088	12 792	15 549	382 686
St. Wendel	31 930	45 448	313	1 645	5 019	8 056	8 448	8 847	13 120	254 727
SAARLAND	309 724	526 661	9 954	30 548	84 967	120 712	95 183	81 398	103 899	2 621 589

*) Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. 1) Ohne Wohnheime.

KAPITEL 13 UMWELT

Vorbemerkungen

Die amtliche Umweltstatistik berichtet über die öffentliche **Wasserversorgung** und **Abwasserbeseitigung** sowie über die nichtöffentliche Wasserwirtschaft. Ebenso wird die Abfallentsorgung nachgewiesen. Ein weiteres Hauptgebiet ist die Erfassung umweltökonomischer Tatbestände, sei es als **Umweltschutzinvestitionen** im Produzierenden Gewerbe oder als **Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen**. Hinzu kommt ein Überblick über die **Unfälle** mit wassergefährdenden Stoffen sowie über die **Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe**. Erhebungsgrundlage war bis einschließlich 1996 das Umweltstatistikgesetz vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311). Von 1997 bis 2005 galt das Umweltstatistikgesetz vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2 530) mit vielen neuen und veränderten Fragestellungen. Ab 2006 ist das neue Umweltstatistikgesetz vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2 446), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. September 2021 (BGBl. I S. 4 363), maßgebend. Ergänzende Daten über die Umweltsituation sind aus anderen Quellen zu entnehmen, z. B. der Waldzustandserhebung oder den Immissionsmessungen, die von Fachbehörden oder sonstigen Einrichtungen stammen.

Bis 1993 waren Abfallaufkommen, -behandlung und -beseitigung alle drei Jahre zu erheben. Seither sind die Abfallstatistiken ab 1996 überwiegend jährlich oder zweijährlich durchzuführen. Erfasst werden in der **Abfallentsorgung** die eingesammelten Mengen sowie die in Behandlungs- und Beseitigungsanlagen insgesamt eingesetzten Abfallmengen. Hinzu kommen produktionsspezifische und Sonderabfälle. Als Abfall zählen neben Haus- und Sperrmüll, Bauschutt und Bodenaushub alle Abfälle, d.h. in einem Betrieb anfallenden Rückstände und nicht verwendbaren Stoffe, die nach abfallrechtlichen Vorschriften verwertet oder beseitigt werden müssen. Es kann sich sowohl um feste, flüssige (soweit nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet), pastöse Stoffe (Schlämme) sowie um gefasste Gase handeln. In den Abfällen sind auch Rückstände aus Vorbehandlungsanlagen enthalten.

Die Tabellen der **Wasserversorgung** und **Abwasserbeseitigung** umfassen den Wasserhaushalt betreffende Merkmale wie Wasseraufkommen, Nutzung für Trinkwasser, Einsatz im Produzierenden Gewerbe sowie Verwendung in weiteren Bereichen, wie z. B. Landwirtschaft, Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen, ferner die Behandlung und Ableitung des Abwassers. Es werden wichtige Aspekte der mengenmäßigen Abläufe angegeben sowie die Entgelte für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung. Die Wasser- und Abwasserstatistiken wurden nach den bis 1996 gültigen Vorschriften im Abstand von vier Jahren durchgeführt. Im neuen Umweltstatistikgesetz ist ein überwiegend dreijährlicher Erhebungsrhythmus vorgeschrieben.

Die **Unfälle** beim Umgang und bei der Beförderung **wassergefährdender Stoffe** sind von den zuständigen Behörden (Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA), Wasserschiffahrtsamt, Wasserschutzpolizei, Bergamt, Landesbetrieb für Straßenbau) zu melden und werden nach bundeseinheitlicher Fragestellung ausgewertet.

Die jährlich von den Industriebetrieben zu meldenden **Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)** beziehen sich auf Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, einschließlich sogenannter produktbezogener Investitionen, d.h. Aufwendungen für Erzeugnisse, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. Ab 2003 werden zusätzlich die integrierten Umweltschutzinvestitionen erhoben. Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen bzw. selbstgestellten (einschließlich in Bau befindlichen) Sachanlagen für Zwecke der Abfallbeseitigung, des Gewässerschutzes, der Lärmbekämpfung und der Luftreinhaltung sowie für den Naturschutz, die Landschaftspflege und die Bodensanierung. Neu hinzugekommen ist ab 2006 der Klimaschutz. Ab 2008 umfasst dieser Bereich zusätzlich die Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Die Erhebung **Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen** wurde durch die Gesetzesreform ab 1997 neu aufgenommen. Sie gibt jährlich Aufschluss über das Volumen und die Struktur umweltrelevanter Geschäftstätigkeiten bei Industriebetrieben und in der Dienstleistungsbranche.

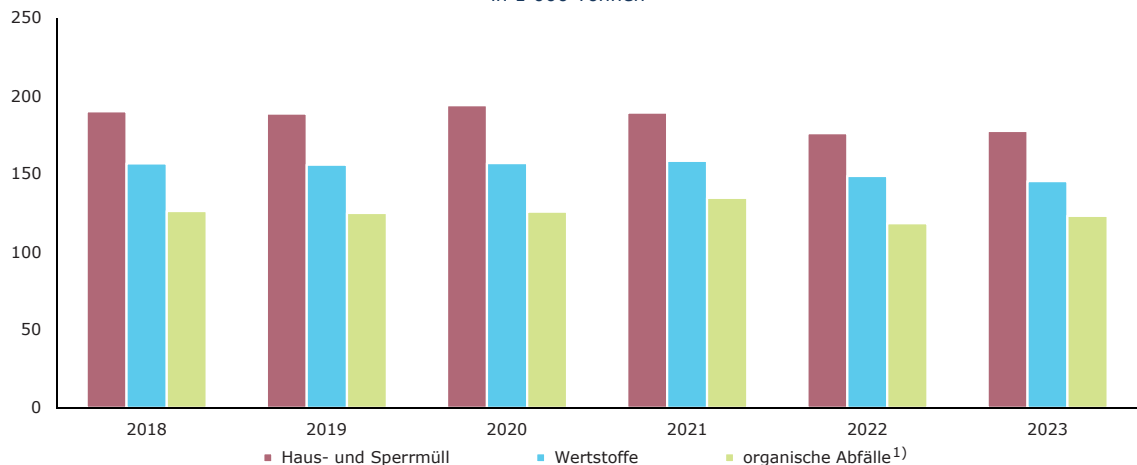
Die Herstellung und Verwendung **bestimmter klimawirksamer Stoffe** wird seit 1996 jährlich erhoben. Die gemeldeten Stoffmengen erlauben tendenzielle Hinweise auf mögliche Veränderungen des Treibhauspotenzials. Bis 2004 wurden auch die ozonschichtschädigenden Stoffe erhoben.

1 Haushaltsabfälle*) 2018 bis 2023

Merkmal	Maßeinheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Haushaltsabfälle insgesamt	Tonnen	487 116	469 892	476 967	483 266	444 104r	446 810
kg/Einwohner ¹⁾	kg/Einw.	492	476	485	492	447r	449
davon							
verwertet	Tonnen	486 817	469 542	476 680	482 953	443 833r	446 484
beseitigt	Tonnen	299	350	287	232	271r	327
Haus- und Sperrmüll	Tonnen	190 079	188 611	193 952	189 236	176 001r	177 608
davon							
Hausrestabfall (Hausmüll)	Tonnen	139 946	137 497	141 866	139 470	132 927r	132 976
Sperrmüll	Tonnen	50 133	51 144	52 086	49 766	43 075r	44 633
Getrennt erfasste organische Abfälle	Tonnen	126 099	125 001	125 699	134 722	118 414	123 041p
davon							
Abfälle aus der Biotonne	Tonnen	60 221	59 878	65 360	69 006	62 670r	62 924
biol. abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen) ²⁾	Tonnen	65 878	65 123	60 339	65 716	55 744	60 117p
Getrennt gesammelte Wertstoffe	Tonnen	156 799	155 803	156 883	158 409	148 750r	145 317
davon							
Glas	Tonnen	28 058	27 798	29 708	28 906	27 369	26 804
gemischte Wertstoffe (überwiegend LVP ³⁾), Verbunde ⁴⁾	Tonnen	35 509	34 888	34 770	37 676	38 006r	39 193
Papier, Pappe, Karton (PPK)	Tonnen	76 758	76 054	74 651	72 910	67 236r	62 845
Metalle	Tonnen	3 591	3 782	3 903	3 592	2 934r	3 242
Holz	Tonnen	12 688	13 016	13 032	14 399	12 195r	11 935
Kunststoffe	Tonnen	195	265	131	175	219r	423
Textilien und Bekleidung	Tonnen	-	-	688	751	790	874
Sonstige Abfälle⁵⁾	Tonnen	388	447	433	899⁶⁾	940r⁶⁾	844⁶⁾

*) Haushaltsabfälle, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden (z. B. LVP). 1) Berechnet jeweils mit Bevölkerungsstand 31.12., ab Berichtsjahr 2011 auf Grundlage des Zensus 2011. 2) Aufgrund einer Neuerung im Jahr 2018 bei der Behandlung u. Verwertung v. Grüngut im Saarland, sind zurzeit Schwankungen bei den Grüngutmengen möglich. 3) Gemische aus dem "Gelben System". 4) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet. 5) Beinhaltet gefährliche und ungefährliche Abfälle, wie z. B. Arzneimittel, Farben, Lösemittel usw. 6) Einschließlich an Wertstoffhöfe angelieferte Altreifen.

Haushaltsabfälle*) 2018 bis 2023
in 1 000 Tonnen



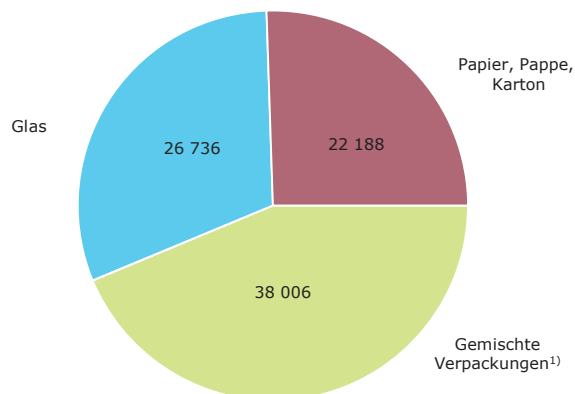
*) Sonstige Abfälle sind wegen Geringfügigkeit nicht darstellbar. 1) Aufgrund einer Neuerung im Jahr 2018 bei der Behandlung und Verwertung von Grüngut im Saarland, sind zurzeit Schwankungen bei den Grüngutmengen möglich.

2 Einsammlung und Rücknahme von Verpackungen 2018 bis 2022

Merkmal	Maßeinheit	2018	2019	2020	2021	2022
Verpackungen insgesamt¹⁾	Tonnen	157 876	149 260	153 001	³⁾	119 778
Erhebung gewerblich eingesamelter Verpackungen²⁾	Tonnen	83 654	77 375	66 006	³⁾	32 848
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter	Tonnen	83 609	77 170	65 939	³⁾	¹⁰⁾
aus: Glas	Tonnen	.	.	.	³⁾	.
Papier, Pappe, Karton	Tonnen	41 446	36 970	30 714	³⁾	16 718
Metallen	Tonnen	233	297	539	³⁾	795
Kunststoffen	Tonnen	3 957	3 503	4 640	³⁾	1 937
Holz	Tonnen	14 501	11 889	10 114	³⁾	4 219
Verbunden ⁴⁾	Tonnen	.	.	.	³⁾	.
sonstigen Materialien ⁵⁾	Tonnen	23 107	23 864	18 196	³⁾	.
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter abgegeben an	Tonnen	45	205	67	³⁾	¹⁰⁾
Sortieranlagen	Tonnen	46 346	48 990	43 901	³⁾	¹⁰⁾
Verwerterbetriebe	Tonnen	37 308	28 385	22 105	³⁾	¹⁰⁾
Bei privaten Endverbrauchern eingesamelte Verkaufsverpackungen⁶⁾	Tonnen	74 222	71 885	86 995	89 835⁷⁾	86 930
gemischte Verpackungen (z. B. LVP ⁸⁾)	Tonnen	33 747	33 719	34 451	37 676 ⁷⁾	38 006
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	Tonnen	13 929	11 076	23 425	24 060 ⁷⁾	22 188
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	Tonnen	-	-	-	- ⁷⁾	-
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	Tonnen	26 450	27 059	29 113	28 099 ⁷⁾	26 736
getrennt gesammelte Kunststoffe	Tonnen	72	31	6	- ⁷⁾	-
getrennt gesammelte Metalle	Tonnen	.	.	.	- ⁷⁾	-
getrennt gesammelte Verbunde ⁴⁾	Tonnen	.	.	.	- ⁷⁾	-
eingesammelte Verkaufsverpackungen je Einwohner ⁹⁾	kg/Einw.	75	73	88	90 ⁷⁾	87

1) Im Saarland eingesammelte Menge, auch von Betrieben/Einrichtungen mit Hauptsitz in anderem Bundesland. 2) Bis einschließl. 2021: Eingesammelte Transport- u. Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen. 3) Erhebung in 2021 ausgesetzt. 4) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet. 5) Nicht sortenrein erfasste Verpackungen, sonstige Verpackungen. 6) Befragt werden die nach Verpackungsverordnung (VerpackV) verpflichteten Branchenlösungen gemäß § 6.2 und Systembetreiber gemäß § 6.3, die Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher von diesen zurücknehmen bzw. einsammeln. 7) Menge für 2021 aus der Erhebung der öffentlich-rechtlichen Entsorgung. 8) Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. 9) Berechnet jeweils mit Bevölkerungsstand 31.12., ab 2011 Einwohner auf Grundlage des Zensus 2011. 10) Daten werden nicht mehr erhoben.

Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen 2022 in Tonnen



1) Zum Beispiel im gelben Sack gesammelte Verpackungen.

3 Abfallentsorgung 2020 bis 2022

Behandelte/eingesetzte Abfallmengen nach Art der Anlage

Art der Anlage - ausgewählte Abfallarten - erzeugte Stoffe	Anzahl der Anlagen			Eingesetzte Abfallmengen bzw. Erzeugnisse		
	2020	2021	2022	Tonnen		
				2020	2021	2022
Entsorgungsanlagen insgesamt	238	237	226	3 950 477	3 958 011	3 941 082
darin eingesetzte, ausgewählte Abfälle:						
Abfälle aus thermischen Prozessen	4	16	13	362 861	279 012	360 868
Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	126	137	128	2 591 899	2 455 529	2 458 272
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen usw.	82	40	35	448 864	482 053	426 519
getrennt gesammelte Fraktionen ¹⁾	22	22	24	65 117	72 698	81 960
Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfälle)	18	16	17	48 133	51 989	46 030
andere Siedlungsabfälle ²⁾	21	17	16	303 210	288 378	257 245
davon						
thermische Behandlungsanlagen³⁾	10	10	10	419 464	455 282	427 845
Bodenbehandlungsanlagen	2	1	1	.	.	.
chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	8	7	7	58 924	64 406	66 340
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	12	12	12	2 880	2 181	1 654
Schredderanlagen	23	23	23	306 325	287 006	292 777
sonstige Behandlungsanlagen⁴⁾	12	12	11	132 821	148 701	159 894
Sortieranlagen	29	28	28	228 661	271 695	261 825
Zerlegeeinrichtungen für Elektro-, Elektronikabfälle	3	2	2	.	.	.
Kompostieranlagen (einschl. Biogas- u. Vergärungsanlagen)	17	18	18	72 661	75 854	66 544
darin eingesetzte, ausgewählte Abfälle:						
Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfälle, Grünschnitt) ⁵⁾	13	12	12	45 299	49 904	41 066
daraus erzeugter spezifikationsgerechter Kompost	13	9	10	33 315	30 375	30 585
Deponien (zur Beseitigung)	29	31	30	1 125 591	1 053 096	1 076 810
darin eingesetzte, ausgewählte Abfälle:						
Abfälle aus thermischen Prozessen	7	9	7	146 566	212 288	265 024
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	16	17	19	169 167	149 159	133 782
Boden, Steine und Baggergut ⁶⁾	24	22	22	656 709	544 811	515 321
übertägige Abbaustätten (zur Verwertung)	29	29	29	470 970	486 474	494 345
darin eingesetzte, ausgewählte Abfälle:						
Boden, Steine und Baggergut ⁶⁾	20	20	20	453 128	471 209	461 748
Bauschuttaufbereitungsanlagen⁷⁾⁸⁾	59	59	50	907 826	907 826	...
darin eingesetzte, ausgewählte Abfälle:						
Beton	32	32	33	239 700	239 700	...
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	18	18	19	185 864	185 864	...
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	17	17	13	136 438	136 438	...
daraus gewonnene Erzeugnisse insgesamt	59	59	50	839 215	839 215	...
darunter für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	40	40	37	382 629	382 629	...
für die Verwendung im sonst. Erdbau (einschl. Verfüllung)	39	39	38	252 689	252 689	...
Asphaltmischanlagen⁷⁾⁸⁾	5	5	5	201 654	201 654	...

1) Z. B.: Papier, Pappe, Karton, gebrauchte Geräte, Holz, Metalle; ohne Verpackungsabfälle. 2) Z. B.: Hausmüll, hausmüllähnli. Gewerbeabfälle, Straßenkehrschutt, Sperrmüll. 3) Beinhaltet die Daten der Abfallverbrennungs- und der Feuerungsanlagen. 4) Z. B.: Schlackenaufbereitung, Kunststoffaufbereitung, Altsandregenerierung. 5) Aufgrund einer Neuerung im Jahr 2018 bei der Behandlung und Verwertung von Grünut im Saarland, sind zurzeit Schwankungen bei der Anzahl der Kompostierungsanlagen und den Grünutmengen möglich. 6) Einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten. 7) Erhebung nur in geraden Jahren, deshalb in ungeraden Jahren Daten aus dem Vorjahr. 8) Ab Berichtsjahr 2016 wird die Anzahl der Nutzungen dargestellt.

4 Gefährliche Abfälle 2021 und 2022

Abfallart - WZ ¹⁾	Erzeuger ²⁾		Abgegebene Abfallmenge ³⁾			
			insgesamt		darunter an Entsorger im Saarland	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
	Anzahl		Tonnen			
Gefährliche Abfälle insgesamt	298	313	311 955	404 894	142 129	205 242

a) nach ausgewählten Abfallarten

Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen (z. B. Abfälle aus HZVA ⁴⁾ von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern)	11	12	3 342	3 016	1 867	1 428
Abfälle aus HZVA ⁴⁾ und Entfernung von Farben und Lacken	12	12	2 021	1 667	640	547
Abfälle aus thermischen Prozessen (z. B. aus der Eisen- und Stahlindustrie)	21	17	59 014	54 132	1 841	1 738
Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen u.a. Werkstoffen ⁵⁾	43	40	6 666	6 253	3 839	3 446
Abfälle aus der Bearbeitung ⁶⁾ von Metallen und Kunststoffen	44	45	18 397	18 151	10 519	11 928
z. B. halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	36	38	10 223	10 900	8 398	9 962
öhlhaltige Metallschlämme	14	13	6 034	5 335	632	623
Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	25	21	6 070	6 444	3 002	2 706
Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	26	25	4 148	3 806	2 092	1 713
Ölabfälle a.n.g.	22	24	5 837	6 135	3 943	3 621
Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit schädlichen Verunreinigungen	31	33	2 496	2 361	1 634	1 489
Bleibatterien	6	6	4 535	4 522	566	656
Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	12	14	5 822	14 111	3 952	11 394
Glas, Kunststoff und Holz mit schädlichen Verunreinigungen	62	62	10 520	9 050	6 290	5 049
kohlenteerhaltige Bitumengemische	76	77	99 256	179 219	68 259	110 193
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	26	22	11 120	26 877	10 564	26 156
Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	40	45	10 834	10 177	8 476	8 075
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20	21	34 471	32 352	835	861

b) Herkunft der Abfälle nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

C: Verarbeitendes Gewerbe	95	99	102 976	99 686	30 255	34 631
darunter						
24: Metallherzeugung und -bearbeitung	13	13	65 357	58 657	6 782	4 886
28: Maschinenbau	24	26	11 669	11 219	4 261	4 812
E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	57	62	89 658	90 439	28 090	27 570
darunter						
38: Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	51	51	88 092	84 871	26 524	24 497
F: Baugewerbe	72	68	101 616	188 943	70 291	121 494
darunter						
42: Tiefbau	42	41	93 881	186 853	63 178	120 260

1) Wirtschaftszweig-Systematik 2008. 2) Z.T. Mehrfachzählungen enthalten. 3) Primär- und Sekundärabfälle. 4) HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. 5) Z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten u. Anodisierung. 6) Prozesse der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen.

5 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2019 und 2022^{*)}

- Gesamtübersicht -

Merkmal	Maßeinheit	2019	2022	Zu-/Abnahme in % ¹⁾
Wasserversorgung				
Wasseraufkommen insgesamt	1 000 m³	62 466	65 272	+ 4,5
davon Eigengewinnung durch öffentl. Wasserversorgungsunternehmen				
Grundwasser	1 000 m ³	59 604	58 866	- 1,2
Quellwasser	1 000 m ³	2 334	2 166	- 7,2
Oberflächenwasser u. a.	1 000 m ³	464	4 240 ⁷⁾	+ 813,8
Fremdbezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland	1 000 m ³	64	40	- 37,5
Wasserabgabe	1 000 m³	54 524	59 479	+ 9,1
davon Abgabe zum Letztgebrauch im eigenen Bundesland	1 000 m ³	52 866	51 441	- 2,7
Verbrauch je Einwohner/-in	Liter/Tag	118,5	120,7	+ 1,9
Abgabe an andere Bundesländer/Ausland	1 000 m ³	1 658	5 833	+ 251,8
Wasserwerkseigenverbrauch einschließlich Verluste	1 000 m³	7 942	8 038	+ 1,2
Abwasserbeseitigung				
An die Kanalisation angeschlossene Einwohner/-innen²⁾	Anzahl	983 629	977 814	- 0,6
Kanalnetz (31.12.)				
Mischsystem	km	6 675	6 717	+ 0,6
Trennsystem	km	1 677	1 703	+ 1,6
zusammen	km	8 351	8 420	+ 0,8
Abwassermenge, die in Oberflächengewässer oder Untergrund direkt eingeleitet wurde	1 000 m³	10	⁶⁾	X
In Kläranlagen eingeleitetes Abwasser und Wasser zusammen³⁾	1 000 m³	167 927	152 574	- 9,1
davon Schmutzwasser	1 000 m ³	59 674	56 057	- 6,1
Niederschlagswasser und Fremdwasser	1 000 m ³	108 253	96 517	- 10,8
An Kläranlagen angeschlossene Einwohner/-innen insgesamt²⁾³⁾	Anzahl	989 568⁴⁾	993 707⁴⁾	+ 0,4
darunter Einwohner/-innen aus dem Saarland	Anzahl	969 425	⁶⁾	X
Kläranlagen³⁾	Anzahl	130	130	+ 0,0
Beseitigter Klärschlamm aus der Abwasserbehandlung	t TM⁵⁾	18 137	17 760	- 2,1

*) Dreijährliche Erhebung. 1) Bzw. in Prozentpunkten bei der Ausweisung der Veränderung einer prozentualen Angabe. 2) Einwohner/-innen am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung (Stand 30.06.2019 bzw. 31.12.2021 auf Grundlage des Zensus 2011). 3) Ohne die beiden französischen Kläranlagen, an die 14 081 saarländische Einwohner/-innen im Jahr 2019 angeschlossen waren. 4) Einschließlich Einwohner/-innen aus Rheinland-Pfalz und Frankreich. 5) TM = Trockenmasse. 6) Daten werden nicht mehr erhoben. 7) Wegen Umbaumaßnahmen in einem anderen Bundesland, verstärkte Wasserlieferung aus dem Saarland an ein WVU in einem anderen Bundesland.

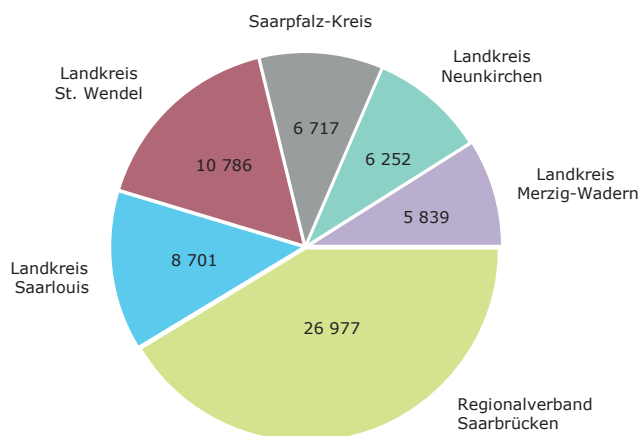
6 Wasseraufkommen und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2022^{*)}

Regionalverband Landkreis Land	Wasser- versorgungs- unter- nehmen ¹⁾ insgesamt	Wasseraufkommen			Wasserabgabe			
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
			Eigen- gewinnung	Fremdbezug aus anderen Bundes- ländern/ Ausland		zum Letzt- gebrauch	an andere Bundes- länder/ Ausland	Sonstiges ²⁾
	Anzahl	1 000 m ³						
Regionalverband Saarbrücken	13	26 978	26 977	1	21 915	18 101	1 486	3 814
Landkreis Merzig-Wadern	8	5 839	5 839	-	5 904	4 975	-	929
Landkreis Neunkirchen	4	6 252	6 252	-	6 808	6 224	87	584
Landkreis Saarlouis	12	8 701	8 701	-	10 600	9 242	1	1 358
Saarpfalz-Kreis	6	6 717	6 717	-	8 967	8 209	-	758
Landkreis St. Wendel	5	10 825	10 786	39	5 285	4 690	4 259	595
SAARLAND	48	65 312	65 272	40	59 479	51 441	5 833	8 038
Dagegen 2019	48	62 466	62 402	64	60 808	52 866	1 658	7 942

*) Dreijährliche Erhebung. 1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens; enthält auch WVU, die nur verteilen, ohne Eigengewinnung.

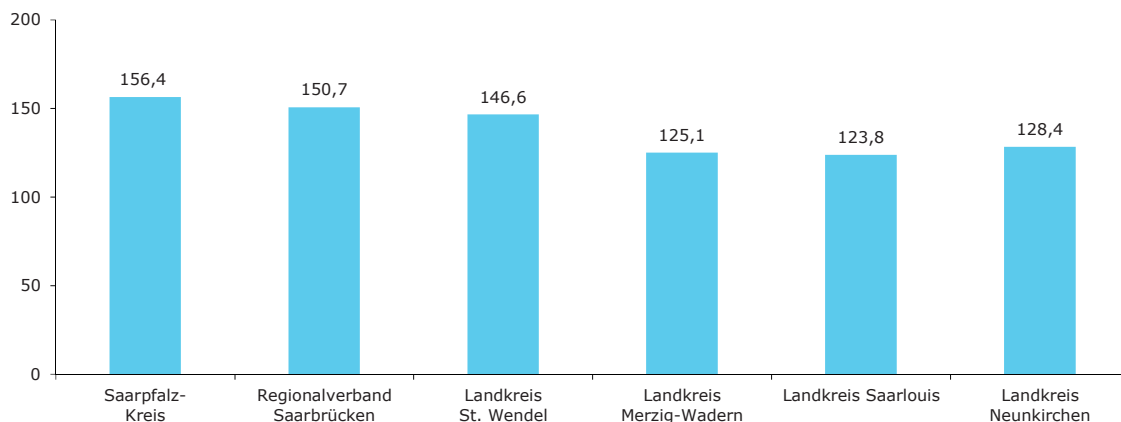
2) Hierzu zählen Wasserwerkseigenverbrauch, Messdifferenzen und Wasserverluste.

Wasseraufkommen der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2022^{*)} nach Kreisen^{**)} in 1 000 m³



^{*)} Dreijährliche Erhebung. ^{**)} Nach Standort der Wasserversorgungsunternehmen.

Wasserverbrauch 2022^{*)} pro Tag und je Einwohner/-in nach Kreisen in Liter

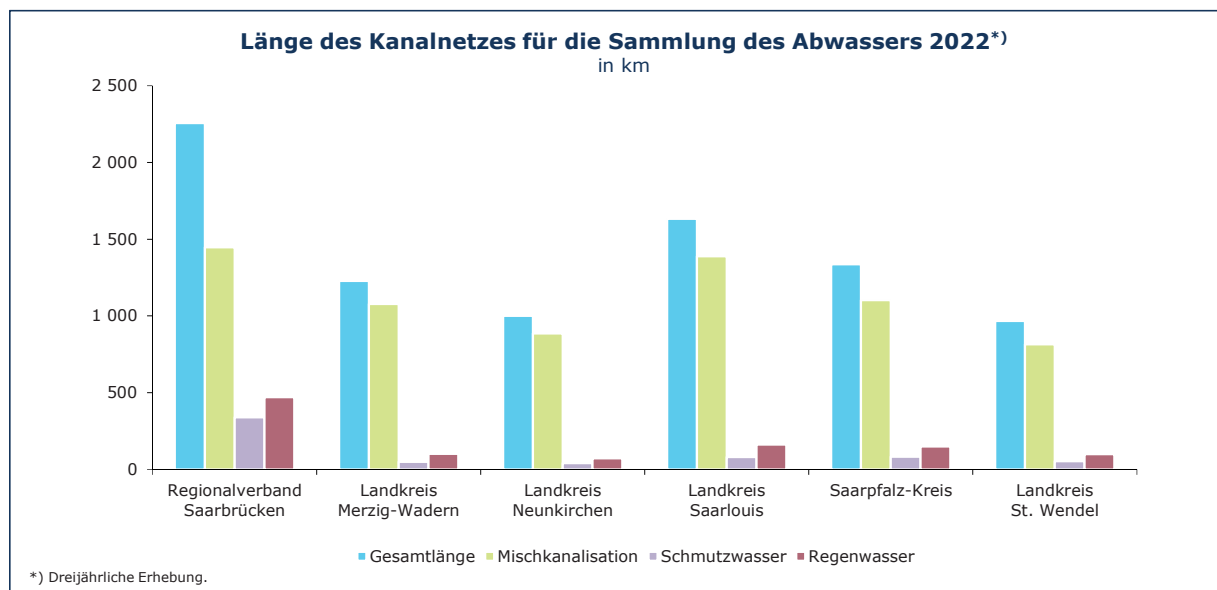


^{*)} Dreijährliche Erhebung.

7 Öffentliche Abwasserentsorgung 2022^{*)}
7.1 Öffentliche Abwasserbeseitigung
Kanalnetz und Bauwerke zur Regenrückhaltung für die Abwasserbeseitigung
Stand: 31.12.2022

Regionalverband Landkreis Land	An öffentliche Kanalisation ange- schlossene Einwohner/ -innen ¹⁾	Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers				Bauwerke zur Regenrückhaltung ³⁾	
		Gesamt- länge ²⁾	davon entfallen auf				
			Misch- kanalisation	Trennkanalisation			
				Schmutz- wasser-	Regen- wasser-		
				Kanäle			
	Anzahl		km			Anzahl ⁴⁾	Volumen in m³
Regionalverband Saarbrücken	326 453	2 257	1 447	339	471	523	152 572
Landkreis Merzig-Wadern	102 461	1 228	1 077	50	101	353	64 628
Landkreis Neunkirchen	130 208	1 000	886	41	74	366	62 211
Landkreis Saarlouis	192 962	1 632	1 389	81	163	361	95 247
Saarpfalz-Kreis	140 089	1 337	1 104	83	150	355	168 311
Landkreis St. Wendel	85 641	968	815	53	100	270	41 453
SAARLAND	977 814	8 421	6 717	646	1 058	2 228	584 422
Dagegen 2019	983 629	8 351	6 675	635	1 042	2 183	558 378

*) Dreijährliche Erhebung. 1) Stand 30.06.2022 bzw. 30.06.2019. 2) Ohne Hausanschlüsse. 3) Nach Standort der Anlage. 4) Einschließlich Regenüberläufe ohne Becken.



Noch: **7 Öffentliche Abwasserentsorgung 2022^{*)}****7.2 Öffentliche Abwasserbehandlung
Kläranlagen und behandeltes Abwasser**

Wassereinzugsgebiet Regionalverband Landkreis Land	Kläranlagen insgesamt ¹⁾	An öffentliche Kläranlagen angeschlossene Einwohner/ -innen ²⁾³⁾	Behandeltes Abwasser ¹⁾³⁾		
			ins- gesamt	davon	
				Schmutz- wasser	Fremd- und Niederschlags- wasser
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ³		
Regionalverband Saarbrücken ⁴⁾	13	381 606	43 400	21 635	21 765
Landkreis Merzig-Wadern	33	95 981	22 079	5 503	16 576
Landkreis Neunkirchen	16	146 548	22 941	6 860	16 081
Landkreis Saarlouis	20	200 163	29 543	11 961	17 582
Saarpfalz-Kreis	17	96 716	17 055	5 975	11 080
Landkreis St. Wendel	31	72 693	17 556	4 123	13 433
SAARLAND⁴⁾	130	993 707	152 574	56 057	96 517
Dagegen 2019 ⁴⁾	130	989 568	167 927	59 674	108 253

*) Dreijährliche Erhebung. 1) Die regionale Zuordnung erfolgt bei der Aufteilung nach Landkreisen jeweils nach dem Standort der Kläranlage, bei der Aufteilung nach dem Wassereinzugsgebiet nach der Einleitstelle. 2) Stand 30.06.2022 bzw. 30.06.2019. 3) Einschließlich Einwohner/-innen aus Rheinland-Pfalz und Frankreich. 4) Ohne die beiden französischen Kläranlagen.

8 Klärschlammentsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2016 bis 2022^{*)}

Direkte Entsorgungswege	Tonnen Trockenmasse						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Direkte Klärschlammentsorgung insgesamt¹⁾	19 022	18 641	17 941	18 137	18 651	18 192	17 760
davon							
stoffliche Verwertung zusammen	9 870	9 796	9 628	9 913	4 434	2 658	3 502
davon							
in der Landwirtschaft ²⁾	5 089	2 140	3 883	4 538	3 776	2 658	3 502
bei landschaftsbaulichen Maßnahmen ³⁾	4 781	7 656	5 745	5 375	658	-	-
sonstige stoffliche Verwertung ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-
thermische Entsorgung ⁵⁾	9 152	8 845	6 014	8 224	14 217	15 534	14 258
sonstige direkte Entsorgung ⁶⁾	-	-	2 299	-	-	-	-

*) Aktuelle Werte für 2023 lagen bei Drucklegung noch nicht vor. 1) Einschließlich der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogenen Klärschlammmenge, ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen. 2) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV). 3) Z. B. Rekultivierung, Kompostierung. 4) Z. B. Vererdung. 5) Im Saarland nur Mitverbrennung, z. B. in Kraftwerken, Zementwerken, Abfallverbrennungsanlagen (zusammen mit anderen Abfällen). 6) Hierzu zählt auch die Abgabe an Trocknungsanlagen, wenn die weitere Entsorgung nicht bekannt ist.

9 Durchschnittliche Trinkwasser- und Abwasserentgelte mit durchgängigem Bezug auf Trinkwasser 2020 bis 2022^{*)}

Regionale Gliederung	Trinkwasserentgelt ¹⁾²⁾			Abwasserentgelt ²⁾³⁾			Gesamtentgelt		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	EUR/m ³ (Brutto)								
Saarbrücken, Landeshauptstadt	2,11	2,11	2,11	3,46	3,45	3,45	5,57	5,56	5,56
Friedrichsthal, Stadt	1,89	1,89	1,89	2,93	2,93	2,93	4,82	4,82	4,82
Großrosseln	1,55	1,44	1,61	3,57	3,90	3,90	5,12	5,34	5,51
Heusweiler	1,58	1,58	1,58	3,35	3,35	3,35	4,93	4,93	4,93
Kleinblittersdorf	1,90	1,90	1,90	3,24	3,24	3,21	5,14	5,14	5,11
Püttlingen, Stadt	1,99	1,99	1,96	3,33	3,53	3,53	5,32	5,52	5,49
Quierschied	1,93	2,09	2,09	3,33	3,33	3,33	5,26	5,42	5,42
Riegelsberg	1,82	1,82	2,01	3,40	3,40	3,67	5,22	5,22	5,68
Sulzbach/Saar, Stadt	1,92	1,92	1,99	3,18	3,10	3,29	5,10	5,02	5,28
Völklingen, Stadt	1,97	1,95	1,96	4,89	3,52	3,32	6,86	5,47	5,28
Regionalverband Saarbrücken	2,00	2,00	2,02	3,58	3,42	3,42	5,58	5,42	5,43
Beckingen	1,55	1,55	1,55	3,05	3,05	3,05	4,60	4,60	4,60
Losheim am See	1,66	1,66	1,87	3,43	3,98	3,98	5,09	5,64	5,85
Merzig, Kreisstadt	1,73	1,79	1,79	3,12	3,00	3,00	4,85	4,79	4,79
Mettlach	2,19	2,19	2,19	4,23	4,41	4,41	6,42	6,60	6,60
Perl	2,36	2,36	2,36	5,38	5,38	5,38	7,74	7,74	7,74
Wadern, Stadt	2,29	2,29	2,29	3,25	3,25	3,25	5,54	5,54	5,54
Weiskirchen	1,87	1,87	1,87	3,43	3,43	3,55	5,30	5,30	5,42
Landkreis Merzig-Wadern	1,89	1,91	1,94	3,52	3,59	3,60	5,41	5,50	5,54
Eppelborn	2,03	2,03	2,03	4,20	4,20	4,20	6,23	6,23	6,23
Illingen	2,03	2,03	2,03	5,14	5,14	4,89	7,17	7,17	6,92
Merchweiler	2,14	2,14	2,14	3,93	3,49	3,51	6,07	5,63	5,65
Neunkirchen, Kreisstadt	1,93	1,93	1,93	2,75	2,69	2,68	4,68	4,62	4,61
Ottweiler, Stadt	2,03	2,03	2,03	3,65	3,65	3,65	5,68	5,68	5,68
Schiffweiler	1,97	1,93	1,93	3,58	3,58	3,63	5,55	5,51	5,56
Spiesen-Elversberg	1,93	1,93	1,93	2,99	3,25	3,25	4,92	5,18	5,18
Landkreis Neunkirchen	1,99	1,98	1,98	3,53	3,51	3,48	5,52	5,49	5,46
Dillingen/Saar, Stadt	1,71	1,82	1,82	3,03	3,03	3,03	4,74	4,85	4,85
Lebach, Stadt	2,12	2,12	2,12	3,69	3,69	3,69	5,81	5,81	5,81
Nalbach	1,88	1,99	1,99	3,35	3,50	3,50	5,23	5,49	5,49
Rehlingen-Siersburg	1,93	1,93	1,94	2,68	2,68	2,68	4,61	4,61	4,62
Saarlouis, Kreisstadt	2,05	2,05	2,05	3,09	3,09	3,09	5,14	5,14	5,14
Saarwellingen	2,14	2,14	2,14	3,45	3,45	3,45	5,59	5,59	5,59
Schmelz	2,34	2,34	2,34	3,42	3,42	3,42	5,76	5,76	5,76
Schwalbach	1,50	1,50	1,50	4,85	4,55	3,67	6,35	6,05	5,17
Überherrn	2,25	2,25	2,25	2,47	2,54	2,60	4,72	4,79	4,85
Wadgassen	1,69	1,79	1,79	4,60	4,60	4,80	6,29	6,39	6,59
Wallerfangen	2,01	2,24	2,24	3,33	3,11	3,31	5,34	5,35	5,55
Bous	1,50	1,50	1,50	3,63	3,97	3,54	5,13	5,47	5,04
Ensdorf	1,93	1,77	1,77	3,40	3,66	2,26	5,33	5,43	4,03
Landkreis Saarlouis	1,94	1,97	1,97	3,47	3,46	3,35	5,41	5,44	5,33
Bexbach, Stadt	2,48	2,48	2,48	3,12	3,12	3,12	5,60	5,60	5,60
Blieskastel, Stadt	1,96	1,96	1,96	3,52	3,52	3,58	5,48	5,48	5,54
Gersheim	1,96	1,96	1,96	5,95	5,95	5,95	7,91	7,91	7,91
Homburg, Kreisstadt	1,90	1,90	1,90	3,15	3,15	2,89	5,05	5,05	4,79
Kirkel	1,93	1,93	1,93	3,37	3,37	3,37	5,30	5,30	5,30
Mandelbachtal	1,99	1,99	1,99	3,80	3,80	3,80	5,79	5,79	5,79
St. Ingbert, Stadt	1,83	1,83	1,83	3,23	3,23	3,23	5,06	5,06	5,06
Saarpfalz-Kreis	1,97	1,97	1,97	3,41	3,41	3,34	5,38	5,38	5,31
Freisen	2,19	2,19	2,19	3,80	3,82	3,82	5,99	6,01	6,01
Marpingen	2,18	2,18	2,18	3,55	3,55	3,55	5,73	5,73	5,73
Namborn	2,19	2,19	2,19	2,80	2,80	2,64	4,99	4,99	4,83
Nohfelden	2,19	2,19	2,19	3,40	3,50	3,42	5,59	5,69	5,61
Nonnweiler	1,84	1,92	1,99	2,85	2,85	2,85	4,69	4,77	4,84
Oberthal	2,19	2,19	2,19	3,50	3,55	3,55	5,69	5,74	5,74
St. Wendel, Kreisstadt	2,19	2,19	2,19	2,55	2,55	2,55	4,74	4,74	4,74
Tholey	2,19	2,19	2,19	3,50	3,50	3,50	5,69	5,69	5,69
Landkreis St. Wendel	2,15	2,16	2,17	3,12	3,14	3,12	5,28	5,30	5,29
SAARLAND	1,99	1,99	2,00	3,48	3,14	3,39	5,46	5,43	5,40

*) Erhebung dreijährlich, für das Berichtsjahr und die zwei vorhergehenden Jahre; Daten jeweils zum Stichtag 01.01. 1) Verbrauchsabhängiges Entgelt. 2) In den Fällen, in denen pro Gemeinde mehrere Unternehmen mit unterschiedlichen Entgelten tätig sind, werden bei Trinkwasserentgelten für die Gewichtung der Durchschnittsentgelte auf Gemeindeebene die angeschlossenen Einwohner herangezogen, bei Abwasserentgelten wird ein ungewichtetes durchschnittliches Entgelt auf Gemeindeebene gebildet. Oberhalb der Gemeindeebene werden nach Einwohnerzahlen gewichtete Mittelwerte gebildet. Bei der Mittelwertberechnung werden ausschließlich Gemeinden berücksichtigt, die die entsprechende Entgeltkomponente erheben. 3) Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt je m³ (bezogen auf den Frischwasserbezug).

10 Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2019^{*)}

Merkmal	Einheit	2019
a) Wasseraufkommen und Nutzung		
Erfasste Betriebe insgesamt	Anzahl	197
Wasseraufkommen insgesamt¹⁾	Mio. m³	65,0
davon Eigengewinnung insgesamt	Mio. m ³	43,1
davon Grundwasser	Mio. m ³	21,4
alle anderen Wasserarten ²⁾	Mio. m ³	21,7
Bezug von Wasser insgesamt	Mio. m ³	10,1
davon aus dem öffentlichen Netz	Mio. m ³	7,5
von anderen Betrieben ³⁾	Mio. m ³	2,6
Verwendung des Wasseraufkommens insgesamt	Mio. m³	73,0
davon zur einmaligen Nutzung im eigenen Betrieb eingesetzte Mengen insgesamt	Mio. m ³	50,6
darunter als Kühlwasser genutzt	Mio. m ³	4,1
für produktionsspezifische und sonstige Zwecke	Mio. m ³	19,7
für Belegschaftszwecke	Mio. m ³	1,4
für Erstfüllungen und Zusatzwasser von Kreislaufsystemen	Mio. m ³	13,9
zur Mehrfachnutzung	Mio. m ³	1,9
an Dritte abgegebene Mengen	Mio. m ³	2,6
ungenutzt abgeleitete Mengen	Mio. m ³	6,0
b) Verbleib des Abwassers⁴⁾		
Insgesamt ein- und weitergeleitete Mengen	Mio. m³	28,3
darunter Direkteinleitung ⁵⁾	Mio. m ³	18,8
in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Mio. m ³	4,4
in die öffentliche Kanalisation	Mio. m ³	4,9
Betriebe mit betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	62
Entsorgter Klärschlamm aus biologischen Abwasserbehandlungsanlagen	Tonnen TM⁶⁾	1 186
Entsorgte Schlämme aus chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen	Tonnen TM⁶⁾	14 655

*) Dreijährliche Erhebung. Aktuelle Werte für 2022 lagen bei Drucklegung noch nicht vor. 1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird. 2) Enthält betriebl. genutztes Niederschlagswasser. 3) In der obengenannten Eigengewinnung der abgebenden Betriebe enthalten. 4) Betriebseigenes und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (deshalb Doppelerfassungen enthalten), einschließlich Kühlwasser, ohne ungenutztes Wasser. 5) In ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund. 6) TM = Trockenmasse.

Summendifferenzen durch Runden der Zahlen.

11 Wasseraufkommen bei ausgewählten Wirtschaftszweigen 2019^{*)}

Nr. der WZ-Systematik	Wirtschaftszweig (WZ)	Erfasste Betriebe insgesamt	Wasseraufkommen					
			ins-gesamt ¹⁾	davon				
				Eigengewinnung			Fremdbezug	
				insgesamt	davon		insgesamt	darunter
		Grund- und Quellwasser	Oberflächenwasser ²⁾		aus dem öffentlichen Netz			
		Anzahl	1 000 m³					
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	16 844	16 791	15 829	907	53	53
C	Verarbeitendes Gewerbe	74	23 904	18 946	4 533	14 185	7 424	5 009
	darunter							
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10	891	440	440	-	450	450
11	Getränkeherstellung	7	1 370	989	962	-	381	381
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	1 289	934	33	901	442	355
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	729	509	502	-	220	220
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	15	13 838	14 254	1 694	12 467	1 947	1 737
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	7	706	226	153	73	483	119
28	Maschinenbau	7	492	140	140	-	353	353
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	757	451	419	-	318	318
D	Energieversorgung	8	5 878	5 351	17	5 334	631	631
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	6	393	337	337	-	56	56
	darunter							
84.1	Öffentliche Verwaltung	6	393	337	337	-	56	56
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	348	226	221	6	121	121
	darunter							
93.1	Erbringung von Dienstleistungen des Sports	9	292	201	195	-	92	92
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	439	212	212	-	227	227
	darunter							
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u. Ä.	8	439	212	212	-	227	227
	Zusammen	204	69 002	60 556	26 236	33 873	13 481	10 405
	Dagegen 2016	167	152 659	142 574	27 743	114 831	10 085	6 440
	WZ 2019 insgesamt	197	53 154	43 083	21 884	21 199	10 071	7 512

*) Dreijährliche Erhebung. 1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird. 2) Enthält betrieblich genutztes Niederschlagswasser.

Summendifferenzen durch Runden der Zahlen.

**12 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen
2019 bis 2023**

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
a) Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen					
Gemeldete Unfälle	6	8	18	7	7
darunter Lageranlagen im nicht gewerblichen Bereich	4	5	6	2	1
Lageranlagen im gewerblichen Bereich	-	-	7	2	-
Stoffmenge (m³)					
ausgelaufene Menge	1,1	0,9	95,9	6,6	27,5
darunter Mineralölprodukte	1,0	0,8	4,5	1,6	27,5
nicht wiedergewonnene Menge	0,1	0,1	2,8	1,0	20,5
Unfallursachen					
darunter Materialmängel	2	3	3	1	-
Verhalten (z. B. Bedienungsfehler)	2	5	5	-	3
Unfallfolgen¹⁾					
darunter Verunreinigung des Bodens (Eindringen in das Erdreich)	1	3	6	1	3
Verunreinigung einer versiegelten/befestigten Fläche	4	5	10	2	-
Verunreinigung eines Kanalnetzes/Kläranlage	2	3	5	1	1
Verunreinigung eines Oberflächengewässers	2	2	8	4	6
b) Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe					
Gemeldete Unfälle	20	10	27	29	25
Straßenfahrzeuge	19	10	26	29	25
Eisenbahnwagen, Schiffe und sonstiges	1	-	1	-	-
Stoffmenge (m³)					
beförderte Menge	28,4	3,4	11,0	1,5	20,2
ausgelaufene Menge	7,4	0,8	2,9	1,0	12,6
darunter Mineralölprodukte	1,4	0,8	2,9	1,0	2,6
nicht wiedergewonnene Menge	6,1	0,0	1,4	0,1	5,1
Unfallursachen					
darunter Materialmängel	8	1	2	-	2
Verhalten (z. B. Unfall)	11	5	8	5	10
Unfallfolgen¹⁾					
darunter Verunreinigung des Bodens (Eindringen in das Erdreich)	12	5	11	2	6
Verunreinigung einer versiegelten/befestigten Fläche	13	9	14	27	18
Verunreinigung eines Kanalnetzes/Kläranlage	6	4	4	4	3
Verunreinigung eines Oberflächengewässers	2	-	5	1	3

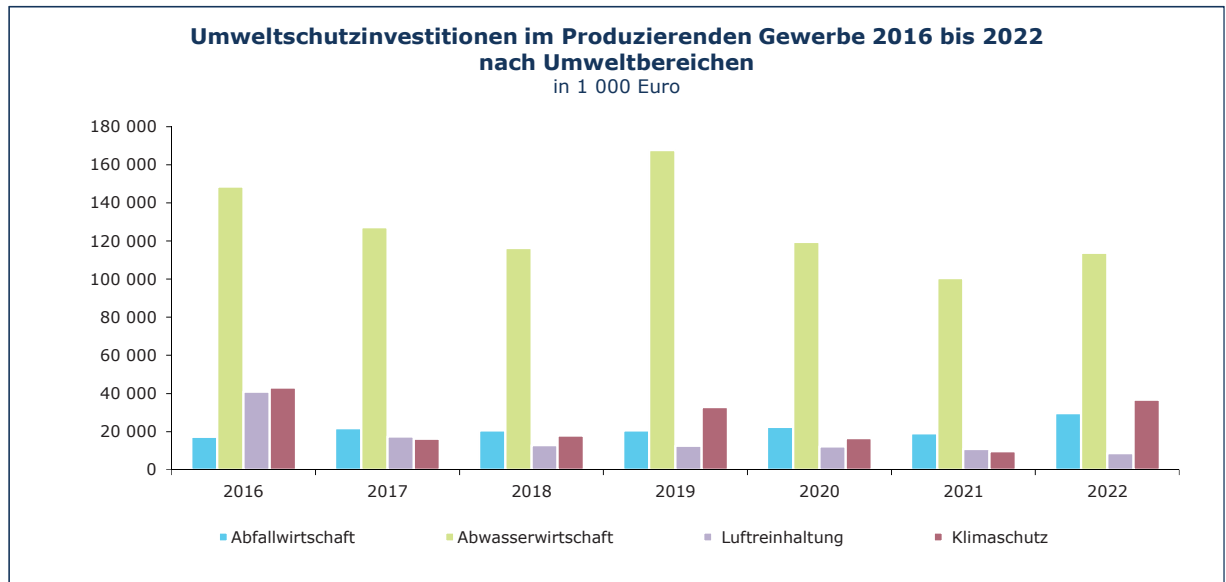
1) Mehrfachangaben möglich.

13 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2019 bis 2022
- Gesamtübersicht -

Merkmal	Maßeinheit	2019	2020	2021	2022
Erhebungsbereich					
Erfasste Betriebe	Anzahl	847	816	774	2)
Beschäftigte ¹⁾	1 000	87 421	81 663	79 786	2)
Umsatz ¹⁾	1 000 EUR	27 250 911	22 871 743	25 169 409	2)
Betriebe mit Investitionen					
Betriebe	Anzahl	669	621	605	2)
Gesamtinvestitionen	1 000 EUR	1 258 591	967 015	1 030 799	2)
Betriebe mit Investitionen für Umweltschutz					
Betriebe	Anzahl	295	268	285	289
Investitionen dieser Betriebe zusammen	1 000 EUR	974 800	727 152	658 123	888 399
darunter Umweltschutzinvestitionen	1 000 EUR	249 139	185 611	142 943	196 880
Anteil an den Gesamtinvestitionen	%	19,8	19,2	13,9	22,1
davon für die Bereiche					
Abfallwirtschaft	1 000 EUR	20 636	22 436	19 131	29 597
Abwasserwirtschaft	1 000 EUR	167 818	119 455	100 613	113 869
Lärm- und Erschütterungsschutz	1 000 EUR	2 906	2 008	883	5 929
Luftreinhaltung	1 000 EUR	12 582	12 174	10 877	8 656
Arten- und Landschaftsschutz	1 000 EUR	343	1 291	813	1 170
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	1 000 EUR	11 907	11 673	888	868
Klimaschutz	1 000 EUR	32 947	16 574	9 739	36 791
darunter					
additive Investitionen	1 000 EUR	198 819	150 400	115 981	138 737
integrierte Investitionen	1 000 EUR	17 372	18 637	26 963	58 143

*) Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe), einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, mit den entsprechenden Abschnidegrenzen. 1) Ohne Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. 2) Daten werden in UIV nicht mehr erhoben.

Summendifferenzen durch Runden der Zahlen.



14 Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen 2019 bis 2022

14.1 Gesamtübersicht

Merkmal	Maßeinheit	2019	2020	2021	2022
Einheiten¹⁾ mit umweltschutzbezogenem Umsatz	Anzahl	89	96	107	116
Gesamtumsatz dieser Einheiten	1 000 EUR	8 889 562	7 664 283	10 647 993	11 918 193
Umweltschutzbezogener Umsatz insgesamt	1 000 EUR	3 071 350	2 681 650	3 643 241	4 466 580
darunter im Ausland	1 000 EUR	1 671 723	1 491 640	2 127 999	2 430 053
Anteil umweltschutzbezogener Umsatz am Umsatz insgesamt ²⁾	%	34,6	35,0	34,2	37,5
Ausgewählte Wirtschaftszeige					
Verarbeitendes Gewerbe	1 000 EUR	2 975 571	2 573 609	3 336 045	4 147 948
darunter Maschinenbau und Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 000 EUR	2 465 720	2 194 587	2 881 052	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 000 EUR	-	-	-	-
Baugewerbe	1 000 EUR	75 623	83 913	86 577	97 177
darunter Tiefbau (z. B. Kanalbau)	1 000 EUR	52 216	55 174	56 076	75 974
Dienstleistungen	1 000 EUR	20 157	21 437	218 166	.
darunter Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 000 EUR	15 766	17 214	203 626	206 191

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen ausgewählter Wirtschaftszweige mit den entsprechenden Abschneidegrenzen. 2) Anteil am Gesamtumsatz der Betriebe mit umweltschutzbezogenem Umsatz.

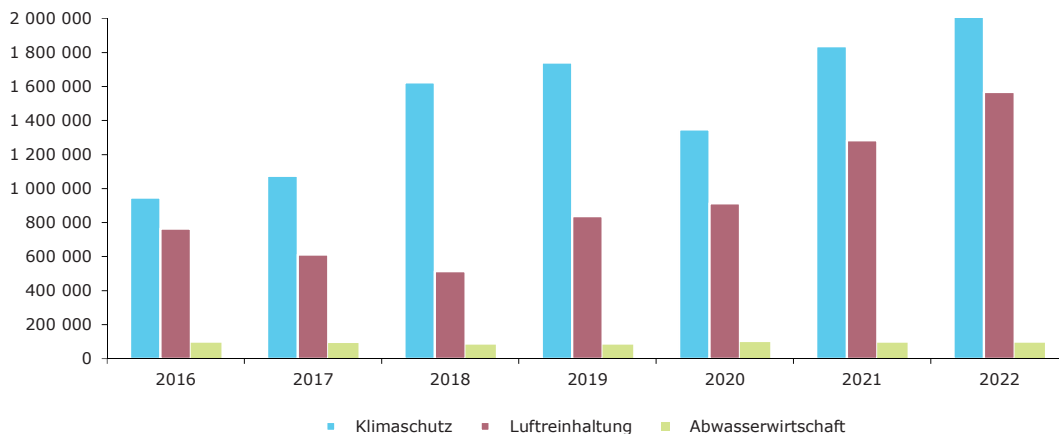
14.2 Nach Umweltbereichen

Umweltbereich	Maßeinheit	2019	2020	2021	2022
Einheiten¹⁾ mit umweltschutzbezogenem Umsatz	Anzahl	89	96	107	116
Umweltschutzbezogener Umsatz insgesamt	1 000 EUR	3 071 350	2 681 650	3 643 241	4 466 580
davon					
Abfallwirtschaft	1 000 EUR	3 910	3 760	7 340	8 034
Abwasserwirtschaft	1 000 EUR	81 276	96 965	92 321	91 833
Lärmbekämpfung	1 000 EUR	387 488	295 808	409 496	.
Luftreinhaltung	1 000 EUR	838 324	912 199	1 283 089	1 567 449
Arten- und Landschaftsschutz	1 000 EUR	2 584	1 537	1 416	.
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächengewässer	1 000 EUR	10 444	18 358	5 512	5 015
Klimaschutz	1 000 EUR	1 740 633	1 347 419	1 836 987	2 347 863
umweltbereichsübergreifend	1 000 EUR	6 691	5 604	7 081	6 377

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen ausgewählter Wirtschaftszweige mit den entsprechenden Abschneidegrenzen.

Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen 2016 bis 2022 nach Umweltbereichen

in 1 000 Euro



**15 Verwendung klimawirksamer Stoffe 2019 bis 2023
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ- Systematik ¹⁾	Jahr Ausgewählte Wirtschaftszweige	Unternehmen ²⁾	Verwendung	
			insgesamt	darunter als Kältemittel
		Anzahl	metrische Tonnen	
	2019			
	INSGESAMT	101	35,0	35,0
28	Maschinenbau	2	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	11,2	11,2
4322	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	8	12,6	12,6
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	66	4,0	4,0
	2020			
	INSGESAMT	85	31,2	31,2
28	Maschinenbau	2	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	10,3	10,3
4322	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	9	8,2	8,2
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	51	3,3	3,3
	2021			
	INSGESAMT	85	29,3	29,3
28	Maschinenbau	2	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	9,0	9,0
4322	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	10	9,2	9,2
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	49	3,3	3,3
	2022			
	INSGESAMT	75	36,4	36,4
28	Maschinenbau	3	1,3	1,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	10,7	10,7
4322	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	10	14,0	14,0
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43	3,3	3,3
	2023			
	INSGESAMT	84	36,2	36,2
28	Maschinenbau	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	9,4	9,4
4322	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	.	.
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	48	3,5	3,5

1) Wirtschaftszweigssystematik WZ 2008. 2) Unternehmen, die mehr als 20 kg eines Stoffes verwenden.

KAPITEL 14 HANDEL

Vorbemerkungen

A. Außenhandel

Die **Außenhandelsstatistik**, die zentral beim Statistischen Bundesamt durchgeführt wird, stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland in das Ausland dar, gegliedert nach Warengruppen, Warenuntergruppen und Verbrauchsländern. Die in diesem Kapitel dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf die Ein- und Ausfuhr des Saarlandes. Seit 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit den EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern). Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im Allgemeinen die Angaben der Ein- und Ausfuhr zugrunde.

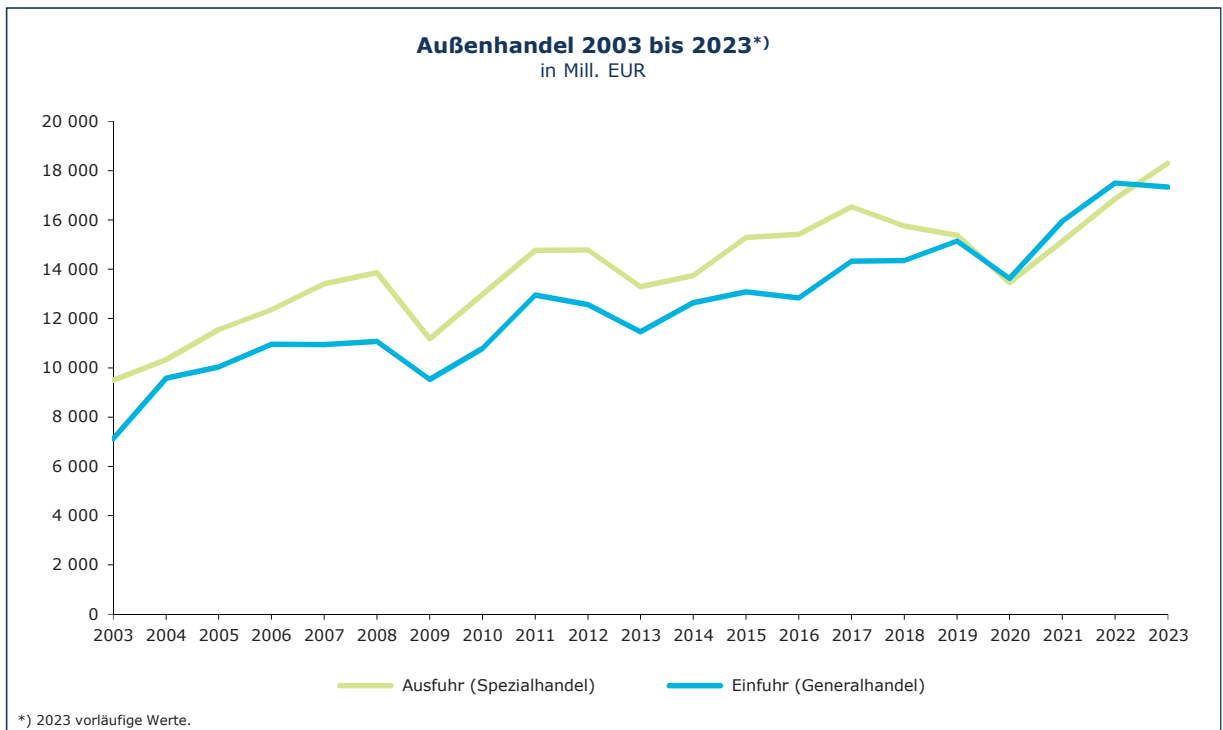
Die Ergebnisse der **Intrahandelsstatistik** beruhen auf den statistischen Anmeldungen der innergemeinschaftlichen Erwerbe und Lieferungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes, während der **Extrahandel** klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird.

Der **Generalhandel** umfasst alle ins Saarland eingehenden und aus dem Saarland ausgehenden Waren. Die saarländischen Einfuhrzahlen umfassen die Ergebnisse des Generalhandels.

Der **Spezialhandel** umfasst im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung im Saarland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung im Saarland stammen und ausgehen. Im Unterschied zum Generalhandel sind die Ein- und Ausfuhr von Waren aus bzw. auf Lager im Spezialhandel nicht enthalten. Dagegen enthält der Spezialhandel die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder in die aktive Veredelung. Die saarländischen Ausfuhrzahlen umfassen die Ergebnisse des Spezialhandels.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Die Gliederung der Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EWG) wurde zum 01.01.2002 überarbeitet und den wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst.



1 Außenhandel 2012 bis 2023^{*)} nach Warengruppen

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ¹⁾
	zusammen	darunter			zusammen	davon			
		Nahrungs- mittel tierischen Ursprungs	Nahrungs- mittel pflanzlichen Ursprungs	Genuss- mittel		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
Mio. EUR									
Einfuhr (Generalhandel) insgesamt									
2012	849	325	437	87	11 418	1 453	826	9 139	12 556
2013	859	321	456	82	10 281	1 294	725	8 262	11 466
2014	869	307	476	83	11 440	1 551	704	9 185	12 642
2015	908	305	529	74	11 803	988	681	10 134	13 078
2016	912	297	534	82	11 431	808	581	10 042	12 829
2017	910	346	515	49	12 847	1 166	736	10 946	14 332
2018	919	388	491	40	12 876	1 104	736	11 036	14 357
2019	952	393	521	38	13 679	1 093	661	11 924	15 147
2020	987	378	566	42	12 266	813	481	10 972	13 632
2021	1 064	373	644	46	13 861	1 402	769	11 690	15 942
2022	1 220	437	735	47	15 740	2 283	1 017	12 440	17 497
2023	1 260	470	743	47	15 316	1 597	886	12 833	17 337
Einfuhr (Generalhandel) aus Frankreich									
2012	262	109	87	66	1 735	68	200	1 467	2 076
2013	278	106	109	63	1 321	57	188	1 076	1 665
2014	269	100	103	66	1 358	62	178	1 118	1 697
2015	220	104	63	53	2 011	67	202	1 742	2 312
2016	220	105	52	63	1 958	53	180	1 725	2 293
2017	187	109	53	25	2 072	57	175	1 840	2 379
2018	212	148	45	19	2 025	59	172	1 794	2 344
2019	216	159	40	18	2 068	50	144	1 875	2 381
2020	207	153	37	17	1 819	42	100	1 676	2 100
2021	230	158	52	19	1 926	64	182	1 681	2 251
2022	266	146	98	21	2 022	96	231	1 695	2 392
2023	261	140	101	19	1 996	100	186	1 710	2 406
Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt									
2012	601	55	458	88	13 915	30	861	13 024	14 778
2013	617	57	484	76	12 524	29	803	11 692	13 286
2014	702	60	549	93	12 878	31	813	12 034	13 743
2015	731	62	573	96	14 361	29	681	13 651	15 280
2016	708	63	556	89	14 516	25	636	13 855	15 410
2017	628	64	512	52	15 754	31	790	14 934	16 534
2018	606	68	488	49	14 978	32	808	14 137	15 752
2019	607	77	480	50	14 589	31	752	13 806	15 380
2020	681	72	562	46	12 643	32	714	11 897	13 453
2021	722	78	605	40	14 282	53	1 187	13 041	15 131
2022	842	95	711	35	15 746	143	1 210	14 393	16 857
2023	907	95	764	48	17 091	68	1 265	15 758	18 300
Ausfuhr (Spezialhandel) nach Frankreich									
2012	145	28	73	45	1 860	15	477	1 367	2 064
2013	135	28	75	32	1 579	15	422	1 142	1 749
2014	220	29	74	40	1 518	14	426	1 078	1 702
2015	155	33	80	42	1 580	14	349	1 218	1 791
2016	153	33	81	40	1 820	11	299	1 511	2 018
2017	123	32	78	13	2 127	14	372	1 741	2 291
2018	117	36	72	9	2 131	13	377	1 741	2 293
2019	129	43	78	8	2 024	13	334	1 677	2 201
2020	143	39	99	5	1 808	14	312	1 482	1 988
2021	145	45	96	5	2 300	21	446	1 833	2 479
2022	161	53	105	3	2 585	28	595	1 962	2 827
2023	158	50	104	4	2 616	22	616	1 978	2 864

*) 2023 vorläufige Werte. 1) Summe beinhaltet Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbare Warenverkehre.

2 Außenhandel 2022 und 2023^{*)} nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen^{)}**

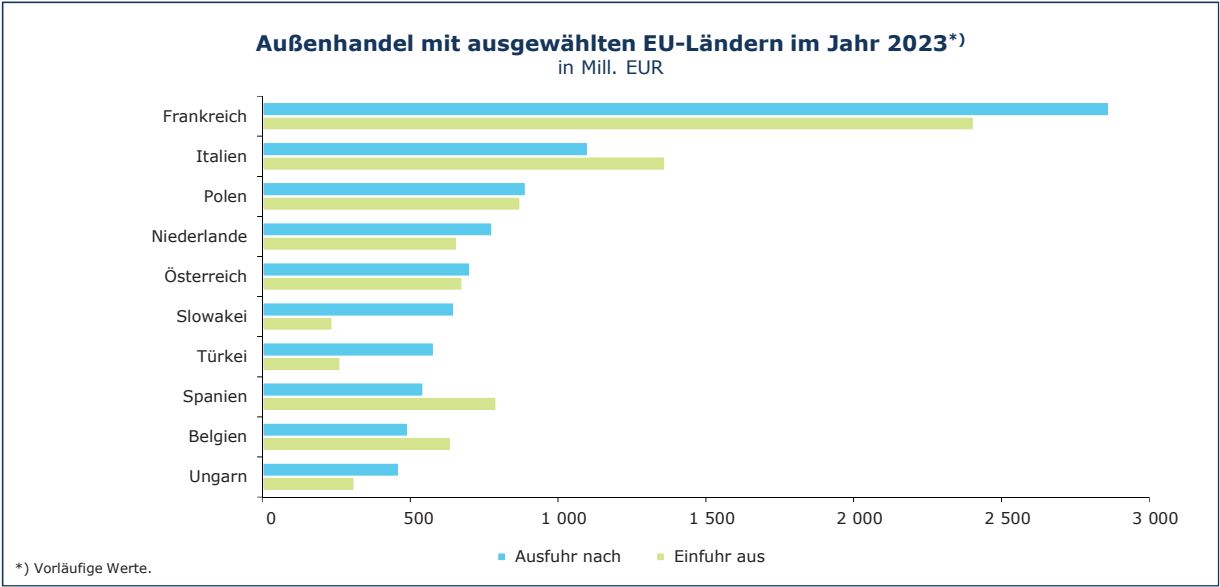
Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr (Generalhandel)		Ausfuhr (Spezialhandel)	
	2022	2023	2022	2023
	1 000 EUR			
Ernährungswirtschaft	1 219 972	1 259 832	841 560	907 490
Lebende Tiere	603	177	672	351
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	437 328	470 247	94 769	95 138
darunter Fleisch und Fleischwaren	244 462	270 532	63 594	63 430
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	734 678	742 751	711 386	764 272
Genussmittel	47 363	46 657	34 733	47 729
darunter Wein	34 110	31 750	195	501
Gewerbliche Wirtschaft	15 739 846	15 316 255	15 746 211	17 090 684
Rohstoffe	2 282 842	1 597 022	143 381	67 681
darunter				
Rohkautschuk	167 495	135 866	4 222	3 529
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 155 272	766 607	44	110
Eisenerze, sonstige Erze und Metallaschen	866 008	618 720	32 553	26 695
sonstige Steine und Erden	76 232	63 870	9 161	8 921
Halbwaren	1 016 878	885 735	1 209 842	1 265 105
darunter				
Kautschuk, bearbeitet	55 374	67 732	113 435	125 025
Zement	9 583	7 214	1 451	1 225
sonstige mineralische Baustoffe	30 628	19 497	14 093	12 179
Abfälle und Schrott aus Eisen und Stahl	85 411	54 507	97 144	88 163
Ferrolegerungen	195 096	149 853	4	-
Eisen und Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	67 444	57 619	609 217	614 810
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	68 504	50 337	-	-
Düngemittel	14 200	8 555	10 209	7 282
Fertigwaren	12 440 127	12 833 498	14 392 988	15 757 899
Vorerzeugnisse	1 498 368	952 306	2 529 366	2 007 965
darunter				
Leder	759	325	0	316
Kunststoffe	249 163	186 571	73 906	59 747
Rohre aus Eisen oder Stahl	62 872	41 277	70 312	54 301
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	63 270	56 803	368 393	314 979
Blech aus Eisen oder Stahl	330 367	248 326	880 678	869 987
Draht aus Eisen oder Stahl	77 445	92 263	939 168	547 027
Enderzeugnisse	10 941 759	11 881 193	11 863 621	13 749 934
darunter				
Schuhe	184 983	181 889	764	1 159
Eisen-, Blech- und Metallwaren	406 533	381 744	664 439	663 184
Waren aus Kunststoffen	310 616	293 895	476 699	435 515
pharmazeutische Erzeugnisse	3 483 564	4 064 979	485 922	533 757
Armaturen	208 389	202 992	781 805	838 642
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	116 063	118 746	267 692	289 094
sonstige Maschinen	426 090	502 528	1 111 240	1 238 962
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und-verteilung	848 264	1 011 580	251 874	295 466
elektrotechnische Erzeugnisse	136 301	174 489	54 320	58 411
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl.	1 517 094	1 787 427	4 231 455	5 048 286
Personenkraftwagen und Wohnmobile	457 953	109 898	1 385 694	1 939 253
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	16 567	28 298	19 903	12 749
INSGESAMT¹⁾	17 496 901	17 337 336	16 857 044	18 299 944

*) 2023 vorläufige Werte. **) Aufgrund der Änderung der Warengruppen und -untergruppen seit 2002 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich. 1) Summe beinhaltet Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufliegbare Warenverkehre.

3 Außenhandel mit EU-Ländern im Jahr 2023^{*)}

Land	Einfuhr (Generalhandel)		Ausfuhr (Spezialhandel)	
	in 1 000 EUR	Veränderung gegenüber 2022	in 1 000 EUR	Veränderung gegenüber 2022
Frankreich	2 406 402	0,6	2 863 816	1,3
Niederlande	658 847	- 6,5	777 567	- 7,0
Italien	1 362 373	6,0	1 101 830	- 7,4
Irland	50 303	- 88,6	71 757	23,4
Dänemark	89 126	2,2	253 530	44,6
Griechenland	57 080	- 1,4	56 771	- 1,7
Portugal	86 346	11,3	91 684	0,5
Spanien	791 317	- 11,0	544 971	21,6
Schweden	1 057 686	28,9	267 625	19,9
Finnland	35 528	11,3	112 270	7,4
Österreich	677 113	32,7	702 631	- 2,8
Belgien	638 062	7,1	492 740	9,1
Luxemburg	98 072	- 14,5	338 388	- 8,7
Malta	2 178	77,0	3 816	6,7
Estland	7 784	- 54,1	13 512	30,5
Lettland	11 019	3,1	24 111	41,5
Litauen	21 058	12,6	41 830	1,3
Polen	872 369	20,7	891 093	6,8
Tschechien	552 733	26,5	321 019	- 3,1
Slowakei	236 622	11,9	648 156	24,4
Ungarn	311 645	2,1	461 978	12,0
Rumänien	355 350	2,0	196 442	11,9
Bulgarien	191 740	- 12,9	42 275	17,4
Slowenien	50 238	- 1,0	32 157	- 5,1
Kroatien	17 003	- 18,5	42 948	- 12,0
Zypern	9 741	14,9	6 655	19,2
Europa	11 761 154	1,4	13 030 214	7,4
Nachrichtlich: Außenhandel insgesamt	17 337 336	- 0,9	18 299 944	8,6

^{*)} Vorläufige Werte.



4 Außenhandel 2021 bis 2023^{*)} nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

Erdteile Länder	Einfuhr (Generalhandel)			Ausfuhr (Spezialhandel)		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
	1 000 EUR					
Europa	11 664 370	11 601 352	11 761 154	10 866 746	12 127 799	13 030 214
darunter Frankreich	2 250 929	2 392 472	2 406 402	2 478 577	2 826 617	2 863 816
Belgien	455 468	595 666	638 062	393 263	451 711	492 740
Finnland	27 886	31 910	35 528	102 314	104 497	112 270
Italien	1 148 137	1 285 214	1 362 373	980 947	1 189 640	1 101 830
Luxemburg	91 655	114 695	98 072	354 822	370 531	338 388
Niederlande	712 968	704 533	658 847	722 586	835 887	777 567
Österreich	349 485	510 228	677 113	642 872	722 789	702 631
Polen	494 707	722 675	872 369	796 319	834 571	891 093
Schweden	195 097	820 730	1 057 686	228 339	223 233	267 625
Schweiz	101 688	170 357	242 620	236 388	293 075	295 794
Spanien	3 090 686	889 615	791 317	388 091	448 087	544 971
Tschechien	402 234	436 967	552 733	282 635	331 330	321 019
Vereinigtes Königreich	216 754	214 210	220 527	1 073 320	1 206 632	1 360 701
Afrika	399 240	446 797	466 265	240 905	224 414	230 111
darunter Ägypten	28 694	32 539	41 677	44 884	32 928	19 679
Algerien	0	8 315	285	10 580	21 196	20 487
Kenia	29	178	1 306	1 164	855	1 100
Libysch-Arabische Dschamahirija	12 761	10 771	17 549	21 458	8 846	8 206
Marokko	35 234	40 567	58 408	26 744	28 860	31 433
Mauretanien	-	0	0	757	744	1 770
Nigeria	24 477	14 175	1 100	2 384	3 253	2 474
Südafrika	125 457	127 699	144 666	119 350	111 003	128 023
Tunesien	4 311	8 302	5 849	4 760	7 503	5 265
Amerika	2 085 481	2 877 228	2 636 381	2 705 530	3 177 662	3 615 730
darunter Argentinien	6 715	10 810	17 365	37 775	19 026	18 551
Brasilien	272 795	356 837	247 212	71 405	104 549	110 917
Chile	1 896	1 808	3 422	25 651	35 482	26 200
Kanada	432 933	460 055	315 222	215 879	295 093	263 878
Kolumbien	10 057	225 554	92 517	16 775	9 101	7 052
Mexiko	71 474	47 977	74 863	317 843	326 071	400 637
Venezuela	2	29	4 190	120	271	395
Vereinigte Staaten	1 261 449	1 717 351	1 804 663	1 986 225	2 351 383	2 756 225
Asien	1 661 217	2 004 828	1 906 609	1 262 106	1 264 160	1 343 021
darunter Hongkong	3 528	7 383	5 966	20 471	30 821	27 607
Indien	69 619	85 623	133 995	136 930	157 550	156 372
Indonesien	36 190	45 562	40 322	22 050	17 081	18 037
Islamische Republik Iran	114	6	78	1 910	2 358	2 151
Israel	59 279	62 769	34 538	20 458	22 443	36 936
Japan	55 868	47 292	60 084	39 533	43 708	53 044
Pakistan	25 699	39 366	31 823	4 562	4 021	2 778
Republik Korea	225 947	76 561	84 482	111 580	108 529	97 650
Saudi-Arabien	31 909	32 265	1 686	25 837	30 875	37 454
Taiwan	54 557	94 105	74 771	50 564	40 409	58 525
Vereinigte Arabische Emirate	42 420	35 121	34 273	25 687	43 967	80 888
Volksrepublik China	712 590	1 008 014	923 362	595 419	572 666	522 445
Australien¹⁾	120 379	553 467	548 509	55 848	61 285	79 444
darunter Australien	118 677	551 713	547 245	47 975	49 171	61 579
Neuseeland	1 654	1 491	1 206	7 084	9 962	16 670
Neukaledonien	1	-	-	269	359	302
INSGESAMT	15 942 124	17 496 901	17 337 336	15 131 469	16 857 044	18 299 944

*) 2023 vorläufige Werte. 1) Ohne Polargebiete usw.

5 Warenverkehr 2012 bis 2023^{*)} nach Erdteilen

Jahr	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Insgesamt
	Mio EUR					
Einfuhr (Generalhandel)						
2012	10 050	408	1 189	744	167	12 556
2013	9 131	365	1 132	701	138	11 466
2014	10 318	365	1 054	800	106	12 642
2015	10 552	518	958	931	119	13 078
2016	10 387	452	880	1 009	102	12 829
2017	11 412	498	965	1 196	210	14 332
2018	11 586	354	1 035	1 138	212	14 357
2019	12 146	304	1 275	1 240	159	15 147
2020	10 748	345	1 248	1 167	117	13 632
2021	11 664	399	2 085	1 661	120	15 942
2022	11 601	447	2 877	2 005	553	17 497
2023	11 761	466	2 636	1 907	549	17 337
Ausfuhr (Spezialhandel)						
2012	10 980	247	1 572	1 754	226	14 778
2013	9 846	201	1 622	1 517	99	13 286
2014	10 369	220	1 777	1 305	69	13 743
2015	11 676	259	1 910	1 361	73	15 280
2016	11 470	336	2 022	1 510	71	15 410
2017	12 465	275	2 065	1 632	96	16 534
2018	11 965	162	2 072	1 469	83	15 752
2019	11 532	198	2 198	1 308	143	15 380
2020	9 846	190	2 039	1 277	99	13 453
2021	10 867	241	2 706	1 262	56	15 131
2022	12 128	224	3 178	1 264	61	16 857
2023	13 030	230	3 616	1 343	79	18 300

*) 2023 vorläufige Werte.

6 Warenverkehr mit den EU- und EFTA-Staaten 2012 bis 2023^{*)}

Jahr	EU ¹⁾	EFTA	EU ¹⁾	EFTA	Insgesamt	
	Einfuhr (Generalhandel)		Ausfuhr (Spezialhandel)		Einfuhr (Generalhandel)	Ausfuhr (Spezialhandel)
	Mio. EUR					
2012	8 695	924	9 628	526	12 556	14 778
2013	7 761	966	8 632	395	11 466	13 286
2014	8 227	1 285	9 284	391	12 642	13 743
2015	9 841	174	10 606	395	13 078	15 280
2016	9 702	172	10 516	336	12 829	15 410
2017	10 626	147	11 342	341	14 332	16 534
2018	10 760	134	11 063	370	14 357	15 752
2019	11 318	141	10 644	342	15 147	15 380
2020	10 050	126	8 993	276	13 632	13 453
2021	10 499	140	8 953	292	15 942	15 131
2022	10 383	212	10 027	367	17 497	16 857
2023	10 648	283	10 402	355	17 337	18 300

*) 2023 vorläufige Werte. 1) Bis einschließlich 2020 mit Vereinigtem Königreich.

B. Groß- und Einzelhandel

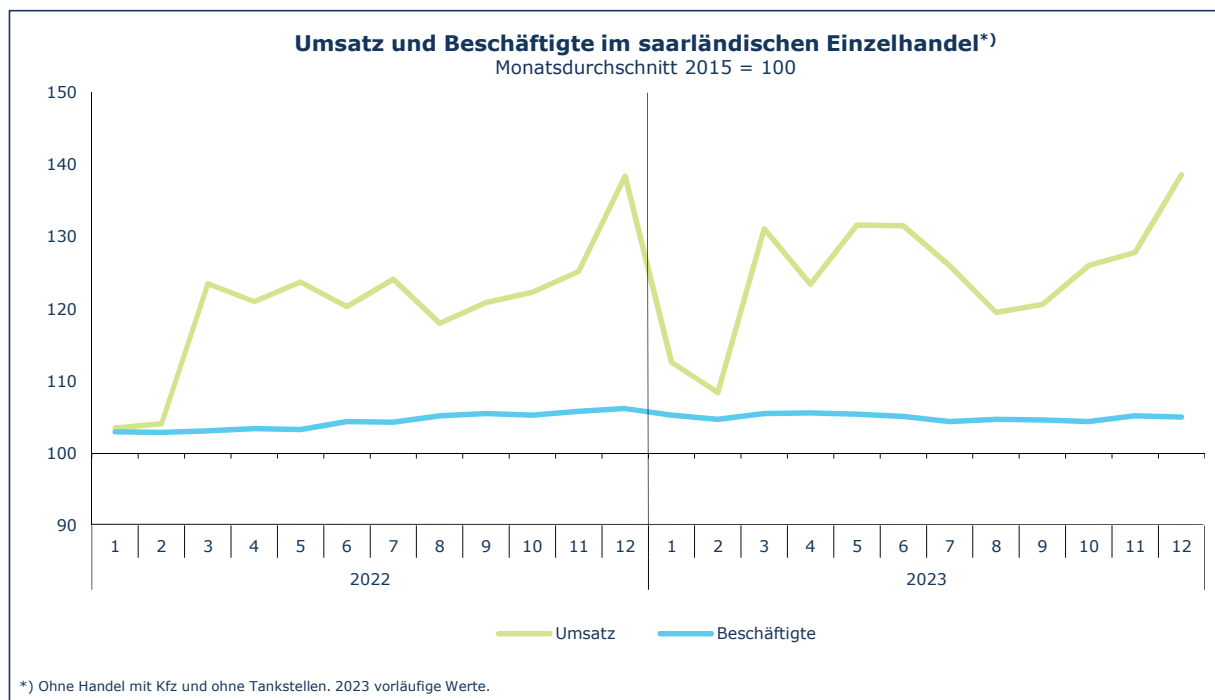
In der **Handelsstatistik** wird mit einer Stichprobe der Unternehmen gearbeitet. Durch das komplizierte Schichtungsverfahren soll sichergestellt werden, dass die Stichprobe die Marktstruktur, regionale Verteilung und Konzentration der Grundgesamtheit und deren Änderungen möglichst gut abbildet.

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel bzw. Einzelhandel liegt. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt gemäß des Schwerpunkts der Tätigkeit und ist dabei entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08) abgegrenzt.

Die **Erhebungseinheiten** sind rechtlich selbständige Unternehmen. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften). Die Meldungen Umsatz und Anzahl der Beschäftigten sind für das Gesamtunternehmen zu erstatten.

Die **Umsätze** in konstanten Preisen von 2015 werden berechnet, indem der Umsatz (in jeweiligen Preisen) auf der 5-stelligen Ebene nach Wirtschaftszweigen durch den entsprechenden Preisindex dividiert wird. Anschließend werden die Werte auf höhere Aggregationsebenen addiert und auf die entsprechenden Umsatzwerte im Basisjahr 2015 bezogen.

Beschäftigte sind tätige Inhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer/-innen einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten/Praktikantinnen. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber/-innen) und Teilzeitbeschäftigte ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.



1 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handel^{*)} 2021 bis 2023^{)}****Messzahlen: MD 2015=100**

Jahr	Kfz-handel und Einzelhandel	Einzelhandel	Darunter					Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Davon			
			Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	Tankstellen	Einzelhandel mit Kommunikations- und Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	Einzelhandel an Verkaufsständen u.a. Märkten		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagen-teilen und -zubehör	Handel mit Kraft-rädern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur
Nr. der Systematik	45 + 47	47	471	472	473	474	478	45	451	452	453	454
Umsätze nominal												
2021 MD	108,7	112,0	111,2	105,2	95,8	87,4	102,5	126,8	120,8	159,5	122,6	119,2
2022 MD	125,2	120,3	117,1	103,6	106,8	91,0	99,7	131,0	124,0	167,5	130,3	113,0
2023 MD	131,7	124,6	125,6	101,3	108,6	91,1	111,7	143,4	135,8	181,5	144,1	124,0
Umsätze real												
2021 MD	100,3	104,4	101,4	90,6	83,6	103,4	90,1	114,5	107,9	142,5	118,9	106,1
2022 MD	106,5	102,5	97,0	82,4	76,3	101,8	79,2	108,9	101,7	137,5	117,3	96,2
2023 MD	105,1	100,3	95,5	73,3	80,0	105,2	80,8	110,2	103,2	138,0	117,8	100,1
Beschäftigte												
2021 MD	89,9	103,7	106,2	101,6	116,9	85,7	107,5	105,7	105,5	108,8	102,3	96,2
2022 MD	96,9	104,5	106,0	94,3	129,8	84,5	108,6	106,5	108,9	106,4	102,1	95,3
2023 MD	97,7	105,1	107,6	95,0	129,8	83,1	121,4	108,5	109,5	108,9	107,5	100,5

*) Die Werte basieren auf dem aktuellen Preisindexleitband 2015. **) 2023 vorläufige Werte.

2 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel^{*)} 2021 bis 2023^{)}****Messzahlen: MD 2015=100**

Jahr	Großhandel einschließlich Handelsvermittlung	Darunter					
		Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
Nr. der Systematik	46	462	463	464	465	466	467
Umsätze nominal							
2021 MD	125,4	104,6	98,2	133,9	141,7	138,7	132,0
2022 MD	144,2	127,1	107,8	142,5	150,8	153,9	177,0
2023 MD	136,2	112,7	114,5	144,4	143,7	151,4	142,4
Umsätze real							
2021 MD	114,1	86,9	89,5	128,3	159,7	128,9	102,9
2022 MD	115,5	82,5	86,3	129,3	160,3	129,7	111,3
2023 MD	109,3	85,8	83,5	127,0	155,2	119,7	98,9
Beschäftigte							
2021 MD	103,5	105,4	86,1	109,0	117,2	117,7	102,2
2022 MD	103,4	108,9	96,3	98,2	126,6	129,8	96,1
2023 MD	103,0	111,3	98,0	95,9	129,4	133,1	93,3

*) Die Werte basieren auf dem aktuellen Preisindexleitband 2015. **) 2023 vorläufige Werte.

KAPITEL 15 TOURISMUS

Vorbemerkungen

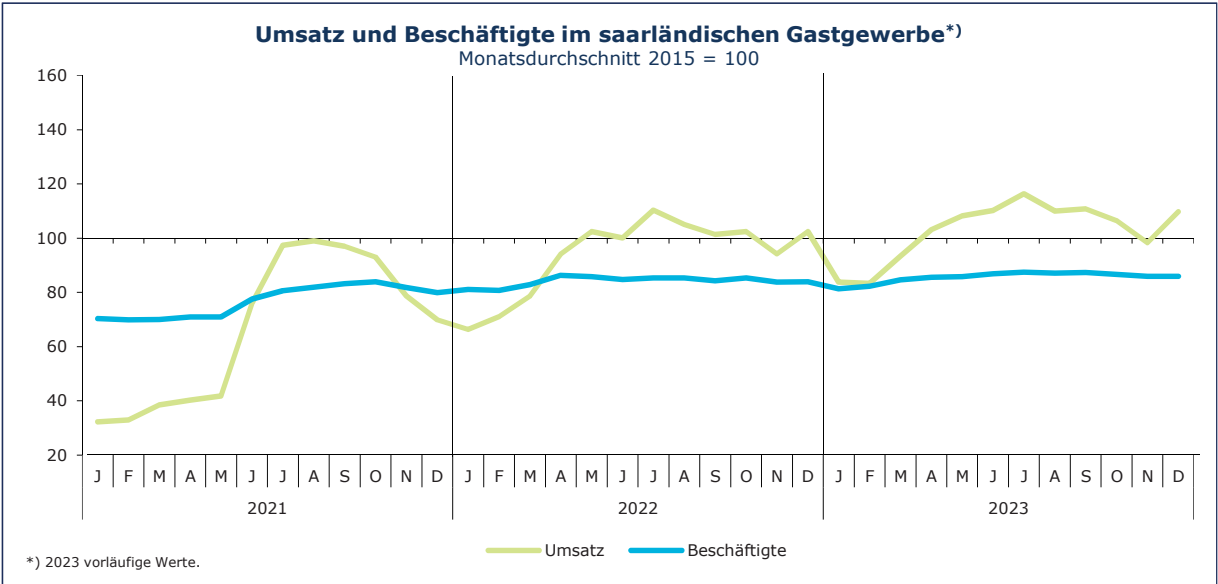
In diesem Kapitel werden relevante Tourismusdaten aus verschiedenen Statistikbereichen zusammengeführt. Zu den Kerndaten des Gastgewerbes gehören Umsatz und Beschäftigung, Kapazitätsauslastung und Gästebetten der Beherbergungsstätten, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie die Entwicklung des Reiseverkehrs. Relativ neu ist die Darstellung der Entwicklung touristischer Eckdaten für ausgewählte Reiseregionen des Saarlandes.

Die Bedeutung des Tourismus als arbeitgebende Branche kommt in Tabellen zur Entwicklung der Betriebsstätten und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Beherbergung und Gastronomie sowie zu den Auszubildenden in tourismusrelevanten Berufsrichtungen zum Ausdruck.

1 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe*) 2021 bis 2023**)
Messzahlen: MD 2015=100

Jahr	Insgesamt	Beherbergung	darunter	Gastronomie	Davon		
			Hotels, Gasthöfe und Pensionen		Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.ä.	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistung	Ausschank von Getränken
Nr. der Systematik	55 + 56	55	551	56	561	562	563
Umsätze nominal							
2021 MD	66,4	65,0	62,4	66,7	65,1	79,7	50,5
2022 MD	94,1	107,2	102,5	90,1	90,9	98,2	74,0
2023 MD	102,8	117,5	114,1	98,3	99,8	111,7	70,5
Umsätze real							
2021 MD	56,9	58,3	56,5	56,2	54,3	70,2	41,2
2022 MD	75,4	89,6	85,7	70,9	70,9	80,9	55,9
2023 MD	76,6	92,3	89,9	71,7	72,6	83,4	48,5
Beschäftigte							
2021 MD	76,8	79,6	76,8	75,1	73,4	82,3	73,5
2022 MD	84,1	89,4	85,0	81,8	82,1	83,7	81,7
2023 MD	85,6	95,8	90,6	82,1	81,8	87,9	79,5

*) Die Werte basieren auf dem aktuellen Preisindexleitband 2015. **) 2023 vorläufige Werte.



2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung im Jahr 2023 nach Betriebsarten und Aufenthaltsdauer

Betriebsart	Anzahl der Betriebe ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl Schlafgelegen- heiten ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer in Tagen	Durch- schnittliche Auslastung in % ³⁾
INSGESAMT	272	0,4	21 724	- 3,4	2,9	36,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	187	- 1,1	10 504	- 1,4	1,8	37,3
Hotels	117	0,0	7 721	- 0,5	1,8	37,8
Hotels garnis	41	- 2,4	2 195	- 3,6	1,7	39,3
Gasthöfe	18	0,0	365	- 4,9	3,4	23,9
Pensionen	11	- 8,3	223	- 4,7	2,4	22,1
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	58	9,4	4 648	- 0,4	3,6	49,2
Erholungs- und Ferienheime	.	.	.	.	.	.
Ferienzentren	.	.	.	.	.	.
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	37	8,8	790	4,5	4,8	27,1
Jugendherbergen und Hütten	18	12,5	1 312	- 4,0	2,4	31,4
Campingplätze⁴⁾	12	- 14,3	3 768	- 13,5	2,6	7,3
Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	15	0,0	2 804	- 0,5	16,7	77,3
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	10	0,0	2 415	- 1,1	24,1	84,3
Schulungsheime	5	0,0	389	3,2	2,7	32,5

1) Geöffnete Betriebe im Dezember. 2) Angebotene Schlafgelegenheiten im Dezember. 3) Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten im Jahr. 4) Im Reiseverkehrscamping wird ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten eingesetzt.

3 Gästeankünfte und -übernachtungen^{*)} 2022 und 2023

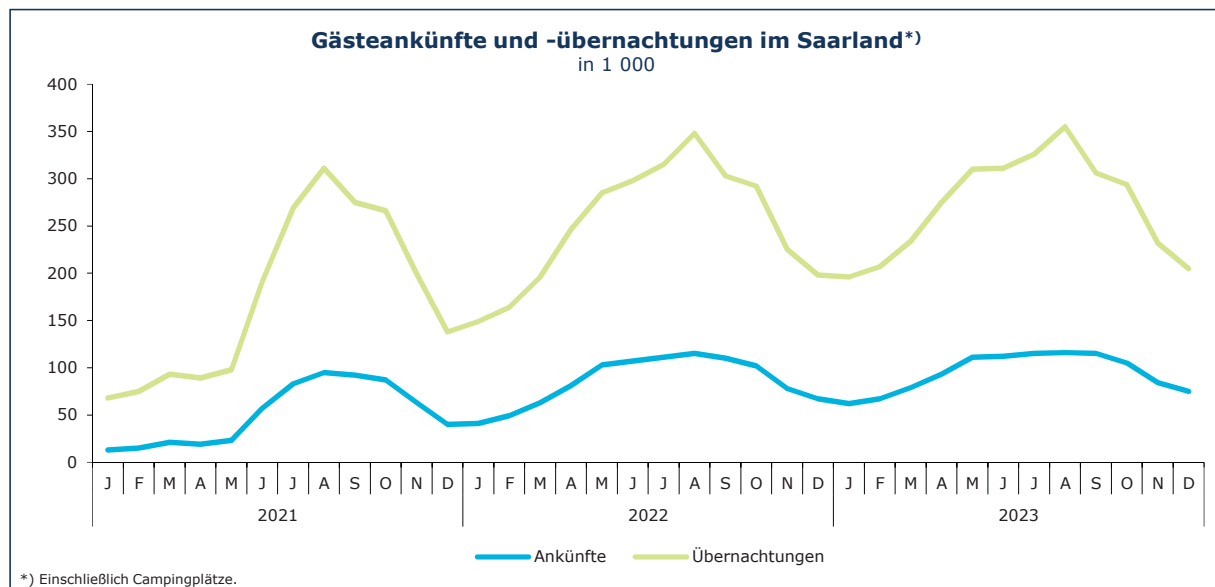
Regionalverband Landkreis Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	2022	2023	2022	2023
Regionalverband Saarbrücken	351 715	419 709	646 349	759 875
darunter Saarbrücken, Landeshauptstadt	311 937	376 404	555 722	659 622
Landkreis Merzig-Wadern	181 296	197 008	590 835	674 847
Landkreis Neunkirchen	50 859	59 451	185 319	168 880
Landkreis Saarlouis	84 711	91 534	226 775	238 827
Saarpfalz-Kreis	107 416	116 340	398 421	432 512
Landkreis St. Wendel	251 973	250 372	970 185	975 128
SAARLAND	1 027 970	1 134 414	3 017 884	3 250 069

*) Einschließlich Campingplätze.

4 Entwicklung des Reiseverkehrs^{*)} 2013 bis 2023

Jahr	Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	darunter Ausländer/-innen		insgesamt	darunter Ausländer/-innen	
		Anzahl	%		Anzahl	%
2013	881 134	131 959	15,0	2 572 102	342 369	13,3
2014	967 020	162 990	16,9	2 920 668	462 599	15,8
2015	984 466	161 416	16,4	2 980 667	463 540	15,6
2016	1 021 439	164 800	16,1	3 020 012	468 543	15,5
2017	1 064 947	168 649	15,8	3 088 723	463 426	15,0
2018	1 073 817	174 394	16,2	3 158 174	481 433	15,2
2019	1 122 675	189 712	16,9	3 216 683	502 251	15,6
2020	627 034	79 617	12,7	2 027 474	210 664	10,4
2021	609 058	79 728	13,1	2 072 191	206 460	10,0
2022	1 027 970	158 443	15,4	3 017 884	404 840	13,4
2023	1 134 414	193 021	17,0	3 250 069	497 547	15,3

*) Einschließlich Campingplätze.



5 Ankünfte und Übernachtungen*) 2021 bis 2023 nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	2021		2022		2023	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
INSGESAMT	609 058	2 072 191	1 027 970	3 017 884	1 134 414	3 250 069
Deutschland	529 330	1 865 731	869 527	2 613 044	941 393	2 752 522
Ausland	79 728	206 460	158 443	404 840	193 021	497 547
darunter						
Belgien	8 790	22 395	18 294	46 694	20 499	53 020
Frankreich	14 883	33 816	28 102	62 024	33 994	75 428
Italien	3 444	10 280	3 889	8 629	5 225	11 444
Luxemburg	5 412	15 810	11 027	25 680	12 188	27 882
Niederlande	14 338	38 690	30 691	92 114	33 562	105 947
Österreich	3 823	8 286	6 654	11 417	7 768	14 729
Polen	4 521	8 416	4 073	13 050	11 133	23 751
Schweiz	5 529	12 316	10 105	22 366	13 004	28 085
Spanien	1 544	3 959	2 470	6 813	2 801	6 583
Vereinigtes Königreich	2 120	3 534	8 055	13 848	11 699	19 750
Summe aufgeführte Herkunftsländer	64 404	157 502	123 360	302 635	151 873	366 619
Anteil am Ausland	80,8	76,3	77,9	74,8	78,7	73,7
Anteil aufgeführter Herkunftsländer an Gesamtankünften und Gesamt- übernachtungen	10,6	7,6	12,0	10,0	13,4	11,3

*) Einschließlich Campingplätze.

6 Touristische Eckdaten ausgewählter Reiseregionen 2021 bis 2023

6.1 Ankünfte und Übernachtungen *)

Jahr	Nord-West-Saarland ¹⁾		Nord-Ost-Saarland ²⁾		Süd-Ost-Saarland ³⁾	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
2021	114 744	450 838	144 359	623 621	67 385	302 820
2022	191 092	613 312	251 973	970 185	110 799	402 357
2023	207 055	694 773	250 372	975 128	120 686	436 649

6.2 Unterkünfte und Schlafgelegenheiten *)

Ausgewählter Berichtsmonat	Nord-West-Saarland ¹⁾		Nord-Ost-Saarland ²⁾		Süd-Ost-Saarland ³⁾	
	geöffnete Betriebe	in den Betrieben angebotene Schlaf- gelegenheiten ⁴⁾	geöffnete Betriebe	in den Betrieben angebotene Schlaf- gelegenheiten ⁴⁾	geöffnete Betriebe	in den Betrieben angebotene Schlaf- gelegenheiten ⁴⁾
Juli 2021	75	6 527	32	5 999	49	3 240
Juli 2022	79	7 275	41	6 936	49	3 403
Juli 2023	78	7 514	41	6 945	52	3 436

*) Einschließlich Campingplätze. 1) Beckingen, Losheim am See, Merzig, Mettlach, Perl, Wadern, Weiskirchen, Nalbach, Rehlingen-Siersburg und Schmelz (Nord-West-Saarland). 2) Freisen, Marpingen, Nohfelden, Nonnweiler, Oberthal, St. Wendel und Tholey (Nord-Ost-Saarland). 3) Blieskastel, Gersheim, Homburg, Kirkel, Mandelbachtal, St. Ingbert und Kleinblittersdorf (Süd-Ost-Saarland). 4) Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten. Für Camping wird ein Stellplatz in vier Schlafgelegenheiten umgerechnet.

7 Theater- und Museumsbesuche *) 2020 bis 2022

Theater	Zahl der Aufführungen			Zahl der Besucher/-innen					
				insgesamt			Ø je Vorstellung		
	2020/21 ¹⁾	2021/22	2022/23	2020/21 ¹⁾	2021/22	2022/23	2020/21 ¹⁾	2021/22	2022/23
Saarländisches Staatstheater									
Großes Haus	86	206	225	13 665	87 966	125 295	159	430	553
Alte Feuerwache	72	120	125	10 058	14 031	22 173	140	117	177
Theater Überzwerg	71	238	245	3 146	14 893	18 046	44	63	74
Übrige Spielstätten	51	153	123	2 347	13 007	14 662	46	85	113
Theaternahes Rahmenprogramm	94	346	408	3 491	28 659	28 275	37	83	69

Ausgewählte Museen	Besucher/-innen		
	2020	2021	2022
Europäischer Kulturpark, Bliesbrück-Reinheim	4 852	4 000	...
Keramik-Museum, Mettlach	-	-	-
Römische Villa Borg, Perl-Borg	19 667	20 576	34 610
Römische Villa Nennig, Perl-Nennig	7 939	8 344	18 356
Saarland-Museum ²⁾ , Saarbrücken	36 542	31 213	58 268
Historisches Museum Saar, Saarbrücken	16 793	13 309	27 811
Gondwana Praehistorium, Schiffweiler	44 520	32 000	80 000
Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Völklingen	56 000	59 960	135 105

*) Siehe auch Kapitel 4 "Bildung und Kultur" Tabellen 14 und 18. 1) Ab 2020/21 einschließlich Streaming Events. 2) Moderne Galerie, Alte Sammlung, Schlosskirche sowie Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte.

8 Auszubildende am 31.12.2023 in den Berufsrichtungen Tourismus und Sport, Hotellerie, Gastronomie sowie Veranstaltungsservice und -management nach Geschlecht und Ausbildungsjahr

Berufsrichtung	Auszubildende am 31.12.2023 nach Geschlecht und Ausbildungsjahren								
	ins- gesamt	männlich				weiblich			
		zu- sammen	davon im ... Ausbildungsjahr			zu- sammen	davon im ... Ausbildungsjahr		
			1.	2.	3.		1.	2.	3.
Speisenzubereitung	166	130	46	42	42	36	15	16	5
Tourismus und Sport	62	20	5	5	10	42	22	15	5
Hotellerie	118	33	11	13	9	85	35	27	23
Gastronomie	130	64	20	30	14	66	34	23	9
Veranstaltungsservice und -management	42	15	5	6	4	27	7	10	10
Zusammen	518	262	87	96	79	256	113	91	52

**9 Entwicklung der Betriebsstätten und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
in der Beherbergung und der Gastronomie 2019 bis 2022**
9.1 Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)		Betriebe	
		Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
2019			
55	Beherbergung	324	2 381
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	256	2 150
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	47	.
55.3	Campingplätze	15	.
55.9	Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	6	.
56	Gastronomie	3 685	7 775
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	2 127	5 413
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistung	293	1 497
56.3	Ausschank von Getränken	1 265	864
2020			
55	Beherbergung	303	2 264
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	243	2 045
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	44	171
55.3	Campingplätze	14	.
55.9	Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	2	.
56	Gastronomie	3 235	7 294
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	1 959	5 035
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistung	267	1 416
56.3	Ausschank von Getränken	1 009	844
2021			
55	Beherbergung	291	2 069
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	225	1 851
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	45	159
55.3	Campingplätze	15	57
55.9	Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	6	1
56	Gastronomie	3 074	6 985
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	1 938	4 814
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistung	272	1 458
56.3	Ausschank von Getränken	864	713
2022			
55	Beherbergung	288	2 000
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	214	1 772
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	51	165
55.3	Campingplätze	14	58
55.9	Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	9	5
56	Gastronomie	3 244	7 654
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	2 013	5 405
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistung	279	1 551
56.3	Ausschank von Getränken	952	698

**Noch: 9 Entwicklung der Betriebsstätten und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
in der Beherbergung und der Gastronomie 2019 bis 2022
9.2 Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)		Unternehmen	
		Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
2019			
55	Beherbergung	304	1 876
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	244	1 696
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	38	.
55.3	Campingplätze	15	.
55.9	Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	6	.
56	Gastronomie	3 526	7 374
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	2 041	5 267
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistung	247	1 130
56.3	Ausschank von Getränken	1 238	977
2020			
55	Beherbergung	278	1 765
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	227	1 597
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	35	120
55.3	Campingplätze	14	.
55.9	Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	2	.
56	Gastronomie	3 073	7 086
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	1 864	5 063
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistung	220	1 093
56.3	Ausschank von Getränken	989	931
2021			
55	Beherbergung	264	1 604
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	208	1 435
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	36	112
55.3	Campingplätze	15	57
55.9	Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	5	0
56	Gastronomie	2 922	6 873
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	1 848	4 987
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistung	226	1 087
56.3	Ausschank von Getränken	848	799
2022			
55	Beherbergung	265	1 511
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	200	1 335
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	42	116
55.3	Campingplätze	14	57
55.9	Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	9	3
56	Gastronomie	3 090	7 376
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	1.932	5 531
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistung	224	1 148
56.3	Ausschank von Getränken	934	697

KAPITEL 16 VERKEHR

A. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der Güter- und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfasst.

Die Statistik der **klassifizierten Straßen** (Bundesautobahnen, Bundes- und Landstraßen I. und II. Ordnung) wird jährlich von den Straßenbaubehörden bearbeitet, während die Statistik der Gemeindestraßen in fünfjährigem Turnus vom Statistischen Landesamt Saarland durchgeführt wird.

Angaben über **Kraftfahrzeugbestände** werden mit Hilfe einer nach den laufenden Meldungen der Zulassungsstellen geführten Kartei beim Kraftfahrt-Bundesamt erstellt. Für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von zugelassenen Kraftfahrzeugen und -anhängern werden monatlich Ergebnisse vom Kraftfahrtbundesamt veröffentlicht.

Die Statistik des **Personenverkehrs** mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfasste vierteljährlich bis 2003 bei den ehemaligen Unternehmen der Deutschen Bundesbahn, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der Wagenkilometer, der Personenkilometer und die Höhe der Einnahmen. Mit Stichtag 30. September ermittelte bis 2003 eine Unternehmensstatistik die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Linienzahl und -länge und den verfügbaren Fahrzeugbestand. Ab 2004 wurde das Erhebungskonzept neu strukturiert, d. h. Berichtspflicht besteht für Unternehmen, die 250 000 oder mehr Fahrgäste pro Jahr befördern.

Die **Unfälle** werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden (unabhängig von der Schwere des Schadens) und in Unfälle mit nur Sachschaden, bei denen also keine Personen zu Schaden kommen.

Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel.

Ein sonstiger Sachschadensunfall liegt vor, wenn alle beteiligten Kfz noch fahrbereit sind, aber einer der Unfallbeteiligten unter dem Einfluss berauschender Mittel stand.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden.

Getötete: Personen, die sofort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Leichtverletzte: Alle übrigen Verletzten.

Als **Beteiligte** werden alle Fahrzeugführer/-innen und Fußgänger/-innen erfasst, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Hierzu zählen nicht die Mitfahrer/-innen.

Unter **Unfallursachen** sind die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände zu verstehen, die zum Unfall führten. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z. B. Straßenglätte, Nebel usw.) und personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. Nichtbeachten der Vorfahrt, nicht angepasste Geschwindigkeit usw.).

1 Öffentliche Straßen 2014 bis 2024 (jeweils am 1. Januar)
in km

Straßenart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Öffentliche Straßen insgesamt	7 529	7 526	7 526	7 526	7 576	7 576	7 576	7 576	7 576	7 571	7 571
Klassifizierte Straßen	2 051	2 048	2 048	2 048	2 048	2 048	2 048	2 048	2 048	2 048	2 048
dav. Bundesautobahnen	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240
Bundesstraßen	339	336	310	310	310	310	310	310	310	310	310
Landstraßen I. Ordnung	846	846	873	873	873	873	873	873	873	872	872
Landstraßen II. Ordnung	626	626	626	626	626	626	626	626	626	626	626
Gemeindestraßen	5 478	5 478	5 478	5 478	5 528	5 528	5 528	5 528	5 528	5 523	5 523
Innerortsstraßen	4 596	4 596	4 596	4 596	4 628	4 628	4 628	4 628	4 628	4 725	4 725
Außerortsstraßen	882	882	882	882	900	900	900	900	900	798	798

2 Öffentliche Straßen in der Baulast der Gemeinden am 1. Januar 2023 nach Kreisen (5-jährliche Erhebung)
in km

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt	Innerorts- straßen	Außerorts- straßen	Davon			
				Verbindungsstraßen			sonstige Außerorts- straßen
				zu klassifizierten Straßen	zwischen Gemeinde- bezirken	zwischen Gemeinden	
Regionalverband Saarbrücken	1316 425	1245 262	42 928	23 111	15 348	2 744	28 235
Landkreis Merzig-Wadern	959 637	734 870	157 616	37 566	95 470	23 330	67 151
Landkreis Neunkirchen	592 928	560 164	28 620	2 841	18 932	6 352	4 144
Landkreis Saarlouis	1053 812	952 267	70 287	22 071	40 467	7 749	31 258
Saarpfalz-Kreis	772 915	690 797	46 210	20 418	16 611	9 181	35 908
Landkreis St. Wendel	827 779	541 784	191 252	26 344	66 582	97 991	94 743
SAARLAND	5523 496	4725 144	536 913	132 351	253 410	147 347	261 439

3 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen*) 2013 bis 2024 nach Kraftfahrzeugarten
(jeweils am 1. Januar)

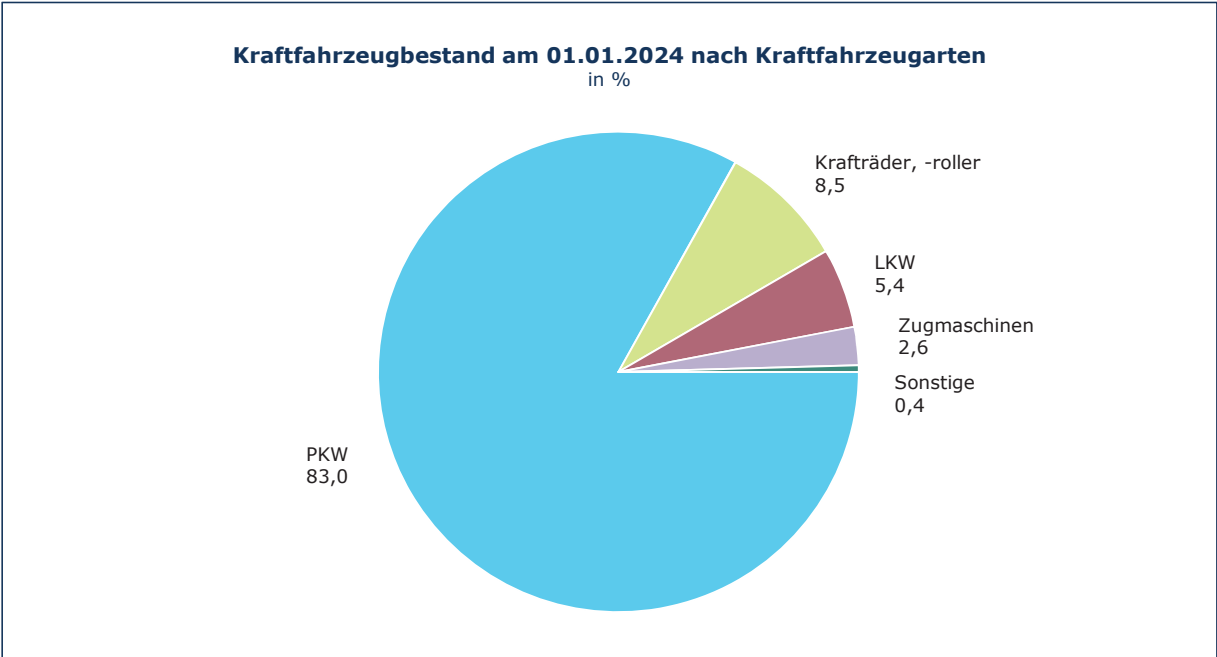
Jahr (Jahresanfang)	Art der Kraftfahrzeuge						Kraftfahrzeuge insgesamt	Einwohner/ -innen je Kraftfahrzeug
	Krafträder, Kraftroller	Personen- kraftwagen ¹⁾	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge		
2013	56 883	599 509	1 255	31 275	16 782	3 074	708 778	1,4
2014	57 333	603 331	1 262	31 351	16 997	3 054	713 328	1,4
2015	58 197	608 463	1 292	31 869	17 344	3 117	720 282	1,4
2016	58 937	615 611	1 269	32 605	17 714	3 124	729 260	1,4
2017	59 831	622 819	1 171	33 819	17 980	3 149	738 769	1,3
2018	59 963	629 613	1 161	34 965	18 260	3 176	747 138	1,3
2019	60 348	636 176	1 128	36 130	18 574	3 237	755 593	1,3
2020	60 934	642 412	1 154	37 362	18 838	3 267	763 967	1,3
2021	62 846	647 432	1 100	38 825	19 229	3 296	772 728	1,3
2022	64 144	648 268	1 195	40 037	19 686	3 364	776 694	1,3
2023	65 739	649 960	1 171	41 133	19 997	3 413	781 413	1,3
2024	66 706	651 558	1 150	42 116	20 173	3 480	785 183	1,3

*) Einschließlich Fahrzeuge der Deutschen Bahn und Deutschen Post. 1) Seit 2015 einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse.

4 Bestand an Kraftfahrzeugen ^{*)} und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2024 ^{**)} nach Kreisen

Art des Fahrzeuges	Saarland insgesamt	Davon					
		Regional- verband Saarbrücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neunkirchen	Landkreis Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	Landkreis St. Wendel
Krafträder	66 706	19 070	7 526	8 885	13 735	9 876	7 614
dar. zweirädrige Krafträder	64 432	18 499	7 200	8 559	13 275	9 568	7 331
Personenkraftwagen	651 558	193 325	73 314	87 218	135 263	99 320	63 118
Kraftomnibusse	1 150	481	176	155	204	109	25
Lastkraftwagen	42 116	13 681	4 469	5 611	8 195	6 523	3 637
Zugmaschinen	20 173	2 329	4 940	1 990	4 130	3 014	3 770
dar. in der Landwirtschaft	14 276	1 601	3 664	1 449	2 911	1 953	2 698
Sattelzugmaschinen	1 897	342	301	152	489	446	167
Übrige Kraftfahrzeuge	3 480	1 071	429	358	780	522	320
Kraftfahrzeuge insgesamt	785 183	229 957	90 854	104 217	162 307	119 364	78 484
Kraftfahrzeuganhänger	111 927	24 818	16 188	15 729	22 523	18 357	14 312
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug- anhänger zusammen	897 110	254 775	107 042	119 946	184 830	137 721	92 796

*) Einschließlich zulassungsfreier Leichtkrafträder und Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. **) Angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.



5 Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 2013 bis 2023

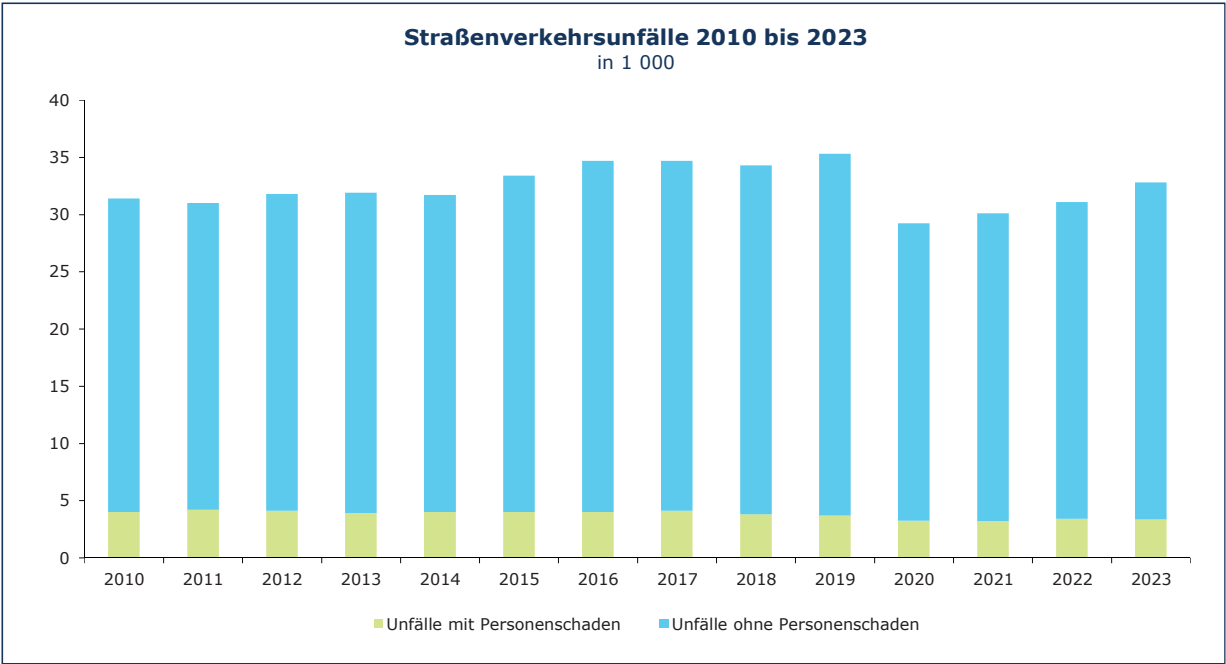
Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon					
		Kraftträder	Personen-kraftwagen ¹⁾	Last-kraftwagen	Kraft-omnibusse	Zug-maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge
2013	37 343	1 718	32 301	2 489	93	642	100
2014	38 348	1 970	33 086	2 482	90	578	142
2015	40 306	2 045	34 770	2 608	93	683	107
2016	42 317	2 436	36 065	2 911	70	697	138
2017	42 710	1 743	37 004	3 080	65	680	138
2018	45 524	1 950	39 573	3 076	50	704	171
2019	48 180	2 006	41 734	3 491	67	749	133
2020	42 501	2 805	35 689	2 952	46	820	189
2021	37 625	2 501	31 205	2 852	138	792	137
2022	37 798	2 707	31 590	2 611	70	700	120
2023	34 642	2 761	28 084	2 894	54	721	128

1) Einschließlich Kombinationskraftfahrzeuge und Kleinbusse.

6 Straßenverkehrsunfälle 2013 bis 2023

Jahr	Straßenverkehrs-unfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer/-innen bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	ins-gesamt	darunter mit Personen-schaden	ins-gesamt	darunter				ins-gesamt	davon		
				Kraftträder, Kraftroller	Personen-kraft-wagen	Lastkraft-wagen	Fuß-gänger/-innen		Getötete ¹⁾	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
2013	31 881	3 860	6 447	537	5 448	343	427	5 054	37	656	4 361
2014	31 696	3 970	6 534	601	5 450	376	458	5 201	29	712	4 460
2015	33 399	4 013	6 693	632	5 578	395	434	5 236	31	699	4 506
2016	34 700	4 071	6 776	544	5 741	382	505	5 335	34	705	4 596
2017	34 701	3 732	6 017	548	5 025	336	452	4 837	43	696	4 098
2018	34 303	3 791	6 095	568	5 114	302	460	4 907	35	734	4 138
2019	35 265	3 733	6 009	512	5 075	269	451	4 761	25	683	4 053
2020	28 836	3 229	4 771	462	3 914	203	354	4 009	21	658	3 330
2021	30 103	3 190	5 860	484	3 937	319	306	4 084	29	663	3 392
2022	31 067	3 380	6 259	518	4 170	250	367	4 177	30	620	3 527
2023	32 794	3 356	6 184	496	4 182	290	357	4 232	34	611	3 587

1) Einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.



7 Unfälle mit Personenschaden 2013 bis 2023 nach Straßenart und Ortslage

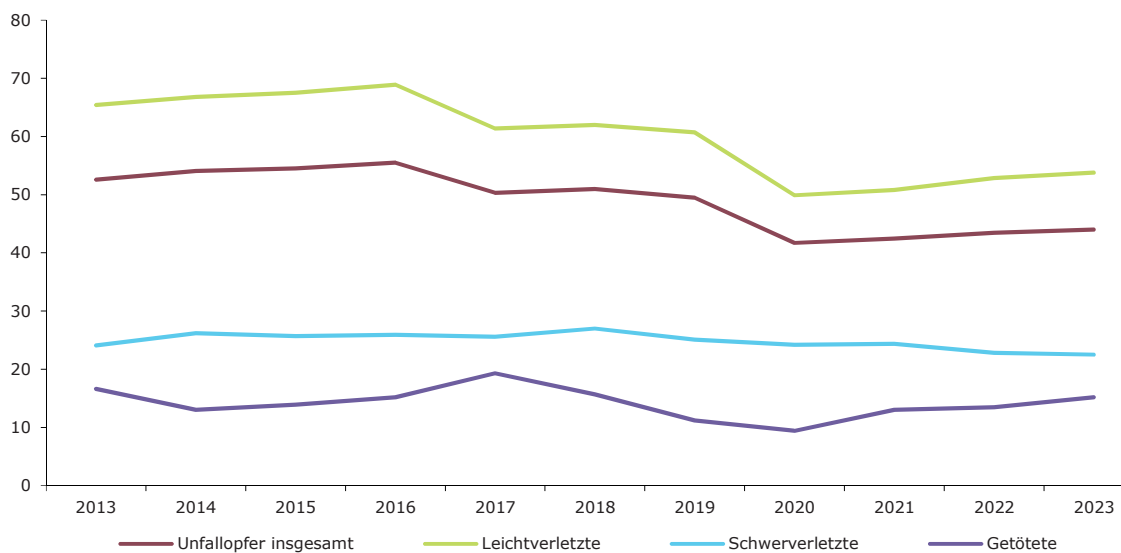
Jahr	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landstraßen I. Ordnung		Landstraßen II. Ordnung		Andere Straßen		Straßen aller Art	
		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
2013	355	754	564	1 027	701	454	255	1 270	1 139	3 860	2 659
2014	366	730	551	1 061	716	422	254	1 391	1 253	3 970	2 774
2015	339	676	503	1 072	739	495	308	1 431	1 292	4 013	2 842
2016	393	692	479	1 101	776	457	283	1 428	1 300	4 071	2 838
2017	346	598	417	1 020	731	432	269	1 336	1 226	3 732	2 643
2018	368	589	412	1 077	719	403	252	1 354	1 249	3 791	2 632
2019	335	624	439	1 025	705	411	235	1 338	1 223	3 733	2 602
2020	270	509	346	796	538	368	205	1 286	1 139	3 229	2 228
2021	285	460	333	841	586	385	222	1 219	1 103	3 190	2 244
2022	263	493	378	896	631	388	236	1 340	1 183	3 380	2 428
2023	279	492	322	923	647	398	237	1 264	1 136	3 356	2 342

8 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2013 bis 2023 nach Hauptursachen

Jahr	Ursachen insgesamt	Davon					
		Ursachen bei Fahrzeugführern/-innen	technische Mängel	Ursachen bei Fußgängern/-innen	Straßenverhältnisse	Witterungseinflüsse	sonstige Ursachen
2013 abs.	5 222	4 494	64	157	188	47	272
%	100	86,1	1,2	3,0	3,6	0,9	5,2
2014 abs.	5 687	5 002	49	196	148	43	249
%	100	88,0	0,9	3,4	2,6	0,8	4,4
2015 abs.	5 912	5 283	48	156	137	63	225
%	100	89,4	0,8	2,6	2,3	1,1	3,8
2016 abs.	6 058	5 403	48	169	153	69	216
%	100	89,2	0,8	2,8	2,5	1,1	3,6
2017 abs.	5 599	5 032	51	174	121	44	177
%	100	89,8	0,9	3,1	2,2	0,8	3,2
2018 abs.	5 652	5 032	53	171	140	69	187
%	100	89,1	0,9	3,0	2,5	1,2	3,3
2019 abs.	5 530	4 951	50	153	138	68	170
%	100	89,5	0,9	2,8	2,5	1,2	3,1
2020 abs.	4 825	4 336	40	107	124	44	174
%	100	89,9	0,8	2,2	2,6	0,9	3,6
2021 abs.	4 829	4 329	35	105	137	61	162
%	100	89,6	0,7	2,2	2,8	1,3	3,4
2022 abs.	5 011	4 518	47	108	112	70	156
%	100	90,2	0,9	2,2	2,2	1,4	3,1
2023 abs.	4 931	4 430	41	100	146	67	147
%	100	89,8	0,8	2,0	3,0	1,4	3,0

Unfallopfer bei Straßenverkehrsunfällen 2013 bis 2023

Messzahlen 1980 = 100



9 Verkehrsleistungen der Straßenverkehrsunternehmen 2013 bis 2023

Jahr	Kraftomnibusbetriebe ¹⁾		Straßenbahnen (Schienenverkehr)		Beförderungseinnahmen in Euro insgesamt
	gefahrte Wagen-km	beförperte Personen ²⁾	gefahrte Wagen-km	beförperte Personen ²⁾	
	in 1 000				
2013	42 289	85 774	1 645	12 038	108 865
2014 ³⁾	42 877	81 189	1 717	11 996	111 995
2015	39 913	72 361	1 880	12 748	107 492
2016	32 834	53 543	1 872	12 785	79 230
2017	23 335	48 662	1 864	11 967	73 113
2018	22 559	47 913	1 968	11 999	71 856
2019 ³⁾	28 192	54 930	1 972	11 747	80 651
2020	27 385	48 737	1 909	10 614	69 226
2021	29 011	47 364	1 977	9 905	69 313
2022	29 904	53 697	1 979	11 582	67 331
2023 ⁴⁾	30 374	56 621	1 937	10 620	75 419

1) Ohne Werkverkehr. 2) Es handelt sich hier um Verkehrsmittelfahrten, d. h. ein Fahrgast, der mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens nutzt, wird mehrfach gezählt.

3) Durchführung einer Totalerhebung. 4) Vorläufige Ergebnisse.

10 Beförderte Personen der Straßenverkehrsunternehmen 2013 bis 2023 nach Unternehmensformen

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Davon	
		öffentliche Unternehmen	private Unternehmen
	in 1 000		
2013	95 186	93 932	1 254
2014 ²⁾	90 625	89 611	1 014
2015	82 611	81 487	1 124
2016	63 809	62 778	1 031
2017	58 226	57 029	1 197
2018	57 380	56 415	964
2019 ²⁾	64 215	54 004	10 211
2020	57 209	48 946	8 263
2021	55 323	46 982	8 341
2022	62 849	53 251	9 598
2023 ³⁾	64 290	52 798	11 492

1) Abgebildet sind Fahrgastzahlen der Unternehmensfahrten. 2) Durchführung einer Totalerhebung führt zur Aufnahme von neuen Unternehmen. 3) Vorläufige Ergebnisse.

B. Binnenschifffahrt

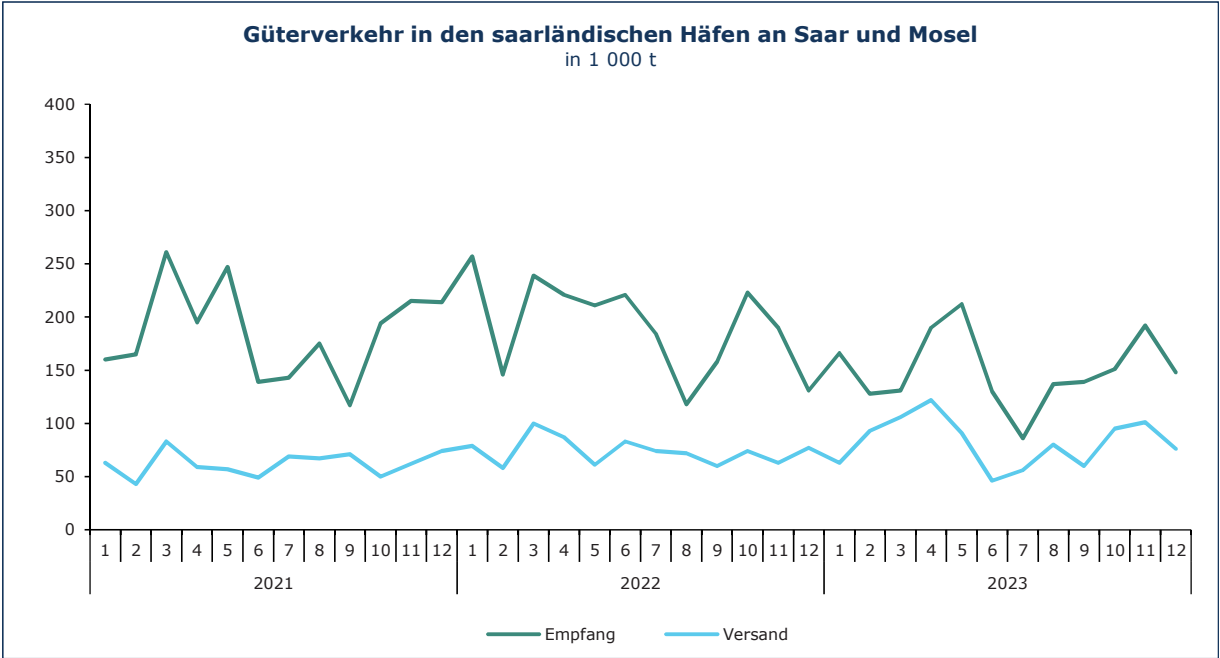
Die **Binnenschifffahrtsstatistik** weist den Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach; über den Personenverkehr auf Binnenschiffen sowie den Fährverkehr wird keine Statistik geführt. Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr geführt wird, und eine Statistik über Empfang und Versand der Güter in allen Häfen und sonstigen Lösch- und Ladestellen.

Am 28. Oktober 1987 wurde die Schifffahrtsstraße als „Wasserstraße Klasse Vb“ auf der Strecke Konz bis Dillingen eröffnet. Am 15. August 1994 verlängerte sich die freigegebene Strecke flussaufwärts bis nach Lisdorf. Seit dem 5. August 1999 ist die Saar auf der ganzen Länge durchgängig schiffbar.

1 Güterverkehr in den saarländischen Häfen an Mosel und Saar im Jahr 2023 nach Gütergruppen
in 1 000 t

Güterabteilung ¹⁾	Ankunft in den Häfen				Abgang in den Häfen			
	Dillingen	Merzig	übrige Häfen ²⁾	ins-gesamt	Dillingen	Merzig	übrige Häfen ²⁾	ins-gesamt
01 Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	-	-	1	1	-	-	-	-
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	190	13	-	203	-	-	-	-
03 Erze, Steine und Erden u.ä.	1 202	7	78	1 287	5	10	-	15
04 Nahrungs- und Genussmittel	-	-	46	46	-	-	-	-
06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-	-
07 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	193	-	-	193	-	-	-	-
08 Chemische Erzeugnisse etc.	-	-	11	11	-	-	-	-
09 Sonstige Mineralerzeugnisse	-	-	-	-	-	-	3	3
10 Metalle und Metallerzeugnisse	38	-	-	38	852	-	2	854
11 Maschinen und Ausrüstungen u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Fahrzeuge	-	-	-	-	4	-	-	4
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	33	-	-	33	136	-	-	136
INSGESAMT	1 655	20	137	1 812	997	10	5	1 013

1) Umstellung der Binnenschifffahrtsstatistik von der Gütersystematik NST/R auf die neue europäische Gütersystematik NST-2007 zum 1.1.2011. 2) Perl, Völklingen, Werkshafen Saarstahl Völklingen.
- Rundungsdifferenzen möglich -



C. Luftverkehr

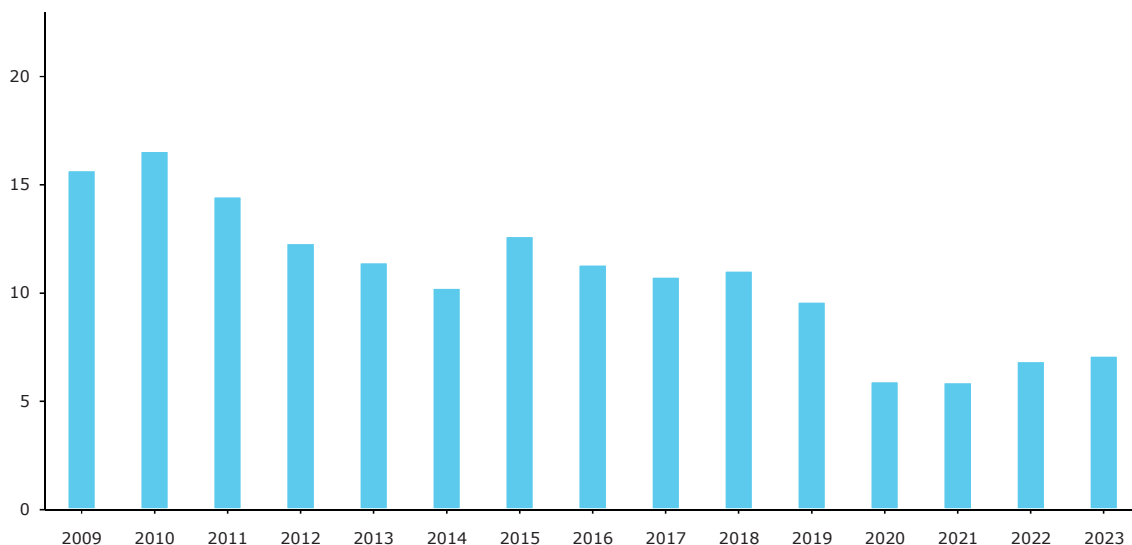
1 Luftverkehr auf dem Flughafen Saarbrücken^{*)} 2003 bis 2023

Jahr	Flugzeugbewegungen				Fluggäste			Luftfracht insgesamt in Tonnen
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
		Linien- verkehr	Charter- verkehr ¹⁾	allgemeine Luftfahrt ²⁾		Linien- verkehr	Charter- verkehr ³⁾	
2003	15 011	7 256	4 377	3 378	457 961	102 296	355 665	371
2004	13 764	6 531	4 032	3 201	459 853	96 528	363 325	44
2005	14 202	6 291	4 453	3 458	486 230	104 406	381 824	55
2006	15 027	6 469	4 511	4 047	420 221	93 643	326 578	9
2007	14 525	7 049	4 003	3 473	349 997	138 549	211 448	17
2008	17 252	11 179	3 477	2 596	517 921	303 523	214 398	10
2009	15 699	9 737	2 860	3 102	469 744	273 798	195 946	29
2010	16 577	8 780	5 313	2 484	491 298	265 735	225 563	67
2011	14 483	7 307	4 641	2 535	452 314	333 728	118 586	183
2012	12 324	6 569	3 397	2 358	425 429	326 967	98 462	598
2013	11 448	6 562	2 770	2 116	405 265	311 520	93 745	210
2014	10 257	5 857	2 058	2 342	399 065	306 767	92 298	33
2015	12 645	5 627	3 262	3 756	468 606	277 639	190 967	63
2016	11 332	5 198	3 130	3 004	428 632	260 258	168 374	33
2017	10 776	4 949	3 273	2 554	401 965	213 211	188 754	18
2018	11 063	5 018	3 300	2 745	360 762	127 484	233 278	52
2019	9 619	3 886	3 341	2 392	368 138	106 243	261 895	26
2020	5 952	1 775	2 368	1 809	52 091	29 442	22 649	73
2021	5 902	841	3 114	1 947	151 729	17 755	133 974	12
2022	6 882	1 112	3 528	2 242	300 632	25 547	275 085	10
2023	7 127	1 229	3 322	2 576	311 109	28 906	282 203	45

*) Nach Angaben der Flughafenverwaltung. 1) Einschließlich Pauschalreisen und sonstiger Verkehr. 2) Nichtgewerblicher Verkehr. 3) Einschließlich Pauschalreisen, sonstiger Verkehr, nichtgewerblicher Verkehr und Transit.

- Rundungsdifferenzen möglich -

Flugzeugbewegungen auf dem Flughafen Saarbrücken 2009 bis 2023
in 1 000





Die Statistische Bibliothek der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder im Internet

Das gemeinsame Archiv der Online-Publikationen

Das Archiv sämtlicher elektronischer Veröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Von gemeinsamen Veröffentlichungen aller Ämter bis zu statistischen Berichten einzelner Ämter. Bereitgestellt werden neben den themenorientierten monografischen Publikationen vor allem auch Statistischen Berichte und Fachserien.

In der Statistischen Bibliothek werden alle elektronischen Veröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zentral im Format PDF/A archiviert. Historisch wertvolle gedruckte Ausgaben und häufig nachgefragte ältere Publikationen wurden digitalisiert, eingepflegt und auf diese Weise für externe Nutzer/-innen im Internet erschlossen und für Downloads verfügbar gemacht.

<https://www.statistischebibliothek.de>

KAPITEL 17 ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Vorbemerkungen

A. Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen, öffentliche Jugendhilfe, Schwerbehinderte und Pflege

Leistungen der **Sozialhilfe** wurden bis einschließlich 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt. Mit Einführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) und dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Hartz IV) hat sich im Bereich der Sozialhilfe einiges geändert. Personen im erwerbsfähigen Alter, deren Familienangehörige sowie alle nicht dauerhaft erwerbsgeminderten Personen erhalten ab Januar 2005 Arbeitslosengeld II bzw. deren Kinder Sozialgeld. Sozialhilfe wird weiterhin nachrangig gewährt (Subsidiaritätsprinzip).

Die Leistungen der Sozialhilfeträger gemäß SGB XII umfassen Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe richten sich nach den Besonderheiten des Einzelfalles. Formen der Sozialhilfe sind persönliche Hilfe, Geld- und Sachleistungen. Auf die Leistungen der Sozialhilfe besteht ein Rechtsanspruch.

Die **Asylbewerberleistungsstatistik** erfasst die Ausgaben und Einnahmen sowie die Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom 30. Juni 1993. Bis einschließlich 1993 wurden sowohl die Aufwendungen als auch die Empfänger/-innen in der Statistik der Sozialhilfe gezählt.

Die Aufgaben der **öffentlichen Jugendhilfe** wurden ab 1991 durch das Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) beträchtlich erweitert und der gesellschaftlichen Entwicklung mit ihren neuen Problemlagen für Kinder, Jugendliche und Eltern angepasst. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

Die Statistik der erzieherischen Hilfen besteht aus insgesamt neun Einzelerhebungen. Sie dienen der Erfassung der jungen Menschen, die zur Gewährung erzieherischer Hilfen in anderen Familien („Vollzeitpflege“), in Heimen, Wohngemeinschaften oder auch in einer eigenen Wohnung untergebracht sind, sowie derjenigen, denen die erzieherische Hilfe in ambulanter Form durch Erziehungsberatung, Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshilfe, soziale Gruppenarbeit oder durch sozialpädagogische Familienhilfe zuteil wird. Außerdem werden die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandsschaften, Pflegekinder in Voll-, Wochen- und Tagespflegschaften mit Pflegeerlaubnis, die jährlich durchgeführten Adoptionen und die Fälle eines Entzuges des elterlichen Sorgerechts nachgewiesen.

Hinzu kommt die jährliche Berichterstattung über die Ausgaben für die von den Jugendbehörden und kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt durchgeführten Maßnahmen sowie über die laufenden und investiven Ausgaben für Jugendhilfeeinrichtungen, ferner über die Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln für Maßnahmen und Einrichtungen der freien Jugendhilfe. Diese Statistik umfasst auch die im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung entstehenden Einnahmen.

Ab dem Jahr 2010 werden nach dem SGB VIII die Tageseinrichtungen für Kinder jährlich zum 1. März erhoben.

Alle zwei Jahre werden die mit öffentlichen Mitteln geförderten Maßnahmen der Jugendarbeit (Kinder- und Jugenderholung, Außer-schulische Jugendbildung, internationale Jugendarbeit und Mitarbeiterbildung freier Träger) erhoben. Im gleichen Turnus werden auch die verschiedenen Einrichtungen der Jugendhilfe - einschließlich der Jugendbehörden - sowie die dort tätigen Personen in der Gliederung nach Alter, Geschlecht, Berufsausbildungsabschluss und Arbeitsbereich nachgewiesen.

Aufgrund des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) werden zweijährlich - erstmals zum 31. Dezember 1979 - alle **schwerbehinderten Menschen** erfasst, bei denen vom Landesamt für Soziales des Saarlandes ein Grad der Behinderung (Minderung der Erwerbsfähigkeit) von mindestens 30 Prozent festgestellt und anerkannt worden ist. Aufgrund der Novellierung des § 53 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) vom 26. August 1986 werden nur noch die schwerbehinderten Menschen mit einem Grad der Behinderung von 50 Prozent und mehr und einem gültigen Ausweis erfasst.

Die **Pflegestatistik** umfasst aufgrund des Pflegeversicherungsgesetzes (PflegeVG) zweijährlich - erstmals zum 15. Dezember 1999 - alle ambulanten Pflegedienste, stationären Pflegeeinrichtungen sowie alle Pflegegeldempfänger/-innen.

**1 Sozialhilfeaufwand und Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
2019 bis 2023 nach Hilfearten
in 1 000 EUR**

Hilfeart	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialhilfeaufwand					
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	19 422	14 542	13 305	14 253	17 922
dav. laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	19 114	14 384	13 135	13 871	17 697
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	268	115	139	358	200
einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	40	42	31	25	25
Hilfen gem. Kap. 5 bis 9 SGB XII	371 046	101 861	107 506	77 639	91 330
dav. Hilfe zur Pflege zusammen	80 070	87 462	92 621	64 960	76 582
dav. in Einrichtungen ¹⁾	73 437	81 603	88 578	61 171	72 601
außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	6 633	5 859	4 043	3 789	3 981
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	275 783	-	-	-	-
dar. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	70 751	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	180 465	-	-	-	-
darunter in Form von					
heilpädagogischen Leistungen für Kinder	31 899	-	-	-	-
Hilfe zu selbstbest. Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	122 056	-	-	-	-
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 746	-	-	-	-
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	415	-	-	-	-
Hilfe zur Gesundheit, Erstattungen an Krankenkassen gem. § 264 Abs. 7 SGB V	6 316	6 874	7 150	4 280	5 716
Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	8 877	7 525	7 735	8 399	9 032
dav. Blindenhilfe ³⁾	790	916	881	871	935
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 782	1 627	1 476	236	214
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 139	3 833	4 250	6 268	6 936
Altenhilfe	91	98	84	86	80
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	85	66	79	60	65
Bestattungskosten	990	984	964	878	802
Ausgaben insgesamt	390 468	116 403	120 811	91 892	109 252
Einnahmen insgesamt	27 007	6 023	6 193	6 301	6 233
REINE AUSGABEN INSGESAMT	363 461	110 380	114 618	85 591	103 019
Aufwand nach dem Asylbewerberleistungsgesetz					
Ausgaben insgesamt	13 419	14 619	19 808r	48 279	58 698
davon für					
Leistungen in besonderen Fällen	2 969	3 080	3 122r	5 213	6 857
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 520	2 580	2 736r	5 053	6 216
Hilfe in besonderen Lebenslagen	449	500	386r	159	641
Grundleistungen	7 306	8 801	12 302r	34 900	43 509
Sachleistungen	5 185	6 121	6 973	11 241	20 589
Wertgutscheine	-	-	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	269	475	2 316r	9 271	9 122
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 852	2 205	3 013r	14 388	13 797
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	2 857	2 360	3 468r	4 985	6 163
Arbeitsgelegenheiten	59	63	32	17	60
sonstige Leistungen	228	314	884	3 165	2 109
Sachleistungen	143	189	406r	1	-
Geldleistungen	85	125	478	3 163	2 109
Einnahmen insgesamt	402	309	345r	4 467	2 483
REINE AUSGABEN INSGESAMT	13 017	14 304	19 463r	43 813	56 215

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme von Krankenbehandlung. 2) Ab 2020 nicht mehr in dieser Statistik erfasst. 3) Blindenhilfe wird im Saarland nicht nach dem BSHG, sondern nach dem saarländischen Blindenhilfegesetz gewährt.

2 Leistungen gemäß SGB XII 2020 bis 2023 nach Kreisen
in 1 000 EUR

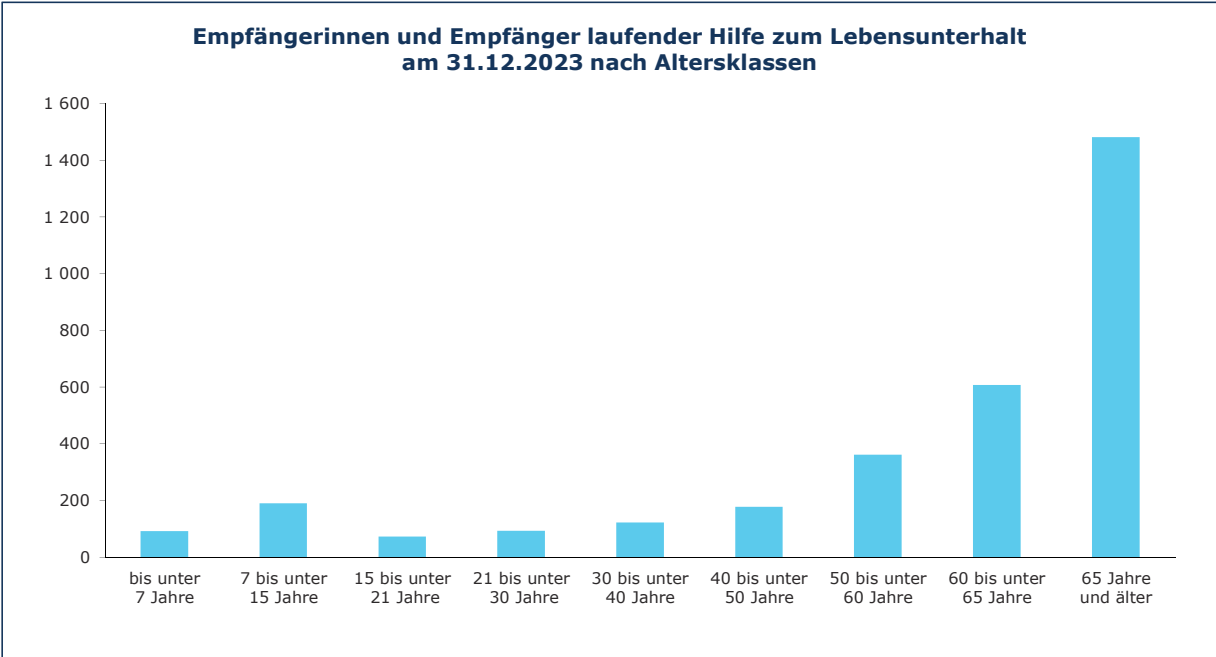
Jahr Träger der Sozialhilfe Regionalverband/Landkreis	Bruttoausgaben für die Sozialhilfe					EUR je Ein- wohner/-in ¹⁾
	insgesamt	davon				
		Hilfe zum Lebens- unterhalt Kap. 3 SGB XII	Hilfen gem. Kap. 5 bis 9 SGB XII			
			zu- sammen	darunter		
				Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe	
2020	116 403	14 542	101 861	87 462	6 874	118
Örtliche Träger zusammen	91 743	12 222	79 521	70 250	6 450	93
Überörtlicher Träger	24 660	2 320	22 340	17 212	424	25
2021	120 811	13 305	107 506	92 621	7 150	123
Örtliche Träger zusammen	94 891	11 006	83 885	74 446	6 827	96
Überörtlicher Träger	25 920	2 299	23 621	18 175	322	26
2022	91 892	14 253	77 639	64 960	4 280	94
Örtliche Träger zusammen	70 590	11 978	58 612	52 275	3 933	72
dav. Regionalverband Saarbrücken	28 651	4 757	23 894	20 387	1 873	88
Landkreis Merzig-Wadern	6 001	969	5 032	4 593	305	58
Landkreis Neunkirchen	11 946	1 918	10 028	8 620	1 186	91
Landkreis Saarlouis	11 590	2 031	9 559	9 160	214	60
Saarpfalz-Kreis	8 108	1 750	6 358	5 905	266	57
Landkreis St. Wendel	4 293	553	3 740	3 608	89	50
Überörtlicher Träger	21 302	2 275	19 027	12 685	347	22
2023	109 252	17 922	91 330	76 582	5 716	110
Örtliche Träger zusammen	86 757	15 489	71 268	63 472	5 526	87
dav. Regionalverband Saarbrücken	36 350	6 302	30 048	25 685	3 004	110
Landkreis Merzig-Wadern	6 985	1 397	5 588	5 220	205	67
Landkreis Neunkirchen	14 377	2 198	12 179	10 481	1 493	109
Landkreis Saarlouis	14 111	2 884	11 227	10 903	135	72
Saarpfalz-Kreis	9 855	2 157	7 698	7 090	354	69
Landkreis St. Wendel	5 079	550	4 529	4 093	334	58
Überörtlicher Träger	22 495	2 433	20 062	13 110	190	23

1) Bevölkerung im Jahresdurchschnitt (Basis Fortschreibung nach Zensus 2011).

**3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2023
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht^{*)} und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen	
			zusammen	darunter sonstige Ausländer/-innen ¹⁾
Männlich				
unter 3	20	10	5	5
3 - 7	25	20	5	5
7 - 11	35	20	15	5
11 - 15	75	45	30	10
15 - 18	20	20	-	-
18 - 21	20	20	-	-
21 - 25	20	15	-	-
25 - 30	35	30	5	-
30 - 40	75	65	10	10
40 - 50	95	80	15	15
50 - 60	180	155	25	15
60 - 65	265	160	105	10
65 - 70	170	140	30	10
70 - 75	150	145	5	5
75 - 80	85	75	5	5
80 - 85	65	60	5	5
85 und älter	65	55	5	5
Zusammen	1 405	1 120	285	100
Weiblich				
unter 3	15	5	10	5
3 - 7	30	25	5	-
7 - 11	35	20	15	-
11 - 15	45	30	15	5
15 - 18	15	10	5	5
18 - 21	15	15	-	-
21 - 25	15	15	-	-
25 - 30	20	20	5	-
30 - 40	50	35	10	10
40 - 50	80	70	10	10
50 - 60	180	145	35	15
60 - 65	340	160	180	15
65 - 70	210	125	85	20
70 - 75	140	135	5	5
75 - 80	120	110	10	10
80 - 85	165	155	10	5
85 und älter	315	295	20	20
Zusammen	1 790	1 365	425	120
INSGESAMT				
unter 3	35	20	15	10
3 - 7	55	45	15	5
7 - 11	70	40	30	5
11 - 15	120	75	45	10
15 - 18	35	30	5	5
18 - 21	35	30	5	-
21 - 25	35	35	5	-
25 - 30	55	50	10	5
30 - 40	120	100	20	15
40 - 50	175	150	25	20
50 - 60	360	300	60	25
60 - 65	605	320	290	25
65 - 70	380	265	115	30
70 - 75	290	280	15	15
75 - 80	200	185	15	15
80 - 85	230	215	15	10
85 und älter	380	350	30	25
Zusammen	3 195	2 485	710	225

*) Personen mit der Signierung des Geschlechts "divers" oder "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 1) Alle Ausländer/-innen, die nicht den Asylberechtigten oder Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlingen zuzuordnen sind.



4 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung *)
am Ende des 4. Quartals 2023 nach Geschlecht, Alter und Kreisen

Geschlecht Alter	SAARLAND	Regionalverband und Kreise					
		Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel
INSGESAMT							
Insgesamt	18 250	7 925	1 265	2 475	3 220	1 880	1 100
dav. männlich	8 760	3 760	650	1 190	1 535	895	525
weiblich	9 490	4 170	615	1 285	1 685	985	575
dav. 18 Jahre bis unter Altersgrenze ¹⁾	7 650	2 745	595	1 135	1 415	810	575
Altersgrenze und älter ¹⁾	10 595	5 185	670	1 340	1 805	1 070	525
dar. deutsch	14 090	5 735	1 025	2 060	2 520	1 465	930
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt	16 830	7 490	1 160	2 275	3 050	1 830	1 025
dav. 18 Jahre bis unter Altersgrenze ¹⁾	7 240	2 735	595	1 130	1 410	810	565
Altersgrenze und älter ¹⁾	9 585	4 755	570	1 145	1 640	1 020	455
In Einrichtungen							
Insgesamt	1 420	435	105	200	170	50	80
dav. 18 Jahre bis unter Altersgrenze ¹⁾	410	10	.	5	5	-	10
Altersgrenze und älter ¹⁾	1 010	425	100	195	165	50	70

Hinweis: Die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII werden auf Ebene der Bundesländer nach dem Ort des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger der Leistung (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

*) Ab dem 1. Berichtsquartal 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. 1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

**5 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in regionaler Gliederung
und Sitz des Trägers im Laufe des Jahres und am Jahresende 2023**

Merkmal	SAARLAND	Regional- verband Saar- brücken ¹⁾	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Empfänger/-innen am Jahresende insgesamt	5 615	2 940	405	725	770	545	230
Und zwar männlich	2 015	1 220	130	210	225	170	60
weiblich	3 600	1 720	275	515	540	375	170
deutsch	5 125	2 615	380	680	715	520	215
nichtdeutsch	490	325	25	50	55	25	15
Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	35	15	.	5	10	5	.
18 - 40	150	130	5	5	5	5	.
40 - 65	930	860	15	20	15	15	5
65 und älter	4 500	1 930	380	695	740	520	225
Nach ausgewählten Hilfearten ²⁾							
Hilfe zur Pflege	4 845	2 320	380	680	745	500	225
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	795	650	25	35	30	55	.
Nach dem Ort der Hilfestellung ²⁾							
außerhalb von Einrichtungen	1 070	735	45	100	80	90	25
in Einrichtungen	4 545	2 205	360	625	690	460	210
Durchschnittsalter	75	70	80	80	80	80	85
Nachrichtlich:							
Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	900	430	70	185	75	30	105
Empfänger/-innen im Laufe des Berichtsjahres insgesamt	8 055	4 195	570	1 060	1 120	745	360
Und zwar männlich	3 120	1 885	190	340	350	245	110
weiblich	4 935	2 310	380	725	770	500	250
deutsch	7 290	3 690	540	995	1 055	710	310
nichtdeutsch	765	505	30	70	70	40	50
Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	45	20	5	10	10	5	.
18 - 40	340	275	15	15	25	10	.
40 - 65	1 370	1 190	35	50	60	25	15
65 und älter	6 300	2 710	515	995	1 030	710	340
Nach ausgewählten Hilfearten ²⁾							
Hilfe zur Pflege	6 580	3 105	505	960	1 020	690	305
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 495	1 145	70	90	110	70	10
Nach dem Ort der Hilfestellung ²⁾							
außerhalb von Einrichtungen	1 675	1 045	100	175	165	105	85
in Einrichtungen	6 430	3 185	475	885	955	650	280
Durchschnittsalter	75	70	80	80	80	80	80
Nachrichtlich:							
Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	970	440	80	225	85	30	110

Hinweis: Die Ergebnisse der Statistik erfolgen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Alle absoluten Werte werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. 1) Örtlicher und überörtlicher Träger. 2) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

**6 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe
der Berichtsjahre 2022 und 2023 nach Leistungsarten**

Leistungsart ¹⁾	2022	2023
	Anzahl	
Eingliederungshilfe insgesamt	12 250	12 730
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	10	15
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	3 625	3 580
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	3 525	3 460
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	90	100
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	30	45
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	980	955
für mehrere Leistungsberechtigte	45	55
Leistungen zur sozialen Teilhabe	9 015	9 550
Leistung für Wohnraum davon	65	55
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	25	20
in einer besonderen Wohnform	40	35
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-
Assistenzleistungen und zwar	4 710	4 915
für mehrere Leistungsberechtigte darunter	2 110	2 140
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 310	2 340
als pauschalisierte Geldleistung	280	295
für mehrere Leistungsberechtigte	2 080	2 110
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 435	2 615
für mehrere Leistungsberechtigte	25	30
Heilpädagogische Leistung und zwar	3 860	4 180
für mehrere Leistungsberechtigte	285	315
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	630	635
für mehrere Leistungsberechtigte	595	600
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-
als pauschalisierte Geldleistung	-	-
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-
Leistung für ein Kraftfahrzeug	5	5
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	230	225
als pauschalisierte Geldleistung	205	205
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe Besuchsbeihilfe	20	25
-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	335	350
als pauschalisierte Geldleistung	15	20
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-

1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzahlungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

7 Maßnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2018 bis 2023

Art der Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Fälle am Ende des Berichtsjahres						
Minderjährige unter gesetzlicher Amtsvormundschaft	50	46	69	43	44	61
Minderjährige unter bestellter Amtspflegschaft	517	509	534	572	564	514
Minderjährige unter bestellter Amtsvormundschaft	580	502	494	516	538	613
Beistandschaften für Elternteile	6 667	6 348	5 907	5 605	6 149	6 233
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses	2 878	2 721	2 713	2 565	2 403	2 592
dav. Erziehung in einer Tagesgruppe	285	276	279	242	201	221
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	1 231	1 186	1 247	1 211	1 206	1 277
Heimerziehung	1 342	1 227	1 161	1 084	977	1 080
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	20	32	26	28	19	14
Anzahl der Fälle im Laufe des Jahres						
Adoptierte Minderjährige	66	48	50	63	40	63
dar. ausländische Kinder und Jugendliche	4	4	3	6	6	1
Vorgemerkte Adoptionsbewerber	66	81	82	85	71	88
In Adoptionspflege untergebrachte Minderjährige	26	31	28	29	17	12
Institutionelle Beratung für Minderjährige und junge Volljährige ¹⁾	3 221	3 034	2 633	2 550	3 246	3 455
Betreuung einzelner junger Menschen	532	522	469	434	487	586
dar. Erziehungsbeistandschaften	490	477	452	418	469	573
Sozialpädagogische Familienhilfe (Familien)	3 149	3 097	3 594	4 450	4 784	5 045
Vorläufige Schutzmaßnahmen	624	704	628	673	457	599
Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls	1 712	1 866	2 323	2 442	2 725	3 298
dar. Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung	322	298	490	431	461	717
Maßnahmen des Familiengerichts aufgrund einer Gefährdung des Kindeswohls	614	582	618	532	375	485
dar. Übertragung der elterlichen Sorge ganz oder teilweise auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger	242	197	247	225	135	226
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	211	220	239	187	162	152
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses						
Zugänge	997	871	751	880	798	846
dar. Heimerziehung	647	552	477	568	481	510
Familienpflege	217	182	143	211	229	224
Abgänge	1 004	850	823	786r	907	870
dar. Heimerziehung	739	611	524	497	557	488
Familienpflege	158	146	156	172	221	248

1) Beendete Fälle sowie am Jahresende noch bestehende Beratungen.

8 Aufwand aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe 2018 bis 2023
in 1 000 EUR

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einzel- und Gruppenhilfen						
Ausgaben insgesamt	262 155	257 972	239 545	243 004	258 275	282 304
dar. Jugendarbeit	8 781	9 334	8 645	8 026	9 419	11 167
Jugendsozialarbeit	16 642	16 211	15 714	15 868	17 846	20 200
erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie ¹⁾	16 510	16 992	16 791	17 293	18 803	21 976
dar. gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	5 023	5 422	5 669	6 013	6 256	7 343
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	31 262	31 961	28 598	28 472	29 366	30 331
Hilfe zur Erziehung ²⁾	117 695	117 125	116 153	123 704	127 032	133 948
dar. Erziehung in der Tagesgruppe	8 873	8 850	8 283	8 218	7 842	7 523
Vollzeitpflege	15 245	16 317	16 572	16 515	17 762	21 859
Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	62 125	59 712	57 711	63 041	64 700	65 559
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	2 462	2 428	2 160	2 317	2 109	2 014
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder	18 483	19 194	20 435	20 878	23 919	28 196
Hilfe für junge Volljährige	19 336	12 906	9 989	10 231	11 632	13 412
vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	26 467	26 501	15 406	10 255	11 398	15 217
sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers ³⁾	6 641	7 257	7 343	7 924	8 238	6 995
Einrichtungen der Jugendhilfe						
Ausgaben insgesamt	337 076	361 273	388 851	416 617	434 140	494 235
dar. Einrichtungen der Jugendarbeit	10 045	11 377	10 161	10 638	13 037	13 471
Tageseinrichtungen für Kinder	321 707	344 396	373 298	400 405	415 636	475 531
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung	1 085	955	1 055	1 007	1 395	1 395
JUGENDHILFEAUSGABEN ZUSAMMEN	600 316	620 200	629 452	660 629	693 810	777 933
EINNAHMEN	33 149	32 610	31 547	32 464	42 891	41 426
REINE AUSGABEN	567 167	587 591	597 904	628 165	650 919	736 507

1) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz; Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen u. ab 2009 Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht. 2) Nur Ausgaben für Leistungen an Minderjährige. 3) Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft.

9 Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2024 in regionaler Gliederung

Regionale Gliederung	Zahl der Einrichtungen	Zahl der genehmigten Plätze	Anzahl der Gruppen	Zahl der betreuten Kinder ¹⁾	Pädagogisches und Verwaltungspersonal
Saarbrücken	105	8 437	376	7 928	1 666
Friedrichsthal	4	355	17	352	60
Großrosseln	2	280	14	279	46
Heusweiler	8	682	33	622	115
Kleinblittersdorf	6	412	21	412	65
Püttlingen	6	677	32	626	135
Quierschied	5	458	33	443	92
Riegelsberg	7	579	21	564	110
Sulzbach	8	556	23	537	92
Völklingen	18	1 534	67	1 490	291
Regionalverband Saarbrücken	169	13 970	637	13 253	2 672
Beckingen	9	690	29	590	171
Losheim am See	8	743	36	636	142
Merzig	22	1 407	74	1 239	305
Mettlach	6	497	25	446	113
Perl	5	398	18	336	99
Wadern	9	623	31	542	131
Weiskirchen	4	219	12	179	63
Landkreis Merzig-Wadern	63	4 577	225	3 968	1 024
Eppelborn	8	590	29	569	109
Illingen	6	548	28	534	94
Merchweiler	4	296	13	295	47
Neunkirchen	23	1 604	71	1 464	282
Ottweiler	8	544	22	506	105
Schiffweiler	4	535	27	485	80
Spiesen-Elversberg	4	466	10	443	75
Landkreis Neunkirchen	57	4 583	200	4 296	792
Dillingen	10	866	39	765	158
Lebach	10	828	43	756	171
Nalbach	3	289	16	298	63
Rehlingen-Siersburg	7	803	41	731	134
Saarlouis	15	1 450	64	1 392	300
Saarwellingen	9	692	39	668	193
Schmelz	6	712	35	636	143
Schwalbach	6	724	34	672	137
Überherrn	6	447	20	404	95
Wadgassen	8	842	37	763	145
Wallerfangen	3	323	16	303	67
Bous	3	294	14	269	49
Ensdorf	1	244	12	245	43
Landkreis Saarlouis	87	8 514	410	7 902	1 698
Bexbach	10	683	35	654	137
Blieskastel	12	731	37	700	146
Gersheim	6	318	17	310	71
Homburg	23	1 920	92	1 827	402
Kirkel	5	481	25	435	100
Mandelbachtal	5	393	21	359	88
St. Ingbert	20	1 484	78	1 350	300
Saarpfalz-Kreis	81	6 010	305	5 635	1 244
Freisen	4	382	20	356	67
Marpingen	4	438	21	411	108
Namborn	3	266	14	230	46
Nohfelden	5	338	14	319	73
Nonnweiler	5	349	18	322	68
Oberthal	2	219	11	196	44
St. Wendel	13	1 083	51	1 008	270
Tholey	7	570	30	513	123
Landkreis St. Wendel	43	3 645	179	3 355	799
SAARLAND	500	41 299	1 956	38 409	8 229

1) In Ausnahmefällen, z. B. bei so genannten „Wechselgruppen“, in denen am Vormittag andere Kinder betreut werden als am Nachmittag, kann die Zahl der betreuten Kinder über der Zahl der genehmigten Plätze liegen.

**10 Schwerbehinderte Menschen 2015 bis 2023 nach Kreisen (Wohngebiet) und ausgewählten Merkmalen
(2-jährliche Erhebung, jeweils zum 31. Dezember)**

Stadtverband/Kreis (Wohngebiet) Geschlecht/Merkmal	2015	2017	2019	2021	2023
Regionalverband Saarbrücken	35 758	30 792	33 715	36 230	34 085
Landkreis Merzig-Wadern	11 052	9 494	10 282	11 075	10 665
Landkreis Neunkirchen	13 633	13 495	14 708	15 895	15 090
Landkreis Saarlouis	20 812	18 236	19 938	21 540	20 680
Saarpfalz-Kreis	16 456	14 085	15 369	16 620	15 950
Landkreis St. Wendel	11 813	8 296	9 016	9 685	9 760
SCHWERBEHINDERTE INSGESAMT	109 524	94 398	103 028	111 050	106 235
in % der Wohnbevölkerung ¹⁾	11,0	9,5	10,4	11,3	10,7
darunter männlich					
Regionalverband Saarbrücken	18 804	15 981	17 530	18 835r	17 730
Landkreis Merzig-Wadern	6 308	5 334	5 764	6 170	5 950
Landkreis Neunkirchen	7 608	7 412	8 111	8 690	8 275
Landkreis Saarlouis	11 892	10 199	11 079	11 915	11 420
Saarpfalz-Kreis	9 135	7 715	8 383	9 045	8 725
Landkreis St. Wendel	6 635	4 688	5 064	5 415	5 460
zusammen	60 382	51 329	55 931	60 075	57 560
in % der Wohnbevölkerung ¹⁾	12,4	10,5	11,5	12,5	11,8
davon im Alter von ... Jahren					
bis unter 6	295	276	332	370	220
6 bis unter 15	891	995	1 111	1 180	1 045
15 bis unter 18	366	363	405	415	430
18 bis unter 25	1 242	1 215	1 214	1 170	1 045
25 bis unter 35	2 567	2 539	2 542	2 615	2 295
35 bis unter 45	3 482	3 258	3 408	3 570	3 360
45 bis unter 55	10 665	9 151	8 180	7 175	5 705
55 bis unter 60	9 431	8 865	8 959	8 675	7 210
60 bis unter 62	4 643	4 249	4 545	4 525	4 110
62 bis unter 65	7 748	7 126	7 393	7 860	7 330
65 und mehr	68 194	56 361	64 939	73 490	73 490
davon nach dem Grad der Behinderung in v.H.					
50 bis unter 60	32 183	31 565	33 336	35 075	34 110
60 bis unter 70	16 128	14 666	15 335	15 965	15 335
70 bis unter 80	11 699	10 331	11 190	11 910	11 385
80 bis unter 90	13 075	11 200	12 429	13 575r	12 815
90 bis unter 100	6 470	5 192	5 800	6 410	6 140
100	29 969	21 444	24 938	28 115	26 455
davon nach Art der schwersten Behinderung					
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	1 089	874	967	1 055	995
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	16 070	13 005	13 997	14 980	13 530
Funktionseinschränkungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	24 357	19 807	20 457	21 155	19 410
Blindheit und Sehbehinderung	5 714	5 141	5 701	6 205	5 950
Sprach- oder Sprechstörungen,Taubheit,Schwerhörigkeit, Gleichgewichts- störungen	4 189	3 580	3 782	4 080	3 995
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	1 748	969	831	835	785
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	25 204	22 861	26 863	29 895	28 930
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	16 784	15 345	16 728	18 075	17 715
sonstige ungenügend bezeichnete Behinderungen	14 369	12 816	13 702	14 770	14 920
davon nach der Ursache der Behinderung					
angeborene Behinderung	3 002	2 631	2 759	2 800	2 605
Arbeitsunfall ²⁾ , Berufskrankheit	1 485	1 169	1 211	1 220	1 160
Verkehrsunfall	489	413	404	385	360
häuslicher Unfall	109	83	87	100	95
sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	229	176	177	175	160
anerkannte Kriegsdienst-,Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	334	259	244	225	215
allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden)	103 191	85 699	97 295	105 050	100 610
sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	685	659	851	1 085	1 030

1) Bevölkerungsstand 31.12., Basis Zensus 2011. 2) Einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall.

11 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegebedürftigen 2023 (2-jährliche Erhebung)

Merkmal	SAAR- LAND	Regional- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel
Pflegedienste							
Pflegedienste insgesamt	133	48	12	16	28	17	12
Eingliedrige Pflegedienste zusammen	128	44	12	16	28	17	11
dav. ohne andere Sozialleistungen	3	2	-	-	1	-	-
mit anderen Sozialleistungen	125	42	12	16	27	17	11
Mehrgliedrige Pflegedienste zusammen	5	4	-	-	-	-	1
dav. ohne andere Sozialleistungen	-	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen	5	4	-	-	-	-	1
Personal in Pflegediensten zusammen	3 831	1 527	296	496	695	427	390
Betreute Pflegebedürftige insgesamt	11 921	4 659	874	1 571	2 543	1 116	1 158
und zwar Pflegebedürftige je Pflegedienst	90	97	73	98	91	66	97
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner	12	14	8	12	13	8	13
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahre	43	52	32	43	46	27	45
Pflegegrad 1	1 281	564	64	171	294	74	114
Pflegegrad 2	4 701	1 892	364	593	996	472	384
Pflegegrad 3	4 022	1 511	315	543	834	402	417
Pflegegrad 4	1 447	515	97	193	319	130	193
Pflegegrad 5	470	177	34	71	100	38	50
Pflegeheime							
Pflegeheime insgesamt	213	64	26	33	36	29	25
Verfügbare Plätze vollstationär zusammen	13 404	4 608	1 717	1 791	2 111	1 989	1 188
und zwar je Pflegeheim	63	72	66	54	59	69	48
je 1 000 Einwohner	13	14	16	14	11	14	14
je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	54	58	67	53	42	53	51
Verfügbare Plätze teilstationär	1 234	377	114	177	263	213	90
Personal in Pflegeheimen	10 997	3 724	1 477	1 555	1 769	1 364	1 108
Betreute Pflegebedürftige insgesamt	13 804	4 700	1 713	1 893	2 359	1 812	1 327
dav. in vollstationärer Dauer- oder Kurzzeitpflege	11 668	3 975	1 560	1 575	1 938	1 535	1 085
in teilstationärer Pflege	2 136	725	153	318	421	277	242
und zwar Pflegebedürftige je Pflegeheim	65	73	66	57	66	62	53
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner	14	14	16	14	12	13	15
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	51	55	59	48	44	45	54
Pflegegrad 1	134	50	17	23	16	22	6
Pflegegrad 2	3 152	1 126	392	413	507	443	271
Pflegegrad 3	5 398	1 818	671	755	947	711	496
Pflegegrad 4	3 692	1 249	460	458	634	478	413
Pflegegrad 5	1 339	433	162	231	231	148	134
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	89	24	11	13	24	10	7
Leistungsempfänger/-innen							
Leistungsempfänger/-innen insgesamt	80 351	25 938	7 902	11 508	16 513	11 041	7 449
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner	81	78	76	87	84	78	86
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	255	255	250	261	264	237	260
davon männlich	30 358	9 792	2 992	4 442	6 113	4 195	2 824
weiblich	49 993	16 146	4 910	7 066	10 400	6 846	4 625
darunter ambulante Pflege	11 921	4 659	874	1 571	2 543	1 116	1 158
vollstationäre Pflege	11 668	3 975	1 560	1 575	1 938	1 535	1 085
Pflegegeld ¹⁾	46 528	13 869	4 490	6 887	9 890	7 006	4 386
darunter Pflegegrad 1	11 628	4 041	1 059	1 666	2 448	1 475	939
Pflegegrad 2	32 480	10 492	3 188	4 578	6 711	4 629	2 882
Pflegegrad 3	24 110	7 558	2 395	3 535	4 941	3 369	2 312
Pflegegrad 4	9 145	2 875	958	1 278	1 809	1 216	1 009
Pflegegrad 5	2 905	951	291	438	581	344	300

1) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 15.12.2023 (Pflegegeld 31.12.2023). Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

B. Wohngeld

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag **Wohngeld** als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Wohngeld wird in Form von Mietzuschuss (für Mieter/-innen) oder in Form von Lastenzuschuss (für Wohnungseigentum) gewährt. Die Höhe des Wohngeldanspruchs hängt insbesondere ab von der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung.

Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger/-innen eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts. Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4 WoGG). Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Wohngeldstatistik ist § 34 des Wohngeldgesetzes (WoGG) vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1 856), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Demzufolge ist über die Anträge und Entscheidungen nach diesem Gesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der wohngeldberechtigten Personen, die für die Berechnung des regionalen Mietenniveaus (§ 12 Abs. 3 und 4), den Wohngeld- und Mietenbericht (§ 39), die Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und dessen Fortentwicklung erforderlich sind, eine Bundesstatistik zu führen. Auskunftspflichtig für die Erhebung sind die Wohngeldbehörden gemäß § 34 Abs. 2.

Durch die gesetzliche Regelung sind ab dem 1. Januar 2005 bestimmte Empfängerkreise nicht mehr wohngeldberechtigt. So werden die Wohnkosten der Empfänger/-innen von Hartz IV-Leistungen bereits bei der Berechnung der jeweiligen Leistung berücksichtigt. Auch der Besondere Mietzuschuss als Form von Wohngeld, das bisher an Sozialhilfeempfänger/-innen ging, entfällt. Neu ist auch die Unterscheidung zwischen sogenannten „reinen“ Wohngeldhaushalten (alle Familienmitglieder werden bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt) und sogenannten Mischhaushalten im wohngeldrechtlichen Sinne (ein Teil der Familienmitglieder wird bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt und ein Teil ist aufgrund der anderer Transferleistungen vom Wohngeld ausgeschlossen). Aus den genannten Gründen sind die Ergebnisse der Wohngeldstatistik ab 2005 mit den Ergebnissen aus Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

1 Entwicklung des Wohngeldes 2001 bis 2023^{*)}

Jahr	Wohngeldhaushalte am 31.12. ¹⁾				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch				Wohngeldausgaben		
	ins-gesamt	Miet-	Lasten-	besond. Miet-zuschuss ²⁾	ins-gesamt	Miet-	Lasten-	besond. Miet-zuschuss ²⁾	ins-gesamt	spitz-berechnet	besond. Miet-zuschuss ²⁾
		zuschuss				zuschuss					
	Anzahl				EUR				1 000 EUR		
2001	34 293	14 661	1 509	18 123	133	105	102	158	53 368	23 386	29 981
2002	38 475	17 601	1 848	19 026	134	109	108	160	58 746	29 069	29 677
2003	37 865	22 045	2 072	13 748	131	112	109	164	61 939	33 763	28 176
2004	38 354	21 902	2 074	14 378	132	113	113	164	61 939	33 763	28 176
2005	6 205	5 193	1 012	X	94	93	102	X	15 101	15 101	X
2006	5 679	4 739	940	X	88	86	98	X	11 244	11 244	X
2007	5 274	4 427	847	X	86	84	96	X	7 440	7 440	X
2008	5 316	4 396	970	X	86	84	96	X	7 082	7 082	X
2009	8 234	6 861	1 373	X	122	119	136	X	17 504	17 504	X
2010	7 897	6 578	1 319	X	123	120	138	X	18 803	18 803	X
2011	7 011	5 868	1 143	X	110	107	128	X	14 049	14 049	X
2012	5 082	4 195	887	X	107	102	130	X	9 804	9 804	X
2013	3 495	2 847	648	X	113	107	141	X	7 801	7 801	X
2014	3 539	2 876	663	X	111	105	135	X	6 191	6 191	X
2015	3 097	2 507	590	X	113	105	145	X	4 756	4 756	X
2016	5 121	4 313	808	X	148	136	212	X	8 499	8 499	X
2017	4 780	4 029	751	X	143	132	200	X	8 557	8 557	X
2018	4 696	4 005	691	X	142	132	201	X	7 927	7 927	X
2019	4 212	3 585	627	X	148	139	201	X	7 375	7 375	X
2020	5 658	4 872	786	X	178	169	231	X	11 599	11 599	X
2021	5 316	4 594	722	X	187	179	234	X	13 477	13 477	X
2022	6 657	5 747	910	X	187	183	218	X	14 779	14 779	X
2023	12 140	10 350	1 790	X	306	304	319	X	42 280	42 280	X

^{*)} Empfänger/-innen von Leistungen des Arbeitslosengeldes II und des Sozialgeldes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch sind vom Wohngeld nach diesem Gesetz ausgeschlossen.

¹⁾ Einschließlich rückwirkende Bewilligungen. ²⁾ Mit Einführung von "Hartz IV" entfällt seit 2005 die Statistik der Empfänger/-innen von besonderem Mietzuschuss.

2 Reine Wohngeldhaushalte 2018 bis 2023^{*)} nach Haushaltsgröße und durchschnittlichem Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Personen	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
	Haus- halte ins- gesamt	durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch	Haus- halte ins- gesamt	durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch	Haus- halte ins- gesamt	durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch	Haus- halte ins- gesamt	durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch	Haus- halte ins- gesamt	durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch	Haus- halte ins- gesamt	durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Haushalte insgesamt												
1	2 522	89	2 040	86	2 851	110	2 661	123	3 316	127	6 263	217
2	492	135	444	133	593	155	534	162	687	161	1 592	235
3	310	145	295	137	414	171	355	163	424	164	958	290
4	561	177	547	179	712	225	654	219	836	219	1 375	404
5	466	231	521	236	634	294	638	288	787	277	1 102	522
6 und mehr	345	352	365	355	454	408	474	413	607	402	850	678
Insgesamt	4 696	142	4 212	148	5 658	178	5 316	187	6 657	187	12 140	306
davon												
Haushalte mit Mietzuschuss												
1	2 267	86	1 810	81	2 582	107	2 421	120	2 976	126	5 551	218
2	412	136	378	131	509	154	451	159	579	161	1 279	238
3	276	143	265	134	364	167	318	158	386	163	861	292
4	475	174	458	179	598	224	560	224	711	217	1 134	413
5	357	228	417	235	493	296	496	284	636	275	876	529
6 und mehr	218	336	257	336	326	403	348	420	459	411	647	696
Insgesamt	4 005	132	3 585	139	4 872	169	4 594	179	5 747	183	10 348	304
Haushalte mit Lastenzuschuss												
1	255	122	230	119	269	140	240	152	340	143	712	208
2	80	134	66	144	84	162	83	177	108	161	313	222
3	34	164	30	168	50	199	37	200	38	182	97	275
4	86	196	89	179	114	230	94	194	125	226	241	365
5	109	243	104	243	141	287	142	301	151	283	226	498
6 und mehr	127	380	108	399	128	422	126	394	148	372	203	622
Insgesamt	691	201	627	201	768	231	722	234	910	218	1 792	319

^{*)} Empfänger/-innen von Leistungen des Arbeitslosengeldes II und des Sozialgeldes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch sind vom Wohngeld nach diesem Gesetz ausgeschlossen.

KAPITEL 18 ÖFFENTLICHE FINANZEN

Vorbemerkungen

A. Finanzen von Land und Gemeinden

Die Umstellung der saarländischen Kommunen auf das doppische Rechnungswesen beeinträchtigte über mehrere Jahre die Erstellung der Finanzstatistiken. In der Übergangszeit von 2007 bis 2010, in der sukzessive die Umstellung erfolgte, gab es ein Nebeneinander von auf kameralistischer und auf doppischer Basis erhobener Daten, deren Zusammenführung problematisch ist. Da für die Doppikeinführung nur ein Muster-Kontenplan vorgegeben worden war, gab es auch danach keine einheitliche (Konten-) Systematik unter den Kommunen. Erst ab 2013 gilt ein für alle verbindlicher Landeskontenplan, der die Erhebungsgrundlage für die Finanzstatistiken bildet.

Die Haushaltsführung des Landes beruht weiterhin auf der Kameralistik, weshalb die gemeinsame Darstellung von Daten für den staatlichen und kommunalen Bereich schwierig ist.

Seit Beginn der 90er Jahre hat auf allen Ebenen die Ausgliederung und Verlagerung von Aufgaben aus den öffentlichen (Kern-) Haushalten hin zu öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen stark zugenommen. Der Berichtskreis der Finanz- und Personalstatistiken musste daran angepasst und erweitert werden. Mit dem vom Statistischen Bundesamt entwickelten sog. Schalenkonzept soll dieser Entwicklung auch in der Darstellung der Finanz- und Personalstatistikergebnisse Rechnung getragen werden. Eine Reihe von Veröffentlichungstabellen befindet sich deshalb gegenwärtig im Umbruch.

Rechtsgrundlage für die Finanz- und Personalstatistiken ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1401).

Realsteuern sind auf einzelne Vermögensgegenstände gerichtete Steuern, d. h. sie knüpfen nicht an der Leistungsfähigkeit einer Person, sondern an einer Sache, etwas Realem (z. B. Grundstück) an. Dazu zählen gegenwärtig die Grundsteuern A, B und die Gewerbesteuer. Den Kommunen steht für die Realsteuern ein eigenes Hebesatzrecht zu, so dass auch bei gleicher Sachlage - und damit einem gleichen, weil nach bundeseinheitlicher Methode berechneten sogenannten Steuermessbetrag - die Steuerhöhe von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich sein kann.

Die **Gewerbesteuerumlage** ist die Umlage, die die Gemeinden nach dem Gemeindefinanzreformgesetz 1969 aus ihrem Gewerbesteueraufkommen an Land und Bund abzuführen haben. 2023 beträgt der Umlagesatz 14,5 Hebesatzpunkte für den Bund und 20,5 Hebesatzpunkte für das Land. Die Umlage einer Gemeinde berechnet sich also derzeit nach der Formel

$$\frac{\text{Gewerbesteuer-Istaufkommen}}{\text{Individueller Hebesatz}} \times 35$$

Ausgewiesen ist die im (Kassenprinzip) und nicht die für das jeweilige Jahr gezahlte Umlage. Ob die Gewerbesteuerumlage von den Steuereinnahmen abgesetzt ist, wird durch die Klammerzusätze „netto“ bzw. „brutto“ gekennzeichnet.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist der Anteil, der den Gemeinden aufgrund des Gemeindefinanzreformgesetzes 1969 in Höhe von gegenwärtig 15 Prozent des Jahresaufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer im jeweiligen Bundesland zusteht; seit 1993 erhalten die Gemeinden auch 12 Prozent des Aufkommens an Zinsabschlagsteuer. Der Anteil der einzelnen Gemeinde richtet sich nach einem Schlüssel, der die von ihren Einwohnern/-innen - bis zu bestimmten Höchstgrenzen - gezahlten Steuerbeträge widerspiegelt und alle drei Jahre aus den Lohn- und Einkommensteuerstatistiken ermittelt wird.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** ist der Anteil, den die Gemeinden als Ersatz für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer ab 1998 in Höhe von 2,2 Prozent am Umsatzsteueraufkommen erhalten. Der Anteil der einzelnen Gemeinde richtet sich nach einem Schlüssel, der sich am Gewerbesteueraufkommen und an der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten orientiert.

Der **Grundbetrag** ist eine für jede Realsteuerart und für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen}}{\text{Hebesatz}} \times 100$$

berechnete Größe; der Grundbetrag ist Ausgangspunkt für Steuerkraftberechnungen.

Der **gewogener Durchschnittshebesatz** ist eine für jede Realsteuerart und für Gruppen von Gemeinden bzw. für die Gemeinden insgesamt nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen}}{\text{Summe der Grundbeträge}} \times 100$$

berechnete Größe; sie geht ebenfalls in die Berechnung von Steuerkraftzahlen ein.

Die gewogenen Landesdurchschnittshebesätze betragen im Saarland 2023 für die

Grundsteuer A: 312 %

Grundsteuer B: 479 %

Gewerbsteuer: 448 % .

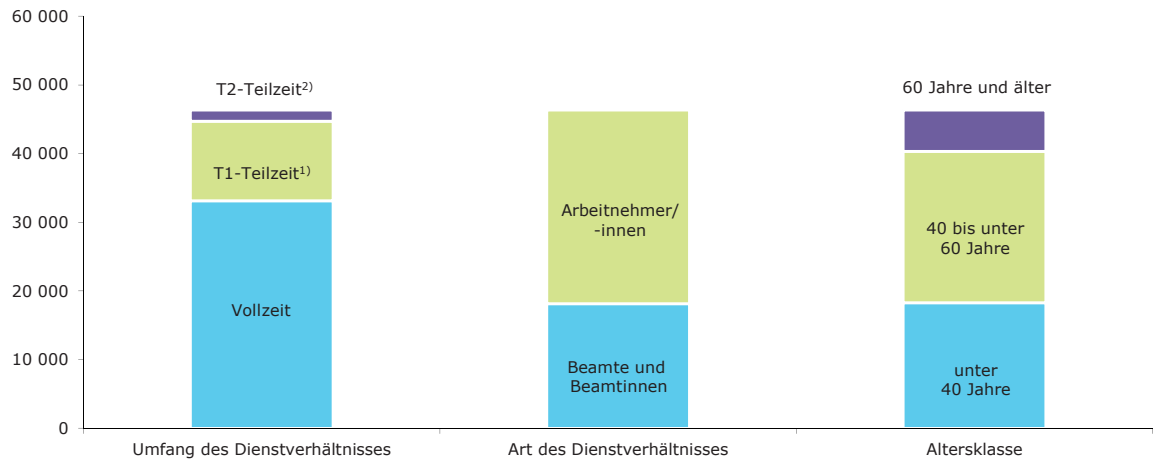
Die **Realsteueraufbringungskraft** ist die Summe der Steuerkraftzahlen für die Grundsteuer A, für die Grundsteuer B und für die Gewerbsteuer. Die Steuerkraftzahlen ergeben sich jeweils durch Multiplikation des Grundbetrages mit dem gewogenen Landesdurchschnittshebesatz. Dies ermöglicht einen von den unterschiedlichen Hebesätzen unabhängigen Vergleich der Steuerpotenz der einzelnen Gemeinden bzw. lässt Rückschlüsse auf ihre Wirtschaftskraft zu.

Die **Steuereinnahmekraft** errechnet sich als:

- Realsteueraufbringungskraft
- + Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- + Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuerumlage.

Die Steuereinnahmekraft spiegelt in etwa die Finanzkraft einer Gemeinde wider.

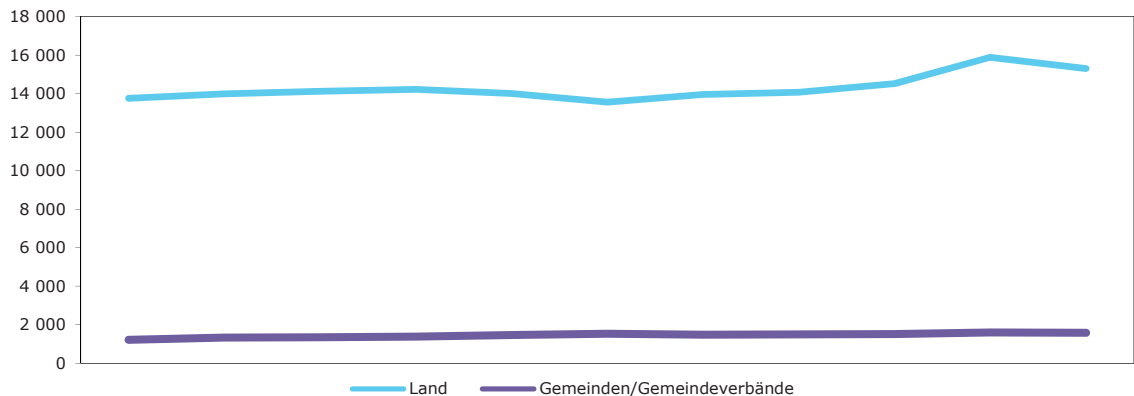
Personal im unmittelbaren Dienst von Land und Kommunen am 30.06.2023



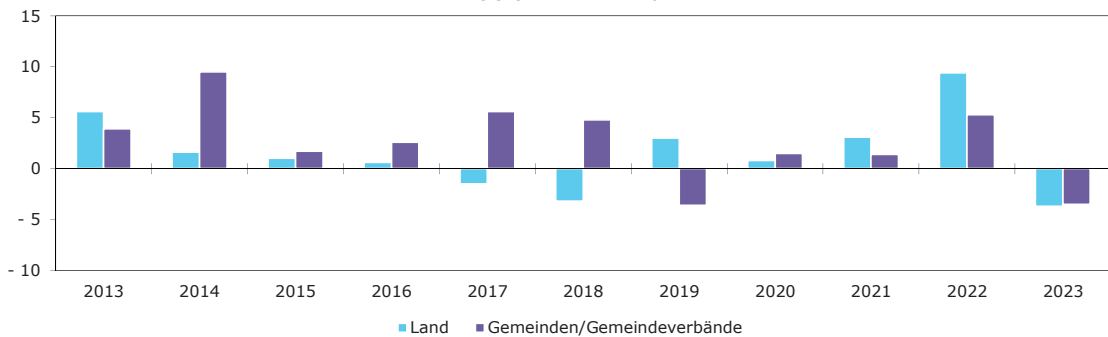
1) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der normalen Arbeitszeit. 2) Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Arbeitszeit.

Entwicklung des Schuldenstandes*) 2013 bis 2023

in Mill. EUR



Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



*) Ohne Kassenkredite.

1 Ausgewählte Finanz- und Steuerdaten der saarländischen

Kreis Gemeinde	Realsteuern					Realsteuer-Hebesätze ¹⁾			Real- steuer- auf- brin- gungs- kraft	Gemeindeanteil		Ge- werbe- steuer- umlage	Steuer- ein- nahme- kraft
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (brutto)	insgesamt	Grundsteuer		Ge- werbe- steuer	Ein- kommen- steuer		Umsatz- steuer			
	A	B			A	B							
	1 000 EUR					EUR je Einw./ -in ⁵⁾	%			EUR je Einw./ -in ⁵⁾	1 000 EUR		EUR je Einw./ -in ⁵⁾
Regionalverband Saarbrücken													
Saarbrücken	55	40 784	180 876	221 714	1 217	275	520	490	1 113	70 117	29 659	12 920	1 590
Friedrichsthal	1	1 149	3 144	4 293	432	300	460	455	432	4 064	545	242	872
Großrosseln	8	990	1 399	2 397	303	300	470	450	305	2 976	223	109	696
Heusweiler	33	2 111	5 419	7 563	417	260	360	428	470	8 059	763	443	932
Kleinblittersdorf	15	1 468	5 480	6 964	648	260	400	430	696	4 757	704	446	1 163
Püttlingen	15	1 881	4 141	6 037	332	250	360	425	379	8 262	970	341	868
Quierschied	3	1 412	11 911	13 326	1 036	250	400	430	1 095	5 744	409	970	1 498
Riegelsberg	6	1 670	3 025	4 701	326	300	384	400	380	7 431	338	265	900
Sulzbach	2	2 115	15 418	17 535	1 074	250	439	430	1 124	5 979	2 167	1 255	1 547
Völklingen	16	8 951	34 098	43 064	1 066	290	605	460	997	12 819	4 130	2 594	1 352
Regionalverband	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	153	62 532	264 911	327 596	990	(270)	(499)	(473)	938	130 208	39 907	19 584	1 393
Landkreis Merzig-Wadern													
Beckingen	34	1 738	2 303	4 076	273	390	460	440	280	6 569	406	183	735
Losheim am See	52	2 105	8 733	10 890	674	305	430	445	692	6 398	1 057	687	1 111
Merzig	72	4 319	17 837	22 228	740	275	415	425	794	10 873	2 563	1 469	1 193
Mettlach	43	1 598	4 172	5 813	481	300	430	449	495	3 283	951	325	819
Perl	101	1 279	2 138	3 517	392	350	450	450	399	1 490	359	166	586
Wadern	62	2 173	6 531	8 766	552	320	440	435	576	6 741	1 392	525	1 055
Weiskirchen	26	936	2 847	3 809	598	450	550	460	566	2 436	397	217	976
Landkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	391	14 148	44 560	59 099	566	(324)	(438)	(437)	589	37 788	7 124	3 573	985
Landkreis Neunkirchen													
Eppelborn	38	1 960	4 900	6 898	418	300	470	425	435	7 488	549	404	897
Illingen	29	1 875	11 513	13 417	839	326	420	445	859	7 397	956	906	1 325
Merchweiler	7	1 246	2 142	3 395	344	280	490	450	340	4 138	313	167	775
Neunkirchen	18	7 215	26 495	33 728	720	250	450	460	714	15 703	5 605	2 016	1 126
Ottweiler	40	1 819	2 186	4 044	279	340	495	455	272	6 534	788	168	765
Schiffweiler	13	1 951	8 522	10 486	669	280	500	500	607	6 454	542	597	1 016
Spiesen-Elversberg	2	1 298	3 174	4 475	349	240	395	395	404	5 650	677	281	875
Landkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	146	17 364	58 932	76 443	578	(303)	(456)	(455)	578	53 364	9 429	4 538	1 018

Gemeinden und Gemeindeverbände 2023

Sonstige Steuern	Gemeindesteuern insgesamt (brutto)		Schlüssel-zuwei-sungen ²⁾	Personal-kosten ³⁾	Kreis-umlage	Bau-investi-tionen	Schuldenstand am 31.12.2023				Kreis Gemeinde
							Fundierte Schulden ⁴⁾		Kassenkredite		
1 000 EUR		EUR je Einw./-in ⁵⁾	1 000 EUR					EUR je Einw./-in ⁵⁾	1 000 EUR	EUR je Einw./-in ⁵⁾	
Regionalverband Saarbrücken											
4 503	325 993	1 790	107 050	140 180	184 643	12 756	374 001	2 053	305 000	1 674	Saarbrücken
308	9 210	928	5 736	5 350	6 909	466	6 670	672	12 535	1 262	Friedrichsthal
1 504	7 100	898	5 801	3 395	5 589	628	11 004	1 392	3 000	380	Großrosseln
154	16 539	912	12 621	8 014	13 532	1 693	8 959	494	-	-	Heusweiler
838	13 263	1 235	5 506	3 622	7 691	2 309	5 907	550	5 984	557	Kleinblittersdorf
188	15 457	851	11 389	7 574	12 848	-	2 073	114	29 000	1 596	Püttlingen
127	19 607	1 524	7 597	8 237	9 209	1 436	11 514	895	20 000	1 554	Quierschied
198	12 668	879	7 579	4 772	10 089	4 930	6 829	474	-	-	Riegelsberg
195	25 876	1 585	3 182	8 849	12 344	901	11 284	691	-	-	Sulzbach
2 103	62 117	1 538	21 426	28 535	31 802	5 010	98 254	2 433	68 000	1 684	Völklingen
-	-	-	69 380	86 694	-	11 611	138 098	417	-	-	Regionalverband
10 119	507 830	1 534	257 267	305 222	294 657	41 741	674 591	2 038	443 519	1 340	Zusammen
Landkreis Merzig-Wadern											
208	11 258	755	11 069	6 004	10 652	3 969	14 406	965	-	-	Beckingen
160	18 504	1 146	9 320	11 736	12 283	3 738	2 868	178	-	-	Losheim am See
547	36 211	1 206	12 568	23 164	24 165	4 595	27 731	924	15 000	500	Merzig
185	10 232	847	8 676	5 665	8 899	1 306	9 380	776	13 000	1 076	Mettlach
108	5 474	610	9 363	4 068	7 035	1 147	16 379	1 826	-	-	Perl
244	17 142	1 080	10 996	8 449	11 881	5 193	22 496	1 417	1 157	73	Wadern
98	6 741	1 058	5 291	2 928	4 807	80	3 380	531	9 226	1 449	Weiskirchen
-	-	-	10 658	26 797	-	2 104	27 720	266	4 424	42	Landkreis
1 551	105 562	1 011	77 941	88 811	79 722	22 132	124 359	1 191	42 807	410	Zusammen
Landkreis Neunkirchen											
177	15 112	915	8 813	10 045	10 889	1 769	12 014	727	10 000	605	Eppelborn
103	21 873	1 367	4 488	9 402	11 176	2 646	11 352	710	23 500	1 469	Illingen
185	8 032	815	7 340	4 656	6 909	1 137	15 567	1 579	10 514	1 066	Merchweiler
1 085	56 120	1 198	28 923	44 590	35 861	10 532	68 912	1 471	13 000	277	Neunkirchen
199	11 564	798	9 324	9 123	9 470	2 240	10 292	710	7 000	483	Ottweiler
229	17 710	1 131	7 237	9 330	11 188	4 942	15 224	972	6 000	383	Schiffweiler
85	10 886	850	7 535	5 018	8 238	3 143	16 744	1 307	-	-	Spiesen-Elversberg
-	-	-	35 699	9 857	-	11 236	51 270	388	5 898	45	Landkreis
2 062	141 298	1 069	109 360	102 021	93 730	37 645	201 375	1 523	75 912	574	Zusammen

Noch: 1 Ausgewählte Finanz- und Steuerdaten der saarländischen

Kreis Gemeinde	Realsteuern					Realsteuer-Hebesätze ¹⁾			Real- steuer- auf- brin- gungs- kraft	Gemeindeanteil		Ge- werbe- steuer- umlage	Steuer- ein- nahme- kraft
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (brutto)	insgesamt		Grundsteuer		Ge- werbe- steuer		Ein- kommen- steuer	Umsatz- steuer		
	A	B				A	B						
	1 000 EUR				EUR je Einw./ -in ⁵⁾	%			EUR je Einw./ -in ⁵⁾	1 000 EUR				EUR je Einw./ -in^{5)}
Landkreis Saarlouis													
Dillingen	5	4 288	32 772	37 065	1 853	255	410	420	1 997	7 530	3 754	2 731	2 424
Lebach	49	2 990	4 165	7 203	378	300	560	430	364	7 737	1 050	339	807
Nalbach	14	1 130	2 073	3 216	353	270	490	420	366	4 196	200	173	830
Rehlingen-Siersburg	39	1 736	5 118	6 894	480	300	460	435	495	6 751	527	412	973
Saarlouis	30	7 451	32 570	40 051	1 151	300	400	430	1 231	15 449	6 714	2 651	1 792
Saarwellingen	30	1 777	9 179	10 986	826	325	375	430	891	6 116	1 127	747	1 380
Schmelz	32	1 983	6 815	8 829	540	270	395	420	593	6 574	762	568	1 006
Schwalbach	10	2 069	3 046	5 126	297	340	440	440	311	7 395	552	242	757
Überherrn	39	2 046	7 513	9 599	828	405	435	430	871	5 227	905	612	1 347
Wadgassen	10	2 618	3 056	5 683	334	240	386	395	395	7 985	431	271	873
Wallerfangen	39	798	901	1 739	186	300	350	390	232	4 246	241	81	703
Bous	4	947	3 949	4 899	689	275	380	420	760	2 763	566	329	1 181
Ensdorf	2	1 323	3 528	4 852	734	270	465	430	761	2 584	470	287	1 179
Landkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	303	31 156	114 684	146 143	746	(305)	(421)	(425)	799	84 556	17 300	9 442	1 272
Saarpfalz-Kreis													
Bexbach	15	2 899	22 044	24 958	1 412	300	470	445	1 422	8 003	1 151	1 734	1 841
Blieskastel	93	3 685	26 183	29 961	1 482	350	560	425	1 523	9 964	1 385	2 156	1 978
Gersheim	55	1 090	1 334	2 480	394	400	680	430	349	2 816	206	109	812
Homburg	25	10 298	22 148	32 471	767	250	560	475	701	18 569	7 806	1 632	1 286
Kirkel	11	2 335	4 231	6 578	651	260	600	480	576	5 598	864	309	1 185
Mandelbachtal	66	1 613	1 932	3 610	340	460	550	430	326	5 574	242	157	859
St. Ingbert	9	10 636	36 940	47 585	1 354	260	675	390	1 421	17 518	4 469	3 315	1 953
Landkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	275	32 557	114 812	147 643	1 037	(354)	(588)	(427)	1 033	68 043	16 124	9 411	1 558
Landkreis St. Wendel													
Freisen	31	857	13 689	14 577	1 857	300	390	425	1 974	3 251	508	1 127	2 309
Marpingen	27	883	3 197	4 108	411	285	355	400	480	4 664	185	280	938
Namborn	18	643	624	1 284	185	300	440	420	199	3 053	78	52	642
Nohfelden	46	1 139	5 282	6 467	649	275	360	415	729	3 998	516	445	1 137
Nonnweiler	17	1 238	7 948	9 203	1 084	270	420	410	1 191	3 875	982	679	1 683
Oberthal	17	553	1 357	1 928	323	300	400	415	360	2 607	170	114	806
St. Wendel	75	3 644	14 650	18 369	720	300	400	450	745	11 885	3 465	1 139	1 302
Tholey	32	1 552	4 395	5 979	489	340	450	425	516	5 686	542	362	996
Landkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	262	10 510	51 143	61 915	712	(296)	(401)	(426)	765	39 019	6 446	4 199	1 240
SAARLAND INSGESAMT	1 530	168 266	649 043	818 839	825	(312)	(479)	(448)	825	412 977	96 331	50 747	1 287

1) In Klammern gewogene Durchschnittsbesätze. 2) Konto 6111: Schlüsselzuweisungen vom Land. 3) Kontengruppe 70. 4) Fundierte Schulden, ohne innere Darlehen, ohne

Gemeinden und Gemeindeverbände 2023											
Sonstige Steuern	Gemeindesteuern insgesamt (brutto)		Schlüsselzuweisungen ²⁾	Personalkosten ³⁾	Kreisumlage	Bauinvestitionen	Schuldenstand am 31.12.2023				Kreis Gemeinde
							Fundierte Schulden ⁴⁾		Kassenkredite		
1 000 EUR		EUR je Einw./-in ⁵⁾	1 000 EUR				EUR je Einw./-in ⁵⁾	1 000 EUR	EUR je Einw./-in ⁵⁾		
											Landkreis Saarlouis
495	48 845	2 442	1 781	13 341	15 657	2 042	17 454	873	20 000	1 000	Dillingen
288	16 279	854	13 795	10 463	12 745	4 435	15 368	806	4 000	210	Lebach
70	7 682	844	5 834	4 641	5 799	780	11 953	1 314	1 500	165	Nalbach
165	14 337	998	7 711	5 347	9 369	1 876	12 209	850	800	-	Rehlingen-Siersburg
1 157	63 371	1 821	2 237	27 588	30 950	4 594	45 886	1 319	-	-	Saarlouis
206	18 435	1 386	4 208	6 989	9 392	1 746	3 486	262	-	-	Saarwellingen
179	16 345	999	9 375	10 911	10 864	1 039	11 496	703	5 500	336	Schmelz
144	13 217	766	11 118	10 602	10 985	3 868	21 133	1 225	17 000	985	Schwalbach
427	16 159	1 393	3 143	6 623	7 773	6 654	12 360	1 066	5 300	457	Überherrn
134	14 233	836	9 659	12 293	12 253	2 069	22 058	1 296	9 880	580	Wadgassen
98	6 324	676	6 942	5 558	5 737	2 683	7 707	824	1 269	136	Wallerfangen
177	8 405	1 182	779	5 580	4 964	2 749	4 051	570	-	-	Bous
80	7 987	1 207	1 371	3 479	4 558	879	6 189	936	3 044	460	Ensdorf
-	-	-	21 749	56 111	-	7 286	72 290	369	10 070	51	Landkreis
3 621	251 619	1 284	99 702	179 528	141 047	42 701	263 641	1 345	78 363	400	Zusammen
											Saarpfalz-Kreis
366	34 479	1 950	2 975	10 052	12 883	2 707	16 649	942	-	-	Bexbach
238	41 549	2 055	4 919	11 685	15 099	1 081	16 434	813	12 000	593	Blieskastel
61	5 562	883	5 415	4 550	4 818	991	4 950	786	21 000	3 335	Gersheim
1 134	59 981	1 417	14 930	26 249	32 627	5 708	76 566	1 808	45 000	1 063	Homburg
121	13 161	1 303	649	5 332	7 659	4 709	25 016	2 477	10 000	990	Kirkel
71	9 497	895	5 679	6 166	7 187	1 744	11 112	1 048	9 538	899	Mandelbachtal
530	70 101	1 995	2 271	27 627	34 178	5 243	33 939	966	-	-	St. Ingbert
-	-	-	9 723	42 631	-	6 058	100 304	704	2 000	14	Landkreis
2 521	234 331	1 646	46 561	134 292	114 450	28 241	284 971	2 001	99 538	699	Zusammen
											Landkreis St. Wendel
53	18 390	2 343	702	5 985	6 761	1 059	2 797	356	12 000	1 529	Freisen
94	9 050	906	6 688	8 577	6 843	1 165	7 069	708	16 500	1 652	Marpingen
55	4 469	643	6 350	5 730	4 982	915	3 659	526	4 861	699	Namborn
74	11 056	1 109	8 804	7 557	8 131	5 951	7 332	736	1 000	100	Nohfelden
117	14 177	1 670	549	5 443	9 533	1 180	7 427	875	-	-	Nonnweiler
33	4 737	795	4 233	3 061	4 195	3 280	7 390	1 240	1 000	168	Oberthal
249	33 968	1 332	10 576	16 136	20 997	1 019	17 784	697	43 000	1 686	St. Wendel
59	12 266	1 004	7 646	8 462	8 460	1 125	8 494	-	7 682	-	Tholey
-	-	-	4 812	23 271	-	4 879	46 046	530	-	-	Landkreis
733	108 113	1 244	50 360	84 222	69 902	20 573	107 999	1 242	86 043	990	Zusammen
20 606	1 348 753	1 358	641 191	894 095	793 509	193 033	1 656 935	1 669	826 183	832	SAARLAND INSGESAMT

Schulden der Eigenbetriebe und Krankenhäuser. 5) Einwohnerstand am 30.06. des Jahres auf Basis des Zensus 2011.

2 Aufkommen der Steuern 2021 bis 2023 nach Arten

Pos. Nr.	Steuerart	2023			Veränderung 2023 gegenüber 2022		2022		2021	
		1 000 EUR	EUR je Einw. ¹⁾	Anteil in v. H.	1 000 EUR	%	1 000 EUR	EUR je Einw. ¹⁾	1 000 EUR	EUR je Einw. ¹⁾
1	I. Gemeinschaftliche Steuern	9 889 659	9 862	90,00	2 857 832	40,64	7 031 827	7 109	6 577 722	6 691
2	Steuern vom Einkommen ²⁾	3 527 128	3 454	32,10	157 540	4,68	3 369 588	3 406	3 220 816	3 276
3	Lohnsteuer	2 397 143	2 411	21,81	133 326	5,89	2 263 817	2 289	2 249 137	2 288
4	Veranlagte Einkommensteuer	581 979	497	5,30	43 411	8,06	538 568	544	551 072	561
5	Abgeltungs-/Zinsabschlagsteuer	15 598	16	0,14	2 495	19,04	13 103	13	20 415	21
6	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne 5.)	204 062	202	1,86	- 14 151	- 6,48	218 213	221	184 296	187
7	Körperschaftsteuer	328 346	328	2,99	- 7 541	- 2,25	335 887	340	215 896	220
8	Steuern vom Umsatz ³⁾	6 362 531	6 408	57,90	2 700 292	73,73	3 662 239	3 702	3 356 906	3 415
9	Umsatzsteuer	6 362 531	6 408	57,90	2 700 292	73,73	3 662 239	3 702	3 356 906	3 415
10	Einfuhrumsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	II. Bundessteuern	Kein gesonderter Nachweis für Saarland mehr möglich !								
12	III. Landessteuern	245 863	248	2,24	5 009	2,08	240 854	244	279 916	285
13	Vermögensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Erbschaftsteuer	75 924	76	0,69	17 021	28,90	58 903	60	64 882	66
15	Grunderwerbsteuer	123 711	125	1,13	- 4 427	- 3,45	128 138	130	169 458	172
16	Sportwetten-, Totalisatorsteuer und andere Rennwettsteuern	5 971	6	0,05	- 343	- 5,43	6 314	6	4 258	4
17	Lotteriesteuer	23 643	24	0,22	1 946	8,97	21 697	22	22 745	23
18	Feuerschutzsteuer	7 662	8	0,07	766	11,11	6 896	7	6 083	6
19	Biersteuer	8 952	9	0,08	- 946	- 9,56	9 898	10	12 490	13
20	IV. Steuerähnliche Abgaben	7 823	8	0,07	1 397	21,74	6 426r	7r	2 927r	3r
21	Spielbankabgabe	7 736	8	0,07	1 635	26,80	6 101r	6r	2 905r	3r
22	Förderabgabe	87	0	0,00	- 238	0,00	325r	0	22r	0
23	V. Gemeindesteuern⁴⁾	845 313	851	7,69	59 122	7,52	786 191	795	675 985	688
24	Realsteuern (brutto)	824 527	830	7,50	57 131	7,44	767 396	776	664 540	676
25	Sonstige Gemeindesteuern	20 786	21	0,19	1 991	10,59	18 795	19	11 445	12
26	INSGESAMT (I + III + IV + V)	10 988 658	10 969	100	2 923 360	36,25	8 065 298r	8 149	7 536 550r	7 667r

1) Einwohnerstand am 30. Juni. 2) Vor Zerlegung. 3) Vor Finanzausgleich. 4) Nach der kommunalen Kassenstatistik.

3 Verteilung der Steuern 2021 bis 2023 nach Arten

Pos. Nr.	Steuerart	2023			Veränderung 2023 gegenüber 2022		2022		2021	
		1 000 EUR	EUR je Einw. ¹⁾	Anteil in v. H.	1 000 EUR	%	1 000 EUR	EUR je Einw. ¹⁾	1 000 EUR	EUR je Einw. ¹⁾
1	I. Steuereinnahmen des Bundes²⁾	4 583 052	4 616	100	1 383 420	43,24	3 199 632r	3 142	2 961 581	3 015
2	Bundessteuern	Kein gesonderter Nachweis für Saarland mehr möglich !								
3	Lohnsteuer (42,5 %)	1 018 786	1 026	22,23	56 664	5,89	962 122r	753	955 883r	751
4	Veranlagte Einkommensteuer (42,5 %)	247 341	249	5,40	18 450	8,06	228 891	231	234 205	238
5	Abgeltungs-/Zinsabschlagsteuer (44 %)	6 863	7	0,15	1 098	19,04	5 765	27r	8 983	9
6	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne 5.) (50 %)	102 031	103	2,23	- 7 076	- 6,48	109 107r	110	92 148r	91
7	Körperschaftsteuer (50 %)	164 173	165	3,58	- 3 771	- 2,25	167 944r	170	107 948r	113
8	Umsatzsteuer	3 022 202	3 044	65,94	1 315 599	77,09	1 706 603r	1 852	1 764 094	1 796
9	Gewerbsteuerumlage	21 656	22	0,47	2 456	12,79	19 200	19	16 692	17
10	II. Steuereinnahmen des Landes²⁾	5 395 352	5 434	100	1 304 748	31,90	4 090 604r	4 059	3 374 747	3 435
11	Landessteuern	245 863	248	4,56	4 963	2,06	240 900	244	279 916	285
12	Lohnsteuer (42,5 %)	1 018 786	1 026	18,88	56 664	5,89	962 122r	884	955 883r	751
13	Veranlagte Einkommensteuer (42,5 %)	247 341	249	4,58	18 450	8,06	228 891	231	234 205	238
14	Abgeltungs-/Zinsabschlagsteuer (44 %)	6 863	7	0,13	1 098	19,04	5 765r	27	8 983	9
15	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne 14.) (50 %)	102 031	103	1,89	- 7 076	- 6,48	109 107r	110	92 148r	91
16	Körperschaftsteuer (50 %)	164 173	165	3,04	- 3 771	- 2,25	167 944r	181	107 948	110
17	Umsatzsteuer	3 162 178	3 185	58,61	1 312 747	70,98	1 849 431r	1 850	1 592 812	1 621
18	Einfuhrumsatzsteuer	417 500	420	7,74	- 81 800	- 16,38	499 300	505	300 377	306
19	Gewerbsteuerumlage	30 617	31	0,57	3 472	12,79	27 145	27	23 599	24
20	Steuerähnliche Abgaben	7 823	8	0,14	1 397	21,74	6 426r	7r	2 927r	3r
21	Spielbankabgabe (100 %)	7 736	8	0,14	1 635	26,80	6 101r	6r	2 905r	3r
22	Förderabgabe (100 %)	87	0	0,00	- 238	0,00	325r	0	22r	0
23	III. Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.³⁾	1 336 526	1 346	100	242 677	22,19	1 093 849r	1 139	1 006 206	1 024
24	Realsteuern (netto)	776 146	782	58,07	144 780	22,93	631 366	638	625 464	637
25	Anteil an Lohn- und Einkommen- steuer (15 %)	359 571	362	26,90	19 999	5,89	339 573r	370	337 371r	265
26	Umsatzsteuer	178 151	179	13,33	75 608	73,73	102 543r	98	106 545	108
27	Sonstige Gemeindesteuern	20 786	21	1,56	1 991	10,59	18 795	19	11 449	12
28	Abgeltungs-/Zinsabschlagsteuer (12 %)	1 872	2	0,14	299	19,04	1 572r	13	2 450	2

1) Einwohnerstand am 30. Juni. 2) Vor Zerlegung. 3) Nach der kommunalen Kassenstatistik.

4 Personal^{*)} im unmittelbaren Dienst von Land und Kommunen am 30.06.2023

Dienstverhältnis	Insgesamt	Land	Gemeinden/Gv.
Vollzeitbeschäftigte			
Beamte/-innen und Richter/-innen	14 475	12 940	1 535
Arbeitnehmer/-innen	18 635	8 185	10 450
INSGESAMT	33 110	21 125	11 985
Teilzeitbeschäftigte (T1) mit mindestens der Hälfte der normalen Arbeitszeit			
Beamte/-innen und Richter/-innen	3 405	3 165	240
Arbeitnehmer/-innen	8 170	3 490	4 680
INSGESAMT	11 575	6 655	4 920
Teilzeitbeschäftigte (T2) mit weniger als der Hälfte der normalen Arbeitszeit			
Beamte/-innen und Richter/-innen	250	240	10
Arbeitnehmer/-innen	1 395	800	595
INSGESAMT	1 645	1 040	605
Beschäftigte insgesamt			
Beamte/-innen und Richter/-innen	18 130	16 345	1 785
Arbeitnehmer/-innen	28 200	12 475	15 725
INSGESAMT	46 330	28 820	17 510
davon in Altersklasse			
unter 40 Jahre	18 290	12 595	5 695
40 bis unter 60 Jahre	22 020	12 980	9 040
60 Jahre und älter	6 025	3 250	2 775

*) Aus Datenschutzgründen auf ein Vielfaches von 5 gerundete Werte.

Die experimentelle Statistik

In dieser Rubrik stellt das Statistische Landesamt Saarland neue digitale Daten und Methoden vor, die unter dem Begriff der experimentellen Statistik zusammengefasst werden.

Unsere Welt - und damit verbunden auch die amtliche Statistik - wird immer digitaler und eröffnet uns damit neue Methoden und Datenquellen. Diese sind in dem neuen Feld der experimentellen Statistik untergebracht. Sie gehören bislang nicht standardmäßig zur amtlichen Statistik, können aber - perspektivisch betrachtet - zukünftig dazu beitragen, die Qualität der amtlichen Statistik zu verbessern und vor allem die Aktualität der veröffentlichten Daten (enorm) zu erhöhen.

Wichtig dabei ist die Unterscheidung in zwei Bereiche:

Experimentelle Daten stammen nicht aus den klassischen Erhebungswegen der amtlichen Statistik, sondern aus anderen Quellen wie z. B. Satelliten- oder Luftbildern, Web Scraping oder dem Bereich Big Data.

Experimentelle Methoden sind in der amtlichen Statistik bisher nicht verwendete statistische Verfahren, die alternative Auswertungsmöglichkeiten für vorhandene Statistiken bieten können. Hierzu zählen Verfahren des maschinellen Lernens oder der künstlichen Intelligenz sowie Methoden, die unter Wahrung der Geheimhaltung die Veröffentlichung von kleinräumigen Daten ermöglichen.

Beispiele zur experimentellen Statistik sowie weiterführende Informationen finden Sie unter www.statistik.saarland.de in der Rubrik Themen/Experimentelle Statistik oder unter <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/experimental-statistics>

5 Personal^{*)} des Landes am 30.06.2023 nach Umfang und Art

Fkz	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		ins- gesamt	Vollzeitbeschäftigte				
				ins- gesamt	davon		und zwar	
					Beamte/ -innen und Richter/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen	Auszu- bildende	mit Zeit- vertrag
0 - 8	Kernhaushalt	i	19 325	14 904	12 095	2 809	1 251	747
		w	11 382	7 373	5 743	1 629	716	362
0	Allgemeine Dienste	i	9 460	8 017	5 973	2 044	821	512
		w	4 489	3 169	1 993	1 176	403	206
01, 02, 06	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i	4 156	3 378	1 979	1 399	149	308
		w	2 247	1 558	790	768	79	164
011	dar. Politische Führung	i	2 111	1 752	891	861	73	190
		w	1 153	832	347	485	40	108
061, 062	Steuer- und Finanzverwaltung	i	1 470	1 148	923	225	75	37
		w	869	559	407	152	39	25
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	3 235	2 966	2 684	282	404	19
		w	1 007	774	653	121	156	8
042	dar. Polizei	i	3 226	2 957	2 678	279	404	19
		w	1 007	774	653	121	156	8
05	Rechtsschutz	i	2 069	1 673	1 310	363	268	59
		w	1 169	801	547	254	168	24
051	dar. Ordentliche Gerichte und Staats- anwaltschaften	i	1 524	1 186	886	300	225	15
		w	1 036	712	481	231	161	13
056	Justizvollzugsanstalten	i	498	454	400	54	43	40
		w	104	72	56	16	7	8
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	i	9 577	6 663	6 077	586	427	179
		w	6 688	4 059	3 735	324	312	111
11, 12	dar. Schulen, vorschuliche Bildung und Unterrichtsverwaltung	i	8 943	6 071	5 584	487	-	147
		w	6 245	3 654	3 388	266	-	94
112	Grundschulen	i	2 160	1 326	1 307	19	-	-
		w	1 924	1 115	1 100	15	-	-
124	Sonderschulen	i	1 052	730	586	144	-	43
		w	853	549	446	103	-	35
114	Gymnasien	i	1 889	1 195	1 139	56	-	32
		w	1 161	553	524	29	-	19
114	Gemeinschaftsschulen	i	2 388	1 735	1 615	120	-	60
		w	1 549	986	918	68	-	36
114	Gesamtschulen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
114	Erweiterte Realschulen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
127	Berufliche Schulen	i	1 454	1 085	937	148	-	12
		w	758	451	400	51	-	4
154	Staatliche Studienseminare	i	485	472	470	2	426	1
		w	350	338	336	2	311	1
13	Hochschulen	i	134	92	43	49	-	12
		w	61	36	13	23	-	3
133	dar. Universität	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
133	Fachhochschulen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
132	Hochschulkliniken	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	i	274	210	37	173	3	54
		w	199	139	14	125	1	43

des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

T1-Teilzeitbeschäftigte ¹⁾				T2-Teilzeitbeschäftigte ²⁾			Beschäfti- gungs- volumen in Vollzeit- äquivalenten	Fkz	
ins- gesamt	davon		darunter mit Zeitvertrag	ins- gesamt	und zwar				
	Beamte/ -innen und Richter/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen			Arbeit- nehmer/ -innen	mit Zeitvertrag			
4 034	3 093	941	228	387	150	97	17 908	i	0 – 8
3 661	2 822	849	192	347	118	70	10 303	w	
1 350	770	580	105	93	47	21	8 987	i	0
1 241	702	539	94	79	36	12	4 040	w	
731	373	358	78	47	25	11	3 905	i	01, 02, 06
649	347	302	57	40	18	7	2 015	w	
339	126	213	49	20	19	11	1 996	i	011
306	114	192	40	15	14	7	1 045	w	
301	221	80	12	21	4	-	1 364	i	061, 062
289	214	75	12	21	4	-	765	w	
257	190	67	7	12	4	1	3 153	i	04
224	162	62	7	9	3	1	934	w	
257	190	67	7	12	4	1	3 144	i	042
257	162	62	7	9	3	1	934	w	
362	207	155	20	34	18	9	1 930	i	05
340	192	148	18	28	13	4	1 036	w	
307	169	138	14	31	17	9	1 403	i	051
298	161	137	14	26	12	4	918	w	
41	26	15	4	3	1	-	484	i	056
30	20	10	3	2	1	-	94	w	
2 621	2 313	308	114	293	102	76	8 656	i	1
2 361	2 110	251	89	267	81	58	6 082	w	
2 586	2 300	286	112	286	95	69	8 040	i	11, 12
2 330	2 098	232	87	261	75	52	5 419	w	
763	717	46	15	71	15	8	1 919	i	112
741	703	38	13	68	13	7	1 690	w	
289	186	103	29	33	16	9	952	i	124
272	176	96	29	32	15	8	759	w	
628	591	37	15	66	14	12	1 658	i	114
547	518	29	11	61	10	9	954	w	
583	517	66	46	70	38	30	2 173	i	114
501	456	45	30	62	30	22	1 360	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	114
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	114
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
323	289	34	7	46	12	10	1 332	i	127
269	245	24	5	38	31	6	657	w	
13	10	3	1	-	-	-	481	i	154
12	9	3	1	-	-	-	346	w	
34	-	34	16	8	8	8	114	i	13
19	-	19	9	6	6	6	61	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	133
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	133
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
63	10	53	9	1	1	-	251	i	2
59	10	59	9	1	1	-	175	w	

Noch: **5 Personal^{*)}** des Landes am 30.06.2023 nach Umfang und Art

Fkz	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		ins- gesamt	Vollzeitbeschäftigte				
				ins- gesamt	davon		und zwar	
					Beamte/ -innen und Richter/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen	Auszu- bildende	mit Zeit- vertrag
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungswesen und Raumordnung	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe Dienstleistungen	i	14	14	8	6	-	2
		w	6	6	1	4	-	2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
0 - 8	Sonderrechnungen	i	12 183	7 968	960	7 008	615	1 783
		w	7 305	4 045	237	3 808	473	840
133	dav. Universität	i	3 737	1 902	421	1 481	27	688
		w	1 996	839	125	714	19	297
133	Fachhochschulen	i	662	428	133	295	2	164
		w	325	170	33	137	2	72
132	Hochschulkliniken	i	5 677	3 883	2	3 881	550	650
		w	4 154	2 515	1	2 514	444	340
312	Krankenhäuser	i	209	165	-	165	-	53
		w	92	57	-	57	-	33
8	Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes	i	1 808	1 487	357	1 130	35	219
		w	738	464	78	386	8	98
	Alle Bereiche	i	31 508	22 872	13 055	9 817	1 866	2 530
		w	18 687	11 418	5 980	5 437	1 189	1 202

*) Aus Datenschutzgründen auf ein Vielfaches von 5 gerundete Werte. 1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Voll-

des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

T1-Teilzeitbeschäftigte ¹⁾				T2-Teilzeitbeschäftigte ²⁾			Beschäftigungs- volumen in Vollzeit- äquivalenten	Fkz	
ins- gesamt	davon		darunter mit Zeitvertrag	ins- gesamt	und zwar				
	Beamte/ -innen und Richter/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen			Arbeit- nehmer/ -innen	mit Zeitvertrag			
-	-	-	-	-	-	-	-	i	3
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	4
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	5
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	14	i	6
-	-	-	-	-	-	-	6	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	7
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
3 439	98	3 341	1 584	730	726	615	10 215	i	0 - 8
2 795	87	2 708	1 100	426	423	334	5 803	w	
1 286	29	1 257	829	549	547	515	2 840	i	133
867	28	839	452	290	289	266	1 422	w	
163	2	161	103	12	12	8	527	i	133
111	2	109	67	5	5	2	239	w	
1 639	-	1 639	592	155	155	91	4 955	i	132
1 521	-	1 521	525	118	118	65	3 429	w	
44	-	44	8	-	-	-	194	i	312
35	-	35	8	-	-	-	77	w	
307	67	240	52	14	12	1	1 699	i	8
261	57	204	48	13	11	1	636	w	
7 473	3 191	4 282	1 812	1 117	876	712	28 123	i	
6 456	2 909	3 557	1 292	773	541	404	16 106	w	

zeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

6 Personal*) der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30.06.2023

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäftigte insgesamt
	davon		ins- gesamt	und zwar			
	Beamte/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Regionalverband Saarbrücken	146	900	1 046	29	112	-	376
Saarbrücken	388	1 278	1 666	139	149	636	723
Friedrichsthal	9	64	73	1	-	3	20
Großrosseln	5	47	52	-	9	-	8
Heusweiler	11	135	146	10	3	-	72
Kleinblittersdorf	10	37	47	-	1	2	21
Püttlingen	20	72	92	19	12	53	49
Quierschied	9	89	98	3	3	8	62
Riegelsberg	7	74	81	4	-	8	7
Sulzbach	9	119	128	6	10	-	29
Völklingen	51	338	389	17	14	-	112
Insgesamt	665	3 153	3 818	228	313	710	1 479
Landkreis Merzig-Wadern	30	254	284	12	-	-	185
Beckingen	10	59	69	1	3	9	41
Losheim am See	6	142	148	15	11	13	85
Merzig	36	227	263	11	24	-	147
Mettlach	12	62	74	3	-	7	24
Perl	13	31	44	2	3	4	6
Wadern	7	90	97	11	2	-	67
Weiskirchen	7	30	37	-	-	1	16
Insgesamt	121	895	1 016	55	43	34	571
Landkreis Neunkirchen	75	305	380	14	10	-	226
Eppelborn	17	90	107	2	6	7	64
Illingen	15	105	120	6	-	-	48
Merchweiler	10	63	73	4	5	-	9
Neunkirchen	48	544	592	22	24	-	290
Ottweiler	11	74	85	3	6	5	104
Schiffweiler	7	97	104	4	7	-	64
Spiesen-Elversberg	10	62	72	4	5	-	10
Insgesamt	193	1 340	1 533	59	63	12	815
Landkreis Saarlouis	71	578	649	23	70	-	375
Dillingen	21	164	185	11	26	14	46
Lebach	11	97	108	11	5	-	99
Nalbach	5	42	47	-	3	-	44
Rehlingen-Siersburg	14	49	63	2	7	-	42
Saarlouis	56	260	316	25	7	-	186
Saarwellingen	8	78	96	7	-	-	60
Schmelz	11	113	124	8	1	3	141
Schwalbach	16	127	143	19	3	-	103
Überherrn	8	70	78	3	6	-	47
Wadgassen	6	107	113	3	26	8	50
Wallerfangen	5	66	71	4	11	-	37
Bous	5	53	58	3	9	3	48
Ensdorf	3	39	42	2	3	-	31
Insgesamt	240	1 843	2 093	121	177	28	1 309

Noch: **6 Personal^{*)}** der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30.06.2023

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäf- tigte insgesamt
	davon		zu- sammen	und zwar			
	Beamte/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Saarpfalz-Kreis	51	419	470	16	34	-	241
Bexbach	16	123	139	4	6	-	66
Blieskastel	21	132	153	9	20	-	72
Gersheim	5	44	49	5	1	1	37
Homburg	54	285	329	12	14	-	126
Kirkel	7	31	38	3	2	2	10
Mandelbachtal	6	68	74	4	6	8	41
St. Ingbert	48	309	357	29	21	12	151
Insgesamt	208	1 411	1 609	82	104	23	744
Landkreis St. Wendel	24	263	287	7	42	-	164
Freisen	6	51	57	-	-	-	62
Marpingen	8	83	91	5	15	-	70
Namborn	4	44	48	1	-	1	21
Nohfelden	7	55	62	4	2	24	70
Nonnweiler	7	49	56	5	5	8	59
Oberthal	7	30	37	-	1	-	27
St. Wendel	28	190	218	9	28	15	69
Tholey	11	75	86	7	6	-	53
Insgesamt	102	840	942	38	99	48	595
GEMEINDEN/GV. INSGESAMT	1 529	9 482	11 011	583	799	855	5 513

*) Aus Datenschutzgründen auf ein Vielfaches von 5 gerundete Werte. 1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**7 Versorgungsempfänger/-innen insgesamt am 01.01.2023 nach Beschäftigungsbereich,
Laufbahngruppe und Art der Versorgung *)**

Ehemaliger Beschäftigungsbereich i = insgesamt w = weiblich		Versorgungsempfänger/-innen					
		insgesamt	aus dem				sonstige
			höheren Dienst	gehobenen Dienst	mittleren Dienst	einfachen Dienst	
		Anzahl ¹⁾					
Land							
Insgesamt	i	15 442	5 628	7 316	2 151	78	269
	w	7 120	2 600	3 397	943	28	152
Ruhegehaltsempfänger/-innen	i	11 804	4 486	5 768	1 333	53	164
	w	3 984	1 597	2 142	183	3	59
Witwen-/Witwergeldempfänger/-innen	i	3 273	1 062	1 365	730	23	93
	w	2 977	963	1 191	722	23	78
Waisengeldempfänger/-innen	i	219	70	93	45	1	10
	w	112	35	45	27	1	4
Gemeinden/Gv.							
Insgesamt	i	1 806	280	1 194	326	3	3
	w	734	100	500	129	2	3
Ruhegehaltsempfänger/-innen	i	1 249	195	825	229	0	0
	w	207	20	147	40	0	0
Witwen-/Witwergeldempfänger/-innen	i	520	79	346	90	2	3
	w	505	75	337	88	2	3
Waisengeldempfänger/-innen	i	24	5	18	0	1	0
	w	16	4	12	0	0	0
Unmittelbarer Dienst von Land und Gemeinden/Gv.							
Insgesamt	i	17 248	5 908	8 510	2 477	81	272
	w	7 854	2 700	3 897	1 072	30	155
Ruhegehaltsempfänger/-innen	i	13 053	4 681	6 593	1 562	53	164
	w	4 191	1 617	2 289	223	3	59
Witwen-/Witwergeldempfänger/-innen	i	3 793	1 141	1 711	820	25	96
	w	3 482	1 038	1 528	810	25	81
Waisengeldempfänger/-innen	i	243	75	111	45	2	10
	w	128	39	57	27	1	4
Mittelbarer Dienst von Land und Gemeinden/Gv.							
Insgesamt	i	228	42	141	45	0	0
	w	94	19	54	21	0	0
Ruhegehaltsempfänger/-innen	i	157	26	94	37	0	0
	w	27	4	10	13	0	0
Witwen-/Witwergeldempfänger/-innen	i	64	14	43	7	0	0
	w	63	13	43	7	0	0
Waisengeldempfänger/-innen	i	1	0	1	0	0	0
	w	0	0	0	0	0	0

*) Einschließlich Unfallversorgung. 1) Aus Datenschutzgründen auf ein Vielfaches von 5 gerundete Werte.

**8 Entwicklung der fundierten Schulden von Land und Gemeinden/Gemeindeverbänden
in den Jahren 1990 bis 2023**

Jahr	Land ¹⁾			Gemeinden/Gv. ¹⁾			Insgesamt ¹⁾		
	1 000 EUR	Ver- änderung zum Vorjahr in %	EUR je Einwohner/ in ²⁾	1 000 EUR	Ver- änderung zum Vorjahr in %	EUR je Einwohner/ in ²⁾	1 000 EUR	Ver- änderung zum Vorjahr in %	EUR je Einwohner/ in ²⁾
1990	6 031 456	+ 9,1	5 637	1 328 897	+ 0,1	1 242	7 360 353	+ 7,4	6 879
1991	6 384 747	+ 5,9	5 942	1 295 645	- 2,5	1 206	7 680 392	+ 4,3	7 147
1992	6 959 999	+ 9,0	6 452	1 297 037	+ 0,1	1 203	8 257 036	+ 7,5	7 654
1993	7 534 889	+ 8,3	6 948	1 283 620	- 1,0	1 184	8 818 508	+ 6,8	8 131
1994	7 234 326	- 4,0	6 678	1 273 301	- 0,8	1 175	8 507 627	- 3,5	7 854
1995	7 052 872	- 2,5	6 513	1 255 411	- 1,4	1 159	8 308 282	- 2,3	7 672
1996	6 961 503	- 1,3	6 427	1 193 187	- 5,0	1 102	8 154 690	- 1,8	7 529
1997	6 722 752	- 3,4	6 209	1 135 766	- 4,8	1 049	7 858 518	- 3,6	7 258
1998	6 494 222	- 3,4	6 030	1 111 798	- 2,2	1 032	7 606 020	- 3,3	7 062
1999	6 464 773	- 0,5	6 028	1 076 850	- 3,1	1 004	7 541 623	- 0,8	7 032
2000	6 212 471	- 3,9	5 809	1 035 125	- 3,9	968	7 247 596	- 3,9	6 777
2001	6 234 413	+ 0,4	5 843	956 516	- 7,6	896	7 190 929	- 0,8	6 739
2002	6 617 090	+ 6,1	6 213	940 396	- 1,7	883	7 557 486	+ 5,1	7 096
2003	7 047 762	+ 6,5	6 632	926 074	- 1,5	871	7 973 838	+ 5,5	7 503
2004	7 439 229	+ 5,6	7 026	903 147	- 2,5	853	8 342 376	+ 4,6	7 879
2005	8 165 055	+ 9,8	7 758	901 432	- 0,2	857	9 066 487	+ 8,7	8 614
2006	8 792 750	+ 7,7	8 399	971 915	+ 7,8	928	9 764 665	+ 7,7	9 327
2007	9 194 297	+ 4,6	8 844	968 486	- 0,4	932	10 162 783	+ 4,1	9 776
2008	9 540 316	+ 3,8	9 229	972 728	+ 0,4	941	10 513 044	+ 3,4	10 170
2009	10 608 855	+ 11,2	10 345	1 004 659	+ 3,3	980	11 613 514	+ 10,5	11 324
2010	11 236 784	+ 5,9	11 018	1 066 289	+ 6,1	1 046	12 303 073	+ 5,9	12 064
2011	11 534 852	+ 2,7	11 368	1 085 001	+ 1,8	1 069	12 619 853	+ 2,6	12 437
2012	13 025 957	+ 12,9	12 884	1 166 638	+ 7,5	1 154	14 192 595	+ 12,5	14 038
2013	13 756 157	+ 5,6	13 870	1 211 897	+ 3,9	1 222	14 968 054	+ 5,5	15 092
2014	13 981 184	+ 1,6	14 130	1 326 939	+ 9,5	1 341	15 308 123	+ 2,3	15 471
2015	14 125 036	+ 1,0	14 278	1 350 000	+ 1,7	1 365	15 475 036	+ 1,1	15 643
2016	14 211 865	+ 0,6	14 244	1 385 140	+ 2,6	1 388	15 597 005	+ 0,8	15 632
2017	14 003 297	- 1,5	14 067	1 462 084	+ 5,6	1 469	15 465 381	- 0,8	15 536
2018	13 552 323	- 3,2	13 659	1 531 853	+ 4,8	1 544	15 084 176	- 2,5	15 202
2019	13 958 600	+ 3,0	14 124	1 476 359	- 3,6	1 493	15 434 959	+ 2,3	15 618
2020	14 076 273	+ 0,8	14 293	1 498 675	+ 1,5	1 522	15 574 948	+ 0,9	15 815
2021	14 514 139	+ 3,1	14 775	1 520 163	+ 1,4	1 546	16 034 302	+ 2,9	16 322
2022	16 061 112r	+ 10,7r	16 176r	1 602 882r	+ 5,4r	1 614r	17 663 994r	+ 10,2r	17 790r
2023	15 292 364	- 4,8	15 402	1 656 935	+ 3,4	1 669	16 949 299	- 4,0	17 070

1) Schulden der Kernhaushalte, ohne Extrahaushalte. 2) Bevölkerungsstand jeweils 30. Juni, ab 2013 auf Basis des Zensus 2011.

9 Schuldenstand der saarländischen

Gemeinde- schlüssel- Nr.	Gemeinde	Schulden am 31. Dezember 2022			
		Fundierte Schulden	Kassenkredite	Schulden zusammen	
		1 000 EUR			EUR je Einwohner/-in ¹⁾
41	Regionalverband Saarbrücken				
100	Saarbrücken	370 124	343 000	713 124	3 932
511	Friedrichsthal	6 278	12 826	19 104	1 921
512	Großrosseln	9 836	3 000	12 836	1 612
513	Heusweiler	9 633	-	9 633	532
514	Kleinblittersdorf	6 501	9 288	15 789	1 471
515	Püttlingen	1 931	28 000	29 931	1 643
516	Quierschied	12 173	20 000	32 173	2 501
517	Riegelsberg	5 374	-	5 374	374
518	Sulzbach	11 781	-	11 781	719
519	Völklingen	102 846r	68 000	170 846r	4 270r
000	Regionalverband	138 272	-	138 272	419
	Zusammen	674 748r	484 115	1 158 863r	3 509r
42	Landkreis Merzig-Wadern				
111	Beckingen	14 853	-	14 853	996
112	Losheim am See	3 386	-	3 386	210
113	Merzig	23 176r	15 000	38 176r	1 273r
114	Mettlach	8 672	13 000	21 672	1 805
115	Perl	17 352	-	17 352	1 944
116	Wadern	18 862	10 044	28 906	1 822
117	Weiskirchen	3 506	11 226	14 732	2 321
000	Landkreis	27 238	4 000	31 238	300
	Zusammen	117 044r	53 270	170 314r	1 630r
43	Landkreis Neunkirchen				
111	Eppelborn	8 985	16 000	24 985	1 514
112	Illingen	11 374	23 500	34 874	2 178
113	Merchweiler	11 732r	12 500	24 232r	2 468r
114	Neunkirchen	61 714	8 000	69 714	1 497
115	Ottweiler	9 345r	14 000	23 345r	1 607r
116	Schiffweiler	13 594	7 500	21 094	1 350
117	Spiesen-Elversberg	16 322	-	16 322	1 281
000	Landkreis	42 627	10 500	53 127	403
	Zusammen	175 692r	92 000	267 692r	2 025r

Gemeinden/Gemeindeverbände 2022 und 2023

Schulden am 31. Dezember 2023					Gemeinde- schlüssel- Nr.
Fundierte Schulden	Kassenkredite	Schulden zusammen			
1 000 EUR			EUR je Einwohner/-in ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr in %	
					41
374 001	305 000	679 001	3 727	- 5,2	100
6 670	12 535	19 205	1 934	0,7	511
11 004	3 000	14 004	1 772	9,9	512
8 959	-	8 959	494	- 7,2	513
5 907	5 984	11 891	1 107	- 24,7	514
2 073	29 000	31 073	1 710	4,0	515
11 514	20 000	31 514	2 449	- 2,1	516
6 829	-	6 829	474	26,7	517
11 284	-	11 284	691	- 3,9	518
98 254	68 000	166 254	4 116	- 3,6	519
138 098	-	138 098	417	- 0,5	000
674 592	443 519	1 118 111	3 378	- 3,7	Zusammen
					42
14 406	-	14 406	965	- 3,1	111
2 868	-	2 868	178	- 15,3	112
27 731	15 000	42 731	1 423	11,8	113
9 380	13 000	22 380	1 852	2,6	114
16 379	-	16 379	1 826	- 6,1	115
22 496	1 157	23 653	1 490	- 18,2	116
3 380	9 226	12 606	1 979	- 14,7	117
27 720	4 424	32 144	308	2,6	000
124 359	42 807	167 166	1 601	- 1,8	Zusammen
					43
12 014	10 000	22 014	1 332	- 12,0	111
11 352	23 500	34 852	2 179	0,0	112
15 567	10 514	26 081	2 645	7,2	113
68 912	13 000	81 912	1 748	16,8	114
10 292	7 000	17 292	1 193	- 25,8	115
15 224	6 000	21 224	1 355	0,3	116
16 744	-	16 744	1 307	2,0	117
51 270	5 898	57 168	432	7,3	000
201 375	75 912	277 287	2 097	3,6	Zusammen

Noch: **9 Schuldenstand der saarländischen**

Gemeinde- schlüssel- Nr.	Gemeinde	Schulden am 31. Dezember 2022			
		Fundierte Schulden	Kassenkredite	Schulden zusammen	
		1 000 EUR			EUR je Einwohner/-in ¹⁾
44	Landkreis Saarlouis				
111	Dillingen	18 866	20 000	38 866	1 957
112	Lebach	14 325	10 000	24 325	1 297
113	Nalbach	12 879	500	13 379	1 467
114	Rehlingen-Siersburg	12 578	-	12 578	876
115	Saarlouis	39 050r	10 000	49 050r	1 411r
116	Saarwellingen	3 904r	-	3 904r	294
117	Schmelz	11 355	11 500	22 855	1 402
118	Schwalbach/Saar	15 761r	17 000	32 761r	1 892r
119	Überherrn	8 514r	4 000	12 514r	1 083r
120	Wadgassen	23 060	8 973	32 033	1 888
121	Wallerfangen	6 630	1 300	7 930	854
122	Bous/Saar	4 210	-	4 210	596
123	Ensdorf	5 797	-	5 797	883
000	Landkreis	65 472	6 003	71 475	367
	Zusammen	242 401r	89 276	331 677r	1 692r
45	Saarpfalz-Kreis				
111	Bexbach	16 397r	10 000	26 397r	1 496r
112	Blieskastel	17 822r	16 500	34 322r	1 697r
113	Gersheim	5 256	21 000	26 256	4 165
114	Homburg	79 217	38 000	117 217	2 787
115	Kirkel	23 152	5 000	28 152	2 793
116	Mandelbachtal	10 678r	8 875	19 553r	1 845r
117	St. Ingbert	30 538r	-	30 538r	867r
000	Landkreis	103 324	3 000	106 324	749
	Zusammen	286 384r	102 375	388 759r	2 733r
46	Landkreis St. Wendel				
111	Freisen	3 195	12 000	15 195	1 947
112	Marpingen	7 048r	21 500	28 548r	2 869r
113	Namborn	2 659	5 500	8 159	1 175
114	Nohfelden	7 108	2 300	9 408	948
115	Nonnweiler	7 572	5 000	12 572	1 474
116	Oberthal	7 197	1 000	8 197	1 373
117	St. Wendel	19 514r	35 600	55 114r	2 159r
118	Tholey	8 268	7 867	16 135	1 338
000	Landkreis	44 053r	-	44 053r	507r
	Zusammen	106 613r	90 767	197 380r	2 272r
	INSGESAMT	1 602 882r	911 802	2 514 684r	2 535r

1) Einwohnerzahl zum 30.06. des Berichtsjahres.

Gemeinden/Gemeindeverbände 2022 und 2023

Schulden am 31. Dezember 2023					Gemeinde- schlüssel- Nr.
Fundierte Schulden	Kassenkredite	Schulden zusammen			
1 000 EUR			EUR je Einwohner/-in ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr in %	
					44
17 454	20 000	37 454	1 873	- 4,3	111
15 368	4 000	19 368	1 016	- 21,7	112
11 953	1 500	13 453	1 479	0,8	113
12 209	800	13 009	905	3,3	114
45 886	-	45 886	1 319	- 6,5	115
3 486	-	3 486	262	- 11,1	116
11 496	5 500	16 996	1 039	- 25,9	117
21 133	17 000	38 133	2 210	16,8	118
12 360	5 300	17 660	1 523	40,6	119
22 058	9 880	31 938	1 876	- 0,6	120
7 707	1 269	8 976	960	12,4	121
4 051	-	4 051	570	- 4,4	122
6 189	3 044	9 233	1 396	58,1	123
72 290	10 070	82 360	420	14,5	000
263 640	78 363	342 003	1 745	3,1	Zusammen
					45
16 649	-	16 649	942	- 37,1	111
16 434	12 000	28 434	1 406	- 17,1	112
4 950	21 000	25 950	4 122	- 1,0	113
76 567	45 000	121 567	2 871	3,0	114
25 016	10 000	35 016	3 467	24,1	115
11 112	9 538	20 650	1 947	5,5	116
33 939	-	33 939	966	11,4	117
100 304	2 000	102 304	719	- 4,1	000
284 971	99 538	384 509	2 701	- 1,2	Zusammen
					46
2 797	12 000	14 797	1 885	- 3,2	111
7 069	16 500	23 569	2 360	- 17,7	112
3 659	4 861	8 520	1 226	4,3	113
7 332	1 000	8 332	836	- 11,8	114
7 427	-	7 427	875	- 40,6	115
7 390	1 000	8 390	1 408	2,5	116
17 784	43 000	60 784	2 383	10,4	117
8 494	7 682	16 176	1 324	- 1,0	118
46 046	-	46 046	530	4,5	000
107 999	86 043	194 042	2 232	- 1,8	Zusammen
1 656 936	826 182	2 483 118	2 501	- 1,3	INSGESAMT

B. Steuern

Die Ergebnisse der Steuerstatistiken sind als Orientierungsmaßstab und Entscheidungsgrundlage in erster Linie für die Finanz- und Steuerpolitik mit ihren weitreichenden Folgen wirtschaftlicher und sozialer Art von besonderer Bedeutung. Sie liefern detaillierte Informationen über die Umsätze und Einkünfte der Unternehmen und freien Berufe in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen der Volkswirtschaft und damit wichtiges Material für die allgemeine und branchenspezifische Wirtschaftsbeobachtung. Sie geben Auskunft über die Einkommen aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit, über die Vermögensbildung und -streuung sowie über Ertrag und Kapitalausstattung der Gewerbebetriebe.

Die Statistiken stellen in steuerpolitischer Hinsicht das Basismaterial für Modellrechnungen, z. B. zur Quantifizierung von geplanten Rechtsänderungen oder zur Steuerschätzung zur Verfügung, die wichtige Aufschlüsse über Struktur und Wirkungsweise des Steuersystems, insbesondere die Be- und Entlastungswirkungen auf die Steuersubjekte, vermitteln.

Rechtsgrundlage für alle Steuerstatistiken ist das Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1 250, 1 409), das zuletzt durch Artikel 46 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) geändert worden ist.

Als Sekundärstatistik beruht die **Umsatzsteuerstatistik** auf den Unterlagen der Finanzverwaltung, und zwar liegen ihr die Umsatzsteuer-Voranmeldungen zugrunde, die dem Statistischen Landesamt in Form maschineller Datenträger zur Auswertung überlassen werden. Die Anknüpfung an das Voranmeldungsverfahren erfolgt, um möglichst rasch Ergebnisse vorlegen zu können. Dies wäre nicht möglich, wenn erst die Veranlagung abgewartet werden müsste.

Die Umsatzsteuerstatistik beschränkt sich in Anlehnung an die steuerlichen Gegebenheiten auf die Erfassung der Unternehmen mit steuerbarem Jahresumsatz über 22 000 Euro. Ausgeschlossen bleiben auch die Umsätze derjenigen Unternehmen, die wegen hoher steuerfreier Umsätze keine Voranmeldung abzugeben haben, wie steuerfreie Banken- und Versicherungsumsätze, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigen. Eine weitere Erfassungslücke ergibt sich aus der steuerrechtlichen Sonderregelung für die Landwirtschaft.

Als Umsatzsteuerpflichtige gelten Unternehmen im Sinne des § 2 Abs. 1 UStG. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers/der Unternehmerin, die selbständig und nachhaltig zur Erzielung von Einnahmen ausgeübt wird, auch wenn die Gewinnabsicht fehlt.

Unterhält ein Unternehmen mehrere Betriebe oder besteht ein Unternehmen aus mehreren örtlichen Einheiten wie Filialen, Zweigbetrieben, Tochterunternehmen bei Organschaften, so wird es jeweils als gesamte Einheit mit dem gesamten Jahresumsatz von dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt zentral erfasst.

Der in einjährigem Turnus durchzuführenden **Lohnsteuerstatistik** dienen als Erhebungsunterlagen die von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellten Dateien mit Daten der Steuerpflichtigen mit maschineller Einkommensteuerveranlagung sowie die Dateien der übrigen Lohnsteuerpflichtigen (sogenannte manuelle Fälle).

Als Erhebungsform der Einkommensteuer für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit stellt die Lohnsteuer keine eigenständige Steuerart dar.

Die Lohnsteuerstatistik erfasst alle veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer/-innen. Ausgangspunkt für die Berechnung der Lohnsteuer bildet der Bruttoarbeitslohn. Zur Summe der Einkünfte gelangt man nach Abzug der Werbungskosten unter Hinzurechnung der Einkünfte aus anderen Einkunftsarten. Das Einkommen resultiert hieraus nach einer Kürzung um Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen sowie - falls der/die Steuerpflichtige das 64. Lebensjahr vollendet hat - um den Altersentlastungsbetrag.

Nach Abzug weiterer Freibeträge ergibt sich letztlich das zu versteuernde Einkommen.

Die Lohnsteuer berechnet sich nach den aus den Einkommensteuertabellen abgeleiteten Lohnsteuertabellen, wobei eine Einordnung des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin entsprechend dem Familienstand in die zugehörige Steuerklasse erfolgt.

Als Ausgangsmaterial für die **Einkommensteuerstatistik**, die in einjährigen Abständen durchgeführt wird, dienen die bei maschineller Veranlagung erstellten Datenträger.

Zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage wird von den in den einzelnen Einkunftsarten erzielten Einkünften ausgegangen. Das sind bei Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieben und selbständiger Arbeit der Gewinn, bei den übrigen Einkunftsarten der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Die Summe der Gewinne bzw. Überschüsse ergibt nach Ausgleich mit Verlusten den Gesamtbetrag der Einkünfte. Seine Verminderung an Sonderausgaben und Freibeträgen für freie Berufe führt zum Einkommen.

Von diesem gelangt man durch eine Reihe weiterer Abzüge zum zu versteuernden Einkommen. Nach ihm bemisst sich die zu zahlende Abgabe auf Grund des betreffenden Steuertarifs.

In die **Körperschaftsteuerstatistik**, die jährlich aufbereitet wird, sind Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen einbezogen, sofern ihre Geschäftsleitung im Inland gelegen ist. Der Gewinn im steuerrechtlichen Sinne ergibt sich durch Zu- und Abschläge zum Bilanzgewinn. Bei einer körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft ist gegebenenfalls noch der Gewinn der Organgesellschaft dem des Organträgers zuzurechnen. Vermindert man den Gewinn um den Spenden- und Verlustabzug, so ergibt sich das in der Statistik nachgewiesene Einkommen.

Die **Gewerbesteuerstatistik** wurde nach längerer Unterbrechung erstmals wieder für das Berichtsjahr 1995 durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Statistik ist das Gesetz über Steuerstatistiken vom 11.10.1995.

Auch die Gewerbesteuerstatistik ist eine sogenannte Sekundärstatistik. Als Erhebungsunterlagen dienen hier die von der Finanzverwaltung im Rahmen der Ermittlung des Gewerbesteuermessbetrages angefallenen Daten, die in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt werden.

Die Gewerbesteuerstatistik hat als Besteuerungsgrundlage den Gewerbeertrag. Gemäß § 7 GewStG definiert sich dieser als den um Hinzurechnungen und Kürzungen modifizierten Erfolg (Gewinn oder Verlust) aus einem Gewerbebetrieb. Durch die Hinzurechnungen und Kürzungen soll die steuerliche Ausgangsgröße „gewerblicher Gewinn (Verlust)“ objektiviert werden, also die objektive Ertragskraft eines Gewerbebetriebes ermittelt werden. Unter Anwendung von bundeseinheitlichen Steuermesszahlen (in der Regel 5 Prozent) ergibt sich der Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag. Auf diesen werden schließlich die von jeder Gemeinde unterschiedlich hoch festgesetzten Gewerbesteuer-Hebesätze angewandt und ergeben die Steuerschuld.

1 Umsatzsteuerpflichtige und deren**1.1 Nach Wirtschaftsabschnitten**

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflicht	Lieferungen u. Leistungen	Davon in Größenklassen							
				22 000 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 250 000		250 000 - 500 000	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	476	203 260	91	3 164	90	6 473	132	21 638	64	21 987
B	Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden	26	87 445	0	0	.	.	3	472	3	1 356
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 975	23 903 041	187	6 384	215	15 539	387	64 813	314	112 061
D	Energieversorgung	593	3 522 911	177	5 881	109	7 603	112	17 351	52	18 665
E	Wasservers.; Abw.-, Abf.-ents., Beseitig. v. Umweltverschmutz.	140	459 989	11	396	.	612	21	3 312	16	5 502
F	Baugewerbe	3 639	3 478 736	413	14 723	515	38 127	886	145 243	679	242 515
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	6 014	44 218 265	837	29 071	903	64 300	1 367	224 420	841	297 655
H	Verkehr und Lagerei	778	2 551 256	102	3 638	115	8 437	162	26 133	115	40 434
I	Gastgewerbe	2 449	840 024	439	15 528	564	40 814	775	123 129	347	120 761
J	Information und Kommunikation	1 009	3 327 426	177	6 023	202	14 357	255	40 246	132	47 390
K	Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungsdienstleistungen	281	2 339 046	53	1 841	46	3 387	75	11 201	30	10 894
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	4 793	6 299 280	1 100	37 292	823	58 557	756	117 805	445	159 443
M	Erbringung v. freiberufl., wissen- schaftl. u. techn. Dienstleistungen	4 106	5 020 859	914	31 662	856	62 916	999	160 169	546	195 523
N	Erbringung v. sonst. wirtschaft- lichen Dienstleistungen	1 897	1 515 350	392	13 370	375	26 872	518	86 416	260	91 047
O	Öffentl. Verw., Verteid., Soz.vers.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	424	124 628	115	3 869	106	.	126	20 490	47	17 172
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	561	1 860 987	147	5 074	107	7 822	93	14 951	59	21 657
R	Kunst, Unterhalt. und Erholung	650	376 068	164	5 610	149	10 747	149	24 157	85	31 590
S	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	2 348	629 736	665	23 388	649	47 038	624	98 008	207	70 058
	Insgesamt	32 159	100 758 308	5 984	206 913	5 834	421 146	7 440	1 199 953	4 242	1 505 712

1.2 Nach Wirtschaftsabschnitten

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Davon Umsatzsteuerpflichtige	
				Einzelunternehmen	
				Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	476	203 260	373	118 086
B	Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden	26	87 445	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 975	23 903 041	849	306 362
D	Energieversorgung	593	3 522 911	377	.
E	Wasservers.; Abw.-, Abf.-ents., Beseitig. v. Umweltverschmutz.	140	459 989	.	.
F	Baugewerbe	3 639	3 478 736	1 983	593 441
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	6 014	44 218 265	3 776	2 240 804
H	Verkehr und Lagerei	778	2 551 256	457	.
I	Gastgewerbe	2 449	840 024	1 926	439 529
J	Information und Kommunikation	1 009	3 327 426	447	.
K	Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungsdienstleistungen	281	2 339 046	95	18 493
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	4 793	6 299 280	1 487	755 600
M	Erbringung v. freiberufl., wissen- schaftl. u. techn. Dienstleistungen	4 106	5 020 859	2 672	519 979
N	Erbringung v. sonst. wirtschaft- lichen Dienstleistungen	1 897	1 515 350	1 253	307 462
O	Öffentl. Verw., Verteid., Soz.vers.	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	424	124 628	329	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	561	1 860 987	407	109 657
R	Kunst, Unterhalt. und Erholung	650	376 068	389	74 536
S	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	2 348	629 736	1 859	242 186
	Insgesamt	32 159	100 758 308	18 716	6 167 090

Lieferungen und Leistungen 2022
und Umsatzgrößenklassen

von ... bis unter ... EUR														Kenn- zeich- nung
500 000 - 1 Mill.		1 Mill. - 2 Mill.		2 Mill. - 5 Mill.		5 Mill. - 10 Mill.		10 Mill. - 25 Mill.		25 Mill. - 50 Mill.		50 Mill u. mehr		
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
54	.	27	35 996	14	38 796	.	.	.	.	0	0	0	0	A
.	.	.	.	.	.	3	23 821	.	.	0	0	0	0	B
272	193 971	202	289 063	192	610 977	57	380 266	69	1 096 459	31	1 146 841	49	19 986 668	C
40	29 977	39	55 026	26	80 798	9	59 355	10	157 076	8	268 822	11	2 822 359	D
16	11 667	17	25 861	32	107 199	7	48 501	9	157 866	3	99 072	0	0	E
555	394 327	306	432 852	193	592 877	58	407 243	20	312 571	8	287 353	6	610 906	F
683	474 379	522	748 156	430	1 336 769	205	1 471 638	116	1 693 914	50	1 733 170	60	36 144 793	G
94	67 144	82	121 959	68	198 452	25	186 059	10	140 764	.	.	.	.	H
195	137 589	76	103 137	40	119 232	6	46 297	5	.	.	.	0	0	I
94	68 111	66	95 115	44	145 996	19	136 799	13	202 539	.	.	6	.	J
24	16 946	13	18 301	12	37 664	4	28 405	11	201 825	4	126 188	9	1 882 396	K
421	308 531	461	658 361	545	1 735 071	172	1 148 950	49	701 967	12	429 849	9	943 454	L
350	246 783	233	323 863	135	403 093	36	254 002	11	170 375	7	272 350	19	2 900 123	M
153	111 333	95	134 403	58	183 663	24	163 563	16	233 241	3	97 666	3	373 775	N
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	O
20	14 541	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0	0	P
78	55 552	36	47 748	21	63 344	5	32 929	5	72 798	4	144 440	6	1 394 669	Q
65	45 318	23	29 997	12	37 846	.	.	.	.	0	0	.	.	R
97	66 142	59	80 716	37	113 867	7	50 966	.	.	.	.	0	0	S
3 213	2 281 405	2 264	3 208 925	1 871	5 844 783	641	4 463 095	350	5 301 985	138	4 855 977	182	71 468 414	

und Rechtsform

und deren Umsätze mit der Rechtsform						Kenn- zeich- nung
Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		sonstige Rechtsformen		
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
76	34 127	19	.	8	.	A
10	.	12	.	.	.	B
197	4 369 166	876	15 988 308	53	3 239 205	C
123	.	77	.	16	.	D
22	.	67	321 578	16	.	E
288	997 893	1 172	1 782 587	196	104 815	F
468	8 420 059	1 601	10 258 635	169	23 298 767	G
38	.	254	.	29	.	H
127	.	282	233 559	114	.	I
71	.	484	984 433	7	.	J
33	102 154	118	.	35	.	K
1 429	1 365 716	464	352 144	1 413	3 825 821	L
394	665 409	993	2 939 548	47	895 923	M
139	206 854	447	592 218	58	408 815	N
-	-	-	-	-	-	O
20	.	64	.	11	.	P
68	87 081	68	615 158	18	1 049 090	Q
48	18 594	135	253 876	78	29 062	R
91	35 685	303	262 332	95	89 533	S
3 642	18 853 746	7 436	38 411 840	2 365	37 325 632	

2 Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen, zu

Bruttolohngruppe in Euro	Steuer- pflichtige	Bruttolohn				Versor- gungs- freibetrag	Werbungs- da-			
		insgesamt	darunter		insgesamt		da-			
			Versorgungsbezüge				Werbungskosten/ Arbeitnehmer- Pauschbetrag			
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR		Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1 - 2 500	41 161	47 798	18 842	21 213	15 586	33 866	19 094	22 985	17 467	
2 500 - 5 000	27 934	102 633	7 160	25 230	12 481	27 927	22 256	20 795	20 540	
5 000 - 7 500	21 778	135 297	4 322	26 020	10 351	21 777	18 939	17 052	16 888	
7 500 - 10 000	20 238	177 002	3 049	25 157	8 408	20 238	18 939	16 254	16 110	
10 000 - 12 500	19 219	215 758	2 280	23 919	6 507	19 219	19 106	15 280	15 150	
12 500 - 15 000	20 394	281 253	2 155	27 667	6 615	20 394	22 156	15 038	14 953	
15 000 - 17 500	20 222	327 785	2 071	31 380	6 542	20 222	24 375	13 640	13 574	
17 500 - 20 000	18 540	347 594	2 168	37 937	7 023	18 540	21 641	12 183	12 106	
20 000 - 22 500	19 106	406 340	2 888	59 307	9 067	19 106	22 183	11 361	11 298	
22 500 - 25 000	19 551	464 453	2 409	54 374	7 649	19 551	24 329	11 316	11 245	
25 000 - 27 500	19 290	506 128	2 390	59 884	7 640	19 290	25 409	10 476	10 416	
27 500 - 30 000	19 663	565 012	2 328	63 406	7 256	19 663	27 802	10 031	9 985	
30 000 - 32 500	19 450	607 415	2 302	68 882	7 046	19 449	28 926	9 159	9 125	
32 500 - 35 000	20 135	679 824	2 706	88 090	8 148	20 134	30 921	8 761	8 722	
35 000 - 37 500	19 926	722 135	1 860	63 582	5 567	19 926	32 412	8 568	8 538	
37 500 - 40 000	19 578	758 806	1 900	69 730	5 674	19 578	32 218	8 101	8 076	
40 000 - 42 500	19 665	811 254	2 256	88 721	6 819	19 665	32 122	7 594	7 575	
42 500 - 45 000	17 004	743 413	1 527	62 553	4 458	17 004	29 367	6 324	6 291	
45 000 - 47 500	15 364	709 923	1 682	73 298	5 064	15 364	26 533	5 304	5 253	
47 500 - 50 000	13 601	662 620	1 084	47 842	3 212	13 601	24 978	4 468	4 441	
50 000 - 55 000	21 976	1 150 118	1 454	68 024	4 305	21 976	41 554	7 030	6 986	
55 000 - 60 000	15 614	895 632	1 057	53 795	3 115	15 614	30 744	4 817	4 789	
60 000 - 65 000	11 618	724 815	647	34 727	1 846	11 618	23 655	3 564	3 542	
65 000 - 70 000	8 158	549 383	308	16 314	810	8 158	17 502	2 453	2 440	
70 000 - 75 000	6 000	433 775	200	10 918	530	6 000	13 523	1 758	1 752	
75 000 - 80 000	4 548	351 960	131	6 450	306	4 548	10 409	1 447	1 445	
80 000 - 85 000	3 321	273 716	86	4 315	197	3 321	7 935	1 022	1 021	
85 000 - 90 000	2 659	232 436	82	4 718	191	2 659	6 430	871	868	
90 000 - 95 000	2 107	194 510	71	4 434	179	2 107	5 436	661	657	
95 000 - 100 000	1 727	168 292	48	2 867	109	1 727	4 306	575	573	
100 000 - 112 500	2 977	314 369	83	5 331	181	2 977	8 212	1 015	1 014	
112 500 - 125 000	1 881	222 585	62	4 912	158	1 881	5 040	692	691	
125 000 - 150 000	2 154	293 265	72	6 058	182	2 154	6 285	863	861	
150 000 - 175 000	1 104	178 167	50	5 378	113	1 104	3 186	433	429	
175 000 - 200 000	647	120 571	21	1 575	40	647	2 144	276	276	
200 000 - 225 000	378	80 004	21	2 725	53	378	1 030	183	183	
225 000 - 250 000	259	61 117	7	992	18	259	820	122	122	
250 000 - 375 000	483	142 915	30	4 236	67	483	2 217	205	204	
375 000 - 500 000	102	43 709	6	792	11	102	409	50	49	
500 000 oder mehr	99	85 199	13	5 710	22	99	289	47	47	
INSGESAMT	499 631	15 788 980	71 828	1 262 460	163 544	492 326	694 832	262 774	255 701	

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschineller Einkommensteuerveranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

versteuerndes Einkommen und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen *) 2020

kosten				Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit					Bruttolohngruppe in Euro
rin				insgesamt	davon				
erhöhte Werbungskosten					positiv		negativ		
zusammen		darin							
		Werbungskosten für Fahrten zur Arbeitsstätte							
Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EURO	Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
229	616	142	110	13 118	20 960	13 532	665	- 415	1 - 2 500
444	974	351	291	67 897	27 876	68 009	49	- 113	2 500 - 5 000
789	1 596	704	664	106 007	21 753	106 083	25	- 77	5 000 - 7 500
1 312	2 506	1 182	1 211	149 655	20 233	149 686	5	- 30	7 500 - 10 000
2 011	3 717	1 901	2 106	190 145	19 212	190 164	7	- 19	10 000 - 12 500
3 509	6 973	3 342	3 969	252 483	20 392	252 492	.	.	12 500 - 15 000
4 787	10 582	4 534	5 539	296 868	20 222	296 868	-	-	15 000 - 17 500
4 480	9 301	4 296	5 413	318 930	18 540	318 930	-	-	17 500 - 20 000
5 095	10 563	4 910	6 359	375 089	19 106	375 089	-	-	20 000 - 22 500
6 090	12 813	5 891	7 901	432 475	19 550	432 481	.	.	22 500 - 25 000
6 658	14 696	6 445	8 609	473 080	19 289	473 084	.	.	25 000 - 27 500
7 542	17 547	7 294	10 212	529 954	19 663	529 954	-	-	27 500 - 30 000
8 184	19 530	7 880	10 926	571 443	19 449	571 449	.	.	30 000 - 32 500
8 893	21 867	8 592	12 146	640 755	20 135	640 755	-	-	32 500 - 35 000
9 712	23 633	9 413	13 137	684 157	19 926	684 157	-	-	35 000 - 37 500
9 782	23 909	9 478	13 242	720 914	19 578	720 914	-	-	37 500 - 40 000
10 017	24 260	9 676	13 549	772 312	19 665	772 312	-	-	40 000 - 42 500
9 350	22 881	9 085	12 867	709 587	17 004	709 587	-	-	42 500 - 45 000
8 599	21 068	8 297	11 634	678 326	15 364	678 326	-	-	45 000 - 47 500
8 234	20 321	7 955	11 403	634 431	13 600	634 440	.	.	47 500 - 50 000
13 761	34 365	13 324	19 079	1 104 260	21 975	1 104 275	.	.	50 000 - 55 000
9 951	25 809	9 513	13 669	861 773	15 614	861 773	-	-	55 000 - 60 000
7 564	20 025	7 163	9 956	699 314	11 618	699 314	-	-	60 000 - 65 000
5 505	15 016	5 172	7 248	531 071	8 158	531 071	-	-	65 000 - 70 000
4 118	11 743	3 828	5 325	419 722	6 000	419 722	-	-	70 000 - 75 000
3 043	8 949	2 750	3 950	341 244	4 548	341 244	-	-	75 000 - 80 000
2 261	6 893	2 055	2 902	265 585	3 321	265 585	-	-	80 000 - 85 000
1 749	5 545	1 578	2 311	225 815	2 659	225 815	-	-	85 000 - 90 000
1 413	4 768	1 255	1 787	188 895	2 107	188 895	-	-	90 000 - 95 000
1 130	3 727	994	1 335	163 876	1 727	163 876	-	-	95 000 - 100 000
1 930	7 189	1 652	2 309	305 976	2 977	305 976	-	-	100 000 - 112 500
1 161	4 323	972	1 349	217 388	1 881	217 388	-	-	112 500 - 125 000
1 256	5 417	1 034	1 360	286 798	2 154	286 798	-	-	125 000 - 150 000
651	2 749	554	747	174 868	1 104	174 868	-	-	150 000 - 175 000
365	1 865	300	408	118 386	647	118 386	-	-	175 000 - 200 000
185	845	156	208	78 921	378	78 921	-	-	200 000 - 225 000
133	697	108	143	60 279	259	60 279	-	-	225 000 - 250 000
271	2 007	225	273	140 630	483	140 630	-	-	250 000 - 375 000
52	359	41	55	43 289	102	43 289	-	-	375 000 - 500 000
49	238	35	39	84 889	99	84 889	-	-	500 000 oder mehr
172 265	431 883	164 077	225 741	14 930 605	479 328	14 931 306	758	- 702	INSGESAMT

**3.1 Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige^{*)}, Einkünfte,
gegliedert nach der Höhe des**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Positive Ein-							
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
	Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR
0 - 5 000	20	61	1 430	2 888	425	988	40 903	93 013
5 000 - 10 000	51	172	1 728	8 707	517	2 786	26 175	197 201
10 000 - 15 000	66	308	2 363	16 060	596	4 507	28 711	338 657
15 000 - 20 000	77	547	2 438	20 329	563	4 881	28 857	434 947
20 000 - 25 000	79	424	2 607	26 013	574	5 502	31 115	615 583
25 000 - 30 000	64	644	2 323	24 071	598	6 478	32 535	794 968
30 000 - 35 000	49	528	2 120	26 071	622	7 290	32 524	966 752
35 000 - 40 000	46	514	2 081	26 374	631	9 033	31 749	1 111 457
40 000 - 45 000	71	809	2 108	26 684	590	9 378	27 761	1 104 829
45 000 - 50 000	49	616	1 965	27 107	600	9 201	22 650	1 012 766
50 000 - 60 000	113	1 943	3 415	53 972	1 152	20 655	32 179	1 652 963
60 000 - 70 000	80	1 524	2 658	49 611	1 037	21 733	20 797	1 264 618
70 000 - 80 000	66	1 994	2 206	45 443	921	22 724	14 490	1 015 507
80 000 - 90 000	50	1 352	1 734	41 756	895	25 318	10 459	824 065
90 000 - 100 000	30	831	1 510	41 956	780	24 978	7 715	676 312
100 000 - 125 000	63	1 991	2 343	82 688	1 480	62 458	10 821	1 084 187
125 000 - 250 000	81	5 305	3 197	219 516	3 014	285 434	10 312	1 308 900
250 000 - 500 000	.	.	991	166 328	1 021	239 903	1 713	293 836
500 000 - 1 000 000	.	.	248	101 529	190	89 031	323	77 936
1 000 000 oder mehr	.	.	107	176 856	60	56 051	104	57 727
INSGESAMT	1 075	21 402	39 572	1 183 960	16 266	908 330	411 893	14 926 225
Verlustfälle	.	.	72	553	36	213	361	4 334

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonder- ausgaben ¹⁾	Außergewöhnliche Belastungen		Einkommen	
	Steuerpfl.	1 000 EUR		Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR
0 - 5 000	60 069	96 279	28 927	1 558	1 924	43 559	65 854
5 000 - 10 000	30 369	229 374	49 628	2 198	3 334	30 367	175 567
10 000 - 15 000	37 998	480 145	95 735	5 925	9 867	37 997	373 498
15 000 - 20 000	40 295	703 866	134 999	9 454	18 979	40 295	548 603
20 000 - 25 000	38 089	856 695	158 547	8 479	15 950	38 087	680 198
25 000 - 30 000	36 962	1 015 814	182 960	8 451	16 773	36 962	813 364
30 000 - 35 000	35 032	1 137 823	199 311	7 646	15 202	35 032	919 962
35 000 - 40 000	33 224	1 244 811	214 985	6 543	15 386	33 224	1 009 881
40 000 - 45 000	28 793	1 221 441	205 833	6 037	12 006	28 793	998 810
45 000 - 50 000	23 430	1 111 348	183 159	4 834	8 913	23 430	914 270
50 000 - 60 000	33 377	1 822 724	291 665	7 240	13 235	33 377	1 509 180
60 000 - 70 000	21 670	1 401 315	216 808	4 924	9 098	21 670	1 168 639
70 000 - 80 000	15 141	1 131 578	172 117	3 506	5 847	15 141	947 727
80 000 - 90 000	10 933	926 229	136 723	2 585	4 723	10 933	779 806
90 000 - 100 000	8 113	768 515	109 120	1 846	3 145	8 113	652 312
100 000 - 125 000	11 497	1 273 606	169 133	2 531	4 847	11 497	1 092 850
125 000 - 250 000	11 668	1 907 650	206 868	2 830	5 899	11 668	1 685 439
250 000 - 500 000	2 237	740 035	58 483	604	1 868	2 237	676 892
500 000 - 1 000 000	432	285 236	14 425	119	365	432	269 477
1 000 000 oder mehr	153	304 255	9 260	37	99	153	291 349
INSGESAMT	479 482	18 658 738	2 838 686	87 347	167 462	462 967	15 573 678
Verlustfälle	2 055	- 22 186	4 338	341	421	2 053	- 5 464

*) Einschließlich der Fälle der sogenannten Antragsveranlagung (früher Lohnsteuer-Jahresausgleich). 1) Einschließlich Verlustabzug und nichtentnommener Gewinn.

**Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer,
Gesamtbetrages der Einkünfte 2020**

künfte aus						Summe der positiven Einkünfte		Summe der negativen Einkünfte	
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften					
Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR
549	817	896	2 100	1 275	3 905	44 398	103 772	702	- 2 418
490	1 502	1 152	4 562	3 434	23 325	30 369	238 256	814	- 2 674
1 144	2 680	2 672	11 314	10 904	119 627	37 998	493 155	1 430	- 3 726
1 537	3 624	3 565	17 469	17 116	237 706	40 295	719 502	1 695	- 4 320
1 258	4 054	3 606	21 001	13 119	200 690	38 089	873 267	1 784	- 5 444
1 093	4 316	3 298	19 915	11 257	179 745	36 962	1 030 137	1 740	- 4 673
876	3 668	3 003	18 558	8 753	128 918	35 032	1 151 785	1 789	- 5 274
657	3 041	2 796	16 986	6 607	89 026	33 224	1 256 431	1 762	- 4 591
615	3 278	2 781	17 219	5 618	69 312	28 793	1 231 508	1 646	- 4 680
444	2 419	2 450	15 964	4 353	51 830	23 430	1 119 904	1 507	- 4 336
545	3 640	4 067	28 908	5 894	73 824	33 377	1 835 904	2 439	- 7 179
296	2 187	2 983	23 553	3 504	46 363	21 670	1 409 590	1 841	- 4 839
213	1 961	2 453	19 805	2 207	30 401	15 141	1 137 835	1 429	- 4 279
152	1 187	1 864	17 233	1 454	20 334	10 933	931 245	1 132	- 3 510
112	846	1 519	13 753	999	14 164	8 113	772 840	920	- 3 303
174	1 312	2 497	27 219	1 352	21 151	11 497	1 281 007	1 391	- 5 889
380	4 573	3 581	62 773	1 775	34 214	11 668	1 920 715	1 747	- 10 924
156	3 334	1 007	30 277	504	11 900	2 237	746 948	508	- 6 260
42	1 599	213	14 608	89	2 210	432	287 378	90	- 1 999
18	3 434	81	11 651	40	617	153	306 341	45	- 2 018
10 751	53 473	46 484	394 868	100 254	1 359 261	463 811	18 847 519	26 411	- 92 338
87	954	138	1 186	196	1 376	701	8 616	1 819	- 29 577

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer		Festzusetzender Solidaritätszuschlag		Festzusetzende Kirchensteuer	
Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR	Steuerpfl.	1 000 EUR
43 559	65 783	11 982	3 997	5 959	173	6 819	155
30 367	175 479	10 649	4 832	5 123	147	6 061	230
37 997	373 352	25 830	11 963	7 211	282	17 218	632
40 295	548 374	32 990	33 655	15 604	916	23 073	1 944
38 087	679 919	31 643	57 353	24 203	2 581	22 189	3 300
36 962	812 813	35 091	84 293	24 196	3 830	24 663	4 965
35 032	918 800	34 449	115 109	24 276	5 108	24 106	6 678
33 224	1 008 592	33 009	147 880	27 771	6 925	23 327	8 596
28 793	997 812	28 680	159 287	25 194	7 671	20 223	8 979
23 430	912 626	23 368	156 085	21 161	7 524	16 442	8 451
33 377	1 499 533	33 323	272 101	31 337	13 022	23 497	14 107
21 670	1 160 251	21 647	224 320	21 255	10 777	15 641	11 418
15 141	942 882	15 131	192 347	15 020	9 256	11 038	9 727
10 933	776 293	10 923	166 530	10 857	8 068	8 051	8 553
8 113	646 353	8 112	147 578	8 085	7 242	5 924	7 549
11 497	1 043 538	11 488	267 524	11 466	13 291	8 284	13 596
11 668	1 610 881	11 656	498 065	11 653	25 811	7 844	24 735
2 237	662 589	2 232	239 515	2 232	12 872	1 385	12 026
432	266 287	432	106 248	432	5 777	261	5 126
153	290 484	153	115 285	153	6 322	77	4 334
462 967	15 392 641	382 788	3 003 966	293 188	147 596	266 123	155 103
2 053	- 5 467	33	1 829	25	101	16	18

3.2 Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen der Höhe des Gesamtbetrages

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Sonder-					
	insgesamt		Sonderausgaben, die nicht			
			zusammen		Unterh.leist. an gesch./getrennt lebende Ehegatten (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6
0 - 5 000	53 129	28 927	45 386	2 758	3	4
5 000 - 10 000	30 369	49 628	30 369	2 496	5	14
10 000 - 15 000	37 998	95 735	37 998	4 452	11	48
15 000 - 20 000	40 295	134 999	40 294	6 588	49	240
20 000 - 25 000	38 089	158 547	38 089	7 455	47	221
25 000 - 30 000	36 962	182 960	36 962	9 054	56	346
30 000 - 35 000	35 032	199 311	35 031	10 659	50	362
35 000 - 40 000	33 224	214 985	33 224	12 403	52	300
40 000 - 45 000	28 793	205 833	28 793	12 786	50	339
45 000 - 50 000	23 430	183 159	23 430	12 345	55	337
50 000 - 60 000	33 377	291 665	33 376	21 175	84	568
60 000 - 70 000	21 670	216 808	21 670	17 687	60	466
70 000 - 80 000	15 141	172 117	15 141	15 006	40	269
80 000 - 90 000	10 933	136 723	10 933	13 320	47	411
90 000 - 100 000	8 113	109 120	8 113	11 068	27	190
100 000 - 125 000	11 497	169 133	11 497	19 485	59	577
125 000 - 250 000	11 668	206 868	11 668	32 796	98	1 091
250 000 - 500 000	2 237	58 483	2 237	15 138	31	405
500 000 - 1 000 000	432	14 425	432	5 333	5	58
1 000 000 oder mehr	153	9 260	153	6 267	3	41
INSGESAMT	472 542	2 838 686	464 796	238 271	832	6 285
Verlustfälle	2 055	4 338	2 055	349	-	-

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Noch: Sonder-				
	noch: Sonderausgaben, die nicht				
	Kinderbetreuungskosten nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG		Schulgeld nach § 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG		Spenden und Beiträge
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige
	13	14	15	16	17
0 - 5 000	290	206	21	14	2 284
5 000 - 10 000	323	205	15	8	5 008
10 000 - 15 000	558	377	41	24	12 560
15 000 - 20 000	703	490	33	22	18 333
20 000 - 25 000	866	629	41	23	17 815
25 000 - 30 000	1 204	879	49	25	18 568
30 000 - 35 000	1 475	1 102	82	54	18 491
35 000 - 40 000	1 637	1 265	62	39	18 049
40 000 - 45 000	1 603	1 310	64	34	16 364
45 000 - 50 000	1 642	1 302	59	38	14 003
50 000 - 60 000	3 138	2 712	136	83	21 089
60 000 - 70 000	2 749	2 524	121	84	14 679
70 000 - 80 000	2 341	2 244	113	87	10 700
80 000 - 90 000	1 870	1 900	94	80	7 950
90 000 - 100 000	1 378	1 386	75	58	6 015
100 000 - 125 000	2 026	2 080	139	121	8 809
125 000 - 250 000	1 847	1 881	186	193	9 496
250 000 - 500 000	278	300	50	67	1 942
500 000 - 1 000 000	55	71	10	27	384
1 000 000 oder mehr	20	37	7	12	138
INSGESAMT	26 003	22 900	1 398	1 093	222 677
Verlustfälle	108	83	4	3	38

*) Einschließlich der Fälle der sogenannten Antragsverlängerung (früher Lohnsteuer-Jahresausgleich).

unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen^{*)}, gegliedert nach der der Einkünfte 2020

ausgaben

Vorsorgeaufwendungen sind

Renten und dauernde Lasten		gezahlte Kirchensteuer		Ausbildungs-/Weiterbildungskosten nach § 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG	
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
7	8	9	10	11	12
-	-	1 059	134	378	568
5	36	2 443	212	380	446
6	26	6 950	528	636	732
9	37	12 949	1 371	412	559
12	154	14 182	2 361	251	295
9	53	16 264	3 502	248	264
8	24	17 734	5 020	214	212
11	73	18 018	6 515	207	235
20	115	16 434	7 101	175	182
17	105	13 936	6 963	130	122
34	202	20 550	12 006	239	236
20	123	14 322	10 126	141	136
29	237	10 452	8 882	100	129
24	187	7 759	8 042	94	111
22	169	5 776	7 242	66	71
42	413	8 068	12 972	74	74
67	1 168	7 727	23 025	66	77
37	1 093	1 401	10 688	.	.
10	259	255	4 048	.	.
6	342	78	3 822	-	-
388	4 816	196 357	134 560	3 826	4 470
.	.	142	111	37	47

ausgaben

Vorsorgeaufwendungen sind

nach § 10 b EStG			Vorsorgeaufwendungen unter Berücksichtigung der Höchstbeträge abziehbare Aufwendungen	
1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
18	19	20	21	22
289	42 249	1 544	46 462	26 169
673	24 148	894	29 609	47 132
1 829	23 209	881	37 608	91 283
3 135	18 163	733	40 048	128 411
3 090	15 788	672	37 931	151 092
3 395	13 404	577	36 881	173 907
3 419	11 129	463	34 959	188 652
3 561	9 639	390	33 157	202 583
3 395	7 611	308	28 757	193 047
3 224	5 462	227	23 406	170 814
4 990	6 715	287	33 357	270 491
3 873	3 364	151	21 648	199 121
3 021	1 935	95	15 126	157 112
2 515	1 166	61	10 928	123 403
1 859	825	43	8 100	98 052
3 075	1 042	56	11 481	149 648
5 133	993	53	11 644	174 071
2 498	169	9	2 236	43 346
865	28	2	429	9 092
2 011	10	0	153	2 993
55 849	187 049	7 446	463 920	2 600 415
7	1 757	74	1 542	3 990

Noch: **3.2 Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen der Höhe des Gesamtbetrages**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Außergewöhnliche		
	insgesamt		da-
			Freibetrag nach
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige
	23	24	25
0 - 5 000	1 558	1 924	897
5 000 - 10 000	2 198	3 334	1 083
10 000 - 15 000	5 925	9 867	2 536
15 000 - 20 000	9 454	18 979	4 066
20 000 - 25 000	8 479	15 950	3 009
25 000 - 30 000	8 451	16 773	2 990
30 000 - 35 000	7 646	15 202	2 626
35 000 - 40 000	6 543	15 386	1 860
40 000 - 45 000	6 037	12 006	1 568
45 000 - 50 000	4 834	8 913	1 132
50 000 - 60 000	7 240	13 235	1 490
60 000 - 70 000	4 924	9 098	870
70 000 - 80 000	3 506	5 847	449
80 000 - 90 000	2 585	4 723	301
90 000 - 100 000	1 846	3 145	158
100 000 - 125 000	2 531	4 847	204
125 000 - 250 000	2 830	5 899	134
250 000 - 500 000	604	1 868	.
500 000 - 1 000 000	119	365	.
1 000 000 oder mehr	37	99	-
INSGESAMT	87 347	167 462	25 385
Verlustfälle	341	421	228

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Noch: Außergewöhnliche		
	Hinterbliebenen-Pauschbetrag nach § 33 b Abs. 4 EStG		noch: da-
			Pflege-Pauschbetrag nach
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige
	29	30	31
0 - 5 000	6	2	45
5 000 - 10 000	13	7	58
10 000 - 15 000	39	15	171
15 000 - 20 000	66	25	273
20 000 - 25 000	49	19	265
25 000 - 30 000	50	22	365
30 000 - 35 000	29	13	398
35 000 - 40 000	33	13	395
40 000 - 45 000	27	12	363
45 000 - 50 000	15	7	306
50 000 - 60 000	23	11	495
60 000 - 70 000	13	5	345
70 000 - 80 000	7	3	223
80 000 - 90 000	6	3	170
90 000 - 100 000	8	4	124
100 000 - 125 000	4	3	153
125 000 - 250 000	4	1	166
250 000 - 500 000	-	-	34
500 000 - 1 000 000	-	-	.
1 000 000 oder mehr	-	-	.
INSGESAMT	392	165	4 356
Verlustfälle	3	1	10

*) Einschließlich der Fälle der sogenannten Antragsveranlagung (früher Lohnsteuer-Jahresausgleich).

unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen^{*)}, gegliedert nach der der Einkünfte 2020

Belastungen

runter

§ 33 EStG	Behinderten-Pauschbetrag nach § 33 b Abs. 3 EStG	
1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
26	27	28
1 021	876	725
1 811	1 483	1 280
5 760	4 417	3 555
11 993	7 090	5 746
8 901	6 536	5 480
9 315	6 564	5 651
7 744	5 899	5 345
8 312	5 114	4 747
5 584	4 661	4 096
3 608	3 750	3 352
4 677	5 388	4 716
3 033	3 563	3 078
1 689	2 456	2 032
1 368	1 751	1 430
521	1 185	995
970	1 456	1 179
686	1 347	1 159
.	225	218
.	32	35
-	15	14
77 391	63 808	54 834
266	133	119

Belastungen

runter

§ 33 b Abs. 6 EStG	personellberechnete Freibeträge nach §§ 33 a und 33 b EStG	
1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
32	33	34
40	.	.
49	.	.
145	6	28
241	12	50
229	15	46
324	16	62
360	7	21
354	3	13
332	4	16
280	.	.
442	7	38
314	6	13
206	-	-
155	4	28
114	.	.
136	3	8
148	7	39
30	.	.
.	-	-
.	-	-
3 906	97	391
9	-	-

3.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und verschiedene Merkmale 2020 nach regionaler Gliederung

Regionale Gliederung	Steuer- pflichtige	Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte	Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen	zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommen- steuer/Jahres- lohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
Saarbrücken, Landeshauptstadt	85 784	3 314 828	- 17 034	3 297 794	3 278 718	2 750 585	2 715 354	577 348
Friedrichsthal, Stadt	4 905	182 405	- 738	181 667	180 635	149 991	148 847	26 450
Großrosseln	3 680	131 447	- 599	130 848	130 170	107 290	106 450	17 731
Heusweiler	9 058	377 203	- 2 136	375 067	373 152	311 266	307 645	59 255
Kleinblittersdorf	5 337	214 101	- 1 086	213 015	211 769	176 465	173 984	33 994
Püttlingen, Stadt	9 224	366 044	- 1 757	364 287	362 275	300 609	297 323	55 848
Quierschied	6 446	250 580	- 934	249 646	248 530	206 417	204 116	36 998
Riegelsberg	7 475	332 769	- 1 557	331 212	329 453	276 378	272 319	55 863
Sulzbach/Saar, Stadt	7 767	269 563	- 1 124	268 439	266 948	220 094	218 370	37 403
Völklingen, Stadt	17 145	595 137	- 2 371	592 766	589 533	489 588	485 594	86 903
Regionalverband Saarbrücken	156 821	6 034 076	- 29 335	6 004 741	5 971 183	4 988 683	4 930 001	987 793
Beckingen	7 425	287 727	- 1 503	286 224	284 784	236 680	234 218	43 347
Losheim am See	7 818	311 261	- 1 311	309 950	308 450	257 813	254 971	48 818
Merzig, Kreisstadt	13 821	506 739	- 2 561	504 177	501 299	417 134	411 949	78 607
Mettlach	5 025	152 930	- 560	152 370	151 573	124 700	123 427	23 574
Perl	2 351	72 335	- 642	71 693	71 204	59 439	58 839	17 204
Wadern, Stadt	7 526	306 560	- 2 299	304 261	302 790	252 940	250 340	47 905
Weiskirchen	2 993	114 056	- 474	113 582	113 033	94 445	93 475	17 333
Landkreis Merzig-Wadern	46 959	1 751 608	- 9 350	1 742 258	1 733 134	1 443 152	1 427 219	276 789
Eppelborn	8 311	349 895	- 1 473	348 422	347 012	291 495	288 475	56 773
Illingen	7 998	326 890	- 1 866	325 024	323 480	269 821	267 034	49 494
Merchweiler	4 826	184 466	- 715	183 751	182 907	152 184	150 564	27 428
Neunkirchen, Kreisstadt	21 046	709 169	- 3 061	706 108	702 071	583 075	578 037	100 902
Ottweiler, Stadt	7 128	285 354	- 1 033	284 322	283 006	236 285	233 575	43 865
Schiffweiler	7 667	290 776	- 1 053	289 722	288 411	239 335	236 954	42 313
Spiesen-Elversberg	6 431	242 540	- 968	241 572	240 353	199 361	197 510	35 791
Landkreis Neunkirchen	63 407	2 389 089	- 10 169	2 378 921	2 367 239	1 971 555	1 952 150	356 565
Dillingen/Saar, Stadt	9 673	333 644	- 1 460	332 184	330 362	273 556	270 961	48 481
Lebach, Stadt	8 869	358 895	- 1 413	357 482	355 743	297 366	294 238	55 209
Nalbach	4 657	180 618	- 1 032	179 587	178 623	147 500	146 172	26 538
Rehlingen-Siersburg	7 206	302 499	- 1 317	301 183	299 766	251 296	248 089	49 567
Saarlouis, Kreisstadt	18 092	714 051	- 3 209	710 842	706 736	592 642	585 614	120 910
Saarwellingen	6 701	276 020	- 1 313	274 707	273 456	229 142	226 449	44 563
Schmelz	7 831	296 314	- 1 445	294 870	293 516	242 944	240 850	42 502
Schwalbach	8 639	333 058	- 1 769	331 290	329 777	272 990	270 122	48 100
Überherrn	5 781	235 756	- 1 281	234 475	233 292	194 881	192 366	36 484
Wadgassen	8 539	363 540	- 1 770	361 770	360 126	301 464	297 940	57 805
Wallerfangen	4 598	184 519	- 1 114	183 405	182 354	152 055	150 296	29 184
Bous	3 434	127 268	- 521	126 747	126 080	104 787	103 565	18 908
Ensdorf	3 145	114 421	- 492	113 929	113 416	94 198	93 168	16 572
Landkreis Saarlouis	97 165	3 820 605	- 18 135	3 802 471	3 783 247	3 154 820	3 119 829	594 823
Bexbach, Stadt	8 776	344 680	- 1 454	343 226	341 517	282 886	279 830	51 962
Blieskastel, Stadt	10 474	440 312	- 2 406	437 906	435 851	364 105	359 729	69 265
Gersheim	3 168	122 213	- 472	121 741	121 122	99 982	98 963	17 748
Homburg, Kreisstadt	20 712	885 140	- 4 983	880 158	875 970	736 030	725 491	156 723
Kirkel	5 188	252 596	- 1 414	251 182	250 087	210 861	207 264	45 106
Mandelbachtal	5 496	245 322	- 1 203	244 119	242 871	203 410	200 699	40 987
St. Ingbert, Stadt	18 122	769 657	- 3 358	766 299	762 326	638 663	629 294	127 961
Saarpfalz-Kreis	71 936	3 059 921	- 15 289	3 044 631	3 029 745	2 535 937	2 501 270	509 752
Freisen	3 865	152 223	- 729	151 494	150 754	124 800	123 493	21 899
Marpingen	5 049	209 965	- 1 227	208 738	207 763	173 086	171 074	32 766
Namborn	3 538	140 350	- 547	139 803	139 134	115 225	114 173	20 341
Nohfelden	4 824	182 966	- 837	182 129	181 310	149 547	148 456	25 637
Nonnweiler	4 230	170 416	- 2 162	168 253	167 588	139 506	137 896	26 152
Oberthal	2 868	118 340	- 402	117 938	117 465	98 142	96 899	18 060
St. Wendel, Kreisstadt	12 911	554 649	- 3 069	551 579	548 967	460 615	454 578	91 139
Tholey	5 909	263 311	- 1 086	262 225	261 210	218 610	215 602	42 249
Landkreis St. Wendel	43 194	1 792 220	- 10 060	1 782 160	1 774 191	1 479 531	1 462 171	278 244
SAARLAND	479 482	18 847 519	- 92 338	18 755 181	18 658 738	15 573 678	15 392 641	3 003 966

4 Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften*) 2019
nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Insgesamt							Darunter Kapitalgesellschaften						
	StPfl.	Gesamt- betrag der Einkünfte	zu ver- steuern- des Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer				StPfl.	Gesamt- betrag der Einkünfte	zu ver- steuern- des Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer			
				positiv		negativ					positiv		negativ	
	Anz.	1 000 EUR	1 000 EUR	StPfl.	1 000 EUR	StPfl.	1 000 EUR	Anz.	1 000 EUR	1 000 EUR	StPfl.	1 000 EUR	StPfl.	1 000 EUR
0 - 6 000	4 025	5 918	3 108	1 447	465	-	-	3 496	5 150	3 035	1 392	455	-	-
6 000 - 12 500	1 134	10 091	5 389	741	808	-	-	973	8 738	4 851	608	727	-	-
12 500 - 25 000	1 177	21 148	13 028	831	1 952	-	-	1 063	19 177	11 934	741	1 788	-	-
25 000 - 50 000	1 112	39 568	26 704	841	4 001	-	-	1 061	37 742	25 447	801	3 812	-	-
50 000 - 100 000	924	64 911	48 403	743	7 268	-	-	892	62 529	46 964	719	7 043	-	-
100 000 - 250 000	814	129 145	108 315	727	16 194	-	-	777	123 191	104 680	698	15 649	-	-
250 000 - 500 000	403	141 028	124 777	367	18 613	-	-	386	135 069	119 852	352	17 874	-	-
500 000 - 1 Mill.	240	166 213	146 671	218	21 903	-	-	226	156 089	138 270	206	20 642	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	149	231 161	208 916	145	31 296	-	-	141	217 652	197 889	137	29 642	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	40	136 554	116 131	39	17 382	-	-	38	128 413	107 996	37	16 199	-	-
5 Mill. und mehr	53	903 069	870 783	53	130 067	-	-	44	656 091	623 836	44	93 145	-	-
INSGESAMT	10 071	1 848 806	1 672 226	6 152	249 949	-	-	9 097	1 549 841	1 384 753	5 735	206 977	-	-
Verlustfälle	4 778	- 565 159	- 555 182	.	.	-	-	4 374	- 500 485	- 490 508	.	.	-	-

*) Ohne Organschaften.

5 Gewerbesteuerpflichtige*)
5.1 Gewinn und Verlust, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2019 nach Rechtsformen

Art des Nachweises	Einheit	Insgesamt	Einzelgewerbe- treibende	Personen- gesellschaften u. ä.	Kapitalgesell- schaften, Erwerbs- und Wirtschaftsge- nossenschaften ¹⁾	Übrige juristische Personen
Gewinn aus Gewerbebetrieb						
Steuerpflichtige	Anzahl	40 570	28 119	3 313	8 567	571
Gewinn	1 000 EUR	3 242 457	759 610	835 574	1 438 865	208 408
Verlust aus Gewerbebetrieb						
Steuerpflichtige	Anzahl	11 812	6 069	1 090	4 446	207
Verlust	1 000 EUR	- 567 073	- 36 473	- 107 802	- 413 881	- 8 917
Abgerundeter Gewerbeertrag						
Steuerpflichtige	Anzahl	52 382	34 188	4 403	13 013	778
Abgerundeter Gewerbeertrag	1 000 EUR	2 209 651	691 359	542 651	764 374	211 266
Steuermessbetrag						
Steuerpflichtige	Anzahl	52 382	34 188	4 403	13 013	778
Abgerundeter Steuermessbetrag	1 000 EUR	86 077	14 068	20 497	43 911	7 601

*) Steuerpflichtige mit Gewerbesteuermessbetrag größer oder gleich Null. 1) Einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Noch: **5 Gewerbesteuer-
5.2 Gewerbeertrag und Steuermessbetrag**

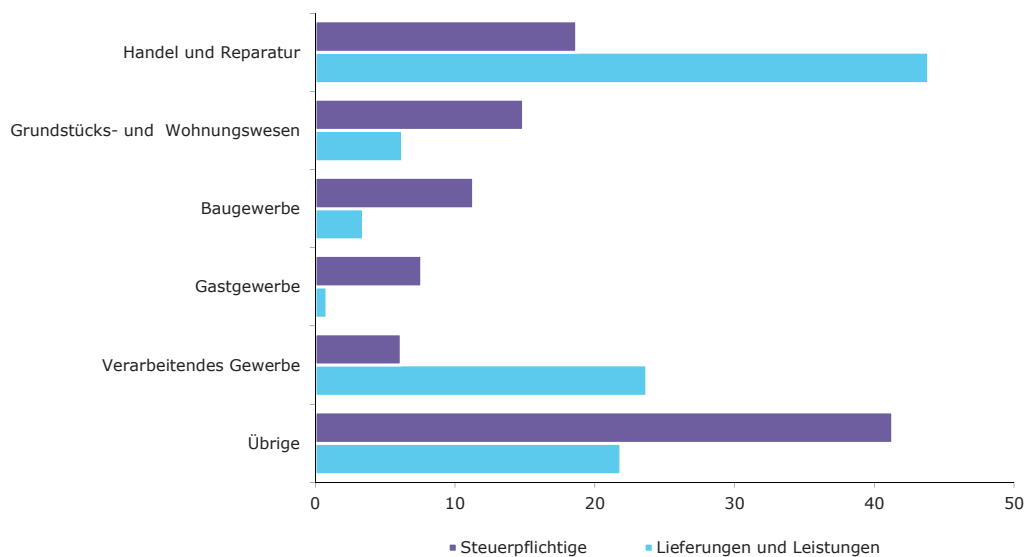
Art des Nachweises	Einheit	Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Bergbau und Ge- winnung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- ver- sorgung	Wasser- versorg., Abwasser- u. Abfall- entsorg.; Bes. v. Umwelt- verschm.	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- gewerbe
Steuerpflichtige	Anzahl	52 382	306	28	3 170	6 352	175	4 492	10 806	1 012	3 896
Abgerundeter Gewerbe- ertrag	1 000 EUR	2 209 651	1 824	6 956	191 004	64 618	31 584	227 380	552 317	36 804	73 197
Einheitlicher Steuer- messbetrag	1 000 EUR	86 077	197	292	15 578	2 426	1 155	7 062	19 114	1 577	1 612

*) Ohne Organgesellschaften.

Hinweis: In der Tabelle 5.2 „Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2018 nach Wirtschaftsabschnitten“ im Statistischen Jahrbuch 2023 wurde nicht der Internetseite <https://www.saarland.de/> unter dem Thema Bereich Wirtschaft und Arbeit im Bereich Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern und Insolvenzen.

Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2022 nach Wirtschaftszweigen

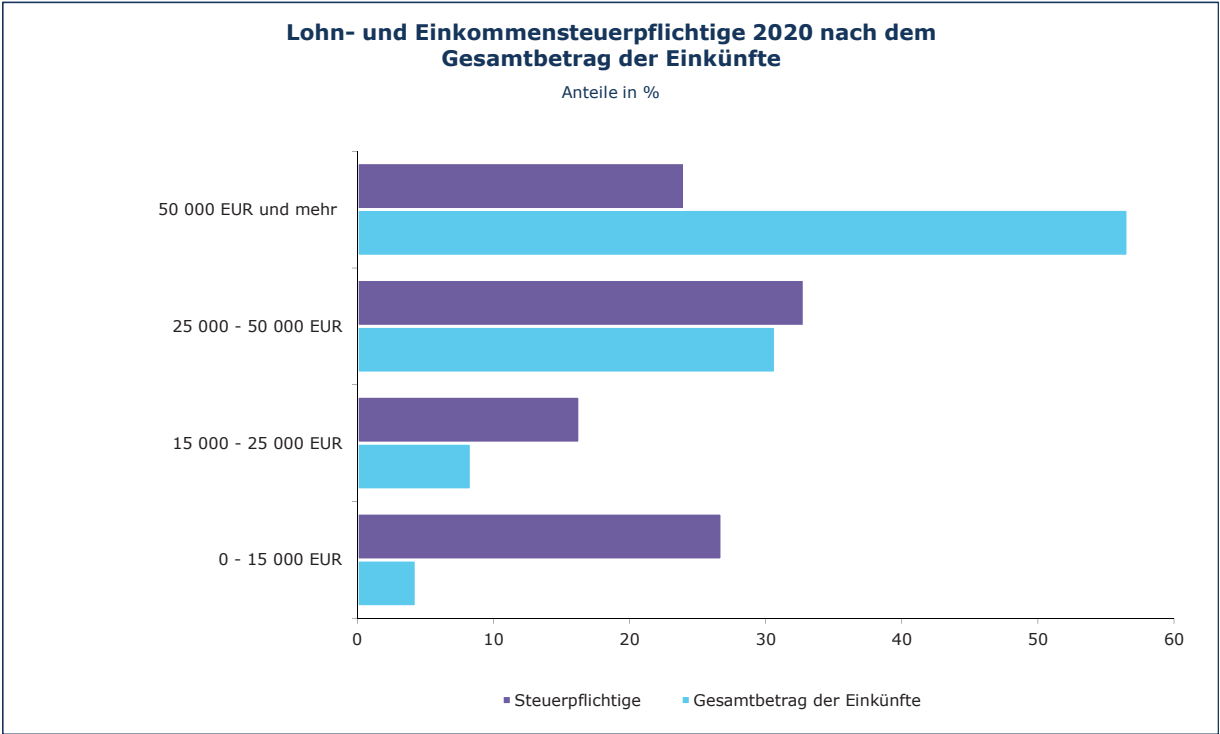
Anteile in %



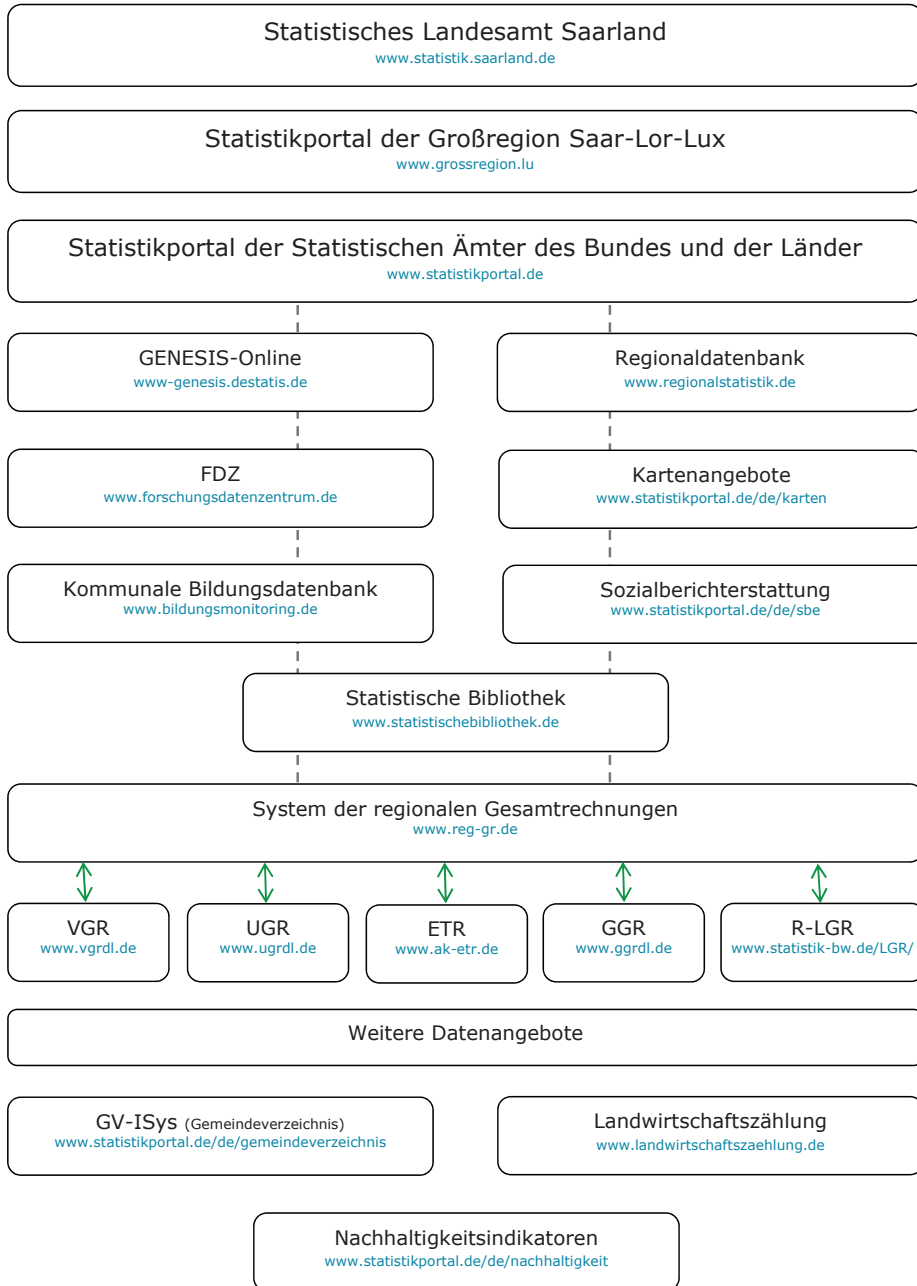
pflichtige*)
2019 nach Wirtschaftsabschnitten

Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleist.	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberufl., wissenschftl. u. techn. Dienstleist.	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist.	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers.	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonst. Dienstleist.	Einheit	Art des Nachweises
1 842	2 225	2 833	4 247	3 530	-	439	890	1 062	5 077	Anzahl	Steuerpflichtige
160 522	408 335	102 368	130 134	95 961	-	4 704	21 701	24 271	75 971	1 000 EUR	Abgerundeter Gewerbeertrag
6 044	14 342	4 346	5 771	3 059	-	112	789	845	1 754	1 000 EUR	Einheitlicher Steuer-messbetrag

abgerundete Gewerbeertrag dargestellt, sondern der Gewinn aus Gewerbebetrieb. Die korrekten Werte aus dem Jahr 2018 finden Sie unter der Überschrift Tabellen auf unserer



Internetangebote der amtlichen Statistik



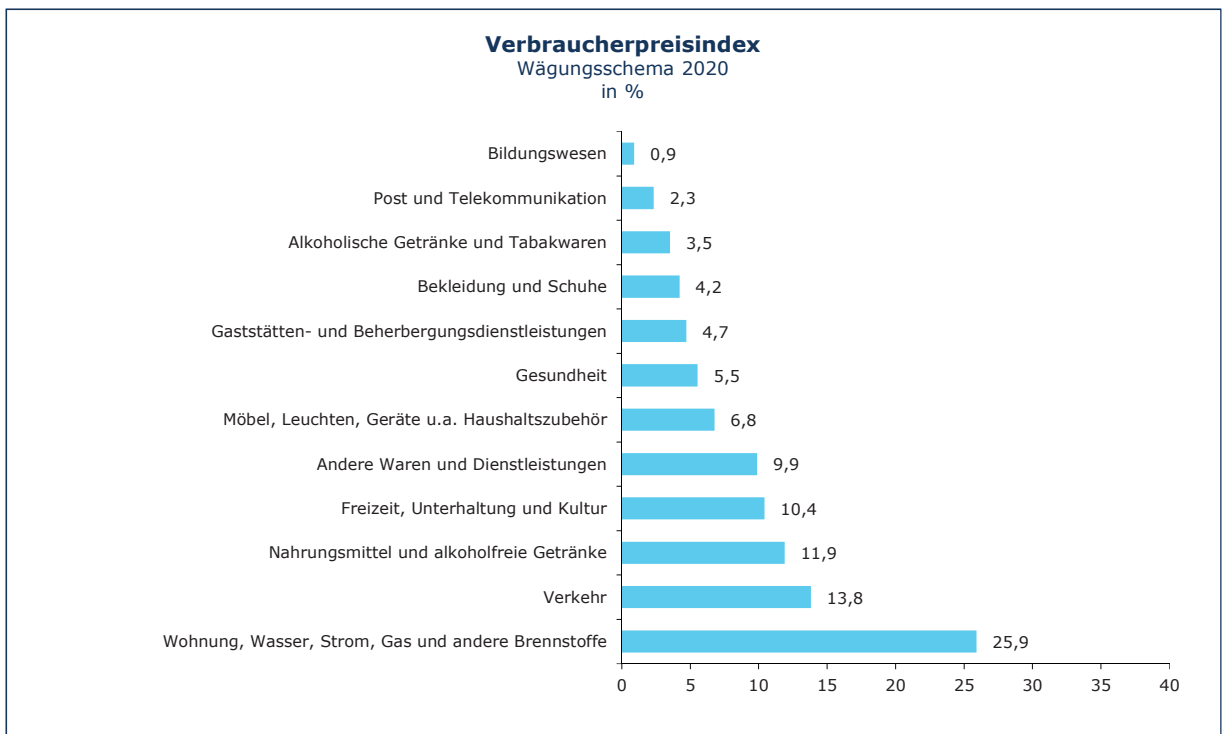
KAPITEL 19 PREISE

Vorbemerkungen

Kernaufgabe der Preisstatistiken ist es, die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. **Preisindizes** gehören zu den wichtigsten Konjunkturindikatoren. Sie bilden die Grundlage für viele wirtschafts-, geld- und finanzpolitische Entscheidungen und informieren die Öffentlichkeit über das Ausmaß der Geldentwertung.

Auch bei der Gestaltung und Kontrolle gewerblicher und privater Verträge, z. B. bei der Indexierung von vereinbarten Zahlungen, spielen Preisindizes eine bedeutende Rolle: Für das Saarland wird neben dem monatlichen Verbraucherpreisindex auch der vierteljährliche Preisindex für Bauwerke veröffentlicht.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland erfasst die Kaufwerte unbebauter durch Kauf erworbener Grundstücke in Euro sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person des Verkäufers/der Verkäuferin und des Erwerbers/der Erwerberin.



A. Verbraucherpreise

Eine herausragende Rolle im Bereich der Preisstatistiken spielt der Verbraucherpreisindex.

Als Indikator für die Geldwertstabilität ist er eine der wichtigsten wirtschaftspolitischen Zielgrößen unserer Volkswirtschaft. Zur Berechnung des **Verbraucherpreisindex** und der **Inflationsrate** werden monatlich die Preise von mehr als 700 unterschiedlichen Waren und Dienstleistungen erhoben. Vereinfacht dargestellt bildet man aus den auf einer repräsentativen Auswahl beruhenden Preisbeobachtungen für ein Gut zunächst die monatlichen Durchschnittspreise und berechnet aus diesen eine Messzahlenreihe. Zuvor werden die beobachteten Preise erforderlichenfalls einer sogenannten Qualitätsbereinigung unterzogen, um den Einfluss qualitativer Änderungen, z. B. Produktverbesserungen, von der reinen Preisänderung zu trennen. Als Basis der Messzahlenreihe wird für ein bestimmtes Jahr, das man als Basisjahr bezeichnet (zurzeit das Jahr 2020), der Durchschnitt aus den zwölf Monatswerten auf 100 normiert. Um der güterspezifisch unterschiedlichen Bedeutung bestimmter Geschäftstypen, z. B. Supermärkte oder Fachgeschäfte, Rechnung zu tragen, werden für diese sogenannte Elementarindizes berechnet. Aus diesen Elementarindizes erfolgt dann die Berechnung von einzelnen Güterindizes als gewogene Durchschnittswerte, wobei die güterspezifischen Umsatzanteile der relevanten Geschäftstypen als Gewichte fungieren. Unter Verwendung der Wägungsanteile, die das Gewicht der einzelnen Waren und Dienstleistungen im Warenkorb der Konsumenten zum Ausdruck bringen, erfolgt anschließend die Aggregation auf unterschiedliche Ebenen der Gütersystematik bis hin zum Gesamtindex.

1 Verbraucherpreisindex 2005 bis 2023 sowie Übersicht der Monatsergebnisse 2021 bis 2024 Gliederung nach Hauptgruppen 2020=100

Jahr - Monat	Gesamt- index	Hauptgruppe													
		Nahrungs- mittel und alkohol- freie Ge- tränke	Alko- holi- sche Ge- tränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohn- ung, Wasser, Strom, Gas u. and. Brennstoffe	Gruppe		Möbel, Leuch- ten, Geräte u. a. Haus- halts- zubehör	Gesund- heit	Ver- kehr	Post und Tele- kommu- nikation	Freizeit, Unter- haltung und Kultur	Bil- dungs- wesen	Gast- stätten- und Beher- berg.- dienst- leistun- gen	andere Waren und Dienst- leistun- gen
						Tatsäch- liche Netto- kalt- miete	Haus- halts- energie								
2005 D	82,3	73,5	69,5	90,4	81,6	88,8	71,0	90,8	88,9	81,2	133,5	86,7	74,4	76,1	77,5
2006 D	83,6	74,4	72,2	90,6	83,9	89,6	78,0	90,9	89,6	83,5	128,2	86,8	75,3	77,3	78,7
2007 D	85,5	77,5	75,0	94,1	85,2	90,4	80,4	91,4	90,3	86,4	126,8	87,3	83,9	78,5	81,2
2008 D	87,9	82,1	75,9	95,2	88,2	90,9	90,6	91,8	91,5	89,6	122,5	87,2	110,3	80,0	82,9
2009 D	88,0	81,1	77,7	94,9	88,2	91,0	87,9	92,6	92,4	88,3	119,8	88,8	110,7	81,4	84,2
2010 D	88,6	82,1	78,7	94,3	88,7	91,6	87,2	92,7	93,3	91,6	117,1	88,3	86,9	82,3	85,7
2011 D	90,6	84,3	80,2	95,6	91,7	92,2	96,1	93,3	93,5	96,1	113,0	88,0	82,8	83,6	87,5
2012 D	92,5	87,2	82,4	97,9	93,6	92,9	101,2	94,6	95,6	99,0	111,0	89,1	87,0	84,5	88,6
2013 D	93,6	90,3	84,3	99,2	94,7	93,5	104,4	95,5	91,6	98,6	109,4	91,3	88,9	86,2	90,2
2014 D	94,5	91,3	86,8	100,3	95,3	94,2	104,2	96,2	93,3	98,4	108,1	92,6	94,7	87,9	92,1
2015 D	94,9	91,5	88,5	99,6	94,8	95,0	98,2	96,7	94,3	96,8	106,5	96,5	97,1	89,8	93,5
2016 D	95,2	91,6	90,4	100,3	94,7	95,8	94,4	97,3	95,4	95,9	105,2	97,0	99,3	91,6	95,1
2017 D	96,6	94,2	92,5	100,3	95,9	96,5	95,5	98,0	96,6	98,7	103,9	98,5	101,0	94,0	95,0
2018 D	98,3	96,5	95,3	101,1	97,4	97,3	98,5	98,6	97,5	102,4	102,9	99,7	102,9	95,5	95,9
2019 D	99,6	97,7	97,9	102,4	99,0	98,7	101,0	100,0	98,8	102,9	102,2	100,3	104,5	97,9	97,5
2020 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021 D	102,9	103,0	103,4	101,8	102,0	101,0	105,4	102,5	101,0	107,5	99,6	102,4	93,4	101,8	103,2
2022 D	109,2	114,3	106,9	102,6	107,7	102,3	131,4	110,4	101,9	119,5	99,6	107,3	89,7	110,7	104,9
2023 D	115,5	126,6	115,0	106,7	112,9	104,5	151,9	118,6	104,8	123,4	100,1	113,6	89,4	120,7	111,5

Noch: 1 Verbraucherpreisindex 2005 bis 2023 sowie Übersicht der Monatsergebnisse 2021 bis 2024
Gliederung nach Hauptgruppen
2020=100

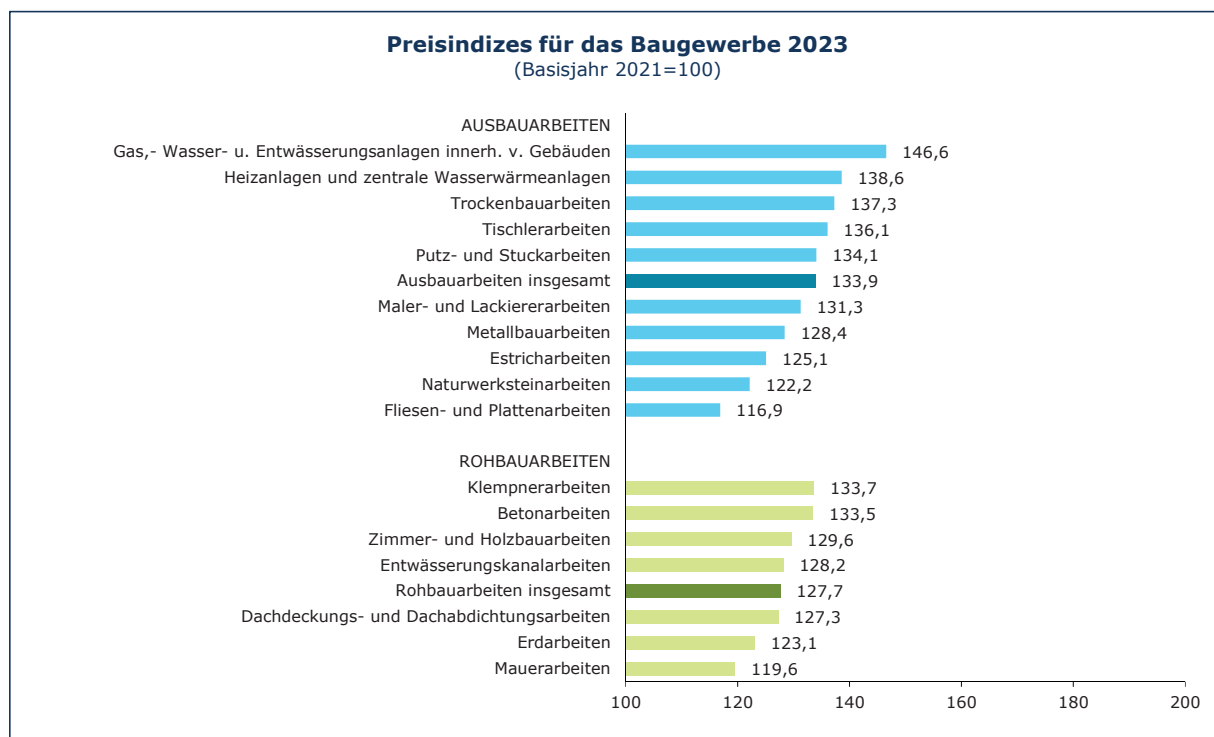
Jahr - Monat	Ge- samt- index	Hauptgruppe													
		Nah- rungs- mittel und alkohol- freie Ge- tränke	Alko- holi- sche Ge- tränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nung, Wasser, Strom, Gas u. and. Brenn- stoffe	Gruppe		Möbel, Leuch- ten, Geräte u.a. Haus- halts- zubehör	Gesund- heit	Ver- kehr	Post und Tele- kommu- nikation	Freizeit, Unter- haltung und Kultur	Bil- dungs- wesen	Gast- stätten- und Beher- berg.- dienst- leis- tungen	andere Waren und Dienst- leis- tungen
						Tatsäch- liche Netto- kalt- miete	Haus- halts- energie								
2021															
Jan	100,9	101,5	100,8	100,3	100,7	100,4	101,5	101,3	100,5	102,4	99,6	99,2	96,5	100,2	102,1
Feb	101,3	102,3	101,1	100,4	100,8	100,5	101,6	101,7	101,0	103,0	99,4	100,2	96,7	100,3	102,2
März	101,9	102,1	100,8	102,0	100,9	100,7	102,4	101,6	101,2	105,5	99,2	101,1	96,7	100,3	102,9
April	102,4	104,1	104,1	101,4	101,4	101,0	102,8	102,0	101,2	105,7	99,2	100,6	96,6	100,5	103,0
Mai	102,6	102,8	104,0	102,2	101,6	101,1	103,1	102,1	101,1	106,6	99,0	101,8	96,7	100,8	103,3
Juni	102,8	102,7	104,0	102,0	101,8	101,1	103,6	102,1	101,2	106,7	99,3	102,5	96,6	101,7	103,4
Juli	103,2	102,8	104,4	100,5	102,1	101,2	104,5	102,4	101,1	108,2	100,1	104,0	96,6	101,9	103,5
Aug	103,4	103,5	104,7	100,7	102,1	101,2	104,6	102,5	101,2	108,8	99,7	104,5	88,9	102,3	103,6
Sep	103,6	103,2	104,7	102,9	102,2	101,1	105,4	103,0	101,3	109,0	99,8	103,9	88,9	102,8	103,6
Okt	104,0	102,8	104,9	103,5	103,0	101,2	109,7	103,3	100,9	110,8	99,7	104,1	88,9	102,8	103,6
Nov	104,3	103,1	103,7	104,0	103,5	101,2	112,4	103,9	100,8	112,0	99,9	103,0	88,7	103,8	103,8
Dez	104,6	104,7	103,3	101,7	103,7	101,2	113,7	104,6	100,9	111,5	99,9	104,3	88,7	104,3	103,8
2022															
Jan	105,0	106,4	103,9	98,7	104,5	101,6	116,3	105,2	101,4	112,4	99,9	103,1	89,5	105,6	103,4
Feb	105,6	107,6	104,7	98,5	104,6	101,6	117,1	106,4	101,2	114,1	99,7	104,0	89,6	105,9	103,6
März	107,3	107,9	105,4	101,8	106,3	101,8	126,2	107,1	101,3	121,1	99,8	104,3	89,7	106,6	103,7
April	108,3	111,1	105,8	103,0	107,3	101,9	131,5	108,2	101,6	120,9	99,7	105,3	89,9	108,4	104,1
Mai	109,0	111,9	106,6	103,8	107,6	102,1	132,1	109,6	101,6	122,3	99,7	105,7	89,9	109,5	104,4
Juni	109,0	113,7	106,8	102,1	107,9	102,1	133,6	110,0	101,8	118,4	99,8	107,6	89,9	111,4	104,6
Juli	109,4	115,9	107,4	99,9	107,5	102,2	130,6	111,3	102,0	117,7	99,6	109,6	89,9	112,5	104,6
Aug	109,7	116,1	107,8	101,4	108,6	102,5	135,6	111,3	102,1	117,2	99,2	109,8	89,4	112,7	105,0
Sep	111,2	117,9	107,0	104,3	109,6	102,9	140,2	112,3	102,3	124,0	98,8	109,2	89,6	112,3	105,3
Okt	112,1	119,7	108,5	105,6	110,3	103,0	143,9	113,9	102,4	123,9	99,6	109,1	89,5	112,9	106,7
Nov	112,0	121,3	108,5	107,1	110,2	103,0	142,8	114,1	102,4	121,9	99,6	108,8	89,5	114,5	106,7
Dez	111,6	122,3	110,2	105,5	107,5	103,1	126,9	114,8	102,6	120,1	99,8	110,7	89,5	115,5	106,9
2023															
Jan	113,5	124,2	111,4	101,8	113,2	103,6	157,5	116,1	103,9	120,1	99,7	108,6	89,6	117,9	110,0
Feb	114,2	126,3	112,4	104,0	113,1	103,7	156,7	116,7	103,9	120,9	99,6	110,2	89,6	118,1	110,4
März	114,9	127,4	113,2	106,7	113,2	104,0	156,5	117,3	103,9	122,0	99,4	112,1	89,7	118,8	110,4
April	115,2	126,6	113,8	107,7	112,9	104,2	153,5	118,0	104,4	123,5	99,7	112,3	90,1	119,9	110,2
Mai	115,3	126,8	114,3	108,2	112,8	104,5	152,3	118,2	104,7	122,4	100,5	113,2	90,1	120,3	110,6
Juni	115,5	126,5	115,0	106,8	112,7	104,5	151,2	118,8	104,7	122,7	100,4	114,6	90,2	120,9	111,5
Juli	115,8	126,4	116,2	102,9	112,8	104,8	149,7	118,6	104,9	123,9	100,5	116,5	90,3	121,9	112,1
Aug	116,3	126,2	116,1	105,1	112,9	104,8	150,2	119,4	105,0	125,2	100,5	117,0	88,0	122,1	112,4
Sep	116,5	126,4	116,5	108,8	113,0	104,9	150,7	119,8	105,3	125,8	100,4	115,9	88,6	121,9	112,5
Okt	116,5	126,7	117,0	109,8	112,9	105,0	149,4	120,3	105,6	125,6	100,4	115,2	88,6	121,9	112,6
Nov	116,1	127,4	117,0	109,1	112,7	105,0	148,1	120,2	105,4	123,8	100,4	113,3	88,8	122,3	112,4
Dez	116,2	127,7	117,2	109,1	112,5	105,1	147,0	120,2	105,4	124,5	100,1	114,0	88,7	122,5	112,4
2024															
Jan	116,8	128,3	118,2	104,8	114,1	105,4	153,1	120,8	106,5	122,5	100,2	112,4	89,1	124,7	117,3
Feb	117,4	128,4	119,1	108,2	114,1	105,7	151,8	120,6	107,6	123,3	100,1	113,9	89,7	125,3	117,6
März	118,0	128,5	118,9	110,9	114,3	106,0	151,9	120,7	107,4	124,9	99,9	114,9	89,7	126,3	118,1
April	118,6	128,8	120,3	112,7	115,3	106,4	156,9	120,8	107,7	125,4	99,7	114,9	91,5	126,8	118,6
Mai	118,7	128,6	120,0	112,5	115,1	106,5	155,8	120,7	107,4	126,1	99,6	115,8	91,5	127,4	118,9
Juni	118,7	129,0	119,9	110,9	115,2	106,5	155,9	120,9	107,5	124,9	99,5	116,4	91,5	127,9	119,3
Juli	118,9	128,9	120,2	106,7	114,9	106,7	153,0	120,7	107,5	126,0	99,6	118,5	91,5	128,3	120,1
Aug	118,9	129,0	120,7	108,8	115,2	107,3	152,6	120,2	107,6	125,3	99,2	118,6	88,1	128,5	120,0
Sep	118,9	129,6	121,3	112,5	115,2	107,5	152,4	119,9	107,6	123,7	99,4	117,7	86,9	128,2	120,4
Okt	119,6	130,9	121,8	113,9	115,8	107,7	154,1	120,5	107,8	125,0	99,1	117,9	87,1	129,2	120,9
Nov	119,4	131,8	122,3	114,5	115,8	107,7	154,0	120,7	107,8	123,8	99,1	115,5	87,1	129,7	120,9
Dez															

B. Bau- und Baulandpreise, Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Grundlage für die Berechnung der **Preisindizes für Bauwerke** sind die bei den saarländischen Berichtsstellen (Baufirmen) im vierteljährlichen Turnus (Februar, Mai, August, November) erhobenen Preise für ausgewählte Bauleistungen, die im betreffenden Erhebungsmonat zwischen Bauherrn und Baufirmen vereinbart worden sind. Es handelt sich hierbei um tatsächlich erzielte Marktpreise für Regelleistungen, wie sie jeweils von den befragten Berichtsfirmen ausgeführt werden. Aus diesen vierteljährlichen absoluten Preisangaben werden zunächst je Betrieb und Bauleistung Einzelmesszahlen errechnet, bei denen durch besondere Verfahren alle nicht auf echten Preisbewegungen beruhenden Änderungen (z. B. Umfang der Leistung) ausgeschaltet werden. Aus den Einzelmesszahlen werden dann ungewogene arithmetische Landesmesszahlen für jede Leistung ermittelt. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der saarländischen Baupreisindizes. Die Berechnungen werden in der Regel in fünfjährigem Turnus an die geänderte Marktbedeutung der einzelnen Bauleistungen angepasst. Aktuelles Basisjahr ist das Jahr 2021 (= 100).

Die erfassten **Baulandpreise (Kaufwerte von Bauland)** beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke mit einer Mindestgröße von 100 m², die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden. Erfasst werden über die Gutachterausschüsse Kaufpreis (ohne Grunderwerbsnebenkosten), Fläche, Lage und Art des Grundstücks, Art des Baugebietes sowie die Person (natürliche oder juristische) des Veräußerers bzw. Erwerbers und deren evtl. Verwandtschaftsverhältnis. Hinsichtlich des zeitlichen Vergleichs der Baulandpreise ist zu beachten, dass hier - im Gegensatz zu allen anderen Preisstatistiken - die Vorbedingungen für einen reinen Preisvergleich nicht gegeben sind, da Bauland als bodengebundenes Wirtschaftsgut nicht in gleicher Qualität beliebig zur Verfügung steht.

Bei den **Kaufwerten landwirtschaftlicher Grundstücke** werden alle Kauffälle eines Kalenderjahres erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist. Die FdIN umfasst diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Das sind im Wesentlichen Acker- und Grünlandflächen. Nicht aufgenommen werden Grundstücke, die nach dem Verkauf nicht mehr der landwirtschaftlichen Nutzung dienen sollen (Bauland).



1 Aktuelle Entwicklung der Preisindizes für Bauwerke nach Bauarbeiten und Gebäudearten 2021 bis 2023
2021=100

Ausgewählte Bauarbeiten	2021	2022	2023
Neubau von Wohngebäuden in konventioneller Bauart - Bauleistungen am Bauwerk			
Wohngebäude insgesamt	100	118,5	131,2
Rohbauarbeiten	100	117,6	127,7
Erdarbeiten	100	112,7	123,1
Entwässerungskanalarbeiten	100	117,8	128,2
Mauerarbeiten	100	111,4	119,6
Betonarbeiten	100	121,0	133,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten	100	123,3	129,6
Stahlbauarbeiten	100	122,3	124,7
Abdichtungsarbeiten	100	113,4	118,7
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	100	117,2	127,3
Klempnerarbeiten	100	119,4	133,7
Gerüstarbeiten	100	108,9	113,7
Ausbauarbeiten	100	119,2	133,9
Naturwerksteinarbeiten	100	112,1	122,2
Putz- und Stuckarbeiten	100	119,7	134,1
Trockenbauarbeiten	100	122,3	137,3
Fliesen- und Plattenarbeiten	100	107,3	116,9
Estricharbeiten	100	115,6	125,1
Tischlerarbeiten	100	124,1	136,1
Parkett- und Holzpflasterarbeiten	100	127,3	152,6
Rollladenarbeiten	100	109,5	114,6
Metallbauarbeiten	100	117,6	128,4
Maler- und Lackierarbeiten, Beschichtungen	100	117,4	131,3
Bodenbelagarbeiten	100	112,4	119,0
Tapezierarbeiten	100	116,1	134,2
Heizanlagen u. zentr. Wassererwärmungsanlagen	100	118,7	138,6
Gas-, Wasser- und Abwasser-Installationsarbeiten	100	123,2	146,6
Instandhaltung von Wohngebäuden			
Instandhaltung ohne Schönheitsreparatur	100	116,6	127,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	100	118,6	132,1
Neubau von Nichtwohngebäuden in konventioneller Bauart - Bauleistungen am Bauwerk			
Bürogebäude	100	118,3	130,3
Rohbauarbeiten	100	117,7	127,1
Ausbauarbeiten	100	118,6	132,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	100	117,7	129,5
Rohbauarbeiten	100	117,8	127,8
Ausbauarbeiten	100	117,5	131,3
Neubau von sonstigen Bauwerken in konventioneller Bauart			
Straßenbau	100	117,1	133,1
Ortskanäle	100	115,1	130,4

2 Veräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 2000 bis 2023

Jahr	Bauland					
	insgesamt			darunter baureifes Land		
	Verkaufsfälle	Fläche in 1 000 m²	Kaufsumme in 1 000 EUR	Verkaufsfälle	Fläche in 1 000 m²	Preis EUR/m²
2000	2 037	2 449	115 488	1 575	1 426	57,35
2001	1 928	2 895	94 729	1 434	1 273	53,18
2002	1 823	2 375	95 295	1 356	1 268	59,48
2003	2 133	2 612	108 771	1 742	1 470	62,11
2004	1 602	1 650	77 276	1 336	1 081	61,70
2005	1 938	2 003	101 502	1 523	1 217	72,22
2006	1 430	1 735	88 612	1 129	964	70,63
2007	1 303	1 481	75 958	1 008	863	73,83
2008	1 156	1 211	67 173	917	716	76,99
2009	1 179	1 354	73 931	907	787	78,80
2010	1 042	1 031	71 359	964	841	78,66
2011	1 189	1 383	88 772	1 058	935	82,80
2012	1 181	1 849	99 414	1 086	1 232	69,87
2013	985	1 131	76 052	892	786	86,10
2014	1 105	1 466	92 373	1 022	864	89,05
2015	959	1 174	78 544	891	762	88,02
2016	911	1 297	81 021	829	799	85,19
2017	973	1 244	89 125	896	821	94,92
2018	1 069	1 746	109 849	999	917	94,15
2019	940	1 205	101 667	905	1 016	94,03
2020	961	990	89 937	904	748	109,18
2021	992	1 232	101 479	847	691	106,16
2022	671	940	86 335	554	.	123,60
2023	395	938	65 266	297	239	127,97

3 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2023
(Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar)

Größenklasse Landkreise	Veräußerungsfälle	Fläche	Kaufwert	
			insgesamt	je Hektar
	Anzahl	Hektar	1 000 EUR	EUR
nach Kreisen				
Regionalverband Saarbrücken	124	46	640	13 822
Landkreis Merzig-Wadern	205	104	1 175	11 310
Landkreis Neunkirchen	71	31	466	14 824
Landkreis Saarlouis	305	139	1 701	12 226
Saarpfalz-Kreis	140	78	695	8 904
Landkreis St. Wendel	201	174	1 511	8 675
INSGESAMT	1 046	573	6 187	10 800

KAPITEL 20 VERDIENSTE, ARBEITSKOSTEN

Vorbemerkungen

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Die vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich wurde im Januar 2022 durch die neue monatliche Verdiensterhebung abgelöst. Die neue monatliche Verdiensterhebung ersetzt ab dem Berichtsjahr 2022 die vierteljährliche Verdiensterhebung, die Verdienststrukturerhebung sowie die auf freiwilliger Basis durchgeführte Sondererhebung Verdienste.

Die neue Verdiensterhebung liefert zuverlässig Daten über das Niveau, die Verteilung sowie die Zusammensetzung der Verdienste und Arbeitszeiten abhängiger Beschäftigungsverhältnisse. Sie wird für wirtschaftspolitische Planungsentscheidungen genutzt, beispielsweise in der Gesetzgebung zu Mindestlöhnen und zur Entgeltgleichheit. Es werden Angaben für einzelne Beschäftigte erfasst, was somit die Darstellung der Verteilung der Arbeitnehmerschaft nach der Höhe des Verdienstes und des Umfangs der Arbeitszeit ermöglicht.

Die Erhebung wird als repräsentative Stichprobe bei deutschlandweit höchstens 58 000 ausgewählten Betrieben, die nach mathematisch-statistischem Zufallsverfahren ermittelt werden, durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine der Grundlagen für wirtschafts-, sozial- und konjunkturpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen. Ferner fließen die Ergebnisse der Verdiensterhebung in die Berechnungen mehrerer Konjunktur- und Strukturstatistiken auf europäischer und nationaler Ebene ein, zum Beispiel in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, den Arbeitskostenindex sowie den Gender Pay Gap.

Zum **Personenkreis** der Erhebung ist anzumerken, dass nur Daten von Personen erfasst werden, die für einen ganzen Berichtsmonat entlohnt wurden und die auch bezahlte Stunden vorweisen können. Personen, die im Laufe eines Monats eingestellt/entlassen wurden oder die aus einem sonstigen Grund keinen kompletten Monat beschäftigt waren, dürfen nicht gemeldet werden. Eine Ausnahme besteht jedoch, falls unbezahlte Zeiten auf gesamtwirtschaftliche Ursachen wie Streik oder Kurzarbeit zurückzuführen sind. In diesen Fällen sind die Personen zu melden, um die Auswirkungen auf die Branchen abbilden zu können.

Zur **Bruttoverdienstsumme** zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge) zuzüglich steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit, steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung, zum Beispiel an Pensionskassen oder -fonds, sowie steuerfreie Essenszuschüsse.

Veränderungen von Durchschnittsverdiensten werden durch strukturelle Veränderungen in der einbezogenen Arbeitnehmerschaft beeinflusst. Mit der Berechnung eines **Lohnindexes** in Form eines Laspeyres-Kettenindexes lässt sich die Verdienstentwicklung unbeeinflusst von den zwischenzeitlichen Veränderungen in Wirtschaftszweig, Anforderungsniveau und Geschlecht nachzeichnen. Der Index sagt aus, wie sich die Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) einer in ihrer Zusammensetzung konstanten Arbeitnehmerschaft entwickelt hätten. Die Darstellung erfolgt als Nominallohnindex sowie - nach Deflationierung unter Verwendung des saarländischen Verbraucherpreisindex - als Reallohnindex.

Um die unterschiedlichen Komplexitätsgrade eines Berufes sachgerecht abbilden zu können, werden vier Anforderungsniveaus unterschieden, die eng an die beruflichen Bildungsabschlüsse ausgerichtet sind. Das Anforderungsniveau ist dabei immer für einen bestimmten Beruf typisch und außerdem unabhängig von der formalen Qualifikation einer Person. Zur Einstufung werden zwar die für die Ausübung des Berufs erforderlichen formalen Qualifikationen herangezogen, informelle Bildung und/oder Berufserfahrung sind bei der Zuordnung aber ebenfalls von Bedeutung.

Das Anforderungsniveau wird in folgende vier Ausprägungsstufen unterteilt:

Anforderungsniveau 1 – Helfer/-in

Unter Anforderungsniveau 1 werden Berufe geführt, die keinen formalen beruflichen Bildungsabschluss haben, es genügt bereits eine einjährige Berufsausbildung. Die Tätigkeiten sind typischerweise sehr einfach und weniger komplex. Es werden keine spezifischen Fachkenntnisse benötigt.

Anforderungsniveau 2 – Fachkraft

Anforderungsniveau 2 beinhaltet Berufe mit fachlich ausgerichteten Tätigkeiten, für deren Bewältigung eine Berufsausbildung (mindestens zweijährig) oder eine vergleichbare Qualifikation erforderlich ist. Diese Tätigkeiten sind wesentlich komplexer als Helfertätigkeiten und verlangen fundierte Fachkenntnisse.

Anforderungsniveau 3 – Spezialist/-in

In diesem Anforderungsniveau werden Berufe mit expliziten Spezialkenntnissen und –fertigkeiten eingegliedert (zum Beispiel Meister-, Fach- oder Hochschulabschlüsse, auch spezielle Technikerausbildungen). Die fachlichen Anforderungen sind dementsprechend hoch. Die Berufstätigen mit solchen Kenntnissen können Fach- und Führungsaufgaben übernehmen.

Anforderungsniveau 4 – Experte/Expertin

Für dieses Anforderungsniveau ist eine mindestens vierjährige Hochschulausbildung oder durch andere Bildungswege vergleichbare qualifizierte Berufserfahrung erforderlich. Die Tätigkeitsfelder weisen eine sehr hohe Komplexität auf und verlangen daher ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveaueu.

1 Verdienste im Jahr 2023 nach Anforderungsniveau und Geschlecht	
Geschlecht Anforderungsniveau	Bruttojahresverdienst ¹⁾ in Euro
PRODUZIERENDES GEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSBEREICH	
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen	
Zusammen	54 525
1 Helfer/-in	41 145
2 Fachkraft	48 059
3 Spezialist/-in	60 595
4 Experte/Expertin	81 903
Männer	57 479
1 Helfer	43 310
2 Fachkraft	50 125
3 Spezialist	64 387
4 Experte	88 418
Frauen	48 105
1 Helferin	35 937
2 Fachkraft	43 589
3 Spezialistin	52 627
4 Expertin	68 134

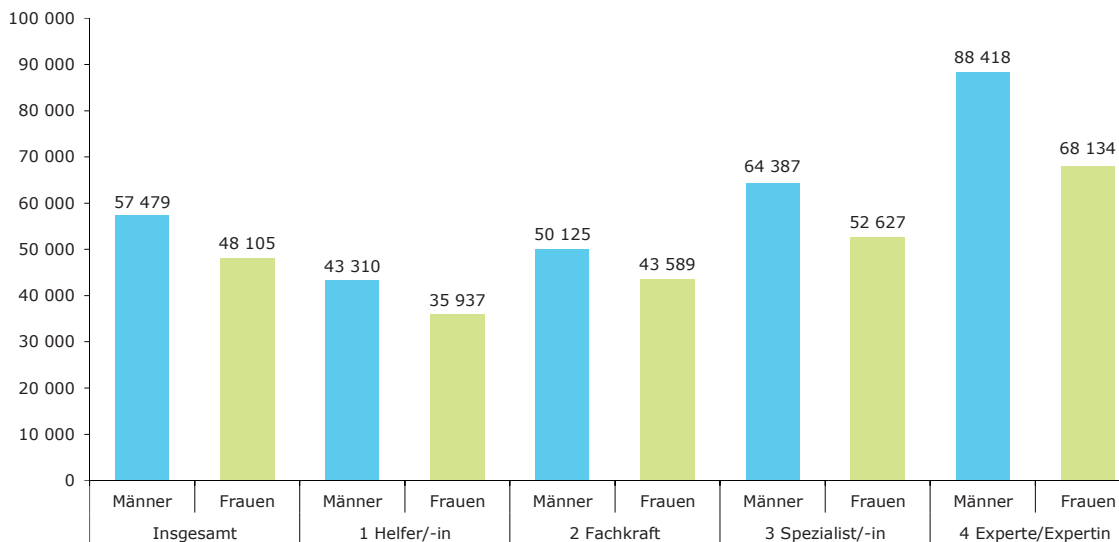
Noch: 1 Verdienste im Jahr 2023 nach Anforderungsniveau und Geschlecht		
Geschlecht		Bruttojahresverdienst ¹⁾ in Euro
Anforderungsniveau		
PRODUZIERENDES GEWERBE		
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen		
Zusammen		57 135
1 Helfer/-in		46 759
2 Fachkraft		52 997
3 Spezialist/-in		70 399
4 Experte/Expertin		96 885
Männer		58 568
1 Helfer		48 584
2 Fachkraft		54 103
3 Spezialist		71 477
4 Experte		98 101
Frauen		48 544
1 Helferin		38 971
2 Fachkraft		46 009
3 Spezialistin		61 621
4 Expertin		(88 792)

Noch: 1 Verdienste im Jahr 2023 nach Anforderungsniveau und Geschlecht		
Geschlecht		Bruttojahresverdienst ¹⁾ in Euro
Anforderungsniveau		
DIENSTLEISTUNGSBEREICH		
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen		
Zusammen		53 084
1 Helfer/-in		35 105
2 Fachkraft		44 723
3 Spezialist/-in		57 313
4 Experte/Expertin		78 865
Männer		56 606
1 Helfer		35 580
2 Fachkraft		46 002
3 Spezialist		60 900
4 Experte		85 751
Frauen		48 020
1 Helferin		34 407
2 Fachkraft		43 078
3 Spezialistin		51 791
4 Expertin		66 614

1) Einschließlich Sonderzahlungen.

Bruttojahresverdienste^{*)} im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2023 nach Anforderungsniveau und Geschlecht

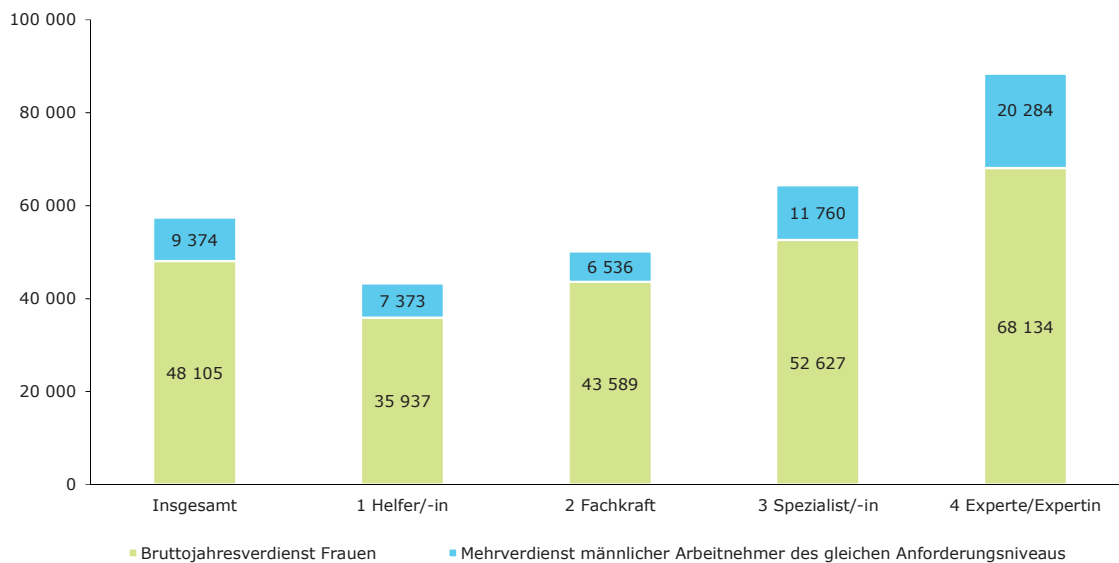
in EUR



*) Vollzeit, mit Sonderzahlungen.

Bruttojahresverdienste^{*)} von Frauen und Mehrverdienst der Männer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2023 nach Anforderungsniveau

in EUR



*) Vollzeit, mit Sonderzahlungen.

2 Lohnindex 2020 bis 2023

2.1 Nominallohnindex (2022=100)

Wirtschaftsbereich Geschlecht Leistungsgruppe	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2023 zu 2022 in %
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	94,9	98,1	100	105,7	+ 5,7
Produzierendes Gewerbe	94,4	98,2	100	106,5	+ 6,5
Dienstleistungen	94,8	97,7	100	105,2	+ 5,2
Frauen	94,9	97,7	100	105,9	+ 5,9
Männer	94,9	98,3	100	105,7	+ 5,7

2.2 Reallohnindex (2022=100)

Wirtschaftsbereich Geschlecht Leistungsgruppe	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2023 zu 2022 in %
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	103,6	104,0	100	99,9	- 0,1
Produzierendes Gewerbe	103,1	104,1	100	100,9	+ 0,9
Dienstleistungen	103,5	103,6	100	99,4	- 0,6
Frauen	103,6	103,6	100	100,0	+ 0,0
Männer	103,6	104,2	100	99,8	- 0,2
Nachrichtlich: Verbraucherpreisindex für das Saarland (2022=100)	91,6	94,3	100	105,8	+ 5,8

B. Arbeitskosten

Die Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich werden detailliert im Rahmen der **vierjährigen Arbeitskostenerhebung (AKE)** erfasst. Als Gemeinschaftserhebung der Europäischen Union liefert die Arbeitskostenerhebung europaweit vergleichbare, auf einheitlichen Richtlinien und Definitionen beruhende Informationen über Höhe und Struktur der Arbeitskosten nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Regionen – in Deutschland auf der Ebene der Bundesländer.

Für die Erhebung 2020 erfolgte bundesweit eine repräsentative Auswahl von 32 000 Unternehmen, davon rund 800 mit Sitz im Saarland, aus fast allen Branchen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs. Nur für die Wirtschaftszweige „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ liefert die Arbeitskostenerhebung keine Ergebnisse. In den Bereichen „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ und „Erziehung und Unterricht“ wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten für Beamte/Beamtinnen und Angestellte überwiegend aus der Personalstandstatistik gewonnen.

Zur Entlastung der Wirtschaft wurden nur Unternehmen mit mindestens zehn sozialversicherungspflichtig Beschäftigten befragt. Bezüglich der Kostensituation in Kleinunternehmen ist die Aussagekraft der Arbeitskostenerhebung somit eingeschränkt. Neben dem Hauptfrageprogramm, das sich auf das gesamte Unternehmen bezog, wurden bei der Arbeitskostenerhebung in Mehrbetriebsunternehmen mittels Zusatzbogen auch Eckdaten für Unternehmensteile erfragt. Dies erlaubt eine Aufbereitung auf Bundesländerebene nach dem Betriebskonzept. Im Gegensatz zum Unternehmenskonzept, das beispielsweise die Daten von Unternehmen mit Sitz im Saarland einschließlich der Betriebsergebnisse ihrer Niederlassungen in anderen Bundesländern ausweist, jedoch keine Ergebnisse saarländischer Niederlassungen von Unternehmen aus anderen Bundesländern, erfolgt beim Betriebskonzept ein Nachweis ausschließlich für saarländische Betriebe unabhängig vom Unternehmenssitz. In der vorliegenden Veröffentlichung werden die Ergebnisse nach dem Betriebskonzept ausgewiesen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der AKE sind das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG), die Verordnung (EG) Nr. 530/1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und Arbeitskosten sowie die Verordnung (EG) Nr. 1726/1999 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über Arbeitskosten in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben wurden die Angaben zu § 5 VerdStatG, Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 in Verbindung mit Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1726/1999.

Begriffe und Definitionen

Arbeitnehmer/-innen

Als Arbeitnehmer/-innen zählen alle Personen, die auf vertraglicher Basis gegen Lohn oder Gehalt abhängig beschäftigt sind. Hierzu zählen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit und Auszubildende), leitende Angestellte und Geschäftsführer/-innen bzw. Vorstände von GmbH's und Aktiengesellschaften mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise feste, das heißt gewinnunabhängige Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten, geringfügig und kurzfristig Beschäftigte, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter/-innen, auch wenn sie nicht in der deutschen Sozialversicherung gemeldet sind und Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung für den Betrieb erbringen.

Nicht einbezogen werden mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Personen, die ausschließlich auf Honorar- oder Provisionsbasis arbeiten. Auch Personen im Bundesfreiwilligendienst oder ehrenamtlich Tätige werden nicht einbezogen. Ebenfalls nicht zu den Beschäftigten zählen betreute Personen in Einrichtungen (z.B. Werkstätten für Behinderte), Personen in berufsfördernden Maßnahmen zur Rehabilitation, Personen im Vorruhestand und generell Personen, die kein Entgelt für ihre Tätigkeit bekommen (Ehrenamtliche, Volontäre oder Ähnliche).

Die Festlegung und Definition der Erhebungsmerkmale erfolgt bei der Arbeitskostenerhebung in einem europaweit harmonisierten Rahmen auf Grundlage der Verordnung (EG) 1737/2005 der Kommission.

Bruttoarbeitskosten (D.1+D.2+D.3+D.4+D.5)

Diese umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen einschließlich der Lohnsubventionen (D.5). Dazu zählen das Arbeitnehmerentgelt (D.1), die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung (D.2), sonstige Aufwendungen (D.3) sowie Steuern zu Lasten des Arbeitgebers, sofern sie im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern/-innen entstehen (D.4).

Nettoarbeitskosten (D)

Sie entsprechen den Bruttoarbeitskosten abzüglich der dem Arbeitgeber erstatteten Lohn- und Gehaltszahlungen (Lohnsubventionen D.5).

Arbeitnehmerentgelt (D.1)

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an eine Arbeitnehmerin/einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von dieser/diesem im Berichtszeitraum geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt gliedert sich in Bruttoverdienste (D.11) und Sozialbeiträge der Arbeitgeber (D.12).

Bruttoverdienste (D.11)

Zu den Bruttoverdiensten zählen das Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer/-innen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Sachleistungen. Die Bruttoverdienste der Auszubildenden (D.112) werden getrennt von den Bruttoverdiensten aller anderen Arbeitnehmer/-innen (D.111) erfasst und nicht weiter untergliedert.

Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (D.1111)

Zur Ermittlung des Entgeltes für die geleistete Arbeitszeit werden die Bruttoverdienste (ohne Auszubildende) um die Sonderzahlungen, die Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer/-innen, die Vergütung für nicht gearbeitete Tage und die Sachleistungen gekürzt.

Sonderzahlungen (D.1112)

Sonderzahlungen sind alle Zahlungen, die die Arbeitnehmer/-innen nicht regelmäßig mit jeder Vergütungszahlung erhalten. Dazu zählen z. B. das 13. Monatsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligungen oder Jahresabschlussprämien.

Vergütung für nicht gearbeitete Tage (D.1113)

Vergütung für gesetzlich, vertraglich oder freiwillig gewährte Urlaubs- und Feiertage oder für sonstige bezahlte Ausfalltage. (Die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall wird unter D.122 gelistet.)

Sachleistungen (D.1114)

Sachleistungen sind der Wert der Waren und Dienstleistungen, die Arbeitnehmern/-innen vom Arbeitgeber unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden. Dazu gehören Unternehmenserzeugnisse, Mitarbeiterwohnungen, Firmenwagen oder Aktienoptionen und Aktienkaufpläne.

Sozialbeiträge der Arbeitgeber (D.12)

Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber umfassen die tatsächlichen Sozialbeiträge und die unterstellten Sozialbeiträge.

Die tatsächlichen Sozialbeiträge (D.121) leisten die Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer/-innen auf dem Weg über Versicherungsträger als gesetzliche, tarifliche, vertragliche oder freiwillige Beiträge zur Versicherung gegen soziale Risiken oder Bedürfnisse. Sie enthalten die Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, zur Renten- und zur Arbeitslosenversicherung, die Insolvenzgeldumlage sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen. Darüber hinaus sind hier die Aufwendungen der Arbeitgeber zur betrieblichen Altersversorgung enthalten.

Die unterstellten Sozialbeiträge (D.122) der Arbeitgeber werden von diesen direkt, das heißt ohne Zwischenschaltung der Sozialversicherung oder von Versicherungsunternehmen an die von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigten Arbeitnehmer/-innen oder an sonstige Berechtigte gezahlt. Die Leistungen werden aus den eigenen Mitteln der Arbeitgeber bezahlt. Sie umfassen die Leistungen der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse der Arbeitgeber zum Mutterschaftsgeld, Entlassungsentschädigungen, Aufstockungsbeiträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit, Familienunterstützungen, Studienstipendien für Arbeitnehmer/-innen usw.

Darüber hinaus sind hier auch die (unterstellten) Aufwendungen für die Altersversorgung und geleisteten Beihilfen zur Gesundheitsversorgung der Beamten/Beamtinnen (D.1222) berücksichtigt.

Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende (D.123) werden gesondert, aber nicht weiter detailliert nachgewiesen.

Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)

Dazu zählen Aufwendungen für Dienste und Einrichtungen der beruflichen Bildung (auch die für Auszubildende, nicht aber deren Verdienste), Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen, Honorare externer Lehrkräfte oder Aufwendungen für Lehrmittel und zur Ausbildung dienende Werkzeuge.

Sonstige Aufwendungen (D.3)

Hierzu gehören insbesondere Einstellungskosten und vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. Einstellungskosten sind Beträge, die an Personalberatungen, für Stellenanzeigen in der Presse, als Reisekostenerstattung für Vorstellungsgespräche, als Einrichtungsbeihilfe für neu eingestellte Mitarbeiter/-innen und so weiter gezahlt werden. Ausgenommen sind laufende Verwaltungskosten (Bürokosten, Gehälter usw.).

Steuern auf die Lohnsumme oder auf die Beschäftigtenzahl (D.4)

Mit dieser Position wird die Ausgleichsabgabe nach SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) erfasst.

Lohnnebenkosten

Unter dem Begriff Lohnnebenkosten werden alle Arbeitskosten zusammengefasst, die nicht zu den Bruttoverdiensten gerechnet werden. Dazu zählen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die sonstigen Aufwendungen des Arbeitgebers, die Steuern zu Lasten des Arbeitgebers sowie sonstige Aufwendungen wie bspw. Anwerbungskosten.

Personalnebenkosten

Zu den Personalnebenkosten zählen alle Arbeitskosten, die nicht Bestandteil des Entgelts für die geleistete Arbeitszeit sind. Verglichen mit den Lohnnebenkosten umfassen die Personalnebenkosten zusätzlich die Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer/-innen, Bruttoverdienste der Auszubildenden, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen sowie Sonderzahlungen.

Vollzeiteinheit

Vollzeiteinheiten sind alle Vollzeitbeschäftigten sowie die entsprechend ihrer Arbeitszeit in Vollzeitarbeitsplätze umgerechneten Teilzeitbeschäftigten. In der nachrichtlichen Position „Bruttoarbeitskosten je Vollzeiteinheit (einschließl. Auszubildende)“ sind zusätzlich auch die Auszubildenden in der Umrechnung mit einbezogen.

Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde

Der Nachweis der Kosten je Arbeitsstunde folgt den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation ILO. Hier sind die Auszubildenden im Stundensatz berücksichtigt und die Lohnsubventionen herausgerechnet.

Struktur der Arbeitskosten im Saarland 2020

- Lohnnebenkostenkonzept -

Bruttoarbeitskosten 59 877 €	=	Nettoarbeitskosten 59 805 €	+	Lohnsubventionen 72 €
---	---	--	---	--

=

Bruttoverdienste insgesamt 45 053 €
--

+

Lohnnebenkosten 14 824 €
darunter:
gesetzliche
11 988 €

=

24,8 %

Sozialbeiträge der Arbeitgeber insgesamt 14 470 €	<p>tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber 9 946 €</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung <ul style="list-style-type: none"> - Rentenversicherungsbeiträge (einschl. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit) - Arbeitslosenversicherungsbeiträge - Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge - Beiträge zur Berufsgenossenschaft ➤ Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung <ul style="list-style-type: none"> - Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen - Zuwendungen an Pensions- oder Unterstützungskassen - Beiträge zur Direktversicherung und zu Pensionsfonds - sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung <p>unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber 4 299 €</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entgeltfortzahlung <ul style="list-style-type: none"> - Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall - Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ➤ unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten/Beamtinnen ➤ Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer/-innen <ul style="list-style-type: none"> - Entlassungsentschädigungen - Aufstockungsbeiträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit ➤ sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber <p>Sozialbeiträge für Auszubildende 225 €</p>
--	---

+

Übrige Lohnnebenkosten 354 €	<p>Kosten für berufliche Aus- und Weiterbildung 229 €</p> <p>Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht 28 €</p> <p>Sonstige 97 €</p>
---	--

1 Arbeitskosten 2020 nach Kostenarten

1.1 Produzierendes Gewerbe

Schlüssel ¹⁾	Kostenarten	Arbeitskosten je Vollzeiteinheit in	
		10 und mehr	
		EUR	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	59 877	100
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen)	59 805	99,88
D.5	Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen)	(72)	(0,12)
D.1	Abeitnehmerentgelt	59 523	99,41
D.11	Bruttoverdienste	45 053	75,24
D.111	Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	44 271	73,94
D.11111	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	33 823	56,49
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt	3 858	6,44
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	860	1,44
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	83	0,14
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 981	9,99
	Urlaubsvergütung	4 552	7,60
	Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 291	2,16
	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	139	0,23
D.1114	Sachleistungen	526	0,88
	dar. unbare individuelle Leistungen	405	0,68
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden	782	1,31
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	14 470	24,17
D.121	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	9 946	16,61
D.1211	Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 172	13,65
	Rentenversicherungsbeiträge	3 835	6,41
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung bei Altersteilzeit	47	0,08
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	456	0,76
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 430	5,73
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	424	0,71
	Umlage für das Insolvenzgeld	20	0,03
	Sonstige gesetzliche Aufwendungen	/	/
D.1212	Aufwendungen für die betriebl. Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung	1 774	2,96
	Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	(842)	(1,41)
	Zuwendungen an Pensionskassen	688	1,15
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung	(97)	(0,16)
	Beiträge an Pensionsfonds	(33)	(0,05)
	Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	64	0,11
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	4 299	7,18
D.1221	Entgeltfortzahlung	2 207	3,69
	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	2 049	3,42
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	158	0,26
D.1222	Unterstellte Beiträge zur Alters- u. Gesundheitsvorsorge v. Beamten	1 357	2,27
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	565	0,94
	Entlassungsentschädigungen	(455)	(0,76)
	Aufstockungsbeiträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	109	0,18
D.1224	Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	171	0,29
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	225	0,38
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	229	0,38
D.3	Sonstige Aufwendungen	97	0,16
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl	28	0,05
	Nachrichtlich		
	Aufwendungen der Arbeitnehmer für betriebliche Altersversorgung	495	0,83
	Lohnnebenkosten	14 824	24,76
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten	11 988	20,02
	Personalnebenkosten insgesamt	26 054	43,51
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten	13 053	21,80
	Bruttoarbeitskosten je Vollzeiteinheit einschließlich Auszubildende	56 881	95,00
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (ohne Auszubildende)	38,11	X
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (einschl. Auszubildende)	36,14	X

1) Harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005.

**und Unternehmensgrößenklassen
und Dienstleistungsbereich**

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern/-innen												Schlüssel ¹⁾
davon mit ... bis ... Arbeitnehmern/-innen										50 und mehr		
10 - 49		50 - 249		250 - 499		500 - 999		1 000 und mehr				
EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	
48 951	100	52 444	100	58 537	100	50 831	100	68 786	100	61 993	100	
48 892	99,88	52 397	99,91	58 517	99,97	50 827	99,99	68 674	99,84	61 919	99,88	D
/	/	/	/	/	/	/	/	112	0,16	75	0,12	D.5
48 693	99,47	52 128	99,40	58 166	99,37	50 545	99,44	68 373	99,40	61 620	99,40	D.1
38 383	78,41	40 658	77,53	45 433	77,61	38 975	76,68	50 280	73,10	46 345	74,76	D.11
37 551	76,71	40 041	76,35	44 958	76,80	38 549	75,84	49 307	71,68	45 572	73,51	D.111
29 707	60,69	31 074	59,25	34 208	58,44	29 227	57,50	37 205	54,09	34 620	55,84	D.11111
(2 364)	(4,83)	(3 262)	(6,22)	4 310	7,36	(3 627)	(7,13)	4 559	6,63	4 147	6,69	D.11112
/	/	/	/	(853)	(1,46)	/	/	911	1,32	888	1,43	
/	/	(76)	(0,14)	(101)	(0,17)	/	/	88	0,13	84	0,14	D.1112
4 685	9,57	5 057	9,64	5 826	9,95	5 284	10,40	6 976	10,14	6 233	10,05	D.1113
3 543	7,24	3 839	7,32	4 432	7,57	4 038	7,94	5 317	7,73	4 748	7,66	
1 083	2,21	1 142	2,18	1 276	2,18	1 109	2,18	1 462	2,13	1 331	2,15	
/	/	(76)	(0,14)	/	/	/	/	196	0,28	154	0,25	
(717)	(1,46)	(572)	(1,09)	(513)	(0,88)	(348)	(0,69)	480	0,70	489	0,79	D.1114
(705)	(1,44)	(521)	(0,99)	(459)	(0,78)	(294)	(0,58)	265	0,39	347	0,56	
/	(1,70)	/	/	(474)	(0,81)	(425)	(0,84)	973	1,41	773	1,25	D.112
10 310	21,06	11 471	21,87	12 733	21,75	11 570	22,76	18 092	26,30	15 276	24,64	D.12
8 219	16,79	9 386	17,90	10 147	17,33	8 973	17,65	10 927	15,89	10 280	16,58	D.121
7 604	15,53	8 044	15,34	8 812	15,05	7 855	15,45	8 342	12,13	8 282	13,36	D.1211
3 452	7,05	3 657	6,97	4 143	7,08	3 683	7,25	4 001	5,82	3 910	6,31	
/	/	/	/	/	/	/	/	78	0,11	56	0,09	
395	0,81	438	0,84	504	0,86	442	0,87	476	0,69	468	0,75	
3 240	6,62	3 390	6,46	3 687	6,30	3 297	6,49	3 481	5,06	3 466	5,59	
(465)	(0,95)	526	1,00	448	0,77	411	0,81	367	0,53	416	0,67	
20	0,04	22	0,04	25	0,04	22	0,04	17	0,02	20	0,03	
/	/	/	/	/	/	-	-	0	0,00	(3)	(0,00)	
/	/	/	/	/	/	/	(2,20)	2 586	3,76	1 998	3,22	D.1212
/	/	/	/	/	/	/	/	1 324	1,93	973	1,57	
/	/	/	/	/	/	/	(1,36)	996	1,45	782	1,26	
/	/	/	/	(32)	(0,05)	/	/	51	0,07	/	/	
/	/	/	/	/	/	/	/	48	0,07	(79)	(0,13)	
/	/	/	/	/	/	/	/	(67)	(0,10)	(39)	(0,06)	
/	/	/	/	/	/	/	/	101	0,15	(74)	(0,12)	
/	/	1 928	3,68	2 468	4,22	(2 492)	(4,90)	6 863	9,98	4 770	7,69	D.122
(1 535)	(3,14)	1 710	3,26	2 079	3,55	(1 913)	(3,76)	2 726	3,96	2 337	3,77	D.1221
(1 384)	(2,83)	1 550	2,95	1 900	3,25	(1 757)	(3,46)	2 571	3,74	2 178	3,51	
151	0,31	160	0,31	179	0,30	156	0,31	155	0,23	159	0,26	
-	-	-	-	-	-	-	-	2 949	4,29	1 619	2,61	D.1222
/	/	/	(0,40)	(375)	(0,64)	/	/	859	1,25	625	1,01	D.1223
/	/	/	/	(288)	(0,49)	/	/	674	0,98	497	0,80	
/	/	/	/	/	/	/	/	185	0,27	128	0,21	
/	/	/	/	(14)	(0,02)	/	/	328	0,48	188	0,30	D.1224
/	/	/	/	(118)	(0,20)	(104)	(0,20)	302	0,44	226	0,36	D.123
/	/	/	/	(257)	(0,44)	(157)	(0,31)	276	0,40	243	0,39	D.2
/	/	/	/	/	/	/	/	115	0,17	101	0,16	D.3
/	/	37	0,07	(33)	(0,06)	(37)	(0,07)	22	0,03	28	0,05	D.4
(219)	(0,45)	(390)	(0,74)	(418)	(0,71)	/	/	675	0,98	549	0,88	
10 567	21,59	11 786	22,47	13 104	22,39	11 856	23,32	18 506	26,90	15 648	25,24	
9 384	19,17	9 948	18,97	11 042	18,86	9 909	19,49	14 341	20,85	12 492	20,15	
19 244	39,31	21 370	40,75	24 329	41,56	21 604	42,50	31 581	45,91	27 373	44,16	
10 246	20,93	10 933	20,85	12 200	20,84	10 914	21,47	15 501	22,53	13 597	21,93	
45 466	92,88	50 147	95,62	56 493	96,51	49 357	97,10	65 175	94,75	59 151	95,42	
30,70	X	32,26	X	37,50	X	32,60	X	44,46	X	39,56	X	
28,44	X	30,87	X	36,20	X	31,64	X	42,02	X	37,71	X	

Noch: **1 Arbeitskosten 2020 nach Kostenarten**
1.2 Produzierendes

Schlüssel ¹⁾	Kostenarten	Arbeitskosten je Vollzeiteinheit in	
		10 und mehr	
		EUR	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	65 192	100
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen)	65 174	99,97
D.5	Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen)	/	/
D.1	Abeitnehmerentgelt	64 761	99,34
D.11	Bruttoverdienste	49 222	75,50
D.111	Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	48 595	74,54
D.1111	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	35 630	54,65
D.1112	Sonderzahlungen insgesamt	5 639	8,65
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	(1 133)	(1,74)
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	101	0,15
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	6 461	9,91
	Urlaubsvergütung	4 887	7,50
	Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 386	2,13
	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	(187)	(0,29)
D.1114	Sachleistungen	765	1,17
	dar. unbare individuelle Leistungen	481	0,74
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden	(627)	(0,96)
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	15 539	23,84
D.121	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	11 937	18,31
D.1211	Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	9 546	14,64
	Rentenversicherungsbeiträge	4 488	6,88
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung bei Altersteilzeit	90	0,14
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	520	0,80
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 874	5,94
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	614	0,94
	Umlage für das Insolvenzgeld	26	0,04
	Sonstige gesetzliche Aufwendungen	/	/
D.1212	Aufwendungen für die betriebl. Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung	(2 390)	(3,67)
	Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	(1 780)	(2,73)
	Zuwendungen an Pensionskassen	(250)	(0,38)
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds	/	(0,12)
	Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	(141)	(0,22)
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	3 444	5,28
D.1221	Entgeltfortzahlung	2 222	3,41
	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	2 046	3,14
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	176	0,27
D.1222	Unterstellte Beiträge zur Alters- u. Gesundheitsvorsorge v. Beamten	-	-
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	(1 149)	(1,76)
	Entlassungsentschädigungen	(924)	(1,42)
	Aufstockungsbeiträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	225	0,34
D.1224	Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	(73)	(0,11)
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	(158)	(0,24)
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	271	0,41
D.3	Sonstige Aufwendungen	(141)	(0,22)
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl	(19)	(0,03)
	Nachrichtlich		
	Aufwendungen der Arbeitnehmer für betriebliche Altersversorgung	633	0,97
	Lohnnebenkosten	15 970	24,50
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten	11 946	18,32
	Personalnebenkosten insgesamt	29 562	45,35
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten	13 174	20,21
	Bruttoarbeitskosten je Vollzeiteinheit einschließlich Auszubildende	62 344	95,63
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (ohne Auszubildende)	43,00	X
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (einschl. Auszubildende)	41,05	X

1) Harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005.

und Unternehmensgrößenklassen

Gewerbe

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern/-innen

davon mit ... bis ... Arbeitnehmern/-innen										50 und mehr		Schlüssel ¹⁾
10 - 49		50 - 249		250 - 499		500 - 999		1 000 und mehr				
EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	
48 869	100	59 038	100	62 714	100	(58 585)	100	77 708	100	68 666	100	
48 822	99,91	59 015	99,96	62 708	99,99	(58 585)	100,00	77 696	99,98	68 654	99,98	D
/	/	/	/	/	/	/	/	12	0,02	(12)	(0,02)	D.5
48 552	99,35	58 700	99,43	62 322	99,37	(58 221)	99,38	77 154	99,29	68 211	99,34	D.1
38 277	78,33	44 983	76,19	48 738	77,71	44 927	76,69	57 314	73,76	51 551	75,08	D.11
37 244	76,21	44 541	75,44	48 258	76,95	44 592	76,12	56 652	72,90	51 011	74,29	D.111
29 840	61,06	33 627	56,96	36 151	57,64	32 691	55,80	39 778	51,19	36 862	53,68	D.11111
/	/	(4 335)	(7,34)	4 807	7,66	/	(8,82)	8 122	10,45	6 382	9,29	D.11112
/	/	/	/	/	/	/	/	1 651	2,12	(1 245)	(1,81)	
/	/	(102)	(0,17)	(136)	(0,22)	/	/	122	0,16	106	0,15	D.1112
4 549	9,31	5 727	9,70	6 659	10,62	6 273	10,71	7 635	9,83	6 868	10,00	D.1113
3 423	7,01	4 396	7,45	5 043	8,04	4 804	8,20	5 734	7,38	5 199	7,57	
1 084	2,22	1 254	2,12	1 374	2,19	1 267	2,16	1 617	2,08	1 450	2,11	
/	/	/	/	/	/	/	/	284	0,37	(219)	(0,32)	
/	/	/	/	(505)	(0,81)	(437)	(0,75)	995	1,28	794	1,16	D.1114
/	/	(622)	(1,05)	(409)	(0,65)	/	/	410	0,53	453	0,66	
/	/	/	/	/	(0,77)	(334)	(0,57)	661	0,85	540	0,79	D.112
10 274	21,02	13 718	23,24	13 583	21,66	(13 295)	(22,69)	19 841	25,53	16 660	24,26	D.12
8 343	17,07	11 271	19,09	10 649	16,98	(9 816)	(16,76)	14 754	18,99	12 702	18,50	D.121
7 806	15,97	9 138	15,48	9 776	15,59	9 105	15,54	10 556	13,58	9 917	14,44	D.1211
3 322	6,80	4 109	6,96	4 551	7,26	(4 224)	(7,21)	5 230	6,73	4 737	6,90	
-	-	/	/	/	/	/	/	183	0,24	109	0,16	
388	0,79	498	0,84	549	0,88	520	0,89	580	0,75	548	0,80	
3 213	6,58	3 747	6,35	3 980	6,35	3 790	6,47	4 214	5,42	4 014	5,85	
(769)	(1,57)	(730)	(1,24)	657	1,05	(545)	(0,93)	502	0,65	582	0,85	
20	0,04	25	0,04	26	0,04	25	0,04	29	0,04	27	0,04	
/	/	(29)	(0,05)	/	/	-	-	1	0,00	/	/	
/	/	/	/	/	(1,39)	/	/	4 199	5,40	(2 785)	(4,06)	D.1212
/	/	/	/	/	/	/	/	3 518	4,53	(2 154)	(3,14)	
/	/	/	/	(199)	(0,32)	(384)	(0,66)	110	0,14	(253)	(0,37)	
/	/	/	/	(17)	(0,03)	/	/	60	0,08	/	(0,06)	
/	/	/	/	/	/	/	/	61	0,08	(75)	(0,11)	
/	/	/	/	/	/	-	-	(180)	(0,23)	/	(0,13)	
/	/	/	/	(68)	(0,11)	/	/	270	0,35	(170)	(0,25)	
(1 652)	(3,38)	2 332	3,95	2 811	4,48	/	(5,80)	4 929	6,34	3 826	5,57	D.122
1 535	3,14	1 956	3,31	2 274	3,63	(2 484)	(4,24)	2 556	3,29	2 368	3,45	D.1221
1 383	2,83	1 784	3,02	2 083	3,32	(2 312)	/	2 371	3,05	2 187	3,19	
152	0,31	173	0,29	191	0,30	172	0,29	185	0,24	181	0,26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	D.1222
/	/	/	/	/	(0,82)	/	/	2 217	2,85	(1 369)	(1,99)	D.1223
/	/	/	/	(368)	(0,59)	/	/	1 747	2,25	(1 097)	(1,60)	
-	-	/	/	/	/	/	/	469	0,60	272	0,40	
/	/	/	/	22	0,03	/	/	157	0,20	(88)	(0,13)	D.1224
/	/	/	/	/	(0,20)	(83)	0,14	157	0,20	132	0,19	D.123
/	/	/	/	(247)	(0,39)	/	/	399	0,51	295	0,43	D.2
/	/	/	/	/	/	/	/	141	0,18	(140)	(0,20)	D.3
/	/	26	0,04	25	0,04	/	/	13	0,02	(20)	(0,03)	D.4
/	/	(423)	(0,72)	(338)	(0,54)	/	/	1 061	1,37	710	1,03	
10 591	21,67	14 055	23,81	13 976	22,29	(13 658)	(23,31)	20 394	26,24	17 115	24,92	
9 636	19,72	11 235	19,03	12 198	19,45	11 700	19,97	13 282	17,09	12 437	18,11	
(19 029)	(38,94)	25 411	43,04	26 563	42,36	(25 894)	(44,2)	37 929	48,81	31 804	46,32	
10 441	21,37	12 374	20,96	13 449	21,44	12 884	21,99	14 742	18,97	13 756	20,03	
44 454	90,97	56 901	96,38	60 655	96,72	57 171	97,59	75 045	96,57	66 392	96,69	
30,12	X	36,82	X	40,26	X	(38,84)	X	54,72	X	45,97	X	
27,34	X	35,46	X	38,90	X	(37,89)	X	52,82	X	44,43	X	

Noch: **1 Arbeitskosten 2020 nach Kostenarten**
1.3 Dienstleistungs-

Schlüssel ¹⁾	Kostenarten	Arbeitskosten je Vollzeiteinheit in	
		10 und mehr	
		EUR	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	57 397	100
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen)	57 300	99,83
D.5	Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen)	(97)	(0,17)
D.1	Abeitnehmerentgelt	57 079	99,45
D.11	Bruttoverdienste	43 108	75,10
D.111	Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	42 253	73,61
D.1111	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	32 980	57,46
D.1112	Sonderzahlungen insgesamt	3 026	5,27
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	(733)	(1,28)
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	75	0,13
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 758	10,03
	Urlaubsvergütung	4 396	7,66
	Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 246	2,17
	Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	116	0,20
D.1114	Sachleistungen	414	0,72
	dar. unbare individuelle Leistungen	(369)	(0,64)
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden	855	1,49
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	13 971	24,34
D.121	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	9 017	15,71
D.1211	Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	7 530	13,12
	Rentenversicherungsbeiträge	3 531	6,15
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung bei Altersteilzeit	28	0,05
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	426	0,74
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 222	5,61
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	335	0,58
	Umlage für das Insolvenzgeld	17	0,03
	Sonstige gesetzliche Aufwendungen	-	-
D.1212	Aufwendungen für die betriebl. Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung	1 486	2,59
	Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	(404)	(0,70)
	Zuwendungen an Pensionskassen	892	1,55
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung	(94)	(0,16)
	Beiträge an Pensionsfonds	(13)	(0,02)
	Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	(28)	(0,05)
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	4 698	8,19
D.1221	Entgeltfortzahlung	2 200	3,83
	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	2 051	3,57
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	149	0,26
D.1222	Unterstellte Beiträge zur Alters- u. Gesundheitsvorsorge v. Beamten	1 990	3,47
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	/	/
	Entlassungsentschädigungen	/	/
	Aufstockungsbeiträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	55	0,10
D.1224	Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	217	0,38
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	256	0,45
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	210	0,37
D.3	Sonstige Aufwendungen	77	0,13
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl	31	0,05
	Nachrichtlich		
	Aufwendungen der Arbeitnehmer für betriebliche Altersversorgung	431	0,75
	Lohnnebenkosten	14 289	24,90
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten	12 008	20,92
	Personalnebenkosten insgesamt	24 418	42,54
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten	12 997	22,64
	Bruttoarbeitskosten je Vollzeiteinheit einschließlich Auszubildende	54 356	94,70
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (ohne Auszubildende)	35,94	X
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde der Beschäftigten (einschl. Auszubildende)	33,99	X

1) Harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005.

**und Unternehmensgrößenklassen
bereich**

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern/-innen

davon mit ... bis ... Arbeitnehmern/-innen										50 und mehr		Schlüssel ¹⁾
10 - 49		50 - 249		250 - 499		500 - 999		1 000 und mehr				
EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	
48 994	100	48 941	100	56468	100	45 997	100	65 295	100	58 951	100	
48 928	99,87	48 881	99,88	56 441	99,95	45 991	99,99	65 143	99,77	58 848	99,82	D
/	/	/	/	/	/	/	/	152	0,23	103	0,18	D.5
48 768	99,54	48 637	99,38	56 108	99,36	45 759	99,48	64 937	99,45	58 616	99,43	D.1
38 439	78,46	38 360	78,38	43 796	77,56	35 264	76,67	47 529	72,79	43 971	74,59	D.11
37 711	76,97	37 651	76,93	43 324	76,72	34 782	75,62	46 434	71,11	43 093	73,10	D.111
29 637	60,49	29 718	60,72	33 246	58,88	27 068	58,85	36 198	55,44	33 598	56,99	D.11111
(2 474)	(5,05)	/	(5,50)	4 064	7,2	(2 668)	(5,8)	3 165	4,85	3 128	5,31	D.11112
/	/	/	/	(831)	/	/	/	622	0,95	(725)	(1,23)	
/	/	/	/	/	/	/	/	75	0,11	74	0,13	D.1112
4 756	9,71	4 701	9,60	5 414	9,59	(4 668)	(10,15)	6 718	10,29	5 943	10,08	D.1113
3 606	7,36	3 543	7,24	4 130	7,31	(3 560)	(7,74)	5 155	7,89	4 542	7,71	
1 082	2,21	1 082	2,21	1 227	2,17	1 011	2,20	1 402	2,15	1 276	2,16	
/	/	(75)	(0,15)	(56)	(0,10)	/	/	162	0,25	125	0,21	
/	/	/	/	(517)	(0,92)	(293)	(0,64)	279	0,43	349	0,59	D.1114
/	/	/	/	(484)	(0,86)	(248)	(0,54)	208	0,32	298	0,51	
/	/	/	/	(472)	(0,84)	/	(1,05)	1 095	1,68	879	1,49	D.112
(10 329)	21,08	10 277	21,00	(12 312)	(21,8)	10 494	22,82	17 408	26,66	14 645	24,84	D.12
8 154	16,64	8 385	17,13	(9 899)	(17,53)	8 448	18,37	9 430	14,44	9 176	15,57	D.121
7 498	15,30	7 462	15,25	8 335	14,76	7 076	15,38	7 475	11,45	7 536	12,78	D.1211
3 520	7,18	3 417	6,98	3 942	6,98	3 346	7,27	3 520	5,39	3 533	5,99	
/	/	/	/	/	/	/	/	37	0,06	32	0,05	
399	0,81	406	0,83	482	0,85	393	0,85	435	0,67	431	0,73	
3 254	6,64	3 200	6,54	3 542	6,27	2 989	6,50	3 194	4,89	3 216	5,46	
(305)	(0,62)	(418)	(0,85)	(344)	(0,61)	(328)	(0,71)	314	0,48	340	0,58	
20	0,04	21	0,04	24	0,04	(20)	(0,04)	12	0,02	16	0,03	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
/	/	/	(1,88)	/	/	(1 372)	(2,98)	1 955	2,99	1 640	2,78	D.1212
/	/	/	/	/	/	/	/	466	0,71	(434)	(0,74)	
/	/	/	/	/	/	/	/	1 342	2,06	1 024	1,74	
/	/	/	/	(39)	(0,07)	/	/	47	0,07	/	/	
/	/	/	/	/	/	/	/	43	0,07	(80)	(0,14)	
/	/	/	/	/	/	/	/	(22)	(0,03)	(15)	(0,02)	
/	/	/	/	/	/	/	/	35	0,05	(30)	(0,05)	
/	/	1 713	3,50	2 298	4,07	(1 930)	(4,19)	7 619	11,67	5 200	8,82	D.122
(1 536)	(3,13)	1 579	3,23	1 982	3,51	1 557	3,38	2 792	4,28	2 323	3,94	D.1221
(1 385)	(2,83)	(1 425)	(2,91)	1 809	3,20	(1 411)	(3,07)	2 649	4,06	2 174	3,69	
151	0,31	154	0,31	173	0,31	146	0,32	143	0,22	149	0,25	
-	-	-	-	-	-	-	-	4 103	6,28	2 357	4,00	D.1222
/	/	/	/	(306)	(0,54)	/	/	328	0,50	285	0,48	D.1223
/	/	/	/	(248)	(0,44)	(247)	(0,54)	255	0,39	223	0,38	
/	/	/	/	/	/	/	/	74	0,11	62	0,11	
/	/	/	/	/	/	/	/	396	0,61	234	0,40	D.1224
/	/	/	/	(116)	(0,21)	/	(0,25)	359	0,55	269	0,46	D.123
/	/	/	/	(263)	(0,47)	(162)	(0,35)	228	0,35	220	0,37	D.2
/	/	/	/	/	/	/	/	104	0,16	83	0,14	D.3
/	/	43	0,09	(38)	(0,07)	(42)	(0,09)	26	0,04	32	0,05	D.4
/	/	(373)	(0,76)	/	(0,81)	/	/	524	0,80	475	0,81	
10 555	21,54	10 581	21,62	(12 672)	(22,44)	10 733	23,33	17 767	27,21	14 980	25,41	
9 252	18,88	9 264	18,93	10 470	18,54	8 792	19,11	14 755	22,60	12 517	21,23	
19 357	39,51	19 224	39,28	23 222	41,12	18 929	41,15	29 097	44,56	25 353	43,01	
10 143	20,70	10 167	20,77	11 582	20,51	9 686	21,06	15 798	24,19	13 525	22,94	
46 014	93,92	46 603	95,22	54 438	96,40	44 524	96,80	61 414	94,06	55 913	94,85	
31,01	X	29,89	X	36,13	X	28,91	X	40,89	X	36,84	X	
29,05	X	28,50	X	34,87	X	27,98	X	38,36	X	34,90	X	

Struktur der Arbeitskosten im Saarland 2020

- Personalnebenkostenkonzept -

Bruttoarbeitskosten 59 877 €	=	Nettoarbeitskosten 59 805 €	+	Lohnsubventionen 72 €
=				
Entgelt für geleistete Arbeitszeit 33 823 €				
+				
Personalnebenkosten 26 054 € darunter: gesetzliche 13 053 €	=	Sozialbeiträge der Arbeitgeber insgesamt 14 470 €		tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber 9 946 € <ul style="list-style-type: none"> ➤ gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung <ul style="list-style-type: none"> - Rentenversicherungsbeiträge (einschl. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit) - Arbeitslosenversicherungsbeiträge - Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge - Beiträge zur Berufsgenossenschaft ➤ Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung <ul style="list-style-type: none"> - Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen - Zuwendungen an Pensions- oder Unterstützungskassen - Beiträge zur Direktversicherung und zu Pensionsfonds - sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber 4 299 € <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entgeltfortzahlung <ul style="list-style-type: none"> - Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall - Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ➤ unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten/Beamtinnen ➤ Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer/-innen <ul style="list-style-type: none"> - Entlassungsentschädigungen - Aufstockungsbeiträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit ➤ sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber Sozialbeiträge für Auszubildende 225 €
			+	
		Vergütung für nicht gearbeitete Tage 5 981 €		Vergütung von <ul style="list-style-type: none"> ➤ Urlaubstagen ➤ gesetzlichen Feiertagen ➤ sonstigen tariflichen oder betrieblichen arbeitsfreien Tagen
			+	
		Sonderzahlungen 3 858 €		Bezüge, die nicht regelmäßig gezahlt werden, wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> ➤ 13. Monatsgehälter, ➤ Weihnachtsgelder, ➤ zusätzliche Urlaubsgelder, ➤ Erfolgsbeteiligungen ...
			+	
		Übrige Personalnebenkosten 1 745 €		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bruttoverdienste der Auszubildenden ➤ Sachleistungen ➤ Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung ➤ Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ➤ Sonstige

43,5 %

KAPITEL 21 VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (VGR)

Vorbemerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen sind Zahlenwerke, die ein systematisch gegliedertes, möglichst umfassendes Gesamtbild des Wirtschaftsablaufs und der damit verbundenen Vorgänge in einer Volkswirtschaft darstellen. Dabei wird versucht, bestimmte ökonomische Größen (Aggregate) und Zusammenhänge, gestützt auf ein Kreislaufmodell und ein volkswirtschaftliches Kontensystem, deutlich zu machen. Im Wesentlichen werden Angaben über Güterproduktion (Wertschöpfung) und die damit verbundene Entstehung, Verteilung und Verwendung von Einkommen erläutert. Dieser dreistufigen Gliederung der wichtigsten Transaktionen im Wirtschaftsprozess entspricht auch der Ausdruck "Dreiseitenrechnung" (Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung).

Der **Produktionswert** entspricht dem Wert der von im Inland liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Er wird zu Herstellungspreisen bewertet. Zum Produktionswert gehören die Verkäufe (d. h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen), die selbsterstellten Anlagen, der Eigenverbrauch und die Vorratsveränderungen (d. h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, dass in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Als Maß für die wirtschaftliche Leistung ist der Produktionswert aber nur bedingt brauchbar, da in die Produktion bzw. Leistungserstellung auch die von anderen Wirtschaftseinheiten erstellten Vorprodukte eingehen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im Inland liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören z. B. der Materialverbrauch, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten oder Zahlungen für die Nutzung von Patenten und Warenzeichen. Die Vorleistungen messen den Wert der im Produktionsprozess verbrauchten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen. Sie werden zu Anschaffungspreisen bewertet. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Entgelte der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Damit gehört auch die Nutzung des Anlagevermögens nicht zu den Vorleistungen. Sie wird anhand der Abschreibungen gemessen.

Die **Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen** umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche, Sektoren oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die sonstigen Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.

Das **Bruttoinlandsprodukt** zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche und Sektoren des Gebietes die Differenz aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert.

Das **Preiskonzept** beinhaltet, dass die Waren und Dienstleistungen in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden können. Die Preisbereinigung erfolgt auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis), die die frühere Berechnung in konstanten Preisen ersetzt.

Ein **Kettenindex** ergibt sich aus der Multiplikation von Teilindizes (Wachstumsfaktoren), die sich jeweils auf das Vorjahr beziehen und somit ein jährlich wechselndes Wägungsschema haben. Er wird auf ein Referenzjahr bezogen (derzeit 2015) und gibt für das jeweilige Berichtsjahr an, wie sich z. B. das preisbereinigte Wirtschaftswachstum seit dem Referenzjahr entwickelt hat.

Zu den **Gütersteuern** zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die Mehrwertsteuer, die Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und die sonstigen Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuer, Versicherungssteuer usw.).

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

FISIM (früher „unterstellte Bankgebühr“) ist die Abkürzung des englischen Begriffs „Financial Intermediation Services, Indirectly Measured“, ins Deutsche übersetzt „Finanzserviceleistungen, indirekte Messung“. Es umfasst die modellhaft ermittelten indirekten Entgelte der Banken aus dem Kredit- und Einlagengeschäft, die diese neben den direkt erzielten Umsätzen in Form von z. B. Kontoführungs- und Safegebühr erzielen. FISIM wird den Wirtschaftssubjekten zugeordnet, die diese Bankdienstleistung in Anspruch nehmen (Allokation von FISIM auf Einleger und Kreditnehmer).

Das **Arbeitnehmerentgelt** (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Die **Bruttolöhne und -gehälter** (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer/-innen vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer/-innen sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern/-innen unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Die **Sozialbeiträge der Arbeitgeber** schließen die gesetzlich vorgeschriebenen, vertraglich vereinbarten oder freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zur Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung sowie unterstellte Sozialbeiträge ein, die von den Arbeitgebern direkt an gegenwärtige oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte gezahlt werden.

Als **Erwerbstätige** (Inland) werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern (Arbeiter/-innen und Angestellte, marginal Beschäftigte, Beamtinnen/Beamte). Bei den Erwerbstätigen (Inländer) wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

Als beschäftigte/-r **Arbeitnehmer/-in** zählt, wer als Arbeiter/-in, Angestellte/-r, Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufssoldat/-in, Soldat/-in auf Zeit, Wehrpflichtige/-r, Auszubildende/-r, Praktikant oder Volontär/-in in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeiten ausübt.

Die **Arbeitsproduktivität** bezeichnet das Verhältnis der preisbereinigten wirtschaftlichen Leistung (Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung) zum Arbeitseinsatz. Dabei wird der Arbeitseinsatz in Erwerbstätigenstunden oder nach der Anzahl der Erwerbstätigen gemessen. Infolge moderner Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeit) ist die auf die Erwerbstätigenstunden bezogene Wirtschaftsleistung das zutreffendere Produktivitätsmaß.

Zu den **Einwohnern/-innen** gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer/-innen. Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Produktions- und Importabgaben sind Zwangsabgaben in Form von Geld- oder Sachleistungen, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union ohne Gegenleistung erheben. Sie umfassen Gütersteuern und sonstige Produktionsabgaben (z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer, Kfz-Steuer).

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch normalen Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Sie werden auf das gesamte Anlagevermögen berechnet, also sowohl auf Sachanlagen als auch auf immaterielles Anlagevermögen. Die Abschreibungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Die **Nettowertschöpfung** bzw. das Nettoinlandsprodukt (bewertet zu Faktorkosten) enthält das Arbeitnehmerentgelt sowie den Betriebsüberschuss und die Selbständigeneinkommen. Sie stellt damit die korrespondierende Größe zum Volkseinkommen bzw. zum Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten dar, das die verteilten Einkommen repräsentiert. Als Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen unterscheidet es sich von der Bruttowertschöpfung nur um die Abschreibungen.

Das **Bruttonationaleinkommen** (früher Bruttosozialprodukt) gilt als die umfassendste Größe für die Einkommen der Inländer/-innen. Das Bruttonationaleinkommen umfasst im Gegensatz zum **Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen** (= Primäreinkommen der Volkswirtschaft) auch die gesamtwirtschaftlichen Abschreibungen. Das Primäreinkommen beinhaltet nicht nur die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, sondern auch die vom Staat empfangenen Produktions- und Importabgaben abzüglich der

vom Staat geleisteten Subventionen (Nettoproduktionsabgaben), die zu den staatlichen und damit den gesamtwirtschaftlichen Primäreinkommen zählen. Werden nur die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ohne „Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen“ nachgewiesen, so entspricht dies dem **Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten** (Volkseinkommen).

Das **Volkseinkommen** (Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten) ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfasst das von Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen.

Das **Primäreinkommen der privaten Haushalte** (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen ergeben sich entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. Sie umfassen das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Der überwiegende Teil des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert. Der nicht konsumierte Teil des Verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen der privaten Haushalte dar. Die Relation aus dem so ermittelten **Sparen** zu dem Verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche) wird als **Sparquote** der privaten Haushalte bezeichnet.

Als **private Konsumausgaben** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Erwerb von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). In den privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

Die **Konsumausgaben des Staates** entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Es werden auch gewisse Werterhöhungen an nichtproduzierten Vermögensgütern berücksichtigt, insbesondere erhebliche Verbesserungen an Grund und Boden (z. B. Trockenlegung von Marschland etc.). Als dauerhaft gelten diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen zwischen den investierenden Wirtschaftsbereichen mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, können die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf Grundlage neuer Anlagen dargestellt werden.

Die **neuen Anlagen (neue Ausrüstungen, sonstige Anlagen und neue Bauten)** gliedern sich in Ausrüstungen, sonstige Anlagen und Bauten. Zu den Ausrüstungen zählen Maschinen und Geräte (einschließlich militärische Waffensysteme), Betriebs- und Geschäftsausstattungen und Fahrzeuge sowie ähnliche nicht fest mit den Bauten verbundene Anlagen. Die sonstigen Anlagen umfassen Investitionen in geistiges Eigentum (Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken, Urheberrechte, Suchbohrungen) sowie Nutztiere und Nutzpflanzungen. Die Ergebnisse der sonstigen Anlagen werden in der Veröffentlichung mit den neuen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Ausrüstungen zusammengefasst. Bei den Bauten werden neben Wohn- und Nichtwohngebäuden auch sonstige Bauten (Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. ä.) und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, gärtnerische Anlagen und Umzäunungen berücksichtigt.

Das **Anlagevermögen** umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Es gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen und Geräte [einschließlich militärischer Waffensysteme], Fahrzeuge), sonstige Anlagen (geistiges Eigentum [z. B. Forschung und Entwicklung, Software, Urheberrechte], Nutztiere und Nutzpflanzen) und Bauten (Wohnbauten und Nichtwohngebäude, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze, Kanäle und Ähnliches; einbezogen sind auch mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Die Berechnung des Anlagevermögens erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusammensetzt.

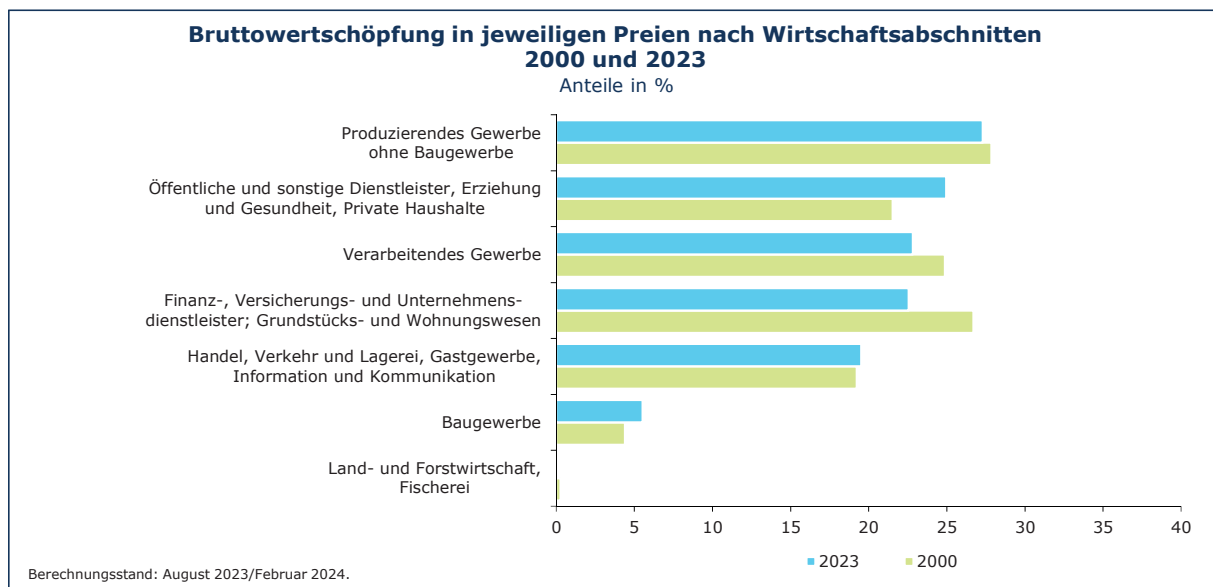
Das Anlagevermögen wird als **Brutto-/Nettoanlagevermögen** dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Das Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen wird als **Modernitätsgrad** bezeichnet. Dieses Maß drückt aus, wie viel Prozent des Vermögens noch nicht abgeschrieben sind, und gibt damit Aufschluss über den Alterungsprozess des Anlagevermögens.

Das Anlagevermögen wird zu **Wiederbeschaffungspreisen** und preisbereinigt als Kettenindex dargestellt. Beim Nachweis des Bruttoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären; das Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen stellt den Gegenwartswert dar. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, auch zu Wiederbeschaffungspreisen des Vorjahres bewertet werden. Durch Verkettung der auf dieser Grundlage berechneten Sequenz von Messzahlen können jeweils vergleichbare lange Zeitreihen ermittelt werden.

Die Darstellung des **Kapitalstocks** als jahresdurchschnittliches Bruttoanlagevermögen in Preisen eines Basisjahres ist in der bisherigen Form seit der VGR-Revision 2011 nicht mehr möglich. Als Indikator für die Entwicklung des Kapitalstocks dient der Kettenindex für das preisbereinigte Bruttoanlagevermögen.

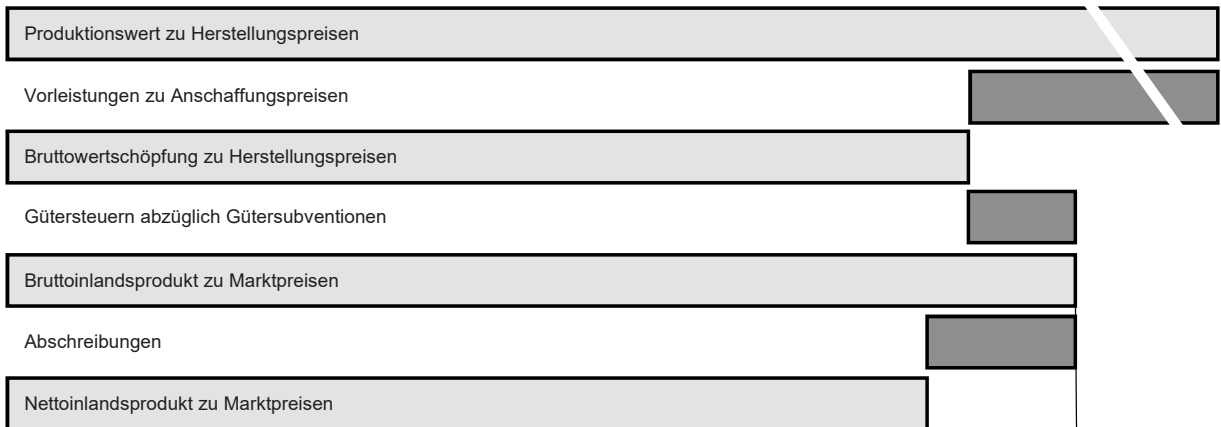
Die **Kapitalintensität** zeigt das Verhältnis zwischen Kapitalstock und Zahl der Erwerbstätigen und misst damit den durchschnittlichen Kapitaleinsatz je Erwerbstätigen.

Die **Kapitalproduktivität** zeigt das Verhältnis zwischen Bruttoinlandsprodukt und Kapitalstock.

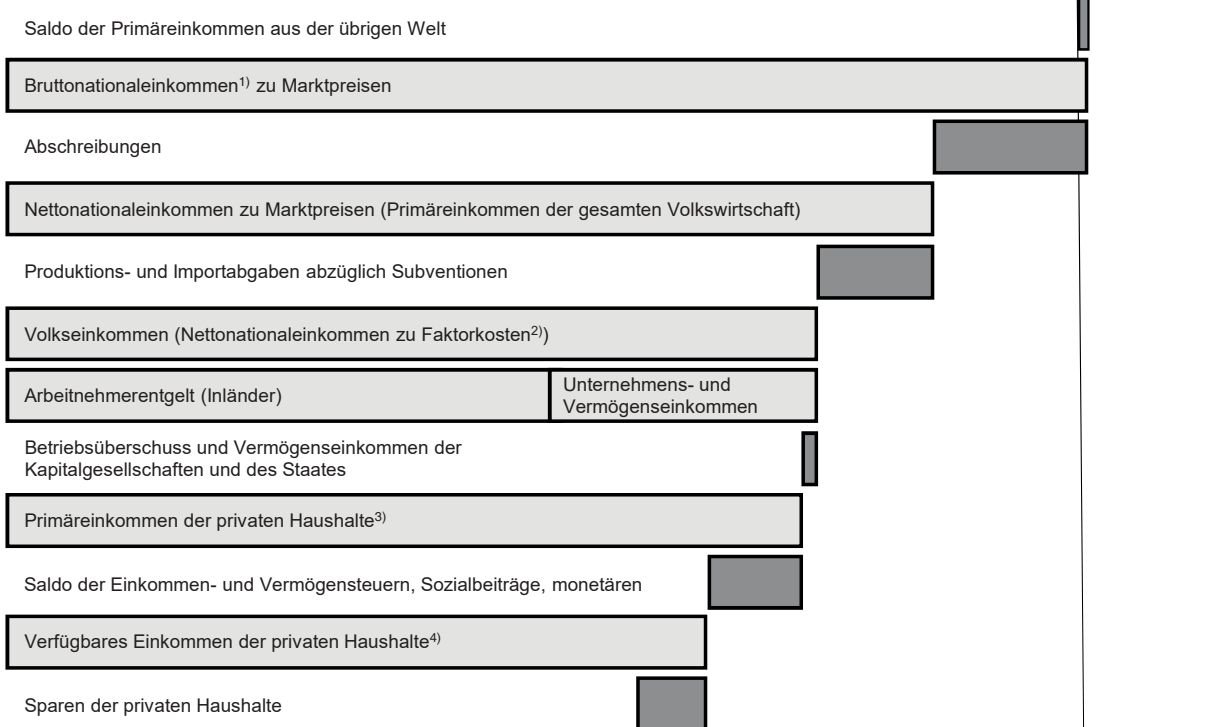


Schematische Darstellung der wichtigsten VGR-Begriffe

Entstehung



Verteilung



Verwendung



1) Früher: Bruttosozialprodukt. 2) Von Inländern per saldo empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen. (Dieses Einkommensaggregat ist im ESVG nicht mehr vorgesehen, wird aber für nationale Zwecke weiterhin ausgewiesen.) 3) Private Haushalte in dieser Übersicht grundsätzlich einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. 4) Nach dem Ausgabenkonzept, einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche. 5) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz.

Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"

**1 Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts,
Einkommen der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen
1991 bis 2022**

Merkmal	1991	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR									
I. Entstehung des Bruttoinlandsprodukts										
Produktionswert	X	X	60 170	64 100	66 709	68 869	68 423	64 756	69 634	...
- Vorleistungen	X	X	33 153	33 482	34 858	36 544	36 115	33 391	36 380	...
Vorleistungsquote (Vorl./Prod.-Wert in %)	X	X	55,1	52,2	52,3	53,1	52,8	51,6	52,2	...
= Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	19 489	22 853	27 017	30 617	31 852	32 325	32 309	31 365	33 254	35 153
+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	1 945	2 491	3 032	3 421	3 495	3 546	3 545	3 225	3 462	3 678
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	21 435	25 343	30 049	34 039	35 347	35 871	35 854	34 590	36 716	38 831
- Abschreibungen	3 409	4 614	5 498	6 268	6 588	6 843	7 105	7 262	7 628	8 533
Abschreibungsquote (Abschr./BIP z.M. in %)	15,9	18,2	18,3	18,4	18,6	19,1	19,8	21,0	20,8	22,0
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	18 026	20 730	24 551	27 771	28 759	29 029	28 749	27 328	29 088	30 298
Nachrichtl.: Geleistetes Arbeitnehmerentgelt	11 579	14 611	16 116	18 156	19 179	19 903	20 378	19 924	20 330	21 364
II. Verteilung des Bruttoinlandsprodukts										
Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	11 394	13 852	15 422	17 620	18 717	19 492	20 037	19 649	20 110	21 178
+ Unternehmens- und Vermögenseinkommen	3 566	4 245	6 205	6 299	6 750	6 749	7 079	6 543	7 916	7 812
= Volkseinkommen (Nettonational-einkommen zu Faktorkosten)	14 960	18 097	21 627	23 919	25 467	26 241	27 115	26 192	28 026	28 990
+ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen	1 560	1 969	2 825	3 401	3 490	3 539	3 526	2 942	3 273	3 382
= Primäreinkommen (Nettonational-einkommen zu Marktpreisen)	16 520	20 066	24 452	27 319	28 957	29 780	30 641	29 135	31 300	32 372
+ Abschreibungen	3 409	4 614	5 498	6 268	6 588	6 843	7 105	7 262	7 628	8 533
= Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen	19 929	24 679	29 950	33 587	35 545	36 622	37 746	36 397	38 928	40 905
- Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt	- 1 506	- 664	- 98	- 452	198	751	1 892	1 807	2 212	2 074
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	21 435	25 343	30 049	34 039	35 347	35 871	35 854	34 590	36 716	38 831
III. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts										
Konsumausgaben der privaten Haushalte ¹⁾	11 301	14 759	16 918	18 180	19 053	19 405	20 206	19 113	19 843	21 936
+ Konsumausgaben des Staates	4 056	5 179	6 190	7 200	7 778	7 970	8 284	8 791	9 332	...
+ Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	4 440	5 923	5 458	6 151	5 849	6 306	6 952	6 141	6 273	...
+ Außenbeitrag, Vorratsänderung, Restposten	1 638	- 517	1 483	2 508	2 667	2 191	413	546	1 268	...
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	21 435	25 343	30 049	34 039	35 347	35 871	35 854	34 590	36 716	38 831
IV. Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾										
Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	11 394	13 852	15 422	17 620	18 717	19 492	20 037	19 649	20 110	21 178
+ Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen	1 512	1 983	1 927	1 975	1 982	1 968	1 995	1 993	1 969	1 788
+ Vermögenseinkommen (Saldo)	1 553	2 138	3 059	2 626	2 889	2 907	3 005	2 762	2 935	3 492
= Primäreinkommen	14 460	17 973	20 409	22 221	23 588	24 367	25 036	24 404	25 015	26 457
+ Empfangene laufende Übertragungen	4 659	6 324	7 261	8 036	8 679	8 888	9 285	9 976	10 184	10 614
- Geleistete laufende Übertragungen	6 509	8 756	9 689	11 038	11 891	12 268	12 618	12 572	12 906	13 507
= Verfügbares Einkommen	12 609	15 542	17 982	19 218	20 376	20 987	21 703	21 808	22 293	23 565
- Konsumausgaben der privaten Haushalte ¹⁾	11 301	14 759	16 918	18 180	19 053	19 405	20 206	19 113	19 843	21 936
= Sparen ³⁾	1 569	1 246	1 717	1 759	2 064	2 263	2 249	3 399	3 186	2 361
Nachrichtlich: Sparquote in %	12,2	7,8	9,2	8,8	9,8	10,4	10,0	15,1	13,8	9,7

Berechnungsstand: August 2023.

1) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck. 2) Einschließlich Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Gütern. 3) Einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

2.1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen im Saarland und in Deutschland 1991 bis 2023

Jahr	Saarland					Deutschland			
	BIP insgesamt			BIP je Einwohner/-in		BIP insgesamt			BIP je Einwohner/-in
	Mill. EUR	Veränd. gegen- über dem Vorjahr in %	Messzahl 2015 = 100	EUR	Messzahl Deutschland = 100	Mill. EUR	Veränd. gegen- über dem Vorjahr in %	Messzahl 2015 = 100	EUR
1991	21 435	.	63,0	19 950	100,6	1 585 800	.	52,4	19 829
2000	25 343	3,2	74,5	23 860	92,2	2 109 090	2,4	69,7	25 892
2005	28 542	4,8	83,9	27 397	97,4	2 288 310	1,1	75,6	28 134
2006	29 768	4,3	87,5	28 777	97,9	2 385 080	4,2	78,8	29 383
2007	31 138	4,6	91,5	30 323	98,3	2 499 550	4,8	82,6	30 862
2008	31 492	1,1	92,5	30 883	97,9	2 546 490	1,9	84,1	31 530
2009	28 517	- 9,4	83,8	28 181	92,7	2 445 730	- 4,0	80,8	30 388
2010	30 049	5,4	88,3	29 906	93,6	2 564 400	4,9	84,7	31 942
2011	31 790	5,8	93,4	31 794	94,8	2 693 560	5,0	89,0	33 554
2012	32 018	0,7	94,1	32 144	94,2	2 745 310	1,9	90,7	34 135
2013	31 716	- 0,9	93,2	31 955	91,7	2 811 350	2,4	92,9	34 861
2014	33 254	4,9	97,7	33 594	92,9	2 927 430	4,1	96,7	36 149
2015	34 039	2,4	100	34 302	92,6	3 026 180	3,4	100	37 046
2016	34 264	0,7	100,7	34 397	90,4	3 134 740	3,6	103,6	38 067
2017	35 347	3,2	103,8	35 510	89,8	3 267 160	4,2	108,0	39 527
2018	35 871	1,5	105,4	36 148	89,0	3 365 450	3,0	111,2	40 594
2019	35 854	- 0,0	105,3	36 264	86,7	3 474 110	3,2	114,8	41 810
2020	34 590	- 3,5	101,6	35 101	85,8	3 403 730	- 2,0	112,5	40 929
2021	36 716	6,1	107,9	37 344	85,9	3 617 450	6,3	119,5	43 481
2022	38 831	5,8	114,1	39 322	85,0	3 876 810	7,2	128,1	46 264
2023	41 348	6,5	121,5	41 617	85,4	4 121 160	6,3	136,2	48 750

Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024.

Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen im Saarland und in Deutschland 2000 bis 2023

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

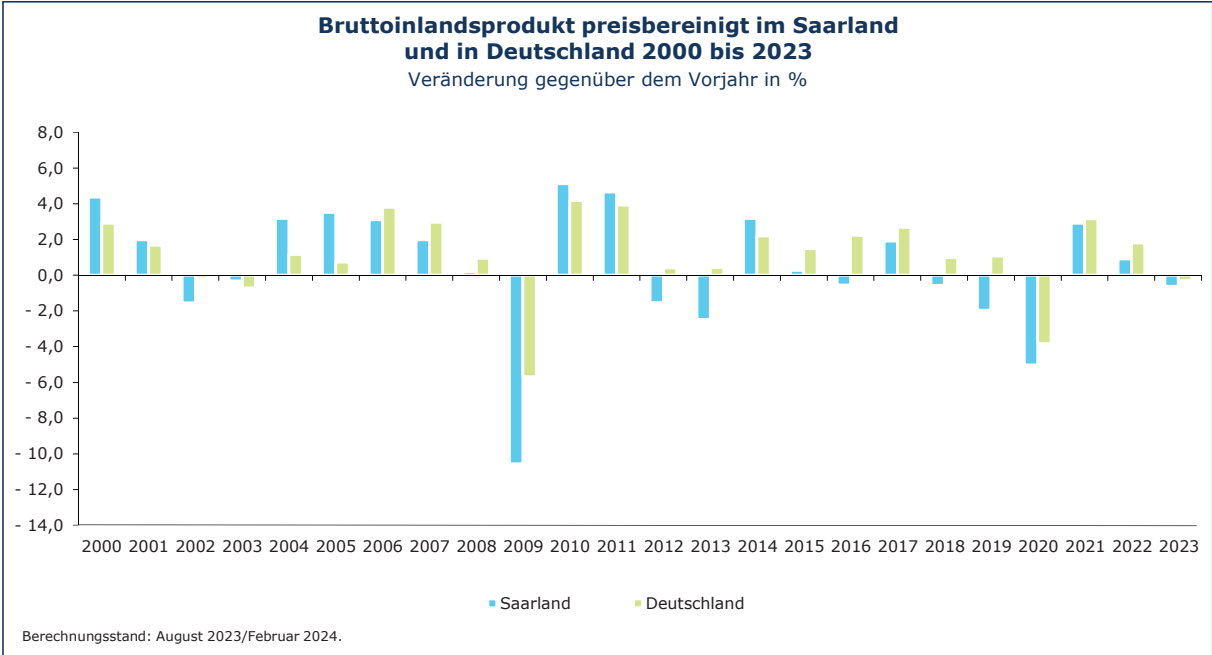


Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024.

2.2 Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt im Saarland
und in Deutschland 1991 bis 2023

Jahr	Saarland				Deutschland			
	BIP insgesamt		BIP je Einwohner/-in		BIP insgesamt		BIP je Einwohner/-in	
	Kettenindex 2015 = 100	Veränd. gegen- über dem Vorjahr in %	Kettenindex 2015 = 100	Veränd. gegen- über dem Vorjahr in %	Kettenindex 2015 = 100	Veränd. gegen- über dem Vorjahr in %	Kettenindex 2015 = 100	Veränd. gegen- über dem Vorjahr in %
1991	84,2	.	77,8	.	73,3	.	74,9	.
2000	90,8	4,4	84,8	4,7	84,5	2,9	84,7	2,9
2005	97,1	3,5	92,4	4,2	86,7	0,7	87,1	0,9
2006	100,1	3,1	96,0	3,8	90,0	3,8	90,6	4,0
2007	102,1	2,0	98,6	2,7	92,7	3,0	93,5	3,2
2008	102,3	0,2	99,5	0,9	93,6	1,0	94,7	1,3
2009	91,5	- 10,6	89,7	- 9,9	88,3	- 5,7	89,6	- 5,4
2010	96,2	5,1	95,0	5,9	92,0	4,2	93,6	4,4
2011	100,6	4,7	99,9	5,2	95,6	3,9	97,3	3,9
2012	99,1	- 1,5	98,7	- 1,2	96,0	0,4	97,5	0,2
2013	96,7	- 2,5	96,6	- 2,1	96,4	0,4	97,6	0,2
2014	99,7	3,2	100,0	3,5	98,5	2,2	99,4	1,8
2015	100	0,3	100	0,0	100	1,5	100	0,6
2016	99,5	- 0,5	99,1	- 0,9	102,2	2,2	101,4	1,4
2017	101,4	1,9	101,0	2,0	105,0	2,7	103,7	2,3
2018	100,8	- 0,6	100,8	- 0,3	106,0	1,0	104,4	0,7
2019	98,8	- 2,0	99,2	- 1,6	107,1	1,1	105,3	0,9
2020	93,8	- 5,0	94,5	- 4,7	103,0	- 3,8	101,2	- 3,9
2021	96,6	2,9	97,5	3,2	106,3	3,2	104,4	3,1
2022	97,5	0,9	97,9	0,5	108,2	1,8	105,5	1,1
2023	96,9	- 0,6	96,7	- 1,2	107,9	- 0,3	104,3	- 1,2

Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024.



**3.1 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (z. H.)
in jeweiligen Preisen 2000 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttowertschöpfung z. H.								
			insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Dienstleistungsbereiche			
					zusammen	darunter		zusammen	davon		
						Verarbeitendes Gewerbe			Handel, Verkehr u. Lager-, Gastgew., Information u. Kommunikation	Finanz-, Vers.- u. Untern.-dienstleist.; Grundst.- u. Wohn.-wesen	öffentl. u. sonst. Dienstleist., Erzieh. u. Gesundheits-, Priv. Haushalte
			A - T	A	B - E	C	F	G - T	G - J	K - N	O - T
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Mill. EUR

2000	25 343	2 491	22 853	64	6 364	5 685	1 007	15 417	4 397	6 102	4 919
2010	30 049	3 032	27 017	59	7 830	6 658	1 140	17 988	5 157	6 458	6 374
2011	31 790	3 251	28 539	67	8 839	7 705	1 174	18 458	5 400	6 630	6 428
2012	32 018	3 260	28 758	66	9 030	7 785	1 187	18 475	5 198	6 675	6 601
2013	31 716	3 198	28 518	76	8 614	7 366	1 178	18 650	5 041	6 711	6 898
2014	33 254	3 317	29 937	72	9 477	8 280	1 279	19 108	5 134	6 722	7 252
2015	34 039	3 421	30 617	46	9 711	8 511	1 265	19 595	5 211	7 008	7 376
2016	34 264	3 414	30 850	49	9 301	8 098	1 366	20 135	5 436	7 147	7 553
2017	35 347	3 495	31 852	60	9 694	8 422	1 383	20 715	5 495	7 419	7 801
2018	35 871	3 546	32 325	53	9 497	8 355	1 449	21 326	5 746	7 554	8 025
2019	35 854	3 545	32 309	56	8 772	7 623	1 490	21 990	6 114	7 598	8 277
2020	34 590	3 225	31 365	36	7 863	6 749	1 599	21 867	6 050	7 533	8 284
2021	36 716	3 462	33 254	42	8 995	7 667	1 617	22 601	6 311	7 785	8 504
2022	38 831	3 678	35 153	67	9 337	7 865	1 854	23 895	6 960	7 985	8 949
2023	41 348	3 565	37 783	52	10 318	8 628	2 090	25 323	7 373	8 523	9 427

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	3,2	2,9	3,2	- 2,7	6,5	5,6	- 0,6	2,2	4,0	1,0	2,1
2010	5,4	2,8	5,7	16,6	14,9	18,6	8,7	1,9	- 1,7	3,0	3,9
2011	5,8	7,2	5,6	13,9	12,9	15,7	3,1	2,6	4,7	2,7	0,9
2012	0,7	0,3	0,8	- 2,2	2,2	1,0	1,1	0,1	- 3,7	0,7	2,7
2013	- 0,9	- 1,9	- 0,8	16,1	- 4,6	- 5,4	- 0,7	0,9	- 3,0	0,5	4,5
2014	4,9	3,7	5,0	- 5,9	10,0	12,4	8,6	2,5	1,9	0,2	5,1
2015	2,4	3,1	2,3	- 35,5	2,5	2,8	- 1,1	2,5	1,5	4,3	1,7
2016	0,7	- 0,2	0,8	5,4	- 4,2	- 4,9	7,9	2,8	4,3	2,0	2,4
2017	3,2	2,4	3,2	23,0	4,2	4,0	1,2	2,9	1,1	3,8	3,3
2018	1,5	1,5	1,5	- 11,5	- 2,0	- 0,8	4,8	2,9	4,6	1,8	2,9
2019	- 0,0	- 0,0	- 0,1	5,9	- 7,6	- 8,8	2,8	3,1	6,4	0,6	3,1
2020	- 3,5	- 9,0	- 2,9	- 36,2	- 10,4	- 11,5	7,3	- 0,6	- 1,0	- 0,9	0,1
2021	6,1	7,3	6,0	16,3	14,4	13,6	1,1	3,4	4,3	3,3	2,7
2022	5,8	6,2	5,7	60,8	3,8	2,6	14,7	5,7	10,3	2,6	5,2
2023	6,5	- 3,1	7,5	- 22,6	10,5	9,7	12,7	6,0	5,9	6,7	5,3

Noch: **3.1 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (z. H.)**
in jeweiligen Preisen 2000 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttowertschöpfung z. H.								
			insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Dienstleistungsbereiche			
					zusammen	darunter		zusammen	davon		
						Verarbeitendes Gewerbe			Handel, Verkehr u. Lageri, Gastgew., Information u. Kommunikation	Finanz-, Vers.- u. Untern.-dienstleist.; Grundst.- u. Wohn.-wesen	öffentl. u. sonst. Dienstleist., Erzieh. u. Gesundheit., Priv. Haushalte
A - T	A	B - E	C	F	G - T	G - J	K - N	O - T			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Messzahl 2015 = 100

2000	74,5	72,8	74,6	138,2	65,5	66,8	79,6	78,7	84,4	87,1	66,7
2010	88,3	88,6	88,2	127,4	80,6	78,2	90,1	91,8	99,0	92,1	86,4
2011	93,4	95,0	93,2	145,1	91,0	90,5	92,8	94,2	103,6	94,6	87,2
2012	94,1	95,3	93,9	141,9	93,0	91,5	93,8	94,3	99,8	95,2	89,5
2013	93,2	93,5	93,1	164,8	88,7	86,5	93,1	95,2	96,7	95,8	93,5
2014	97,7	97,0	97,8	155,1	97,6	97,3	101,1	97,5	98,5	95,9	98,3
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	100,7	99,8	100,8	105,4	95,8	95,1	107,9	102,8	104,3	102,0	102,4
2017	103,8	102,2	104,0	129,7	99,8	98,9	109,3	105,7	105,5	105,9	105,8
2018	105,4	103,7	105,6	114,8	97,8	98,2	114,5	108,8	110,3	107,8	108,8
2019	105,3	103,6	105,5	121,6	90,3	89,6	117,7	112,2	117,3	108,4	112,2
2020	101,6	94,3	102,4	77,5	81,0	79,3	126,3	111,6	116,1	107,5	112,3
2021	107,9	101,2	108,6	90,1	92,6	90,1	127,8	115,3	121,1	111,1	115,3
2022	114,1	107,5	114,8	144,9	96,2	92,4	146,5	121,9	133,6	113,9	121,3
2023	121,5	104,2	123,4	112,2	106,3	101,4	165,2	129,2	141,5	121,6	127,8

Anteil der Bruttowertschöpfung in %

2000	X	X	100	0,3	27,8	24,9	4,4	67,5	19,2	26,7	21,5
2010	X	X	100	0,2	29,0	24,6	4,2	66,6	19,1	23,9	23,6
2011	X	X	100	0,2	31,0	27,0	4,1	64,7	18,9	23,2	22,5
2012	X	X	100	0,2	31,4	27,1	4,1	64,2	18,1	23,2	23,0
2013	X	X	100	0,3	30,2	25,8	4,1	65,4	17,7	23,5	24,2
2014	X	X	100	0,2	31,7	27,7	4,3	63,8	17,2	22,5	24,2
2015	X	X	100	0,2	31,7	27,8	4,1	64,0	17,0	22,9	24,1
2016	X	X	100	0,2	30,1	26,2	4,4	65,3	17,6	23,2	24,5
2017	X	X	100	0,2	30,4	26,4	4,3	65,0	17,3	23,3	24,5
2018	X	X	100	0,2	29,4	25,8	4,5	66,0	17,8	23,4	24,8
2019	X	X	100	0,2	27,2	23,6	4,6	68,1	18,9	23,5	25,6
2020	X	X	100	0,1	25,1	21,5	5,1	69,7	19,3	24,0	26,4
2021	X	X	100	0,1	27,0	23,1	4,9	68,0	19,0	23,4	25,6
2022	X	X	100	0,2	26,6	22,4	5,3	68,0	19,8	22,7	25,5
2023	X	X	100	0,1	27,3	22,8	5,5	67,0	19,5	22,6	25,0

Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024.

3.2 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (z. H.) preisbereinigt 2000 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttowertschöpfung z. H.								
			insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Dienstleistungsbereiche			
					zusammen	darunter		zusammen	davon		
						Verarbeitendes Gewerbe			Handel, Verkehr u. Lage- rei, Gastgew., Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Vers.- u. Untern.- dienstleist.; Grundst.- u. Wohn.-wesen	öffentl. u. sonst. Dienstleist., Erzieh. u. Ge- sundh., Priv. Haushalte
A - T	A	B - E	C	F	G - T	G - J	K - N	O - T			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Kettenindex 2015 = 100

2000	90,8	102,3	89,7	135,0	77,9	80,9	119,0	93,5	87,5	105,9	86,5
2010	96,2	94,8	96,3	135,9	87,3	84,4	108,5	100,0	103,6	98,4	99,0
2011	100,6	99,6	100,8	125,7	97,6	97,4	109,2	101,7	108,4	100,3	98,4
2012	99,1	97,3	99,3	132,9	95,4	95,3	104,7	100,8	106,6	99,1	98,4
2013	96,7	94,6	96,9	140,6	91,0	89,8	99,7	99,6	100,8	100,0	98,2
2014	99,7	97,3	100,0	143,2	100,3	100,8	105,7	99,4	100,3	97,9	100,2
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	99,5	99,3	99,5	96,7	95,4	94,4	103,7	101,3	102,8	100,6	100,8
2017	101,4	100,2	101,5	104,2	99,4	98,6	100,8	102,6	102,0	104,0	101,6
2018	100,8	100,0	100,9	92,1	96,4	97,1	100,3	103,1	105,1	103,4	101,4
2019	98,8	100,0	98,7	97,2	87,5	87,5	95,3	104,3	111,5	102,3	101,2
2020	93,8	96,9	93,5	70,2	78,3	77,6	96,4	100,7	107,8	99,5	96,8
2021	96,6	98,5	96,4	84,0	87,1	88,0	90,6	101,4	108,8	101,0	96,7
2022	97,5	100,4	97,1	92,5	85,8	85,0	86,1	103,5	110,5	102,3	99,8
2023	96,9	97,5	96,8	86,9	85,3	85,6	82,7	103,5	109,9	102,1	100,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2000	4,4	1,2	4,7	- 12,2	10,8	5,5	0,6	2,7	3,7	2,7	1,7
2010	5,1	3,6	5,3	- 13,6	16,0	20,1	7,0	1,1	- 1,3	2,0	2,3
2011	4,7	5,0	4,6	- 7,5	11,8	15,3	0,6	1,8	4,6	1,9	- 0,6
2012	- 1,5	- 2,4	- 1,4	5,7	- 2,2	- 2,2	- 4,1	- 0,9	- 1,7	- 1,2	0,0
2013	- 2,5	- 2,7	- 2,4	5,8	- 4,6	- 5,7	- 4,8	- 1,3	- 5,4	0,9	- 0,2
2014	3,2	2,9	3,2	1,9	10,2	12,3	6,0	- 0,2	- 0,5	- 2,1	2,0
2015	0,3	2,8	- 0,0	- 30,2	- 0,3	- 0,8	- 5,4	0,6	- 0,3	2,2	- 0,2
2016	- 0,5	- 0,7	- 0,5	- 3,3	- 4,6	- 5,6	3,7	1,3	2,8	0,6	0,8
2017	1,9	0,9	2,0	7,8	4,3	4,4	- 2,8	1,3	- 0,8	3,4	0,8
2018	- 0,6	- 0,2	- 0,6	- 11,7	- 3,0	- 1,5	- 0,5	0,6	3,0	- 0,6	- 0,1
2019	- 2,0	- 0,0	- 2,2	5,6	- 9,3	- 9,9	- 5,0	1,2	6,1	- 1,1	- 0,3
2020	- 5,0	- 3,1	- 5,2	- 27,8	- 10,5	- 11,4	1,2	- 3,5	- 3,3	- 2,8	- 4,4
2021	2,9	1,6	3,1	19,7	11,3	13,4	- 6,0	0,7	0,9	1,5	- 0,1
2022	0,9	1,9	0,8	10,1	- 1,5	- 3,4	- 5,0	2,1	1,6	1,3	3,2
2023	- 0,6	- 2,8	- 0,4	- 6,1	- 0,5	0,8	- 4,0	- 0,0	- 0,6	- 0,2	0,5

Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024.

**4 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (z. H.) in jeweiligen Preisen
2000 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen**

Code WZ 2008	Wirtschaftsgliederung	Bruttowertschöpfung z. H. insgesamt											
		2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		Mill. EUR											
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	64	42	59	46	49	60	53	56	36	42	67	52
B - F	Produzierendes Gewerbe insgesamt	7 371	8 954	8 970	10 976	10 666	11 076	10 946	10 262	9 462	10 612	11 191	12 408
B - E	Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe	6 364	8 008	7 830	9 711	9 301	9 694	9 497	8 772	7 863	8 995	9 337	10 318
B	Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden	X	X	33	18	22	24	22	28	29	28	52	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 685	6 956	6 658	8 511	8 098	8 422	8 355	7 623	6 749	7 667	7 865	8 628
D	Energieversorgung	.	.	786	704	703	718	567	595	591	790	950	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	353	477	478	530	553	527	495	511	470	.
F	Baugewerbe	1 007	947	1 140	1 265	1 366	1 383	1 449	1 490	1 599	1 617	1 854	2 090
G - T	Dienstleistungsbereiche	15 417	16 819	17 988	19 595	20 135	20 715	21 326	21 990	21 867	22 601	23 895	25 323
G - J	Handel, Verkehr u. Lagerei, Gastgewerbe, Inform. u. Kommunikation	4 397	4 747	5 157	5 211	5 436	5 495	5 746	6 114	6 050	6 311	6 960	7 373
G - I	Handel, Verk. u. Lagerei, Gastgew.	3 589	3 845	4 253	4 159	4 327	4 419	4 594	4 847	4 699	4 921	5 494	5 780
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	.	.	2 643	2 740	2 854	2 951	3 075	3 203	3 314	3 445	3 719	.
H	Verkehr und Lagerei	.	.	1 318	1 073	1 110	1 088	1 112	1 216	1 110	1 188	1 339	.
I	Gastgewerbe	.	.	292	346	363	380	407	428	275	289	436	.
J	Information und Kommunikation	807	902	904	1 052	1 109	1 077	1 152	1 267	1 352	1 390	1 466	1 592
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	6 102	6 351	6 458	7 008	7 147	7 419	7 554	7 598	7 533	7 785	7 985	8 523
K	Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	912	1 226	1 210	1 321	1 260	1 274	1 318	1 303	1 345	1 438	1 412	1 426
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 094	2 917	3 030	3 150	3 302	3 436	3 436	3 491	3 449	3 465	3 522	3 849
M - N	Unternehmensdienstleister	2 096	2 209	2 217	2 538	2 584	2 709	2 799	2 805	2 738	2 882	3 050	3 248
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	.	.	1 254	1 320	1 354	1 393	1 408	1 432	1 438	1 540	1 618	.
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	.	.	963	1 217	1 230	1 316	1 391	1 373	1 300	1 342	1 433	.
O - T	Öffentliche u. sonst. Dienstleister, Erzieh. u. Gesundh., Priv. Haush.	4 919	5 720	6 374	7 376	7 553	7 801	8 025	8 277	8 284	8 504	8 949	9 427
O - Q	Öffentl. Dienstl., Erzieh., Gesund.	4 087	4 776	5 415	6 215	6 415	6 614	6 792	7 077	7 230	7 440	7 816	8 220
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	.	1 926	2 000	2 081	2 156	2 237	2 318	2 388	2 452	2 619	.
P	Erziehung und Unterricht	.	.	1 285	1 483	1 522	1 594	1 642	1 714	1 743	1 818	1 939	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	2 204	2 733	2 812	2 863	2 913	3 045	3 099	3 171	3 259	.
R - T	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstleist., Priv. Haushalte	831	945	958	1 160	1 138	1 187	1 233	1 200	1 054	1 064	1 133	1 208
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	248	376	382	396	398	397	303	303	349	.
S	Sonstige Dienstleister a.n.g.	.	.	640	709	680	714	758	721	668	675	695	.
T	Priv. Haushalte mit Hauspersonal	.	.	71	75	77	77	77	82	82	86	89	.
A - T	Alle Wirtschaftsbereiche	22 853	25 815	27 017	30 617	30 850	31 852	32 325	32 309	31 365	33 254	35 153	37 783
	+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	2 491	2 727	3 032	3 421	3 414	3 495	3 546	3 545	3 225	3 462	3 678	3 565
	BRUTTOINLANDSPRODUKT	25 343	28 542	30 049	34 039	34 264	35 347	35 871	35 854	34 590	36 716	38 831	41 348

Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024.

**5 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche
2000 bis 2022 nach Kreisen**

Jahr	Brutto- inlands- produkt (z. M.) in jew. Preisen Mill. EUR	Bruttowertschöpfung (z. H.) in jeweiligen Preisen										
		insgesamt (A - T)			Produzierende Bereiche (einschl. Land-und Forstwirtschaft, Fischerei) (A - F)				Dienstleistungsbereiche (G - T)			
		Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil		Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil	
							an insg. in % (Spalte 2)	am Land in %			an insg. in % (Spalte 2)	am Land in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

Regionalverband Saarbrücken

2000	10 330	9 315	74,2	40,8	2 357	63,4	25,3	31,7	6 958	78,7	74,7	45,1
2010	12 163	10 936	87,1	40,5	2 719	73,2	24,9	30,1	8 217	92,9	75,1	45,7
2011	13 589	12 199	97,1	42,7	3 591	96,6	29,4	35,6	8 608	97,3	70,6	46,6
2012	13 160	11 820	94,1	41,1	3 323	89,4	28,1	32,3	8 497	96,1	71,9	46,0
2013	13 528	12 164	96,8	42,7	3 610	97,1	29,7	36,6	8 554	96,7	70,3	45,9
2014	13 739	12 368	98,5	41,3	3 769	101,4	30,5	34,8	8 599	97,2	69,5	45,0
2015	13 964	12 561	100	41,0	3 715	100	29,6	33,7	8 845	100	70,4	45,1
2016	14 119	12 713	101,2	41,2	3 660	98,5	28,8	34,2	9 053	102,4	71,2	45,0
2017	14 579	13 138	104,6	41,2	3 923	105,6	29,9	35,2	9 215	104,2	70,1	44,5
2018	14 787	13 325	106,1	41,2	3 766	101,4	28,3	34,2	9 559	108,1	71,7	44,8
2019	14 719	13 263	105,6	41,1	3 323	89,4	25,1	32,2	9 940	112,4	74,9	45,2
2020	14 329	12 993	103,4	41,4	3 057	82,3	23,5	32,2	9 936	112,3	76,5	45,4
2021	15 115	13 690	109,0	41,2	3 454	93,0	25,2	32,4	10 236	115,7	74,8	45,3
2022	15 992	14 477	115,3	41,2	3 694	99,4	25,5	32,8	10 783	121,9	74,5	45,1

Landkreis Merzig-Wadern

2000	1 993	1 798	79,4	7,9	579	98,6	32,2	7,8	1 219	72,6	67,8	7,9
2010	2 488	2 237	98,8	8,3	643	109,5	28,7	7,1	1 594	95,1	71,3	8,9
2011	2 388	2 144	94,7	7,5	563	95,9	26,3	5,6	1 581	94,2	73,7	8,6
2012	2 474	2 222	98,1	7,7	580	98,9	26,1	5,6	1 641	97,9	73,9	8,9
2013	2 434	2 188	96,6	7,7	541	92,1	24,7	5,5	1 648	98,2	75,3	8,8
2014	2 545	2 291	101,2	7,7	632	107,6	27,6	5,8	1 660	98,9	72,4	8,7
2015	2 517	2 264	100	7,4	587	100	25,9	5,3	1 677	100	74,1	8,6
2016	2 608	2 348	103,7	7,6	636	108,3	27,1	5,9	1 713	102,1	72,9	8,5
2017	2 773	2 499	110,4	7,8	689	117,4	27,6	6,2	1 810	107,9	72,4	8,7
2018	2 816	2 538	112,1	7,9	722	123,0	28,5	6,6	1 816	108,3	71,5	8,5
2019	2 871	2 587	114,2	8,0	705	120,1	27,3	6,8	1 882	112,2	72,7	8,6
2020	2 760	2 503	110,5	8,0	633	107,8	25,3	6,7	1 870	111,5	74,7	8,6
2021	2 943	2 666	117,7	8,0	802	136,6	30,1	7,5	1 864	111,1	69,9	8,2
2022	3 125	2 829	124,9	8,0	849	144,5	30,0	7,5	1 980	118,1	70,0	8,3

**Noch: 5 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche
2000 bis 2022 nach Kreisen**

Jahr	Brutto- inlands- produkt (z. M.) in jew. Preisen Mill. EUR	Bruttowertschöpfung (z. H.) in jeweiligen Preisen										
		insgesamt (A - T)			Produzierende Bereiche (einschl. Land-und Forstwirtschaft, Fischerei) (A - F)				Dienstleistungsbereiche (G - T)			
		Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil		Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil	
							an insg. in % (Spalte 2)	am Land in %			an insg. in % (Spalte 2)	am Land in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

Landkreis Neunkirchen

2000	2 597	2 342	83,4	10,2	824	90,6	35,2	11,1	1 518	80,0	64,8	9,8
2010	2 781	2 500	89,0	9,3	811	89,2	32,4	9,0	1 689	89,0	67,6	9,4
2011	2 946	2 645	94,2	9,3	940	103,3	35,5	9,3	1 705	89,8	64,5	9,2
2012	3 067	2 755	98,1	9,6	1 033	113,6	37,5	10,0	1 722	90,7	62,5	9,3
2013	2 905	2 613	93,0	9,2	858	94,4	32,9	8,7	1 754	92,4	67,1	9,4
2014	3 112	2 802	99,8	9,4	929	102,2	33,2	8,6	1 873	98,6	66,8	9,8
2015	3 122	2 808	100	9,2	909	100	32,4	8,3	1 898	100	67,6	9,7
2016	3 327	2 996	106,7	9,7	1 025	112,7	34,2	9,6	1 971	103,8	65,8	9,8
2017	3 377	3 043	108,4	9,6	1 057	116,3	34,7	9,5	1 986	104,6	65,3	9,6
2018	3 422	3 084	109,8	9,5	1 059	116,5	34,3	9,6	2 025	106,7	65,7	9,5
2019	3 430	3 091	110,1	9,6	1 013	111,4	32,8	9,8	2 078	109,4	67,2	9,4
2020	3 369	3 055	108,8	9,7	1 001	110,1	32,8	10,5	2 054	108,2	67,2	9,4
2021	3 420	3 097	110,3	9,3	986	108,4	31,8	9,3	2 112	111,2	68,2	9,3
2022	3 756	3 400	121,1	9,7	1 125	123,7	33,1	10,0	2 275	119,8	66,9	9,5

Landkreis Saarlouis

2000	4 386	3 955	64,8	17,3	1 464	49,1	37,0	19,7	2 490	79,8	63,0	16,2
2010	5 584	5 021	82,3	18,6	2 193	73,5	43,7	24,3	2 827	90,6	56,3	15,7
2011	5 594	5 022	82,3	17,6	2 145	71,9	42,7	21,3	2 877	92,2	57,3	15,6
2012	5 908	5 307	86,9	18,5	2 448	82,1	46,1	23,8	2 859	91,6	53,9	15,5
2013	5 591	5 028	82,4	17,6	2 103	70,5	41,8	21,3	2 925	93,7	58,2	15,7
2014	6 330	5 699	93,4	19,0	2 624	88,0	46,1	24,2	3 075	98,5	53,9	16,1
2015	6 786	6 104	100	19,9	2 983	100	48,9	27,1	3 121	100	51,1	15,9
2016	6 439	5 798	95,0	18,8	2 564	86,0	44,2	23,9	3 234	103,6	55,8	16,1
2017	6 370	5 740	94,0	18,0	2 502	83,9	43,6	22,5	3 238	103,7	56,4	15,6
2018	6 429	5 794	94,9	17,9	2 494	83,6	43,0	22,7	3 300	105,7	57,0	15,5
2019	6 438	5 802	95,0	18,0	2 388	80,1	41,2	23,1	3 413	109,4	58,8	15,5
2020	6 000	5 441	89,1	17,3	2 051	68,8	37,7	21,6	3 389	108,6	62,3	15,5
2021	6 497	5 884	96,4	17,7	2 359	79,1	40,1	22,1	3 525	113,0	59,9	15,6
2022	6 837	6 189	101,4	17,6	2 488	83,4	40,2	22,1	3 701	118,6	59,8	15,5

Noch: **5 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche**
2000 bis 2022 nach Kreisen

Jahr	Brutto- inlands- produkt (z. M.) in jew. Preisen Mill. EUR	Bruttowertschöpfung (z. H.) in jeweiligen Preisen										
		insgesamt (A - T)			Produzierende Bereiche (einschl. Land-und Forstwirtschaft, Fischerei) (A - F)				Dienstleistungsbereiche (G - T)			
		Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil		Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil	
							an insg. in % (Spalte 2)	am Land in %			an insg. in % (Spalte 2)	am Land in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

Saarpfalz-Kreis

2000	4 195	3 783	77,8	16,6	1 617	79,0	42,8	21,8	2 165	76,9	57,2	14,0
2010	5 045	4 536	93,3	16,8	1 952	95,4	43,0	21,6	2 584	91,8	57,0	14,4
2011	5 211	4 678	96,2	16,4	2 089	102,1	44,7	20,7	2 589	91,9	55,3	14,0
2012	5 258	4 723	97,1	16,4	2 115	103,3	44,8	20,6	2 608	92,6	55,2	14,1
2013	5 113	4 598	94,5	16,1	1 986	97,1	43,2	20,1	2 611	92,7	56,8	14,0
2014	5 347	4 814	99,0	16,1	2 083	101,8	43,3	19,2	2 731	97,0	56,7	14,3
2015	5 406	4 863	100	15,9	2 047	100	42,1	18,6	2 816	100	57,9	14,4
2016	5 481	4 935	101,5	16,0	2 061	100,7	41,8	19,2	2 874	102,1	58,2	14,3
2017	5 623	5 067	104,2	15,9	2 069	101,1	40,8	18,6	2 998	106,5	59,2	14,5
2018	5 720	5 155	106,0	15,9	2 130	104,1	41,3	19,4	3 024	107,4	58,7	14,2
2019	5 702	5 139	105,7	15,9	2 019	98,6	39,3	19,6	3 119	110,8	60,7	14,2
2020	5 535	5 019	103,2	16,0	1 887	92,2	37,6	19,9	3 132	111,2	62,4	14,3
2021	6 149	5 570	114,5	16,7	2 265	110,6	40,7	21,3	3 305	117,4	59,3	14,6
2022	6 450	5 839	120,1	16,6	2 367	115,6	40,5	21,0	3 472	123,3	59,5	14,5

Landkreis St. Wendel

2000	1 842	1 661	82,3	7,3	593	76,0	35,7	8,0	1 067	86,2	64,3	6,9
2010	1 987	1 787	88,5	6,6	711	91,0	39,8	7,9	1 076	87,0	60,2	6,0
2011	2 063	1 852	91,8	6,5	753	96,5	40,7	7,5	1 099	88,8	59,3	6,0
2012	2 150	1 931	95,7	6,7	784	100,4	40,6	7,6	1 148	92,7	59,4	6,2
2013	2 144	1 928	95,5	6,8	770	98,7	40,0	7,8	1 157	93,5	60,0	6,2
2014	2 180	1 962	97,2	6,6	791	101,3	40,3	7,3	1 172	94,7	59,7	6,1
2015	2 244	2 018	100	6,6	781	100	38,7	7,1	1 238	100	61,3	6,3
2016	2 289	2 061	102,1	6,7	769	98,6	37,3	7,2	1 291	104,3	62,7	6,4
2017	2 625	2 365	117,2	7,4	896	114,8	37,9	8,0	1 469	118,7	62,1	7,1
2018	2 696	2 430	120,4	7,5	828	106,0	34,1	7,5	1 602	129,4	65,9	7,5
2019	2 694	2 427	120,3	7,5	870	111,4	35,8	8,4	1 558	125,9	64,2	7,1
2020	2 597	2 354	116,7	7,5	869	111,3	36,9	9,1	1 486	120,1	63,1	6,8
2021	2 591	2 347	116,3	7,1	788	100,9	33,6	7,4	1 559	126,0	66,4	6,9
2022	2 672	2 419	119,9	6,9	736	94,3	30,4	6,5	1 683	136,0	69,6	7,0

**Noch: 5 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche
2000 bis 2022 nach Kreisen**

Jahr	Brutto- inlands- produkt (z. M.) in jew. Preisen Mill. EUR	Bruttowertschöpfung (z. H.) in jeweiligen Preisen										
		insgesamt (A - T)			Produzierende Bereiche (einschl. Land-und Forstwirtschaft, Fischerei) (A - F)				Dienstleistungsbereiche (G - T)			
		Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil		Mill. EUR	Messzahl 2015 = 100	Anteil	
							an insg. in % (Spalte 2)	am Land in %			an insg. in % (Spalte 2)	am Land in %
							1	2			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

SAARLAND

2000	25 343	22 853	74,6	100	7 435	67,5	32,5	100	15 417	78,7	67,5	100
2010	30 049	27 017	88,2	100	9 029	81,9	33,4	100	17 988	91,8	66,6	100
2011	31 790	28 539	93,2	100	10 081	91,5	35,3	100	18 458	94,2	64,7	100
2012	32 018	28 758	93,9	100	10 283	93,3	35,8	100	18 475	94,3	64,2	100
2013	31 716	28 518	93,1	100	9 868	89,5	34,6	100	18 650	95,2	65,4	100
2014	33 254	29 937	97,8	100	10 828	98,2	36,2	100	19 108	97,5	63,8	100
2015	34 039	30 617	100	100	11 022	100	36,0	100	19 595	100	64,0	100
2016	34 264	30 850	100,8	100	10 715	97,2	34,7	100	20 135	102,8	65,3	100
2017	35 347	31 852	104,0	100	11 137	101,0	35,0	100	20 715	105,7	65,0	100
2018	35 871	32 325	105,6	100	10 999	99,8	34,0	100	21 326	108,8	66,0	100
2019	35 854	32 309	105,5	100	10 319	93,6	31,9	100	21 990	112,2	68,1	100
2020	34 590	31 365	102,4	100	9 498	86,2	30,3	100	21 867	111,6	69,7	100
2021	36 716	33 254	108,6	100	10 653	96,7	32,0	100	22 601	115,3	68,0	100
2022	38 831	35 153	114,8	100	11 258	102,1	32,0	100	23 895	121,9	68,0	100

Berechnungsstand: August 2023.

**6 Erwerbstätige und Arbeitnehmer/-innen 2000 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen
(Jahresdurchschnitt)**

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	darunter	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
				Verarbeitendes Gewerbe				
	A - T	A	B - E	C	F	G - J	K - N	O - T

Erwerbstätige im Inland**- in 1 000 -**

2000	517,6	3,0	131,2	112,7	31,6	132,3	72,7	146,8
2010	519,4	2,4	116,4	106,5	27,7	127,9	80,6	164,4
2011	525,1	2,5	119,6	110,4	27,0	128,5	82,6	164,9
2012	525,6	2,5	119,8	111,8	27,3	128,7	82,9	164,3
2013	521,7	2,7	118,3	111,2	27,1	127,8	80,7	165,2
2014	521,4	2,8	117,1	110,3	27,2	127,3	82,0	165,0
2015	523,2	2,5	114,7	107,9	27,0	127,9	84,4	166,5
2016	528,5	2,2	113,8	107,0	27,5	127,7	85,7	171,6
2017	532,3	2,2	112,8	106,2	27,1	128,2	87,1	174,8
2018	535,0	2,4	113,0	106,5	27,5	129,3	87,0	175,8
2019	535,1	2,4	111,4	104,6	27,7	129,6	85,8	178,4
2020	525,6	2,3	104,7	98,0	27,6	126,8	84,3	179,9
2021	521,9	2,2	102,1	95,2	27,6	124,8	84,0	181,2
2022	523,6	2,1	101,0	93,8	27,1	126,7	83,2	183,5
2023	523,9	2,1	101,3	93,9	26,8	127,4	82,5	183,8

- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -

2000	2,7	- 2,9	0,6	1,7	4,1	2,8	6,9	2,5
2010	0,4	4,0	- 1,9	- 1,6	- 0,7	- 0,5	3,8	1,4
2011	1,1	1,8	2,8	3,7	- 2,5	0,5	2,5	0,3
2012	0,1	3,3	0,2	1,3	0,9	0,2	0,3	- 0,3
2013	- 0,7	4,9	- 1,3	- 0,5	- 0,7	- 0,7	- 2,7	0,5
2014	- 0,1	3,9	- 1,0	- 0,8	0,4	- 0,4	1,6	- 0,1
2015	0,3	- 8,0	- 2,0	- 2,2	- 0,6	0,5	2,9	0,9
2016	1,0	- 14,6	- 0,8	- 0,8	1,6	- 0,2	1,5	3,1
2017	0,7	2,1	- 0,8	- 0,8	- 1,3	0,3	1,7	1,9
2018	0,5	9,5	0,2	0,3	1,4	0,8	- 0,2	0,6
2019	0,0	- 2,4	- 1,4	- 1,7	0,6	0,2	- 1,4	1,4
2020	- 1,8	- 2,0	- 6,0	- 6,4	- 0,4	- 2,1	- 1,7	0,9
2021	- 0,7	- 4,1	- 2,5	- 2,9	0,1	- 1,6	- 0,4	0,7
2022	0,3	- 3,5	- 1,0	- 1,4	- 1,8	1,5	- 0,9	1,3
2023	0,1	- 1,2	0,3	0,2	- 0,9	0,6	- 0,9	0,1

Noch: **6 Erwerbstätige und Arbeitnehmer/-innen 2000 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen**
(Jahresdurchschnitt)

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	darunter	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
				Verarbeitendes Gewerbe				
	A - T	A	B - E	C	F	G - J	K - N	O - T

noch: **Erwerbstätige im Inland**

- Anteil an insgesamt in % -

2000	100	0,6	25,4	21,8	6,1	25,6	14,0	28,4
2010	100	0,5	22,4	20,5	5,3	24,6	15,5	31,7
2011	100	0,5	22,8	21,0	5,1	24,5	15,7	31,4
2012	100	0,5	22,8	21,3	5,2	24,5	15,8	31,3
2013	100	0,5	22,7	21,3	5,2	24,5	15,5	31,7
2014	100	0,5	22,5	21,2	5,2	24,4	15,7	31,6
2015	100	0,5	21,9	20,6	5,2	24,5	16,1	31,8
2016	100	0,4	21,5	20,3	5,2	24,2	16,2	32,5
2017	100	0,4	21,2	19,9	5,1	24,1	16,4	32,8
2018	100	0,5	21,1	19,9	5,1	24,2	16,3	32,9
2019	100	0,4	20,8	19,6	5,2	24,2	16,0	33,3
2020	100	0,4	19,9	18,6	5,2	24,1	16,0	34,2
2021	100	0,4	19,6	18,2	5,3	23,9	16,1	34,7
2022	100	0,4	19,3	17,9	5,2	24,2	15,9	35,0
2023	100	0,4	19,3	17,9	5,1	24,3	15,7	35,1

dar. **Arbeitnehmer/-innen**

- in 1 000 -

2000	474,8	1,3	127,2	108,8	27,5	116,2	64,6	138,0
2010	474,3	1,4	112,7	103,0	23,6	113,3	69,9	153,4
2011	480,8	1,4	116,1	107,0	23,6	114,3	72,0	153,3
2012	481,7	1,4	116,3	108,5	23,9	114,8	72,3	152,9
2013	479,4	1,4	114,9	107,9	23,6	114,4	70,3	154,7
2014	480,6	1,4	113,8	107,2	23,4	114,3	72,1	155,6
2015	482,2	1,4	111,6	104,9	23,3	115,2	74,5	156,2
2016	485,6	1,4	110,7	104,1	23,2	115,4	75,2	159,6
2017	489,5	1,4	109,8	103,2	22,9	116,4	76,6	162,4
2018	492,7	1,6	110,0	103,6	23,2	117,9	76,6	163,4
2019	492,8	1,6	108,5	101,9	23,4	118,5	75,5	165,3
2020	484,0	1,6	101,9	95,3	23,3	116,2	74,1	166,9
2021	481,3	1,5	99,4	92,6	23,4	114,6	74,0	168,4
2022	483,7	1,5	98,4	91,3	23,2	116,5	73,4	170,8
2023	484,6	1,5	98,8	91,5	22,9	117,5	72,8	171,1

Noch: **6 Erwerbstätige und Arbeitnehmer/-innen 2000 bis 2023 nach Wirtschaftsbereichen**
(Jahresdurchschnitt)

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	darunter	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
				Verarbeitendes Gewerbe				
	A - T	A	B - E	C	F	G - J	K - N	O - T

noch: **dar. Arbeitnehmer/-innen**

- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -

2000	3,2	11,5	0,8	2,0	3,9	3,6	7,5	3,1
2010	0,5	1,6	- 1,9	- 1,6	1,0	- 0,3	4,4	1,1
2011	1,4	4,7	3,0	3,9	0,1	0,8	3,0	- 0,0
2012	0,2	1,4	0,2	1,3	1,2	0,4	0,4	- 0,3
2013	- 0,5	- 0,8	- 1,3	- 0,5	- 1,0	- 0,3	- 2,8	1,2
2014	0,2	- 0,8	- 0,9	- 0,7	- 1,1	- 0,2	2,6	0,5
2015	0,3	1,5	- 2,0	- 2,2	- 0,5	0,8	3,3	0,4
2016	0,7	- 2,2	- 0,8	- 0,8	- 0,2	0,2	1,0	2,2
2017	0,8	0,6	- 0,8	- 0,8	- 1,6	0,9	1,8	1,8
2018	0,7	10,2	0,2	0,4	1,5	1,2	0,1	0,6
2019	0,0	0,3	- 1,4	- 1,7	0,7	0,6	- 1,4	1,2
2020	- 1,8	0,6	- 6,1	- 6,4	- 0,3	- 2,0	- 1,8	1,0
2021	- 0,6	- 2,4	- 2,4	- 2,9	0,4	- 1,4	- 0,2	0,9
2022	0,5	- 4,0	- 1,0	- 1,4	- 1,0	1,6	- 0,8	1,4
2023	0,2	- 2,1	0,4	0,3	- 0,9	0,8	- 0,8	0,2

- Anteil an insgesamt in % -

2000	100	0,3	26,8	22,9	5,8	24,5	13,6	29,1
2010	100	0,3	23,8	21,7	5,0	23,9	14,7	32,3
2011	100	0,3	24,1	22,3	4,9	23,8	15,0	31,9
2012	100	0,3	24,2	22,5	5,0	23,8	15,0	31,7
2013	100	0,3	24,0	22,5	4,9	23,9	14,7	32,3
2014	100	0,3	23,7	22,3	4,9	23,8	15,0	32,4
2015	100	0,3	23,1	21,8	4,8	23,9	15,4	32,4
2016	100	0,3	22,8	21,4	4,8	23,8	15,5	32,9
2017	100	0,3	22,4	21,1	4,7	23,8	15,6	33,2
2018	100	0,3	22,3	21,0	4,7	23,9	15,6	33,2
2019	100	0,3	22,0	20,7	4,7	24,1	15,3	33,5
2020	100	0,3	21,1	19,7	4,8	24,0	15,3	34,5
2021	100	0,3	20,7	19,2	4,9	23,8	15,4	35,0
2022	100	0,3	20,3	18,9	4,8	24,1	15,2	35,3
2023	100	0,3	20,4	18,9	4,7	24,2	15,0	35,3

Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024.

7 Arbeitnehmerentgelt 1991 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe
			zusammen	darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe	
		A	B bis E	C	F

- Mill.

1991	11 579	32	4 600	3 509	786
1995	13 030	26	4 706	3 577	893
2000	14 611	27	5 241	4 273	918
2005	15 164	24	5 292	4 553	802
2006	15 272	23	5 272	4 624	812
2007	15 570	22	5 424	4 788	816
2008	15 693	22	5 423	4 897	827
2009	15 452	23	5 000	4 412	830
2010	16 116	24	5 283	4 736	835
2011	16 791	28	5 643	5 072	855
2012	17 058	28	5 565	5 116	847
2013	17 417	28	5 706	5 300	838
2014	17 776	29	5 750	5 358	844
2015	18 156	30	5 787	5 367	862
2016	18 622	30	5 846	5 426	873
2017	19 179	30	5 898	5 469	880
2018	19 903	33	6 031	5 621	911
2019	20 378	33	6 008	5 580	934
2020	19 924	32	5 411	4 988	936
2021	20 330	31	5 423	4 971	957
2022	21 364	32	5 642	5 145	1 006
2023	22 564	33	5 999	5 462	1 058

- Veränderung gegenüber

1995	2,8	- 7,8	0,6	1,0	1,4
2000	4,9	9,3	5,7	7,1	4,6
2005	- 0,1	- 5,9	- 2,0	0,3	- 5,2
2006	0,7	- 1,1	- 0,4	1,6	1,3
2007	2,0	- 7,1	2,9	3,5	0,4
2008	0,8	0,4	- 0,0	2,3	1,3
2009	- 1,5	6,9	- 7,8	- 9,9	0,5
2010	4,3	0,8	5,7	7,3	0,6
2011	4,2	17,3	6,8	7,1	2,4
2012	1,6	1,1	- 1,4	0,9	- 1,0
2013	2,1	2,0	2,5	3,6	- 1,1
2014	2,1	1,6	0,8	1,1	0,7
2015	2,1	3,7	0,6	0,2	2,1
2016	2,6	- 0,1	1,0	1,1	1,4
2017	3,0	1,1	0,9	0,8	0,7
2018	3,8	8,0	2,3	2,8	3,5
2019	2,4	2,4	- 0,4	- 0,7	2,5
2020	- 2,2	- 3,0	- 9,9	- 10,6	0,2
2021	2,0	- 3,5	0,2	- 0,3	2,3
2022	5,1	0,9	4,0	3,5	5,1
2023	5,6	4,7	6,3	6,2	5,2

nach Wirtschaftsbereichen

Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation			Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen				Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal		
zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon	
	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	Information und Kommunikation		Finanz- und Versicherungsdienstleister	Grundstücks- und Wohnungswesen	Unternehmensdienstleister		öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	sonstige Dienstleister
G bis J	G bis I	J	K bis N	K	L	M bis N	O bis T	O bis Q	R bis T

EUR -

2 293	.	.	934	.	.	.	2 933	.	.
2 697	.	.	1 228	.	.	.	3 479	.	.
2 804	2 332	472	1 718	706	68	945	3 902	3 471	432
2 943	2 409	534	1 819	745	61	1 013	4 285	3 824	461
2 977	2 430	547	1 881	749	68	1 065	4 306	3 838	468
3 047	2 493	554	1 953	705	73	1 175	4 308	3 831	477
3 087	2 505	582	1 950	686	83	1 181	4 385	3 899	486
3 084	2 501	584	1 881	683	71	1 127	4 633	4 128	506
3 142	2 538	604	2 026	701	69	1 256	4 806	4 296	510
3 201	2 638	563	2 169	713	72	1 384	4 894	4 370	524
3 289	2 689	600	2 311	727	78	1 506	5 017	4 486	531
3 322	2 707	615	2 285	744	73	1 468	5 237	4 678	560
3 322	2 724	598	2 367	750	78	1 539	5 464	4 888	576
3 447	2 801	645	2 474	750	81	1 643	5 557	4 967	589
3 545	2 882	663	2 547	767	83	1 698	5 782	5 177	605
3 618	2 936	682	2 661	726	85	1 850	6 091	5 439	652
3 848	3 105	743	2 765	759	90	1 915	6 315	5 640	675
4 039	3 225	814	2 773	754	93	1 925	6 591	5 900	691
4 063	3 132	931	2 695	746	102	1 847	6 787	6 110	677
4 124	3 191	934	2 830	748	106	1 976	6 965	6 313	652
4 396	3 384	1 012	2 961	749	107	2 104	7 327	6 642	685
4 676	3 569	1 107	3 115	769	107	2 239	7 682	6 965	717

dem Vorjahr in % -

3,1	.	.	6,8	.	.	.	4,7	.	.
2,5	.	.	11,5	.	.	.	2,9	.	.
0,9	0,5	2,9	4,0	2,6	- 8,3	6,0	1,0	1,6	- 3,0
1,2	0,9	2,5	3,4	0,5	11,5	5,1	0,5	0,4	1,5
2,3	2,6	1,3	3,8	- 5,9	8,5	10,3	0,1	- 0,2	2,0
1,3	0,5	5,0	- 0,2	- 2,7	12,7	0,5	1,8	1,8	1,7
- 0,1	- 0,2	0,3	- 3,5	- 0,4	- 13,7	- 4,6	5,7	5,9	4,1
1,9	1,5	3,5	7,7	2,7	- 3,5	11,4	3,7	4,1	0,8
1,9	3,9	- 6,8	7,1	1,6	4,0	10,3	1,8	1,7	2,8
2,7	1,9	6,5	6,5	2,0	8,8	8,8	2,5	2,6	1,4
1,0	0,7	2,6	- 1,2	2,3	- 6,8	- 2,5	4,4	4,3	5,3
- 0,0	0,6	- 2,8	3,6	0,9	7,9	4,8	4,3	4,5	2,9
3,8	2,8	7,9	4,5	- 0,0	3,3	6,8	1,7	1,6	2,4
2,8	2,9	2,7	2,9	2,2	2,0	3,3	4,0	4,2	2,6
2,1	1,9	2,9	4,5	- 5,3	3,1	9,0	5,4	5,1	7,8
6,4	5,8	8,9	3,9	4,6	5,9	3,5	3,7	3,7	3,5
4,9	3,9	9,5	0,3	- 0,7	3,1	0,6	4,4	4,6	2,4
0,6	- 2,9	14,3	- 2,8	- 1,1	9,2	- 4,1	3,0	3,6	- 2,0
1,5	1,9	0,3	5,0	0,2	4,0	7,0	2,6	3,3	- 3,8
6,6	6,1	8,4	4,6	0,2	1,4	6,5	5,2	5,2	5,1
6,4	5,5	9,4	5,2	2,6	0,1	6,4	4,8	4,9	4,6

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe
			zusammen	darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe	
		A	B bis E	C	F

- Messzahl

1991	63,8	105,4	79,5	65,4	91,3
1995	71,8	87,4	81,3	66,6	103,7
2000	80,5	90,6	90,6	79,6	106,6
2005	83,5	78,9	91,4	84,8	93,0
2006	84,1	78,0	91,1	86,2	94,3
2007	85,8	72,5	93,7	89,2	94,7
2008	86,4	72,8	93,7	91,2	95,9
2009	85,1	77,8	86,4	82,2	96,4
2010	88,8	78,4	91,3	88,2	96,9
2011	92,5	92,0	97,5	94,5	99,3
2012	93,9	93,0	96,2	95,3	98,3
2013	95,9	94,9	98,6	98,8	97,2
2014	97,9	96,4	99,4	99,8	97,9
2015	100	100	100	100	100
2016	102,6	99,9	101,0	101,1	101,4
2017	105,6	101,0	101,9	101,9	102,1
2018	109,6	109,0	104,2	104,7	105,7
2019	112,2	111,7	103,8	104,0	108,3
2020	109,7	108,3	93,5	92,9	108,6
2021	112,0	104,5	93,7	92,6	111,1
2022	117,7	105,5	97,5	95,9	116,8
2023	124,3	110,5	103,7	101,8	122,8

- Anteil an Deutschland

1991	1,4	0,4	1,6	1,3	1,2
1995	1,3	0,4	1,6	1,3	1,0
2000	1,3	0,4	1,6	1,4	1,2
2005	1,3	0,4	1,6	1,5	1,4
2006	1,3	0,4	1,6	1,5	1,4
2007	1,3	0,4	1,6	1,5	1,4
2008	1,3	0,4	1,5	1,5	1,4
2009	1,2	0,4	1,5	1,4	1,3
2010	1,2	0,4	1,5	1,5	1,3
2011	1,2	0,4	1,5	1,5	1,3
2012	1,2	0,4	1,5	1,5	1,2
2013	1,2	0,4	1,4	1,5	1,2
2014	1,2	0,4	1,4	1,4	1,2
2015	1,2	0,4	1,4	1,4	1,2
2016	1,1	0,4	1,4	1,4	1,1
2017	1,1	0,4	1,3	1,3	1,1
2018	1,1	0,4	1,3	1,3	1,1
2019	1,1	0,4	1,3	1,3	1,0
2020	1,1	0,4	1,2	1,2	1,0
2021	1,1	0,4	1,2	1,2	1,0
2022	1,1	0,4	1,2	1,2	1,0
2023	1,0	0,4	1,2	1,2	1,0

nach Wirtschaftsbereichen

Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation			Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen				Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal		
zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon	
	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	Information und Kommunikation		Finanz- und Versicherungsdienstleister	Grundstücks- und Wohnungswesen	Unternehmensdienstleister		öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	sonstige Dienstleister
G bis J	G bis I	J	K bis N	K	L	M bis N	O bis T	O bis Q	R bis T

2015 = 100 -

66,5	.	.	37,8	.	.	.	52,8	.	.
78,3	.	.	49,6	.	.	.	62,6	.	.
81,4	83,3	73,1	69,4	94,1	83,7	57,5	70,2	69,9	73,2
85,4	86,0	82,7	73,5	99,3	74,9	61,7	77,1	77,0	78,3
86,4	86,8	84,8	76,0	99,8	83,5	64,8	77,5	77,3	79,4
88,4	89,0	85,9	78,9	94,0	90,6	71,5	77,5	77,1	81,0
89,6	89,4	90,2	78,8	91,4	102,2	71,9	78,9	78,5	82,4
89,5	89,3	90,4	76,0	91,0	88,1	68,6	83,4	83,1	85,8
91,2	90,6	93,6	81,9	93,5	85,0	76,4	86,5	86,5	86,5
92,9	94,2	87,2	87,7	95,0	88,4	84,3	88,1	88,0	88,9
95,4	96,0	92,9	93,4	96,9	96,2	91,7	90,3	90,3	90,2
96,4	96,7	95,3	92,3	99,2	89,7	89,3	94,3	94,2	95,0
96,4	97,2	92,6	95,7	100,0	96,8	93,6	98,3	98,4	97,7
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
102,8	102,9	102,7	102,9	102,2	102,0	103,3	104,0	104,2	102,6
105,0	104,8	105,7	107,6	96,7	105,2	112,6	109,6	109,5	110,6
111,7	110,9	115,1	111,7	101,2	111,5	116,5	113,7	113,6	114,5
117,2	115,1	126,1	112,1	100,5	114,9	117,2	118,6	118,8	117,2
117,9	111,8	144,2	108,9	99,5	125,5	112,4	122,1	123,0	114,9
119,7	113,9	144,7	114,4	99,7	130,6	120,2	125,3	127,1	110,6
127,5	120,8	156,8	119,7	99,9	132,4	128,1	131,9	133,7	116,2
135,7	127,4	171,6	125,9	102,5	132,4	136,3	138,3	140,2	121,6

in % -

1,2	.	.	1,1	.	.	.	1,3	.	.
1,2	.	.	1,1	.	.	.	1,3	.	.
1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	0,6	1,2	1,2	1,3	0,9
1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	0,5	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	0,6	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	0,7	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	0,7	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	0,7	0,9	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	0,6	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	0,6	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	0,7	1,0	1,2	1,3	1,0
1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	0,6	0,9	1,3	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,1	0,6	0,9	1,3	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,9	1,2	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,9	1,2	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,1	0,6	0,9	1,2	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,8	1,2	1,2	1,0
1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	0,6	0,8	1,2	1,2	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,8	1,2	1,2	0,9
1,0	1,0	0,9	0,8	1,0	0,6	0,8	1,2	1,2	0,9
0,9	1,0	0,9	0,8	1,0	0,5	0,8	1,2	1,2	0,9

Noch: 7 Arbeitnehmerentgelt 1991 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe
			zusammen	darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe	
		A	B bis E	C	F

- Anteil an insgesamt

1991	100	0,3	39,7	30,3	6,8
1995	100	0,2	36,1	27,5	6,9
2000	100	0,2	35,9	29,2	6,3
2005	100	0,2	34,9	30,0	5,3
2006	100	0,2	34,5	30,3	5,3
2007	100	0,1	34,8	30,8	5,2
2008	100	0,1	34,6	31,2	5,3
2009	100	0,2	32,4	28,6	5,4
2010	100	0,1	32,8	29,4	5,2
2011	100	0,2	33,6	30,2	5,1
2012	100	0,2	32,6	30,0	5,0
2013	100	0,2	32,8	30,4	4,8
2014	100	0,2	32,3	30,1	4,7
2015	100	0,2	31,9	29,6	4,7
2016	100	0,2	31,4	29,1	4,7
2017	100	0,2	30,8	28,5	4,6
2018	100	0,2	30,3	28,2	4,6
2019	100	0,2	29,5	27,4	4,6
2020	100	0,2	27,2	25,0	4,7
2021	100	0,2	26,7	24,5	4,7
2022	100	0,1	26,4	24,1	4,7
2023	100	0,1	26,6	24,2	4,7

- Arbeitnehmerentgelt je

1991	26 160	20 817	31 241	29 184	28 023
1995	29 706	23 294	37 438	35 209	31 842
2000	30 771	20 966	41 209	39 278	33 401
2005	32 413	18 465	44 188	42 707	34 817
2006	32 702	18 134	45 291	44 296	35 543
2007	33 047	17 331	46 593	45 621	35 244
2008	33 004	17 209	45 542	45 172	35 560
2009	32 729	17 417	43 497	42 154	35 538
2010	33 977	17 267	46 867	45 980	35 402
2011	34 926	19 351	48 607	47 386	36 217
2012	35 412	19 298	47 838	47 169	35 449
2013	36 329	19 842	49 672	49 101	35 432
2014	36 988	20 311	50 506	49 974	36 075
2015	37 656	20 756	51 867	51 175	37 020
2016	38 351	21 208	52 820	52 135	37 590
2017	39 184	21 304	53 723	52 977	38 470
2018	40 394	20 868	54 807	54 250	39 236
2019	41 351	21 305	55 381	54 775	39 959
2020	41 165	20 536	53 108	52 314	40 153
2021	42 239	20 305	54 560	53 690	40 919
2022	44 168	21 352	57 355	56 378	43 435
2023	46 565	22 841	60 735	59 700	46 104

Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024.

nach Wirtschaftsbereichen

Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation			Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen				Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal		
zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon	
	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	Information und Kommunikation		Finanz- und Versicherungsdienstleister	Grundstücks- und Wohnungswesen	Unternehmensdienstleister		öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	sonstige Dienstleister
G bis J	G bis I	J	K bis N	K	L	M bis N	O bis T	O bis Q	R bis T

in % -

19,8	.	.	8,1	.	.	.	25,3	.	.
20,7	.	.	9,4	.	.	.	26,7	.	.
19,2	16,0	3,2	11,8	4,8	0,5	6,5	26,7	23,8	3,0
19,4	15,9	3,5	12,0	4,9	0,4	6,7	28,3	25,2	3,0
19,5	15,9	3,6	12,3	4,9	0,4	7,0	28,2	25,1	3,1
19,6	16,0	3,6	12,5	4,5	0,5	7,5	27,7	24,6	3,1
19,7	16,0	3,7	12,4	4,4	0,5	7,5	27,9	24,8	3,1
20,0	16,2	3,8	12,2	4,4	0,5	7,3	30,0	26,7	3,3
19,5	15,7	3,7	12,6	4,4	0,4	7,8	29,8	26,7	3,2
19,1	15,7	3,4	12,9	4,2	0,4	8,2	29,1	26,0	3,1
19,3	15,8	3,5	13,5	4,3	0,5	8,8	29,4	26,3	3,1
19,1	15,5	3,5	13,1	4,3	0,4	8,4	30,1	26,9	3,2
18,7	15,3	3,4	13,3	4,2	0,4	8,7	30,7	27,5	3,2
19,0	15,4	3,6	13,6	4,1	0,4	9,1	30,6	27,4	3,2
19,0	15,5	3,6	13,7	4,1	0,4	9,1	31,0	27,8	3,2
18,9	15,3	3,6	13,9	3,8	0,4	9,6	31,8	28,4	3,4
19,3	15,6	3,7	13,9	3,8	0,5	9,6	31,7	28,3	3,4
19,8	15,8	4,0	13,6	3,7	0,5	9,4	32,3	29,0	3,4
20,4	15,7	4,7	13,5	3,7	0,5	9,3	34,1	30,7	3,4
20,3	15,7	4,6	13,9	3,7	0,5	9,7	34,3	31,1	3,2
20,6	15,8	4,7	13,9	3,5	0,5	9,8	34,3	31,1	3,2
20,7	15,8	4,9	13,8	3,4	0,5	9,9	34,0	30,9	3,2

Arbeitnehmer/-in in EUR -

20 993	.	.	25 065	.	.	.	24 591	.	.
24 381	.	.	26 637	.	.	.	27 389	.	.
24 127	22 158	43 041	26 594	48 017	21 893	20 181	28 271	30 704	17 269
25 752	23 409	46 949	28 258	51 391	21 832	21 515	29 528	32 513	16 768
26 216	23 786	47 980	28 061	52 268	21 494	21 482	29 522	32 585	16 673
26 419	24 063	47 214	28 116	51 551	18 948	22 629	29 606	32 853	16 511
27 299	24 755	48 953	27 733	51 244	15 780	22 860	29 526	32 728	16 536
27 121	24 493	50 206	28 086	50 905	19 533	22 580	30 527	34 027	16 594
27 721	24 919	52 559	28 977	51 466	19 867	23 773	31 334	34 663	17 315
28 015	25 562	50 918	30 124	53 189	20 697	25 109	31 918	35 189	17 979
28 658	25 987	53 163	31 959	55 007	22 342	27 084	32 807	36 069	18 605
29 029	26 362	52 348	32 497	56 752	20 604	27 356	33 854	37 253	19 207
29 066	26 477	52 423	32 834	57 156	21 944	27 774	35 128	38 626	19 860
29 925	27 008	56 327	33 217	56 582	22 300	28 528	35 574	39 204	19 983
30 712	27 795	56 468	33 851	59 053	23 083	28 933	36 225	39 921	20 207
31 078	28 051	58 029	34 759	57 031	23 761	30 711	37 509	41 143	21 595
32 655	29 250	63 583	36 082	60 360	25 501	31 653	38 644	42 312	22 406
34 076	30 153	70 336	36 715	61 384	25 745	32 298	39 865	43 727	22 726
34 966	30 251	73 548	36 353	61 786	27 310	31 665	40 664	44 789	22 211
35 981	31 230	74 936	38 250	62 325	28 844	33 887	41 364	45 621	21 724
37 741	32 793	76 189	40 335	64 718	30 120	36 115	42 901	47 290	22 577
39 810	34 379	81 088	42 798	67 482	30 636	38 678	44 887	49 253	24 113

8 Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe
			zusammen	darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe	
		A	B bis E	C	F

- Mill.

1991	9 397	26	3 698	2 890	643
1995	10 450	21	3 744	2 913	728
2000	11 642	22	4 117	3 415	754
2005	12 167	19	4 239	3 718	663
2006	12 230	19	4 196	3 738	668
2007	12 529	18	4 331	3 901	679
2008	12 731	18	4 428	4 009	690
2009	12 451	19	4 021	3 593	691
2010	13 018	19	4 269	3 851	696
2011	13 619	23	4 588	4 183	714
2012	13 917	23	4 611	4 265	709
2013	14 237	23	4 718	4 396	702
2014	14 535	24	4 764	4 441	708
2015	14 862	25	4 790	4 457	723
2016	15 259	25	4 827	4 493	734
2017	15 731	25	4 878	4 533	738
2018	16 359	27	5 005	4 680	766
2019	16 669	28	4 946	4 610	783
2020	16 222	27	4 403	4 070	784
2021	16 595	26	4 441	4 085	804
2022	17 468	26	4 633	4 242	843
2023	18 517	27	4 948	4 519	888

- Veränderung gegenüber

1995	2,3	- 7,8	0,4	0,4	1,2
2000	4,4	9,5	4,4	6,4	4,6
2005	0,6	- 4,2	0,1	0,5	- 4,6
2006	0,5	- 0,7	- 1,0	0,5	0,8
2007	2,4	- 6,3	3,2	4,4	1,7
2008	1,6	0,8	2,2	2,8	1,5
2009	- 2,2	6,8	- 9,2	- 10,4	0,2
2010	4,6	1,0	6,2	7,2	0,7
2011	4,6	17,0	7,5	8,6	2,6
2012	2,2	1,6	0,5	2,0	- 0,7
2013	2,3	2,1	2,3	3,1	- 1,0
2014	2,1	1,7	1,0	1,0	0,8
2015	2,2	3,7	0,5	0,4	2,1
2016	2,7	0,1	0,8	0,8	1,5
2017	3,1	0,8	1,1	0,9	0,7
2018	4,0	8,5	2,6	3,2	3,7
2019	1,9	2,0	- 1,2	- 1,5	2,2
2020	- 2,7	- 2,8	- 11,0	- 11,7	0,2
2021	2,3	- 3,6	0,9	0,4	2,6
2022	5,3	0,5	4,3	3,8	4,7
2023	6,0	4,8	6,8	6,5	5,4

2023 nach Wirtschaftsbereichen

Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation			Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen				Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal		
zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon	
	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	Information und Kommunikation		Finanz- und Versicherungsdienstleister	Grundstücks- und Wohnungswesen	Unternehmensdienstleister		öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	sonstige Dienstleister
G bis J	G bis I	J	K bis N	K	L	M bis N	O bis T	O bis Q	R bis T

EUR -

1 899	.	.	759	.	.	.	2 372	.	.
2 180	.	.	999	.	.	.	2 778	.	.
2 294	1 920	374	1 362	546	56	761	3 093	2 734	359
2 422	1 997	425	1 450	586	48	816	3 374	2 991	383
2 446	2 008	437	1 514	590	55	869	3 388	3 000	388
2 514	2 068	445	1 588	561	60	968	3 399	3 001	398
2 563	2 092	470	1 567	534	67	965	3 465	3 059	406
2 545	2 079	465	1 521	541	57	923	3 654	3 232	422
2 593	2 109	484	1 656	568	55	1 033	3 785	3 362	424
2 669	2 208	462	1 765	568	58	1 140	3 861	3 425	435
2 730	2 252	478	1 871	581	62	1 228	3 973	3 532	441
2 765	2 267	498	1 869	593	60	1 216	4 160	3 695	465
2 767	2 284	483	1 931	596	63	1 271	4 341	3 864	477
2 878	2 359	520	2 025	598	66	1 361	4 422	3 933	489
2 953	2 408	546	2 101	601	67	1 433	4 619	4 116	504
3 035	2 470	564	2 190	583	69	1 538	4 865	4 322	542
3 218	2 613	605	2 291	616	73	1 602	5 052	4 489	563
3 367	2 706	662	2 286	604	76	1 606	5 259	4 684	575
3 375	2 613	763	2 219	595	82	1 542	5 413	4 854	559
3 435	2 666	769	2 336	604	85	1 647	5 553	5 016	537
3 676	2 842	834	2 451	608	86	1 756	5 839	5 270	570
3 921	3 003	917	2 590	626	87	1 876	6 143	5 545	598

dem Vorjahr in % -

1,6	.	.	6,9	.	.	.	4,4	.	.
3,2	.	.	8,7	.	.	.	3,4	.	.
1,1	0,7	3,1	3,0	2,5	- 10,5	4,3	1,0	1,6	- 2,9
1,0	0,6	3,0	4,3	0,6	14,1	6,5	0,4	0,3	1,3
2,8	3,0	1,8	4,9	- 4,9	9,1	11,4	0,3	0,1	2,4
1,9	1,2	5,6	- 1,3	- 4,7	12,7	- 0,3	1,9	1,9	2,1
- 0,7	- 0,6	- 1,0	- 2,9	1,2	- 15,1	- 4,4	5,5	5,7	3,9
1,9	1,4	4,0	8,9	5,0	- 3,1	11,9	3,6	4,0	0,4
3,0	4,7	- 4,6	6,6	- 0,1	4,1	10,3	2,0	1,9	2,7
2,3	2,0	3,7	6,0	2,3	7,4	7,8	2,9	3,1	1,2
1,3	0,6	4,1	- 0,1	2,2	- 3,9	- 1,0	4,7	4,6	5,6
0,1	0,8	- 3,1	3,3	0,4	6,3	4,6	4,4	4,6	2,6
4,0	3,3	7,6	4,9	0,3	4,5	7,1	1,9	1,8	2,4
2,6	2,1	5,0	3,8	0,6	0,6	5,3	4,5	4,6	3,1
2,8	2,6	3,4	4,2	- 3,0	3,8	7,3	5,3	5,0	7,7
6,0	5,8	7,3	4,6	5,7	6,1	4,1	3,8	3,9	3,7
4,6	3,6	9,3	- 0,2	- 2,0	3,7	0,3	4,1	4,3	2,3
0,2	- 3,4	15,2	- 2,9	- 1,4	7,7	- 4,0	2,9	3,6	- 2,8
1,8	2,0	0,8	5,3	1,4	4,4	6,8	2,6	3,3	- 4,0
7,0	6,6	8,5	4,9	0,7	1,3	6,6	5,2	5,1	6,1
6,7	5,7	10,0	5,7	2,9	1,1	6,9	5,2	5,2	5,0

Noch: 8 Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe
			zusammen	darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe	
		A	B bis E	C	F

- Messzahl

1991	63,2	103,6	77,2	64,8	89,0
1995	70,3	85,0	78,2	65,4	100,7
2000	78,3	87,4	86,0	76,6	104,4
2005	81,9	77,3	88,5	83,4	91,7
2006	82,3	76,7	87,6	83,9	92,5
2007	84,3	71,9	90,4	87,5	94,0
2008	85,7	72,4	92,5	90,0	95,5
2009	83,8	77,4	83,9	80,6	95,7
2010	87,6	78,2	89,1	86,4	96,3
2011	91,6	91,5	95,8	93,9	98,8
2012	93,6	92,9	96,3	95,7	98,1
2013	95,8	94,8	98,5	98,6	97,1
2014	97,8	96,4	99,5	99,6	97,9
2015	100	100	100	100	100
2016	102,7	100,1	100,8	100,8	101,5
2017	105,9	100,9	101,9	101,7	102,2
2018	110,1	109,4	104,5	105,0	106,0
2019	112,2	111,7	103,3	103,4	108,4
2020	109,1	108,5	91,9	91,3	108,6
2021	111,7	104,6	92,7	91,7	111,3
2022	117,5	105,1	96,7	95,2	116,6
2023	124,6	110,2	103,3	101,4	123,0

- Anteil an Deutschland

1991	1,3	0,4	1,6	1,3	1,2
1995	1,3	0,4	1,5	1,3	1,0
2000	1,3	0,4	1,6	1,4	1,2
2005	1,3	0,4	1,6	1,5	1,4
2006	1,3	0,4	1,6	1,5	1,4
2007	1,3	0,4	1,5	1,5	1,4
2008	1,3	0,4	1,5	1,5	1,4
2009	1,2	0,4	1,4	1,4	1,3
2010	1,2	0,4	1,5	1,5	1,3
2011	1,2	0,4	1,5	1,5	1,3
2012	1,2	0,4	1,5	1,5	1,2
2013	1,2	0,4	1,4	1,5	1,2
2014	1,2	0,4	1,4	1,4	1,2
2015	1,2	0,4	1,4	1,4	1,2
2016	1,1	0,4	1,3	1,4	1,1
2017	1,1	0,4	1,3	1,3	1,1
2018	1,1	0,4	1,3	1,3	1,1
2019	1,1	0,4	1,3	1,3	1,0
2020	1,1	0,4	1,2	1,2	1,0
2021	1,1	0,4	1,2	1,2	1,0
2022	1,1	0,4	1,2	1,2	1,0
2023	1,0	0,4	1,2	1,2	1,0

2023 nach Wirtschaftsbereichen

Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation			Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen				Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal		
zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon	
	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	Information und Kommunikation		Finanz- und Versicherungsdienstleister	Grundstücks- und Wohnungswesen	Unternehmensdienstleister		öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	sonstige Dienstleister
G bis J	G bis I	J	K bis N	K	L	M bis N	O bis T	O bis Q	R bis T

2015 = 100 -

66,0	.	.	37,5	.	.	.	53,7	.	.
75,7	.	.	49,3	.	.	.	62,8	.	.
79,7	81,4	71,9	67,3	91,3	84,2	55,9	69,9	69,5	73,5
84,1	84,7	81,7	71,6	98,0	72,7	60,0	76,3	76,0	78,5
85,0	85,1	84,2	74,7	98,6	82,9	63,9	76,6	76,3	79,5
87,3	87,7	85,7	78,4	93,8	90,5	71,1	76,9	76,3	81,4
89,0	88,7	90,5	77,4	89,4	101,9	70,9	78,4	77,8	83,1
88,4	88,1	89,6	75,1	90,5	86,5	67,8	82,6	82,2	86,4
90,1	89,4	93,2	81,8	95,0	83,9	75,9	85,6	85,5	86,7
92,7	93,6	88,8	87,2	95,0	87,3	83,7	87,3	87,1	89,1
94,9	95,5	92,1	92,4	97,1	93,7	90,2	89,9	89,8	90,2
96,1	96,1	95,9	92,3	99,3	90,0	89,3	94,1	93,9	95,2
96,1	96,8	92,9	95,4	99,7	95,7	93,4	98,2	98,2	97,7
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
102,6	102,1	105,0	103,8	100,6	100,6	105,3	104,5	104,6	103,1
105,4	104,7	108,6	108,2	97,6	104,3	113,0	110,0	109,9	111,0
111,8	110,8	116,5	113,2	103,1	110,7	117,7	114,2	114,1	115,1
117,0	114,7	127,4	112,9	101,0	114,8	118,0	118,9	119,1	117,7
117,3	110,8	146,8	109,6	99,6	123,6	113,3	122,4	123,4	114,4
119,3	113,0	148,0	115,4	101,0	129,0	121,0	125,6	127,5	109,9
127,7	120,5	160,5	121,0	101,8	130,7	129,0	132,1	134,0	116,6
136,2	127,3	176,6	127,9	104,8	132,1	137,9	138,9	141,0	122,4

in % -

1,2	.	.	1,1	.	.	.	1,3	.	.
1,2	.	.	1,1	.	.	.	1,2	.	.
1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	0,6	1,2	1,2	1,3	0,9
1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	0,5	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	0,6	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	0,7	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	0,7	1,0	1,2	1,3	1,0
1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	0,6	0,9	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	0,6	1,0	1,3	1,3	1,0
1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	0,6	1,0	1,2	1,3	1,0
1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	0,6	0,9	1,3	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,9	1,3	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,9	1,2	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,9	1,2	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,1	0,6	0,9	1,2	1,3	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,8	1,2	1,3	1,0
1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	0,6	0,8	1,2	1,2	1,0
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,6	0,8	1,2	1,2	0,9
1,0	1,0	0,9	0,8	1,0	0,6	0,8	1,2	1,2	0,9
0,9	1,0	0,9	0,8	1,0	0,5	0,8	1,2	1,2	0,9

Noch: 8 Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe
			zusammen	darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe	
		A	B bis E	C	F

- Anteil an insgesamt

1991	100	0,3	39,4	30,8	6,8
1995	100	0,2	35,8	27,9	7,0
2000	100	0,2	35,4	29,3	6,5
2005	100	0,2	34,8	30,6	5,4
2006	100	0,2	34,3	30,6	5,5
2007	100	0,1	34,6	31,1	5,4
2008	100	0,1	34,8	31,5	5,4
2009	100	0,2	32,3	28,9	5,6
2010	100	0,1	32,8	29,6	5,3
2011	100	0,2	33,7	30,7	5,2
2012	100	0,2	33,1	30,6	5,1
2013	100	0,2	33,1	30,9	4,9
2014	100	0,2	32,8	30,6	4,9
2015	100	0,2	32,2	30,0	4,9
2016	100	0,2	31,6	29,4	4,8
2017	100	0,2	31,0	28,8	4,7
2018	100	0,2	30,6	28,6	4,7
2019	100	0,2	29,7	27,7	4,7
2020	100	0,2	27,1	25,1	4,8
2021	100	0,2	26,8	24,6	4,8
2022	100	0,1	26,5	24,3	4,8
2023	100	0,1	26,7	24,4	4,8

- Bruttolöhne und -gehälter je

1991	21 231	16 887	25 114	24 039	22 917
1995	23 824	18 706	29 788	28 675	25 951
2000	24 518	16 683	32 374	31 394	27 444
2005	26 008	14 911	35 397	34 880	28 789
2006	26 188	14 704	36 047	35 805	29 227
2007	26 593	14 166	37 210	37 168	29 343
2008	26 774	14 124	37 192	36 983	29 666
2009	26 373	14 288	34 980	34 324	29 585
2010	27 446	14 199	37 869	37 387	29 501
2011	28 329	15 866	39 515	39 084	30 223
2012	28 891	15 894	39 632	39 328	29 673
2013	29 697	16 351	41 071	40 723	29 681
2014	30 245	16 750	41 849	41 427	30 255
2015	30 824	17 120	42 929	42 499	31 045
2016	31 425	17 528	43 616	43 175	31 570
2017	32 141	17 548	44 438	43 914	32 292
2018	33 202	17 274	45 481	45 175	33 005
2019	33 826	17 570	45 591	45 251	33 519
2020	33 516	16 964	43 218	42 690	33 663
2021	34 480	16 756	44 685	44 123	34 393
2022	36 114	17 540	47 100	46 481	36 377
2023	38 213	18 783	50 088	49 387	38 718

Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024.

2023 nach Wirtschaftsbereichen

Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation			Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen				Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal		
zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon	
	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	Information und Kommunikation		Finanz- und Versicherungsdienstleister	Grundstücks- und Wohnungswesen	Unternehmensdienstleister		öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	sonstige Dienstleister
G bis J	G bis I	J	K bis N	K	L	M bis N	O bis T	O bis Q	R bis T

in % -

20,2	.	.	8,1	.	.	.	25,2	.	.
20,9	.	.	9,6	.	.	.	26,6	.	.
19,7	16,5	3,2	11,7	4,7	0,5	6,5	26,6	23,5	3,1
19,9	16,4	3,5	11,9	4,8	0,4	6,7	27,7	24,6	3,2
20,0	16,4	3,6	12,4	4,8	0,4	7,1	27,7	24,5	3,2
20,1	16,5	3,6	12,7	4,5	0,5	7,7	27,1	24,0	3,2
20,1	16,4	3,7	12,3	4,2	0,5	7,6	27,2	24,0	3,2
20,4	16,7	3,7	12,2	4,3	0,5	7,4	29,3	26,0	3,4
19,9	16,2	3,7	12,7	4,4	0,4	7,9	29,1	25,8	3,3
19,6	16,2	3,4	13,0	4,2	0,4	8,4	28,3	25,2	3,2
19,6	16,2	3,4	13,4	4,2	0,4	8,8	28,5	25,4	3,2
19,4	15,9	3,5	13,1	4,2	0,4	8,5	29,2	26,0	3,3
19,0	15,7	3,3	13,3	4,1	0,4	8,7	29,9	26,6	3,3
19,4	15,9	3,5	13,6	4,0	0,4	9,2	29,8	26,5	3,3
19,4	15,8	3,6	13,8	3,9	0,4	9,4	30,3	27,0	3,3
19,3	15,7	3,6	13,9	3,7	0,4	9,8	30,9	27,5	3,4
19,7	16,0	3,7	14,0	3,8	0,4	9,8	30,9	27,4	3,4
20,2	16,2	4,0	13,7	3,6	0,5	9,6	31,6	28,1	3,5
20,8	16,1	4,7	13,7	3,7	0,5	9,5	33,4	29,9	3,4
20,7	16,1	4,6	14,1	3,6	0,5	9,9	33,5	30,2	3,2
21,0	16,3	4,8	14,0	3,5	0,5	10,1	33,4	30,2	3,3
21,2	16,2	5,0	14,0	3,4	0,5	10,1	33,2	29,9	3,2

Arbeitnehmer/-in in EUR -

17 386	.	.	20 363	.	.	.	19 891	.	.
19 704	.	.	21 661	.	.	.	21 872	.	.
19 735	18 239	34 109	21 084	37 135	17 976	16 251	22 405	24 182	14 366
21 193	19 408	37 339	22 533	40 415	17 281	17 337	23 250	25 429	13 936
21 534	19 656	38 357	22 573	41 151	17 412	17 532	23 230	25 469	13 834
21 796	19 967	37 942	22 858	40 991	15 433	18 638	23 356	25 737	13 756
22 664	20 679	39 552	22 287	39 936	12 848	18 676	23 332	25 673	13 832
22 377	20 366	40 046	22 709	40 336	15 640	18 490	24 076	26 645	13 852
22 874	20 703	42 126	23 688	41 670	15 981	19 554	24 679	27 120	14 398
23 362	21 393	41 746	24 513	42 347	16 658	20 671	25 176	27 580	14 933
23 792	21 762	42 424	25 868	43 919	17 742	22 088	25 978	28 402	15 424
24 157	22 070	42 404	26 584	45 283	16 867	22 656	26 890	29 426	15 964
24 216	22 207	42 334	26 779	45 406	17 694	22 952	27 909	30 530	16 465
24 990	22 742	45 340	27 184	45 078	18 193	23 633	28 308	31 041	16 567
25 588	23 224	46 467	27 928	46 325	18 561	24 430	28 942	31 737	16 829
26 066	23 603	48 000	28 605	45 813	19 221	25 530	29 956	32 694	17 968
27 307	24 611	51 799	29 906	48 994	20 659	26 478	30 912	33 675	18 680
28 410	25 297	57 189	30 272	49 157	20 973	26 945	31 811	34 714	18 925
29 049	25 234	60 272	29 935	49 294	21 941	26 437	32 432	35 584	18 330
29 965	26 096	61 692	31 584	50 326	23 251	28 252	32 977	36 245	17 899
31 556	27 537	62 794	33 388	52 539	24 267	30 140	34 191	37 519	18 780
33 377	28 931	67 172	35 585	54 973	24 933	32 415	35 893	39 208	20 122

9 Arbeitnehmerentgelt 2005 bis 2022 nach Kreisen

Jahr	Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter	
		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)
	in Mill. EUR			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			Messzahl 2015 = 100		
Regionalverband Saarbrücken									
2005	6 512	1 940	4 566	- 1,3	- 7,0	1,4	84,9	89,4	83,1
2010	6 810	1 898	4 907	4,5	5,5	4,1	88,8	87,5	89,3
2011	7 162	2 039	5 116	5,2	7,4	4,3	93,4	94,0	93,1
2012	7 296	2 081	5 207	1,9	2,1	1,8	95,1	95,9	94,8
2013	7 427	2 178	5 242	1,8	4,6	0,7	96,8	100,4	95,4
2014	7 513	2 167	5 338	1,2	- 0,5	1,8	97,9	99,9	97,2
2015	7 671	2 170	5 493	2,1	0,1	2,9	100	100	100
2016	7 843	2 137	5 698	2,2	- 1,5	3,7	102,2	98,5	103,7
2017	8 053	2 108	5 938	2,7	- 1,4	4,2	105,0	97,1	108,1
2018	8 259	2 090	6 161	2,6	- 0,8	3,8	107,7	96,3	112,2
2019	8 467	2 095	6 363	2,5	0,2	3,3	110,4	96,6	115,8
2020	8 397	1 882	6 507	- 0,8	- 10,2	2,3	109,5	86,7	118,4
2021	8 529	1 909	6 612	1,6	1,4	1,6	111,2	87,9	120,4
2022	8 972	2 011	6 953	5,2	5,4	5,2	117,0	92,7	126,6
Landkreis Merzig-Wadern									
2005	1 110	456	649	1,5	- 0,5	3,0	82,5	100,4	73,4
2010	1 195	429	761	2,8	2,1	3,1	88,8	94,5	86,1
2011	1 179	437	737	- 1,4	1,8	- 3,2	87,6	96,2	83,3
2012	1 265	436	823	7,3	- 0,1	11,7	93,9	96,1	93,1
2013	1 298	432	860	2,6	- 1,1	4,5	96,4	95,0	97,3
2014	1 328	456	866	2,4	5,7	0,7	98,7	100,4	97,9
2015	1 346	454	884	1,3	- 0,4	2,1	100	100	100
2016	1 376	462	906	2,2	1,7	2,5	102,2	101,7	102,5
2017	1 457	472	977	5,8	2,2	7,8	108,2	104,0	110,5
2018	1 513	514	990	3,9	8,9	1,3	112,4	113,3	112,0
2019	1 561	520	1 032	3,2	1,1	4,2	115,9	114,5	116,7
2020	1 548	497	1 042	- 0,8	- 4,4	1,0	115,0	109,5	117,9
2021	1 560	492	1 060	0,8	- 1,1	1,7	115,9	108,3	119,9
2022	1 643	513	1 122	5,4	4,4	5,8	122,1	113,0	126,9
Landkreis Neunkirchen									
2005	1 347	527	817	- 0,7	- 3,4	1,1	78,9	81,7	77,1
2010	1 432	562	867	1,0	2,1	0,4	83,9	87,1	81,8
2011	1 466	566	898	2,4	0,6	3,5	85,9	87,7	84,8
2012	1 593	599	992	8,7	5,9	10,4	93,3	92,8	93,6
2013	1 589	625	962	- 0,2	4,3	- 3,0	93,1	96,8	90,8
2014	1 673	636	1 034	5,3	1,9	7,5	98,0	98,6	97,5
2015	1 707	645	1 060	2,1	1,4	2,5	100	100	100
2016	1 786	692	1 091	4,6	7,3	3,0	104,6	107,3	103,0
2017	1 786	692	1 092	0,0	- 0,1	0,1	104,6	107,2	103,1
2018	1 866	699	1 165	4,5	1,0	6,7	109,3	108,3	109,9
2019	1 897	697	1 198	1,7	- 0,3	2,8	111,1	108,0	113,1
2020	1 847	648	1 197	- 2,6	- 7,0	- 0,1	108,2	100,5	112,9
2021	1 886	647	1 237	2,1	- 0,1	3,3	110,5	100,3	116,7
2022	1 973	656	1 315	4,6	1,4	6,3	115,6	101,7	124,1
Landkreis Saarlouis									
2005	2 877	1 604	1 271	- 0,6	- 1,9	1,2	88,2	105,1	73,4
2010	3 039	1 553	1 482	4,9	3,8	6,0	93,2	101,8	85,6
2011	3 167	1 649	1 514	4,2	6,2	2,2	97,1	108,1	87,4
2012	3 032	1 534	1 494	- 4,3	- 7,0	- 1,4	92,9	100,5	86,2
2013	3 111	1 513	1 594	2,6	- 1,4	6,7	95,4	99,2	92,0
2014	3 217	1 494	1 719	3,4	- 1,2	7,8	98,6	97,9	99,3
2015	3 262	1 526	1 732	1,4	2,1	0,8	100	100	100
2016	3 363	1 560	1 799	3,1	2,2	3,8	103,1	102,2	103,8
2017	3 446	1 609	1 833	2,5	3,1	1,9	105,6	105,4	105,8
2018	3 561	1 611	1 946	3,3	0,1	6,1	109,2	105,6	112,3
2019	3 620	1 607	2 008	1,7	- 0,2	3,2	111,0	105,3	115,9
2020	3 390	1 415	1 970	- 6,4	- 12,0	- 1,9	103,9	92,7	113,8
2021	3 433	1 374	2 053	1,3	- 2,9	4,2	105,2	90,0	118,6
2022	3 609	1 437	2 167	5,2	4,6	5,5	110,7	94,2	125,1

Noch: 9 Arbeitnehmerentgelt 2005 bis 2022 nach Kreisen

Jahr	Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter	
		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)
	in Mill. EUR			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			Messzahl 2015 = 100		
Saarpfalz-Kreis									
2005	2 489	1 255	1 229	3,1	3,9	2,2	80,8	89,6	73,5
2010	2 669	1 277	1 387	5,7	8,5	3,2	86,7	91,1	82,9
2011	2 838	1 416	1 417	6,3	10,8	2,1	92,2	101,0	84,7
2012	2 854	1 361	1 488	0,6	- 3,9	5,0	92,7	97,1	88,9
2013	2 930	1 386	1 539	2,7	1,8	3,4	95,1	98,9	92,0
2014	3 008	1 417	1 586	2,7	2,2	3,0	97,7	101,1	94,8
2015	3 079	1 402	1 673	2,4	- 1,1	5,5	100	100	100
2016	3 133	1 404	1 724	1,7	0,2	3,0	101,7	100,2	103,0
2017	3 240	1 419	1 816	3,4	1,0	5,3	105,2	101,2	108,5
2018	3 405	1 525	1 875	5,1	7,5	3,3	110,6	108,8	112,1
2019	3 493	1 510	1 980	2,6	- 1,0	5,6	113,4	107,7	118,3
2020	3 402	1 387	2 012	- 2,6	- 8,1	1,6	110,5	98,9	120,3
2021	3 546	1 441	2 102	4,2	3,9	4,5	115,2	102,8	125,6
2022	3 724	1 506	2 215	5,0	4,5	5,4	120,9	107,4	132,4
Landkreis St. Wendel									
2005	830	311	516	0,9	- 0,7	1,8	76,1	69,0	81,2
2010	971	398	570	4,3	3,0	5,3	89,0	88,2	89,7
2011	978	393	583	0,8	- 1,5	2,3	89,7	86,9	91,7
2012	1 018	401	615	4,1	2,1	5,5	93,4	88,7	96,7
2013	1 062	411	648	4,3	2,6	5,4	97,4	91,1	101,9
2014	1 037	423	611	- 2,3	2,8	- 5,7	95,1	93,6	96,1
2015	1 090	452	635	5,1	6,8	4,0	100	100	100
2016	1 122	463	656	2,9	2,5	3,2	102,9	102,5	103,2
2017	1 197	478	715	6,7	3,3	9,1	109,8	105,9	112,5
2018	1 298	503	791	8,5	5,2	10,6	119,1	111,3	124,5
2019	1 339	513	822	3,2	2,0	3,9	122,8	113,5	129,3
2020	1 339	518	816	- 0,0	1,0	- 0,7	122,8	114,6	128,4
2021	1 377	518	854	2,8	0,1	4,7	126,3	114,7	134,5
2022	1 442	524	913	4,7	1,2	6,8	132,2	116,1	143,6
SAARLAND									
2005	15 164	6 093	9 047	- 0,1	- 2,4	1,6	83,5	91,6	78,8
2010	16 116	6 118	9 974	4,3	4,9	3,9	88,8	92,0	86,9
2011	16 791	6 498	10 265	4,2	6,2	2,9	92,5	97,7	89,4
2012	17 058	6 412	10 618	1,6	- 1,3	3,4	93,9	96,4	92,5
2013	17 417	6 544	10 844	2,1	2,1	2,1	95,9	98,4	94,5
2014	17 776	6 594	11 153	2,1	0,8	2,8	97,9	99,2	97,2
2015	18 156	6 648	11 478	2,1	0,8	2,9	100	100	100
2016	18 622	6 719	11 873	2,6	1,1	3,4	102,6	101,1	103,4
2017	19 179	6 777	12 371	3,0	0,9	4,2	105,6	101,9	107,8
2018	19 903	6 942	12 928	3,8	2,4	4,5	109,6	104,4	112,6
2019	20 378	6 942	13 402	2,4	- 0,0	3,7	112,2	104,4	116,8
2020	19 924	6 347	13 545	- 2,2	- 8,6	1,1	109,7	95,5	118,0
2021	20 330	6 380	13 918	2,0	0,5	2,8	112,0	96,0	121,3
2022	21 364	6 648	14 684	5,1	4,2	5,5	117,7	100,0	127,9

Berechnungsstand: August 2023.

10 Bruttolöhne und -gehälter 2005 bis 2022 nach Kreisen

Jahr	Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter	
		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)
	Mill. EUR			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			Messzahl 2015 = 100		
Regionalverband Saarbrücken									
2005	5 197	1 555	3 638	- 0,5	- 4,3	1,3	83,5	86,7	82,2
2010	5 468	1 539	3 925	4,8	6,0	4,4	87,8	85,8	88,7
2011	5 782	1 667	4 109	5,7	8,3	4,7	92,9	92,9	92,8
2012	5 914	1 720	4 188	2,3	3,2	1,9	95,0	95,9	94,6
2013	6 028	1 800	4 222	1,9	4,6	0,8	96,8	100,3	95,4
2014	6 092	1 799	4 288	1,1	- 0,0	1,5	97,9	100,3	96,9
2015	6 225	1 794	4 425	2,2	- 0,3	3,2	100	100	100
2016	6 375	1 764	4 604	2,4	- 1,6	4,0	102,4	98,4	104,0
2017	6 568	1 744	4 817	3,0	- 1,2	4,6	105,5	97,2	108,9
2018	6 738	1 733	4 998	2,6	- 0,6	3,8	108,2	96,6	112,9
2019	6 874	1 724	5 143	2,0	- 0,5	2,9	110,4	96,1	116,2
2020	6 791	1 535	5 249	- 1,2	- 11,0	2,1	109,1	85,6	118,6
2021	6 913	1 565	5 342	1,8	1,9	1,8	111,0	87,2	120,7
2022	7 286	1 651	5 628	5,4	5,5	5,4	117,0	92,0	127,2
Landkreis Merzig-Wadern									
2005	901	373	524	1,6	- 0,2	2,9	81,8	98,8	73,0
2010	971	350	618	2,7	2,1	3,0	88,1	92,7	86,0
2011	965	361	600	- 0,7	3,2	- 2,9	87,5	95,6	83,5
2012	1 032	363	665	7,0	0,5	10,9	93,7	96,1	92,6
2013	1 064	358	701	3,1	- 1,3	5,4	96,5	94,9	97,6
2014	1 086	379	702	2,1	5,8	0,2	98,6	100,4	97,8
2015	1 102	377	718	1,5	- 0,4	2,3	100	100	100
2016	1 130	383	740	2,5	1,6	3,0	102,5	101,6	103,0
2017	1 195	392	797	5,8	2,3	7,7	108,4	103,9	111,0
2018	1 246	428	811	4,3	9,3	1,7	113,1	113,6	112,9
2019	1 280	430	843	2,7	0,4	4,0	116,2	114,1	117,4
2020	1 264	408	849	- 1,3	- 5,3	0,8	114,7	108,0	118,3
2021	1 277	405	865	1,0	- 0,5	1,8	115,8	107,5	120,4
2022	1 347	424	916	5,5	4,5	5,9	122,2	112,3	127,6
Landkreis Neunkirchen									
2005	1 090	431	657	- 0,8	- 3,2	0,9	77,4	80,4	75,5
2010	1 164	459	703	1,2	2,2	0,6	82,6	85,6	80,8
2011	1 200	468	730	3,1	2,0	3,8	85,2	87,3	83,8
2012	1 298	498	798	8,2	6,4	9,4	92,2	92,9	91,6
2013	1 305	518	784	0,5	4,1	- 1,7	92,6	96,7	90,1
2014	1 380	529	850	5,8	2,0	8,3	98,0	98,7	97,6
2015	1 408	536	871	2,0	1,3	2,5	100	100	100
2016	1 475	574	899	4,7	7,1	3,3	104,7	107,1	103,3
2017	1 472	574	896	- 0,2	- 0,0	- 0,3	104,5	107,1	102,9
2018	1 540	581	956	4,6	1,3	6,7	109,3	108,6	109,8
2019	1 559	576	981	1,2	- 0,9	2,5	110,7	107,5	112,6
2020	1 511	531	978	- 3,1	- 7,8	- 0,3	107,3	99,2	112,3
2021	1 546	534	1 011	2,4	0,4	3,4	109,8	99,6	116,1
2022	1 620	542	1 077	4,8	1,5	6,5	115,0	101,2	123,7
Landkreis Saarlouis									
2005	2 285	1 264	1 019	1,2	1,5	1,0	85,0	99,8	71,8
2010	2 451	1 253	1 196	5,5	4,9	6,2	91,2	98,9	84,3
2011	2 543	1 313	1 227	3,8	4,8	2,7	94,6	103,7	86,5
2012	2 488	1 272	1 213	- 2,2	- 3,1	- 1,2	92,5	100,4	85,5
2013	2 553	1 254	1 295	2,6	- 1,4	6,8	94,9	99,0	91,3
2014	2 648	1 239	1 405	3,7	- 1,2	8,5	98,5	97,8	99,0
2015	2 689	1 267	1 419	1,6	2,2	1,0	100	100	100
2016	2 770	1 292	1 475	3,0	2,0	4,0	103,0	102,0	104,0
2017	2 834	1 334	1 497	2,3	3,3	1,5	105,4	105,3	105,5
2018	2 938	1 341	1 593	3,7	0,5	6,4	109,3	105,9	112,3
2019	2 969	1 328	1 636	1,0	- 0,9	2,7	110,4	104,9	115,3
2020	2 764	1 157	1 602	- 6,9	- 12,9	- 2,1	102,8	91,3	112,9
2021	2 804	1 130	1 669	1,5	- 2,3	4,2	104,3	89,2	117,7
2022	2 954	1 185	1 764	5,3	4,8	5,7	109,8	93,6	124,4

Noch: 10 Bruttolöhne und -gehälter 2005 bis 2022 nach Kreisen

Jahr	Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter	
		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)
	Mill. EUR			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			Messzahl 2015 = 100		
Saarpfalz-Kreis									
2005	2 023	1 025	995	3,1	4,1	2,1	79,4	88,0	72,1
2010	2 177	1 040	1 133	5,7	8,5	3,3	85,5	89,3	82,2
2011	2 336	1 169	1 162	7,3	12,4	2,5	91,7	100,4	84,3
2012	2 357	1 133	1 220	0,9	- 3,1	5,0	92,5	97,3	88,5
2013	2 421	1 149	1 268	2,7	1,4	3,9	95,0	98,7	91,9
2014	2 484	1 176	1 304	2,6	2,4	2,9	97,5	101,0	94,5
2015	2 547	1 164	1 379	2,5	- 1,0	5,8	100	100	100
2016	2 590	1 164	1 422	1,7	- 0,0	3,1	101,7	100,0	103,1
2017	2 682	1 177	1 501	3,5	1,1	5,5	105,3	101,1	108,8
2018	2 827	1 269	1 555	5,4	7,8	3,6	111,0	109,0	112,8
2019	2 887	1 247	1 637	2,1	- 1,7	5,3	113,3	107,1	118,7
2020	2 798	1 134	1 661	- 3,1	- 9,1	1,5	109,8	97,4	120,5
2021	2 926	1 185	1 738	4,6	4,6	4,6	114,9	101,8	126,0
2022	3 076	1 241	1 832	5,1	4,7	5,4	120,8	106,6	132,8
Landkreis St. Wendel									
2005	670	255	414	0,9	- 0,3	1,7	75,3	67,9	80,7
2010	786	325	459	4,0	2,9	4,9	88,3	86,6	89,6
2011	794	324	468	1,0	- 0,2	1,8	89,2	86,4	91,3
2012	827	334	491	4,1	3,0	5,0	92,9	89,0	95,8
2013	867	341	523	4,8	2,2	6,6	97,4	91,0	102,1
2014	845	351	491	- 2,6	2,8	- 6,1	94,9	93,5	95,8
2015	890	375	512	5,4	6,9	4,3	100	100	100
2016	920	384	533	3,3	2,3	4,1	103,3	102,3	104,1
2017	981	396	581	6,6	3,4	9,0	110,2	105,7	113,4
2018	1 070	419	648	9,1	5,6	11,5	120,3	111,6	126,5
2019	1 101	424	673	2,9	1,3	3,9	123,7	113,0	131,3
2020	1 095	424	667	- 0,5	- 0,1	- 0,8	123,1	113,0	130,2
2021	1 129	427	698	3,1	0,8	4,6	126,8	113,8	136,3
2022	1 185	433	748	5,0	1,4	7,2	133,2	115,4	146,0
SAARLAND									
2005	12 167	4 902	7 247	0,6	- 0,6	1,4	81,9	88,9	77,7
2010	13 018	4 965	8 034	4,6	5,4	4,1	87,6	90,1	86,2
2011	13 619	5 301	8 295	4,6	6,8	3,2	91,6	96,2	89,0
2012	13 917	5 319	8 574	2,2	0,3	3,4	93,6	96,5	92,0
2013	14 237	5 420	8 794	2,3	1,9	2,6	95,8	98,3	94,3
2014	14 535	5 472	9 039	2,1	1,0	2,8	97,8	99,3	96,9
2015	14 862	5 512	9 325	2,2	0,7	3,2	100	100	100
2016	15 259	5 561	9 674	2,7	0,9	3,7	102,7	100,9	103,7
2017	15 731	5 617	10 090	3,1	1,0	4,3	105,9	101,9	108,2
2018	16 359	5 771	10 561	4,0	2,7	4,7	110,1	104,7	113,3
2019	16 669	5 729	10 913	1,9	- 0,7	3,3	112,2	103,9	117,0
2020	16 222	5 188	11 007	- 2,7	- 9,5	0,9	109,1	94,1	118,0
2021	16 595	5 246	11 324	2,3	1,1	2,9	111,7	95,2	121,4
2022	17 468	5 476	11 966	5,3	4,4	5,7	117,5	99,3	128,3

Berechnungsstand: August 2023.

11 Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer/-in 2005 bis 2022 nach Kreisen

Jahr	Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter	
		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)
	EUR			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			Messzahl 2015 = 100		
Regionalverband Saarbrücken									
2005	34 085	45 036	30 906	- 0,4	- 1,6	0,8	85,8	83,0	85,9
2010	35 388	46 804	32 358	3,8	6,3	3,0	89,0	86,2	90,0
2011	36 605	48 492	33 370	3,4	3,6	3,1	92,1	89,3	92,8
2012	37 371	48 963	34 163	2,1	1,0	2,4	94,0	90,2	95,0
2013	38 071	52 044	34 273	1,9	6,3	0,3	95,8	95,9	95,3
2014	38 974	52 625	35 280	2,4	1,1	2,9	98,1	96,9	98,1
2015	39 744	54 286	35 960	2,0	3,2	1,9	100	100	100
2016	40 235	54 211	36 705	1,2	- 0,1	2,1	101,2	99,9	102,1
2017	41 135	55 147	37 750	2,2	1,7	2,8	103,5	101,6	105,0
2018	42 278	55 783	39 092	2,8	1,2	3,6	106,4	102,8	108,7
2019	43 343	56 372	40 300	2,5	1,1	3,1	109,1	103,8	112,1
2020	43 411	54 171	41 077	0,2	- 3,9	1,9	109,2	99,8	114,2
2021	44 397	55 370	42 023	2,3	2,2	2,3	111,7	102,0	116,9
2022	46 379	58 564	43 776	4,5	5,8	4,2	116,7	107,9	121,7
Landkreis Merzig-Wadern									
2005	28 377	34 532	25 300	- 0,1	0,8	- 0,2	84,3	83,6	82,0
2010	31 071	38 513	28 154	3,5	6,7	2,4	92,3	93,2	91,3
2011	30 801	38 464	27 667	- 0,9	- 0,1	- 1,7	91,5	93,1	89,7
2012	32 017	38 305	29 586	3,9	- 0,4	6,9	95,2	92,7	95,9
2013	32 405	38 713	30 090	1,2	1,1	1,7	96,3	93,7	97,6
2014	33 373	40 279	30 764	3,0	4,0	2,2	99,2	97,5	99,7
2015	33 648	41 319	30 842	0,8	2,6	0,3	100	100	100
2016	34 201	41 682	31 452	1,6	0,9	2,0	101,6	100,9	102,0
2017	35 670	42 257	33 304	4,3	1,4	5,9	106,0	102,3	108,0
2018	37 212	44 559	34 456	4,3	5,4	3,5	110,6	107,8	111,7
2019	37 920	44 693	35 429	1,9	0,3	2,8	112,7	108,2	114,9
2020	38 091	44 579	35 830	0,5	- 0,3	1,1	113,2	107,9	116,2
2021	39 035	46 059	36 690	2,5	3,3	2,4	116,0	111,5	119,0
2022	41 013	49 064	38 377	5,1	6,5	4,6	121,9	118,7	124,4
Landkreis Neunkirchen									
2005	27 615	37 046	23 752	- 0,2	0,8	0,0	80,8	82,7	79,4
2010	29 991	42 823	25 155	2,0	5,1	0,6	87,8	95,5	84,1
2011	30 424	42 623	25 817	1,4	- 0,5	2,6	89,0	95,1	86,3
2012	31 979	43 522	27 611	5,1	2,1	6,9	93,6	97,1	92,3
2013	31 878	43 924	27 100	- 0,3	0,9	- 1,9	93,3	98,0	90,6
2014	33 479	43 519	29 357	5,0	- 0,9	8,3	98,0	97,1	98,2
2015	34 173	44 819	29 901	2,1	3,0	1,9	100	100	100
2016	35 387	47 722	30 447	3,6	6,5	1,8	103,6	106,5	101,8
2017	35 241	48 643	30 049	- 0,4	1,9	- 1,3	103,1	108,5	100,5
2018	36 620	49 822	31 651	3,9	2,4	5,3	107,2	111,2	105,9
2019	37 510	50 460	32 695	2,4	1,3	3,3	109,8	112,6	109,3
2020	37 043	48 116	32 997	- 1,2	- 4,6	0,9	108,4	107,4	110,4
2021	38 261	50 164	34 095	3,3	4,3	3,3	112,0	111,9	114,0
2022	39 581	51 677	35 492	3,4	3,0	4,1	115,8	115,3	118,7
Landkreis Saarlouis									
2005	33 154	46 954	24 254	- 0,6	- 2,0	1,2	89,7	93,9	80,4
2010	34 013	47 920	26 157	3,7	6,1	2,8	92,0	95,8	86,7
2011	35 195	49 719	26 774	3,5	3,8	2,4	95,2	99,4	88,8
2012	34 556	47 019	27 242	- 1,8	- 5,4	1,7	93,5	94,0	90,3
2013	36 172	47 874	29 456	4,7	1,8	8,1	97,8	95,7	97,7
2014	36 425	48 296	30 106	0,7	0,9	2,2	98,5	96,6	99,8
2015	36 974	50 004	30 164	1,5	3,5	0,2	100	100	100
2016	38 122	50 964	31 383	3,1	1,9	4,0	103,1	101,9	104,0
2017	38 600	52 438	31 437	1,3	2,9	0,2	104,4	104,9	104,2
2018	39 084	51 541	32 676	1,3	- 1,7	3,9	105,7	103,1	108,3
2019	39 967	52 254	33 744	2,3	1,4	3,3	108,1	104,5	111,9
2020	39 039	49 041	34 165	- 2,3	- 6,1	1,2	105,6	98,1	113,3
2021	39 920	49 082	35 604	2,3	0,1	4,2	108,0	98,2	118,0
2022	42 170	52 540	37 402	5,6	7,0	5,0	114,1	105,1	124,0

Noch: **11 Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer/-in 2005 bis 2022 nach Kreisen**

Jahr	Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter		Insgesamt	Darunter	
		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)		Produzierendes Gewerbe (B bis F)	Dienstleistungs- bereiche (G bis T)
	EUR			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			Messzahl 2015 = 100		
Saarpfalz-Kreis									
2005	34 196	43 882	27 972	1,2	1,3	0,8	86,1	85,0	83,9
2010	35 760	45 300	30 034	4,4	7,4	1,8	90,0	87,7	90,1
2011	37 415	49 082	30 310	4,6	8,3	0,9	94,2	95,0	90,9
2012	37 430	47 425	31 457	0,0	- 3,4	3,8	94,3	91,8	94,3
2013	38 690	48 878	32 651	3,4	3,1	3,8	97,4	94,6	97,9
2014	39 167	51 129	32 465	0,0	0,0	0,0	98,6	99,0	97,4
2015	39 711	51 650	33 347	2,6	5,7	2,1	100	100	100
2016	40 374	52 750	33 973	3,1	3,2	4,6	101,7	102,1	101,9
2017	41 364	53 363	35 267	4,2	3,3	5,8	104,2	103,3	105,8
2018	43 132	55 895	36 466	4,3	4,7	3,4	108,6	108,2	109,4
2019	44 114	56 117	38 008	2,3	0,4	4,2	111,1	108,6	114,0
2020	43 795	54 356	38 711	- 0,7	- 3,1	1,8	110,3	105,2	116,1
2021	45 245	56 588	39 863	3,3	4,1	3,0	113,9	109,6	119,5
2022	47 039	58 920	41 457	4,0	4,1	4,0	118,5	114,1	124,3
Landkreis St. Wendel									
2005	28 276	32 740	26 215	0,9	0,6	1,3	86,7	85,8	88,3
2010	30 634	36 604	27 600	5,3	6,6	5,0	93,9	95,9	93,0
2011	29 838	35 575	26 996	- 2,6	- 2,8	- 2,2	91,4	93,2	91,0
2012	30 706	35 633	28 252	2,9	0,2	4,7	94,1	93,4	95,2
2013	32 475	36 221	30 565	5,8	1,7	8,2	99,5	94,9	103,0
2014	31 483	36 915	28 648	- 3,1	1,9	- 6,3	96,5	96,7	96,5
2015	32 631	38 169	29 681	3,6	3,4	3,6	100	100	100
2016	32 850	39 722	29 365	0,7	4,1	- 1,1	100,7	104,1	98,9
2017	34 629	40 641	31 617	5,4	2,3	7,7	106,1	106,5	106,5
2018	36 385	43 047	33 278	5,1	5,9	5,3	111,5	112,8	112,1
2019	37 262	44 287	34 072	2,4	2,9	2,4	114,2	116,0	114,8
2020	37 685	45 170	34 280	1,1	2,0	0,6	115,5	118,3	115,5
2021	38 683	45 892	35 504	2,6	1,6	3,6	118,5	120,2	119,6
2022	40 540	47 161	37 696	4,8	2,8	6,2	124,2	123,6	127,0
SAARLAND									
2005	32 413	42 677	27 943	- 0,1	- 0,6	0,7	86,1	86,6	84,2
2010	33 977	44 883	29 628	3,8	6,5	2,6	90,2	91,0	89,3
2011	34 926	46 513	30 225	2,8	3,6	2,0	92,7	94,3	91,1
2012	35 412	45 727	31 226	1,4	- 1,7	3,3	94,0	92,7	94,1
2013	36 329	47 241	31 946	2,6	3,3	2,3	96,5	95,8	96,3
2014	36 988	48 047	32 619	1,8	1,7	2,1	98,2	97,5	98,3
2015	37 656	49 304	33 185	1,8	2,6	1,7	100	100	100
2016	38 351	50 177	33 898	1,8	1,8	2,1	101,8	101,8	102,1
2017	39 184	51 093	34 810	2,2	1,8	2,7	104,1	103,6	104,9
2018	40 394	52 095	36 123	3,1	2,0	3,8	107,3	105,7	108,9
2019	41 351	52 648	37 294	2,4	1,1	3,2	109,8	106,8	112,4
2020	41 165	50 697	37 916	- 0,4	- 3,7	1,7	109,3	102,8	114,3
2021	42 239	51 961	38 990	2,6	2,5	2,8	112,2	105,4	117,5
2022	44 168	54 702	40 712	4,6	5,3	4,4	117,3	110,9	122,7

Berechnungsstand: August 2023.

12 Einkommen der privaten

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾					
	empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	empfangene Vermögens- einkommen	geleistete Vermögens- einkommen	Vermögens- einkommen (Saldo)	Primär- einkommen
	1	2	3	4	Sp. 5 = 3 - 4	Sp. 6 = 1 + 2 + 5

- Mill.

1991	11 394	1 512	.	.	1 553	14 460
2000	13 852	1 983	3 011	873	2 138	17 973
2001	14 190	1 962	3 429	833	2 597	18 749
2002	14 057	2 032	3 033	738	2 295	18 384
2003	14 129	1 931	3 144	633	2 511	18 571
2004	14 316	1 946	3 542	591	2 951	19 214
2005	14 303	1 967	3 621	568	3 052	19 323
2006	14 402	2 016	3 610	596	3 014	19 433
2007	14 748	2 031	3 689	651	3 038	19 817
2008	14 938	2 131	3 891	674	3 217	20 286
2009	14 794	1 817	3 839	500	3 339	19 950
2010	15 422	1 927	3 521	462	3 059	20 409
2011	16 123	2 045	3 655	465	3 190	21 359
2012	16 454	2 040	3 543	416	3 126	21 621
2013	16 829	2 039	3 340	364	2 976	21 844
2014	17 210	1 958	2 905	320	2 585	21 754
2015	17 620	1 975	2 905	279	2 626	22 221
2016	18 095	1 961	2 932	247	2 686	22 742
2017	18 717	1 982	3 105	217	2 889	23 588
2018	19 492	1 968	3 138	230	2 907	24 367
2019	20 037	1 995	3 201	196	3 005	25 036
2020	19 649	1 993	2 941	179	2 762	24 404
2021	20 110	1 969	3 108	173	2 935	25 015
2022	21 178	1 788	3 697	205	3 492	26 457

- Veränderung gegenüber

2000	6,0	0,8	4,9	6,5	4,2	5,2
2001	2,4	- 1,0	13,9	- 4,6	21,5	4,3
2002	- 0,9	3,5	- 11,6	- 11,4	- 11,6	- 1,9
2003	0,5	- 4,9	3,7	- 14,1	9,4	1,0
2004	1,3	0,8	12,7	- 6,7	17,6	3,5
2005	- 0,1	1,1	2,2	- 3,8	3,4	0,6
2006	0,7	2,5	- 0,3	4,8	- 1,3	0,6
2007	2,4	0,7	2,2	9,3	0,8	2,0
2008	1,3	4,9	5,5	3,6	5,9	2,4
2009	- 1,0	- 14,7	- 1,3	- 25,9	3,8	- 1,7
2010	4,2	6,0	- 8,3	- 7,6	- 8,4	2,3
2011	4,5	6,1	3,8	0,6	4,3	4,7
2012	2,1	- 0,2	- 3,1	- 10,5	- 2,0	1,2
2013	2,3	- 0,1	- 5,7	- 12,5	- 4,8	1,0
2014	2,3	- 3,9	- 13,0	- 12,0	- 13,1	- 0,4
2015	2,4	0,8	0,0	- 12,9	1,6	2,1
2016	2,7	- 0,7	0,9	- 11,5	2,3	2,3
2017	3,4	1,1	5,9	- 12,1	7,6	3,7
2018	4,1	- 0,7	1,0	6,2	0,7	3,3
2019	2,8	1,4	2,0	- 14,9	3,3	2,7
2020	- 1,9	- 0,1	- 8,1	- 8,6	- 8,1	- 2,5
2021	2,3	- 1,2	5,7	- 3,3	6,3	2,5
2022	5,3	- 9,2	18,9	18,1	19,0	5,8

Haushalte 1991 bis 2022

Sekundäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾							
empfangene monetäre Sozialleistungen	darunter für		empfangene sonstige laufende Transfers	geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Netto-sozialbeiträge	geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) ²⁾
	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe					
7	8	9	10	11	12	13	Sp. 14 = 6 + 7 + 10 - 11 - 12 - 13

EUR -

4 052	2 407	585	607	1 774	4 134	601	12 609
5 427	3 522	853	897	2 263	5 619	873	15 542
5 611	3 651	840	966	2 257	5 721	930	16 418
5 731	3 725	881	993	2 276	5 623	950	16 258
5 862	3 788	943	985	2 251	5 760	933	16 475
5 837	3 766	935	986	2 123	5 866	944	17 103
5 803	3 756	973	1 016	2 094	5 803	946	17 300
5 760	3 734	966	1 020	2 122	5 911	945	17 235
5 694	3 748	858	1 064	2 313	5 949	968	17 345
5 741	3 792	827	1 116	2 485	5 968	1 013	17 676
6 220	3 880	982	946	2 389	6 340	810	17 577
6 263	3 952	915	998	2 364	6 478	847	17 982
6 196	3 971	810	1 024	2 500	6 720	865	18 494
6 260	4 029	786	1 088	2 633	6 785	876	18 676
6 476	4 097	903	1 146	2 748	7 038	914	18 766
6 612	4 232	872	1 156	2 781	7 083	907	18 750
6 871	4 406	906	1 165	2 862	7 237	939	19 218
7 152	4 566	961	1 164	2 929	7 447	922	19 759
7 393	4 719	979	1 286	3 132	7 706	1 054	20 376
7 606	4 862	962	1 282	3 287	7 953	1 028	20 987
7 986	5 129	988	1 299	3 333	8 248	1 037	21 703
8 577	5 312	1 245	1 399	3 287	8 202	1 084	21 808
8 739	5 450	1 197	1 445	3 408	8 393	1 106	22 293
8 899	5 672	1 055	1 715	3 563	8 783	1 161	23 565

dem Vorjahr in % -

- 0,6	1,3	- 6,3	0,7	4,7	4,6	0,6	3,3
3,4	3,7	- 1,5	7,7	- 0,3	1,8	6,5	5,6
2,1	2,0	4,9	2,8	0,8	- 1,7	2,2	- 1,0
2,3	1,7	7,0	- 0,8	- 1,1	2,4	- 1,8	1,3
- 0,4	- 0,6	- 0,8	0,0	- 5,7	1,9	1,2	3,8
- 0,6	- 0,3	4,1	3,1	- 1,4	- 1,1	0,2	1,2
- 0,7	- 0,6	- 0,7	0,3	1,4	1,9	- 0,1	- 0,4
- 1,1	0,4	- 11,2	4,3	9,0	0,6	2,5	0,6
0,8	1,2	- 3,6	4,9	7,5	0,3	4,6	1,9
8,3	2,3	18,7	- 15,3	- 3,9	6,2	- 20,1	- 0,6
0,7	1,9	- 6,8	5,5	- 1,1	2,2	4,5	2,3
- 1,1	0,5	- 11,4	2,6	5,8	3,7	2,2	2,8
1,0	1,5	- 3,0	6,3	5,3	1,0	1,2	1,0
3,4	1,7	14,9	5,4	4,4	3,7	4,4	0,5
2,1	3,3	- 3,5	0,8	1,2	0,6	- 0,7	- 0,1
3,9	4,1	3,9	0,8	2,9	2,2	3,5	2,5
4,1	3,6	6,1	- 0,1	2,3	2,9	- 1,8	2,8
3,4	3,4	1,9	10,5	6,9	3,5	14,3	3,1
2,9	3,0	- 1,7	- 0,4	5,0	3,2	- 2,5	3,0
5,0	5,5	2,7	1,3	1,4	3,7	0,9	3,4
7,4	3,6	26,0	7,7	- 1,4	- 0,6	4,4	0,5
1,9	2,6	- 3,9	3,3	3,7	2,3	2,1	2,2
1,8	4,1	- 11,9	18,7	4,6	4,6	5,0	5,7

Noch: **12 Einkommen der privaten**

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾					
	empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	empfangene Vermögens- einkommen	geleistete Vermögens- einkommen	Vermögens- einkommen (Saldo)	Primär- einkommen
	1	2	3	4	Sp. 5 = 3 - 4	Sp. 6 = 1 + 2 + 5

- Messzahl

1991	64,7	76,6	.	.	59,1	65,1
2000	78,6	100,4	103,6	312,9	81,4	80,9
2001	80,5	99,4	118,0	298,5	98,9	84,4
2002	79,8	102,9	104,4	264,4	87,4	82,7
2003	80,2	97,8	108,2	227,1	95,6	83,6
2004	81,2	98,6	121,9	211,9	112,4	86,5
2005	81,2	99,6	124,6	203,8	116,2	87,0
2006	81,7	102,1	124,3	213,6	114,8	87,5
2007	83,7	102,8	127,0	233,4	115,7	89,2
2008	84,8	107,9	133,9	241,8	122,5	91,3
2009	84,0	92,0	132,1	179,2	127,1	89,8
2010	87,5	97,6	121,2	165,6	116,5	91,8
2011	91,5	103,6	125,8	166,7	121,5	96,1
2012	93,4	103,3	121,9	149,2	119,0	97,3
2013	95,5	103,3	115,0	130,6	113,3	98,3
2014	97,7	99,2	100,0	114,9	98,4	97,9
2015	100	100	100	100	100	100
2016	102,7	99,3	100,9	88,5	102,3	102,3
2017	106,2	100,4	106,9	77,8	110,0	106,2
2018	110,6	99,6	108,0	82,6	110,7	109,7
2019	113,7	101,0	110,2	70,3	114,4	112,7
2020	111,5	100,9	101,2	64,3	105,2	109,8
2021	114,1	99,7	107,0	62,2	111,7	112,6
2022	120,2	90,5	127,2	73,4	133,0	119,1

- in % des

1991	78,8	10,5	.	.	10,7	100
2000	77,1	11,0	16,8	4,9	11,9	100
2001	75,7	10,5	18,3	4,4	13,9	100
2002	76,5	11,1	16,5	4,0	12,5	100
2003	76,1	10,4	16,9	3,4	13,5	100
2004	74,5	10,1	18,4	3,1	15,4	100
2005	74,0	10,2	18,7	2,9	15,8	100
2006	74,1	10,4	18,6	3,1	15,5	100
2007	74,4	10,2	18,6	3,3	15,3	100
2008	73,6	10,5	19,2	3,3	15,9	100
2009	74,2	9,1	19,2	2,5	16,7	100
2010	75,6	9,4	17,3	2,3	15,0	100
2011	75,5	9,6	17,1	2,2	14,9	100
2012	76,1	9,4	16,4	1,9	14,5	100
2013	77,0	9,3	15,3	1,7	13,6	100
2014	79,1	9,0	13,4	1,5	11,9	100
2015	79,3	8,9	13,1	1,3	11,8	100
2016	79,6	8,6	12,9	1,1	11,8	100
2017	79,4	8,4	13,2	0,9	12,2	100
2018	80,0	8,1	12,9	0,9	11,9	100
2019	80,0	8,0	12,8	0,8	12,0	100
2020	80,5	8,2	12,1	0,7	11,3	100
2021	80,4	7,9	12,4	0,7	11,7	100
2022	80,0	6,8	14,0	0,8	13,2	100

Berechnungsstand: August 2023.

1) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck. 2) Ohne Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

Haushalte 1991 bis 2022

Sekundäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾							
empfangene monetäre Sozialleistungen	darunter für		empfangene sonstige laufende Transfers	geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Netto-sozialbeiträge	geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) ²⁾
	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe					
7	8	9	10	11	12	13	Sp. 14 = 6 + 7 + 10 - 11 - 12 - 13

2015 = 100 -

59,0	54,6	64,6	52,1	62,0	57,1	64,0	65,6
79,0	79,9	94,2	77,0	79,1	77,6	93,0	80,9
81,7	82,9	92,8	82,9	78,9	79,1	99,0	85,4
83,4	84,5	97,3	85,2	79,5	77,7	101,2	84,6
85,3	86,0	104,1	84,6	78,7	79,6	99,4	85,7
85,0	85,5	103,3	84,6	74,2	81,1	100,6	89,0
84,5	85,3	107,5	87,3	73,1	80,2	100,8	90,0
83,8	84,7	106,7	87,5	74,1	81,7	100,7	89,7
82,9	85,1	94,8	91,3	80,8	82,2	103,1	90,3
83,6	86,1	91,4	95,8	86,8	82,5	107,9	92,0
90,5	88,1	108,4	81,2	83,5	87,6	86,3	91,5
91,2	89,7	101,0	85,7	82,6	89,5	90,2	93,6
90,2	90,1	89,5	87,9	87,3	92,9	92,1	96,2
91,1	91,4	86,8	93,4	92,0	93,8	93,3	97,2
94,3	93,0	99,7	98,4	96,0	97,3	97,3	97,6
96,2	96,0	96,2	99,2	97,2	97,9	96,6	97,6
100	100	100	100	100	100	100	100
104,1	103,6	106,1	99,9	102,3	102,9	98,2	102,8
107,6	107,1	108,1	110,4	109,4	106,5	112,2	106,0
110,7	110,4	106,3	110,0	114,9	109,9	109,5	109,2
116,2	116,4	109,1	111,5	116,4	114,0	110,5	112,9
124,8	120,6	137,5	120,1	114,8	113,3	115,4	113,5
127,2	123,7	132,2	124,0	119,0	116,0	117,8	116,0
129,5	128,7	116,5	147,2	124,5	121,4	123,7	122,6

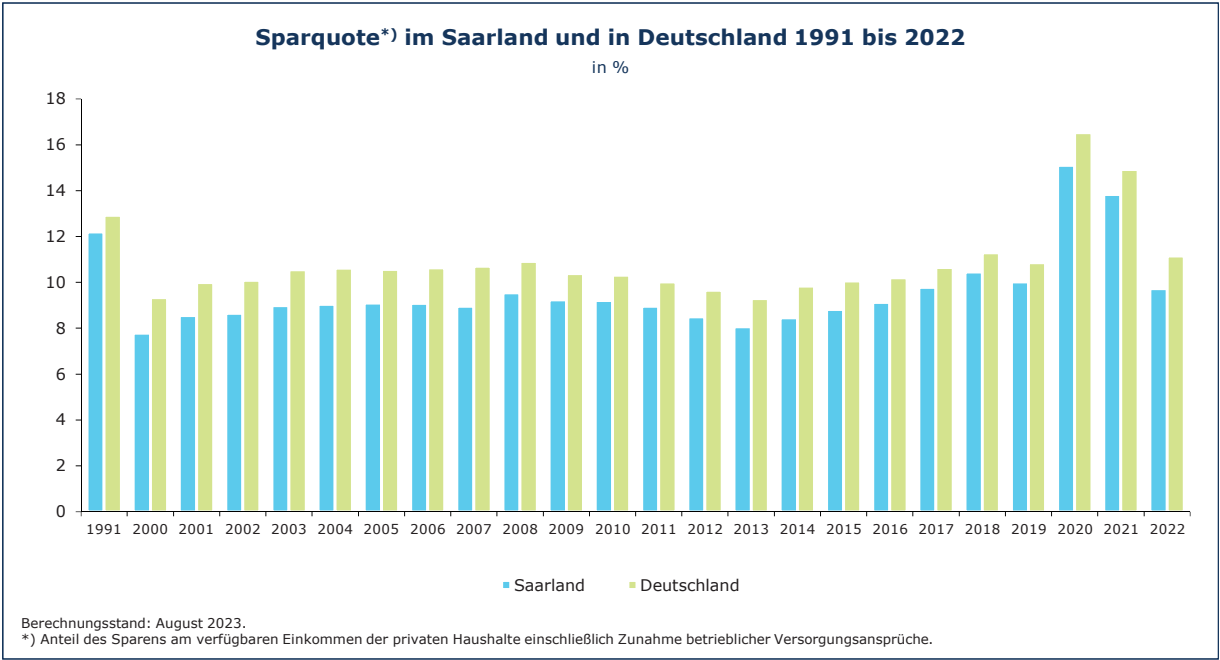
Primäreinkommens -

28,0	16,6	4,0	4,2	12,3	28,6	4,2	87,2
30,2	19,6	4,7	5,0	12,6	31,3	4,9	86,5
29,9	19,5	4,5	5,2	12,0	30,5	5,0	87,6
31,2	20,3	4,8	5,4	12,4	30,6	5,2	88,4
31,6	20,4	5,1	5,3	12,1	31,0	5,0	88,7
30,4	19,6	4,9	5,1	11,0	30,5	4,9	89,0
30,0	19,4	5,0	5,3	10,8	30,0	4,9	89,5
29,6	19,2	5,0	5,2	10,9	30,4	4,9	88,7
28,7	18,9	4,3	5,4	11,7	30,0	4,9	87,5
28,3	18,7	4,1	5,5	12,3	29,4	5,0	87,1
31,2	19,4	4,9	4,7	12,0	31,8	4,1	88,1
30,7	19,4	4,5	4,9	11,6	31,7	4,1	88,1
29,0	18,6	3,8	4,8	11,7	31,5	4,0	86,6
29,0	18,6	3,6	5,0	12,2	31,4	4,0	86,4
29,6	18,8	4,1	5,2	12,6	32,2	4,2	85,9
30,4	19,5	4,0	5,3	12,8	32,6	4,2	86,2
30,9	19,8	4,1	5,2	12,9	32,6	4,2	86,5
31,4	20,1	4,2	5,1	12,9	32,7	4,1	86,9
31,3	20,0	4,1	5,5	13,3	32,7	4,5	86,4
31,2	20,0	3,9	5,3	13,5	32,6	4,2	86,1
31,9	20,5	3,9	5,2	13,3	32,9	4,1	86,7
35,1	21,8	5,1	5,7	13,5	33,6	4,4	89,4
34,9	21,8	4,8	5,8	13,6	33,6	4,4	89,1
33,6	21,4	4,0	6,5	13,5	33,2	4,4	89,1

13.1 Private Konsumausgaben und Sparen in jeweiligen Preisen 1991 bis 2022

Jahr	Private Konsumausgaben ¹⁾		Sparen ¹⁾²⁾	
	in jeweiligen Preisen		in jeweiligen Preisen	
	Mill. EUR	je Einwohner/-in EUR	Mill. EUR	je Einwohner/-in EUR
- Absolute Werte -				
1991	11 301	10 518	1 569	1 461
2000	14 759	13 896	1 246	1 173
2001	15 343	14 489	1 435	1 355
2002	15 177	14 368	1 436	1 360
2003	15 330	14 557	1 514	1 438
2004	15 876	15 148	1 577	1 505
2005	16 091	15 445	1 609	1 544
2006	16 118	15 581	1 610	1 556
2007	16 273	15 847	1 599	1 558
2008	16 532	16 213	1 744	1 710
2009	16 539	16 344	1 684	1 664
2010	16 918	16 837	1 717	1 708
2011	17 436	17 438	1 714	1 715
2012	17 734	17 804	1 645	1 652
2013	17 886	18 021	1 568	1 580
2014	17 817	17 999	1 646	1 663
2015	18 180	18 321	1 759	1 773
2016	18 590	18 662	1 866	1 873
2017	19 053	19 141	2 064	2 073
2018	19 405	19 554	2 263	2 280
2019	20 206	20 437	2 249	2 275
2020	19 113	19 395	3 399	3 450
2021	19 843	20 183	3 186	3 241
2022	21 936	22 214	2 361	2 391

Berechnungsstand: August 2023.
1) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck. 2) Einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.



13.2 Private Konsumausgaben und Sparen in jeweiligen Preisen und preisbereinigt, verkettet, 1991 bis 2022

Jahr	Private Konsumausgaben ¹⁾				Sparen ¹⁾²⁾	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt, verkettet, Basis = 2015	je Einwohner/-in		in jeweiligen Preisen	
			in jeweiligen Preisen	preisbereinigt, verkettet, Basis = 2015	insgesamt	je Einwohner/-in

- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -

2000	4,9	4,2	5,3	4,6	- 2,9	- 2,6
2001	4,0	2,3	4,3	2,6	15,2	15,5
2002	- 1,1	- 2,4	- 0,8	- 2,1	0,1	0,4
2003	1,0	- 0,4	1,3	- 0,1	5,4	5,7
2004	3,6	2,5	4,1	3,0	4,2	4,7
2005	1,4	0,2	2,0	0,8	2,0	2,6
2006	0,2	- 1,2	0,9	- 0,5	0,1	0,8
2007	1,0	- 0,8	1,7	- 0,1	- 0,7	0,1
2008	1,6	- 0,6	2,3	0,1	9,0	9,8
2009	0,0	0,1	0,8	0,9	- 3,4	- 2,7
2010	2,3	1,0	3,0	1,7	1,9	2,6
2011	3,1	1,0	3,6	1,5	- 0,1	0,4
2012	1,7	0,1	2,1	0,5	- 4,0	- 3,7
2013	0,9	- 0,2	1,2	0,2	- 4,7	- 4,4
2014	- 0,4	- 1,3	- 0,1	- 1,0	5,0	5,3
2015	2,0	1,6	1,8	1,4	6,9	6,6
2016	2,3	1,6	1,9	1,2	6,1	5,6
2017	2,5	1,0	2,6	1,0	10,6	10,7
2018	1,8	0,4	2,2	0,7	9,6	10,0
2019	4,1	2,8	4,5	3,2	- 0,6	- 0,2
2020	- 5,4	- 5,8	- 5,1	- 5,5	51,1	51,6
2021	3,8	1,0	4,1	1,2	- 6,3	- 6,1
2022	10,5	4,4	10,1	3,9	- 25,9	- 26,2

- Messzahl 2015 = 100 -

1991	62,2	85,2	57,4	78,7	89,2	82,4
2000	81,2	98,0	75,8	91,5	70,8	66,2
2001	84,4	100,2	79,1	93,9	81,6	76,4
2002	83,5	97,9	78,4	91,9	81,6	76,7
2003	84,3	97,5	79,5	91,9	86,1	81,1
2004	87,3	99,9	82,7	94,6	89,7	84,9
2005	88,5	100,1	84,3	95,4	91,4	87,1
2006	88,7	98,9	85,0	94,9	91,5	87,8
2007	89,5	98,1	86,5	94,8	90,9	87,9
2008	90,9	97,5	88,5	94,9	99,1	96,4
2009	91,0	97,7	89,2	95,8	95,7	93,9
2010	93,1	98,7	91,9	97,4	97,6	96,3
2011	95,9	99,7	95,2	98,9	97,5	96,7
2012	97,5	99,8	97,2	99,4	93,5	93,2
2013	98,4	99,6	98,4	99,6	89,1	89,1
2014	98,0	98,4	98,2	98,6	93,6	93,8
2015	100	100	100	100	100	100
2016	102,3	101,6	101,9	101,2	106,1	105,6
2017	104,8	102,6	104,5	102,3	117,3	116,9
2018	106,7	103,1	106,7	103,1	128,6	128,6
2019	111,1	106,0	111,5	106,3	127,9	128,3
2020	105,1	99,8	105,9	100,5	193,2	194,6
2021	109,1	100,8	110,2	101,7	181,1	182,8
2022	120,7	105,2	121,2	105,7	134,2	134,9

Noch: **13.2 Private Konsumausgaben und Sparen in jeweiligen Preisen und preisbereinigt, verkettet, 1991 bis 2022**

Jahr	Private Konsumausgaben ¹⁾				Sparen ¹⁾²⁾	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt, verkettet, Basis = 2015	je Einwohner/-in		in jeweiligen Preisen	
			in jeweiligen Preisen	preisbereinigt, verkettet, Basis = 2015	insgesamt	je Einwohner/-in
- Anteile und Vergleichswerte (Deutschland = 100) -						
1991	1,3	1,2	94,7	91,6	1,2	88,6
2000	1,2	1,2	95,3	94,5	1,0	78,2
2001	1,3	1,2	96,3	95,9	1,1	81,1
2002	1,2	1,2	95,7	95,2	1,0	80,8
2003	1,2	1,2	95,1	94,7	1,0	79,6
2004	1,2	1,2	97,1	96,8	1,0	81,2
2005	1,2	1,2	97,1	96,7	1,1	82,2
2006	1,2	1,2	95,2	94,8	1,0	79,9
2007	1,2	1,2	95,1	94,7	1,0	78,1
2008	1,2	1,2	94,8	94,2	1,0	81,7
2009	1,2	1,2	95,3	94,8	1,1	83,8
2010	1,2	1,2	95,6	95,6	1,1	84,4
2011	1,2	1,2	95,6	95,3	1,1	84,4
2012	1,2	1,2	95,0	94,5	1,0	82,5
2013	1,2	1,2	94,8	94,6	1,0	81,1
2014	1,1	1,1	93,2	93,1	1,0	78,9
2015	1,1	1,1	93,4	93,4	1,0	80,7
2016	1,1	1,1	92,9	93,0	1,0	82,1
2017	1,1	1,1	92,9	93,0	1,0	84,5
2018	1,1	1,1	92,5	92,6	1,0	84,7
2019	1,1	1,1	94,1	94,3	1,0	86,0
2020	1,1	1,1	94,4	94,7	1,0	84,8
2021	1,1	1,1	94,0	94,5	1,0	86,2
2022	1,1	...	94,0	...	1,0	80,7

Berechnungsstand: August 2023.

1) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck. 2) Einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

14.1 Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1991 bis 2021

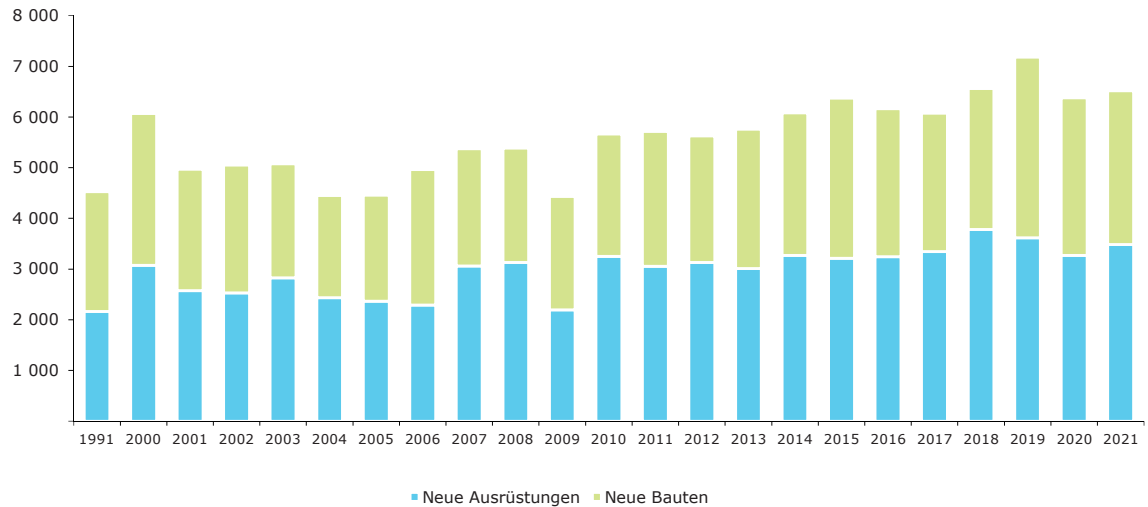
Jahr	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Darunter neue Anlagen	
		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten
- Mill. EUR -			
1991	4 440	2 162	2 364
2000	5 923	3 072	2 999
2001	4 819	2 573	2 396
2002	4 886	2 527	2 523
2003	4 896	2 830	2 247
2004	4 292	2 434	2 015
2005	4 320	2 365	2 092
2006	4 825	2 289	2 674
2007	5 197	3 060	2 316
2008	5 193	3 130	2 256
2009	4 284	2 193	2 242
2010	5 458	3 253	2 411
2011	5 515	3 052	2 663
2012	5 408	3 133	2 493
2013	5 563	3 014	2 745
2014	5 863	3 269	2 812
2015	6 151	3 214	3 162
2016	5 947	3 242	2 925
2017	5 849	3 343	2 736
2018	6 306	3 784	2 782
2019	6 952	3 618	3 565
2020	6 141	3 270	3 112
2021	6 273	3 487	3 030

Berechnungsstand: August 2023.

1) Einschließlich sonstige Anlagen.

Bruttoanlageinvestitionen^{*)} in jeweiligen Preisen 1991 bis 2021

in Mill. EUR



Berechnungsstand: August 2023.

*) Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen, neue Bauten.

14.2 Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen und preisbereinigt, verkettet, 1991 bis 2021

Jahr	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt, verkettet		
	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	darunter neue Anlagen		Bruttoanlage- investitionen insgesamt	darunter neue Anlagen	
		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -						
2000	2,0	4,1	- 0,5	1,4	3,4	- 1,0
2001	- 18,6	- 16,2	- 20,1	- 18,4	- 16,0	- 20,1
2002	1,4	- 1,8	5,3	1,8	- 1,5	5,8
2003	0,2	12,0	- 11,0	0,7	12,8	- 10,9
2004	- 12,3	- 14,0	- 10,3	- 12,8	- 13,8	- 11,6
2005	0,7	- 2,8	3,8	0,3	- 2,6	2,8
2006	11,7	- 3,2	27,8	10,6	- 2,8	25,1
2007	7,7	33,7	- 13,4	5,0	33,5	- 18,2
2008	- 0,1	2,3	- 2,6	- 1,6	1,9	- 5,7
2009	- 17,5	- 29,9	- 0,6	- 18,1	- 30,0	- 1,8
2010	27,4	48,3	7,6	26,0	47,1	6,0
2011	1,1	- 6,2	10,4	- 0,9	- 6,9	7,0
2012	- 1,9	2,7	- 6,4	- 3,7	1,5	- 8,9
2013	2,9	- 3,8	10,1	1,3	- 4,4	7,3
2014	5,4	8,5	2,4	3,8	7,4	0,2
2015	4,9	- 1,7	12,5	3,3	- 2,8	10,4
2016	- 3,3	0,9	- 7,5	- 4,4	0,3	- 9,1
2017	- 1,6	3,1	- 6,5	- 3,7	2,1	- 9,6
2018	7,8	13,2	1,7	4,9	11,7	- 2,9
2019	10,2	- 4,4	28,2	7,3	- 5,8	23,1
2020	- 11,7	- 9,6	- 12,7	- 12,9	- 10,5	- 14,3
2021	2,2	6,6	- 2,7	- 2,6	4,6	- 10,4

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 14.2 Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen und preisbereinigt, verkettet, 1991 bis 2021

Jahr	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt, verkettet		
	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	darunter neue Anlagen		Bruttoanlage- investitionen insgesamt	darunter neue Anlagen	
		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten
- Messzahl 2015 = 100 -						
1991	72,2	67,3	74,8	90,4	71,3	112,2
2000	96,3	95,6	94,9	111,9	99,4	125,7
2001	78,3	80,1	75,8	91,2	83,5	100,4
2002	79,4	78,6	79,8	92,9	82,3	106,2
2003	79,6	88,0	71,1	93,5	92,8	94,6
2004	69,8	75,7	63,7	81,6	80,0	83,7
2005	70,2	73,6	66,2	81,9	77,9	86,0
2006	78,5	71,2	84,6	90,6	75,7	107,6
2007	84,5	95,2	73,3	95,1	101,0	88,0
2008	84,4	97,4	71,4	93,6	103,0	83,0
2009	69,6	68,2	70,9	76,7	72,0	81,5
2010	88,7	101,2	76,3	96,6	106,0	86,4
2011	89,7	95,0	84,2	95,7	98,7	92,4
2012	87,9	97,5	78,8	92,1	100,2	84,2
2013	90,4	93,8	86,8	93,3	95,8	90,4
2014	95,3	101,7	88,9	96,8	102,9	90,6
2015	100	100	100	100	100	100
2016	96,7	100,9	92,5	95,6	100,3	90,9
2017	95,1	104,0	86,5	92,0	102,4	82,1
2018	102,5	117,7	88,0	96,5	114,4	79,7
2019	113,0	112,6	112,8	103,5	107,8	98,2
2020	99,8	101,7	98,4	90,2	96,5	84,1
2021	102,0	108,5	95,8	87,8	100,9	75,4
- Anteil an Deutschland in % -						
1991	1,1	1,0	1,2	1,1	1,1	1,2
2000	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
2001	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2002	1,1	1,0	1,2	1,1	1,1	1,2
2003	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1
2004	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2005	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
2006	1,0	0,8	1,2	1,0	0,8	1,2
2007	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0
2008	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2009	0,9	0,8	1,0	0,9	0,8	1,0
2010	1,1	1,2	1,0	1,1	1,2	1,0
2011	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2012	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9
2013	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2014	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2015	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1
2016	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0
2017	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8
2018	0,9	1,0	0,8	0,9	1,0	0,8
2019	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	1,0
2020	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8
2021	0,8	0,9	0,7	0,8	0,9	0,7

Berechnungsstand: August 2023.

1) Einschließlich sonstige Anlagen.

15 Bruttoanlageinvestitionen - Neue Anlagen - 1991 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	In jeweiligen Preisen Mill. EUR			Preisbereinigt, verkettet Index (2015 = 100)		
	neue Anlagen insgesamt	davon		neue Anlagen insgesamt	davon	
		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten
Alle Wirtschaftsbereiche (A bis T)						
1991	4 526	2 162	2 364	88,9	71,3	112,2
2000	6 072	3 072	2 999	110,6	99,4	125,7
2001	4 969	2 573	2 396	90,7	83,5	100,4
2002	5 051	2 527	2 523	92,5	82,3	106,2
2003	5 077	2 830	2 247	93,4	92,8	94,6
2004	4 449	2 434	2 015	81,4	80,0	83,7
2005	4 457	2 365	2 092	81,3	77,9	86,0
2006	4 963	2 289	2 674	89,6	75,7	107,6
2007	5 376	3 060	2 316	94,7	101,0	88,0
2008	5 386	3 130	2 256	93,4	103,0	83,0
2009	4 435	2 193	2 242	76,4	72,0	81,5
2010	5 664	3 253	2 411	96,5	106,0	86,4
2011	5 715	3 052	2 663	95,5	98,7	92,4
2012	5 626	3 133	2 493	92,3	100,2	84,2
2013	5 759	3 014	2 745	93,1	95,8	90,4
2014	6 081	3 269	2 812	96,8	102,9	90,6
2015	6 376	3 214	3 162	100	100	100
2016	6 167	3 242	2 925	95,6	100,3	90,9
2017	6 078	3 343	2 736	92,3	102,4	82,1
2018	6 566	3 784	2 782	97,0	114,4	79,7
2019	7 184	3 618	3 565	103,3	107,8	98,2
2020	6 382	3 270	3 112	90,5	96,5	84,1
2021	6 517	3 487	3 030	88,0	100,9	75,4

darunter

Produzierendes Gewerbe (einschließlich Baugewerbe) (B bis F)

1991	1 219	981	238	75,1	74,3	81,1
2000	1 389	1 206	183	79,9	84,3	61,6
2001	1 412	1 205	207	80,6	83,5	69,6
2002	1 601	1 428	173	91,1	98,5	58,6
2003	1 984	1 793	191	112,7	123,3	65,4
2004	1 405	1 269	137	79,4	87,0	45,4
2005	1 311	1 148	163	73,6	78,2	53,5
2006	1 209	1 037	172	67,1	70,0	55,0
2007	1 629	1 445	184	88,6	96,1	55,7
2008	1 661	1 503	158	88,7	98,4	45,9
2009	1 394	1 135	258	74,1	73,8	75,4
2010	2 308	1 945	363	121,1	124,8	104,5
2011	1 994	1 598	396	103,4	102,0	109,5
2012	1 954	1 629	325	99,7	102,4	88,1
2013	1 857	1 533	323	94,0	95,7	86,5
2014	2 131	1 747	384	106,3	107,6	100,7
2015	2 033	1 645	388	100	100	100
2016	1 999	1 593	405	97,4	96,1	102,9
2017	2 112	1 738	374	101,2	103,7	90,9
2018	2 462	2 086	376	115,4	122,5	86,4
2019	2 099	1 686	413	96,6	97,8	90,9
2020	1 745	1 428	317	79,4	81,9	68,8
2021	1 828	1 544	284	81,2	87,3	57,2

Noch: **15 Bruttoanlageinvestitionen - Neue Anlagen - 1991 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	In jeweiligen Preisen Mill. EUR			Preisbereinigt, verkettet Index (2015 = 100)		
	neue Anlagen insgesamt	davon		neue Anlagen insgesamt	davon	
		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G bis J)						
1991	.	.	.	.	.	.
2000	1 042	613	429	132,2	103,9	211,7
2001	727	480	247	93,1	82,5	122,1
2002	1 006	406	600	130,1	70,6	298,6
2003	512	334	178	67,4	59,5	89,2
2004	485	362	124	64,1	65,1	60,9
2005	557	434	122	73,7	78,7	59,5
2006	1 149	449	700	150,9	82,5	332,6
2007	765	574	191	100,1	106,5	86,9
2008	716	556	160	93,6	104,1	70,2
2009	461	321	141	60,6	60,5	61,5
2010	705	459	246	92,3	86,5	107,0
2011	712	528	184	92,1	98,8	77,7
2012	706	512	194	90,4	95,3	80,2
2013	741	539	203	94,3	100,1	82,2
2014	771	598	173	97,2	110,5	68,8
2015	802	546	257	100	100	100
2016	770	591	179	95,4	108,0	68,7
2017	778	569	208	95,0	103,5	76,7
2018	763	552	211	91,3	99,5	73,9
2019	857	672	184	100,5	119,5	61,8
2020	782	646	136	90,7	113,9	44,5
2021	851	717	134	96,1	124,0	40,9

Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K bis N)

1991	.	.	.	.	.	.
2000	2 832	836	1 997	166,6	186,5	158,4
2001	1 956	467	1 488	115,6	106,0	118,2
2002	1 708	292	1 415	101,4	67,5	112,7
2003	1 772	285	1 486	105,6	67,7	118,2
2004	1 729	370	1 358	102,1	88,5	106,5
2005	1 669	301	1 368	98,0	72,7	106,3
2006	1 610	283	1 328	93,3	69,1	101,2
2007	2 057	548	1 508	114,3	134,8	108,4
2008	2 037	571	1 467	111,1	141,6	102,2
2009	1 649	283	1 366	88,9	70,8	93,8
2010	1 747	358	1 389	93,0	89,4	93,8
2011	2 034	381	1 654	105,4	94,1	108,3
2012	1 999	441	1 558	101,1	108,1	99,2
2013	2 101	384	1 717	103,8	94,0	106,2
2014	2 025	367	1 658	98,1	89,6	100,2
2015	2 099	414	1 685	100	100	100
2016	2 308	417	1 891	108,2	100,4	110,1
2017	2 191	371	1 820	99,8	88,5	102,6
2018	2 195	461	1 733	96,5	109,0	93,6
2019	2 821	483	2 338	119,7	111,6	121,6
2020	2 463	405	2 058	102,7	92,9	104,9
2021	2 620	406	2 214	101,3	90,9	103,6

Noch: 15 Bruttoanlageinvestitionen - Neue Anlagen - 1991 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	In jeweiligen Preisen Mill. EUR			Preisbereinigt, verkettet Index (2015 = 100)		
	neue Anlagen insgesamt	davon		neue Anlagen insgesamt	davon	
		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten		neue Ausrüstungen ¹⁾	neue Bauten
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal (O bis T)						
1991	.	.	.	.	.	.
2000	792	407	385	62,2	65,2	61,9
2001	857	408	449	67,6	66,0	72,1
2002	721	389	332	57,2	63,5	53,4
2003	795	406	389	63,7	67,6	62,5
2004	808	422	386	64,8	71,1	61,5
2005	907	469	438	72,8	80,1	68,9
2006	975	503	472	78,2	87,5	72,5
2007	908	478	430	71,4	84,3	62,3
2008	950	482	468	73,7	85,8	65,5
2009	900	426	473	69,3	75,9	65,2
2010	884	474	410	67,6	84,1	55,8
2011	955	528	427	71,6	92,7	56,4
2012	947	535	412	69,7	92,9	52,8
2013	1 032	539	493	74,7	92,8	61,7
2014	1 134	542	592	81,0	92,8	72,5
2015	1 422	592	830	100	100	100
2016	1 067	625	442	74,3	105,1	52,3
2017	974	647	327	66,7	107,8	37,5
2018	1 122	667	455	74,7	109,8	49,5
2019	1 378	758	619	89,2	123,0	64,5
2020	1 372	773	598	87,7	124,2	61,3
2021	1 197	802	395	73,3	125,5	37,4

Berechnungsstand: August 2023.

1) Einschließlich sonstige Anlagen.

16.1 Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1991 bis 2021

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	zu Wiederbeschaffungspreisen (Bestand am Jahresende)			zu Wiederbeschaffungspreisen (Bestand am Jahresende)		
	Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten
- Mill. EUR -						
1991	119 952	24 601	95 351	74 372	12 989	61 383
2000	158 233	30 704	127 529	93 044	15 995	77 050
2001	160 184	31 199	128 985	93 295	16 092	77 203
2002	161 584	31 457	130 127	93 306	16 071	77 234
2003	163 090	31 723	131 366	93 445	16 225	77 220
2004	165 665	31 670	133 995	93 973	16 056	77 918
2005	167 778	31 654	136 125	94 258	15 917	78 341
2006	171 943	31 580	140 363	95 922	15 742	80 179
2007	181 780	32 435	149 344	100 844	16 366	84 478
2008	188 377	33 324	155 053	103 778	16 984	86 794
2009	190 895	33 179	157 716	103 995	16 625	87 370
2010	194 743	34 087	160 656	105 490	17 321	88 169
2011	200 799	34 382	166 417	108 152	17 578	90 575
2012	206 652	35 089	171 563	110 542	18 035	92 507
2013	212 161	35 447	176 715	112 758	18 244	94 513
2014	217 320	36 131	181 189	114 859	18 711	96 148
2015	221 990	36 716	185 274	116 750	19 047	97 703
2016	226 214	37 122	189 092	118 249	19 258	98 991
2017	233 288	37 640	195 648	121 105	19 548	101 557
2018	243 234	38 488	204 746	125 533	20 169	105 364
2019	252 879	39 232	213 648	129 935	20 569	109 365
2020	257 282	39 613	217 670	131 133	20 547	110 585
2021	275 956	40 386	235 570	139 522	20 825	118 697

- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -

2000	2,6	3,7	2,3	2,1	4,5	1,6
2001	1,2	1,6	1,1	0,3	0,6	0,2
2002	0,9	0,8	0,9	0,0	- 0,1	0,0
2003	0,9	0,8	1,0	0,1	1,0	- 0,0
2004	1,6	- 0,2	2,0	0,6	- 1,0	0,9
2005	1,3	- 0,1	1,6	0,3	- 0,9	0,5
2006	2,5	- 0,2	3,1	1,8	- 1,1	2,3
2007	5,7	2,7	6,4	5,1	4,0	5,4
2008	3,6	2,7	3,8	2,9	3,8	2,7
2009	1,3	- 0,4	1,7	0,2	- 2,1	0,7
2010	2,0	2,7	1,9	1,4	4,2	0,9
2011	3,1	0,9	3,6	2,5	1,5	2,7
2012	2,9	2,1	3,1	2,2	2,6	2,1
2013	2,7	1,0	3,0	2,0	1,2	2,2
2014	2,4	1,9	2,5	1,9	2,6	1,7
2015	2,1	1,6	2,3	1,6	1,8	1,6
2016	1,9	1,1	2,1	1,3	1,1	1,3
2017	3,1	1,4	3,5	2,4	1,5	2,6
2018	4,3	2,3	4,7	3,7	3,2	3,7
2019	4,0	1,9	4,3	3,5	2,0	3,8
2020	1,7	1,0	1,9	0,9	- 0,1	1,1
2021	7,3	2,0	8,2	6,4	1,4	7,3

Noch: **16.1 Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1991 bis 2021**

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	zu Wiederbeschaffungspreisen (Bestand am Jahresende)			zu Wiederbeschaffungspreisen (Bestand am Jahresende)		
	Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten
- Messzahl 2015 = 100 -						
1991	54,0	67,0	51,5	63,7	68,2	62,8
2000	71,3	83,6	68,8	79,7	84,0	78,9
2001	72,2	85,0	69,6	79,9	84,5	79,0
2002	72,8	85,7	70,2	79,9	84,4	79,0
2003	73,5	86,4	70,9	80,0	85,2	79,0
2004	74,6	86,3	72,3	80,5	84,3	79,7
2005	75,6	86,2	73,5	80,7	83,6	80,2
2006	77,5	86,0	75,8	82,2	82,7	82,1
2007	81,9	88,3	80,6	86,4	85,9	86,5
2008	84,9	90,8	83,7	88,9	89,2	88,8
2009	86,0	90,4	85,1	89,1	87,3	89,4
2010	87,7	92,8	86,7	90,4	90,9	90,2
2011	90,5	93,6	89,8	92,6	92,3	92,7
2012	93,1	95,6	92,6	94,7	94,7	94,7
2013	95,6	96,5	95,4	96,6	95,8	96,7
2014	97,9	98,4	97,8	98,4	98,2	98,4
2015	100	100	100	100	100	100
2016	101,9	101,1	102,1	101,3	101,1	101,3
2017	105,1	102,5	105,6	103,7	102,6	103,9
2018	109,6	104,8	110,5	107,5	105,9	107,8
2019	113,9	106,9	115,3	111,3	108,0	111,9
2020	115,9	107,9	117,5	112,3	107,9	113,2
2021	124,3	110,0	127,1	119,5	109,3	121,5

- Anteil an Deutschland in % -

1991	1,5	1,3	1,6	1,5	1,3	1,5
2000	1,4	1,2	1,5	1,4	1,2	1,4
2001	1,4	1,2	1,5	1,3	1,2	1,4
2002	1,4	1,2	1,5	1,3	1,2	1,4
2003	1,4	1,2	1,4	1,3	1,2	1,4
2004	1,4	1,2	1,4	1,3	1,2	1,3
2005	1,4	1,2	1,4	1,3	1,1	1,3
2006	1,4	1,1	1,4	1,3	1,1	1,3
2007	1,3	1,1	1,4	1,3	1,1	1,3
2008	1,3	1,1	1,4	1,3	1,1	1,3
2009	1,3	1,1	1,4	1,2	1,1	1,3
2010	1,3	1,1	1,4	1,2	1,1	1,3
2011	1,3	1,1	1,4	1,2	1,1	1,3
2012	1,3	1,1	1,3	1,2	1,1	1,3
2013	1,3	1,1	1,3	1,2	1,1	1,2
2014	1,3	1,1	1,3	1,2	1,1	1,2
2015	1,3	1,1	1,3	1,2	1,1	1,2
2016	1,3	1,1	1,3	1,2	1,0	1,2
2017	1,2	1,0	1,3	1,2	1,0	1,2
2018	1,2	1,0	1,3	1,2	1,0	1,2
2019	1,2	1,0	1,3	1,1	1,0	1,2
2020	1,2	1,0	1,3	1,1	1,0	1,2
2021	1,2	1,0	1,2	1,1	1,0	1,1

Berechnungsstand: August 2023.

1) Einschließlich sonstige Anlagen.

16.2 Anlagevermögen preisbereinigt, verkettet, 1991 bis 2021

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	preisbereinigt, verkettet (Bestand am Jahresende)			preisbereinigt, verkettet (Bestand am Jahresende)		
	Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -						
2000	1,9	2,9	1,7	1,5	3,7	1,1
2001	1,1	1,1	1,1	0,2	0,3	0,2
2002	1,1	0,8	1,1	0,2	- 0,1	0,3
2003	1,0	1,5	0,9	0,2	1,6	- 0,1
2004	0,5	- 0,0	0,6	- 0,5	- 0,9	- 0,5
2005	0,5	- 0,3	0,6	- 0,5	- 1,1	- 0,4
2006	0,7	- 0,6	1,0	- 0,1	- 1,5	0,2
2007	0,7	1,5	0,6	0,1	2,9	- 0,4
2008	0,6	1,5	0,4	- 0,1	2,7	- 0,6
2009	0,1	- 1,3	0,4	- 1,0	- 2,9	- 0,7
2010	0,6	1,6	0,4	0,1	3,1	- 0,5
2011	0,5	0,8	0,5	- 0,1	1,3	- 0,3
2012	0,4	0,8	0,3	- 0,3	1,3	- 0,7
2013	0,3	0,3	0,3	- 0,3	0,4	- 0,5
2014	0,4	0,9	0,3	- 0,2	1,5	- 0,5
2015	0,4	0,5	0,4	- 0,1	0,6	- 0,2
2016	0,3	0,4	0,2	- 0,4	0,4	- 0,5
2017	0,1	0,5	0,0	- 0,6	0,6	- 0,8
2018	0,2	1,7	- 0,0	- 0,4	2,5	- 0,9
2019	0,3	0,8	0,2	- 0,1	0,9	- 0,3
2020	- 0,1	- 0,3	- 0,0	- 0,9	- 1,3	- 0,8
2021	- 0,2	- 0,0	- 0,2	- 1,0	- 0,7	- 1,1
- Index (2015 = 100) -						
1991	77,8	77,1	77,9	92,0	77,9	95,1
2000	91,4	91,4	91,4	102,3	91,3	104,7
2001	92,5	92,4	92,5	102,6	91,6	104,9
2002	93,5	93,1	93,5	102,8	91,4	105,2
2003	94,4	94,5	94,3	103,0	92,9	105,1
2004	94,9	94,4	94,9	102,5	92,1	104,6
2005	95,3	94,2	95,6	101,9	91,1	104,2
2006	95,9	93,6	96,5	101,9	89,8	104,4
2007	96,7	95,0	97,0	102,0	92,3	104,0
2008	97,3	96,5	97,4	101,9	94,8	103,4
2009	97,3	95,2	97,8	100,9	92,1	102,7
2010	97,9	96,8	98,2	100,9	94,9	102,2
2011	98,5	97,6	98,7	100,9	96,2	101,8
2012	98,8	98,4	98,9	100,5	97,5	101,1
2013	99,2	98,7	99,3	100,2	97,9	100,7
2014	99,6	99,5	99,6	100,1	99,4	100,2
2015	100	100	100	100	100	100
2016	100,3	100,4	100,2	99,6	100,4	99,5
2017	100,4	101,0	100,3	99,1	101,0	98,7
2018	100,6	102,6	100,2	98,7	103,6	97,8
2019	100,9	103,5	100,5	98,6	104,5	97,5
2020	100,9	103,2	100,4	97,8	103,1	96,7
2021	100,7	103,1	100,2	96,8	102,4	95,7

Berechnungsstand: August 2023.

1) Einschließlich sonstige Anlagen.

17 Modernitätsgrad für Anlagen, Ausrüstungen^{*)} und Bauten 1991 bis 2021

Jahr	Anlagen insgesamt	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten
- Modernitätsgrad (%) -			
1991	62,0	52,8	64,4
2000	58,8	52,1	60,4
2001	58,2	51,6	59,9
2002	57,7	51,1	59,4
2003	57,3	51,1	58,8
2004	56,7	50,7	58,1
2005	56,2	50,3	57,6
2006	55,8	49,8	57,1
2007	55,5	50,5	56,6
2008	55,1	51,0	56,0
2009	54,5	50,1	55,4
2010	54,2	50,8	54,9
2011	53,9	51,1	54,4
2012	53,5	51,4	53,9
2013	53,1	51,5	53,5
2014	52,9	51,8	53,1
2015	52,6	51,9	52,7
2016	52,3	51,9	52,4
2017	51,9	51,9	51,9
2018	51,6	52,4	51,5
2019	51,4	52,4	51,2
2020	51,0	51,9	50,8
2021	50,6	51,6	50,4
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %-Punkten -			
2000	- 0,2	0,4	- 0,4
2001	- 0,6	- 0,5	- 0,6
2002	- 0,5	- 0,5	- 0,5
2003	- 0,4	0,1	- 0,6
2004	- 0,6	- 0,4	- 0,6
2005	- 0,5	- 0,4	- 0,6
2006	- 0,4	- 0,4	- 0,4
2007	- 0,3	0,6	- 0,6
2008	- 0,4	0,5	- 0,6
2009	- 0,6	- 0,9	- 0,6
2010	- 0,3	0,7	- 0,5
2011	- 0,3	0,3	- 0,5
2012	- 0,4	0,3	- 0,5
2013	- 0,3	0,1	- 0,4
2014	- 0,3	0,3	- 0,4
2015	- 0,3	0,1	- 0,3
2016	- 0,3	0,0	- 0,4
2017	- 0,4	0,1	- 0,4
2018	- 0,3	0,5	- 0,4
2019	- 0,2	0,0	- 0,3
2020	- 0,4	- 0,6	- 0,4
2021	- 0,4	- 0,3	- 0,4

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: **17 Modernitätsgrad für Anlagen, Ausrüstungen^{*)} und Bauten 1991 bis 2021**

Jahr	Anlagen insgesamt	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten
- Messzahl 2015 = 100 -			
1991	117,9	101,8	122,1
2000	111,8	100,4	114,6
2001	110,7	99,4	113,5
2002	109,8	98,5	112,6
2003	108,9	98,6	111,5
2004	107,9	97,7	110,3
2005	106,8	96,9	109,1
2006	106,1	96,1	108,3
2007	105,5	97,3	107,3
2008	104,7	98,2	106,1
2009	103,6	96,6	105,0
2010	103,0	98,0	104,1
2011	102,4	98,6	103,2
2012	101,7	99,1	102,2
2013	101,1	99,2	101,4
2014	100,5	99,8	100,6
2015	100	100	100
2016	99,4	100,0	99,3
2017	98,7	100,1	98,4
2018	98,1	101,0	97,6
2019	97,7	101,1	97,1
2020	96,9	100,0	96,3
2021	96,1	99,4	95,5
- Deutschland = 100 -			
1991	97,8	96,7	97,2
2000	95,9	99,4	94,6
2001	95,6	98,6	94,4
2002	95,5	98,4	94,3
2003	95,5	99,2	94,1
2004	95,2	98,7	93,9
2005	95,0	97,9	93,8
2006	94,8	96,4	93,9
2007	94,7	96,7	93,8
2008	94,5	96,9	93,6
2009	94,2	95,9	93,5
2010	94,3	97,3	93,4
2011	94,2	97,4	93,3
2012	94,1	97,8	93,1
2013	94,0	98,0	93,0
2014	94,0	98,5	92,9
2015	94,0	98,4	93,0
2016	93,9	98,1	92,9
2017	93,6	97,7	92,7
2018	93,4	98,1	92,4
2019	93,4	97,9	92,4
2020	93,1	97,5	92,2
2021	92,8	97,5	91,9

Berechnungsstand: August 2023.

*) Einschließlich sonstige Anlagen.

18 Kapitalstock^{*)} 1991 bis 2021

Jahr	Alle Wirtschaftsbereiche	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -				
2000	1,9	- 1,1	0,6	2,2
2001	1,1	- 1,1	0,6	1,3
2002	1,1	- 1,4	1,0	1,1
2003	1,0	- 1,4	2,1	0,8
2004	0,5	- 0,9	- 0,1	0,7
2005	0,5	- 1,6	- 0,6	0,7
2006	0,7	- 1,3	- 1,1	1,0
2007	0,7	- 1,2	0,2	0,9
2008	0,6	- 1,2	0,1	0,8
2009	0,1	- 0,5	- 0,9	0,3
2010	0,6	- 1,2	2,0	0,4
2011	0,5	- 1,1	0,8	0,5
2012	0,4	- 1,4	0,5	0,4
2013	0,3	- 0,9	0,1	0,4
2014	0,4	- 1,2	0,8	0,3
2015	0,4	- 1,3	0,3	0,5
2016	0,3	- 1,3	0,1	0,3
2017	0,1	- 1,1	0,3	0,1
2018	0,2	- 1,2	1,2	0,1
2019	0,3	- 0,9	- 0,1	0,4
2020	- 0,1	- 1,6	- 1,2	0,1
2021	- 0,2	- 1,6	- 1,2	- 0,0
- Index (2015 = 100) -				
1991	77,8	127,4	86,4	75,7
2000	91,4	119,4	94,5	90,6
2001	92,5	118,1	95,0	91,8
2002	93,5	116,5	96,0	92,8
2003	94,4	114,9	98,0	93,5
2004	94,9	113,9	97,9	94,1
2005	95,3	112,1	97,3	94,8
2006	95,9	110,6	96,3	95,8
2007	96,7	109,3	96,5	96,6
2008	97,3	108,0	96,6	97,3
2009	97,3	107,5	95,6	97,6
2010	97,9	106,1	97,6	97,9
2011	98,5	104,9	98,4	98,4
2012	98,8	103,5	98,8	98,8
2013	99,2	102,6	98,9	99,2
2014	99,6	101,3	99,7	99,5
2015	100	100	100	100
2016	100,3	98,7	100,1	100,3
2017	100,4	97,6	100,4	100,4
2018	100,6	96,4	101,6	100,5
2019	100,9	95,5	101,5	100,9
2020	100,9	94,0	100,2	101,0
2021	100,7	92,6	99,1	101,0

Berechnungsstand: August 2023.

*) Bruttoanlagevermögen (Anlagen) am Jahresende (preisbereinigt, Kettenindex 2015 = 100).

19 Kapitalintensität^{*)} und Kapitalproduktivität^{)} 1991 bis 2021**

Jahr	Kapitalintensität	Kapitalproduktivität
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % -		
2000	- 0,8	2,4
2001	1,7	0,8
2002	1,4	- 2,6
2003	1,5	- 1,3
2004	- 0,2	2,7
2005	0,1	3,1
2006	0,8	2,4
2007	0,4	1,2
2008	0,1	- 0,4
2009	0,6	- 10,6
2010	0,2	4,5
2011	- 0,6	4,1
2012	0,3	- 1,9
2013	1,1	- 2,8
2014	0,5	2,8
2015	0,1	- 0,2
2016	- 0,7	- 0,8
2017	- 0,6	1,8
2018	- 0,3	- 0,8
2019	0,3	- 2,3
2020	1,7	- 5,0
2021	0,5	3,1
- Index (2015 = 100) -		
1991	84,1	108,3
2000	92,4	99,3
2001	94,0	100,1
2002	95,3	97,5
2003	96,7	96,2
2004	96,5	98,8
2005	96,6	101,8
2006	97,4	104,3
2007	97,8	105,6
2008	97,9	105,1
2009	98,5	94,0
2010	98,6	98,2
2011	98,1	102,2
2012	98,4	100,3
2013	99,4	97,5
2014	99,9	100,2
2015	100	100
2016	99,3	99,2
2017	98,7	101,0
2018	98,4	100,2
2019	98,7	97,9
2020	100,4	93,0
2021	100,9	95,9

Berechnungsstand: August 2023.

*) Verhältnis Kapitalstock (preisbereinigt, Kettenindex 2015 = 100) zu Erwerbstätigen (umgerechnet auf Messzahlen 2015 = 100).

**) Verhältnis Bruttoinlandsprodukt zum Kapitalstock (beide preisbereinigt, Kettenindex 2015 = 100).

STICHWORTVERZEICHNIS

Begriff	Seite	Begriff	Seite
Abfälle		Auszubildende	44
- Einsammlung und Rücknahme.....	137	Außenhandel	152 ff.
- Entsorgung	138	Außergewöhnliche Belastungen (Einkommenst.).....	218 ff.
- gefährliche.....	139		
- Haushaltsabfälle	136	Baufertigstellung	133 f.
Abgeurteilte	64	Baugenehmigungen	131 f.
Abschlussprüfungen, Hochschulen	48	Baugewerbe	126 ff.
Abwasserbehandlung		Bauhauptgewerbe	
- öffentliche.....	143	- Beschäftigte, Entgelte.....	126 ff.
- biologische.....	143	- Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz.....	126
Abwasserbeseitigung	140	Bauland, Veräußerungen und Kaufwerte.....	234
- nichtöffentliche.....	145	Baupreisindex	233
- öffentliche.....	140	Bautätigkeit	131 ff.
Abwasserentgelte	144	Beamtenbund, Deutscher	88
Abwasserentsorgung.....	142 f.	Beherbergungsstätten.....	160
Ackerbaubetrieb	92	Belegungstage in Krankenhäusern.....	30
Ackerland.....	93	Berechnungstage in Krankenhäusern	30
Allgemeinbildende Schulen	40 ff.	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
Altersstruktur, Bevölkerung	6 ff.	- Betriebe, Beschäftigte.....	106 f.
Anlagevermögen.....	300 ff.	- Entgelte.....	107
Apotheker/-innen, Apothekerkammer.....	85	- geleistete Arbeitsstunden	107
Arbeitnehmer/-innen		- Gesamtumsatz	106, 108
- VGR	267 ff.	- nach Beschäftigtengrößenklassen.....	109 f.
- siehe auch Erwerbstätige	80 f.	- nach Kreisen	111
- siehe auch sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..	82 f.	- Umsatzstruktur	108
Arbeitnehmerentgelt, VGR	270 ff., 282 f., 286 f.	Berufliche Schulen	
Arbeitskammer, Mitglieder	85	- Schüler/-innen.....	43
Arbeitskosten je Vollzeiteinheit.....	244 ff.	- Lehrer/-innen	44
Arbeitslose.....	84	Berufsakademien.....	47
Arbeitslosenquote.....	84	Berufsverbände	85
Arbeitsmarktlage	84	Beschäftigte	
Arbeitsstunden, geleistete		- Ausländer/-innen	82 f.
- Bergbau	107	- Bauhauptgewerbe.....	126 ff.
- Energie- und Wasserversorgung.....	122 f.	- Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden..	106 f., 111
- Gewinnung von Steinen und Erden	107	- Energie- und Wasserversorgung.....	106
- Verarbeitendes Gewerbe	107	- Gastgewerbe.....	159
Architekten/-innen, Architektenkammer	85	- Großhandel	158
Ärzte/-innen		- Handel.....	158
- in Krankenhäusern.....	34	- Handwerk	118 f.
- Mitglieder der Ärztekammer.....	85	- Krankenhäuser	34 f.
Asylbewerberleistungen	176	- öffentlicher Dienst	198, 200 ff
Ausbaugewerbe	130	- Produzierendes Gewerbe	106
Ausgaben		- sozialversicherungspflichtig	82 f.
- privater Konsum	292 ff.	- Verarbeitendes Gewerbe	107, 110 f.
Ausländer/-innen		Betriebe	
- nach Staatsangehörigkeit	10	- Ausbaugewerbe.....	130
- nach Altersjahren	7 f.	- Bauhauptgewerbe.....	127 f.
- arbeitslose.....	84	- Beherbergung und Gastronomie.....	163
- Reiseverkehr	160	- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	106 ff.
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	82 f.	- Energie- und Wasserversorgung.....	106
- studierende.....	45		

Begriff	Seite	Begriff	Seite
- Land- und Forstwirtschaft	90 ff.	Einkommensteuerpflichtige	218 ff.
- Produzierendes Gewerbe	106	Einkünfte	
- Verarbeitendes Gewerbe	106 f., 109, 111 ff.	- aus nicht selbstständiger Arbeit	216 f.
Bevölkerung		- Einkommensteuer	218 f.
- aktuelle Struktur	6 ff.	- Körperschaftsteuer	196 f., 225
- Bewegung	13	- Lohnsteuer	216 f., 224, 196 f.
- in den Gemeinden	9	Einpendler/-innen, aus Frankreich und Luxemburg	83
- langfristige Entwicklung	6	Einwohnerzahl	5 ff.
- nach Alter und Geschlecht	6 ff.	Einzelhandel	158
- Stand	6	Eisen schaffende Industrie	115
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²)	5, 9	Elektrizitätserzeugung	121
Bewährungsaufsicht	66	Energie- und Wasserversorgung, Betriebe	
Bibliotheken, öffentliche	58	und Beschäftigung	122 f.
Binnenschifffahrt, Güterverkehr	172	Energiewirtschaft	121 ff.
Bodenerhebungen	2	Entgelte	
Bodennutzung	93	- Ausbaugewerbe	130
Bruttoanlageinvestitionen		- Bauhauptgewerbe	126, 128 f.
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und		- Energie- und Wasserversorgung	122 f.
Gewinnung von Steinen und Erden	112 f.	- Verarbeitendes Gewerbe	107
- in jeweiligen Preisen	294 ff.	Entsorgungsanlagen	138
- nach Wirtschaftsbereichen	297 ff.	Erholungsflächen	3
Bruttoinlandsprodukt	256 ff.	Ernteerträge	
Bruttojahresverdienste		- Feldfrüchte	94
- Arbeitnehmer/-innen im Dienstleistungsbereich	237	- Rebsorten	95
- Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe	237	- Weinmost	94
Bruttolohn (Lohnsteuer)	216	Erweiterte Realschulen	40 f.
Bruttolöhne und -gehälter (VGR)	276 ff.	Erwerbspersonen	80
Bruttowertschöpfung	259 ff.	Erwerbsquoten	80
Bundestagswahlen		Erwerbstätige	
- Wahlen 1998 bis 2021	69	- Mikrozensus	80 f.
- Zweitstimmen nach Kreisen	71	- VGR	267 ff.
- Erststimmen nach Wahlkreisen	72	Erwerbstätigkeit	80
- Zweitstimmen nach Wahlkreisen	73	Europawahlen	69 f., 78
Bundestagssitze seit 1965, Verteilung	74	Evangelische Landeskirchen	60
Christlicher Gewerkschaftsbund	88		
Dauerkulturbetriebe	92	Fachoberschulen	43
Deutscher Beamtenbund	88	Fachschulen	43
Deutscher Gewerkschaftsbund	88	Familien nach Familientyp	5
Diagnosen, Krankenhauspatienten/-innen	32 f.	Familienstand	
		- Eheschließende	15
Ehelösungen, gerichtliche	22	- Gestorbene	18
Ehen, geschiedene	22 f.	Feldfrüchte, Ernteerträge	94
Eheschließende	15	Filmbesuche	53
Eheschließungen	13 ff.	Finanz- und Steuerdaten der Gemeinden und Gv.	192 ff.
Eiererzeugung	98	Finanzen, öffentliche	189
Eingebürgerte Personen	28	Flächen	
Einkommen		- Fläche	5, 9
- zu versteuerndes	216 f.	- Flächennutzung	3
- Einkommensteuer	218 f.	- Kreise, Gemeinden, Land	9
- Körperschaftssteuer	225	- landwirtschaftlich genutzte	90 ff.
- Lohnsteuer	216 f.	- Waldfläche	3, 91
- Privathaushalte	81, 288 ff.	Flughafen	173
Einkommensteuer	216 f.	Förderschulen	39 ff.
		Forstwirtschaft	91

Begriff	Seite	Begriff	Seite
Fortgezogene (Wanderungen)	23, 25 ff.	- Studierende	45 f.
Futterbaubetriebe	92	Höhenlagen, Gemeinden	2
G		I	
Gartenbaubetriebe	92, 95	Index der Nettoproduktion, Produzierendes Gewerbe.....	114
Gäste		Industrie- und Handelskammer	85
- Ankünfte	160 f.	Ingenieurkammer	85
- Betten	160	Insolvenzen	101 f.
- nach Reiseregionen	162	Investitionen	
- Übernachtungen	160 f.	- Bauhauptgewerbe	129
Gastgewerbe		- Bruttoanlageinvestitionen	112 f., 129, 256, 294 ff.
- Erwerbstätigkeit	80 ff.	- Umweltschutz im Produzierendes Gewerbe	148
- Umsatz und Beschäftigung	159	- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	112 f.
Gebäudearten (Bautätigkeit)	233 ff.	J	
Gebäudebestand, Wohngebäude	131, 133	Jahresbauleistung	129
Geborene	13 f., 16	Jugendhilfe, öffentliche	
Geburtenziffer	16	- Aufwand	183
Gemeinden	9	- Maßnahmen	182
Gemeinderatswahlen	69, 76 f.	Jugendstrafe	65 f.
Gemeinschaftsschulen	40 ff.	K	
Gesamtschulen	40 f.	Kammern, Mitglieder	85
Geschiedene Ehen	22 f.	Kanalnetz	140, 142
Gestorbene		Kapazitätsauslastung, Beherbergung	160
- bei Unfällen	168	Kapitalintensität	306
- insgesamt	13 f.	Kapitalproduktivität	306
- nach Familienstand	18	Kapitalstock	305
- nach Geschlecht	18	Kaufwerte	
- nach Alter	18	- Bauland	234
- Säuglinge	19	- landwirtschaftliche Grundstücke	234
- nach Kreisen	14	K	
Getreide	93 f.	Kinder	
Gewässer	3	- in Familien	5
Gewerbeanzeigen	100 f.	- lebendgeborene	13 f., 16
Gewerbsteuer	192 ff.	- Maßnahmen der Jugendhilfe	182
Gewerbeertrag	225 ff.	- minderjährige aus geschiedenen Ehen	23
Gewerkschaften	87	- Tageseinrichtungen	183 f.
Gewerkschaftsbund, Christlicher	88	Kirchliche Verhältnisse	
Gewerkschaftsbund, Deutscher	87	- Evangelische Landeskirchen	60
Grenzpunkte	1	- Römisch-katholische Bistümer	60
Großhandel	158	K	
Grundschulen	40 ff.	Klassen	
Güterverkehr, Binnenschifffahrt	172	- an allgemeinbildenden Schulen	40 f.
Gymnasien	40 ff.	- an beruflichen Schulen	43
H		Kläranlagen	129, 140, 143
Handel		Klärschlamm Entsorgung	143
- Erwerbstätigkeit	80 f.	Klimatische Daten	1
- Umsatz und Beschäftigung im Großhandel	158	Klimawirksame Stoffe	150
- Umsatz und Beschäftigung im Handel	158	Kommunalwahlen	76 f.
Handelsregistereintragungen	86	Körperschaftsteuer	196 f., 225
Handwerk	44 f., 87, 117 ff.	Konsumausgaben, private	256, 292 ff.
Handwerkskammer	87	Kraftfahrzeughänger	167
Haushaltsabfälle	136	Kraftfahrzeuge	
Hochschulen		- Bestand	166 f.
- erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen	48	- Zulassungen	168
- Personalstand	49	Krankenbetten	
		- in Krankenhäusern	30 f.

Begriff	Seite
- in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	35
Krankenhäuser	30 f., 34
Krankenhauspatienten, Diagnosen	32 f.
Krankenhauspersonal	34
Kreistagswahlen	69, 76 f.
Kultur	52 f., 55 ff., 162
L andtagswahlen	67, 69, 74 f.
Land- und Forstwirtschaft	
- Arbeitnehmerentgelt VGR	256, 270 ff.
- Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung	91
- Betriebe mit Waldfläche	91
- Betriebsgrößenstruktur	90
- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	92
Landwirtschaftliche Betriebe	90
Landwirtschaftliche Grundstücke, Kaufwerte	234
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	90 ff.
Landwirtschaftsflächen	3
Landwirtschaftskammer	85
Lebendgeborene	13 f., 16
Lehrer/-innen, Lehrkräfte	
- an allgemeinbildenden Schulen	42
- an beruflichen Schulen	44
Lohnindex	
- Nominallohnindex	239
- Reallohnindex	239
Lohnsteuer	196 f., 216 f.
Lohnsteuerpflichtige	216 f.
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	224
Lufttemperatur	1
Luftverkehr	173
M ehrlingsgeburten	16
Mikrozensus	80 f.
Milcherzeugung	92, 98
Modernitätsgrad	303 f.
Museumsbesuche	56 ff., 162
N ettoarbeitskosten	244 ff.
Nettoeinkommen, Privathaushalte	81
Nettoproduktionsindex, Produzierendes Gewerbe	114
Nettoreproduktionsrate (Bevölkerung)	16
Niederschläge	1
Notarkammer, Notare/-innen,	85
O bstfläche	95
Öffentlicher Dienst	
- Personal	198 ff.
- Versorgungsempfänger	206
Öffentliche Finanzen	189 ff.
Öffentliche Jugendhilfe	182 f.
Öffentliche Sicherheit	63 f.
Öffentliche Sozialleistungen	175 ff.
Ortshöhenlage	2
P arteien	69 ff.

Begriff	Seite
Patientenbewegungen	
- in Krankenhäusern	31 f.
- in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	35 f.
Personal	
- des Landes	200 ff.
- Gemeinden/GV	198, 204 f.
- Hochschulen	49
- Krankenhäuser	34 f.
- Land	200 ff.
- öffentlicher Dienst	198
- Pflegedienste	186
- Pflegeheime	186
- Tageseinrichtungen für Kinder	184
Personen	
- beförderte (Verkehrsunternehmen)	171
- eingebürgerte	28
Personenschaden, Unfälle	168 ff.
Personen, beförderte	171
Pflanzenbauverbundbetriebe	92
Pflegebedürftige	186
Pflegedienste	186
Pflegeheime	186
Pflegelage in Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	35
Preisindex	
- Bauwerke	233
- Verbraucherpreise	230 f.
Private Konsumausgaben	292 ff.
Privathaushalte	81
Produktion	
- Eisen schaffende Industrie	115
Produzierendes Gewerbe	
- Arbeitnehmerentgelt VGR	256, 270 ff., 282 f., 286 f.
- Betriebe, Beschäftigte	106 f.
- Bruttojahresverdienste	237 f.
- Entgelte	107
- geleistete Arbeitsstunden	107
- Gesamtumsatz	106, 108
- nach Beschäftigtengrößenklassen	109 f.
- Nettoproduktionsindex	114
- Umsatzstruktur	108
- Umweltschutzinvestitionen	148
R ealschulen	40 ff.
Rebsorten, Erträge	95
Rechtsanwaltskammer, Rechtsanwälte/-innen	85
Rechtspflege	61 ff.
Regionalversammlungswahl	76 f.
Rehabilitations-, Vorsorgeeinrichtungen	35
Reiseregionen	162
Reiseverkehr	160
Repräsentative Wahlstatistik	78
Römisch-katholische Bistümer	60
Rundfunk, Saarländischer	54 f.

Begriff	Seite	Begriff	Seite
Säuglinge, gestorbene.....	19	Steuerverteilung.....	197
Scheidungen	22 f.	Strafgefangene.....	65 f.
Schlachtungen.....	98	Straftaten	63 ff.
Schlafgelegenheiten.....	160, 162	Straßen, öffentliche.....	166
Schulden, Land, Gemeinden/Gv.	193, 195, 207 ff.	Straßenverkehrsunfälle	168 ff.
Schulen		Straßenverkehrsunternehmen	
- allgemeinbildende.....	39 ff.	- beförderte Personen	171
- berufliche	43	- Verkehrsleistungen	171
Schüler/-innen		Studierende	45 ff.
- an allgemeinbildenden Schulen	39 ff.		
- an beruflichen Schulen	43	Tageseinrichtungen für Kinder	184
Schwangerschaftsabbrüche	36	Theater, saarländische	52
Schwerbehinderte Menschen.....	185	Theateraufführungen	52, 162
Selbstmorde.....	22	Theaterbesuche.....	52, 162
Siedlungsfläche	3	Tierärztekammer, Tierärzte/-innen	85
Sonderausgaben (Einkommensteuer)	218, 220 ff.	Todesursachen	20 f.
Sozialhilfe		- gestorbene Säuglinge.....	19
- Aufwand nach Asylbewerberleistungsgesetz	176	Totgeborene.....	14
- nach Hilfearten.....	176	Trinkwasserentgelte.....	144
- nach Kreisen	177		
Sozialleistungen, öffentliche		Übernachtungen	160 ff.
- Empfänger/-innen	178 ff.	Umsatz	
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte.....	82 f.	- Baugewerbe.....	126 ff.
Sportvereine	51	- Gastgewerbe.....	159
Staatsangehörigkeit		- Großhandel	158
- Ausländer/-innen	10	- Handel.....	158
- eingebürgerte Personen	28	- Handwerk	118 f.
- Empfänger/-innen laufender Hilfe zum		- Produzierendes Gewerbe	106
Lebensunterhalt.....	178	- Umweltschutzgütern und -leistungen	149
- sozialversicherungspflichtig beschäftigte		- Verarbeitendes Gewerbe	108, 111
Ausländer/-innen	82 f.	Umsatzsteuer.....	214 f.
Sterbeziffern	17	Umweltschutzzinvestitionen, Prod. Gewerbe.....	148
Steuern		Unfälle	
- Einkommensteuer.....	218 ff.	- bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe.....	147
- Gemeindesteuern	192 ff.	- beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	147
- Gewerbesteuer.....	225 ff.	- im Straßenverkehr	168 ff.
- Körperschaftsteuer	225	Universität	45 f.
- Lohnsteuer	196 f., 216 f.	Unterkünfte.....	160, 162
- Realsteuer	192 ff.	Unternehmen	
- Umsatzsteuer.....	214 f.	- Ausbaugewerbe.....	130
Steueraufkommen	196	- Bauhauptgewerbe.....	129
Steuerberaterkammer, Steuerberater/-innen	85	- Beherbergung und Gastronomie.....	164
Steuerberatungsgesellschaften	85	- Handwerk	118 f.
Steuerbevollmächtigte.....	85	- Insolvenzen	101 f.
Steuermessbetrag, Gewerbesteuer	225	- kammerzugehörige.....	86
Steuerpflichtige		- öffentliche Wasserversorgung	122 f.
- Einkommensteuer.....	218 ff.	- Produzierendes Gewerbe	106
- Gemeindesteuern	193 f.	- Straßenverkehr	171
- Gewerbesteuer.....	225 ff.	- Verarbeitendes Gewerbe	109, 111 ff.
- Körperschaftsteuer	225		
- Lohnsteuer	216 f.	Verarbeitendes Gewerbe.....	107 ff.
- Realsteuer	192 f.	Verbände, volkskulturelle	53
- Umsatzsteuer.....	214 f.	Verbraucherpreisindex	230 f.
Steuerschuld, Körperschaftsteuer.....	225		

Begriff	Seite	Begriff	Seite
Verdienste nach Anforderungsniveau und Geschlecht.....	236 ff.	Waldorfschulen, Freie.....	40
Veredlungsbetriebe.....	92	Wanderungen.....	23 ff.
Verkehr		Warenverkehr, Außenhandel	
- Binnenschifffahrt.....	172	- mit EU-Staaten.....	154
- Güterverkehr, Binnenschifffahrt.....	172	- nach Herstellungs- und Verbrauchsländern.....	155
- Luftverkehr.....	173	- nach Erdteilen.....	156
- Personenverkehr.....	171	- nach Warengruppen.....	152 f.
- Straßenverkehr.....	166 ff.	Wasserabgabe, öffentliche Wasserversorgungs- unternehmen.....	140
Verkehrsfläche.....	3	Wasseraufkommen.....	140 f.
Verpackungen		Wasserläufe.....	2
- Einsammlung.....	137	Wasserversorgung	
- Rücknahme.....	137	- Betriebe und Beschäftigte.....	122 f.
Versorgungsempfänger, öffentlicher Dienst.....	206	- öffentliche.....	140
Verurteilte.....	64	Weinmosternte.....	94
Verwaltungsgliederung.....	5	Weiterbildung.....	50
Viehbestände		Wochenarbeitszeiten.....	237 ff.
- Rindviehbestände.....	97	Wohngebäude	
- Schweine- und Schafbestände.....	98	- Baufertigstellungen.....	133 f.
Viehhaltung.....	96	- Baugenehmigungen.....	131 f.
Viehhaltungsverbundbetriebe.....	92	- Fortgeschriebener Bestand.....	134
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	251 ff.	- Preisindex.....	233
Vorsorge-, Rehabilitationseinrichtungen.....	35, 160	Wohngeld.....	187
		Wohnungen	
		- Baufertigstellungen.....	133 f.
		- Baugenehmigungen.....	131 f.
		- Fortgeschriebener Bestand.....	134
Wahlen		Zahnärzte/-innen, Ärztekammer.....	85
- Bundestagswahlen.....	69, 71 ff.	Zulassungen von Kraftfahrzeugen.....	168
- Europawahlen.....	69 f.	Zugezogene (Wanderungen).....	23, 25 ff.
- Kommunalwahlen.....	69, 76 f.		
- Landtagswahlen.....	69, 74 f.		
- Wahlbeteiligung.....	67 ff.		
Waldflächen.....	3		

Statistisches Landesamt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken
Telefon: +49 (0) 681 501-5925
E-Mail: presse@statistik.saarland.de

www.statistik.saarland.de

Saarbrücken 2024